

Kreis Pinneberg



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2007

Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan

Seite

Haushaltssatzung	
Vorbericht	Vorb. 1 – Vorb. 96
1. Allgemeine Hinweise zum Produkthaushaltsplan (blaue Seiten)	1
2. Grundsätze und Regelungen	14
2.1 Grundsätze zur Budgetierung	14
2.2 Grundsätze zum Kontraktmanagement	19
2.3 Grundsätze zur Berichtssystematik	21
2.4 Begriffsbestimmungen	29
2.5 Bestimmungen zur Ausführung des Haushaltsplanes	35
3. Übersichten zum Produkthaushaltsplan	47
3.1 Bilanz des Vorjahres	47
3.2 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	48
3.3 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (VE)	49
3.4 Übersicht der gem. § 19 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets	51
3.5 Übersicht zu den Produkten nach dem Produktrahmen des Landes	55
3.6 Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen des Landes	58
3.7 Übersicht der Produkte der Kosten- und Leistungsrechnung des Kreises Pinneberg	81
4. Gesamtpläne (gelbe Seiten)	85
Ergebnisplan der Gesamtverwaltung	87
Finanzplan der Gesamtverwaltung	89
Haushaltsquerschnitt	91
5. Allgemeine Finanzwirtschaft - Produktgruppe 6 -	95
6. Produktpläne des Landrats und der Stabsstellen (Budget lfd. Nr. 1)	99
Oberste Kreisorgane	103
Büro des Kreistags	107
Stabsstelle Metropolregion Hamburg	113
Beteiligungsmanagement und ÖPNV	116
Personalrat	127
Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik	131
Rechnungs- und Gemeindeprüfung	139
Stabsstelle Recht	146
7. Produktpläne des Referates Regionalmanagement u. Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (Budget lfd. Nr. 2)	155
Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	159
Kommunalaufsicht	162
Regionalmanagement und Europa	165
Sonderbereich Arboretum Ellerhoop	176
Kreisarchiv	180
8. Produktpläne des Referates Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service (Budget lfd. Nr. 3)	185
Leitung Referat II	189
Abteilung Finanzen	192
Controlling	213
Abteilung Personal	216

	Seite
Abteilung Gebäudemanagement	245
Arbeits- und Gesundheitsschutz	270
Organisation und strategische IT	279
EDV-Service	285
9. Produktpläne des Fachbereiches 2 Ordnung (Budget lfd. Nr. 4)	293
Fachbereichsleitung Ordnung	297
Fachdienst 21 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	301
Fachdienst 22 Sicherheit und Ordnung	312
Fachdienst 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit	341
Fachdienst 41 Abfall	355
Fachdienst 42 Umwelt	366
Fachdienst 43 Bauordnung	392
10. Fleischhygieneüberwachung (Budget lfd. Nr. 5)	403
11. Entgelthaushalt Rettungsdienst (Budget lfd. Nr. 6)	409
12. Integrierte Regionalleitstelle (Budget lfd. Nr. 7)	415
13. FD 24 Straßenverkehr (Budget lfd. Nr. 8)	419
14. Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (Budget lfd. Nr. 9)	427
15. Entgelthaushalt Abfall (Budget lfd. Nr. 10)	434
16. Produktpläne des Fachbereiches 3 Soziales, Jugend, Schule u. Gesundheit (Budget lfd. Nr. 11)	443
Fachbereichsleitung Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit	449
Fachdienst 31 Schule, Kultur und Sport	452
Fachdienst 32 Gesundheit	516
Fachdienst 33 Jugend	531
Fachdienst 35 Soziales	575
17. Pinnebergheim Hadersleben (Budget lfd. Nr. 12)	596
18. Stellenplan	603
18. Anlagen zum Haushaltsplan	669
1. Regio Kliniken gGmbH des Kreises	671
2. Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften	673
3. Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG)	683
4. Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP)	710
5. Uetersener Eisenbahn AG	724
6. Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH	726

Haushaltssatzung des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2007:

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit § 95 ff der Gemeindeordnung und des § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Schleswig-Holstein sowie zur Änderung und Aufhebung anderer Rechtsvorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004 S. 484) wird nach Beschluss des Kreistages vom 13.12.2006 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	268.166.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	285.443.800 EUR
einem Jahresüberschuss von	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	17.276.900 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	263.592.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	264.352.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	27.675.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.956.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 11.177.300 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 5.011.500 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 80.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 591,12 Stellen

§ 3

Kreisumlage

1. Die Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf: 37,75 v. H.
2. Die Umlagesätze für die zusätzliche Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf: 20,00 v. H.

Der für die Erhebung der zusätzlichen Kreisumlage maßgebliche Vomhundertsatz nach § 28 Abs. 5 FAG wird auf 113 v. H. festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 57 Kreisordnung i.V.m. § 95h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 EUR.

§ 5

1. Die kreisangehörigen Gemeinden werden durch den Kreis zur Erstattung in Höhe von 23 % der von ihm zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung herangezogen. Bei der Festsetzung der Erstattungsbeträge ist die Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II und der vom Land an den Kreis gewährte Ausgleichsbetrag für die entstehende Entlastung des Landes in voller Höhe von den Leistungen nach Satz 1 abzusetzen. Zur Erstattung ist diejenige Gemeinde verpflichtet, in der die Grundsicherungsempfängerin oder der Grundsicherungsempfänger ihren oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Ämter können mit Zustimmung der beteiligten Gemeinden die Erstattung übernehmen.
2. Die Erstattung für erbrachte Leistungen nach Abs. 1 erfolgt in Form monatlicher Abschläge, deren Höhe durch den Kreis festgesetzt wird.

§ 6

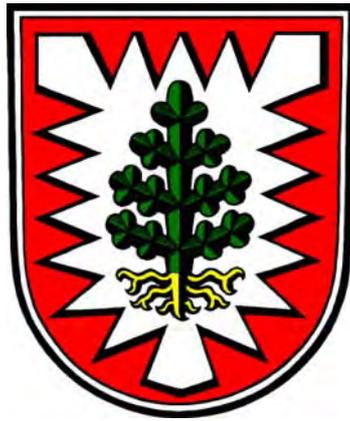
Die Bewirtschaftung des Haushaltsplans mit seinen Budgets richtet sich nach den in diesem Haushaltsplan abgedruckten Regelungen in den Grundsätzen zur Budgetierung und den Bestimmungen über die Planung und Ausführung des Haushalts.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Pinneberg, den

Dr. Wolfgang Grimme
-Landrat-

Kreis Pinneberg



HAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2007

1. Allgemeine Hinweise zum doppelischen Budget-/Produkthaushaltsplan des Kreises Pinneberg

1.1 Vorbemerkung

Der Haushalt des Kreises Pinneberg wurde seit 2001 als outputorientierter Budgethaushalt auf Basis der Produkte der Verwaltung geplant, beraten und von der ehrenamtlichen Selbstverwaltung beschlossen. Basis waren bisher kamerale Haushaltsdaten.

Der Haushalt 2007 ist gemäß Beschluss des Kreistags vom 26.10.2005 der erste doppelische Budget- bzw. Produkthaushaltsplan nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht. Er wurde unter Einbindung des politischen Ehrenamtes beraten. Dies geschah auf Basis der dem neuen Haushaltsrecht angepassten derzeit rd. 135 Produkte der Verwaltung.

In 2006 haben die Fachausschüsse die Produktziele für 2007 festgelegt und vom Kreistag bestätigen lassen. Über die Kosten- und Leistungsrechnung wurde flächendeckend der Mittelbedarf des Ergebnis- und Finanzplanes zur Erreichung der gesetzten Ziele ermittelt. Im Verlauf des Beratungsverfahrens beschloss der Kreistag strategische Leitziele und Einzelbeschlüsse zu Produktzielveränderungen mit den entsprechenden Änderungen bei den Programmmitteln.

Der Kreis Pinneberg hat alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne bzw. die Ein- und Auszahlungen der Teilfinanzpläne Budgets zugeordnet und den Haushalt dementsprechend nach der organischen Gliederung im Sinne des § 4 Abs. 3 GemHVO-Doppik nach Budgets dargestellt.

Der Haushaltsplan wurde in 12 Budgets im Sinne des § 20 GemHVO-Doppik gebildet, und zwar für den Landrat mit den Stabsstellen, das Referat I, das Referat II, die 2 Fachbereiche, 2 Fachdienste, 5 kostenrechnende Einrichtungen und 1 Hilfsbetrieb (siehe Übersicht Ziffer 3.1 Seite 47).

Die Gliederung nach dem Produktrahmen ist in der Übersicht der Produktbereiche und Produktgruppen unter Ziffer 3.4 (siehe Seite 51) dargestellt.

1.2 Aufbau des doppelischen Haushaltsplanes

Der neue doppelische Haushaltsplan des Kreises wurde unter Berücksichtigung der Aufgaben bzw. Produkte der Fachbereiche, Referate, Fachdienste und Stabsstellen analog der Verwaltungsstruktur in Budgets aufgeteilt. Mit einem Budgetplan kann eine direkte Zuordnung der Verantwortlichkeiten erfolgen.

1.2.1 Ergebnis- und Finanzplan der Gesamtverwaltung

Der neue doppelische Haushaltsplan gliedert sich zunächst in den Ergebnis- und Finanzplan für die Gesamtverwaltung (siehe ab Seite 85). Die weitere Unterteilung erfolgt nach der Struktur der Verwaltung in Teilpläne für die Budgets. Die Darstellung der einzelnen Haushaltsdaten erfolgt nach den Vorgaben des neuen Gemeindehaushaltsrechts. Eine Beschreibung für den Ergebnis- und Finanz-

plan finden Sie in den nachstehenden Hinweisen ab Seite 3. Beim Gesamtergebnisplan wird die interne Verrechnung nicht dargestellt, da sie insgesamt neutral ist.

Im Gesamtfinanzplan werden zusätzlich auch die Ein- und Auszahlungen aus der Kreditaufnahme bzw. der Tilgung dargestellt.

1.2.2 Teilpläne der Budgets

Die Teilpläne der Budgets werden zunächst mit einem Teilergebnis- und Teilfinanzplan für das Budgets zusammenfassend dargestellt. Die weitere Unterteilung erfolgt nach der Struktur der Verwaltung in Teilpläne für die Teilbudgets. Beschreibungen zu den Details finden Sie auf den folgenden Seiten.

1.2.3 Übersicht der zu einem Budget gehörenden Produkte

Für ein Bereichsbudget oder ein Fachdienstproduktplan müssen nach den Vorgaben des Haushaltsrechts Übersichten der zu dem Budget gehörenden Produkte gemäß Produktrahmenplan des Landes erstellt werden.

In diesen Übersichten werden die Ergebnisse des Teilplanes (Ergebnis = jährlicher Überschuss oder Zuschussbedarf) für den Teilergebnisplan und die investiven Ein- und Auszahlungen des Teilfinanzplans dargestellt (siehe nachstehendes Beispiel).

Teilplan 1111 Aufgaben der Kreisorgane

<u>Teilergebnisplan 1111:</u> Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	1	2	3	4	5	6
= Erträge im Ergebnisplan	15.209,31	63.300	6.200	6.200	6.200	6.200
= Aufwendungen im Ergebnisplan	640.751,34	708.600	666.500	657.700	661.700	657.700
= Ergebnis des Teilplans	-625.542,03	-645.300	-660.300	-651.500	-655.500	-651.500

<u>Teilfinanzplan 1111:</u> Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	1	2	3	4	5	6	7
= Summe der investiven Einzahlungen	21.285,44	79.500	6.200	0	6.200	6.200	6.200
= Summe der investiven Auszahlungen	559.592,79	673.500	615.500	0	606.700	610.700	606.700
= Saldo der Investitionstätigkeit	-538.307,35	-594.000	-609.300	0	-600.500	-604.500	-600.500

1.3 Farbliche Gestaltung des Produkthaushaltsplanes

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit des Produkthaushaltsplanes wurden beim Druck verschieden farbige Papiersorten zur Gliederung des Planes verwendet.

- Blau = Ausführungsbestimmungen, Hinweise zum Haushaltsplan und pflichtige Übersichten gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO-Doppik
- Gelb = Gesamtbudget, Ergebnis- und Finanzplan der Gesamtverwaltung, Haushaltsquerschnitt sowie der Produktbereich 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

- Rot = Darstellung der Bereichsbudgets (Summen zur Budgetgruppe)
- Weiß = Darstellung der Fachdienst-, Abteilungs- und Stabsstellenteilpläne, sowie des Vorberichts
- Grün = Anlagen zum Haushaltsplan

1.4 Detaildarstellung eines Budgets/Teilbudgets im Produkthaushaltsplan

Die Detaildarstellung des neuen doppischen Haushaltsplanes des Kreises wurde nach den bisher bekannten Vorgaben des neuen kommunalen Haushaltsrechts unter Berücksichtigung der Steuerungsbedürfnisse der Verwaltungsführung erstellt.

1.4.1 Kopfzeile des Budgets bzw. Teilbudgets

Hier werden Querverweise zu den über- bzw. untergeordneten Budgets sowie den über- bzw. untergeordneten Produktbereichen bzw. Produktgruppen des Produktrahmens dargestellt.

1.4.2 Aufgabe des Budgets/Teilbudgets mit folgenden Angaben

Mit der Aufgabe wird der Aufgabenbereich der Organisationseinheit beschreiben. Es werden folgende Angaben dargestellt:

- Aufgabenbeschreibung: Kurzbeschreibung der Aufgabe und –soweit möglich- die Art der Aufgabe (z.B. freiwillige oder pflichtige Aufgabe)
- Auftragsgrundlage: Rechtsgrundlagen
- Ziele: Beschreibung der wesentlichen Ziele gemäß § 4 Abs. 8 GemHVO-Doppik)
- Verantwortliche Person: Ansprechpartner
- Zielgruppen: Empfänger von Dienstleistungen
- Beteiligte Stellen: Mitwirkende bei der Aufgabendurchführung
- Zuständiger Ausschuss: Aufgabe ist dem Ausschuss ... zugewiesen.
- Bemerkungen:

In diesem Textfeld können Bemerkungen und Hinweise zum Budget bzw. Teilproduktplan dargestellt werden. Ab 2004 werden hier als Querverweis die nicht auf Produkte verteilten Stellen des Stellenplans für die Organisation dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
41100.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
41100.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

1.4.3 Teilergebnisplan

Der Aufbau eines Teilergebnisplanes richtet sich nach den Vorschriften des kommunalen Haushaltsrechts. Nachstehende wird der Aufbau eines Teilergebnisplanes dargestellt. Zeilen ohne Beträge entfallen in den Teilplänen.

Kontengruppe	Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
42	3	+ sonstige Transfererträge
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen
472	9	+ / - Bestandsveränderungen
	10	= ordentliche Erträge
50	11	- Personalaufwendungen
51	12	- Versorgungsaufwendungen
52	13	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen
57	14	- bilanzielle Abschreibungen
53	15	- Transferaufwendungen
54	16	- sonstige ordentliche Aufwendungen
	17	davon Verfügungsmittel
	18	= ordentliche Aufwendungen
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 18)
46	20	+ Finanzerträge
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)
49	24	+ außerordentliche Erträge
59	25	- außerordentliche Aufwendungen
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)

Im Ergebnisplan erfolgt die Darstellung der Beträge neben dem Haushaltsjahr und den beiden vorangegangenen Haushaltsjahre auch für die mittelfristige Finanzplanung der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre.

1.4.4 Teilfinanzplan

Der Aufbau eines Teilfinanzplanes richtet sich nach den Vorschriften des kommunalen Haushaltsrechts. Nachstehende wird der Aufbau eines Teilfinanzplanes dargestellt. Zeilen ohne Beträge entfallen in den Teilplänen.

Kontengruppe	Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten
laufende Verwaltungstätigkeit		
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben

Kontengruppe	Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
65	7	+ sonstige Einzahlungen
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
70	10	- Personalauszahlungen
71	11	- Versorgungsauszahlungen
72	12	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
73	14	- Transferauszahlungen
74	15	- sonstige Auszahlungen
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)
Investitionstätigkeit		
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen
	26	= Summe der investiven Einzahlungen
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen
	34	= Summe der investiven Auszahlungen
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 und 34)

Im Ergebnisplan erfolgt die Darstellung der Beträge neben dem Haushaltsjahr und den beiden vorangegangenen Haushaltsjahre auch für die mittelfristige Finanzplanung der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre.

Die erheblichen Investitionsmaßnahmen werden zusätzlich zum Finanzplan auch einzeln dargestellt. Für die Beratungen werden folgende Daten bereitgestellt (Beispiel):

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	500.000	200.000	200.000	0	0	50.000	700.000
= Saldo der Einzelmaßnahme ...	0,00	-50.000	-400.000	0	--200.000	0	0	-50.000	-600.000

1.4.5 Erläuterungen

Erläuterungen können als allgemeine Erläuterungen zum Budget bzw. Teilplan, zum Ergebnis-, zum Finanzplan und zu den Investitionen ausgegeben werden.

Soweit vorhanden werden Erläuterungen zu einzelnen Produktkonten (Haushaltsstellen) nach dem jeweiligen Teilplan ausgedruckt. Nach § 18 GemHVO-Doppik müssen folgende Erläuterungen gegeben werden:

1. die größeren Ansätze von Erträgen und Aufwendungen, die von den bisherigen Ansätzen erheblich abweichen,
2. neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen; erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist bei jeder folgenden Veranschlagung die bisherige Abwicklung darzulegen,
3. Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen,
4. Aufwendungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten,
5. die von Beschäftigten aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge,
6. besondere Bestimmungen im Haushaltsplan, beispielsweise Sperrvermerke, Zweckbindung von Erträgen,
7. Abschreibungen, soweit von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder -sätzen abgewichen wird.

Daneben sind freiwillige Zweckbindungen von Erträgen bzw. Mehrerträgen als Erläuterung zur Aufwandsposition darzustellen.

1.4.6 Summenwerte zum Budget bzw. Teilbudget

1.4.6.1 Summen der Ansätze nach kurzfristiger Disponibilität/Beeinflussbarkeit

Für jedes Budget bzw. Teilbudget wird eine Summierung der Produktkonten (Haushaltsstellen) nach der Disponibilität, also der finanziellen Beeinflussbarkeit, vorgenommen. Aus den Summen kann der finanzielle Handlungsspielraum für das jeweilige Budget abgeleitet werden. Die Einteilung erfolgt nach folgender Klassifizierung.

Die Aufgabe / Disponibilität kennzeichnet Haushaltsmittel nach dem Grad ihrer Beeinflussbarkeit. Folgende Klassifizierung der Haushaltsmittel wurde eingerichtet:

Klassifizierung:	Beschreibung
------------------	--------------

1. Pflicht	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben als untere Landesbehörde</u> und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Pflicht m.i.A.	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflicht m.Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
4. Pflichtige SV	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Haushaltsstellen</u> und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige SV m.i.A.	Alle Haushaltsstellen die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
6. Pflichtige SV m.Ermessen	Alle Haushaltsstellen, die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillig m.V.	Freiwillige Ausgaben , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillig m.RV.	Freiwillige Ausgaben, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillig	Freiwillige Ausgaben <u>ohne Bindung</u> .
10. Prozess	Alle Ausgaben für die Erstellung der Dienstleistungen der Verwaltung, soweit sie nicht in einer anderen Klasse eingruppiert wurden. Überwiegend sind dies die Personalausgaben der Gr. 4 und die Sachausgaben der Gr. 50 bis 66 (ohne Programmausgaben Gr. 58 und Schülerbeförderung Gr. 639), sowie die Inneren Verrechnungen der Gr. 679 (ILV und IV) und die kalkulatorischen Kosten der Gr. 68.

1.4.6.2 Summen der Ansätze nach umfassender Ressourcenverantwortung und Politikvorbehalt

Summierung der Ansätze des Budgets bzw. Teilproduktplanes und der Summen der unter Politikvorbehalt stehenden Ansätze (PV).

1.4.7 Angaben zur Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung des Haushaltsplans richtet sich nach den Grundsätzen zur Budgetierung und den Bestimmungen zur Planung und Ausführung des Haushaltsplanes. Im Detail gelten die nachstehenden Hinweise.

1.4.7.1 Mittelbewirtschaftende Stellen (AO-FD):

Die Konten des jeweiligen Teilplanes (Teilergebnis- und Teilfinanzplanes) werden verantwortlich von den jeweiligen Budgetverantwortlichen verwaltet (mittelbewirtschaftende Stelle). Im Auftrag der Bereiche, Referate und Stabsstellen werden bei verschiedenen Konten die Zahlungsanweisungen von den im EDV-Verfahren hinterlegten Dienstleistern erstellt (AO-FD).

0110 Büro des Kreistages
0130 Beteiligungsmanagement
0131 ÖPNV
0200 Personalrat

0300 Gleichstellungsbeauftragte
0500 Recht
0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

0620	Kommunalaufsicht	2230	Ordnung
0630	Regionalmanagement und Europa	2400	FD Straßenverkehr
0710	Finanzen	2500	FD Straßenbau und Verkehrssicherheit
0720	Zentrales Controlling	2510	Straßenbau
0730	Abwicklung Gutachterausschuss, ÖPNV, etc.	3000	Fachbereich -Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit- FBL
0740	Übergreifende Angelegenheiten	3100	FD Schule, Kultur und Sport
0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz	3111	Berufliche Schule Elmshorn
0760	Organisations- und Personalentwicklung	3112	Berufliche Schule Pinneberg
1100	Zentrale Dienste	3113	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
1130	Gebäudewirtschaft	3114	Ludwig-Meyn-Schule
1140	EDV-Service	3115	Heideweg-Schule
1300	Rechnungswesen	3116	Raboisenschule
1500	Personalservice	3200	FD Gesundheit
2000	Fachbereich -Ordnung- FBL	3300	FD Jugend
		3500	FD Soziales
		4110	Abfallüberwachung
2100	FD Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht	4120	Entgelthaushalt Abfallentsorgung
2210	Feuerwehr und Katastrophenschutz	4200	FD Umwelt
2220	Rettungsdienst (Restabwicklung)	4300	FD Bauordnung
2222	Integrierte Rettungsleitstelle		

1.4.7.2 Zweckbindung

Bestimmte Haushaltsmittel unterliegen nach § 21 GemHVO-Doppik bei der Verwendung einer Zweckbindung. Die mit der Kennzeichnung Zweckbindung gekennzeichneten Produktkonten (Haushaltsstellen) unterliegen bei der Bewirtschaftung bestimmten Einschränkungen. Eine Zweckbindung wird mit einer besonderen Erläuterung ausgewiesen.

1.4.7.3 Deckungskreis bzw. -ring

Durch die Bildung von Deckungsringen werden bestimmte Produktkonten bei der Bewirtschaftung zusammengefasst (z.B. gegenseitige Deckungsfähigkeit). Bei der Bildung der Deckungsringe gelten die Grundsätze zur Budgetierung und die Bestimmungen zur Planung und Bewirtschaftung des Haushaltsplanes.

Durch andere Regelungen zugelassene Möglichkeiten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (z. B. Einzelvermerk im Haushaltsplan oder Ziffer 2.5.7 der Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes, siehe ab Seite 42) bleiben unberührt.

1.4.7.4 Vorabdotierung (V)

Die Haushaltsmittel des Produktbereichs 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) werden im Sinne der Budgetierung vorab dotiert. Diese Haushaltsmittel gehören nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz.

1.4.7.5 Politikvorbehalt (PV)

Das Kennzeichen PV bedeutet, dass diese Haushaltsmittel unter Politikvorbehalt stehen und damit bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung stehen.

1.4.8 Produktübersicht

Übersicht der Produkte des Fachdienstes mit der Darstellung der Summenwerte der Kosten- und Erlösrechnung. Den Daten der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die haushaltswirksamen Einnahmen und Ausgaben der Produkte gegenübergestellt.

Beispiel:

Produkt-Nr	Bezeichnung	Kosten- u. Leistungsrechnung	Abgrenzung	Haushalt	
1103010101	Beschaffung	Erlöse	100.000	0	100.000 Erträge
		Kosten	110.000	5.000	115.000 Aufwendungen
		Umlagen*	-10.000		
		Ergebnis	0		-15.000 Zuschuss (-)

In der Abgrenzungstabelle wird der Unterschiedsbetrag zwischen der Kosten- und Leistungsrechnung und dem Haushalt ermittelt. Ursachen für Beträge in der Abgrenzungstabelle sind Einnahmen/Ausgaben im Vermögenshaushalt (z. B. eigene Investitionen), die keine Erlöse/Kosten sind. Weiterhin können in der KLR Erlöse oder Kosten anfallen (z. B. kalk. Verzinsung), die keine Erträge oder Aufwendungen im Haushalt sind.

Kleine Differenzen können auch durch die Rundung im Haushaltsplan auf volle 100 Euro verursacht werden.

1.4.9 Darstellung der Einzelprodukte

Es werden die Produkte dargestellt, die von der Organisationseinheit erstellt werden. Folgende Daten werden ausgewiesen:

1.4.9.1 Produktbeschreibungen und Ziele

Im ersten Teil des Produktblattes wird das Produkt beschrieben und die Auftragsgrundlage genannt. Das Globalziel benennt die allgemeine Zielsetzung für das Produkt. Die operationalen Ziele sind die Vorgaben für die messbaren Ziele des Produktes. Die mit den Zielen verbundenen Kennzahlen werden grundsätzlich in den Daten zur Zielerreichung (siehe Seite 12) dargestellt.

1.4.9.2 Aufgabenart

Die Einteilung der Produkte nach der Aufgabenart erfolgt nach der Beeinflussbarkeit (Disponibilität), und wird nach folgendem Schema unterteilt:

Klassifizierung:	Beschreibung
1. Pflichtige Produkte	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben als untere Landesbehörde</u> und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Klassifizierung:	Beschreibung
2. Pflichtige Produkte mit individuellem Anspruch	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflichtige Produkte mit Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
4. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Produkte</u> und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
6. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessen	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillige Produkte m.V.	Freiwillige Produkte , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillige Produkte m.RV.	Freiwillige Produkte, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillige Produkte	Freiwillige Produkte <u>ohne Bindung</u> .

Bei einigen Produkten erhalten Sie weitere Hinweise zur finanziellen Beeinflussbarkeit im Feld Bemerkungen.

1.4.9.3 Stellenplan zum Produkt

Als Teil der Produktbeschreibung werden die an der Produkterstellung beteiligten Stellen des Stellenplans dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
50000.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
50000.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

1.4.9.4 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Die Kosten- und Leistungsrechnung umfasst die kostenrechnerischen Ergebnisse für die Jahre 2005 und 2006 sowie den Planwerte für das Jahre 2007.

Das kostenrechnerische Ergebnis stellt die Differenz zwischen Erlösen und Kosten dar. Grundgedanke ist der betriebswirtschaftliche Kosten- und Erlösbegriff. Dem kostenrechnerischen Ergebnis liegt zugrunde, dass zu den Produktkosten auch die Kosten zählen, die aus der Inanspruchnahme von Leistungen aus anderen Fachbereichen resultieren. Die budgetmäßige (haushaltsrechtliche) Abgrenzung ist somit für die kostenrechnerische Betrachtung irrelevant.

Die einzelnen Zeilen der Kosten- und Leistungsrechnung haben folgende Bedeutung:

Erlöse:

Als Erlöse werden z.B. unterschieden Erlöse aus Verwaltung und Betrieb, Interne Erlöse, Erlöse aus Erstattungen und sonstige Erlöse

Summe Erlöse:

Hierbei handelt es sich um die Summe aller direkt auf die Produkte gebuchten oder geplanten Erlöse.

Kosten:

Hierbei handelt es sich um Kosten, die auf das Produkt zurechenbar sind. Es werden unterschieden: Personal-, Sach-, Programm-, kalk. Kosten und besondere Prozesskosten. Daneben werden Interne Kosten als IV und ILV unterschieden. Hierbei handelt es sich um Kosten, die auf das Produkt des Fachdienstes Innerer Service zurechenbar sind, welche im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) verrechnet werden (Verrechnung für eine intern erbrachte Dienstleistung des FD Innerer Service).

Summe Kosten:

Die Kosten des Produkts setzen sich damit aus den o. g. Kostenblöcken zusammen. Zu diesen Kosten werden die umgelegten Kosten (Belastungen) noch addiert und als Deckungsbeitrag 1 bis 3 ausgewiesen.

Belastungen (allgemein):

Die Werte der Belastungen für die einzelnen Produkte ergeben sich im Rahmen einer Umlagerechnung in der KLR. Die Basis für die Verrechnung bilden im System hinterlegte Schlüssel. Mit der Kosten- und Leistungsrechnung können Aussagen über die Gesamtkosten eines Produkts getroffen werden. Die Kosten für die Produkte bilden sich aus den gebuchten Werten (Personal-, Sachkosten usw.) plus sämtliche Belastungen. Es werden verschiedene Kostendeckungsgrade je Produkt ausgewiesen.

Soweit es sich um interne Produkte handelt (solche, die nur für andere Bereiche innerhalb der Kreisverwaltung erstellt werden), werden die Gesamtkosten an die abnehmenden Einheiten weiterverrechnet.

Kosten der Fachdienstleitung (Belastung vom eigenen Fachdienst):

Es handelt sich hierbei in erster Linie um die Kosten der Fachdienstleitung, die auf die Produkte verteilt werden. Weiterhin ergeben sich Belastungen von anderen Einheiten des eigenen Fachdienstes, die hier als Belastung ausgewiesen sind.

Kosten der Fachbereichsleitung (Belastung vom eigenen Fachbereich):

Es handelt sich hierbei um die Kosten der eigenen Fachbereichsleitung, die auf die Produkte verteilt werden

Kosten von anderen Fachbereichen (Belastung von anderen Fachbereichen):

Es handelt sich hierbei um die Kosten aus anderen Fachbereichen, die auf die Produkte verteilt wurden.

Deckungsbeitrag:

Der Deckungsbeitrag drückt als Betrag und in Prozent den jeweiligen Betrag der Deckung der Kosten des Produkts mit den jeweiligen Belastungen durch Erlöse aus.

1.4.9.5 Leistungsumfang

Hier erfolgen die mengenmäßigen Betrachtungen zu einem Produkt. Zusätzlich werden hier die Vollzeitleisten ausgewiesen, die für das Produkt tätig sind.

1.4.9.6 Daten zur Zielerreichung

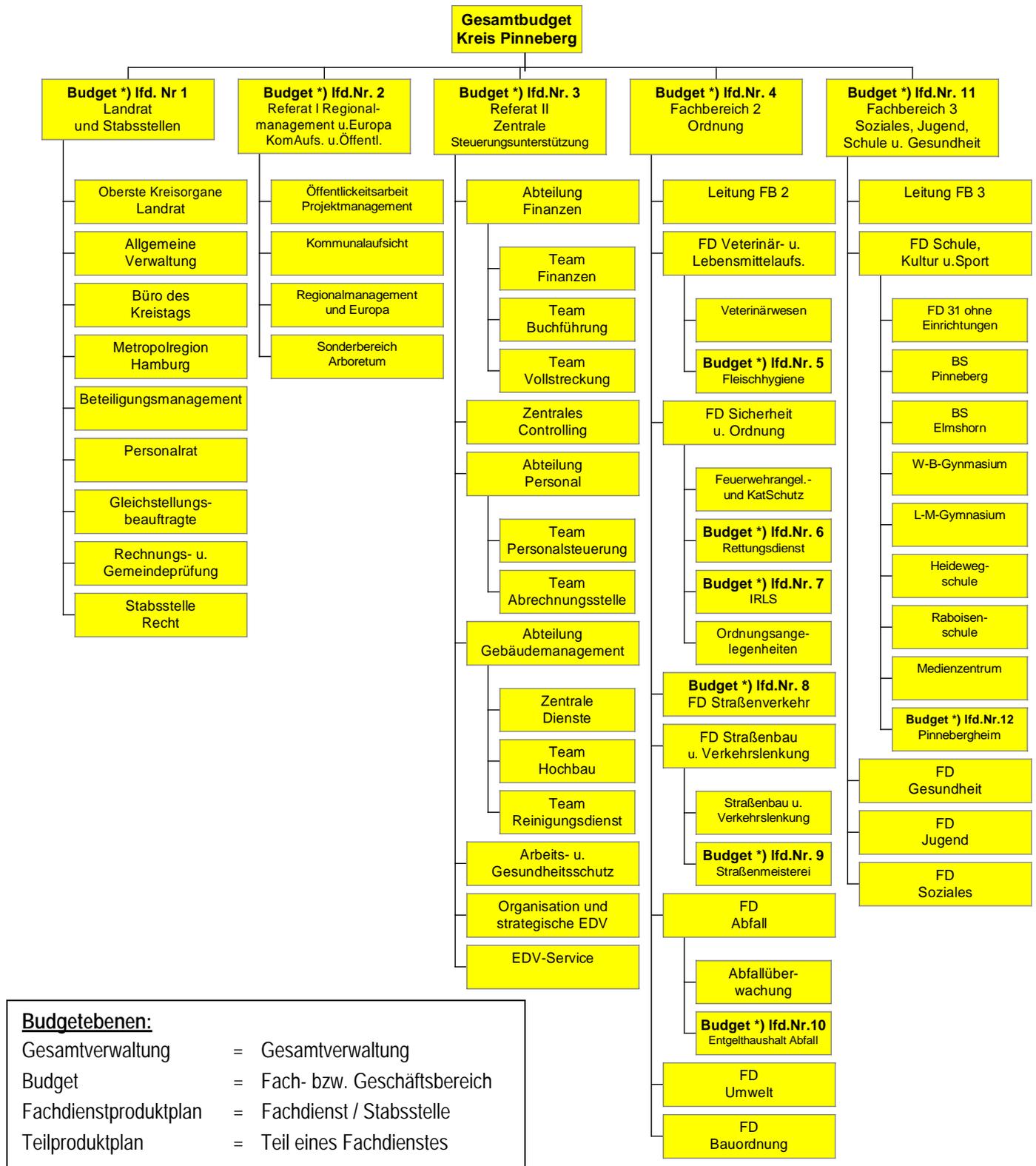
Hier werden Kennzahlen zur Qualität eines Produkts wie z. B. Stückkosten oder Durchschnittswerte für Wartezeiten ausgewiesen. Mit Kennzahlen werden die operationalen Ziele bewertet und damit überprüfbar.

1.4.9.7 Bemerkungen:

Neben der Beschreibung, den Zielen und den Finanzdaten eines Produkts besteht regelmäßig Bedarf an zusätzlichen Erläuterungen. Im Datenfeld Bemerkungen werden zusätzliche Anmerkungen und Hinweise zum Produkt gegeben.

1.5 Übersicht der im Jahre 2007 eingerichteten Budgets / Teilproduktpläne

Im Produkthaushaltsplan 2007 wurden für verschiedene Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einzelne Budgets, Fachdienstproduktpläne und Teilproduktpläne gebildet. Der Aufbau ergibt sich grundsätzlich aus der Aufbauorganisation.



Budgetebenen:

Gesamtverwaltung	=	Gesamtverwaltung
Budget	=	Fach- bzw. Geschäftsbereich
Fachdienstproduktplan	=	Fachdienst / Stabsstelle
Teilproduktplan	=	Teil eines Fachdienstes

*) Das Budget im Sinne des § 20 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) ist grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Budget einer kostenrechnenden Einrichtung (siehe auch die Übersicht auf Seite 51).

2. Regelungen zur Planung, zum Kontraktmanagement und zur Berichtssystematik

2.1 Grundsätze zur Budgetierung

Der Kreis Pinneberg erstellt ab dem Haushaltsjahr 2007 einen Budget- bzw. Produkthaushaltsplan, der nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (Doppik) aufgestellt wird.

Der Haushaltsplan bildet die organisatorische Gliederung der Verwaltung nach § 4 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) ab und enthält die notwendigen finanzstatistischen Daten sowie die gebildeten Budgets und die beschlossenen Produkte der Verwaltung. Die Entwicklung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg wurde durch diverse Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung festgelegt.

Ziel der Budgetierungsregeln ist es, Handlungsabläufe abgestimmt festzuschreiben und hierdurch Kontinuität und Sicherheit im Verfahren zu erreichen. Die Regeln bestimmen insofern gleichermaßen Angelegenheiten des internen Dienstbetriebes zur Sicherstellung des Verfahrens als auch Entscheidungsregularien für die ehrenamtliche Verwaltung. Die den internen Dienstbetrieb betreffenden Passagen haben für die ehrenamtliche Selbstverwaltung lediglich nachrichtlichen Charakter. Dies betrifft unter anderem die Regelungen der letzten beiden Absätze des Punktes 2.1.2 „Verantwortlichkeiten“.

2.1.1 Inhalt

Diese Grundsätze regeln die Handhabung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg. Sie ergänzen die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) um besondere Vereinbarungen zur Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltsplanes.

2.1.2 Verantwortlichkeiten

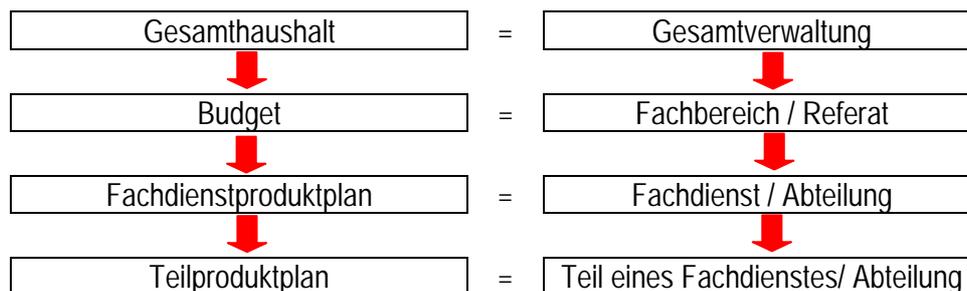
Die Gesamtverantwortung für den Produkthaushalt trägt die Landrätin/der Landrat. Insbesondere bei erheblichen Abweichungen vom vereinbarten Finanzrahmen ist die Landrätin/der Landrat zeitgerecht gegenüber Hauptausschuss/Kreistag berichtspflichtig unbeschadet der allgemein vereinbarten Fristen zur Berichterstattung. Die in der Kreisordnung festgelegte Zuständigkeit der Landrätin/ des Landrats bleibt davon unberührt. Die Verantwortung für das (Fach-) Bereichsbudget trägt die jeweilige Bereichsleiterin oder der Bereichsleiter gegenüber dem jeweils zuständigen Gremium der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

Für den Fachdienstproduktplan trägt die Fachdienstleiterin oder der Fachdienstleiter im Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Fachbereichsleitung die Verantwortung. Das gilt analog für die Leiterin oder den Leiter einer Organisationseinheit gegenüber der Fachdienstleitung bezogen auf den jeweiligen Teilplan.

Die Leiterin oder der Leiter der jeweiligen Stabsstellen, Referate oder anderer Organisationseinheiten außerhalb der Bereiche trägt in Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Landrätin oder dem Landrat die Verantwortung.

2.1.3 Einrichtung und Umfang der Budgets

Der Haushalt des Kreises wird unter Berücksichtigung der Aufgaben der Fachbereiche, Referate, Fachdienste und Stabsstellen analog der Aufbaustruktur in Budgets aufgeteilt. Die Budgets sind als Zuschussbudgets eingerichtet. Es wird dabei folgender Aufbau verwendet:



Es werden alle Erträge und Aufwendungen bzw. alle Ein- und Auszahlungen zu den in der Übersicht 3.1 (siehe Seite 47) dargestellten Budgets im Sinne des § 20 GemHVO-Doppik zusammengefasst. Das Budget im Sinne des § 20 GemHVO-Doppik ist grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Teilbudget einer kostenrechnenden Einrichtung. Weitere Budgets sind in der Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik unter Ziffer 3.1 des Produkthaushaltsplanes (siehe Seite 47) dargestellt.

2.1.4 Aufstellung des Produkthaushaltsplanes

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes stehen die Produkte der Verwaltung im Mittelpunkt. Zunächst erfolgt die Aufstellung des neuen Haushaltsplanes durch die Festlegung von operationalen Zielen für die Produkte unter Beachtung der strategischen Ziele des Kreises Pinneberg. Die Festlegung der operationalen Ziele erfolgt unter dem grundsätzlichen Vorbehalt einer erneuten kritischen Überprüfung nach Kenntnis der Finanzsituation des Kreises für das entsprechende Haushaltsjahr. Es gilt folgender Ablauf:

Monat	Inhalt
Januar - April	Vorplanungen zum Haushalt, Entwickeln politischer Zielvorstellungen, Auswertung des Geschäftsberichtes des Vorjahres und der Budgetabschlüsse
Mai	Festlegung der Zielprioritäten und der operationalen Produktziele, Politikvorbehalt festlegen
Juni	Festlegungen und Zielsetzungen für den weiteren Planungsprozess
Juli/August	Umsetzung der Beschlüsse zu den Produkten durch die Verwaltung
September/Oktober	Beratung der Bereichsbudgets in den Bereichs- und Fachausschüssen
November	Beratung des Haushaltsentwurfes für den Gesamthaushalt im Finanz- und Hauptaus-

Monat	Inhalt
	Schluss
Dezember	Einbringen des Haushaltsplanentwurfes in den Kreistag mit Beschlussfassung

Bei der Planung des Haushaltsplanes gelten folgende Planungsgrundsätze:

1. Haushaltsgrundsätze nach der Gemeindeordnung (GO)
2. Planungsgrundsätze nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)
3. Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB)
4. Planungsgrundsätze des Kreises Pinneberg

Die gesetzlichen Regelungen sowie die Regelungen aus den übrigen Verordnungen zur GO werden für die Planung beim Kreis Pinneberg in den Bestimmungen zur Planung und Ausführung des Haushaltsplanes konkretisiert.

2.1.5 Deckungsfähigkeit

Für die echte und unechte Deckungsfähigkeit der Budgets gelten die Regelungen der GemHVO-Doppik. Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit unterscheidet der Kreis Pinneberg zwischen den Prozess- und den Programmkosten. Die Prozesskosten und die Programmkosten (Definition siehe Begriffsbestimmungen ab Seite 29) sind jeweils in sich gegenseitig deckungsfähig. Über die Nutzung zwischen Personal- und Sachkosten entscheidet der Hauptausschuss.

Im Ergebnisplan dürfen Mehrerträge eines Budgets grundsätzlich für Mehraufwendungen dieses Budgets verwendet werden, um damit unabwiesbare Mehraufwendungen ohne das Instrument der überplanmäßigen Ausgabe flexibel leisten zu können (unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 GemHVO-Doppik). Diese unechte Deckungsfähigkeit gilt grundsätzlich jeweils innerhalb der Prozess- bzw. der Programmkosten und darf dort innerhalb der im EDV-Verfahren entsprechend durch Deckungsringe gekennzeichneten Erträge und Aufwendungen vorgenommen werden. Mehraufwendungen dürfen ausdrücklich dann nicht geleistet werden, wenn z.B. Mehrerträge ausschließlich daraus resultieren, dass Gebührensätze angehoben wurden und keine tatsächliche Steigerung der Leistung ursächlich für den Mehrertrag ist.

Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit wird differenziert zwischen der einfachen Deckungsfähigkeit, die die Verwaltung selbstständig abwickelt, und der übergreifenden Deckungsfähigkeit, für die analog die Regelungen für ÜPL/APL – Aufwendungen gemäß des § 95 d GO und eine Beteiligung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung angewendet werden (Wertgrenze gem. Haushaltssatzung im Einzelfall für den Landrat bis 50.000 EUR mit Delegation auf die FBL bis 10.000 EUR; darüber hinaus ist der Kreistag zuständig).

Für die Prüfung der Voraussetzungen der übergreifenden Deckungsfähigkeit und die Veranlassung des Zustimmungsverfahrens ist Referat II – Finanzen zuständig.

Übersicht über die Arten und Zuständigkeiten der Deckungsfähigkeit

Nr.	Sachverhalt	Wertgrenze	Abwicklung/ Zuständigkeit	Bemerkung
<u>Arten der einfachen Deckungsfähigkeit</u>				
1.	D innerhalb der Prozesskosten	Keine	Verwaltung (zwischen Personal- und Sachkosten entscheidet der HA)	
2.	D innerhalb der Programmkosten	keine	Verwaltung	
3.	Unehnte D innerhalb von Prozesskosten	keine	Verwaltung	
4.	Unehnte D innerhalb von Programmkosten	keine	Verwaltung	
5.	Unehnte D bei Zweckbindung	keine	Verwaltung	
<u>Arten der besonderen / übergreifenden Deckungsfähigkeit</u>				
6.	Alle D zwischen Prozess- und Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL/APL Aufwendungen	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	½ jährlicher Bericht über die Zustimmung zur Ausübung der übergreifenden Deckungsfähigkeiten

Bei den im Haushaltsplan mit Politikvorbehalt (**PV**) gekennzeichneten Ansätzen / Aufgaben / Produkten darf die Deckungsfähigkeit nur im Einvernehmen mit dem jeweils zuständigen Fachausschuss in Anspruch genommen werden.

Die Art der Deckungsfähigkeit wird im EDV-Verfahren über den Deckungsring (bisher Vermerksart) zum Produktkonto gekennzeichnet. Weitere Angaben und Hinweise über die Deckungsfähigkeit finden Sie in den Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes ab Seite 42 (Ziffer 2.5.7).

Die Nutzung der Deckungsfähigkeit als Instrument der flexiblen Haushaltsführung darf generell die operationalen Ziele und die Zielprioritäten in Art, Umfang und Zeitabfolge nicht gefährden. Im Zweifelsfall ist die Entscheidung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung einzuholen.

Ist aufgrund der Wertgrenzen bei der besonderen Deckungsfähigkeit die Zuständigkeit eines politischen Gremiums gegeben, so ist nur dieser Weg möglich. Ist eine Vorabentscheidung erforderlich, so wird diese ausschließlich als Zustimmungsverfahren gemäß § 95 d GO für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen mit Prüfung der Unabweisbarkeit abgewickelt.

Über die Nutzung der Deckungsfähigkeit ist im Rahmen des Berichtswesens zu berichten.

2.1.6 Übertragbarkeit

Die Aufwendungen bzw. die Auszahlungen eines Budgets sind gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik in das nächste Haushaltsjahr übertragbar. Für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt die Regelung des § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik.

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und des Finanzplanes ist konkret zu begründen. Die Übertragung von Haushaltsmitteln wird grundsätzlich nur aufgrund bindender Verpflichtungen (Gesetz, Vertrag, Beschluss oder sonstiger Verpflichtung) bzw. aufgrund einer entsprechenden

Vereinbarung in einem Kontrakt vorgenommen. Übertragungen sind weiterhin zulässig, wenn dadurch eine besonders wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ermöglicht wird (z. B. aufgrund mehrjähriger Planung), darüber hinaus mit Zustimmung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung. Eine Übertragung weiterer Mittel ist nicht zulässig und durch die Outputorientierung im Rahmen auskömmlicher Budgets auch nicht notwendig.

Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II – Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum 10. Januar des folgenden Haushaltsjahres schriftlich mitzuteilen. Im Rahmen der zentralen Verantwortung für den Haushaltsausgleich und die Gesamtfinanzen entscheidet der Landrat in Zweifelsfällen auf Vorschlag Referat II – Finanzen. (Wer entscheidet nun in Zweifelsfällen? Der Satz ist unklar formuliert.)

Grundsätzliche Regelungen und Verfahrensweisen sowie weitere Übertragbarkeitsvermerke sind im Produkthaushaltsplan und in den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan ersichtlich (siehe ab Seite 40).

Über die Nutzung der Übertragbarkeit ist zu berichten.

2.1.7 Ausführung des Produkthaushaltsplanes

Der Haushaltsvollzug wird durch die vorstehenden Grundsätze zur Budgetierung und die Bestimmungen über die Planung und Ausführung des Haushaltsplanes geregelt.

Die bzw. der jeweilige Budgetverantwortliche ist für die Einhaltung der vereinbarten Ziele, also auch für die Ansätze seines Budgets verantwortlich. Erkennbare Planabweichungen bei den Ansätzen, die zu einer Nachtragsplanung bzw. haushaltswirtschaftlichen Sperre führen können, sind Referat II – Finanzen bei Bekanntwerden umgehend zu melden.

Pinneberg, den 13.12.2006

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

2.2 Grundsätze für das Kontraktmanagement

Durch das Kontraktmanagement werden die Planungsinstrumente sach- und finanzpolitische Ziele, Produkthaushaltsplan und Berichtswesen zusammengeführt.

2.2.1 Begriffserläuterung

Ein Kontrakt ist eine verbindliche Zielabsprache zwischen politischen Gremien und der hauptamtlichen Selbstverwaltung über einen festgelegten Zeitraum und enthält insbesondere Ziele, Angaben zu Inhalt und Art der Berichterstattung und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden finanzwirtschaftlichen Ressourcen. Zielvereinbarungen sind eine präzisierende Grundlage zwischen der Leitungsrunde und Bereichsleitungen, Bereichsleitungen und Fachdienstleitungen und Fachdienstleitungen und Mitarbeitern zur Realisierung der in den Kontrakten formulierten Ziele.

2.2.2 Ziele des Kontraktmanagements

In Verbindung mit der dezentralen Ressourcen- und Fachverantwortung der Bereiche bildet das Kontrakt- und Zielvereinbarungsmanagement die Grundlage für die Steuerung durch Politik und Verwaltungsführung. Er bindet die Kontraktpartner an die ausgehandelten sach- und finanzpolitischen Ziele. Kontraktbezogenes Berichtswesen ersetzt weitestgehend die punktuelle Kontrolle. Durch die Kontrakte werden die finanz- und sachpolitischen Ziele, der Produkthaushaltsplan und das Berichtswesen untrennbar miteinander verbunden (Anlage 1, siehe Seite 26).

2.2.3 Kontraktpartner

Der Hauptkontrakt wird zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat geschlossen.

Er ist mit seinen Inhalten Grundlage für weitere Vereinbarungen auf der Bereichsebene. Kontrakte werden darüber hinaus geschlossen zwischen:

- Fachdienst Innerer Service und Hauptausschuss
- Fachbereich Ordnung und Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit und der Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit, Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.
- Referat I mit Regionalmanagement und Europa und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. dem Hauptausschuss
- Referat II mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. dem Hauptausschuss
- Der Landrat und die Stabsstellen mit dem Hauptausschuss

- Den kostenrechnenden Einrichtungen und den jeweils zuständigen Ausschüssen

Eine übersichtliche Darstellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Kontrakte zwischen den Bereichen und den Ausschüssen gelten erst dann als vereinbart, wenn der Gesamthaushalt durch den Kreistag beschlossen wurde (Anlage 3).

Für den Landrat und die Stabsstellen werden die Mittel, abhängig von den Bedürfnissen der Bereiche, durch den Kreistag zur Verfügung gestellt. Über die Verwendung der Mittel wird im Rahmen des Berichtswesens dem Hauptausschuss berichtet.

2.2.4 Inhalt und Aufbau der Kontrakte

Der Hauptkontrakt zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat beinhaltet Absprachen über

- die sach- und finanzpolitischen Zielsetzungen,
- über die einzusetzenden finanzwirtschaftlichen Mittel in Form des Produkthaushaltsplanes und
- über den Inhalt der Berichte.

Der Kontrakt auf Bereichsebene beinhaltet mindestens Absprachen über:

- die Partner/-innen des Kontraktes
- Einleitung: Ein Kontrakt wird z. B. über Produkte, Produktgruppen, Fachdienste und Projekte geschlossen.
- Zielsetzungen: Quantitative und qualitative Aspekte müssen enthalten sein: Globalziele, operationale Ziele, Leistungsumfänge, andere Ziele. Generelle Zielsetzungen sollten deutlich gemacht werden: Kundenorientierung, Qualitätsverpflichtung, etc.
- Rahmenbedingungen: Folgende Faktoren sind ggfs. zu berücksichtigen: z. B. best. politische oder auch sonstige Vorgaben, personalwirtschaftliche Vorgaben, äußere Bedingungen, Beschränkung investiver Maßnahmen, etc..
- Berichtswesen: Berichtsintervalle, Berichtstermine sind konkret zu formulieren. Die Berichtspflichtigen sind klar und eindeutig zu nennen.
- Finanzziele bzw. Budgetzuweisung: Ausgewiesen werden globale Zuschuss- oder Überschussbeträge (kameraler Haushalt).
- Vereinbarungen über den Umgang mit Fehlbeträgen und Überschüssen
- Budgetunterschreitung: Die Verwendung der Überschüsse wird im Rahmen eines Kontraktes geregelt.
- Budgetüberschreitung: Es wird jeweils durch den Ausschuss im Einzelfall entschieden, ob die Überschreitung anerkannt werden kann (z. B. Zwangsläufigkeiten) oder ein Mehrbedarf im nächsten Jahr erwirtschaftet werden muss.
- Sondereinbarungen

Kontrakte sollen im Aufbau einheitlich sein. Der Hauptkontrakt orientiert sich an dem Muster der Anlage 3. Die Kontrakte zwischen den Fachbereichen und den Ausschüssen orientieren sich an dem Muster der Anlage 2 auf Seite 27.

2.2.5 Gültigkeit von Kontrakten

Kontrakte werden grundsätzlich für ein Haushaltsjahr, also für ein Jahr abgeschlossen. Soweit Projekte einbezogen werden, bietet sich die Projektdauer an.

2.3. Grundsätze für das Berichtswesen

Das Berichtswesen umfasst alle regelmäßigen Mittel und Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Erarbeitung, Weiterleitung und Verarbeitung von Informationen über relevante betriebliche und politische Prozesse. Die konzeptionelle und methodische Verantwortung für das Berichtswesen liegt im Referat Zentrale Steuerungsunterstützung. Berichtsmuster und Intervalle werden hier entwickelt.

Mit den Berichten des Kreises Pinneberg werden im Wesentlichen folgende Zwecke verknüpft:

- Sicherstellen der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung.
- Kontrolle der Zielerreichung.
- Dokumentation von Ergebnissen (z. B. Jahresrechnung/Jahresbericht).
- Beschlusskontrolle (Übersicht über den Stand der Ausführung politischer Beschlüsse).
- Berichte zur Vorbereitung politischer Beschlüsse (z. B. Kurzübersicht über finanziellen Mehrbedarf für vorgesehene Veränderungen der Produktziele, Finanzprognose, usw.).
- Ermöglichen einer zeitnahen Diskussion über alle relevanten Steuerungsdaten.

2.3.1 Grundlagen des Berichtswesens

Die Berichtssystematik ist nicht statisch. Für das Berichtswesen gelten folgende Grundsätze:

- Für die Berichterstattung ist nicht primär der Rhythmus der Ausarbeitung der Berichte maßgebend, sondern der Rhythmus der Auswertungsnotwendigkeit.
- Basis des Berichtswesens ist der sich permanent ändernde Informationsbedarf seitens der politischen Gremien und hauptamtlichen Entscheidungsträger(-innen).
- Bei der Gestaltung der Berichte geht Einfachheit und Verständlichkeit vor Detailgenauigkeit.
- Das Berichtslayout ist standardisiert.
- Berichte bestehen jeweils aus einer Darstellung des aktuellen Standes, einem Vergleich und einer Prognose / Bewertung des Sachverhaltes.
- Auch bei Zielerreichung ergeben sich bei bloßer Weitergabe von Berichten durch das Controlling Möglichkeiten einer Fehlinterpretation. Um dies auszuschließen dürfen Auswertungen in Berich-

ten nicht unkommentiert im Raum stehen bleiben. Daher bietet es sich an, regelmäßige Berichtsgespräche zu führen. Weiter bietet es sich an, das operative zentrale Controlling an diesen Gesprächen teilnehmen zu lassen, um Rückfragen zur Zahlenbasis direkt klären zu können.

- Das Berichtssystem der Kreisverwaltung Pinneberg basiert auf einer freiwilligen und offenen Kommunikation.

2.3.2 **Berichtsarten**

Im Hinblick auf den Steuerungsprozess (Planung, Ausführung und Zielerreichungskontrolle) sind folgende Berichtsformen von Bedeutung:

2.3.2.1 Jahresbericht / Quartalsbericht

Der **Jahresbericht** besteht aus den Komponenten

- Strategiebericht (Erreichung der gesetzten Ziele, wesentliche Entwicklungen in den Rahmenbedingungen; inkl. Umsetzung der personalwirtschaftlichen Ziele und Rahmenregelungen)/Bericht über Entwicklungen bei den Schlüsselkennzahlen,
- Finanzbericht,
- Personalkostenbericht,
- Personal(entwicklungs)bericht,
- Berichte über relevante Zielabweichungen und anstehende Herausforderungen.

Er erscheint in dem auf das Berichtsjahr folgenden Kalenderjahr zum Ende des ersten Quartals. Die Inhalte werden von den Teilnehmern der Leitungsrunde in Zusammenarbeit mit dem Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Controlling festgelegt. Das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Controlling fügt die aus den Fachbereichen erstellten Teilberichte zu einem Gesamtbericht zusammen.

Die **Quartalsberichte** erscheinen im laufenden Kalenderjahr und berichten in reduzierter Form über die Umsetzung der strategischen Zielsetzungen (Schlüsselkennzahlen). Ergänzt wird dieser Bericht um Informationen zur Finanz- und Personalwirtschaft (Finanzbericht und Personalkostenbericht) sowie um aktuelle Informationen je nach Bedarf.

Sie erscheinen jeweils zum 15. des auf das Quartalsende folgenden Monats.

2.3.2.2 Schlüsselkennzahlenbericht

Der Schlüsselkennzahlenbericht bietet einen monatlichen Überblick für Landrat und Bereichsleitungen über die ca. 25 wesentlichen Steuerungsgrößen für die Kreisverwaltung. Er ist gleichzeitig der Hauptbestandteil der Quartalsberichte für die ehrenamtliche Selbstverwaltung. Der Schlüsselkennzahlenbericht deckt den Bedarf für tiefgehende Analysen und Bewertungen auf, die im Rahmen des Berichtsgesprächs zu klären sind.

2.3.2.3 Finanzbericht und Finanzprognose

Der **Finanzbericht** bezieht sich auf Daten der Ergebnis- und Finanzrechnung und enthält Informationen über die Erreichung der finanzpolitischen Ziele. In ihm sind Aussagen zur Entwicklung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsblöcke bzw. Ein- und Auszahlungen enthalten.

- Entwicklung vorab festgelegter Ertrags- und Aufwandspositionen
- Schuldenstand und voraussichtliche Entwicklung
- Nettokreditaufnahme
- Investitionsquote

Ergänzend erarbeitet das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Zentrales Controlling gemeinsam mit den Bereichs-, Fachdienst-, Referats- und Stabsstellenleitungen eine bewertende Analyse der Daten. Diese ist Grundlage für Steuerungsentscheidungen und Berichtsgespräche. Der Finanzbericht ist eine Basis für die Finanzprognose und die laufende Steuerung sowie Bestandteil des Quartals- und Jahresberichtes. Er wird monatlich erstellt. Veränderungsbedarfe, die eine Nachtragsplanung erfordern, werden hier möglichst frühzeitig dargestellt. Es ist Ziel, diesen Bericht um Vergleichsdaten aus anderen Kreisen zu ergänzen.

Die operativen zentralen Controller unterstützen die Führungskräfte durch ein monatliches Berichtsgespräch.

Soweit eine monatliche Auswertung nicht sinnvoll ist, werden diese Informationen quartalsweise bzw. jährlich in diesem Bericht dargestellt.

Für die Bereitstellung dieser Informationen ist das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Zentrales Controlling in Abstimmung mit dem Team Finanzen und der Kreiskasse verantwortlich.

In der **Finanzprognose** wird unter Berücksichtigung bekannter Informationen über die Ertrags- und Aufwandsentwicklung die Gesamtentwicklung des Haushaltes prognostiziert. Sie ist gekennzeichnet durch Informationen über das Ergebnis bzw. den Fehlbedarf im Ergebnisplan und zum Kreditbedarf. Die erste Prognose wird Ende des ersten Halbjahres, die zweite Prognose wird nach dem Haushaltserlass getroffen.

Verantwortlich für die Erstellung ist Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Finanzen

2.3.2.4 Personalkostenbericht

Der Personalkostenbericht ermöglicht eine umfassende Einschätzung zur Entwicklung der Personalkosten auf allen Steuerungsebenen. Er wird monatlich durch die operativen zentralen Controller erstellt, um die Abweichungsanalyse zu erleichtern. Unterstützung leisten dabei die Führungskräfte und die Abteilung Personalservice. Basis sind die um nicht steuerungsrelevante Größen bereinigten Personalkosten und die tatsächlich angefallenen Personalkosten. Der Soll-Betrag und die Bereinigungsgrößen werden jährlich mit dem Haushalt beschlossen. Der Personalkostenbericht gibt Auskunft über Planabweichungen bei den bereinigten Personalkosten und deren Ursachen.

Damit die operativen zentralen Controller eine aussagekräftige Abweichungsanalyse erstellen können, teilen die Führungskräfte und die Abteilung Personalservice Veränderungen bei den Beschäftigungsverhältnissen ihrer Mitarbeiter monatlich zum Monatsende dem für ihren Bereich verantwortli-

chen operativen zentralen Controller in standardisierter Form mit. Die operativen zentralen Controller unterstützen die Führungskräfte durch ein monatliches Berichtsgespräch.

Hauptausschuss und Kreistag erhalten den Bericht quartalsweise entsprechend der Beschlussfassung zur Personalkostensteuerung.

2.3.2.5. Personalbericht

Der Personalbericht informiert über statistische Daten und über Kennzahlen zu den bei der Kreisverwaltung beschäftigten Personal wie Anzahl der Beschäftigten, Krankheitsquote, Anzahl voraussichtlicher Rückkehrerinnen etc. Er erscheint halbjährlich.

2.3.2.6. Personalentwicklungsbericht

Der Personalentwicklungsbericht wird einmal jährlich zum Stichtag 31.12. durch das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Organisations- und Personalentwicklung erstellt. Er erscheint zum Ende des ersten Quartals. Er informiert über die Umsetzung der Grundsätze der Personalentwicklung im abgelaufenen Jahr. Basis sind die Personalentwicklungskennzahlen.

2.3.2.7. Kostenstellenbericht / Produktbericht

Der Kostenstellenbericht bietet Steuerungsinformationen auf Ebene der Fachdienste, Stabstellen und Referate. Er berichtet über die wesentlichen Kostenblöcke (Personalausgaben, Verwaltungs- und Betriebsaufwand und Programmausgaben) sowie über die Zielerreichung. Informationen zu Entwicklungen bei den Produkten werden in diesem Bericht über ausgewählte Kennzahlen zusammengefasst. Die Festlegung der darzustellenden Kennzahlen erfolgt in Absprache zwischen dem Kostenstellenverantwortlichen und dem Referat Zentrale Steuerungsunterstützung, Controlling. Die Zahlenbasis der Kostenstellenberichte wird quartalsweise durch das operative zentrale Controlling erstellt und an den Kostenstellenverantwortlichen weitergegeben. Dieser erläutert das Datenmaterial. Kostenstellenberichte sind eine Grundlage der Berichtsgespräche.

Ein wesentliches Ziel des neuen Haushaltsrechts ist das outputorientierte Steuern der Verwaltung über vereinbarte Ziele auf der Ebene von Produkten. Der Produktbericht bietet Informationen auf dieser Ebene. Produktberichte werden allerdings nicht laufend zu allen Produkten sondern nur bei relevanten Abweichungen auf Basis der Produktblätter erstellt.

2.3.2.8 Budgetbericht

Durch das Haushaltsrecht wird eine weitgehende Flexibilisierung der Haushaltsmittel innerhalb eines Budgets ermöglicht.

Über die Verwendung dieser Mittel ist im Rahmen der Budgetberichterstattung Rechenschaft abzugeben. Dies beinhaltet auch Aussagen über die flexible Mittelverwendung (über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur übergreifenden Deckungsfähigkeit zwischen Programm- und Prozesskosten) und die Erreichung der Budgetziele. Der Hauptausschuss erhält diese Information halbjährlich in Form einer Mitteilung. Nach Möglichkeit sollen auch zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden.

Für die Erstellung der Mitteilung ist das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung verantwortlich. Die Interpretation dieser Werte erfolgt nach Bedarf durch die Leitungskräfte.

2.3.2.9. Abweichungsanalysen

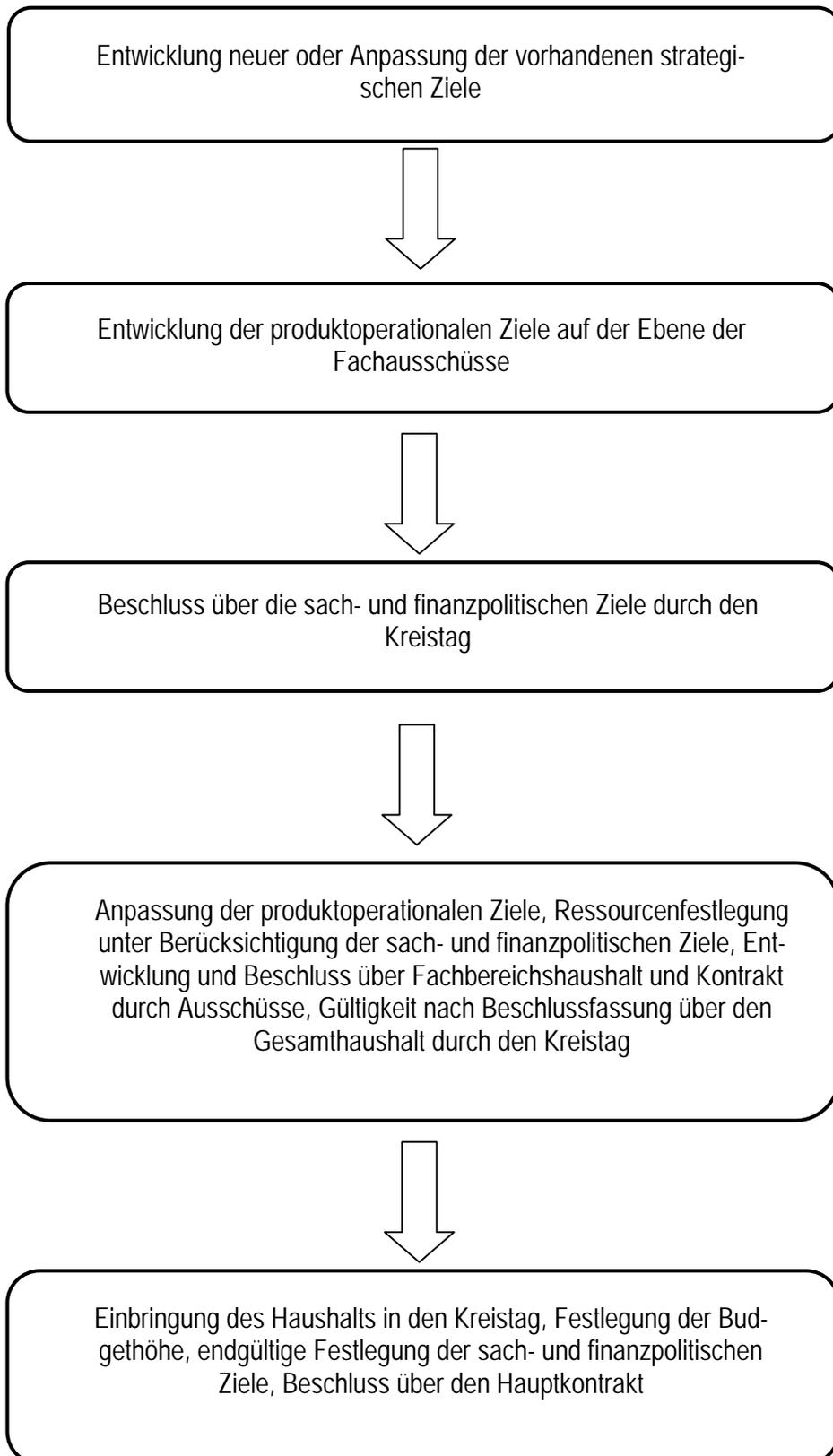
In den Abweichungsanalysen werden relevante Abweichungen dargestellt und erläutert. Voraussetzung hierfür ist die im Vorweg erstellte finanzwirtschaftliche Planung oder zumindest aber die definierte Zielvorgabe. Abweichungsanalysen werden beim Kreis Pinneberg insbesondere genutzt, um auf Abweichungen in bestimmten Ausgabe- bzw. Kostenbereichen aufmerksam zu machen. Die Abweichungsanalyse hat in diesem Zusammenhang den Zweck, die Beratungen über Ziele zu strukturieren. Sie ist so zu gestalten, dass sich Anhaltspunkte für Gegensteuerungsmaßnahmen eindeutig identifizieren lassen. Abweichungsanalysen sind regelmäßiger Bestandteil von Berichten und Berichtsgesprächen.

2.3.2.10. Berichtsgespräch

Das Berichtsgespräch zwischen dem für die Erreichung des jeweiligen Zieles Verantwortlichen und seinem Vorgesetzten dient der Rückmeldung über Zielerreichung und Ressourceneinsatz. Im Berichtsgespräch werden auf der Grundlage der Schlüsselkennzahlen-, Finanz-, Personalkosten- und Kostenstellenberichte Abweichungen aus dem Soll/Ist-Vergleich analysiert und Steuerungsmaßnahmen vereinbart. Daraus resultiert eine laufende Festlegung und Rückkopplung von Leistungszielen. Auch bei Zielerfüllung ist ein Berichtsgespräch sinnvoll. Durch ein Berichtsgespräch soll verhindert werden, dass Informationen unkommentiert weitergegeben werden, ohne dass eine Möglichkeit zu Meinungsäußerungen besteht.

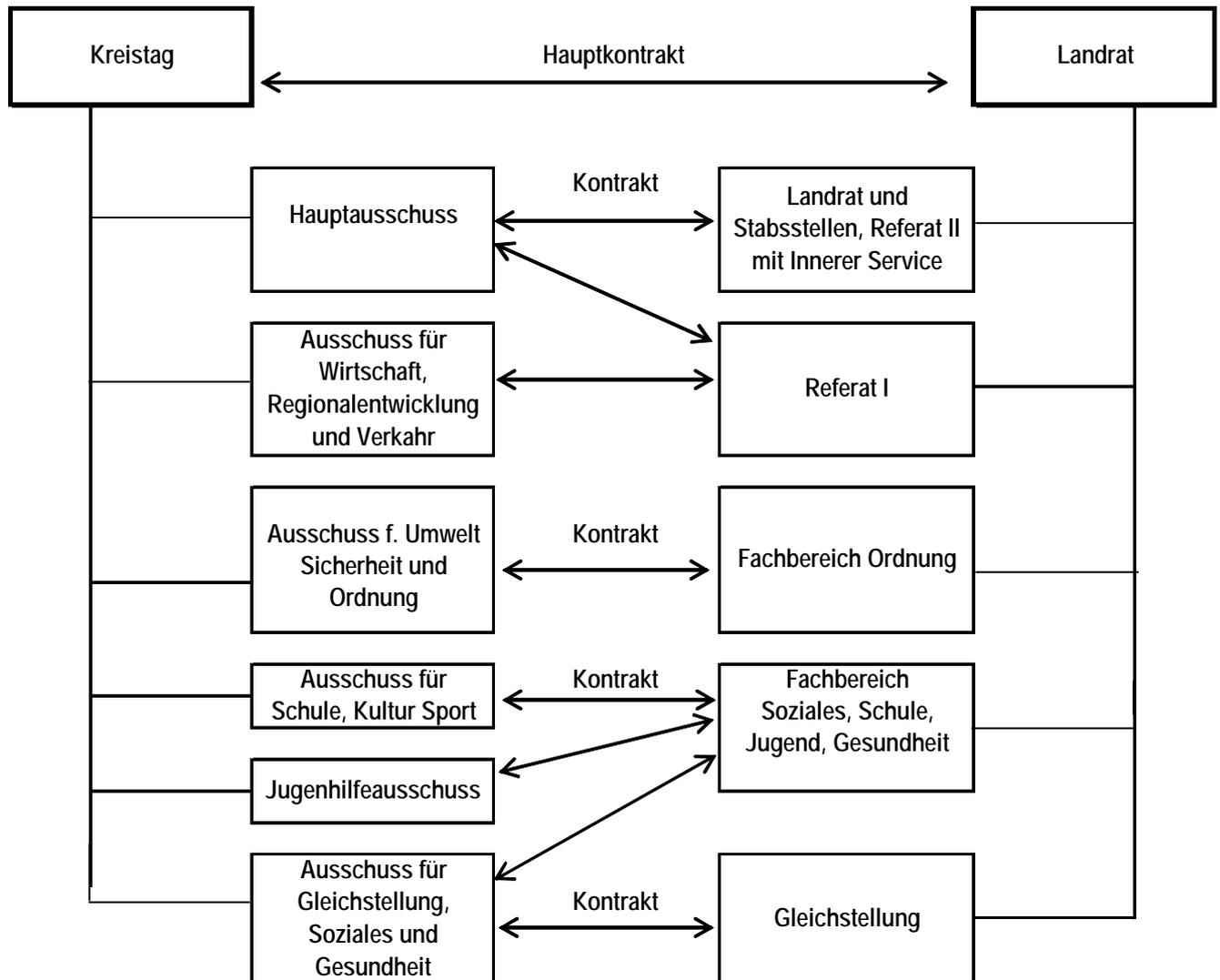
Pinneberg, den 13.12.2006

Einbindung des Kontraktmanagements in das
Haushaltsaufstellungsverfahren



Anlage 2 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

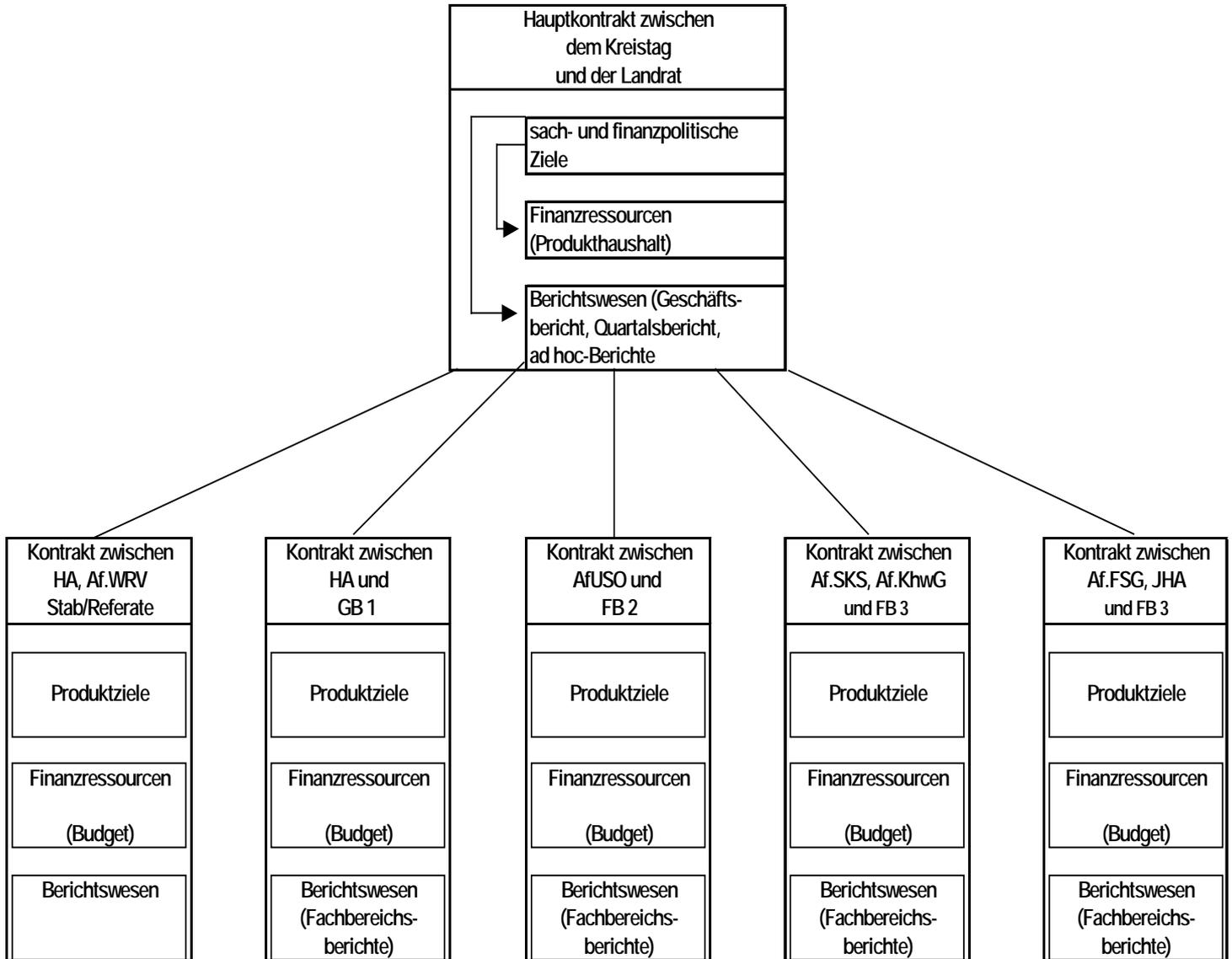
Der **Hauptkontrakt** über finanz- und sachpolitische Ziele, Ressourcen (Budgetplan) und Inhalt und Art der Berichterstattung über die Einhaltung der finanz- und sachpolitischen Ziele wird zwischen dem Kreistag und dem Landrat geschlossen.



Die Kontrakte über die zu erstellenden Produkte unter Berücksichtigung von Qualität und Quantität (Produktbeschreibungen), Inhalt und Art der Berichterstattung über das tatsächlich erzielte Ergebnis und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden Ressourcen werden grundsätzlich zwischen den Bereichen und dem jeweiligem Fachausschuss geschlossen.

Anlage 3 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

Inhalt der Kontrakte



2.4 Begriffsbestimmungen

Die Festlegung auf Begriffsdefinitionen soll Missverständnisse und unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten vermeiden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind Aufwand des Ergebnisplanes, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen bzw. geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) verursacht wird.

Aktiva

Summe der Vermögensgegenstände, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelverwendung nachweisen.

außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen, für deren Zweck im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt und keine Haushaltsreste verfügbar sind.

Aufwendungen

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nichtzahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Periode zur Erstellung einer Leistung.

Auszahlung

Unter Auszahlung ist der Abfluss von liquiden Mitteln des Kreises zu verstehen. Einzahlungen sind der Zufluss liquider Mittel.

Berichtswesen

Das Berichtswesen des Kreises Pinneberg umfasst alle benötigten Informationen für die Steuerung bzw. für Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Ziel ist es dabei, die Berichtsempfängerin in komprimierter Form über die entscheidenden Vorgänge und Daten aus ihrem Bereich zu informieren. Die Berichtsarchitektur orientiert sich an einer Pyramide. Je höher die Adressatin des Berichtes, desto mehr werden die Informationen in Standardberichten komprimiert, wobei der Kreistag/Hauptausschuss an der Spitze der Informationspyramide steht.

Betriebsaufwendungen

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben notwendigerweise entstehenden Aufwendungen. Dies sind z. B. Personal- und Sachaufwendungen.

Betriebskosten

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben in einer Periode notwendigerweise entstehenden Kosten.

Buchungsstelle

Buchungsstellen sind in der Kosten- und Leistungsrechnung die Orte, wo Erlöse und Kosten gebucht werden. Beim Kreis Pinneberg können dies z. B. Kostenstellen, Kostenträger, Produkte oder auch Projekte sein.

Budget

Die Finanzmittel eines Bereiches, die dem/der jeweiligen Budgetverantwortlichen für die Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung stehen.

Budgetansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz

Haushaltsmittel, über die Budgetverantwortliche eigenverantwortlich entscheiden können.

Budgetplan

Auflistung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzplan eines Budgets bzw. Teilbudgets, also grundsätzlich die Summen der Ansätze der Organisationseinheit der Verwaltung. Im Budgetplan werden die Summen der budgetierten Ansätze ausgewiesen.

Budgetverantwortliche/r

Sie/er trägt die persönliche Verantwortung für die Einhaltung des Budgets und für den wirtschaftlichen Mitteleinsatz.

Controlling

Das Controlling umfasst die koordinierte, ergebnisorientierte Planung, Steuerung und Überwachung in allen Bereichen und Ebenen der Kreisverwaltung bei gleichzeitiger Stärkung der Verantwortlichkeit der Fachdienste. Mit Verwaltungscontrolling ist das Ziel verbunden, durch aufeinander abgestimmte organisatorische und personelle Maßnahmen und instrumentelle Hilfen ein wirtschaftliches und wirksames Verwaltungshandeln zu erreichen. Um diese Funktion wahrnehmen zu können, wird bei allen bedeutenden Planungs- und Entscheidungsprozessen Controlling einbezogen.

Dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung

Die Verantwortung für die zu erbringende Leistung liegt sowohl in fachlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die Verantwortung der für die Leistungserstellung erforderlichen Ressourcen bei den dezentralen Organisationseinheiten.

Disponibilität des Produktkontos (Haushaltsstellen)

Die Disponibilität kennzeichnet Produktkonten bzw. Haushaltsstellen nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden: die pflichtigen Aufgaben, die pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben und die freiwilligen Aufgaben. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen. Zusätzlich werden die Prozessausgaben dargestellt.

Disponibilität der Produkte

Die Disponibilität kennzeichnet Produkte nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden: pflichtige Produkte, pflichtige Selbstverwaltungsprodukte und freiwillige Produkte. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen.

Erträge

Erträge sind die wertmäßige zahlungs- und nichtzahlungswirksame Mehrung von Haushaltsmitteln in einer Periode durch die Erstellung von Leistungen der Verwaltung.

Finanzierungssaldo

Der um besondere Finanzierungsvorgänge (Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen, Kreditaufnahmen, Kredittilgungen, Deckung von Fehlbeträgen) bereinigte Saldo aus den Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen des Haushalts.

Finanzplanung, mittelfristig

Regelmäßige haushaltsrechtliche Planung aller Finanzdaten für einen Zeitraum von drei Folgejahren, mit dem Zweck, die finanzielle Situation der Gesamtverwaltung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.

freier Finanzspielraum

der Teil der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, der für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

Innere Verrechnung (IV)

Darstellung der Leistungserbringung interner Einheiten untereinander zur Erhöhung der Kostentransparenz und zur Berechnung von Gebühren der kostenrechnenden Einheiten. Innere Verrechnungen sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Interne Leistungen werden zu gebildeten Preisen verrechnet (ILV). Es handelt sich nach dem derzeitigen Verständnis in der Kreisverwaltung Pinneberg ausschließlich um Serviceleistungen an empfangende Stellen außerhalb der eigenen Organisationseinheit, nicht aber um die Verrechnung von Steuerungsleistungen.

ILV wird nicht nur im Haushalt dargestellt, sondern grundsätzlich in das Gesamtsystem der Budgetierung mit einbezogen. Die ermittelten Beträge werden im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der vom Landrat bzw. der Leitungsrunde festgelegten Grundsätze in die flexible Mittelbewirtschaftung (Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit) integriert.

Inventar

Das Inventar ist das durch die Inventur erstellte Verzeichnis der Vermögensgegenstände und Schulden als Grundlage für die Erstellung der Bilanz.

Kennzahl

Quantitative oder qualitative Informationen über die Ziele, Leistungen, Produkte oder Strukturen der Verwaltung, um die eigene Leistungsfähigkeit zu beurteilen und den Grad der Zielerreichung zu bestimmen.

Niederschlagung

Eine Niederschlagung ist die befristete oder unbefristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs des Kreises ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.

Passiva

Summe der Finanzierungsmittel (Eigenkapital/Fremdkapital), die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen.

Periode

Der Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen ist in einer Periode zu buchen. Buchungsperiode ist der Monat und das Jahr, dem der Aufwand zuzurechnen ist.

Personalaufwendungen

Alle Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 des Produkthaushaltsplanes.

Personalkostenbericht

Gesamtdarstellung aller Personalkosten der inneren Verwaltung der Kreisverwaltung Pinneberg ohne Berücksichtigung der kostenrechnenden Einrichtungen und der Einheiten, die diesen gleichgestellt sind. Das Personalkostenberichtswesen basiert auf einem Soll-Ist-Vergleich. Es ist darüber hinaus gekennzeichnet durch eine getrennte Ausweisung unabweisbarer und selbstverursachter Personalkosten-Mehraufwendungen.

Unabweisbare Personalkosten-Mehraufwendungen sind Gehaltsbestandteile, die bei Veränderung der persönlichen Verhältnisse angepasst werden müssen:

1. Veränderung des Familienzuschlages bei Änderung der persönlichen Verhältnisse
2. Automatische Änderung der Dienstaltersstufe
3. Gesetzliche oder tarifliche Steigerungen die sich für die Beschäftigtengruppen (Arbeiter, Beamte, Angestellte) auswirken:
 - 3.1. Tarifliche und gesetzliche Lohn, Vergütungs- und Gehaltsverbesserung
 - 3.2. Steigerung bei der Sozialversicherung
 - 3.3. Steigerung des VAK-Umlagesatzes
 - 3.4. Veränderung des Solidaritätszuschlages
 - 3.5. Veränderung des VBL-Beitrages
4. Andere unabweisbare Aufwendungen (z. B. Rückkehrer/-innen aus dem Erziehungsurlaub)

Selbstverursachte Personalkosten-Mehraufwendungen sind:

1. Beförderungen
2. Höhergruppierungen
3. Mehrarbeitszuschläge
4. Zulagen
5. Reduzierung/Erhöhung der Wochenstunden
6. Überstundenauszahlungen
7. Zugänge
8. Abgänge

Politikvorbehalt

Politikvorbehalt bedeutet, dass die betreffende Haushaltsstelle oder das Produkt hinsichtlich der Anwendung flexibler Instrumente der Haushaltsführung wie die Deckungsfähigkeit mit anderen Haushaltsmitteln bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung steht.

Produkt

Als Ergebnis des Verwaltungshandelns definierte Kosten- und Leistungsträger, die mehrere Leistungen zusammenfassen. Als Produkt wird im Ergebnis- bzw. Finanzplan ein mit einer 5-stelligen Produktziffer z.B. 11186 verstanden. Eine Produktgruppe ist die Zusammenfassung der Produkte auf die 3-stellige Ebene (z.B. 111 bzw. 11100). Mehrere Produktgruppen werden zum Produktbereich zusammengefasst.

Produktbericht

Darstellung der produktbezogenen Planungen und Ergebnisse für eine bestimmte zeitlich abgegrenzte Periode einschliesslich der Bewertung von Ergebnissen ggf. unter Einbeziehung der Wertigkeiten von Vergleichsperioden.

Produkthaushaltsplan, outputorientiert

Darstellung der Finanzdaten auf Grundlage von Produkten. Die einzelne Leistung wird hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Qualität und ihrer Wirkung für den Nutzer bewertet. Grundlage ist der „Output“ im Gegensatz zur früheren Darstellung, die gekennzeichnet war vom „Input“, also der Darstellung über die Summe des Geldes die die ehrenamtliche Selbstverwaltung für eine bestimmte Haushaltsstelle bereitgestellt hat.

Die Erlöse und Kosten eines Produktes sowie die Belastungen (Umlagekosten) von anderen Dienststellen geben den tatsächlichen Ressourcenverbrauch wieder und verbessern die Entscheidungsgrundlage der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

Programmkosten

Die Programmkosten sind die Kosten einer Dienstleistung oder eines Produktes selbst, die an Dritte ausgezahlt werden.

Prozesskosten

Die Prozesskosten sind die Kosten, die für die Erstellung einer Dienstleistung oder eines Produktes benötigt werden und keine Programmkosten sind. Dies sind z. B. Personal- und Sachkosten.

Sachaufwendungen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Die Sachaufwendungen sind nach den Vorschriften zum Haushaltsplan der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand der Kontengruppen 52 und 54. Sie setzen sich im Produkthaushalt zusammen aus der:

- Unterhaltung für das unbewegliche Vermögen,
- Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand,
- Besondere Sachausgaben/Programm(was?).

Sachkosten

Sächlicher Werteverzehr der periodengerecht, ordentlich und betriebsbedingt ist, z. B. Bürobedarf, aber auch Kosten für externe Gutachten.

Vorabdotierungen

Unter Vorabdotierungen versteht man die Haushaltsstellen, die nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz zusammengefasst wurden.

Sie werden im Budgetplan mit V=Vorabdotierung gekennzeichnet.

Zuschussbudget/Überschussbudget

Das Zuschussbudget (ggf. ein Überschussbudget) ist die Grundlage bei der Betrachtung bei einer Vollbudgetierung. Der Zuschussbedarf (berechnet aus Aufwendungen abzüglich Erträge) ist das entscheidende Kriterium bei der Bemessung der Mittel.

Zweckbindung

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen nach § 21 GemHVO-Doppik für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen ist einzurichten, wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert. Mehrerträge bzw. -einzahlungen dürfen dann nur für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden (Kennzeichnung mit Z).

2.5 Bestimmungen über die Planung und Ausführung des Haushalts

2.5.1 Maßgebende Vorschriften

Als wichtigste Bestimmungen kommen in Betracht:

- Kreisordnung (KrO) für Schleswig-Holstein i.V.m. der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein,
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) ,
- Eigenbetriebsverordnung (EigVO),
- Hauptsatzung des Kreises Pinneberg,
- Geschäftsregelung für die Kreisverwaltung Pinneberg,
- Geschäftsanweisung für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt,
- Dienstanweisung über die Erteilung von Kassenanordnungen,
- Dienstanweisung für die Finanzbuchführung (Kreiskasse),
- Vergabeordnung des Kreises Pinneberg,
- Dienstanweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen der Kreises Pinneberg,
- Verfahrensregelung über die Vermögens- und Schuldenverwaltung des Kreises Pinneberg,
- Delegationsverfügungen des Landrates.

Neben den generellen Vorschriften sind die für die Einzelbereiche geltenden besonderen Bestimmungen, Richtlinien, Grundsätze, Beschlüsse usw. anzuwenden.

2.5.2 Planungsgrundsätze zum doppelhaushaltlichen Haushaltsplan

2.5.2.1 Haushaltsgrundsätze nach der Gemeindeordnung (GO)

Die bekannten Haushaltsgrundsätze der GO gelten auch im neuen kommunalen Haushaltsrecht weiter. Dies sind die Haushaltsgrundsätze

- zur stetigen Aufgabenerfüllung (§ 75 Abs. 1 GO)
- zum konjunkturgerechten Verhalten (§ 75 Abs. 1 GO)
- zum Haushaltsausgleich (§ 75 Abs. 3 GO)
- zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 75 Abs. 2 GO)
- zur Öffentlichkeit (§ 79 GO)
- zur Vollständigkeit (§ 78 Abs. 1 GO)
- zur sachlichen Bindung (§ 78 Abs. 1 GO) und zeitlichen Bindung (§ 77 Abs. 1 GO)

2.5.2.2 Planungsgrundsätze nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)

Die bekannten Planungsgrundsätze aus der GemHVO gelten angepasst an das neue Rechnungswesen in den neuen Paragraphen der GemHVO-Doppik weiter. Dies sind insbesondere die Planungsgrundsätze

- zum Bruttohaushalts (§ 10 Abs. 1 GemHVO-Doppik)
- zur Wahrheit und Klarheit (§ 10 Abs. 2 und 3 GemHVO-Doppik)

2.5.2.3 Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB)

Neben den bekannten Grundsätzen wird in der GO und der GemHVO auf die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) verwiesen. Diese Grundsätze leiten sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ab. Es gelten insbesondere

- Allgemeine Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung (§§ 238, 239 HGB).
- Klarheit und Übersichtlichkeit (§ 243 HGB)
- Vollständigkeit und Verrechnungsverbot (§ 246 HGB)
- Bilanzidentität, Bewertungs- und Gliederungsstetigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 und HGB, § 265 Abs. 1 HGB)
- Fortführung der Tätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB)
- Einzelbewertung der Vermögens- und Schuldposten (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB)
- Vorsichtige Bewertung von Vermögen und Schulden (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Realisations- und Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Periodenabgrenzung (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB)

2.5.2.4 Planungsgrundsätze des Kreises Pinneberg

Zur Konkretisierung der gesetzlichen Regelungen sowie der Regelungen aus den übrigen Verordnungen zur GO für die Planung beim Kreis Pinneberg gelten folgende Grundsätze:

1. Grundsatz zum Produktplan

Der Produktplan des Kreises Pinneberg wurde aus dem Produktrahmen des Landes Schleswig-Holstein entwickelt und ist als Gliederung der Teilpläne im Sinne des § 4 GemHVO verbindlich.

2. Kontenplan

Der Kontenplan des Kreises Pinneberg wurde aus dem Produktplan des Kreises und dem Kontenrahmen des Landes Schleswig-Holstein entwickelt und ist als Planungsgrundlage verbindlich. Erweiterungen sind nur von Referat II Finanzen vorzunehmen (Einheitskontenplan).

3. Ergebnis- und Finanzplan

Die im Ergebnis- bzw. Finanzplan zu planenden Beträge sind nach dem Aufwands- bzw. Kasenwirksamkeitsprinzip periodengenau abzugrenzen. Die in der Praxis auftretenden Periodenabweichungen sind in den Plänen auszuweisen.

4. Ressourcenaufkommen und Ressourcenaufwand

Als Grundsatz gilt, dass das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenaufwand periodengenau in voller Höhe getrennt nach Erträgen und Aufwendungen (Bruttoprinzip) zu veranschlagen ist. Es gelten die GoB.

5. Grundsatz der direkten Zuordnung

Für die Planung gilt der Grundsatz der direkten Zuordnung der Erträge und des Aufwandes bzw. der Einzahlungen und der Auszahlungen auf die Produktgruppe bzw. das Produkt des Ergebnis- bzw. Finanzplanes und der Finanzbuchführung (§ 4 und § 17 GemHVO-Doppik).

Es sind also grundsätzliche alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Ein- und Auszahlungen dort zu planen, wo der Entstehungsgrund liegt. Abweichungen sind nur im Rahmen der IV bzw. der ILV zulässig. Abweichungen sind zu begründen und zu dokumentieren. Für jedes Produkt des Haushaltsplans sind damit Personal-, Sach- und Transferaufwendungen sowie der Aufwand für die Abschreibungen und für die IV und die ILV zu planen. Soweit Rückstellungen zu bilden sind, sind diese ebenfalls als Aufwand in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

6. Personalaufwand

Der Personalaufwand richtet sich nach den im Haushaltsjahr voraussichtlich besetzten Stellen des Stellenplans (siehe § 9 GemHVO-Doppik) und wird nur in der Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Aufwendungen bzw. Beträge veranschlagt. Feststehende tarifvertragliche oder gesetzliche Erhöhungen sowie feststehende Höhergruppierungen oder Beförderungen werden kalkuliert und in den Haushaltsplan eingeworben. Möglicherweise entstehende tarifvertragliche Steigerungen sowie möglicherweise entstehende Höhergruppierungen oder Beförderungen werden nicht als vorsorgliche Erhöhung in den Haushaltsplan eingeworben. Feststehende Minderaufwendungen reduzieren den Gesamtaufwand.

7. Nachwuchskräfte

Der Personalaufwand für Nachwuchskräfte wird in besonderen Produktkonten nachgewiesen und nach Entscheidung zur Ausbildung entsprechend dotiert. Dies gilt auch für die nach der Ausbildung befristet übernommenen Nachwuchskräfte (Halbjahresverträge).

8. Dotierung des Stellenpools

Für die Dotierung des Stellenpools werden die notwendigen Haushaltsmittel mit den Personen verlagert bzw. entsprechend eingeworben. Für die Auflösung von Beschäftigungsverhältnissen (Abfindungen) werden grundsätzlich keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingeplant. Notwendiger Mehraufwand wird –soweit er nicht aufgefangen werden kann– mit gesonderter Beschlussvorlage zum Nachtragshaushaltsplan eingeworben.

Rückkehrerinnen, bei denen der Zeitpunkt der Rückkehr feststeht, und die keine dotierte freierwende Stelle übernehmen, werden mit dem ermittelten Aufwand dotiert.

9. Neue Stellen im Stellenplan

Neue Stellen des zukünftigen Stellenplanes, die aufgrund eines politischen Beschlusses eingestellt wurden, werden vom voraussichtlichen Zeitpunkt der Besetzung der Stelle mit einem geschätzten Durchschnittswert dotiert.

10. Rückstellungen für den Pensionsaufwand und die Beihilfe

Nach Gesetz bzw. Verordnung zu bildende Rückstellungen für den Pensionsaufwand und die Beihilfe werden grundsätzlich in jeder Produktgruppe bzw. Produkt nach Personalaufwand geplant.

11. Urlaubsrückstellung

Rückstellungen für nicht bis zum 31.12. abgegoltenen Urlaubs werden grundsätzlich in jeder Produktgruppe bzw. Produkt zusätzlich als Aufwand geplant.

12. Rückstellungen für geleistete Mehrarbeit

Rückstellungen für geleistete Mehrarbeit über 3 Wochen werden grundsätzlich in jeder Produktgruppe bzw. bzw. Produkt als zusätzlicher Aufwand geplant.

13. Investitionen

Investitionen einschließlich Baumaßnahmen werden grundsätzlich in jeder betroffenen Produktgruppe bzw. Produkt des Produktplanes des Kreises zu planen. Für Investitionen sind nach § 12 GemHVO-Doppik entsprechende Unterlagen wie z.B. Wirtschaftlichkeitsvergleiche und die Folgekosten zu ermitteln und an Referat II für den Vorbericht und den Haushaltsplan zu übergeben.

14. Flächendeckende Abschreibungen

Abschreibungen werden grundsätzlich in jeder Produktgruppe bzw. Produkt des Produktplanes des Kreises geplant und gebucht.

15. Interne Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung erfolgt wie bisher flächendeckend für alle Dienstleistungen und verrechenbaren Kosten im Haushaltsplan je Produktgruppe bzw. Produkt. Sie ist je Produkt zu veranschlagt. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) und ähnliche Vorschriften sind zwingend zu beachten.

16. Innere Verrechnungen für Fachbereichs- und Fachdienstleitungen

Im Produktrahmen sind keine Fachbereichs- und Fachdienstleitungen vorgesehen. Die im Produktplan des Kreises vorgesehenen Teilpläne für FBL und FDL sind vollständig mit inneren Verrechnungen mit einem wirklichkeitsnahen Schlüssel auf die unterstellten Produktgruppen bzw. Produkte zu verrechnen.

17. Zinsaufwand

Der Zinsaufwand bzw. die Auszahlungen werden grundsätzlich im Produktbereich 6 geplant. In bestimmten Produktgruppen bzw. Produkten (z. B. Schul- und Straßenbau) wird der Zinsaufwand verursachungsgerecht von Referat II Finanzen eingeplant und im betroffenen Teilplan ausgewiesen.

18. Zentrale Haushaltsansätze

Bisher zentral geplante Haushaltsansätze sind aufzulösen und auf die jeweiligen Produktgruppen bzw. Produkte aufzuteilen. Begründete Ausnahmen sind nur nach Zustimmung Referat II Finanzen zugelassen.

19. Erläuterungen zu den Teilplänen im Haushaltsplan

Es sind im EDV-Verfahren zum Finanzwesen Erläuterungen zu den Besonderheiten in den Teilplänen einzugeben. Es sind zu erläutern: Größere Abweichungen, neue Investitionen, Verpflichtungsermächtigungen, erhebliche Aufwendungen zu Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen, abzuführende Beträge aus Nebentätigkeiten, Sperrvermerke, Zweckbindungen von Erträgen, Änderung von Abschreibungsmethoden und -sätzen.

20. Rückzahlung von Abgaben und ähnlichen Erträgen

Abgaben, abgabenähnliche Erträge und allgemeine Zuweisungen, die zurückzuzahlen sind, sind von den Erträgen abzusetzen, auch wenn sie sich auf Vorjahre beziehen. Die Rückerstattung ist bei der Planung der Höhe des Produktkontos entsprechend zu berücksichtigen.

21. Rundung der Einzelansätze

Die Beträge der Einzelposition auf den Produktkonten werden beim Aufwand bzw. bei den Auszahlungen auf volle 100 EUR aufgerundet. Erträge bzw. Einzahlungen werden auf volle 100 EUR abgerundet.

22. Stellenplan

Der Stellenplan folgt der Struktur des nach Produktgruppen, Unterproduktgruppen und Produkten erstellten Haushaltsplans.

2.5.3 Ausführung des Haushaltsplanes: Erträge bzw. Einzahlungen

- 2.5.3.1 Alle Erträge bzw. Einzahlungen dienen jeweils als Deckungsmittel für alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushalts mit Ausnahme derjenigen Beträge, die für einen bestimmten Verwendungszweck besonders gekennzeichnet sind (Z= zweckgebunden) bzw. deren bestimmter Verwendungszweck sich aus der Herkunft ergibt (z. B. Zuweisung für eine bestimmte Maßnahme). Die zusätzlichen Regelungen der Budgetierung bleiben unberührt.
- 2.5.3.2 Die dem Kreis zustehenden Erträge bzw. Einzahlungen sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen. Annahmeanordnungen sind sofort zu erteilen, sobald der Zahlungsgrund feststeht. Die Annahmeanordnung ist für das Haushaltsjahr auszufertigen, in dem der Ertrag entsteht bzw. bei Einzahlungen ist die Kassenwirksamkeit (Fälligkeit) zu Berücksichtigen. Die Einnahmekontrolle wird dezentral in den anordnenden Fachdiensten und Stabsstellen usw. geführt.
- 2.5.3.3 Mahngebühren, Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen werden von der Kreiskasse berechnet. Säumniszuschläge und Stundungszinsen sind grundsätzlich der betreffenden Einnahmeart zuzuschlagen und mit anzuordnen, soweit nicht eine getrennte Verbuchung vorgeschrieben ist.
- 2.5.3.4 Die Einrichtung, Pflege und Löschung der Personenkonten erfolgt innerhalb der eingerichteten Personenkontenkreise dezentral innerhalb der Fachdienste. Der Bereich 11000000 bis 11899999 ist ein für alle in der Geschäftsbuchführung tätigen Personen zugänglicher Personenkontenbereich für Lieferanten des Kreises.

2.5.4. Ausführung des Haushaltsplanes: Aufwendungen bzw. Auszahlungen

- 2.5.4.1 Durch den Haushaltsplan werden Ansprüche oder Verbindlichkeiten weder begründet noch aufgehoben (§ 78 Abs. 3 Satz 3 GO).
- 2.5.4.2 Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller unter die Zweckbestimmung fallenden Aufwendungen bzw. Auszahlungen ausreichen. Sie dürfen nicht eher und nur so weit in Anspruch genommen werden, als es die Aufgabenerfüllung bei wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung erfordert (§ 28 Abs.1 GemHVO-Doppik) und hinsichtlich der Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes die rechtzeitige Bereitstellung von Deckungsmitteln gesichert ist (§ 28 Abs.1 Satz 2 GemHVO-Doppik).
Die Verfügung von Beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bleibt vorbehalten (§ 29 GemHVO).
- 2.5.4.3 Auftragserteilung
Grundsätzlich sind durch die Geschäftsbuchführung für alle Haushaltsmittel, über die verfügt wurde (z. B. Auftragserteilung oder Beschlüsse der Ausschüsse), im Finanzwesen Buchungen zur Mittelbindung mit der jeweiligen Buchungsart durchzuführen.

2.5.4.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL)

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind zu vermeiden. Unumgänglich notwendig werdende Haushaltsüberschreitungen sind dem Referat II–Finanzen mitzuteilen, sobald sie erkennbar werden. Vor Leistung einer derartigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen ist die Entscheidung der für die Zustimmung zuständigen Stelle abzuwarten. Die Buchung der ÜPL/APL, und damit die Bereitstellung der Mittel, erfolgt nach Zustimmung der zuständigen Stelle (siehe Haushaltssatzung) durch Referat II–Finanzen. Die Ermächtigungen und Delegationen sind zu beachten. Erteilte Aufträge oder Bestellungen haben bereits die Wirkung einer nicht gedeckten Ausgabe. Auf § 95 d GO wird hingewiesen.

2.5.4.5 Übertragbarkeit

Am Ende des Haushaltsjahres verfallen die nicht verbrauchten Mittel des Ergebnisplanes, soweit sie nicht generell übertragbar sind bzw. für übertragbar erklärt worden sind.

Die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung –Kontenart 521- sind gem. § 23 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO übertragbar. Die Ausgabemittel der nach § 20 GemHVO gebildeten Budgets wurden gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik ohne Einschränkung für übertragbar erklärt. Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnisplanes kann einmalig auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen können generell weiter übertragen werden, und zwar auf Antrag -jeweils für 1 Jahr- bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch bis 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 23 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts bzw. des Vermögenshaushalts ist konkret zu begründen. Diese Begründungen sorgen für Transparenz und beugen Misstrauen vor. Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II–Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum **10. Januar des folgenden Haushaltsjahres** schriftlich mitzuteilen. Haushaltsausgabereste werden nur von Referat II–Finanzen gebildet, da dieser eine zentrale Verantwortung für den Haushaltsausgleich trägt.

Bei der Bildung von Haushaltsausgaberesten ist jedoch größte Zurückhaltung geboten. Es gelten hierbei die Grundsätze zur Budgetierung und die ggf. in den Kontrakten festgelegten besonderen Vereinbarungen zum Umfang der Übertragbarkeit. Im Übrigen darf der bei der Aufstellung des Haushaltsplanes zu beachtende Grundsatz der Kassenwirksamkeit nicht unterlaufen werden.

2.5.5 Verfügende Stelle, Anordnungsbefugnis

2.5.5.1 Grundsätzlich bewirtschaften die einzelnen Fachdienste und Stabsstellen usw. die für ihren Aufgabenbereich im Haushaltsplan bewilligten Mittel unter Beachtung der geltenden Vorschriften. Die Ressourcenverantwortung liegt auch dann bei den Budgetverwaltern, wenn eine andere Stelle die Bewirtschaftung wahrnimmt.

2.5.5.2 Soweit Ausschüsse mit Angelegenheiten befasst werden sollen, die größere Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft bzw. den Haushaltsplan haben, sind die Vorlagen vorab mit Referat II–Finanzen abzustimmen.

2.5.5.3 Die Anordnungsbefugnis liegt bei den dazu durch Verfügung des Landrats bzw. aufgrund seiner Delegationsermächtigung bestellten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für ihren Geschäftsbereich (Ergebnis- und Finanzplan, Wirtschaftsplan, Verwahrgelass).

Sind für einzelne Geschäftsbereiche keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter benannt, so liegt die Anordnungsbefugnis beim Referat II–Finanzen. Dasselbe gilt im Falle der Verhinderung von Anordnungsbefugten und ihrer Vertretung. Die Anordnungsbefugnis liegt grundsätzlich bei den jeweiligen Budgetverwaltern, für die zentral bewirtschafteten Budgetansätze bei den jeweils bearbeitenden Fachdiensten. Sofern die Anordnungsbefugnis von mehreren Stellen wahrgenommen wird, ist in der Bewirtschaftung Einvernehmen herzustellen.

Für nachstehende Bereiche gelten folgende Regelungen:

- Personalaufwendungen
Die Anordnungsbefugnis für Personalaufwendungen wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Personalservice übertragen.
- Reisekosten und Fortbildungsmittel
Die Abrechnung und Anordnungsbefugnis für Reisekosten und Fortbildungsaufwendungen incl. Reisekosten wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Personalservice übertragen.
- Geschäftsaufwand
Die Anordnungsbefugnis für einen Teil der Produktkonten des Geschäftsaufwandes wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung den Zentralen Diensten übertragen. Die Auftragserteilung an die Zentralen Dienste (z. B. Materialbestellungen usw.) erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit. Eine Auftragsvergabe an Dritte für z. B. Druckaufträge usw. steht derzeit noch unter dem Zustimmungsvorbehalt der Zentralen Dienste. Somit besteht ein grundsätzlicher Benutzungszwang für alle zentralen Einrichtungen.
Sollte von den Budgetverwaltern ein Auftrag ohne die Beteiligung der Zentralen Dienste erteilt werden, erfolgt die haushaltstechnische Abwicklung des Auftrags durch die dezentrale Dienststelle, soweit keine Inventarisierung (Wirtschaftsgut ab 250 €) notwendig ist. Bei der Erteilung von Aufträgen ist besonders darauf zu achten, ob ein Teil der Mittel durch bestehende Verträge oder durch unausweichliche Ausgaben bereits gebunden ist und damit nicht zur freien Verfügung bereit steht.
- Unterhaltungsaufwand für die Dienträume (z. B. Renovierungskosten)
Die Ansätze für den Unterhaltungsaufwand werden teilweise bei den jeweiligen Organisationseinheiten dargestellt (für das Kreishaus gibt es einen zentralen Ansatz).
Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Gebäudemanagement übertragen. Die Auftragserteilung an das Gebäudemanagement erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit zum 01.04. und/oder zum 01.08. des Jahres.
- Bauliche Unterhaltung
Die Ansätze der baulichen Unterhaltung werden durch das Gebäudemanagement mit den jeweiligen Budgetverwaltern geplant. Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Gebäudemanagement übertragen. Eine Verlagerung der für bauliche Unterhaltung vorgesehenen Mittel ist nur im Einvernehmen zwischen dem jeweiligem Budgetverwalter und dem Gebäudemanagement zulässig.

Vor einer Bereitstellung von Deckungsmitteln (Sollübertragung) im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei den Haushaltsstellen der Prozesskosten, ist Einvernehmen zwischen dem Budgetverwalter und dem anordnungsbefugten Fachdienst herzustellen. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln zwischen Programmkosten erfolgt durch die Budgetverwalter. Die erteilte Anordnung über die Sollveränderung ist Referat II–Finanzen unverzüglich zu übersenden. Für die übrigen Sollübertragungen wird die Anordnungsbefugnis ausschließlich vom Referat II–Finanzen ausgeübt.

2.5.6 Zahlungsverkehr mit Dritten

Anordnungen für das ablaufende Haushaltsjahr, die Zahlungen von Dritten oder an Dritte, einschl. Sondervermögen mit Sonderrechnung betreffen, müssen zur Wahrung des Kassenwirkungsprinzips so rechtzeitig gefertigt werden, dass sie bis spätestens zum **22. Dezember** bei der Finanzbuchführung (Kreiskasse) eingegangen sind.

Es ist darauf zu achten, dass die das ablaufende Jahr betreffenden Leistungen und Lieferungen wegen der Rechnungsabgrenzung rechtzeitig berechnet werden.

2.5.7 Innere Verrechnungen, ILV und sonstige interne Abschlussbuchungen

- 2.5.7.1 Die zuständigen Fachdienste und Stabsstellen usw. berechnen die Leistungen für die **inneren Verrechnungen (IV)** so rechtzeitig, dass die Anweisungen bis zum **10. Januar des folgenden Jahres** der Finanzbuchführung (Kasse) vorliegen.
- 2.5.7.2 Die für die interne Leistungsverrechnung (ILV) zuständigen Fachdienste berechnen die Leistungen für die interen Leistungsverrechnung so rechtzeitig, dass die Rechnungen und Anweisungen bis zum **10. des folgenden Monats** der Finanzbuchführung vorliegen. Die Gegenbuchungen der Abnehmer der Leistungen sind bis zum **20. des gleichen Monats** abzurechnen.
- 2.5.7.3 Anordnungen über die **Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung** sind der Finanzbuchführung bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten. Die den Anordnungen zugrunde liegenden Anlagenachweise sind Referat II–Finanzen in Kopie zu übermitteln.
- 2.5.7.4 Anordnungen über den Ausgleich bzw. die Auflösung von **Verwahr- und Vorschusskonten** sind der Finanzbuchführung bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten.

2.5.8 Deckungsfähigkeit

- 2.5.8.1 Alle Aufwendungen der gem. § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets sind nach § 22 Absätze 1 und 3 GemHVO kraft Verordnung jeweils in sich deckungsfähig. Über die Nutzung der Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachausgaben entscheidet der Hauptausschuss.
- 2.5.8.2 Innerhalb der im Finanzwesen ausgewiesenen Deckungsringe sind Ausgaben nach § 22 Abs. 1 bzw. 3 GemHVO deckungsfähig. Die Art der Deckungsfähigkeit ergibt sich aus der Art des Deckungsringes. Zur Nutzung der Deckungsfähigkeit gelten die in den Grundsätzen zur Budgetierung festgelegten Regelungen. Für die Prozesskosten (Def. siehe Seite 33) wird die Bereitstellung von Deckungsmitteln dezentral durchgeführt und angeordnet. Für die Programmkosten wird die Buchung dezentral

vorgenommen und vom Referat II–Finanzen nach Plausibilitätskontrolle angeordnet. Alle Anordnungen werden zentral beim Referat II–Finanzen registriert.

- 2.5.8.3 Vor der Erteilung von Auszahlungsanordnungen ist ggf. die vorgeschriebene Bereitstellung der Deckungsmittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit (Sollübertragung) vorzunehmen (vgl. 2.5.4.3).
- 2.5.8.4 Die mit einem "Z" für eine Zweckbindung gekennzeichneten Aufwands- bzw. Auszahlungskonten können überschritten werden, soweit entsprechende Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen zur Verfügung stehen (unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 GemHVO-Doppik).
Diese Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als Haushaltsüberschreitungen. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen liegen dann vor, wenn die Summe des AO-Soll aller Ertragsstellen des Budgets gem. § 20 GemHVO über der Summe der Haushaltsansätze liegen (Nettomehreinnahmen).
- 2.5.8.5 Die Umsetzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit zwischen Prozess- und Programmkosten (echte Deckungsfähigkeit) sowie die Nutzung der unechten Deckungsfähigkeit wird durch Referat II–Finanzen nach Prüfung und Durchführung des in den Grundsätzen zur Budgetierung vorgesehenen Verfahrens (analog ÜPL/APL) durchgeführt. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit zugunsten des Vermögenshaushalts erfolgt nach Prüfung durch Referat II–Finanzen.
- 2.5.8.6 Über die Nutzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit nach Nr. 2.5.7.6 ist analog der Regelung für ÜPL/APL Ausgaben zu berichten. Die zentrale Berichterstattung erfolgt durch Referat II–Finanzen.

2.5.9 Haushaltsüberwachung und Einnahmekontrolle

- 2.5.9.1 Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist von den mittelbewirtschaftenden Stellen unter Beachtung der Vorschriften in § 28 GemHVO-Doppik sicherzustellen.
Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist mindestens 1/4 jährlich mit den Sachbüchern der Finanzbuchführung abzustimmen. Unstimmigkeiten sind aufzuklären. Nicht aufklärbare Unstimmigkeiten sind Referat II–Finanzen zu melden. Die Abstimmung der Daten ist zu dokumentieren.
- 2.5.9.2 Für die im Vermögenshaushalt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind von den zuständigen Sachbearbeitern neben der Einbuchung im HKR-Verfahren weiterhin entsprechende Nachweise zu führen. Die Nachweise müssen zum 01. Februar aufgerechnet dem Referat II–Finanzen zugeleitet werden.
Vor Abgabe der Kontrollkarten an Referat II–Finanzen, sind zur Vermeidung von Haushaltsüberschreitungen
- a) die im Finanzwesen eingegebenen Verpflichtungen zu Lasten des nächsten Haushaltsjahres zu prüfen und in das neue Haushaltsjahr zu übertragen
 - und
 - b) die zu Lasten des übernächsten Jahres und der folgenden Jahre eingegangenen Verpflichtungen, in den im nächsten Jahr anzulegenden neuen Nachweise zu vermerken.
- Über die erfolgten Eintragungen ist auf den abzugebenden Kontrollkarten des abgelaufenen Jahres ein Hinweis anzubringen.

2.6 Stundung, Niederschlagung und Erfass von Forderungen

2.6.1 Zuständigkeiten für Stundung, Niederschlagung und Erfass von Forderungen

Im Rahmen des § 7 Ziffer 2 Pkt. 1 der Hauptsatzung wird für die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen des Kreises folgende Zuständigkeitsregelungen getroffen:

- a) bis zu einem Betrag von 1.000 EUR sind die Fachdienstleitungen (Grundsatzregelung)
- b) bis zu einem Betrag von 15.000 EUR sind die Fachbereich- bzw. Referatsleitungen zuständig.

2.6.2 Zur Stundung von Ansprüchen sind die Bestimmungen der GemHVO-Doppik zu beachten. Zur weiteren Konkretisierung ist folgende Regelung zu beachten:

Ansprüche des Kreises können ganz oder teilweise unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs gestundet werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die eine Stundung (Hinausschieben des Fälligkeitstermins) rechtfertigen. Dies gilt insbesondere, wenn ihre Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner/die Schuldnerin bedeuten würde. Eine erhebliche Härte für den Schuldner/die Schuldnerin ist dann anzunehmen, wenn er/sie sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder im Fall der sofortigen Einziehung in diese geraten würde.

Die Erfüllung der Verbindlichkeit darf durch die Stundung nicht gefährdet werden. Eine Gefährdung der Forderung ist anzunehmen, wenn die konkrete Möglichkeit besteht, dass der Schuldner/die Schuldnerin sich der Verpflichtung zur Leistung entziehen will oder wenn Umstände vorliegen, die auf eine wesentliche Verschlechterung seiner/ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse schließen lassen.

Die Stundung kann von einer Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

Wird Stundung durch Einräumung von Teilzahlungen (Raten) gewährt, so ist in die Vereinbarung eine Bestimmung aufzunehmen, nach der die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn die Frist für die Leistung von zwei Raten nicht eingehalten wird.

Stundung kann nur auf Antrag gewährt werden. Der Fälligkeitstermin soll möglichst nicht über das laufende Haushaltsjahr hinausgeschoben werden.

Für gestundete Beträge sind, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, Stundungszinsen von 0,5 v. H., bezogen auf die Anspruchssumme, für jeden vollen Monat der Stundung zu erheben. Der Zinssatz kann je nach Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere wenn seine Erhebung die Zahlungsschwierigkeiten verschärfen würde. Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner/die Schuldnerin in seiner/ihrer wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt oder der Zinsanspruch sich auf nicht mehr als 25,00 EUR belaufen würde.

Stundungen durch Einräumungen von Teilzahlungen von Ansprüchen bis zu einer Höhe von 1.000,00 EUR können im Rahmen der ihnen vorliegenden Vollstreckungsaufträge auch von den Vollstreckungsbeamten und -beamtinnen vorgenommen werden.

2.6.3 Zur Niederschlagung von Ansprüchen sind die Bestimmungen der GemHVO-Doppik zu beachten. Zur weiteren Konkretisierung ist folgende Regelung zu beachten:

Befristete Niederschlagungen von Ansprüchen des Kreises sind möglich, wenn feststeht, dass die Einziehung wegen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners vorübergehend keinen Erfolg verspricht.

Die befristet niedergeschlagenen Ansprüche sind von den Fachdiensten weiter zu überwachen. Die Verjährung muss rechtzeitig unterbrochen werden.

Unbefristete Niederschlagungen von Ansprüchen des Kreises sind möglich, wenn feststeht, dass die Einziehung wegen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners oder aus anderen Gründen dauernd ohne Erfolg bleiben wird oder wenn die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe der Forderung stehen.

Die Niederschlagung bedarf keines Antrages des Schuldners. Eine Mitteilung an den Schuldner ist nicht erforderlich. Wird dennoch eine entsprechende Nachricht gegeben, so ist darin das Recht vorzubehalten, den Anspruch später erneut geltend zu machen. Die Einziehung ist erneut zu versuchen, wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie Erfolg haben wird.

Durch die Niederschlagung erlischt der Anspruch nicht. Die weitere Rechtsverfolgung wird daher nicht ausgeschlossen.

- 2.6.4 Zum Erlass von Ansprüchen von Ansprüchen sind die Bestimmungen der GemHVO-Doppik zu beachten. Zur weiteren Konkretisierung ist folgende Regelung zu beachten:

Ansprüche des Kreises können ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Einziehung nach Lage des einzelnen Falles für den Schuldner eine besondere Härte bedeutet. Das gleiche gilt auch für die Rückzahlung oder Anrechnung von geleisteten Beträgen.

Eine besondere Härte ist insbesondere dann anzunehmen, wenn sich der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass die Weiterverfolgung des Anspruchs zu einer Existenzgefährdung führen würde. Durch den Erlass erlischt der Anspruch.

- 2.6.5 Für die Verfügung über privatrechtliche Ansprüche des Kreises im Wege eines Vergleichs gelten die in genannten Ermächtigungen.

- 2.6.6 Ich mache darauf aufmerksam, dass die Vorschriften des Bundes und des Landes über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen unberührt bleiben. Ferner gilt diese Anweisung nur für privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Ansprüche, die keine Abgabensprüche sind und für die keine sonstigen besonderen Vorschriften gelten. Für Abgabensprüche, also Steuern, Gebühren und Beiträge nach dem KAG sowie für Realsteuern gelten die Stundungsvorschriften der Abgabenordnung. Auch für Abgabensprüche und Ansprüche, für die sonstige besondere Vorschriften gelten, sind die in Ziff. 1 und 3 enthaltenen Ermächtigungen anzuwenden.

- 2.6.7 Die Buchungen für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Forderungen sind mit der entsprechenden Buchungsart des Finanzwesens vorzunehmen. Bei Umwandlung in eine unbefristete Niederschlagung, Erlass der Forderung oder neuer Sollstellung, ist eine Berichtigung des dezentralen Niederschlagungsverzeichnisses im Finanzwesen vorzunehmen.

Pinneberg, den 13. Dezember 2006

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

Bilanz des Vorvorjahres

3.1 Bilanz des Vorvorjahres

Dem Haushaltsplan sind nach den Rechtsvorschriften des neuen doppelhaushaltsrechtlichen Haushaltsrechts verschiedene Übersichten beizufügen. Zukünftig ist nach § 1 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen.

Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Bilanz für den Kreis Pinneberg vorliegt, muss zunächst auf die Bilanz verzichtet werden. Im nächsten Jahr finden Sie hier die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

3.2 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Dem Haushaltsplan sind verschiedene Übersichten beizufügen. Zukünftig ist nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) Eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beizufügen:

Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Bilanz für den Kreis Pinneberg vorliegt, muss auch auf diese Übersicht verzichtet werden. Im nächsten Jahr finden Sie hier die Daten aus der Eröffnungsbilanz.

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12 ¹ in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20..								
20..								
20..								
20..								
Haushaltsjahr								
20..								
20..								
20..								

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² Spalte 7 / Spalte 8) x 100

Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen

3.3 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Mit Verpflichtungsermächtigungen (VE) wird die Verwaltung ermächtigt für Investitionsmaßnahmen (investive Auszahlungen) bereits in Vorjahren Verpflichtungen z.B. durch die Vergabe von Aufträgen einzugehen. Eine eingegangene VE muss im Rahmen späterer Haushaltsjahre eingelöst werden.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2008	2009	2010	2011	2012 ff
1	2	3	4	5	6
2003	0	0			
2004	0	0	0		-
2005	0	0	0	0	-
2006	1.257.600	0	0	0	0
2007	4.686.500	256.000	69.000	0	0
Summe	5.944.100	256.000	69.000	0	0
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	12.821.300	10.374.300	6.027.300	0	0

Eine Übersicht der konkreten Verteilung der Mittel der einzelnen VE's auf die folgenden Haushaltsjahre gemäß § 11 GemHVO-Doppik i.V.m. dem Muster zu § 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik finden Sie auf der folgenden Seite.

Übersicht der neuen Verpflichtungsermächtigungen (VE) des Haushaltsjahres 2007
- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen			
			im Haushaltsjahr 2008	im Haushaltsjahr 2009	im Haushaltsjahr 2010	im Haushaltsjahr 2011ff
21100.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Schulbauvorhaben	17.000	17.000	0	0	0
21600.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Schulbauvorhaben	30.000	30.000	0	0	0
21710.785104	Dachsanieierung LMG - KIF	950.000	950.000	0	0	0
21730.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Schulbauvorhaben	42.000	42.000	0	0	0
21800.781300	Zuweisungen und Zuschüsse für Schulbauvorhaben	168.000	84.000	84.000	0	0
22130.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Schulbauvorhaben	127.000	64.300	63.000	0	0
42100.781800	Investitionszuschüsse übrige Bereiche / Sportförderung	287.000	109.000	109.000	69.000	0
52300.781800	Investitionszuschüsse übrige Bereiche / Denkmalschutz	7.000	7.000	0	0	0
54210.785203	Bau Radweg K 19 Seester	383.500	383.500	0	0	0
54210.785204	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt	3.000.000	3.000.000	0	0	0
		5.011.500	4.686.800	256.000	69.000	0



Übersicht über die gebildeten Budgets

3.4 Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

A. Ergebnisplan			
Budget		Zugeordnete Erträge und Aufwendungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Produktgruppen, Unterproduktgruppen und Produkte	mit Ausnahme folgender Konten
1	Landrat und Stabsstellen	11111, 11112, 11121, 11131, 11132, 11151, 11152, 11153, 11181, 41800, 51130, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 54700, 54800, 57100, 57300	-
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)	11124, 11143, 11161, 11162, 25210, 25300, 28100, 51110, 52300, 54600, 57100, 57300, 57500	-
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)	11144, 11171, 11172, 11173, 11174, 11175, 11176, 11177, 11181, 11182, 11183, 11184, 11185, 11186, 11187, 12100, 25220, 41100, 51120, 52200	-
4	Fachbereich Ordnung	11141, 12211, 12222, 12223, 12230, 12600, 12800, 25210, 41430, 52100, 52200, 53720, 54100, 54210, 54300, 54400, 54500, 55200, 55400, 56110, 56120	-
5	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	41420	-
6	Entgelthaushalt Rettungsdienst	12710	-
7	Integrierte Rettungsleitstelle	12720	-
8	Fachdienst Straßenverkehr	12221	-
9	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	54220	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

Budget		Zugeordnete Erträge und Aufwendungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Produktgruppen, Unterproduktgruppen und Produkte	mit Ausnahme folgender Konten
10	Entgelthaushalt Abfall	53710	-
11	Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit	11122, 11123, 11142, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21710, 21720, 21730, 21800, 22110, 22120, 22130, 23110, 23120, 23210, 23220, 23310, 23320, 23400, 24210, 24220, 24310, 24330, 24390, 25100, 25200, 25220, 25300, 26100, 26200, 26300, 27100, 27200, 27300, 28100, 31110, 31120, 31130, 31140, 31150, 31160, 31170, 31190, 31200, 31300, 31510, 31520, 32100, 33100, 34100, 34300, 34400, 35100, 36100, 36200, 36320, 36330, 36340, 36350, 36360, 36390, 36500, 36600, 36700, 41200, 41410, 42100,	-
12	Pinnebergheim Hadersleben (kostenrechnende Einrichtung, auslaufend)	24320	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

B. Finanzplan			
Budget		Zugeordnete Finanzein- und Auszahlungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Produktgruppen, Unterproduktgruppen und Produkte	mit Ausnahme folgender Konten
1	Landrat und Stabsstellen	11111, 11112, 11121, 11131, 11132, 11151, 11152, 11153, 11181, 41800, 51130, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 54700, 54800, 57100, 57300	-
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)	11124, 11143, 11161, 11162, 25210, 25300, 28100, 51110, 52300, 54600, 57100, 57300, 57500	-
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)	11144, 11171, 11172, 11173, 11174, 11175, 11176, 11177, 11181, 11182, 11183, 11184, 11185, 11186, 11187, 12100, 25220, 41100, 51120, 52200	-
4	Fachbereich Ordnung	11141, 12211, 12222, 12223, 12230, 12600, 12800, 25210, 41430, 52100, 52200, 53720, 54100, 54210, 54300, 54400, 54500, 55200, 55400, 56110, 56120	-
5	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	41420	-
6	Entgelthaushalt Rettungsdienst	12710	-
7	Integrierte Rettungsleitstelle	12720	-
8	Fachdienst Straßenverkehr	12221	-
9	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	54220	-
10	Entgelthaushalt Abfall	53710	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

Budget		Zugeordnete Finanz- und Auszahlungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Produktgruppen, Unterproduktgruppen und Produkte	mit Ausnahme folgender Konten
11	Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit	11122, 11123, 11142, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21710, 21720, 21730, 21800, 22110, 22120, 22130, 23110, 23120, 23210, 23220, 23310, 23320, 23400, 24210, 24220, 24310, 24330, 24390, 25100, 25200, 25220, 25300, 26100, 26200, 26300, 27100, 27200, 27300, 28100, 31110, 31120, 31130, 31140, 31150, 31160, 31170, 31190, 31200, 31300, 31510, 31520, 32100, 33100, 34100, 34300, 34400, 35100, 36100, 36200, 36320, 36330, 36340, 36350, 36360, 36390, 36500, 36600, 36700, 41200, 41410, 42100,	-
12	Pinnebergheim Hadersleben (kostenrechnende Einrichtung, auslaufend)	24320	-

Übersicht zum Produktrahmen

3.5 Übersicht zu den Produkten nach dem Produktrahmen des Landes

In der nachstehenden Übersicht wird der produktorientierte Budgethaushaltsplan des Kreises nach der Gliederung des Produktrahmens dargestellt. Diese Übersicht dient der Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Verwaltungen.

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung der Aufgabenbereiche	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Budget	UA (alt)
1		Zentrale Verwaltung				
	11	Innere Verwaltung				
	111	Verwaltungssteuerung und -Service				
			1111	Aufgaben der Kreisorgane		
			11111	Kreisorgane (Politik)	1	0000
			11112	Kreisorgane (Landrat)	1	0000
			1112	Aufsicht und Prüfung (Landesaufgaben, soweit nicht in anderen Produktgruppen)		
			11121	Rechnungs- und Gemeindeprüfung	1	010
			11122	Weitere Landesaufgaben: Schulaufsicht,	11	201
			11123	Weitere Landesaufgaben: Aufgaben des Schutzes von Kindern in Tageseinrichtungen nach dem Kindertagesstättengesetz	11	?
			11124	Kommunalaufsicht	2	050
			1113	Aufgaben besonderer Stellen		
			11131	Gleichstellung	1	025
			11132	Personalrat	1	081
			1114	Teilleitungen der Verwaltung Fachbereich / Dezernat / Geschäftsbereich		
			11141	FBL Ordnung	4	0206
			11142	FBL Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit	11	0207
			11143	Leitung Referat I		
			11144	Leitung Referat II	3	
			1115	Aufgaben weiterer Stellen (teilweise mit Außenwirkung)		
			11151	Recht	1	0230
			11152	Beteiligungscontrolling	1	80
			11153	Büro des KT / HA	1	0201
			1116	Aufgaben mit Außenwirkung		
			11161	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Referat I)	2	0202
			11162	Europa	2	610
			1117	Zentrale Steuerungsunterstützung		
			11171	Finanzverwaltung	3	030
			11172	Zentrales Controlling	3	0203
			11173	Personal- und Organisationsentwicklung	3	021, 022
			11174	Stellenpool	3	
			11175	Organisation und strategische EDV	3	
			11176	Arbeits- und Gesundheitsschutz	3	082
			11177	Abgeordnete Mitarbeiter/Kliniken/GutachterA	3	
			1118	Innerer Service		
			11181	Interne Dienstleistungen	3	020, 021
			11182	Druck- und Kopierservice	3	06
			11183	Gebäudemanagement	3	02,601
			11184	Personalservice	3	022
			11185	Buchführung (Kreiskasse)	3	031
			11186	EDV-Service	3	0211
			11187	Vollstreckung	3	031
	12	Sicherheit und Ordnung				
	121	Statistik und Wahlen	12100		2	051,052
	122	Ordnungsangelegenheiten				
			1221	Allg. Ordnungsangelegenheiten		
			12211	Allg. Ordnungsangelegenheiten	4	110

Übersicht zum Produktrahmen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung der Aufgabenbereiche	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Budget	UA (alt)
			12212	Gesundheit	11	
			1222	Verkehrsordnungsangelegenheiten		
			12221	Zulassung	8	1111
			12222	Verkehrslenkung	4	1112
			12223	Eigene Geschwindigkeitsüberwachung	4	1113
			1223	Verbraucherschutz		
			12230	Veterinär	4	112
	126	Brandschutz	12600	Brandschutz (Feuerwehrwesen)	4	13
	127	Rettungsdienst	12710	Rettungsdienst (KoRe)	6	16
			12720	Rettungsleitstelle (KoRe)	7	161
	128	Katastrophenschutz	12800	Katastrophenschutz	4	14
2		Schule und Kultur				
21-24		Schulträgeraufgaben			11	
21		Schulträgeraufgaben			11	
	211	Grundschulen	21100		11	211
	212	Hauptschulen	21200		11	213
	213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	21300		11	215
	214	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	21400		11	216
	215	Realschulen	21500		11	221
	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	21600		11	225
	217	Gymnasien, Kollegs			11	23
			21710	Ludwig-Meyn-Schule	11	
			21720	W-B-Gymnasium	11	
			21730	Förderung anderer Gymnasien	11	
	218	Gesamtschulen			11	28
22		Sonderschulen				
	221	Sonderschulen			11	27
			22110	Heidewegschule	11	
			22120	Raboissenschule	11	
			22130	Sonderschulen anderer Träger	11	
23		Berufsschulen				
	231	Berufsfach- und Fachschulen			11	245
			23110	BS Pinneberg	11	
			23120	BS Elmshorn	11	
	232	Fachgymnasien und Fachoberschulen				
			23210	BS Pinneberg	11	246
			23220	BS Elmshorn	11	246
	233	Berufsschulen und Berufsaufbauschulen				
			23310	BS Pinneberg	11	244
			23320	BS Elmshorn	11	244
			23330	Berufliche Schulen anderer Träger	11	244
	234	Sonstige berufliche Schulen	23400	Sonstige berufliche Schulen	11	
24		Schülerbeförderung				
	241	Schülerbeförderung	23400		11	290
	242	Fördermaßnahmen für Schüler				
			24210	Ausbildungsförderung	11	205
			24220	Fördermaßnahmen für Schüler	11	293
	243	Sonstige schulische Aufgaben; darin enthalten auch schulpsychologischer Dienst				295
			24310	Bildstelle	11	2951
			24320	Pinnebergheim (ehemalige KoRe)	12	301
			24330	Schulpsychologischer Dienst	11	2952
			24390	Sonstige nicht aufgliederbare schulartenübergreifende Maßnahmen	11	200
25-29		Kultur und Wissenschaft				
25		Wissenschaft, Museen, Zoologische und botanische Gärten				
	251	Wissenschaft und Forschung	25100		11	31
	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	25200		11	321
			25210	Kreisarchiv	2	
			25220	Landdrostei Pinneberg	11	

Übersicht zum Produktrahmen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung der Aufgabenbereiche	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Budget	UA (alt)
	253	Zoologische und Botanische Gärten	25300	Arboretum	11	323, 59
	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
	261	Theater	26100		11	331
	262	Musikpflege	26200		11	332
	263	Musikschulen	26300		11	333
	27	Volkshochschulen				
	271	Volkshochschulen	27100		11	350
	272	Büchereien	27200		11	352
	273	Sonstige Volksbildung	27300		11	355
	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege				
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100		11	34
	29	Kirchen				
3		Soziales und Jugend				
	31-35	Soziale Hilfen				
	31	Soziale Hilfen nach dem SGB und Asylb.				
	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
			31110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11	410
			31120	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	11	411
			31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	11	412
			31140	Hilfen zur Gesundheit	11	413
			31150	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11	414
			31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	11	415
			31170	Quotales System	11	419
			31190	Verwaltung der Sozialhilfe	11	400
	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	31200		11	482, 485
	313	Hilfen für Asylbewerber	31300		11	42
	315	Soziale Einrichtungen			11	43
			31510	Zuschüsse nach § 5 und 7 LPflegeG	11	43
			31520	Kreispflegeheim	11	43
	32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	32100		11	44
	33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege einschl. Förderung der Schuldnerberatung	33100		11	47
	34	Unterhaltsvorschussleistungen				
	341	Unterhaltsvorschussleistungen	34100		11	-
	343	Betreuungsleistungen	34300		11	486
	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	34400		11	487
	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35100		11	49
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	36100		11	454
	362	Jugendarbeit	36200		11	451
	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36310	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder und Jugendschutz	11	452
			36320	Förderung der Erziehung in der Familie	11	453
			36330	Hilfe zur Erziehung / Hilfe für junge Volljährige	11	455
			36340	Inobhutnahme	11	456
			36350	Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen	11	457
			36360	Eingliederungshilfen (=übrige Hilfen)	11	458

Übersicht zum Produktrahmen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung der Aufgabenbereiche	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Budget	UA (alt)
			36390	Verwaltung der Jugendhilfe	11	407
	365	Tageseinrichtungen für Kinder	36500		11	464
	366	Einrichtungen der Jugendarbeit	36600		11	460
	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36700		11	46x 465
4		Gesundheit und Sport				
	41	Gesundheitsdienste				
	411	Krankenhäuser	41100		1	51
	412	Gesundheitseinrichtungen	41200		11	54
	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	41410	Gesundheitspflege	11	50
			41420	Fleischhygiene (KoRe)	11	544
			41430	Produkte des FD Umwelt	4	115
	42	Sportförderung				
	421	Förderung des Sports	42100		11	55
5		Gestaltung der Umwelt				
	51	Räumliche Planung und Entwicklung				
	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
			51110	Regionalmanagement	2	610
			51120	Aufgaben des Gutachterausschuss	3	0204
			51130	Stabstelle Metropolregion Hamburg	1	0205
	52	Bauen und Wohnen				
	521	Bau- und Grundstücksordnung	52100		4	613
	522	Wohnbauförderung	52200		4	62
	523	Denkmalschutz und -pflege	52300		2	365
	53	Ver- und Entsorgung				
	535	Kombinierte Versorgung (E-ON)	53500		1	82,83
	537	Abfallwirtschaft	53710	Entgelt Haushalt Abfall (KoRe)	10	721
			53720	Sonstige Abfallwirtschaft	4	722
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
	541	Gemeindestraßen	54100		4	
	542	Kreisstraßen	54210	Kreisstraßen	4	65
			54220	Kreisstraßenmeisterei (Bauhof, KoRe)	9	602, 603
	547	ÖPNV	54700		1	792
	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	54800	(Helgolandverkehr, ggf. Güterkraftverkehr soweit nicht Ordnungsrecht etc.)	1	791
	55	Natur- und Landschaftspflege				
	552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen			4	69
	554	Naturschutz und Landschaftspflege	55400	Produkte des FD Umwelt	4	115
	555	Land- und Forstwirtschaft				78
	56	Umweltschutz				
	561	Umweltschutzmaßnahmen	56110	Umwelt	4	
			56120	Abfall	4	720
	57	Wirtschaft und Tourismus				
	571	Wirtschaftsförderung	57100		1	791
	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57300		1	80
	575	Tourismus	57500		2	790
6		Zentrale Finanzleistungen				
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100		AF	90
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200		AF	91,92
37 Pro.Ber. Summenstufen		69 Produktgruppen (pflichtig)		129 bebuchbare Unterproduktgruppen		

3.6 Übersicht zu den Ergebnissen nach dem Produktrahmen des Landes

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

In der nachstehenden Übersicht wird der produktorientierte Budgethaushaltsplan des Kreises nach der Gliederung des Produktrahmens gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik dargestellt. Diese Übersicht dient der Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Verwaltungen, die ihren Haushaltsplan nach der Produktstruktur darstellen.

Eine weitere Vergleichsmöglichkeit ist der neue Haushaltsquerschnitt gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. dem Muster Anlage 8 der Ausführungsanweisung zur GemHVO-Doppik (siehe ab Seite 91).

Teilplan: 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Teilergebnisplan: 111		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	4.894.178,03	5.089.200	4.947.900	4.865.200	4.876.200	4.861.700
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	11.576.846,37	12.053.200	13.432.169	12.768.775	12.804.175	12.747.875
3	= Ergebnis des Teilplans	-6.682.668,34	-6.964.000	-8.484.269	-7.903.575	-7.927.975	-7.886.175

Teilfinanzplan: 111		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	569.161,05	520.500	977.600	0	490.700	501.700	487.200
2	= Summe der investiven Auszahlungen	11.060.904,64	12.441.800	11.848.200	0	12.510.300	11.456.200	11.344.900
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-10.491.743,59	-11.921.300	-10.870.600	0	-12.019.600	-10.954.500	-10.857.700

Teilplan: 122 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan: 122		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	4.658.252,56	4.926.000	5.378.900	5.359.900	5.359.900	5.359.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	5.717.840,73	6.551.000	6.953.900	6.826.942	6.766.567	6.751.167
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.059.588,17	-1.625.000	-1.575.000	-1.467.042	-1.406.667	-1.391.267

Teilfinanzplan: 122		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	4.630.055,50	4.907.600	5.360.500	0	5.341.500	5.341.500	5.341.500
2	= Summe der investiven Auszahlungen	4.772.620,35	5.525.700	5.569.500	0	5.547.500	5.497.000	5.481.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-142.564,85	-618.100	-209.000	0	-206.000	-155.500	-140.100

Teilplan: 126 Brandschutz

Teilergebnisplan: 126		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

	1	2	3	4	5	6
1 = Erträge im Ergebnisplan	35.255,50	38.300	34.500	34.500	34.500	34.500
2 = Aufwendungen im Ergebnisplan	892.552,55	788.400	1.012.500	1.016.790	1.018.640	1.024.190
3 = Ergebnis des Teilplans	-857.297,05	-750.100	-978.000	-982.290	-984.140	-989.690

Teilfinanzplan: 126 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
1 = Summe der investiven Einzahlungen	35.255,50	408.300	419.500	0	419.500	419.500	419.500
2 = Summe der investiven Auszahlungen	561.907,93	1.094.100	1.400.800	0	918.500	1.080.500	918.500
3 = Saldo der Investitionstätigkeit	-526.652,43	-685.800	-981.300	0	-499.000	-661.000	-499.000

Teilplan: 127 Rettungsdienst

Teilergebnisplan: 127 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
1 = Erträge im Ergebnisplan	1.523.721,60	2.550.600	1.928.900	1.941.400	1.954.100	1.966.900
2 = Aufwendungen im Ergebnisplan	1.712.034,54	1.772.200	1.857.800	1.874.900	1.892.200	1.909.600
3 = Ergebnis des Teilplans	-188.312,94	778.400	71.100	66.500	61.900	57.300

Teilfinanzplan: 127 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
1 = Summe der investiven Einzahlungen	1.296.057,56	2.089.400	1.351.800	0	1.364.300	1.377.000	1.389.800
2 = Summe der investiven Auszahlungen	1.900.774,63	1.594.800	1.587.400	0	1.622.800	1.638.400	1.634.200
3 = Saldo der Investitionstätigkeit	-604.717,07	494.600	-235.600	0	-258.500	-261.400	-244.400

Teilplan: 12710 Rettungsdienst (Abwicklung Rettungsdienst gmbH)

Teilergebnisplan: 12710 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
1 = Erträge im Ergebnisplan	687.226,41	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
2 = Aufwendungen im Ergebnisplan	93.126,10	112.300	115.500	115.500	115.500	115.500
3 = Ergebnis des Teilplans	594.100,31	-4.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200

Teilfinanzplan: 12710 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
1 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilplan: 12720 Integrierte Rettungsleitstelle

Teilergebnisplan: 12720 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	€	€	€	€	€	€

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

	1	2	3	4	5	6
1 = Erträge im Ergebnisplan	836.495,19	2.442.300	1.820.600	1.833.100	1.845.800	1.858.600
2 = Aufwendungen im Ergebnisplan	1.618.908,44	1.659.900	1.742.300	1.759.400	1.776.700	1.794.100
3 = Ergebnis des Teilplans	-782.413,25	782.400	78.300	73.700	69.100	64.500

Teilfinanzplan: 12720		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	0	40.000	60.000	60.000	40.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	0	-40.000	-60.000	-60.000	-40.000

Teilplan: 128 Katastrophenschutz

Teilergebnisplan: 128		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Ertrags- und Aufwandsarten		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	56.975,25	55.400	56.500	56.500	56.500	56.500
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	601.411,96	791.800	1.047.200	1.053.600	1.091.600	1.091.500
3	= Ergebnis des Teilplans	-544.436,71	-736.400	-990.700	-997.100	-1.035.100	-1.035.000

Teilfinanzplan: 128		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	59.150,61	95.400	261.800	0	134.600	134.600	134.600
2	= Summe der investiven Auszahlungen	462.824,20	1.341.500	996.600	0	1.014.200	724.100	665.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-403.673,59	-1.246.100	-734.800	0	-879.600	-589.500	-531.000

Teilplan: 211 Grundschulen

Teilergebnisplan: 211		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Ertrags- und Aufwandsarten		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	129.700	129.700	129.700	129.700
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-129.700	-129.700	-129.700	-129.700

Teilfinanzplan: 211		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	VE 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	37.000	40.400	17.000	46.400	29.400	6.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-37.000	-40.400	-17.000	-46.400	-29.400	-6.400

Teilplan: 212 Hauptschulen

Teilergebnisplan: 212		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Ertrags- und Aufwandsarten		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 212 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	6.200	6.200	6.200	6.200
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200

Teilfinanzplan: 212 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilplan: 213 Kombinierte Grund- und Hauptschulen

Teilergebnisplan: 213 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	60.400	60.400	60.400	60.400
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400

Teilfinanzplan: 213 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	6.400	0	6.400	6.400	6.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.400	0	-6.400	-6.400	-6.400

Teilplan: 215 Realschulen

Teilergebnisplan: 215 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	165.000	165.000	165.000	165.000
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000

Teilfinanzplan: 215 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	117.000	6.400	0	6.400	6.400	6.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-117.000	-6.400	0	-6.400	-6.400	-6.400

Teilplan: 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 216 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	43.000	43.000	43.000	43.000
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000

Teilfinanzplan: 216 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	31.000,00	100.000	75.400	30.000	126.400	86.400	86.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-31.000,00	-100.000	-75.400	-30.000	-126.400	-86.400	-86.400

Teilplan: 217 Gymnasien, Kollegs

Teilergebnisplan: 217 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	1.390.108,50	1.338.800	1.330.800	1.330.800	1.330.800	1.330.800
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.226.473,05	1.186.700	2.155.300	2.188.200	2.209.200	2.209.200
3	= Ergebnis des Teilplans	163.635,45	152.100	-824.500	-857.400	-878.400	-878.400

Teilfinanzplan: 217 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	1.389.846,77	1.569.200	1.431.600	0	1.330.800	1.330.800	1.330.800
2	= Summe der investiven Auszahlungen	1.197.943,96	2.132.800	3.657.300	992.000	2.477.300	1.437.500	1.405.300
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	191.902,81	-563.600	-2.225.700	-992.000	-1.146.500	-106.700	-74.500

Teilplan: 218 Gesamtschulen

Teilergebnisplan: 218 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	130.900	130.900	130.900	130.900
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-130.900	-130.900	-130.900	-130.900

Teilfinanzplan: 218 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	268.000	358.400	168.000	349.400	404.400	400.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-268.000	-358.400	-168.000	-349.400	-404.400	-400.400

Teilplan: 221 Sonderschulen

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 221		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	229.931,22	80.500	80.300	80.300	70.300	80.300
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.306.766,37	1.385.200	1.628.000	1.737.600	1.613.500	1.667.500
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.076.835,15	-1.304.700	-1.547.700	-1.657.300	-1.543.200	-1.587.200

Teilfinanzplan: 221		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	230.570,21	215.000	589.800	0	365.300	261.300	178.300
2	= Summe der investiven Auszahlungen	1.323.757,85	2.623.000	2.237.200	127.000	2.847.000	1.554.400	1.539.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.093.187,64	-2.408.000	-1.647.400	-127.000	-2.481.700	-1.293.100	-1.361.100

Teilplan: 231 Berufsfach- und Fachschulen

Teilergebnisplan: 231		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	556.454,35	517.600	59.500	59.500	59.500	59.500
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	2.895.252,11	2.997.000	1.222.000	1.222.000	1.222.000	1.222.000
3	= Ergebnis des Teilplans	-2.338.797,76	-2.479.400	-1.162.500	-1.162.500	-1.162.500	-1.162.500

Teilfinanzplan: 231		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	475.627,85	1.023.600	203.400	0	152.500	59.500	59.500
2	= Summe der investiven Auszahlungen	2.374.577,02	4.309.300	1.200.200	0	1.839.100	1.488.000	1.324.900
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.898.949,17	-3.285.700	-996.800	0	-1.686.600	-1.428.500	-1.265.400

Teilplan: 232 Fachgymnasien und Fachoberschulen

Teilergebnisplan: 232		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	23.513,91	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	28.629,12	32.100	64.100	64.100	64.100	64.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-5.115,21	-10.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500

Teilfinanzplan: 232		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	23.757,66	21.600	21.600	0	21.600	21.600	21.600
2	= Summe der investiven Auszahlungen	26.829,12	32.100	64.100	0	64.100	64.100	64.100
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.071,46	-10.500	-42.500	0	-42.500	-42.500	-42.500

Teilplan: 233 Berufsschulen und Berufsaufbauschulen

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 233 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	425.300	425.300	425.300	425.300
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	3.715.900	3.719.700	3.719.700	3.719.700
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-3.290.600	-3.294.400	-3.294.400	-3.294.400

Teilfinanzplan: 233 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	826.300	0	413.900	413.900	413.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.529.800	0	3.960.800	3.558.800	3.908.800
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.703.500	0	-3.546.900	-3.144.900	-3.494.900

Teilplan: 234 Sonstige berufliche Schulen

Teilergebnisplan: 234 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	274.515,40	93.500	67.200	67.200	67.200	67.200
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.677.411,46	696.100	70.400	70.400	70.400	70.400
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.402.896,06	-602.600	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200

Teilfinanzplan: 234 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	275.515,40	93.500	67.200	0	67.200	67.200	67.200
2	= Summe der investiven Auszahlungen	2.603.245,57	686.000	58.500	0	58.500	58.500	58.500
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.327.730,17	-592.500	8.700	0	8.700	8.700	8.700

Teilplan: 241 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan: 241 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	803.500	178.900	175.900	180.900	175.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.015.525,99	2.036.900	2.095.200	2.095.200	2.095.200	2.095.200
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.015.525,99	-1.233.400	-1.916.300	-1.919.300	-1.914.300	-1.919.300

Teilfinanzplan: 241 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	701.100	178.900	0	175.900	180.900	175.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.587.800	2.187.800	0	1.992.800	2.207.800	1.992.800
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.886.700	-2.008.900	0	-1.816.900	-2.026.900	-1.816.900

Teilplan: 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 242 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	2.600,00	2.600	17.600	17.600	17.600	17.600
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	103.459,29	100.600	119.900	119.900	119.900	119.900
3	= Ergebnis des Teilplans	-100.859,29	-98.000	-102.300	-102.300	-102.300	-102.300

Teilfinanzplan: 242 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	2.600,00	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
2	= Summe der investiven Auszahlungen	103.459,29	100.600	119.900	0	119.900	119.900	119.900
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-100.859,29	-98.000	-117.300	0	-117.300	-117.300	-117.300

Teilplan: 243 Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan: 243 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	42.020,62	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.189.352,47	1.205.200	1.059.800	1.061.300	1.065.400	1.065.400
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.147.331,85	-1.158.200	-1.012.800	-1.014.300	-1.018.400	-1.018.400

Teilfinanzplan: 243 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	39.520,62	41.100	41.100	0	41.100	41.100	41.100
2	= Summe der investiven Auszahlungen	895.379,96	904.100	817.900	0	811.200	733.200	733.200
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-855.859,34	-863.000	-776.800	0	-770.100	-692.100	-692.100

Teilplan: 251 Wissenschaft und Forschung

Teilergebnisplan: 251 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	500,00	0	0	0	0	0
3	= Ergebnis des Teilplans	-500,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan: 251 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-500,00	0	0	0	0	0	0

Teilplan: 252 Nichtwissenschaftliche Museen,

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 252		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	36.314,52	43.500	72.800	72.800	72.800	72.800
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	27.287,03	127.600	308.200	308.200	308.200	308.200
3	= Ergebnis des Teilplans	9.027,49	-84.100	-235.400	-235.400	-235.400	-235.400

Teilfinanzplan: 252		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	72.629,04	4.100	33.400	0	33.400	33.400	33.400
2	= Summe der investiven Auszahlungen	47.336,60	127.600	256.500	0	256.500	256.500	256.500
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	25.292,44	-123.500	-223.100	0	-223.100	-223.100	-223.100

Teilplan: 253 Zoologische und Botanische Gärten /

Teilergebnisplan: 253		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	103.119,79	113.000	109.000	109.000	109.000	109.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	239.898,36	253.100	290.700	279.500	279.500	279.500
3	= Ergebnis des Teilplans	-136.778,57	-140.100	-181.700	-170.500	-170.500	-170.500

Teilfinanzplan: 253		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	215.837,82	113.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	411.292,00	250.400	345.900	0	251.100	251.100	251.100
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-195.454,18	-137.400	-236.900	0	-142.100	-142.100	-142.100

Teilplan: 262 Musikpflege

Teilergebnisplan: 262		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	19.857,48	21.500	51.200	51.200	51.200	51.200
3	= Ergebnis des Teilplans	-19.857,48	-21.500	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200

Teilfinanzplan: 262		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	19.857,48	21.500	51.200	0	51.200	51.200	51.200
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-19.857,48	-21.500	-51.200	0	-51.200	-51.200	-51.200

Teilplan: 271 Volkshochschulen

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 271		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	89.999,00	90.000	93.400	93.400	93.400	93.400
3	= Ergebnis des Teilplans	-89.999,00	-90.000	-93.400	-93.400	-93.400	-93.400

Teilfinanzplan: 271		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	89.999,00	90.000	93.400	0	93.400	93.400	93.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-89.999,00	-90.000	-93.400	0	-93.400	-93.400	-93.400

Teilplan: 272 Büchereien

Teilergebnisplan: 272		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	149.586,56	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	694.169,70	200	0	0	0	0
3	= Ergebnis des Teilplans	-544.583,14	-200	0	0	0	0

Teilfinanzplan: 272		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	149.586,56	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	689.169,70	200	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-539.583,14	-200	0	0	0	0	0

Teilplan: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilergebnisplan: 281		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	259,41	3.900	1.000	1.000	1.000	1.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	240.310,79	229.700	123.400	123.400	123.400	123.400
3	= Ergebnis des Teilplans	-240.051,38	-225.800	-122.400	-122.400	-122.400	-122.400

Teilfinanzplan: 281		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	259,41	3.900	1.000	0	1.000	1.000	1.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	242.710,79	229.700	29.600	0	29.600	29.600	29.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-242.451,38	-225.800	-28.600	0	-28.600	-28.600	-28.600

Teilplan: 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 311		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	97.683.089,22	61.939.300	59.745.900	59.745.900	59.745.900	59.745.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	107.031.399,04	77.912.100	81.603.400	81.603.500	81.603.500	81.506.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-9.348.309,82	-15.972.800	-21.857.500	-21.857.600	-21.857.600	-21.760.200

Teilfinanzplan: 311		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	97.811.676,80	61.937.700	59.737.300	0	59.737.300	59.737.300	59.737.300
2	= Summe der investiven Auszahlungen	106.797.189,54	77.638.500	74.726.600	0	74.728.100	74.728.100	74.720.700
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-8.985.512,74	-15.700.800	-14.989.300	0	-14.990.800	-14.990.800	-14.983.400

Teilplan: 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach

Teilergebnisplan: 312		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	11.062.918,20	7.110.500	27.008.800	27.008.800	27.008.800	27.008.800
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	61.040.773,15	50.959.500	53.431.300	53.431.300	53.431.300	53.431.300
3	= Ergebnis des Teilplans	-49.977.854,95	-43.849.000	-26.422.500	-26.422.500	-26.422.500	-26.422.500

Teilfinanzplan: 312		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	11.062.918,20	7.110.500	27.008.800	0	27.008.800	27.008.800	27.008.800
2	= Summe der investiven Auszahlungen	61.040.773,15	50.959.500	53.431.300	0	53.431.300	53.431.300	53.431.300
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-49.977.854,95	-43.849.000	-26.422.500	0	-26.422.500	-26.422.500	-26.422.500

Teilplan: 313 Hilfen für Asylbewerber

Teilergebnisplan: 313		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	3.010.188,15	3.301.500	3.288.500	3.288.500	3.288.500	3.288.500
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	4.449.303,32	4.654.000	4.682.800	4.682.800	4.682.800	4.682.800
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.439.115,17	-1.352.500	-1.394.300	-1.394.300	-1.394.300	-1.394.300

Teilfinanzplan: 313		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	3.010.188,15	3.301.500	3.288.500	0	3.288.500	3.288.500	3.288.500
2	= Summe der investiven Auszahlungen	4.449.303,32	4.654.000	4.682.700	0	4.682.700	4.682.700	4.682.700
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.439.115,17	-1.352.500	-1.394.200	0	-1.394.200	-1.394.200	-1.394.200

Teilplan: 315 Soziale Einrichtungen (ohne

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 315 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	1.757.325,93	1.745.000	1.681.900	1.681.900	1.681.900	1.681.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	3.869.691,71	4.043.400	4.174.700	4.174.700	4.174.700	4.174.700
3	= Ergebnis des Teilplans	-2.112.365,78	-2.298.400	-2.492.800	-2.492.800	-2.492.800	-2.492.800

Teilfinanzplan: 315 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	1.754.254,51	1.777.800	1.681.900	0	1.681.900	1.681.900	1.681.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	3.869.691,71	4.043.400	4.140.300	0	4.140.300	4.140.300	4.140.300
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.115.437,20	-2.265.600	-2.458.400	0	-2.458.400	-2.458.400	-2.458.400

Teilplan: 351 Sonstige soziale Hilfen und

Teilergebnisplan: 351 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	17.456,64	17.800	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	52.440,96	70.100	151.200	2.000	2.000	2.000
3	= Ergebnis des Teilplans	-34.984,32	-52.300	-151.200	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan: 351 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	10.372,70	17.800	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	52.440,96	70.100	151.200	0	2.000	2.000	2.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-42.068,26	-52.300	-151.200	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilplan: 361 Förderung von Kindern in

Teilergebnisplan: 361 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	651,06	800	2.000	2.000	2.000	2.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	285.548,10	342.000	350.900	350.900	350.900	350.900
3	= Ergebnis des Teilplans	-284.897,04	-341.200	-348.900	-348.900	-348.900	-348.900

Teilfinanzplan: 361 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	1.680,65	800	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	285.548,10	342.000	350.900	0	350.900	350.900	350.900
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-283.867,45	-341.200	-348.900	0	-348.900	-348.900	-348.900

Teilplan: 362 Jugendarbeit

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 362		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	12.734,35	69.300	69.300	69.300	69.300	69.300
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	590.649,39	703.400	1.022.600	948.600	948.600	948.600
3	= Ergebnis des Teilplans	-577.915,04	-634.100	-953.300	-879.300	-879.300	-879.300

Teilfinanzplan: 362		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	12.734,35	69.300	69.300	0	69.300	69.300	69.300
2	= Summe der investiven Auszahlungen	590.589,39	703.400	1.006.000	0	950.000	950.000	950.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-577.855,04	-634.100	-936.700	0	-880.700	-880.700	-880.700

Teilplan: 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend

Teilergebnisplan: 363		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	6.644.415,59	6.993.900	2.084.200	2.084.200	2.084.200	2.084.200
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	24.664.553,82	26.291.800	25.583.300	25.526.300	25.526.300	25.526.300
3	= Ergebnis des Teilplans	-18.020.138,23	-19.297.900	-23.499.100	-23.442.100	-23.442.100	-23.442.100

Teilfinanzplan: 363		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	6.720.267,57	6.985.200	2.069.800	0	2.069.800	2.069.800	2.069.800
2	= Summe der investiven Auszahlungen	24.209.784,00	25.979.700	24.988.200	0	24.947.400	24.947.400	24.947.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-17.489.516,43	-18.994.500	-22.918.400	0	-22.877.600	-22.877.600	-22.877.600

Teilplan: 365 Tageseinrichtung für Kinder

Teilergebnisplan: 365		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	7.501.931,31	7.527.000	7.540.700	7.540.700	7.540.700	7.540.700
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	14.235.069,49	13.485.700	14.284.700	14.284.700	14.284.700	14.284.700
3	= Ergebnis des Teilplans	-6.733.138,18	-5.958.700	-6.744.000	-6.744.000	-6.744.000	-6.744.000

Teilfinanzplan: 365		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	7.522.577,31	7.527.000	7.540.700	0	7.540.700	7.540.700	7.540.700
2	= Summe der investiven Auszahlungen	13.866.538,57	13.521.400	13.820.600	0	13.820.600	13.820.600	13.820.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-6.343.961,26	-5.994.400	-6.279.900	0	-6.279.900	-6.279.900	-6.279.900

Teilplan: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 366		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	76.700,00	76.700	76.700	76.700	76.700	76.700
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	114.674,01	214.000	372.900	154.600	154.600	154.600
3	= Ergebnis des Teilplans	-37.974,01	-137.300	-296.200	-77.900	-77.900	-77.900

Teilfinanzplan: 366		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	76.700,00	76.700	76.700	0	76.700	76.700	76.700
2	= Summe der investiven Auszahlungen	124.673,71	223.000	372.900	0	154.600	154.600	154.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-47.973,71	-146.300	-296.200	0	-77.900	-77.900	-77.900

Teilplan: 367 sonstige Einrichtungen der Kinder-,

Teilergebnisplan: 367		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.180.477,29	1.178.300	1.032.100	1.032.100	1.032.100	1.032.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.180.477,29	-1.178.300	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100

Teilfinanzplan: 367		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	1.180.477,29	1.178.300	1.031.800	0	1.031.800	1.031.800	1.031.800
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.180.477,29	-1.178.300	-1.031.800	0	-1.031.800	-1.031.800	-1.031.800

Teilplan: 411 Krankenhäuser

Teilergebnisplan: 411		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	1.013.924,10	987.300	924.500	924.500	924.500	924.500
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.129.003,99	1.107.200	3.115.100	3.115.100	3.115.100	3.115.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-115.079,89	-119.900	-2.190.600	-2.190.600	-2.190.600	-2.190.600

Teilfinanzplan: 411		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	4.234.291,42	3.787.300	3.824.500	0	3.824.500	3.824.500	3.824.500
2	= Summe der investiven Auszahlungen	7.122.800,26	6.981.700	7.360.200	0	7.347.400	7.336.200	4.858.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.888.508,84	-3.194.400	-3.535.700	0	-3.522.900	-3.511.700	-1.033.500

Teilplan: 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 414		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	704.430,96	804.500	896.300	746.700	746.700	746.700
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	5.801.615,03	5.983.200	6.117.200	5.968.200	5.808.500	5.808.500
3	= Ergebnis des Teilplans	-5.097.184,07	-5.178.700	-5.220.900	-5.221.500	-5.061.800	-5.061.800

Teilfinanzplan: 414		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	623.342,63	703.800	892.000	0	742.400	742.400	742.400
2	= Summe der investiven Auszahlungen	5.152.582,17	5.625.700	5.730.300	0	5.581.300	5.421.600	5.421.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.529.239,54	-4.921.900	-4.838.300	0	-4.838.900	-4.679.200	-4.679.200

Teilplan: 41420 Fleischhygieneüberwachung

Teilergebnisplan: 41420		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	426.342,18	389.600	374.100	373.500	373.500	373.500
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	430.280,58	429.500	373.900	373.900	373.900	373.900
3	= Ergebnis des Teilplans	-3.938,40	-39.900	200	-400	-400	-400

Teilfinanzplan: 41420		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilplan: 421 Förderung des Sports

Teilergebnisplan: 421		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	395.374,41	395.600	795.500	869.200	869.200	896.200
3	= Ergebnis des Teilplans	-395.374,41	-395.600	-795.500	-869.200	-869.200	-896.200

Teilfinanzplan: 421		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	728.174,41	697.400	817.900	287.000	777.400	777.400	804.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-728.174,41	-697.400	-817.900	-287.000	-777.400	-777.400	-804.400

Teilplan: 511 Räumliche Planungs- und

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 511		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	113.208,12	143.200	164.100	132.600	80.300	80.300
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.115.181,01	984.800	815.500	778.000	731.700	731.700
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.001.972,89	-841.600	-651.400	-645.400	-651.400	-651.400

Teilfinanzplan: 511		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	113.208,11	138.400	164.100	0	132.600	80.300	80.300
2	= Summe der investiven Auszahlungen	657.187,88	910.400	738.100	0	700.600	654.300	654.300
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-543.979,77	-772.000	-574.000	0	-568.000	-574.000	-574.000

Teilplan: 521 Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnisplan: 521		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	817.445,94	1.062.000	976.000	976.000	976.000	976.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.950.390,37	1.864.100	1.958.200	1.958.200	1.913.400	1.912.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.132.944,43	-802.100	-982.200	-982.200	-937.400	-936.100

Teilfinanzplan: 521		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	851.542,74	1.061.400	975.400	0	975.400	975.400	975.400
2	= Summe der investiven Auszahlungen	1.751.580,12	1.644.800	1.679.400	0	1.679.400	1.679.400	1.679.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-900.037,38	-583.400	-704.000	0	-704.000	-704.000	-704.000

Teilplan: 522 Wohnbauförderung

Teilergebnisplan: 522		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	23.501,35	21.400	19.600	17.900	16.300	15.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	150.130,56	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
3	= Ergebnis des Teilplans	-126.629,21	-128.600	-130.400	-132.100	-133.700	-134.100

Teilfinanzplan: 522		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	133.966,04	127.900	120.500	0	121.400	119.700	119.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	133.966,04	-22.100	-29.500	0	-28.600	-30.300	-31.000

Teilplan: 523 Denkmalschutz- und pflege

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 523 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	79.300	79.300	79.300	79.300
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-79.300	-79.300	-79.300	-79.300

Teilfinanzplan: 523 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.000	94.300	7.000	92.300	79.300	79.300
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	-94.300	-7.000	-92.300	-79.300	-79.300

Teilplan: 537 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan: 537 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	24.560.204,91	25.822.800	25.337.100	25.696.700	26.061.600	25.271.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	24.560.204,91	25.822.800	25.346.400	25.706.000	26.070.900	26.440.900
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-9.300	-9.300	-9.300	-1.169.000

Teilfinanzplan: 537 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	24.529.960,34	25.822.800	25.337.100	0	25.696.700	26.061.600	25.271.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	24.332.571,52	25.598.700	25.097.000	0	25.456.600	25.821.500	26.191.500
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	197.388,82	224.100	240.100	0	240.100	240.100	-919.600

Teilplan: 53710 Entgelthaushalt Abfall

Teilergebnisplan: 53710 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	24.560.204,91	25.822.800	25.337.100	25.696.700	26.061.600	25.271.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	24.560.204,91	25.822.800	25.346.400	25.706.000	26.070.900	26.440.900
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-9.300	-9.300	-9.300	-1.169.000

Teilfinanzplan: 53710 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	24.529.960,34	25.822.800	25.337.100	0	25.696.700	26.061.600	25.271.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	24.332.571,52	25.598.700	25.097.000	0	25.456.600	25.821.500	26.191.500
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	197.388,82	224.100	240.100	0	240.100	240.100	-919.600

Teilplan: 538 Abwasserbeseitigung

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 538 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	19.100	19.100	19.100	19.100
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100

Teilfinanzplan: 538 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilplan: 541 Gemeindestraßen

Teilergebnisplan: 541 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	160.000	161.600	161.600	161.600	161.600
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Teilfinanzplan: 541 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	179.100	179.100	0	179.100	179.100	179.100
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	160.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	19.100	-900	0	-900	-900	-900

Teilplan: 542 Kreisstraßen

Teilergebnisplan: 542 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	1.094.698,80	481.100	637.100	637.100	637.100	637.100
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.754.288,44	1.677.200	1.864.050	1.866.300	1.866.300	1.815.110
3	= Ergebnis des Teilplans	-659.589,64	-1.196.100	-1.226.950	-1.229.200	-1.229.200	-1.178.010

Teilfinanzplan: 542 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	348.674,25	783.600	996.600	0	2.908.600	6.167.100	4.067.100
2	= Summe der investiven Auszahlungen	1.142.747,65	2.591.300	2.688.400	3.383.500	5.231.600	10.113.900	6.796.900
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-794.073,40	-1.807.700	-1.691.800	-3.383.500	-2.323.000	-3.946.800	-2.729.800

Teilplan: 54220 Kreisstraßenmeisterei

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 54220		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	1.013.977,03	455.700	616.600	616.600	616.600	616.600
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	1.615.340,39	1.626.900	1.718.900	1.718.900	1.718.900	1.718.900
3	= Ergebnis des Teilplans	-601.363,36	-1.171.200	-1.102.300	-1.102.300	-1.102.300	-1.102.300

Teilfinanzplan: 54220		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	415,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	92.600	92.600	0	92.600	92.600	92.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	415,00	-91.600	-91.600	0	-91.600	-91.600	-91.600

Teilplan: 547 ÖPNV

Teilergebnisplan: 547		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	3.798.975,77	2.770.600	3.467.100	3.533.700	3.601.600	3.670.900
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	5.448.059,92	3.370.600	5.013.400	5.106.800	5.205.100	5.305.200
3	= Ergebnis des Teilplans	-1.649.084,15	-600.000	-1.546.300	-1.573.100	-1.603.500	-1.634.300

Teilfinanzplan: 547		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	3.798.975,77	2.859.700	3.717.100	0	3.783.700	3.851.600	3.920.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	5.376.123,21	3.759.700	5.173.000	0	5.266.400	5.364.700	5.464.800
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.577.147,44	-900.000	-1.455.900	0	-1.482.700	-1.513.100	-1.543.900

Teilplan: 548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Teilergebnisplan: 548		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	92.900	0	0	0	0
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	-92.900	0	0	0	0

Teilfinanzplan: 548		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	92.900	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-92.900	0	0	0	0	0

Teilplan: 554 Naturschutz und Landschaftspflege

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 554		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	107.930,26	153.100	74.400	74.400	74.400	74.400
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	463.338,21	536.000	520.300	505.300	505.300	505.300
3	= Ergebnis des Teilplans	-355.407,95	-382.900	-445.900	-430.900	-430.900	-430.900

Teilfinanzplan: 554		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	106.512,80	203.100	272.900	0	272.900	272.900	62.900
2	= Summe der investiven Auszahlungen	131.583,19	586.000	660.100	0	645.100	645.100	435.100
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-25.070,39	-382.900	-387.200	0	-372.200	-372.200	-372.200

Teilplan: 555 Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan: 555		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	200	200	200	200	0
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	-200	-200	-200	-200	0

Teilfinanzplan: 555		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	1.800	-200	0	-200	-200	0

Teilplan: 561 Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnisplan: 561		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	158.117,74	165.400	210.800	210.800	210.800	210.800
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	2.346.828,54	2.459.000	2.564.200	2.458.700	2.427.600	2.409.800
3	= Ergebnis des Teilplans	-2.188.710,80	-2.293.600	-2.353.400	-2.247.900	-2.216.800	-2.199.000

Teilfinanzplan: 561		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	164.669,76	161.200	182.100	0	182.100	182.100	182.100
2	= Summe der investiven Auszahlungen	2.634.577,99	2.223.000	2.243.300	0	2.137.800	2.137.800	2.137.800
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.469.908,23	-2.061.800	-2.061.200	0	-1.955.700	-1.955.700	-1.955.700

Teilplan: 571 Wirtschaftsförderung

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 571 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	15.864.400	0	0	0	0
3	= Ergebnis des Teilplans	0,00	-15.864.400	0	0	0	0

Teilfinanzplan: 571 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.864.400	0	0	0	0	0
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-15.864.400	0	0	0	0	0

Teilplan: 573 Allgemeine Einrichtungen und

Teilergebnisplan: 573 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	3.246.750,78	2.819.900	2.445.400	2.707.200	2.889.400	2.700.600
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	876.210,74	3.574.200	1.460.100	1.099.300	1.120.300	1.090.300
3	= Ergebnis des Teilplans	2.370.540,04	-754.300	985.300	1.607.900	1.769.100	1.610.300

Teilfinanzplan: 573 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	3.246.750,78	23.742.700	2.444.800	0	2.706.600	2.888.800	2.700.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	910.026,28	3.453.600	1.305.400	0	919.600	940.600	910.600
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	2.336.724,50	20.289.100	1.139.400	0	1.787.000	1.948.200	1.789.400

Teilplan: 575 Tourismus

Teilergebnisplan: 575 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	15.525,70	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	99.520,95	149.900	152.400	152.400	152.400	152.400
3	= Ergebnis des Teilplans	-83.995,25	-133.900	-136.400	-136.400	-136.400	-136.400

Teilfinanzplan: 575 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	15.525,70	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	100.520,95	149.900	152.400	0	152.400	152.400	152.400
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	-84.995,25	-133.900	-136.400	0	-136.400	-136.400	-136.400

Teilplan: 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen,

Übersicht zu den Ergebnissen und Planwerten nach dem Produktrahmen

Teilergebnisplan: 611 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	126.474.981,62	99.162.100	107.810.000	108.110.000	108.410.000	108.710.000
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	0,00	0	0	0	0	0
3	= Ergebnis des Teilplans	126.474.981,62	99.162.100	107.810.000	108.110.000	108.410.000	108.710.000

Teilfinanzplan: 611 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	126.474.981,62	99.162.100	107.810.000	0	108.110.000	108.410.000	108.710.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	126.474.981,62	99.162.100	107.810.000	0	108.110.000	108.410.000	108.710.000

Teilplan: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan: 612 Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1	= Erträge im Ergebnisplan	253.991,73	218.600	720.400	526.200	327.900	163.700
2	= Aufwendungen im Ergebnisplan	3.431.415,50	3.268.100	4.758.100	5.308.100	5.823.100	6.104.100
3	= Ergebnis des Teilplans	-3.353.675,96	-3.184.300	-4.026.900	-4.772.100	-5.511.500	-5.929.600

Teilfinanzplan: 612 Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Übersicht der Produkte der KLR des Kreises Pinneberg

3.7 Übersicht der Produkte der KLR des Kreises Pinneberg aus der KLR

In dieser Übersicht werden die Produkte des Kreises Pinneberg alphabetisch dargestellt. Die ersten 2 bzw. 3 Ziffern der Produktnummer entsprechen der Organisationseinheit der Verwaltung (z. B. 4204... = Fachdienst 42 Umwelt).

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen entsprechen die Nummern der Produkte von Teilen der Fachdienste (z. B. FD 22 Ordnungsbereich bisher 23) derzeit noch nicht flächendeckend der Systematik. Sie werden später umgestellt. Die Fachdienste 41 bis 43 werden im Produkthaushaltsplan beim Fachbereich 2 Ordnung (ohne Entgelthaushalt Abfall) dargestellt.

Bezeichnung	Nummer
Abfallwirtschaftskonzept	4102010101
Abgabenerhebungen	4205010305
Adoptionsvermittlung	3305020104
Agenda 21	4202010107
Ahndung von Zuwiderhandlungen	2102010104
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2312000001
Amtsärztlicher Dienst	3204010100
Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Gerichtshilfen, Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und Familiengericht	3306010401
Andere soziale Leistungen	3502010101
Aufgaben der SVG/ ÖPNV	0730000200
Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	4302010602
Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	4204010306
Ausbildung	0760000100
Ausländerangelegenheiten	2311000001
Badewasserhygiene	4202010102
Baugenehmigung (§ 73/75 LBO)	4302010204
Behindertenhilfe	3209010600
Beihilfen	1502010306
Beratung f. Organisations- und Personalentwicklung	0760000300
Beratung und Unterstützung	3300010102
Beratung/Schulung Arbeits- und Gesundheitsschutz	0750000100
Berufliche Schule Elmshorn	3102010101
Berufliche Schule Pinneberg	3102010102
Beteiligungsmanagement	0730000100
Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung	0750000200
Bodenschutz	4202010402
Brandschutz	4302010301
Buchführung	1302010201
Dienstleistungen für Teilproduktpläne	3102010112
Druck- und Kopier-Service	1102010103
EDV-Organisation und Projekte	1104010401
Einbürgerungen	2311000002
Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	3300020104
Einkauf	1102010101
Erziehungsberatung	3400030101
Europaangelegenheiten	0630000200
Fachaufsicht	2321000001
Fahrerlaubnisse	2403010102
Familienarbeit	3405020105

Übersicht der Produkte der KLR des Kreises Pinneberg

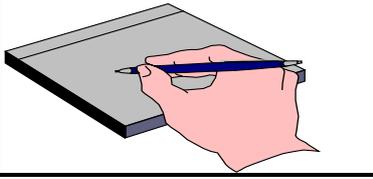
Familienergänzende Hilfen (Ambulante und teilstationäre Hilfen)	3300010202
Familienersetzende Hilfen (Stationäre Hilfen)	3300020102
Feuerlöschwesen	2203010102
Fleischhygiene	2103010104
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	3407010201
Fuhrparkmanagement	1102010105
Gebäudereinigung	1102010303
Gebührenveranlagung	4102010103
Gemeindeprüfung	0400000200
Genehmigungen/Bescheide	4203010201
Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	3402070000
Gesundheitlicher Umweltschutz	4202010103
Gleichstellungspolitik	0300000100
Haushalts- und Rechnungswesen	0710000100
Hausmeisterdienst	1102010302
Heideweg Schule	3102010105
Heimaufsicht	3213011000
Hilfe nach SGB XII	3512121212
Hilfen nach SGB II	3502020202
Hochbauprojekte	1103010201
Hochbauunterhaltung	1103010202
Infektionsschutz	3210010700
Informations- und Telefonservice	1102010104
Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen im Kreis Pinneberg	0300000200
Inobhutnahme	3300010211
Jagd- und Waffenangelegenheiten	2312000003
Jugendarbeit	3405020104
Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	2203010101
Kfz-Zulassungen	2403010101
Kinder- und Jugendgesundheit und Prävention	3205010200
Kinder- und Jugendschutz	3405020103
Klageverfahren	0500000300
Kommunale Aufsicht und Beratung	0620000100
Kreisarchiv	1102010102
Kreisbesoldungsstelle	1502010304
Kreisprüfung	0400000100
Kultur und Weiterbildung	3103010201
Landespflegegesetz	3513050101
Lebensmittelüberwachung	2102010102
Liegenschaftsverwaltung	1102010301
Ludwig-Meyn-Schule	3102010104
Medienzentrum	3102010107
Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	3404030201
Naturschutzmaßnahmen	4203010203
Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	4102010201
Ordnungsrechtliche Verfahren / Ordnungswidrigkeiten	4302010401
Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	4103020201
Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	4205010501
Ordnungswidrigkeitenverfahren	2312000004
Partnerschaften	0110000300
Personalabrechnung	1502010303
Personalservice	1502010301
Pinneberg-Heim Hadersleben	3102010108

Übersicht der Produkte der KLR des Kreises Pinneberg

Postdienst	1102010106
Profilierung der Personalarbeit	0300000300
Projektmanagement	0760000400
Raboisenschule	3102010106
Rechtsberatung	0500000100
Regionalmanagement	0630000100
Reisekostenabrechnung	1502010305
Schülerbeförderung	3102010110
Schulverwaltung	3102010114
Schutz von Natur und Landschaft	4203010202
Sitzungsdienst für Kreistag, Ältestenrat, Hauptausschuss und Polizeibeirat	0110000100
Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds/Fehlbetragszuweisungen	0710000200
Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	4102010102
Sonstige Leistungen an Verbände u. sonstige soziale Hilfen	3512010900
Sozialpsychiatrischer Dienst	3208010500
Sportförderung	3103010202
Stellungnahmen	4205010702
Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung in gleichstellungsrelevanten Fragen	0300000400
Straßenbau	2505010201
Straßenunterhaltung	2505010101
Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten)	3407010101
Tierschutz	2102010103
Tierseuchenbekämpfung	2102010101
Trinkwasserhygiene	4202010101
Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	4103020202
Überwachung von Anlagen	4204010401
Übrige Verfahren nach der Landesbauordnung	4302010206
Umweltunfälle	4202010403
Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	3300020201
Unterhaltsvorschuss	3307030101
Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	2503010205
Verkehrslenkung und -sicherung	2504010201
Versorgung in Notsituationen	3300010210
Vertragliche Verpflichtung Katasteramt	0610000100
Verwaltungs- und ordnungsrechtliche Maßnahmen	3212010900
Vollstreckung	1302010102
Wasserschutzgebiete	4204010302
Wasserwirtschaftliche Bescheide	4204010301
Widerspruchsverfahren	0500000200
Wohnungsbauförderung	4302010601
Wolfgang-Borchert-Gymnasium	3102010103
Zentrale Fortbildung	0760000200
Zuarbeit für den Kreispräsidenten	0110000200

135 Produkte

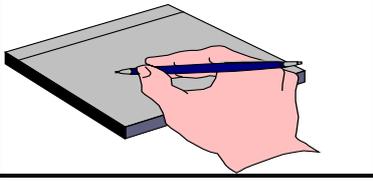
Platz für Ihre
NOTIZEN



4. Ergebnis- und Finanzplan der Gesamtverwaltung 2007

	<u>Seite</u>
<u>Inhalt:</u>	
1. Ergebnisplan der Gesamtverwaltung	87
2. Finanzplan der Gesamtverwaltung	89
3. Haushaltsquerschnitt	91
4. Allgemeine Finanzwirtschaft (611, 612)	95

Platz für Ihre
NOTIZEN

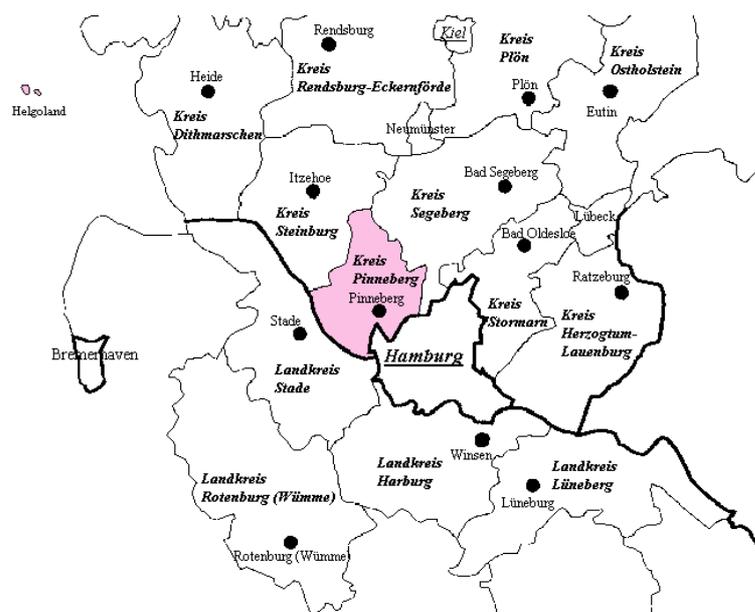


Kreis Pinneberg

Vorbericht

DES KREISES PINNEBERG FÜR DEN HAUSHALTSPLAN

2007



INHALTSVERZEICHNIS ZUM VORBERICHT 2007:

1	ALLGEMEINES ZUM KREIS PINNEBERG	5
1.1	Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner	5
1.1.1	Wohnbevölkerung des Kreises Pinneberg	5
1.1.2	Verteilung der Wohnbevölkerung	5
1.1.3	Bevölkerungsbewegung	6
1.1.4	Bevölkerungsdichte	6
1.2	Größe des Kreisgebiets	7
1.2.1	Kreisgebiet	7
1.2.2	Kommunale Gliederung des Kreisgebiets	8
1.3	Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt	8
1.3.1	Wirtschaftliche Struktur des Kreises Pinneberg	8
1.3.2	Verarbeitendes Gewerbe	9
1.3.3	Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Kreis Pinneberg	10
1.3.4	Beschäftigte im Kreis Pinneberg	10
1.3.5	Pendler	11
1.3.6	Weitere Informationen zum Arbeitsmarkt im Kreis Pinneberg	11
1.4	Sonderlasten	12
1.5	Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises	14
1.5.1	Steuern und Schlüsselzuweisungen nach Arten und Gruppen	14
1.5.2	Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen	15
1.5.3	Steuerkraft der Gemeinden des Kreises Pinneberg	16
1.5.4	Die Entwicklung der Grundbeträge nach dem FAG	16
1.5.5	Schlüsselzuweisungen des Landes für übergemeindliche Aufgaben	17
1.5.6	Finanzausgleichsumlage	17
1.6	Förderungsfonds Nord	18
2	VERMÖGEN, SCHULDEN, RÜCKLAGEN, BETEILIGUNGEN UND BÜRGSCHAFTEN	20
2.1	Entwicklung des Vermögens	20
2.2	Stand der Verbindlichkeiten des Kreises Pinneberg	21
2.2.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	21
2.2.2	Kreditähnliche Geschäfte nach § 95g Abs. 5 Gemeindeordnung	22
2.3	Zusammenstellung des Schuldendienstes 2007	23
2.4	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	24
2.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, Sonderposten und der Rückstellungen	25
2.6	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO	26
2.7	Übersicht zur Erfolgs- und Finanzlage sowie den Schulden der Kommunalunternehmen	29
2.8	Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen	32
3	STAND DER ENTWICKLUNG DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT DES KREISES	35
3.1	Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen sowie der Umlagen seit 2002	35
3.2	Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise	36
3.3	Vergleich der Hebesätze der Kreisumlage der Kreise	37
3.4	Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben seit dem Jahr 2001	38
3.5	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1997	38

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

3.6	Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen.....	39
3.7	Übersicht über die kameralen Rechnungsergebnisse des Kreises von 2002 – 2005.....	40
4	ÜBERBLICK ÜBER DIE KAMERALE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IM HAUSHALTSJAHR 2006	42
4.1	Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2006	42
4.2	Entwicklung der Kassenlage im Jahr 2006.....	43
5	STRATEGISCHE UND OPERATIONALE ZIELE FÜR DEN KREIS PINNBERG	44
5.1	Strategische Ziele	44
5.2	Operationale Ziele.....	50
6	AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2007	51
6.1	Entwicklung des Haushaltsvolumens und allgemeine Hinweise.....	51
6.1.1	Zusammensetzung des Ergebnisplans	52
6.1.2	Zusammensetzung des Finanzplans.....	53
6.2	Entwicklung des Ergebnisplans.....	55
6.2.1	Personalaufwendungen.....	55
6.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	57
6.2.3	Weitere Entwicklungen und Ansätze des Ergebnisplans.....	58
6.3	Entwicklung des Finanzplans	66
6.4	Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen	70
6.4.1	Personal- und Sachaufwand usw.	70
6.4.2	Schuldendienstauszahlungen	70
6.5	Förderung gemeindlicher Aufgaben (Ausgleichfunktion).....	71
6.6	Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan.....	72
6.7	Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Auszahlungen im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses.....	73
6.8	Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	74
6.8.1	Allgemeines zur Haushaltskonsolidierung.....	74
6.8.2	Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	76
6.8.3	Noch nicht umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	80
6.8.4	Freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises	81
6.8.5	Freiwillige Mitgliedschaften des Kreises.....	84
6.8.6	Übersicht der nicht genutzten Einnahmemöglichkeiten.....	85
6.9	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 95g Abs. 2 GO.....	86
7	ANLAGEN ZUM VORBERICHT	88
Anlage 1:	Grafische Darstellungen der Daten zum Haushaltsplan.....	88
Anlage 2:	Zusammenstellung zum Grundvermögen des Kreises.....	90
Anlage 3:	Innere Verrechnungen (IV) Allgemeine Leistungen.....	92
Anlage 4:	Interne Leistungsverrechnung (IV) Personalrat.....	93
Anlage 5:	Interne Leistungsverrechnung (IV) Katastrophenschutz.....	94
Anlage 6:	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Dienstleistungen.....	95

Vorbericht zum Haushaltsplan
des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2007

1 Allgemeines zum Kreis Pinneberg

1.1 Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner

1.1.1 Wohnbevölkerung des Kreises Pinneberg

Volkszählung 1939	111.003	Einwohner
Volkszählung 1946	185.679	Einwohner
Volkszählung 1950	199.853	Einwohner
Volkszählung 1961	214.629	Einwohner
Volkszählung 1970	237.877	Einwohner
<small>(Ab 01.01.70 ohne die Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt, die mit zusammen 27.663 Einwohnern dem Kreis Segeberg zugeordnet wurden.)</small>		
Volkszählung am 25.05.1987	259.592	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1990	266.766	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1995	281.148	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2000	289.676	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2001	291.662	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2002	294.194	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2003	295.705	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2004	297.440	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2005	298.199	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2006	299.310	Einwohner

Die Einwohnerzahl des Kreises Pinneberg per 31.12.2005 beträgt 10,57 % (299.392) der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein und 13,47 % der Bevölkerung in den 11 Kreisen.

1.1.2 Verteilung der Wohnbevölkerung

Von der Wohnbevölkerung wohnten am 30.06.2006 in den

8 Städten	200.433	Personen =	66,93%
3 amtsfreien Gemeinden	31.270	Personen =	10,44%
38 amtsangehörigen Gemeinden	67.769	Personen =	22,63%
	<u>299.472</u>	<u>Personen =</u>	<u>100,00%</u>

davon Städte über 20.000 Einwohner:

Elmshorn	84.262	Personen =	28,14%
Pinneberg	41.671	Personen =	13,91%
Quickborn	20.256	Personen =	6,76%
Wedel	31.949	Personen =	10,67%
	<u>178.138</u>	<u>Personen =</u>	<u>59,48%</u>

1.1.3 Bevölkerungsbewegung

Vom 30.06.2005 (298.376) bis zum 30.06.2006 (299.472) ist die Einwohnerzahl im Kreis Pinneberg um 1.096 Personen = 0,37 % gestiegen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gruppe der Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter seit dem 30.06.2005 zeigt folgende Übersicht:

	30.06.2005	30.06.2006	Veränderungen	
			absolut	in %
Städte	199.738	200.433	695	0,35
amtsfreie Gemeinden	31.309	31.270	-39	-0,12
Ämter	67.329	67.769	440	0,65
Gesamt	298.376	299.472	1.096	0,37

Im Zeitraum vom 30.06.2005 bis 30.06.2006 hatte die Stadt Pinneberg mit 462 Personen den stärksten absoluten Bevölkerungszuwachs.

Den stärksten Rückgang der Bevölkerung hatte die Stadt Elmshorn mit 124 Personen.

Den stärksten prozentualen Anstieg hatte die Gemeinde Groß Offenseth-Aspern mit 5,37 %.

Den stärksten prozentualen Rückgang hatte die Gemeinde Helgoland mit 5,08 %.

1.1.4 Bevölkerungsdichte

Bevölkerungsdichte je km ² 1939:	161 Personen
Bevölkerungsdichte je km ² 1987:	391 Personen
Bevölkerungsdichte je km ² 2003:	445 Personen
Bevölkerungsdichte je km ² 2004:	448 Personen
Bevölkerungsdichte je km ² 2005:	450 Personen
Bevölkerungsdichte je km ² 30.09.2006:	452 Personen

Dazu im Vergleich die Bevölkerungsdichte des Landes Schleswig-Holstein:

2003	176 Personen
2005	179 Personen
30.09.2006	180 Personen

1.2 Größe des Kreisgebiets

1.2.1 Kreisgebiet

Fläche des Kreisgebietes: 664,26 km² (= 4,3 % der Fläche des Landes Schleswig-Holstein)
Länge der Kreisstraßen: rund 95 km
Länge der Radwege an Kreisstraßen: rund 80 km



1.2.2 Kommunale Gliederung des Kreisgebiets

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	49
davon a) Städte	8 Barmstedt, Elmshorn, Pinneberg, Quickborn, Sche- nefeld, Tornesch, Uetersen, Wedel
b) amtsfreie Gemeinden	3 Halstenbek, Helgoland, Rellingen
b) amtsangehörigen Gemeinden	38 (siehe unten)

Den 6 Ämtern des Kreises gehören folgende Gemeinden an:

Amt Elmshorn-Land:	Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisik, Raa-Besenbek, Seester, Seestermühe
Amt Haseldorf:	Haselau, Haseldorf, Hetlingen (Verwaltungskooperation mit der Stadt Uetersen)
Amt Hörnerkirchen	Bokel, Brande-Hörnerkirchen, Osterhorn, Westerhorn (Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Barmstedt)
Amt Moorrege:	Appen, Gr. Nordende, Heidgraben, Heist, Holm, Moorrege, Neuendeich
Amt Pinnau:	Bönningstedt, Borstel-Hohenraden, Ellerbek, Hasloh, Kummerfeld, Prisdorf, Tangstedt
Amt Rantzaу:	Bevern, Bilsen, Bokholt-Hanredder, Groß Offenseth-Aspern, Ellerhoop, Heede, Hemdingen, Langeln, Lutzhorn

1.3 Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt

1.3.1 Wirtschaftliche Struktur des Kreises Pinneberg

Die wirtschaftliche Struktur des Kreises Pinneberg wird wesentlich von seiner Lage geprägt. Das Kreisgebiet grenzt auf einer Länge von 35 Kilometern an die Elbmetropole Hamburg. Im Osten schließt sich der Kreis Segeberg, im Norden der Kreis Steinburg und im Süden - jenseits der Elbe - der niedersächsische Landkreis Stade an.

Die Gesamtfläche des Kreises Pinneberg mit 664,26 km² wird wie folgt genutzt (Stand Ende 2000):

Landwirtschaftsfläche	43.247 ha	65,1 %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	12.682 ha	19,1 %
Waldfläche	4.638 ha	7,0 %
Wasserfläche	4.345 ha	6,5 %
sonstige Fläche	1.618 ha	2,4 %
Gesamtfläche:	66.426 ha	100,0 %

In der Landwirtschaft spielen die Baumschulen eine besondere Rolle. Die Baumschulen des Kreises gelten als das größte zusammenhängende Baumschulgebiet Deutschlands und sind damit auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die fünf wichtigsten Industriebranchen im Kreis Pinneberg sind:

- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Chemische Industrie
- Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

Vorbericht

Der Kreis Pinneberg gehört zur Metropolregion Hamburg. Die Metropolregion Hamburg mit ihren rund 4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern umfasst daneben die Freie und Hansestadt Hamburg, die niedersächsischen Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade und Uelzen, den Wirtschaftsraum Brunsbüttel sowie die schleswig-holsteinischen Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Steinburg und Stormarn.

1.3.2 Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden erfasst alle Produktionsbetriebe der Industrie und des verarbeitenden Handwerks von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. (Zum verarbeitenden Gewerbe gehören speziell: Automobilwirtschaft, Pharmazeutische Industrie, Druckindustrie, Gießerei-Industrie, Metall- und Elektroindustrie, Stahlindustrie, Chemieindustrie, Werften und Schiffbau und Textilindustrie.) Seit 1995 gilt die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93); Vergleiche mit vorherigen Jahren sind dabei nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes im Kreis Pinneberg im Jahresdurchschnitt:

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in % -
1983	199	20.144	1.764.504	356.836	20,22 %
1984	193	20.122	1.913.268	412.297	21,55 %
1985	183	19.852	1.918.878	437.666	22,81 %
1986	186	20.278	1.984.426	448.352	22,59 %
1987	187	20.143	1.959.422	413.569	21,11 %
1988	188	20.219	2.048.626	433.473	21,16 %
1989	200	20.899	2.501.571	528.304	21,12 %
1990	192	21.589	2.885.226	535.618	18,56 %
1991	194	21.757	3.274.862	535.287	16,35 %
1992	202	21.694	3.007.102	541.803	18,02 %
1993	212	20.487	2.963.798	556.789	18,79 %
1994	202	18.978	2.987.189	608.465	20,37 %
1995	182	17.627	3.083.460	653.290	21,19 %
1996	179	17.177	2.909.661	546.144	18,77 %
1997	179	17.054	2.806.004	607.670	21,66 %
1998	181	16.750	2.906.655	617.197	21,23 %
1999	182	16.087	2.995.133	661.827	22,10 %
2000	183	16.233	3.173.379	757.661	23,88 %
2001	180	16.552	3.287.117	770.263	23,43 %
2002	181	16.195	3.191.408	772.484	24,21 %
2003	179	16.681	3.271.603	2.456.625	75,08 %
2004	176	16.712	3.470.192	963.910	27,80 %

1.3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Kreis Pinneberg

Die Arbeitslosigkeit im Kreis Pinneberg ist wesentlich auch von der wirtschaftlichen Entwicklung der fünf wichtigsten Industriebranchen im Kreis Pinneberg abhängig. Bedeutsam ist dabei auch der hohe Anteil des Auslandsumsatzes (siehe unter Ziffer 1.3.2). Die Arbeitslosigkeit im Kreis entwickelte sich wie folgt:

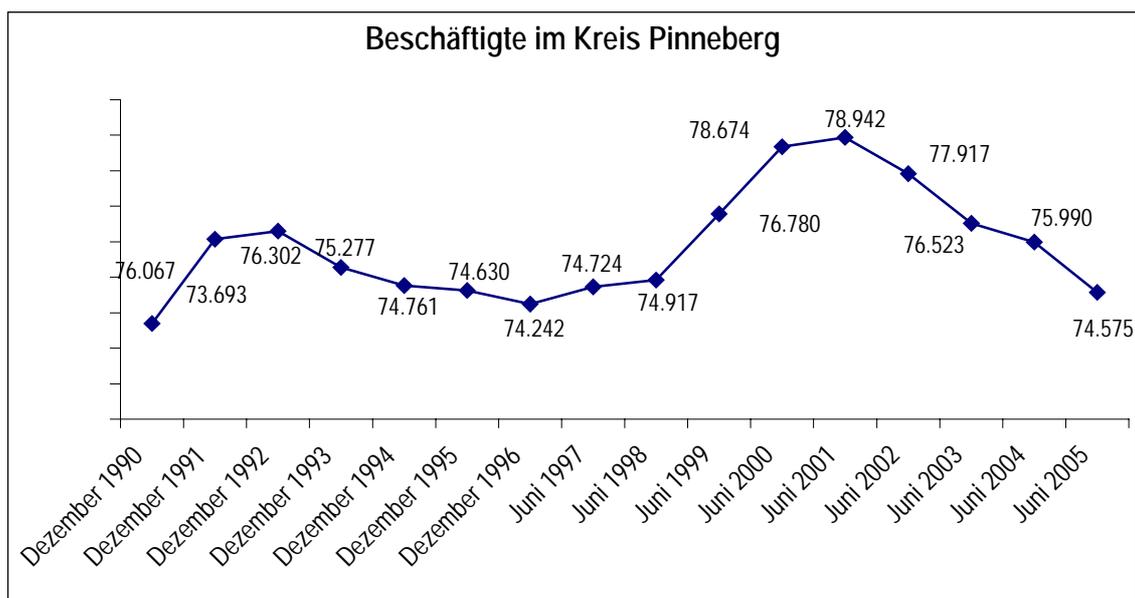
Jahr	Arbeitslose zum 30.06.		Jahresdurchschnitt	
	Anzahl	Quote in %	Anzahl	Quote in % *)
1995			10.017	8,0
1996	10.091	8,7	11.221	8,9
1997	12.077	9,4	12.281	9,6
1998	11.777	9,1	12.206	9,5
1999	11.432	8,9	11.932	9,3
2000	10.869	8,1	11.390	8,6
2001	10.828	8,0	11.287	8,3
2002	12.003	8,7	12.271	9,0
2003	13.613	9,9	13.709	10,0
2004	13.337	9,7	13.506	9,8
2005	15.530	11,4	15.722	11,5
2006	12.276	8,9	**)	**)

*) Arbeitslosenquote in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen

**) Die Werte lagen bis zum Druck des Vorberichts noch nicht vor.

1.3.4 Beschäftigte im Kreis Pinneberg

Diese Beschäftigungsstatistik erfasst nur Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte gehören nicht zu diesem Personenkreis, auch nicht die geringfügig Beschäftigten.



1.3.5 Pendler

Nach der letzten Volkszählung (Mai 1987) waren 3.900 Berufs- und 147 Ausbildungspendler in andere Kreise Schleswig-Holsteins sowie 4.496 Berufs- und 447 Ausbildungspendler aus anderen Kreisen zu verzeichnen. Ferner waren 43.885 Berufs- und Ausbildungspendler nach Hamburg ermittelt worden. Nach der Erhebung des Arbeitsamtes Elmshorn entwickelten sich die Pendlerströme wie nachstehend dargestellt. Auch hier handelt es sich um Beschäftigte wie unter Ziffer 1.3.4 beschrieben. Die weitere Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Beschäftigte, die im Kreis wohnen (inkl. Auspendler)	Beschäftigte, die im Kreis arbeiten (inkl. Einpendler)	Beschäftigte, die im Kreis wohnen und arbeiten	Auspendler absolut	Auspendler in %	Einpendler absolut	Einpendler in %
Juni 1996	102.953	75.433	52.791	50.162	48,72 %	22.642	30,02 %
Juni 1997	101.524	74.724	51.917	49.607	48,86 %	22.807	30,52 %
Juni 1998	100.450	74.917	51.319	49.131	48,91 %	23.598	31,50 %
Juni 1999	100.508	76.780	51.405	49.103	48,85 %	25.375	33,05 %
Juni 2000	101.310	78.674	51.202	50.108	49,46 %	27.472	34,92 %
Juni 2001	101.956	78.942	51.236	50.720	49,75 %	27.706	35,10 %
Juni 2002	101.527	77.917	50.957	50.570	49,81 %	26.960	34,60 %
Juni 2003	99.445	76.523	49.689	49.756	50,00 %	26.834	35,07 %
Juni 2004	98.303	75.990	48.358	49.945	50,80 %	27.632	36,40 %
Juni 2005	97.722	74.575	47.228	50.494	51,70 %	27.347	36,70 %

1.3.6 Weitere Informationen zum Arbeitsmarkt im Kreis Pinneberg

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bereich des Arbeitsamtes Elmshorn wird auf vielfältige Art und Weise in den Medien veröffentlicht. Die Dienststellenbezirke des Arbeitsamtes decken sich nicht mit dem Kreisgebiet. Die statistischen Zahlen enthalten in den Gesamtsumme auch der Stadt Norderstedt (Kreis Segeberg) und den Dienststellenbezirk Itzehoe (Kreis Steinburg).

Der Dienststellenbezirk Norderstedt enthält auch Angaben zu Bönningstedt, Hasloh und Quickborn. Im Arbeitsamtsbezirk Elmshorn (Hauptamt) sind auch die Gemeinden Altenmoor, Hohenfelde, Horst, Kiebitzreihe, Neuendorf und Sommerland enthalten, die nicht zum Kreis Pinneberg gehören. Zum Gebiet der Geschäftsstellen Itzehoe und Glückstadt gehören auch diverse umliegenden Gemeinden.

Weitere Informationen zum Arbeitsmarkt erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.arbeitsagentur.de/>

<http://www.arbeitsagentur.de/>

und der weiteren Untergliederung. Eine umfangreiche Dokumentation zum Arbeitsmarkt können Sie auch unter

http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/jahr/arbeitsmarkt_2005_gesamt.pdf

herunterladen.

1.4 Sonderlasten

Sozial- und Jugendhilfe

Im Kreis Pinneberg führt u. a. die geografische Lage im Ausstrahlungsbereich der Metropolregion Hamburg auf verschiedenen Gebieten, insbesondere im Bereich der Sozialhilfe und der Jugendhilfe zu besonderen Belastungen.

Die Nettoaufwendungen des Kreises Pinneberg in der Sozialhilfe (Produktgruppe 311), den Kosten der Unterkunft (Grundsicherung, Produktgruppe 312) und der Jugendhilfe (Produktgruppen 361, 362, 363, 365, 366, 367; einschl. Personalausgaben) betragen im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt aller Landkreise in Schleswig-Holstein pro Einwohner:

	Rech.Erg. 2004	Rech.Erg. 2005	Plandaten 2006	Plandaten 2007
- EUR je Einw. -				
Produktgruppe: 311 Sozialhilfe SGB XII (bisher UA 41)				
Kreis Pinneberg	136	61	52	68
Landesdurchschnitt	129	80	68	*)
Produktgruppe: 312 Grundsicherung SGB II (bisher UA 482, 485)				
Kreis Pinneberg	14	168	74 ²⁾	149
Landesdurchschnitt	12	84	81	*)
Produktgruppen: 361, 362, 363, 365, 366, 367 Jugendhilfe (bisher UA 407, 45, 46)				
Kreis Pinneberg	96	90	93	106
Landesdurchschnitt	77	78	77	*)

*) Daten liegen noch nicht vor

1) Der verringerte Wert resultiert aus der Verlagerung im Zusammenhang mit den SGB II

2) mit Landeszuweisung, ohne Berücksichtigung einer Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Der Kreis Pinneberg hat in den vergangenen Jahren für die Verbesserung des ÖPNV erhebliche Mittel aufwenden müssen. Die hohe Belastung des Kreises Pinneberg resultiert hierbei insbesondere aus der besonderen Lage des Kreises zur Metropole Hamburg und die hieraus erwachsenen Pendlerströme. Die hohen Kosten werden sich von Schwankungen durch einmalige Abrechnungseffekte abgesehen auch in Zukunft fortsetzen.

	2004 (Ergebnis)	2005 (Ergebnis)	2006 (Ansatz)	2007 (Ansatz)
Produktgruppe 547 Zuschuss (bisher UA 792)	1.340.361 EUR	1.654.284 EUR	900.000 EUR	1.450.900 EUR

Schulwesen (Produktbereich 2)

Für das Schulwesen wurden in der Vergangenheit erhebliche Mittel zur Verbesserung der Gesamtsituation der Schulen bereitgestellt. Es müssen u. a. bei den eigenen Schulen (2 Berufsschulen, 2 Gymnasien und 2 Sonderschulen) erhebliche Mittel zur Sanierung und Unterhaltung der Gebäude bereitgestellt werden.

Die Schulkostenbeiträge bei den beiden Gymnasien sind betriebswirtschaftlich gesehen bisher nicht kostendeckend, da die Investitionen des Kreises nicht vollständig über Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung refinanziert werden. Mit der geplanten Änderung des Schulgesetzes wird es hier zu einer Verbesserung kommen, so dass der Kostendeckungsgrad weiter ansteigen wird. Eine vollständige Kostendeckung wird aber nicht erreicht.

Vorbericht

Neben den eigenen Schulen werden vom Kreis Pinneberg auch erhebliche Mittel für die gemeindliche Schulbauförderung aufgewendet.

Beteiligungen des Kreises

Bereits zum Haushaltsjahr 2006 zeichnet es sich ab, dass durch die kritische finanzielle Lage bei zwei Beteiligungen des Kreises Pinneberg neue Belastungen auf den Kreishaushalt zukommen.

Im Laufe des Jahres wurde mit Vorlage der Bilanzen der WEP und der PKSA klar, dass die einmaligen Belastungen im Jahr 2006 insgesamt über 18 Mio. EUR betragen würden. Die Zahlungen wurden im Haushaltsjahr 2006 mit Rechtskraft des 2. Nachtragshaushaltsplan 2006 ausgeführt.

Auf die folgenden Haushalte des Kreises werden weitere Belastungen für die Kostenerstattung der übernommenen Aufgaben zukommen.

Weitere Lasten

Weiterhin werden die Förderung von Kindertagesstätten, die Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der nur teilweise gedeckte Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen und die Kosten für die Altlastenproblematik auch die Haushalte der nächsten Jahre erheblich belasten.

Vorbericht

1.5 Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises

1.5.1 Steuern und Schlüsselzuweisungen nach Arten und Gruppen

Die Steuern und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden des Kreises Pinneberg sind insbesondere auch die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Die Entwicklung dieser Einnahmen stellt sich wie folgt dar:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (***)	Umsatzsteueranteile	Einkommensteueranteile *)	Übrige Steuern	Schlüsselzuweisungen (**)
- in EUR -							
Städte (8)							
2002	221.786	19.558.241	62.641.964	5.260.163	65.365.000	2.427.449	10.910.093
2003	221.860	19.683.866	57.186.693	5.249.274	64.113.709	3.841.184	8.731.536
2004	200.717	20.176.857	59.437.120	5.267.616	57.581.165	315.497	9.610.104
2005	240.186	22.040.518	84.194.801	5.599.059	57.765.089	1.165.195	8.822.172
Amtsfreie Gemeinden (4)							
2002	206.643	4.710.381	12.300.535	1.255.335	20.403.984	395.506	2.057.724
2003	202.114	4.926.771	12.679.768	1.000.739	20.301.712	384.145	4.719.140
2004	211.753	4.968.777	13.458.488	1.256.135	19.125.127	3.975.108	9.610.104
2005	145.506	3.791.414	11.712.177	1.010.013	13.311.516	122.659	3.238.072
Übrige Gemeinden (37)							
2002	824.159	5.094.664	8.381.608	733.920	20.742.366	230.056	6.333.942
2003	820.799	5.213.811	7.945.908	732.406	21.555.215	194.249	5.395.230
2004	862.328	5.426.554	8.262.967	734.958	19.125.127	315.497	3.887.488
2005	886.187	5.787.426	8.944.090	744.458	18.382.965	153.392	5.162.424
Gesamt							
2002	1.252.588	29.363.286	83.324.107	7.249.418	106.511.350	3.053.011	19.301.759
2003	1.244.773	29.824.448	77.812.369	6.982.419	105.970.636	4.419.578	18.845.906
2004	1.274.799	30.572.188	81.158.574	7.258.709	95.831.419	4.606.102	23.107.696
2005	1.271.879	31.619.358	104.851.068	7.353.530	89.459.570	1.441.246	17.222.668

*) Das Einkommensteueraufkommen einschließlich Sonderausgleich nach § 31 a FAG

**) Allgemeine und Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen nach § 15 FAG

***) Ist-Aufkommen

Die Gemeindeeinfuhrsteuer der **Gemeinde Helgoland** ist in den vorstehenden Zahlen nicht enthalten:

Dieses Aufkommen betrug :	2002	2.752.187 EUR
	2003	3.023.608 EUR
	2004	2.907.911 EUR
	2005	3.124.299 EUR

Vorbericht

1.5.2 Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen

Die Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden des Kreises stellt sich wie folgt dar:

	2002	2003	2004
	- in EUR -		
Städte	166.384.696	159.028.122	152.522.178
Amtsfreie Gemeinden	41.330.108	44.214.389	43.223.265
Übrige Gemeinden	42.340.715	41.857.618	40.012.392
	<u>250.055.519</u>	<u>245.100.129</u>	<u>235.757.835</u>
Gemeindeeinfuhrsteuer Helgoland	2.752.187	3.023.608	2.907.911
	<u>252.807.706</u>	<u>248.123.737</u>	<u>238.665.746 *)</u>
Von den Gesamteinnahmen (ohne Einfuhrsteuer Helgoland)	250.055.519	245.100.129	235.757.835
mussten abgeführt werden:			
Gewerbesteuerumlage	26.269.341	28.021.750	21.869.822
Finanzausgleichsumlage	2.057.436	2.694.079	1.909.464
sodass als Einnahmen verblieben:	<u>221.728.742</u>	<u>214.384.300</u>	<u>211.978.549</u>

*) = Diese Einnahmen sind haben sich im Vergleich zum Vorjahr geändert um:

1990	+ 2,67 %	1998	+ 3,64 %
1991	+ 10,59 %	1999	+ 10,60 %
1992	+ 16,79 %	2000	- 2,05 %
1993	+ 3,66 %	2001	+ 5,74 %
1994	+ 2,34 %	2002	- 2,96 %
1995	+ 3,82 %	2003	- 1,85 %
1996	+ 0,70 %	2004	- 3,81%
1997	+ 5,77 %		

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen (Helgoland ohne Einfuhrsteuer), wie sich das Aufkommen an Steuern und Schlüsselzuweisungen je Einwohner entwickelt hat:

	Einwohner am 31.12.2004	Einnahmen gesamt	Einnahmen je Einwohner	Einnahmen je Einwohner
		2004		2003
	- in EUR -			
Städte	186.931	152.522.178	815,93	853,91
Amtsfreie Gemeinden	50.070	43.223.265	863,26	888,59
Übrige Gemeinden	61.271	40.012.392	653,04	692,07
	298.272	235.757.835	790,41	826,71

1.5.3 Steuerkraft der Gemeinden des Kreises Pinneberg

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Steuerkraft der Gemeinden je Einwohner in den einzelnen Gemeindegrößenklassen im Finanzausgleichsjahr 2006 (einschließlich Helgoland).

Gemeindegrößenklasse	Landes- durchschnitt	Anzahl der Gemeinden des Kreises		
		gesamt	über Landesdurchschnitt	unter
	- in EUR -			
0 bis 999 Einwohner	580,77	15	2	13
1.000 bis 1.999 Einwohner	499,82	9	5	4
2.000 bis 2.999 Einwohner	499,53	8	5	3
3.000 bis 4.999 Einwohner	519,28	6	5	1
5.000 bis 9.999 Einwohner	597,61	2	0	2
10.000 bis 19.999 Einwohner	629,82	5	4	1
20.000 bis 99.999 Einwohner	778,98	4	2	2
		49	23	26

Nach den festgesetzten Steuerkraftzahlen ergab sich im Jahr 2006 für die Gemeinden des Kreises Pinneberg eine durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner von 686,24 Euro (2005: 624,67 Euro).

1.5.4 Die Entwicklung der Grundbeträge nach dem FAG

Die Entwicklung der Grundbeträge nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) stellt sich wie folgt dar:

Art	Jahr 2005 ¹⁾	Jahr 2006 ¹⁾	Jahr 2007 ²⁾
Grundbetrag für die allgemeinen	693,00	713,00	740,00
Garantiebtrag für die Gemeindesonderschlüsselzuweisungen	467,00	480,00	497,00
nachrichtlich: Grundbetrag für die allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen (an Kreise)	882,00	906,70	913,00

¹⁾ Werte des Erlasses des Innenministeriums zum Finanzausgleich

²⁾ Vorläufige Werte

Vorbericht

1.5.5 Schlüsselzuweisungen des Landes für übergemeindliche Aufgaben

Nachstehende kreisangehörige Städte und amtsfreie Gemeinden werden als zentrale Orte eingestuft. Zur Erfüllung ihrer übergemeindlichen Aufgaben erhalten diese Städte und Gemeinden besondere Zentralitätszuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes (§ 15 FAG). Die Werte 2007 sind vorläufige Werte (ohne Berücksichtigung des Erlasses des Innenministeriums zum Finanzausgleich).

Zentraler Ort	Funktion	Zuweisung in EUR (2005)	Zuweisung in EUR (2006)	Zuweisung in EUR (2007)
Elmshorn	Mittelzentrum nicht im Verdichtungsraum	1.203.240	1.263.948	1.222.000
Pinneberg	Mittelzentrum im Verdichtungsraum	601.620	631.968	611.000
Wedel	Mittelzentrum im Verdichtungsraum	601.620	631.968	611.000
Barmstedt	Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums	180.480	315.984	305.000
Uetersen	Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums	180.480	315.984	305.000
Quickborn	Stadtrandkern I. Ordnung mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums	180.480	189.588	183.000
Halstenbek	Stadtrandkern II. Ordnung	90.240	94.788	91.000
Schenefeld	Stadtrandkern II. Ordnung	90.240	94.788	91.000
Tornesch	Stadtrandkern II. Ordnung	90.240	94.788	91.000

Die Gemeinden haben im Vorbericht zum Haushaltsplan über die Verwendung dieser Mittel zu berichten.

1.5.6 Finanzausgleichsumlage

Besonders finanzkräftige Städte und Gemeinden müssen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) eine Finanzausgleichsumlage an das Land und den Kreis zahlen.

Ort	Finanzausgleichsumlage in EUR			
	2004	2005	2006	2007
Bilsen	21.228	0	0	20.322
Bönningstedt	22.488	17.112	21.780	65.685
Ellerbek	59.856	0	150.000	153.993
Elmshorn	0	0	84.588	0
Helgoland	79.990	80.604	47.604	3.265
Holm	4.032	0	0	0
Kummerfeld	0	0	0	32.241
Prisdorf	4.812	0	8.436	0
Quickborn	319.344	436.200	1.139.436	1.009.647
Rellingen	564.432	274.980	590.616	762.591
Schenefeld	190.380	6.276	44.460	0
Tornesch	0	0	0	349.988
Wedel	705.420	1.108.596	1.101.732	3.323.397
Gesamtbetrag:	1.971.982	1.923.768	3.188.652	5.721.129
Kreisanteil:	985.991	961.884	1.594.326	2.860.565

Der Kreis erhält die Hälfte des Gesamtbetrages der Finanzausgleichsumlage.

Vorbericht

1.6 Förderungsfonds Nord

Der Förderungsfonds für den Nachbarraum um Hamburg (Förderungsfonds Nord) wird u. a. mit Mitteln des Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz (§ 20 FAG) finanziert.

Positiv entschiedene Förderanträge des Förderungsfonds Nord 2004			
Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	Fördersumme
		- in EUR -	
Kreis Pinneberg			
Ellerhoop	Kompetenzzentrum Gartenbau	365.427,00	328.884,00
Elmshorn	Ewer Gloria	40.000,00	20.000,00
Wedel	Regionalpark Wedeler Au	393.000,00	275.100,00
Elmshorn	Zeiten und Qualitäten	30.000,00	14.000,00
Haseldorf	ISU Ausstellung	214.100,00	37.940,00
Amt Moorrege	Reitwegevernetzung	104.300,00	26.075,00
Kreis Pinneberg	Blaues Metropolnetz	292.000,00	58.400,00
gesamt		1.438.827,00	760.399,00
Kreis Dithmarschen			
Marne	Draisinenstrecke Marne-St.Michaelisdonn	125.000,00	29.655,00
gesamt		125.000,00	29.655,00
Kreis Herzogtum Lauenburg			
Geesthacht	Schiffsanleger Tesperhude	175.000,00	87.500,00
Geesthacht	Urstromtal Elbe	285.000,00	85.500,00
Kreis Herzogtum Lauenburg	Amphibienschutz	385.000,00	34.800,00
Kreis Herzogtum Lauenburg	Hochwasserschutz Brookwetterung	148.000,00	133.500,00
gesamt		993.000,00	341.300,00
Kreis Segeberg			
Kreis Segeberg	eGovernment	205.500,00	92.475,00
Kreis Segeberg	HVV-Gutachten	74.130,00	37.000,00
Henstedt-Ulzburg	Beckershof	160.000,00	112.000,00
Norderstedt	Lärminderung	147.400,00	89.180,00
Bad Bramstedt	Kneipp-Anlage	196.200,00	20.000,00
gesamt		783.230,00	350.655,00
Kreis Stormarn			
Kreis Stormarn	Radwanderweg Gem. Steinburg	318.000,00	159.000,00
Bargteheide	Park&Ride	1.330.000,00	150.000,00
Amt Siek	Höltigbaum	587.000,00	355.200,00
gesamt		2.235.000,00	664.200,00
Freie und Hansestadt Hamburg			
Hamburg	Geodateninfrastruktur	105.000,00	45.000,00
Hamburg	Radweg Lückenschluss	64.000,00	32.000,00
gesamt		169.000,00	77.000,00
Gesamtsumme Förderungsfonds:		5.744.057,00	2.223.209,00

Vorbericht

Ansätze des Förderungsfonds Nord für 2005				
Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragte	Beschluss-
			Zuwendung	vorschlag HH
			- in EUR -	
Kreis Pinneberg				
Ellerhoop	Zuwegung Kompetenzzentrum	339.000,00	100.000,00	100.000,00
Kreis	VU BAB A7	57.546,00	28.773,00	28.800,00
Quickborn	ZOB, B&R	947.000,00	219.725,00	125.000,00
Tornesch	Ortskernsanierung, Bahnhofsumfeld	3.515.921,63	547.922,89	325.000,00
gesamt:		4.859.467,63	896.420,89	578.800,00
Kreis Herzogtum Lauenburg				
Kreis	Hochwasserschutz 2	106.000,00	95.400,00	74.200,00
Kreis	Renaturierung Billequelle	500.000,00	350.000,00	250.000,00
gesamt:		606.000,00	445.400,00	324.200,00
Kreis Segeberg				
Kaltenkirchen	P&R	202.000,00	37.375,00	37.375,00
gesamt:		202.000,00	37.375,00	37.375,00
Kreis Steinburg				
Kreis	Kreisweites Radwegenetz	198.800,00	49.700,00	49.700,00
Wilstermarsch	Seilfähre Beidenfleth	615.000,00	153.750,00	153.750,00
gesamt:		813.800,00	203.450,00	203.450,00
Kreis Stormarn				
Siek	Bau einer Anlage zur Regenwasserklärung in Hoisdorf	131.700,00	65.850,00	33.000,00
gesamt:		131.700,00	65.850,00	33.000,00
Gesamtsumme Förderungsfonds:		6.612.967,63	1.648.495,89	1.176.825,00

Ansätze des Förderungsfonds Nord für 2006				
1. Normalansatz				
Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	Antrag	Beschluss/ Vorschlag
Stadt Quickborn	Park&Ride	1.628.057,92 €	162.291,00 €	162.300,00 €
Kreis Pinneberg	SUK Pinneberg	100.000,00 €	60.000,00 €	55.000,00 €
Stadt Elmshorn	SUK Elmshorn	80.000,00 €	48.000,00 €	44.000,00 €
Amt Moorrege	Optimierung Radfahrangebot	276.000,00 €	69.000,00 €	30.000,00 €
Kreis Pinneberg	Maritime Landschaft Unterelbe	551.000,00 €	75.000,00 €	37.500,00 €
Kreis Pinneberg	Blaues Metropolnetz II	1.950.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €
		4.585.057,92 €	894.291,00 €	808.800,00 €

2. Sonderansatz				
Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	Antrag	Beschluss/ Vorschlag
Kreis Pinneberg	Blaues Metropolnetz	292.000,00 €	45.900,00 €	45.900,00 €
Kreis Pinneberg	Maritime Landschaft Unterelbe	551.000,00 €	75.000,00 €	37.500,00 €
		843.000,00 €	120.900,00 €	83.400,00 €

2 Vermögen, Schulden, Rücklagen, Beteiligungen und Bürgschaften

2.1 Entwicklung des Vermögens

Das Vermögen des Kreises Pinneberg unterteilt sich in das Anlage- und das Umlaufvermögen. Anlagevermögen sind z. B. Sachanlagen wie Grundstücke/Gebäude (siehe Übersicht Anlage 2 zum Vorbericht auf Seite 90) und Inventar sowie die Finanzanlagen wie z. B. Beteiligungen. Das Umlaufvermögen sind z. B. Vorräte und Geldmittel. Die Entwicklung des Vermögens des Kreises war mit den kameralen Daten in einer Übersicht im Vorbericht darzustellen. Das Vermögen nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht wird zukünftig in der Bilanz dargestellt. Da die Eröffnungsbilanz des Kreises erst Ende des 1. Halbjahres 2007 erstellt werden kann, wurde die bisher vorgesehene Übersicht für die Übergangszeit der Struktur einer Bilanz angepasst. Die enthaltenen Daten sind derzeit noch unvollständig und müssen später ergänzt werden.

Art des Vermögens	Rechnungs- ergebnisse 2003	Rechnungs- ergebnisse 2004	Rechnungs- ergebnisse 2005	Plan-ansätze 2006	Plan- ansätze 2007
- Stand Ende des Jahres in TEUR -					
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.2 Sachanlagen					
Unbebaute Grundstücke ¹⁾	3.688	3.688	3.688	3.688	3.688
Bebaute Grundstücke ¹⁾	62.448	60.619	58.767	56.889	55.000
Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen ²⁾)	0	0	0	0	0
bew. Sachen des Anlageverm. ³⁾	4.721	5.264	12.759	25.443	24.000
davon kostenr. Einrichtungen ⁴⁾	1.758	1.898	939	815	700
1.3 Finanzanlagen					
Beteiligungen (siehe Ziffer 2.6) ⁵⁾	967	3.472	3.507	2.936	2.936
Rücklagen siehe Ziffer 2.5 ⁶⁾	0	0	0	0	0
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
Ford. aus Darlehen	4.613	4.434	4.299	4.178	4.070
2.3 Wertpapier des Umlaufvermögens					
Wertpapier des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
2.4 Liquide Mittel					
Liquide Mittel	0	0	0	0	0
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten					
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Summe	76.437	77.477	83.020	93.134	89.694

¹⁾ Die dargestellten Restbuchwerte (Bilanzwerte) stellen nicht den tatsächlichen Wert (Verkehrswert) der Grundstücke dar.

²⁾ Die Bewertung der Kreisstraßen ist in Arbeit (Einbuchung vorgesehen in 2007).

³⁾ Die Erfassung des bewegl. Anlagevermögens war bis 2003 lückenhaft, so dass die Jahreswerte bis 2003 nicht ganz vollständig sind. 2006 wurden im Zusammenhang mit der Inventur ab 2005 umfangreiche Nacherfassungen getätigt.

⁴⁾ Ab 2004 einschl. Hilfsbetrieb Straßenmeisterei mit einem Vermögensbestand zu Beginn 2004 von 421 TEUR.

Ab 2005 ohne den Entgeltshaushalt Rettungsdienst (Abgang von 527 TEUR), der zum 01.01.05 in eine gGmbH überführt wurde.

⁵⁾ Wertänderung insbesondere durch die Kliniken des Kreises gGmbH (2.500 TEUR) und Rettungsdienst gGmbH (25 TEUR).

⁶⁾ ohne die Gebührenaussgleichsrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen Abfall

Vorbericht

Mit der Gründung der Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein (RkiSH) wurden der gGmbH die Vermögensgegenstände des bisherigen Entgelthaushalts Rettungsdienst zur weiteren Nutzung überlassen. Der Kreishaushalt erhält von der gGmbH die Finanzmittel in Höhe der bisherigen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen erstattet.

In der vorstehenden Übersicht ist der geplante Verkauf von Teilen der Kreisimmobilien noch nicht enthalten.

Für die Aufstellung der Bilanzen im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (Doppik) ist zum Ausgleich der Schulden (siehe Seite 24) bzw. der Verbindlichkeiten zum 01.01.2007 ein entsprechendes Vermögen notwendig.

2.2 Stand der Verbindlichkeiten des Kreises Pinneberg

2.2.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

In der nachfolgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik aus Krediten in TEUR dargestellt. Als Verbindlichkeiten werden hier nur die Kredite angesehen, die zur Finanzierung für den investiven Bereich benötigt werden.

Art der Verbindlichkeit ^[1]		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1 ^[2]	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	5.736	5.348
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	60.050	46.548
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.245	1.188
	Summe	67.031	53.084
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	13.843	12.871
	Gesamtsumme	80.874	65.955
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0	0
	Schulden der Sondervermögen ^[3] mit Sonderrechnung	0	0
	- aus Krediten	0	0
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0

^[1] siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

^[2] Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

^[3] Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z. B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

Eine Übersicht zur Entwicklung bei den Kassenkrediten, die zur Sicherung der Liquidität im laufenden Jahr benötigt wurden, finden Sie unter Ziffer 4.2 auf Seite 43 dieses Vorberichts.

2.2.2 Kreditähnliche Geschäfte nach § 95g Abs. 5 Gemeindeordnung

Bei den kreditähnlichen Geschäften nach § 95g Abs. 5 GO handelt es sich um die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt, wie z. B. Leasingverträge, Leibrentenvereinbarungen oder Baubetreuungsverträge. Es werden genehmigungspflichtige und genehmigungsfreie kreditähnliche Geschäfte unterschieden.

a) Genehmigungspflichtige kreditähnliche Geschäfte

Es wurden die unter Ziffer 2.2.1 der Übersicht zu den Verbindlichkeiten (siehe oben) dargestellten genehmigungspflichtige kreditähnliche Geschäfte abgeschlossen (Übersicht gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO-Doppik).

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Vorjahres	Belastung Vorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Belastung im Haushaltsjahr 2007	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des 1. Folgejahres	Belastung 1. Folgejahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des 2. Folgejahres	Belastung 2. Folgejahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des 3. Folgejahres	Belastung 3. Folgejahr	Ende der Belastung im Jahr
	in TEUR										
Errichtung einer Regionalleitstelle in Elmshorn (Gesamtvolumen 1,48 Mio. EUR) In 2000 anteilig	1.245	57	1.188	57	1.131	57	1.074	57	1.017	57	2025

Im Haushaltsplan 2007 sind derzeit keine weiteren genehmigungspflichtigen kreditähnlichen Geschäfte vorgesehen.

b) Genehmigungsfreie kreditähnliche Geschäfte

Es wurde bewegliches Anlagevermögen (insb. Dienstfahrzeugen und EDV) über verschiedene Leasingverträge beschafft. Die Gesamtausgaben für derartige genehmigungsfreie Geschäfte betragen bzw. wurden geplant mit:

Art des Geschäfts	2005 (Ergebnis)	2006 (Ansatz)	2007 (Ansatz)	2008 (Ansatz)	2009 (Ansatz)	2010 (Ansatz)
	in TEUR					
Aufwand für Leasingverträge	280.758,98	283.500	241.600	238.500	231.800	215.600

2.3 Zusammenstellung des Schuldendienstes 2007

	Restkapital	Zinsen	ordentliche Tilgung
	- in EUR -		
Kurzfristige Verschuldung (Restlaufzeit bis 4 Jahre)	102.258	10.819	102.258
Mittelfristige Verschuldung (Restlaufzeit 5 - 10 Jahre)	13.154.478	636.543	1.563.633
Langfristige Verschuldung (Restlaufzeit über 10 Jahre)	38.640.164	1.414.594	2.227.276
Zwischensumme	51.896.900	2.061.956	3.893.167
Kredite, für die andere den Schuldendienst tragen	0	0	0
Voraussichtlicher Ist-Schuldenstand am 31.12.2006 (ohne Einnahmerest für Kreditaufnahme)	51.896.900	2.061.956	3.893.167
Vorgesehene Kreditaufnahme in 2007 ohne Umschuldung			
- auf Haushaltseinnahmerest Vorvorjahr	0	0	0
- auf Haushaltseinnahmerest Vorjahr		0	0
- auf Haushaltsjahr 2007 Mio. EUR		0	0
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2007:	51.896.900	2.061.956	3.893.167

Für folgende Kredite sind im Jahr 2007 infolge von tilgungsfreien Fälligkeiten noch keine bzw. nicht die vollen jährlichen Tilgungsleistungen zu erbringen:

	Tilgung 2007	Volle Tilgung ab	Tilgungsbetrag
	- in EUR -		
Kommunaler Investitionsfonds (426)	0	2008	17.000

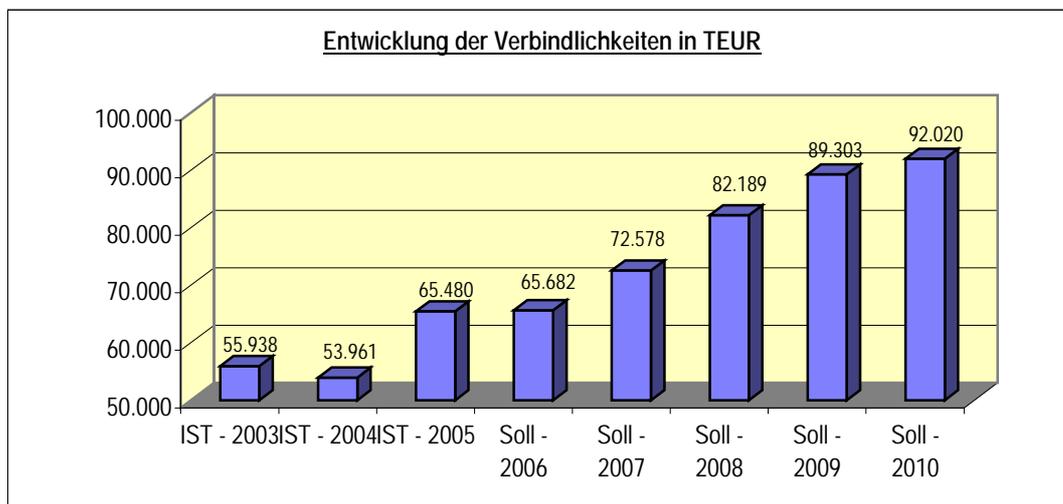
2.4 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

In der nachfolgenden Übersicht wird die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik dargestellt. Als Verbindlichkeiten werden hier nur die Kredite angesehen, die zur Finanzierung für den investiven Bereich benötigt werden.

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR / Ew.	
1	2	3	4	5	6	9
IST - 2003	60.357	1.316	5.735	55.938	185	8.693
IST - 2004	55.938	1.597	3.574	53.961	185	16.835
IST - 2005	53.961	15.390	3.871	65.480	220	13.845
Soll - 2006	65.480	15.691 ²⁾	15.489	65.682	220	0
Soll im Haus- haltsjahr	65.682	11.177	4.281	72.578	243	
Soll - 2008	72.578	12.821	3.210	82.189	276	
Soll - 2009	82.189	10.374	3.260	89.303	299	
Soll - 2010	89.303	6.027	3.310	92.020	309	

¹⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

²⁾ darin 13.845 TEUR Restkreditermächtigung



Die Vorbelastung künftiger Haushalte ergibt sich auch aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (VE). Die Übersichten zu den VE sind im Haushaltsplan unter Ziffer 3.3 dargestellt.

2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, Sonderposten und der Rückstellungen

Mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts ändern sich bei diesen besonderen Positionen wichtige Grundlagen. So sind die ab dem Haushaltsjahr 2007 Sonderrücklagen, Sonderposten und gemäß § 24 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) Rückstellungen verbindlich zu bilden (Pflichtrückstellung).

Die erstmalige Bildung dieser Posten erfolgt im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz im Frühjahr 2007. Insoweit können verschiedene Beträge noch nicht berechnet werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen in TEUR

	Stand zum Beginn des Vorjahres ¹⁾	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
1	2	3	4	5	6	7
1 Sonderrücklage						
1.1 nicht aufzulösende Zuschüsse	---	---	---	---	---	---
1.2 nicht aufzulösende Zuweisungen	---	---	---	---	---	---
1.3 Stellplatzrücklage	---	---	---	---	---	---
2 Sonderposten						
2.1 aufzulösende Zuschüsse	---	---	---	---	---	---
2.2 aufzulösende Zuweisungen	---	---	---	---	---	---
2.3 Beiträge	---	---	---	---	---	---
2.4 Gebührenaussgleich Abfall	46	1.432	---	65	1.367	
2.5 Treuhandvermögen	---	---	---	---	---	---
2.6 Dauergrabpflege	---	---	---	---	---	---
2.7 Sonstige Sonderposten	---	---	---	---	---	---
3. Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1 Pensionsrückstellungen	---	2)	498			2)
3.2 Beihilferückstellungen	---	2)				2)
3.3 Altersteilzeitrückstellungen	---	2)	334			2)
3.4 Rückstellungen für später entstehende Kosten	---	2)				2)
3.5 Altlastenrückstellung	---	2)				2)
3.6 Steuerrückstellung	---	---	---	---	---	---
3.7 Verfahrensrückstellung	---	2)				2)
3.8 Finanzausgleichsrückstellung	---	---	---	---	---	---
3.9 Instandhaltungsrückstellung	---	2)				2)
3.10 Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	---	---	---	---	---	---

¹⁾ Ist-Wert

²⁾ Die Höhe der Rückstellungen zum 01.01.2007 wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz berechnet.

Vorbericht

2.6 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO

In der folgenden Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, die Beteiligungen an Gesellschaften und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO wird die allgemeine Entwicklung der Einrichtungen dargestellt.

Die finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises für die Sondervermögen, die Treuhandvermögen, Zweckverbände und die Gesellschaften, an denen der Kreis (auch mittelbar) mit mehr als 25 % beteiligt ist, werden in der Übersicht unter Ziffer 2.7 ab Seite 29 des Vorberichts dargestellt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen Zweckverbände Gesellschaften	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR		
					Gewinnabführung in EUR		
			in EUR	in %	2005	2006	2007
a) <u>Sondervermögen</u>							
1	Kreispflegeheim Pinneberg ("Haus am Rosengarten")	--			--	--	--
<p>Das Kreispflegeheim wurde zum 31.10.2004 an die AWO übergeben. Die Abwicklung des Sondervermögens (unselbständiges Sondervermögen nach § 97 GO) wurde in 2006 vorgenommen und das Restvermögen i.H.v. 105.430,70 EUR dem Kreishaushalt zugeführt. Teile des bisherigen Personals (Kreisbedienstete) werden in Einnahme und Ausgaben im UA 4322 veranschlagt.</p>							
2	Entgelthaushalt "Rettungsdienst"	--	--	--	--	--	--
<p>Die kostenrechnende Einrichtung trug sich vollständig durch Benutzungsentgelte. Erwirtschaftete Überschüsse wurden vorübergehend einer Gebührenaufgleichsrücklage zugeführt, Defizite werden vom Kreis zwischenfinanziert und später ausgeglichen. Zum 01.01.2005 wurde der Rettungsdienst in eine gGmbH umgewandelt (s.u.). Die Defizitabwicklung der Vorjahre (rd. 2,1 Mio. EUR) steht noch aus.</p> <p>Die nicht gebührenfähige Aufwendungen betragen in den Jahren (in EUR):</p>							
					62.500	noch offen	noch offen
3	Entgelthaushalt "Abfall"	--	--	--	--	349.000	--
<p>Die kostenrechnende Einrichtung finanziert sich in vollem Umfang über Entgelte. Erwirtschaftete Überschüsse werden einer Gebührenaufgleichsrücklage zugeführt, Defizite werden vom Kreis gegen Zinsersetzung zwischenfinanziert. Der Rücklagenbestand ist unter 2.5 dargestellt.</p> <p>Die nicht gebührenfähige Aufwendungen betragen in den Jahren (in EUR):</p>							
					0	noch offen	noch offen
b) <u>Treuhandvermögen</u>							
c) <u>Zweckverbände</u>							
1	Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf	--	--	--	--	--	--
<p>Der Zweckverband "Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf" wurde nach Genehmigung des Innenministeriums zum 01.01.2005 gegründet. Weitere Daten stehen noch aus.</p>							

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen Zweckverband Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR		
			in EUR	in %	Gewinnabführung in EUR		
					Umlagen in EUR		
					2005	2006	2007
d) <u>Gesellschaften</u>							
1	Regio Kliniken gGmbH (Anlage 1 zum Haushaltsplan) Die Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH wurden aus dem Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg rückwirkend zum 01.01.2004 gegründet.	2.500.000	2.500.000	100,00%	--	--	--
2	GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH (Anlage 3 zum Haushaltsplan) Die GeWoGe GmbH wurde im März 2006 an die "Neue" GeWoGe eG verkauft.	700.000	0	0,00%	--	--	--
3	WEP Wirtschaftsförderungs-, Entwicklungs- und Planungsgesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	102.259	29.144	28,50%	--	15.864.290	2.029.169
4	Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen eG, Hbg.	--	1.534	0,04%	115,71	--	--
5	Lebenshilfewerk Pinneberg für Behinderte GmbH	25.562	12.526	49,00%	--	--	--
6	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH (Anlage 4 zum Haushaltsplan)	26.000	13.260	51,00%	3.094.000	2.404.147	2.265.920
Beteiligungen der GAB							
6a	AVBKG Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH	26.000	über GAB 26.000	100,00%	--	--	--
6b	AVG Abfallverwertungsgesellschaft mbH	26.000	über GAB 26.000	100,00%	--	--	--
6c	USN Umweltservice Nord GmbH	1.603.000	über GAB 1.603.000	100,00%	--	--	--
6d	Biokraft Tornesch Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000	über GAB 25.000	100,00%	--	--	--
6e	Abfallentsorgungsgesellschaft Unterelbe -AUE-	153.000	über GAB 51.000	33,30%	--	--	--
7	HAMEG Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (Anlage 5 zum Haushaltsplan)	25.565	25.565	100,00%	182.000	178.900	178.900
8	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (Anlage 6 zum Haushaltsplan)	520.000	270.400	52,00%	448.400	450.670	359.000

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen/ Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR		
					Gewinnabführung in EUR		
			in EUR	in %	2005	2006	2007
Beteiligungen der KViP							
8a	Uetersener Eisenbahn AG	210.000	über KViP 101.844	94,86%	--	--	--
	(Anlage 7 zum Haushaltsplan)				--	--	--
8b	MZN Mobilitätszentrale Nord GmbI	60.000	über KViP 21.000	35,00%	--	--	--
8c	Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein AG	10.157.680	über KViP 589.680	5,81%	--	--	--
8d	E.ON Hanse AG	250.000.000	über KViP 4.605.900	1,84%	--	--	--
	Niesbrauch der KViP an den Aktien der E.ON Hanse				--	--	--
9	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung Sonderabfällen mbH	300.000	5.050	1,68%	--	--	--
10	PKSA Pinneberger Kommunal Service Gesellschaft mbH (Anlage 8 zum Haushaltsplan)	46.012	39.883	86,68%	--	1.882.000	80.000
11	HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH	60.000	900	1,50%	53.865	87.525	86.700
	2005 wurden die vertraglichen Finanzströme neu geregelt.						(Anteil Verwaltungskosten HVV GmbH)
12	LVS Landesweite Verkehrservicegesellschaft mbH	26.074	869	3,33%	--	--	--
13	SVG Südholstein Verkehrservicegesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00%	112.050	112.050	310.000
14	RKiSH Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein GmbH (Anlage 2 zum Haushaltsplan) Die Rettungsdienst gGmbH wurde aus der kostenrechnenden Einrichtung des Kreises "Entgelthaushalt Rettungsdienst" (siehe oben) zum 01.01.2005 gegründet. Zum 01.01.2007 wird der Kreis Steinburg der RKiSH beitreten. Dadurch wird der Anteil des Kreises auf 25 % sinken und zugleich wird sich das Stammkapital auf 100.000 EUR erhöhen.	75.000	25.000	33,33%	--	--	--
e) Kommunalunternehmen nach § 106a GO							
Summe der direkten Kreisbeteiligung			2.936.631				
Summe der Kreisbeteiligung (direkt u. indirekt)			9.986.055				

Die detaillierten Unterlagen (Wirtschaftspläne, Bilanzen, GuV etc.) wurden gesondert in die Beratungen eingebracht und sind –soweit vorgeschrieben– als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

2.7 Übersicht zur Erfolgs- und Finanzlage sowie den Schulden der Kommunalunternehmen

In der folgenden Übersicht werden die Erfolgs- und Finanzlage sowie die Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände und der Gesellschaften (über 25 % Beteiligung) dargestellt, sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises in Einnahmen und Ausgaben (z. B. Durchbuchungen und Gewinnabführungen an den Kreis).

Die Erfolgslage wird dargestellt mit dem Jahresüberschuss bzw. dem Jahresfehlbetrag (Bilanzgewinn). Die Finanzlage wird durch die Über- bzw. Unterdeckung des Anlagevermögens zum Eigenkapital dargestellt (in %). Bei Treuhandvermögen wurde die Finanzlage mit dem Kapital gleichgesetzt. Die Schulden sind der Stand der Verbindlichkeiten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Erfolgslage in EUR	Finanzlage in EUR	Schulden in EUR	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises	
					E. in EUR	A. in EUR
	a) Sondervermögen	2005	2005	2005	2005	2005
	b) Treuhandvermögen	2006	2006	2006	2006	2006
	c) Zweckverbände	2007	2007	2007	2007	2007
a) <u>Sondervermögen</u>						
1	Kreispflegeheim Pinneberg ("Haus am Rosengarten")	--	--	--	--	--
					105.430	--
		--	--	--	--	--
Das Kreispflegeheim wurde zum 30.10.2004 an die AWO übergeben, die finanzielle Abwicklung des Sondervermögens erfolgte in 2006. Der Erlös wurde dem Kreishaushalt zugeführt.						
b) <u>Treuhandvermögen</u>						
1	Stiftung Kölln, Metzger, Wuppermann Kriegsstiftung	689,50	31.334	0	0	0
		--	--	0	0	0
		--	--	--	--	--
Die Stiftung wurde im Jahr 2005 aufgelöst. Das restliche Stiftungsvermögen wurde gem Beschluss verwendet.						
c) <u>Zweckverbände</u>						
1	Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf	--	--	--	--	--
		--	--	--	--	15.000
		Daten für 2005/2006 liegen noch nicht vor.			--	15.000
Der Zweckverband "Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf" wurde nach Genehmigung des Innenministeriums zum 01.01.2005 gegründet.						
d) <u>Gesellschaften</u>						
1	Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH (Anlage 2 zum Haushaltsplan)	-1.054.765	5,3%	31.846.726	--	--
		-150.757	5,2%	31.000.000	--	--
		36.250	5,7%	23.000.000	--	--
2	GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH (Anlage 4 zum Haushaltsplan)	186.326	31,0%	16.096.383	--	--
		-206.000	30,1%	45.000.000	--	--
		--	--	--	--	--
Die Umwandlung in eine Genossenschaft wurde 2006 durchgeführt. Die Erlöse mit über 21 Mio. EUR wurden dem Kreishaushalt zugeführt.						

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Erfolgslage in EUR	Finanzlage in EUR	Schulden in EUR	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises	
					E. in EUR	A. in EUR
	a) Sondervermögen	2005	2005	2005	2005	2005
	b) Treuhandvermögen	2006	2006	2006	2006	2006
	c) Zweckverbände	2007	2007	2007	2007	2007
	d) Gesellschaften					
3	WEP Wirtschaftsförderungs,- Entwicklungs- und Planungs- gesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	-14.603.290 -2.029.169 -413.566	3,7% 16,3% 6,5%	27.577.545 13.900.000 13.900.000	-- -- --	-- 15.864.290 2.029.169
4	Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte GmbH	160.082 236.974 240.000	91,1% 91,1% 98,0%	1.127.833 920.000 800.000	-- -- --	-- -- --
5	GAB Gesellschaft für Abfallwirt- schaft und Abfallbehand- lung mbH (Anlage 5 zum Haushaltsplan)	5.982.108 5.684.000 4.963.000	70,6% 68,8% 70,6%	12.364.657 10.565.000 8.958.000	3.094.000 2.404.147 2.265.920	-- -- --
Beteiligungen der GAB						
5a	AVBKG Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH	1.715.460 1.400.000 1.400.000	45,1% 49,7% 49,7%	4.623.159 4.100.000 3.700.000	-- -- --	-- -- --
5b	AVG Abfallverwertungs- gesellschaft mbH	342.051 134.032 134.032	273,4% 270,8% 273,4%	241.463 260.000 280.000	-- -- --	-- -- --
5c	USN Umweltservice Nord GmbH	889.267 860.000 800.000	52,6% 54,9% 52,6%	3.160.297 2.800.000 2.460.000	-- -- --	-- -- --
5d	Biokraft Tornesch Verwaltungs- gesellschaft mbH	-2.000 -1.500 1.000	87,9% 87,9% 87,9%	0 0 0	-- -- --	-- -- --
5e	Abfallentsorgungsgesellschaft Untereibe mbH -AUE-	11.888 3.100 4.000	61,5% 61,7% 61,7%	114.075 105.000 95.000	-- -- --	-- 703.700 447.400
6	HAMEG Hausmülleinsammlungs- gesellschaft mbH (Anlage 6 zum Haushaltsplan)	433.042 300.000 280.000	66,4% 80,4% 94,5%	620.946 850.000 740.000	182.400 178.900 178.900	-- -- --
7	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (Anlage 7 zum Haushaltsplan)	-448.400 -450.670 -359.000	46,5% 47,8% 48,5%	3.815.349 3.900.000 3.800.000	-- -- --	448.400 450.670 359.000
Beteiligungen der KViP						
7a	Uetersener Eisenbahn AG (Anlage 8 zum Haushaltsplan)	25.600 23.000 20.000	40,8% 43,2% 52,2%	251.515 260.000 240.000	-- -- --	-- -- --
7b	MZN Mobilitätszentrale Nord GmbH	10.000 6.000 12.000	93,2% 102,5% 100,3%	8.000 6.500 5.000	-- -- --	-- -- --
8	PKSA Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH (Anlage 9 zum Haushaltsplan)	-403.566 -350.000 -100.000	73,9% -31,7% 15,8%	1.183.918 1.200.000 1.300.000	-- -- --	-- 1.882.000 80.000

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Erfolgslage in EUR	Finanzlage in EUR	Schulden in EUR	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises	
					E. in EUR	A. in EUR
	a) Sondervermögen	2005	2005	2005	2005	2005
	b) Treuhandvermögen	2006	2006	2006	2006	2006
	c) Zweckverbände	2007	2007	2007	2007	2007
	d) Gesellschaften					
9	SVG Südholstein Verkehrs- servicegesellschaft mbH	-9.410	231,6%	38.021	--	112.050
		-5.000	231,6%	42.000	--	112.050
		0	217,6%	40.000	--	310.000
10	RKiSH Rettungsdienst Kooperation in Schleswig- Holstein GmbH (Anlage 3 zum Haushaltsplan)	568.773	1,9%	8.101.071	--	--
		105.860	14,1%	8.401.050	--	--
		227.000	43,9%	10.200.000	--	--
e) <u>Kommunalunternehmen nach § 106a GO</u>						
Summe 2007 zu den dargestellten Kreisbeteiligungen:				69.518.000		

2.8 Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen

In der nachstehenden Übersicht werden die übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährsverträgen oder ähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt.

Bürgschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2007	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2007	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
20.09.1989	Bayerische Landesbank, München	GAB, Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,09%	66.467,94	569.339,91	2014
20.09.1989	Deutsche Gen.- u. Hypo.bank Hamburg	GAB, Ausbau und Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,14%	66.692,91	533.481,95	2014
15.06.1990	Bayerische Landesbank, München	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	920.325,39	3,64%	39.880,77	381.935,03	2016
15.06.1990	HSH Nordbank AG	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	2.045.167,52	4,20%	88.964,79	799.660,50	2015
15.06.1990	HSH Nordbank AG	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	1.533.875,64	4,22%	66.690,87	600.203,49	2015
15.12.1993	Kreissparkasse Südholstein	GAB, Bau einer Recyclinghalle 1. Stufe Biokompostwerk	2.045.167,52	6,82%	113.620,42	965.773,56	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	3.067.751,29	3,44%	170.430,63	1.533.875,61	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	2.045.167,52	3,41%	154.352,27	733.173,23	2011
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Kreissparkasse Südholstein	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	1.022.583,76	5,81%	78.661,23	393.293,90	2011
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch-Oha	4.090.335,05	5,00	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erw., Erschl. u. Verm. d. Baugeb. Tornesch-Oha	4.090.335,05	3,90%	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erw., Erschl. u. Verm. d. Baugeb. Tornesch-Oha	4.090.335,05	3-M-Euribor + 0,4 %	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erw., Erschl. u. Verm. d. Baugeb. Tornesch-Oha	2.556.459,41	2,61%	(Kontokorrentkredit)	2.556.459,41	2010

Vorbericht

Bürgerschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2007	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2007	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
01.07.2005	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erw., Erschl. u. Verm. d. Baugeb. Tornesch-Oha	2.556.459,41	1-M-Euribor + 0,5 %	(Kontokorrentkredit)	0,00	2015
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Heede	1.533.875,64	2,60%	(Kontokorrentkredit)	1.047.133,79	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugeb. Elmshorn	2.556.459,41	2,32%	(Kontokorrentkredit)	2.481.016,93	2010
17.05.2000	Kreissparkasse Südholstein	Ausbau u. Erweiterung des Busbetriebs-hofes der KViP	626.332,55	4,90%	23.012,58	518.761,42	2021
17.05.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb Aktienmehrheit Uetersener Eisenbahn AG	651.897,15	5,95%	23.795,93	525.329,87	2021
17.05.2000	DGBank Deutsche Genossenschaftsbank AG;	Errichtung der integrierten Regionalstelle und Rettungswache in Elmshorn	1.482.746,46	5,97%	34.940,00	1.320.780,87	2026
12.07.2000	Kreissparkasse Südholstein	Bau eines Verwaltungsgebäudes des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.	102.258,38	5,78%	2.842,76	86.906,10	2020
12.07.2000	Kreissparkasse Südholstein	Bau eines Verwaltungsgebäude des Kreissportverbandes Pinneberg e. V.	76.693,78	5,78%	2.132,05	65.179,69	2020
01.08.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb einer Geschäftsstelle für den Kreissportverband Pinneberg	178.952,16	5,63%	5.229,92	151.855,54	2020
21.03.2001	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erwerb, Planung u. erste Erschließung Gewerbegebiet Quickborn	3.067.751,29	2,55%	(Kontokorrentkredit)	2.880.522,02	2011
21.03.2001	Kreissparkasse Südholstein	WEP Bodenbevorratung Gebiet Bönningstedt	409.033,50	4,45%	(Kontokorrentkredit)	306.775,13	2011
29.10.2003	Kreissparkasse Südholstein	Kauf v. div. Kraftfahrzeugen für die HAMEG	200.000,00	3,85%	40.000,00	80.000,00	2008
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erschließung Gewerbegebiet Kl. Offenseth-Sparr.	2.213.000,00	2,60	(Kontokorrentkredit)	680.317,77	2015
08.12.2004	Commerzbank Hamburg	WEP Erwerb, Planung u. Erschl. Gew.geb. Elmshorn	4.500.000,00	EONIA +0,25 % / Euribor +0,18%	(Kontokorrentkredit)	2.632.772,00	2015
08.12.2004	HSH Nordbank AG	Klinik gGmbH Bau- und Sanierungs-investitionen am KH Uetersen	511.291,88	5,38	20.451,68	163.613,38	2014
08.12.2004	HSH Nordbank AG	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Wedel	2.556.459,41	4,51	102.258,38	715.808,61	2013

Vorbericht

Bürgerschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2007	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2007	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
08.12.2004	Investitionsbank SH	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. am KH Wedel	28.785,73	4,50	351,44	15.098,99	2047
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Wedel	2.919.476,64	4,18	116.779,06	1.459.738,35	2019
08.12.2004	Deutsche Bank AG	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Wedel	639.114,85	4,75	32.959,97	417.802,73	2024
08.12.2004	Postbank AG	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg	511.291,88	4,88	20.451,68	347.678,44	2024
08.12.2004	Commerzbank Hamburg	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg	511.291,88	5,25	20.451,68	368.130,14	2024
08.12.2004	Bremer Landesbank, Oldenburg	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg/Wedel	2.556.459,41	5,03	102.258,38	2.045.167,51	2027
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg/Wedel	2.600.000,00	4,89	104.000,00	2.080.000,00	2027
08.12.2004	Norddeutsche Landesbank	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg	1.000.000,00	4,08	40.000,00	840.000,00	2027
08.12.2004	Commerzbank Hamburg	Klinik gGmbH Bau- und San.-inv. KH Pinneberg	1.000.000,00	3,63	40.000,00	840.000,00	2027
Die vom Kreis übernommenen Bürgschaften valutieren per 01.01.2007 mit			65.743.838,05		1.586.763,60 (für 2007)	43.378.322,91	

Das Risiko, aus den Bürgschaften in Anspruch genommen zu werden, wurde bisher generell als eher gering eingestuft.

II. Verpflichtungen aus Gewährsverträgen oder wirtschaftlich vergleichbaren Rechtsgeschäften

Verpflichtung vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2006	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2007	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
28.03.1994	KVIP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH	Ausgleich eines möglichen jährlichen Defizits im ÖPNV des Kreises Pinneberg	426.000,00	k.A.	k.A.	426.000,00	k.A.
15.12.2000	AWO Untereibe gGmbH	Ausgleich eines möglichen jährlichen Defizit bei der Schuldnerberatung	140.600,00	k.A.	k.A.	140.600,00	k.A.
01.09.2004 (KT-Beschluss)	PKSA gGmbH	Ausgleich des gesellschaftsvertraglich zugesicherten jährlichen Defizits bis zum Jahresabschluss 2004	901.916,03	k.A.	901.916,03	noch offen	k.A.
01.06.2006 (KT-Beschluss)	WEP	Ausgleich des Defizits der übernommenen Kreisaufgaben	noch offen	k.A.	noch offen	noch offen	k.A.
Summen:			1.468.516,03			566.600,00	

3 Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Kreises

3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen sowie der Umlagen seit 2002

Die nachfolgende angepasste Übersicht gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik zeigt die Steuereinnahmen und die wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen des Kreises Pinneberg.

	Rechnungs- ergebnis 2003	Rechnungs- ergebnis 2004	Rechnungs- ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
- in Mio. Euro -					
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	0,000	0,001	0,001	0,000	0,000
Jagdsteuer ¹⁾	0,019	0,019	0,000	0,000	0,000
Sonstige Steuern	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Zuweisung aus dem Anteil an der Spielbankabgabe	0,554	0,517	0,525	0,500	0,500
Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage	1,356	0,986	0,961	1,594	2,860
Schlüsselzuweisungen ²⁾	19,617	24,386	28,148	18,101	17,000
Landeszuweisung SGB II	0,000	0,000	16,351	0,000	0,000
Kreisumlage	70,282 (34 %)	69,292 (34 %)	79,860 (39,75 %)	79,016 (37,75 %)	90,400 (37,75 %)
Fehlbetragszuweisung vom Land ³⁾	0,600	0,089	0,639	0,000	0,000
Einnahmen insgesamt - Allgemeine Deckungsmittel -	92,428	95,290	126,485	99,211	110,760
Verzinsung v. Steuernachforderungen und Steuererstattungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds an Gemeinden	0,000	0,000	0,012	0,050	0,050
Überschuss Produktgruppe 612	92,428	95,290	126,473	99,161	110,710

¹⁾ Durch Beschluss des Kreistags wird seit dem Jagdjahr 2005 auf die Erhebung der Jagdsteuer verzichtet. Der tatsächliche Einnahmeverlust (Erhebungskosten ./ Einnahmen) beträgt etwa 10 TEUR pro Jahr. Andere Bagatellsteuern werden nicht erhoben, da eine Ordnungsfunktion nicht notwendig und der wirtschaftlich Nutzen für den Kreis eher unbedeutend ist.

²⁾ Einschließlich Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG - bis 1998 0,818 Mio. Euro, Abschmelzung jährlich 0,202 Mio. Euro bis 2004, Stand 2005: -3,221 Mio. Euro durch Abzug von den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen aufgrund Neuregelung im FAG ab 2005. Die Neuregelungen zum FAG ab 2007 wurden eingearbeitet.

³⁾ Fehlbetragszuweisungen des Landes werden grundsätzlich erst nach Vorlage der geprüften Jahresergebnisse gezahlt. Vorauszahlung für 2006 wird es in 2006 bzw. 2007 nicht geben, Abrechnung 2006 erfolgt in 2007, Höhe ist derzeit noch offen. Im Haushaltsplan 2007 sind derzeit keine Einnahmen vom Land eingeplant worden.

3.2 Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise

Die **allgemeinen Deckungsmittel** der Produktgruppe 612 (Steuern, Kreisumlage, FAG-Umlage, Schlüsselzuweisungen, siehe unter Ziffer 3.1) dienen der Finanzierung der Aufgaben der Kreise. Der nachfolgende Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise zeigt die Position () nach dem pro-Kopf-Betrag je Einwohner in den vergangenen Jahren an.

Kreis	Pro-Kopf-Betrag in EUR									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006		
Nordfriesland	361 (1)	373 (1)	379 (1)	373 (1)	342 (1)	354 (4)	411 (2)	430 (1)		
Herzogtum-Lauenburg	320 (6)	338 (8)	348 (8)	347 (6)	320 (6)	359 (3)	369 (3)	381 (2)		
Stormarn	310 (9)	344 (6)	372 (3)	347 (5)	322 (4)	335 (6)	365 (5)	354 (3)		
Segeberg	310 (10)	333 (10)	341 (10)	330 (9)	306 (10)	314 (9)	328 (10)	351 (4)		
Schleswig-Flensburg	344 (2)	359 (2)	368 (4)	359 (2)	335 (2)	343 (5)	366 (4)	343 (5)		
Dithmarschen	331 (4)	352 (3)	364 (5)	355 (4)	330 (3)	365 (1)	361 (6)	340 (6)		
Plön	313 (8)	347 (4)	355 (6)	343 (7)	319 (7)	325 (7)	353 (7)	333 (7)		
Pinneberg	323 (5)	342 (7)	350 (7)	338 (8)	313 (8)	320 (8)	424 (1)	331 (8)		
Steinburg	334 (3)	346 (5)	375 (2)	357 (3)	322 (5)	362 (2)	349 (8)	323 (9)		
Ostholstein	317 (7)	334 (9)	341 (9)	329 (10)	306 (9)	313 (10)	344 (9)	319 (10)		
Rendsburg-Eckernförde	304 (11)	318 (11)	328 (11)	320 (11)	292 (11)	304 (11)	315 (11)	306 (11)		
Durchschnitt Kreise	323	343	354	343	317	332	364	364		

*) für 2006 Plandaten

Die starke Schwankung bei den allgemeinen Deckungsmitteln zwischen den Jahren 2005 und 2006 ergibt sich aus den nur im Jahr 2005 veranschlagten Zahlungen des Landes zu den Leistungen des Landes aus der Umsetzung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (KdU) im Einzelplan 9 bzw. in der Produktgruppe 612.

Die Beträge der **allgemeinen Schlüsselzuweisungen** pro Einwohner schwanken zwischen den Kreisen erheblich. Der Kreis Pinnberg erhält in 2007 pro Einwohner 58 EUR vom Land. Die Kreise Nordfriesland und Stormarn erhalten mit 35 EUR bzw. 38 EUR je Einwohner noch weniger vom Land. Andere Kreise wie Ostholstein und Rendsburg-Eckernförde erhalten mit 135 bzw. 121 EUR je Einwohner höhere Schlüsselzuweisungen vom Land.

Der Landesdurchschnitt liegt für 2007 bei rd. 77 EUR je Einwohner.

3.3 Vergleich der Hebesätze der Kreisumlage der Kreise

Der Hebesatz der Kreisumlage kann von den Kreisen durch Satzung selbst festgelegt werden. Im Haushaltsjahr 2006 wurden durch die Kreise nachstehende Hebesätze für die allgemeine bzw. zusätzliche Kreisumlage festgesetzt.

Kreis	Hebesatz allgemeine Kreisumlage 2006	Hebesatz zusätzliche Kreisumlage mit Schwellenwert 2006	Voraussichtliche Entwicklung für 2007
Dithmarschen	36,00	36,0 bei 110 %	Keine Änderung vorgesehen
Steinburg	33,00	29,0 bei 110 %	Zusätzliche Kreisumlage auf 33%
Herzogtum-Lauenburg	36,40	36,4 bei 110 %	Noch offen, wahrscheinlich unverändert
Nordfriesland	36,50	32,0 bei 110 %	Noch offen
Schleswig-Flensburg	33,00	30,0 bei 110 %	noch offen, Tendenz: steigend
Stormarn	36,50	22,0 bei 110 %	Anhörungsverfahren läuft, allg. Kreisumlage maximal 38% Zusatzkreisumlage auf 25 % bei 110% Schwellenwert
Plön	33,00	33,0 bei 120 %	Anhebung ist auch von der Selbstverwaltung geplant, Erfolg offen
Pinneberg	37,75	20,0 bei 113 %	Noch offen, wahrscheinlich Änderung im 1. Halbjahr 2007
Segeberg	36,00	36,0 bei 120 %	Keine Änderung vorgesehen
Ostholstein	31,93	29,5 bei 130 %	Noch offen, wahrscheinlich unverändert
Rendsburg-Eckernförde	32,00	32,0 bei 110 %	wahrscheinlich unverändert
Durchschnitt:	34,73	30,54 bei 113,9%	

3.4 Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben seit dem Jahr 2001

Die Verwaltung erhebt für viele Dienstleistungen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben. Die Entwicklung stellt sich in den Jahren wie folgt dar:

Jahr	Betrag in Mio. EUR	Unterschied zum Vorjahr in Mio. EUR	Wesentliche Änderungen:
Ergebnis 2002	34,133	-4,264	<u>Rückgänge:</u> Rettungsdienst -1,68 Mio. EUR, Abfallgebühren -2,75 Mio. EUR
Ergebnis 2003	34,318	0,185	<u>Steigerungen:</u> FD Straßenverkehr +0,104 Mio. EUR, Rett.dienst +0,140 Mio. EUR, Bauordnung +0,113 Mio. EUR. <u>Rückgänge:</u> Beteiligungsmanag. -0,042 Mio. EUR, Fleischhygiene -0,133 Mio. EUR
Ergebnis 2004	34,893	0,575	<u>Steigerungen:</u> Rettungsdienst +0,130 Mio. EUR, Abfallgebühren +0,193 Mio. EUR <u>Rückgänge:</u> Pinneberg-Heim -0,016 Mio. EUR, Bauordnung -0,010 Mio. EUR
Ergebnis 2005	29,634	5,258	<u>Steigerung:</u> FD Straßenverkehr + 0,116 Mio. EUR, FD Straßenbau u. Verk.sicherh. + 0,094 Mio. EUR, Abfallgebühren + 0,210 Mio. EUR <u>Rückgang:</u> FD Veterinär u. Lebensm. - 0,027 Mio. EUR, Rettungsdienst - 5,394 Mio. EUR, Pinneberg-Heim Hadersleben - 0,065 Mio. EUR, Bauordnung - 0,233 Mio. EUR
Ansatz 2006	30,353	0,718	<u>Steigerungen:</u> FD Straßenverkehr + 0,055 Mio. EUR, Geschwindigkeitsüberwachung + 0,117 Mio. EUR, Jagdbehörde + 0,023 Mio. EUR, FD Gesundheit + 0,042 Mio. EUR, Bauordnung + 0,190 Mio. EUR, Abfallgebühren + 1,007 Mio. EUR <u>Rückgänge:</u> FD Straßenbau u. Verk.sicherheit - 0,112 Mio. EUR, Rettungsdienst - 0,580 Mio. EUR, Fleischhygieneüberwachung - 0,024 Mio. EUR, Hochbau - 0,019 Mio. EUR
Ansatz 2007	30,845	0,491	<u>Steigerungen:</u> FD Straßenverkehr + 0,143 Mio. EUR, Umweltschutz + 0,039 Mio. EUR, Abfallgebühren + 0,359 Mio. EUR <u>Rückgänge:</u> Fleischhygieneüberwachung - 0,015 Mio. EUR, Bauordnung - 0,068 Mio. EUR

Durch die Umwandlung des Entgelthaushaltes Rettungsdienstes in eine gGmbH zum 01.01.2005 ist der Wert der Jahre 2005 und 2006 mit den Vorjahren nicht mehr direkt vergleichbar. Ausgliedert wurden die ursprünglich geplanten Einnahmen und Ausgaben 2005 in Höhe von rd. 7,2 Mio. EUR.

3.5 Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1997

Der Anteil des Kreises an den Krankenhausinvestitionskosten in der Produktgruppe 411 (bisher UA 510, Budget 0730) gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wird als Kostenbeitrag pro Einwohner vom Land festgelegt. Damit kommen diese Kosten einer Umlage gleich. Die bisherige Investitionsförderung soll zukünftig als Aufwand betrachtet werden. Dies wäre noch umzusetzen. Die Kosten des Kreises entwickelten sich wie folgt:

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Betrag in Mio. EUR	3,450	3,426	3,535	3,598	3,605	2,071	2,112	2,620	2,865	2,718	2,896
je Einwohner in EUR	12,19	12,02	12,32	12,50	12,44	7,10	7,18	8,86	9,63	9,09	9,71

3.6 Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

In der folgenden Übersicht werden die wirtschaftlichen Ergebnisse der bisherigen kostenrechnenden Einrichtungen des Kreises dargestellt. Zu beachten ist, dass die kostenrelevante Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals in der Doppik nicht mehr als Aufwand gebucht werden darf und deshalb ein Überschuss in dieser Höhe im Haushaltsplan ausgewiesen werden muss.

Mit der Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienst (Budget lfd. Nr. 6) zum 01.01.2005 musste ab 2005 eine weitere kostenrechnende Einrichtung die Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS, Budget lfd. Nr. 7, UA 161) eingerichtet werden. Die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Haushaltsjahr und den beiden Vorjahren entwickelte sich wie folgt:

Budget lfd. Nr.	Bezeichnung		RechErg 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
5	Fleischhygiene- überwachung	Erträge	426.342,18	389.600	374.100
		Aufwendungen	429.880,58	429.100	374.200
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	400,00	400	400
		Ergebnis	-3.938,40	-39.900	-500
HH-Plan Seite 403	Kostendeckungsgrad:	99,08	90,71	99,87	
6	Entgelthaushalt Rettungsdienst (Restabwicklung in 2005)	Erträge	687.226,41	108.300	108.300
		Aufwendungen	93.126,10	112.300	115.500
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	0,00	0	0
		Ergebnis	594.100,31	-4.000	-7.200
HH-Plan Seite 409	Kostendeckungsgrad:	737,95	96,44	93,77	
7	Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS)	Erträge	836.495,19	2.442.300	1.704.700
		Aufwendungen	1.616.839,12	1.641.600	1.648.600
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	20.609	18.300	18.300
		Ergebnis	-800.953,25	782.400	37.800
HH-Plan Seite 415	Kostendeckungsgrad:	51,09	147,14	102,27	
9	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	Erträge	1.013.977,03	455.700	616.600
		Aufwendungen	1.603.140,39	1.614.700	1.716.700
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	12.200,00	12.200	12.200
		Ergebnis	-601.363,36	-1.171.200	-1.112.300
HH-Plan Seite 427	Kostendeckungsgrad:	62,77	28,01	35,66	
10	Abfallbeseitigung	Erträge	24.560.204,91	25.822.800	25.337.100
		Aufwendungen	24.559.386,87	25.821.400	25.336.000
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	818,04	1.400	1.100
		Ergebnis	0,00	0	0
HH-Plan Seite 434	Kostendeckungsgrad:	100,00	100,00	100,00	
12	Pinneberg-Heim Hadersleben (bis 2004)	Erträge	39.520,62	39.600	39.600
		Aufwendungen	77.673,79	79.800	80.000
		zzgl. kalkulatorische Verzinsung EK	0,00	0	0
		Ergebnis	-38.153,17	-40.200	-40.400
HH-Plan Seite 596	Kostendeckungsgrad:	50,88	49,62	49,50	

Die kostenrechnenden Einrichtungen werden als Budgets gemäß § 20 GemHVO-Doppik geführt. Weitere Informationen zu den kostenrechnenden Einrichtungen finden Sie unter Ziffer 6.2.3 dieses Vorberichts. Sie finden die Fleischhygieneüberwachung auf Seite 60, den Rettungsdienst auf Seite 60, die Straßenmeisterei auf Seite 61, den Entgelthaushalt Abfallbeseitigung auf Seite 61 und das Pinneberg-Heim auf Seite 64 des Vorberichts.

Mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (Doppik) werden praktisch alle Produktgruppen bzw. Teilbudgets wie kostenrechnende Einrichtungen behandelt, da die Abschreibungen nun flächendeckend vorgeschrieben sind. Bei der Berechnung der Gebühren oder Entgelte ist daneben das Kommunalabgabengesetz (KAG) zu beachten.

3.7 Übersicht über die kameralen Rechnungsergebnisse des Kreises von 2002 – 2005

Haushaltsjahr 2002	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31	242.134.000
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31	243.766.300
Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt	<u>0,00</u>	<u>1.632.300,00</u>

Auch im Haushaltsjahr 2002 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 4,19 Mio. EUR konnte eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2,56 Mio. EUR realisiert werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen mit rd. 2,25 Mio. EUR, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,54 Mio. EUR, den Personalausgaben mit rd. 0,38 Mio. EUR und den Zinsausgaben mit rd. 0,35 Mio. EUR erzielt worden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo nur eine sehr geringe Verbesserung von 0,01 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere im Umweltschutz mit 0,19 Mio. EUR und beim Kreisfonds mit 0,12 Mio. EUR. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,39 Mio. EUR und beim Landespflegegesetz mit rd. 0,16 Mio. EUR (jeweils Landesmittel, die nicht kassenwirksam wurden). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. EUR blieb auch 2002 unverändert.

Haushaltsjahr 2003	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	266.448.083,99	280.689.700
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	270.249.379,28	291.265.200
Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt	<u>3.801.295,29</u>	<u>10.575.500</u>

Im Haushaltsjahr 2003 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Die Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 6,77 Mio. EUR reichte allerdings nicht aus, den Fehlbedarf voll zu decken. Es verblieb ein Fehlbetrag in Höhe von 3.901.295,29 EUR. Es konnte keine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen mit rd. 2,80 Mio. EUR, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,38 Mio. EUR, den Personalausgaben mit rd. 1,02 Mio. EUR und der Gewinnabführung der GAB mit rd. 0,81 Mio. EUR erzielt worden.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung muss beachtet werden, dass dieses Ergebnis nur durch die Veranschlagung der Allgemeinen Rücklage mit rd. 2,09 Mio. EUR und eines Teils des Verkaufserlöses der GAB-Anteile mit 5,00 Mio. EUR erreicht werden konnte.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo nur eine Verbesserung von 0,50 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere bei Baumaßnahmen am Kreishaus bzw. der Drostei mit 0,15 Mio. EUR, im Rettungsdienst mit rd. 0,12 Mio. EUR und beim Kreisfonds mit 0,09 Mio. EUR. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,25 Mio. EUR. Die allgemeine Rücklage mit 2,09 Mio. EUR wurde aufgelöst und dem Verwaltungshaushalt zugeführt.

Vorbericht

Haushaltsjahr 2004	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	245.909.069,87	249.491.200
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	261.747.699,48	268.167.300
Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt	<u>15.838.629,61</u>	<u>18.676.100</u>

Im Haushaltsjahr 2004 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Die Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 2,84 Mio. EUR reichte nicht aus, den Fehlbedarf voll zu decken. Es verblieb ein Fehlbetrag in Höhe von 15.838.629,61 EUR. Es konnte keine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Jugendhilfemitteln mit rd. 0,68 Mio. EUR, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,39 Mio. EUR, den Personalausgaben mit rd. 0,46 Mio. EUR und der Gewinnabführung der GAB mit rd. 1,61 Mio. EUR erzielt worden. Verschlechterungen mit rd. 1,55 Mio. EUR waren im Sozialbereich zu verzeichnen.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo eine Verbesserung von 1,62 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere bei den eigenen Baumaßnahmen z.B. am Kreishaus und Fahltskamp 30 mit 0,32 Mio. EUR, beim Krankenhausinvestitionsbeitrag mit rd. 0,28 Mio. EUR, im Rettungsdienst mit rd. 0,22 Mio. EUR und bei den eigenen Schulen mit rd. 0,20 Mio. EUR. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,15 Mio. EUR.

Haushaltsjahr 2005	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	281.130.893,53	284.336.300,00
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	283.162.972,50	301.125.600,00
Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt	<u>2.032.078,97</u>	<u>16.789.300,00</u>

Im Haushaltsjahr 2005 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Die Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 14,76 Mio. EUR reichte allerdings nicht aus, den Fehlbedarf voll zu decken. Es verblieb ein Fehlbetrag in Höhe von 2.032.078,97 EUR. Es konnte daher keine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen in Höhe von rd. 9,6 Mio. EUR und Jugendhilfemitteln mit rd. 2,2 Mio. EUR festzustellen. Daneben konnte eine Gewinnabführung von der GAB und HAMEG in Höhe von rd. 2,5 Mio. EUR gebucht werden. Es wurden im Verwaltungshaushalt insgesamt rd. 5,48 Mio. EUR Mehreinnahmen erzielt. Bei den Ausgaben konnten eine Reduzierung von rd. 9,28 Mio. EUR erreicht werden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich eine Verbesserung von 0,47 Mio. EUR. Verbesserungen wurden bei den Krankenhausinvestitionskostenbeitrag an das Land (per Saldo) in Höhe von 0,37 Mio. EUR und bei der Abwicklung des Entgelthaushaltes Rettungsdienst mit rd. 0,22 Mio. EUR erzielt. Bei den Straßenbaumaßnahmen sind Verschlechterungen in Höhe von rd. 0,36 Mio. EUR aufgetreten.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ergab sich eine benötigte rechnerische Kreditaufnahme in Höhe von 12,872 Mio. EUR.

4 Überblick über die kamerale Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2006

4.1 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2006

Am 21.12.2005 beschloss der Kreistag die Haushaltssatzung für das Jahr 2006.

Dabei wurden die Einnahmen im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf	252.033.300 EUR
und	
die Ausgaben im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf	279.243.700 EUR
Damit wies der Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf von 27.210.400 EUR aus.	
Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden festgesetzt auf	32.644.200 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) wurde festgesetzt auf	11.625.400 EUR
und	
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt auf	4.162.400 EUR

Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 24.04.2006, jedoch unter Begrenzung der Kreditaufnahme auf 11.000.000 EUR und der Verpflichtungsermächtigungen auf 4.000.000 EUR.

Durch Kreistagsbeschluss vom 21.06.2006 wurde eine 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

Dadurch erhöhte sich das Volumen des Verwaltungshaushalts in der Einnahme um	5.791.100 EUR	auf	257.824.400 EUR
in der Ausgabe um	4.136.500 EUR	auf	283.380.200 EUR

Damit wies der VWH einen Fehlbedarf von 25.555.800 EUR aus.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöhte sich um	15.526.800 EUR	auf	48.171.000 EUR
Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) verminderte sich um	9.779.200 EUR	auf	1.846.200 EUR
Und			
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen verminderte sich um	162.400 EUR	auf	4.000.000 EUR

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde am 10.07.2006 beantragt. Mit Erlass vom 18.07.2006 wurde die Genehmigung ohne Auflage erteilt.

Durch Kreistagsbeschluss vom 11.10.2006 wurde eine 2. Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

Dadurch erhöhte sich das Volumen des Verwaltungshaushalts in der Einnahme um	5.157.800 EUR	auf	262.982.200 EUR
die Ausgaben erhöhten sich um	20.263.400 EUR	auf	303.643.600 EUR

Damit wies der VWH einen Fehlbedarf von 40.661.400 EUR aus.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöhte sich um	765.900 EUR	auf	48.936.900 EUR
Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) veränderte sich nicht			
Und			
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich um	3.429.500 EUR	auf	7.429.500 EUR

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde liegt inzwischen vor. Es wurde als Auflage die Reduzierung der VE auf 6,5 Mio. EUR festgelegt.

4.2 Entwicklung der Kassenlage im Jahr 2006

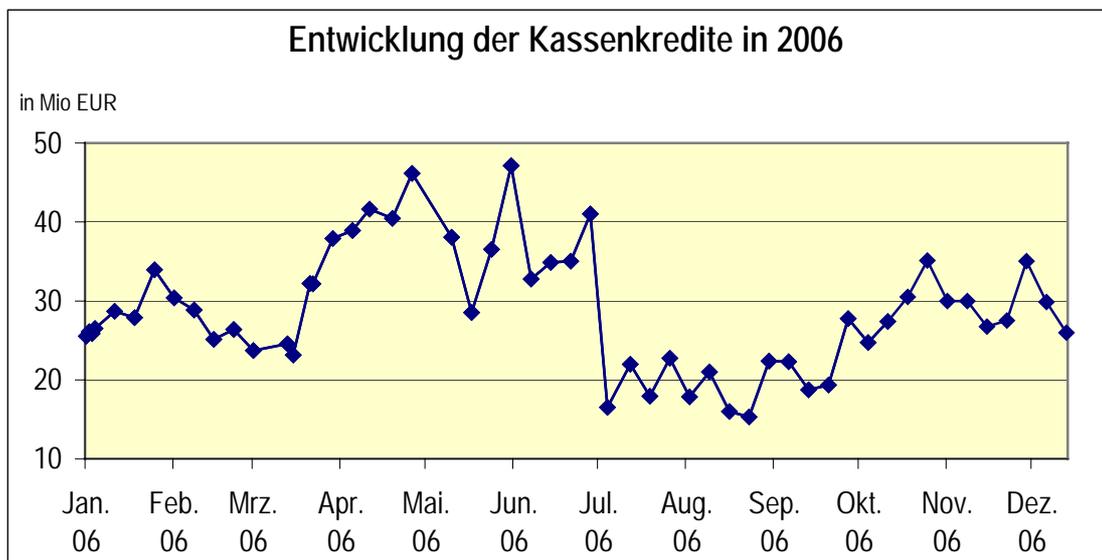
Der Kreis war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Eine allgemeine Rücklage zur Sicherstellung der Liquidität ist seit 2003 nicht mehr vorhanden. Durch die Überweisung des größeren Teils des Kaufpreises aus der Veräußerung der GeWoGe-Anteile mit rd. 21 Mio. EUR verbesserte sich die Liquidität des Kreises entsprechend.

Zur Sicherung der Liquidität mussten aber weiterhin ständig Kassenkredite in sehr unterschiedlichem Umfang aufgenommen werden. Es wurden Festbetragskassenkredite bis zu 20 Mio. EUR aufgenommen. Wegen des sehr stark schwankenden Liquiditätsbedarfes wurde der weitere Bedarf durch Kontokorrentkredite gedeckt. Trotz des deutlich angestiegenen Zinssatzes für kurze Laufzeiten wird der Mittelbedarf zunächst durch Kassenkredite gedeckt und die Aufnahme langfristiger Kommunalkredite hinausgeschoben.

Der Höchststand der aufgenommenen Kassenkredite lag unter diesen Voraussetzungen kurzfristig bei einem Betrag von über 47,1 Mio. EUR.

In 2006 war es nur an wenigen einzelnen Tagen möglich, vorhandene Kassenbestände vorübergehend als Tagesgelder zinsbringend anzulegen.

Die Kassenkredite entwickelten sich in 2006 wie folgt:



Die weitere Entwicklung der Liquidität wird aufgrund des sehr hohen Fehlbedarfes 2006 weiterhin kritisch gesehen. Der Bedarf an Kassenkrediten im Jahr 2007 wird derzeit als weiter ansteigend eingestuft.

5 Strategische und operationale Ziele für den Kreis Pinneberg

Der Kreistag des Kreises Pinneberg hat bereits seit einigen Jahren strategische und operationale Ziele festgelegt.

5.1 Strategische Ziele

Der Kreistag hat am 20.09.2007 folgende strategische Ziele als Fortschreibung der strategischen Ziele 2006 beschlossen:

Verwaltungsstrukturen

Zeitgemäße Vereinfachung der Verwaltungsstrukturenreform:

Die Verwaltungsreform der Landkreise ist in enger Kooperation mit dem Landkreistag und der Landesregierung und unter Berücksichtigung der Landesrahmenrichtlinien umzusetzen.

Der Kreis Pinneberg unterstützt aktiv alle Anstrengungen, die den Kreis in eine optimalen Verwaltungsstruktur

einbindet, deren regionale Größenordnung im Einklang mit den Landesrahmenrichtlinien steht.

- Der Kreis Pinneberg unterstützt aktiv alle Anstrengungen für die Bildung einer optimalen Verwaltungsstruktur für die Region Südwest-Holstein.
- Er unterstützt im Rahmen der geplanten Verwaltungsstrukturenreform aktiv die freiwillige Fusion von Ämtern.
- Ziele sind der Abbau von Bürokratie, die Verbesserung der Bürgernähe, eine effektiver und effizientere Verwaltung und die Stärkung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

Soziales, Jugend, Schule, Kultur und Gesundheit

Hartz IV / SGB XII:

Der Kreis beteiligt sich aktiv an der Verwirklichung der arbeitsmarktpolitischen Ziele der ARGE mit folgenden Zielen:

- Abbau von Vermittlungshemmnissen durch bedarfsgerechte Versorgung für die Empfänger von Arbeitslosengeld II und dem Sozialgeld nach Sozialgesetzbuch II und den Leistungsempfängern nach Sozialgesetzbuch XII.
- Offensive Ausgestaltung des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums der ARGE im Steuerungskreis der ARGE.
- Unterstützung lokaler Beschäftigungsträger bei der Durchführung von Eingliederungs- und Bildungsmaßnahmen im Rahmen der ARGE.
- SGB XII: Eingliederungshilfe für Behinderte
Zur fachlichen Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe ist ein ehrenamtliches Netzwerk zu entwickeln, in das Leistungsträger, Leistungserbringer, Menschen mit Behinderung, ihre Verwandten, Freunde und das Ehrenamt einbezogen werden.
- Integration von Zuwanderern
Der Kreis befürwortet die Bundes- und Landesförderung, die eine zielgerichtete und nachhaltige Integration von Zuwanderern zum Ziele hat.

Das Ziel ist von der Verwaltung unverändert weiter zu bearbeiten. Im Quartalsbericht ist mit folgenden Schlüsselkennzahlen über die Wirksamkeit des Ziels zu berichten:

„Anzahl der Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt, davon Kunden über 25 Jahre und Kunden unter 25 Jahre“, sowie über 50 Jahre.

„Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften Arbeitslosengeld II“,

„Kosten des Kreises durch das SGB II (Kosten der Unterkunft und einmalige Beihilfen)“,

„Kosten durch das SGB XII (Leistungen für nicht erwerbsfähige Hilfeempfänger)“.

Freiwillige Leistungen:

Soziale Dienstleistungen unterstützen in erheblichem Maße Integrationsbemühungen in den Arbeitsmarkt, bzw. verhindern kostenintensive pflichtige Leistungen zur Integration. Soziale Einrichtungen, die diese Dienstleistung anbieten – unbeschadet notwendiger und erforderlicher Aufgabenkritik – sind grundsätzlich im Bestand zu erhalten.

Personen, die zur Zeit nicht erwerbsfähig im Sinne des SGB II sind und deshalb Leistungen des SGB XII erhalten, sind in ihren Bemühungen, Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen aktiv zu unterstützen.

Eine Kontrolle zur Vermeidung von Missbrauch von Sozialleistungen muss erfolgen, auch um Schaden von den wirklichen Bedürftigen abzuwenden.

Jugendhilfe umgestalten:

Die Umsteuerung der Jugendhilfe erfolgt durch eine ganzheitliche und präventive Ausrichtung mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen und eine Verringerung des Hilfebedarfes nach dem KJHG zu schaffen.

Das Jugendhilfekzept 2005 verfolgt inhaltlich und organisatorisch diese Zielsetzung. Es ist regelmäßig fortzuschreiben.

Insbesondere sind stationäre Jugendhilfemaßnahmen möglichst zu vermeiden. Der Ausbau vorbeugender Hilfen für Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer familiären Situation, ihres sozialen Umfeldes und ihrer Behinderung besonders gefährdet sind, haben eine hohe Priorität.

Soziale Einrichtungen freier Träger die insbesondere unmittelbare ambulante Hilfen zur Vermeidung stationärer Jugendhilfemaßnahmen anbieten sind –unbeschadet notwendiger und erforderlicher Aufgabenkritik- im Bestand zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Jugendschutz beginnt so früh wie möglich. Das bedeutet, dass die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen aktiv und wirkungsvoll gestaltet und präventive Arbeit gefördert wird.

Die Frühförderung von Kindern ist im Rahmen der präventiven Jugendhilfe und Gesundheitsvorsorge zu intensivieren.

Schule:

Der Kreis Pinneberg stellt die **bedarfsgerechte Ausstattung der kreiseigenen Schulen** in baulicher Hinsicht und im Aufwandsbereich – insbesondere in der technischen Ausstattung für den Unterrichtsbetrieb – sicher.

Entsprechend der Maßnahmenförderung des Landes beteiligt sich der Kreis im Rahmen seiner Richtlinien an den **Schulbauvorhaben** der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Bei der baulichen Gestaltung fördert der Kreis den barrierefreien Zugang von Menschen mit körperlichen Handicaps.

Kürzungen im Rahmen der Konsolidierung des Haushaltes wird es im Bereich der Schulen nicht geben.

Für **jugendliche Schulabbrecher/innen** sind insbesondere auch Konzepte und Angebote zu entwickeln, die die Erlangung eines Schulabschlusses und / oder eines Ausbildungsplatzes ermöglichen und fördern.

Das Ziel ist von der Verwaltung unverändert zu verfolgen. Im Quartalsbericht ist mit folgenden Schlüsselkennzahlen über die Wirksamkeit des Zieles zu berichten:

- „Anzahl der ALG II-Empfänger ohne Schulabschluss“,

Vorbericht

- „Anzahl der ALG II-Empfänger ohne Schulabschluss in Maßnahmen zur Erlangung eines Abschlusses“.

Die Weiterentwicklung von Schulen zu Ganztagschulen ist Bestandteil der Maßnahmenförderung durch den Kreis

Die Zusammenarbeit von Schulen, Verbänden und Vereinen an insbesondere an Ganztagschulen wird der Kreis fördernd unterstützen.

Sollte die Trägerschaft der Schulen sich kurz- oder mittelfristig sich ändern, ist dieses zu berücksichtigen.

Schülerbeförderung:

Der Kreis Pinneberg spricht sich bei Schülerinnen und Schülern mit einem langen Schulweg grundsätzlich für eine Beibehaltung der Schülerbeförderung als öffentliche Aufgabe aus. Zur Finanzierung der Schülerbeförderung sollen die Eltern in einem angemessenen Rahmen beitragen.

Gleichstellung:

Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Kreis Pinneberg bei. Grundlage bildet das Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein. Das Budget der Gleichstellungsbeauftragten bemisst sich nach ihren Aufgaben.

Familienpolitik:

Der Kreis Pinneberg setzt sich verstärkt für eine nachhaltige Familienpolitik ein. Bund, Länder und Kommunen tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft der Familien. Eine nachhaltige Familienpolitik setzt den Ausbau einer wirksamen familienunterstützenden Infrastruktur für Bildung und Betreuung voraus. Insbesondere muss diese die Erwerbsintegration von Müttern unterstützen und fördern.

Deshalb unterstützt der Kreis Pinneberg den Aufbau eines kreisweiten Netzwerks „Bündnis für Familie“.

Außerdem sollen Beschlüsse des Kreises Pinneberg vorab auf ihre Auswirkungen auf Familien überprüft werden (Familien-TÜV). Die Verwaltung hat hierfür ein geeignetes Verfahren zu erarbeiten und vorzuschlagen.

Drostei:

Die Drostei bleibt als Kreiskulturzentrum erhalten. Der Kreis übernimmt auch weiterhin die finanzielle Unterhaltung des Gebäudes, um sicherzustellen, dass ein Kulturbetrieb erfolgen kann.

Zusammen mit dem Förderverein ist ein Konzept zu entwickeln, das den Betrieb der Drostei von den Kreisfinanzen unabhängig gestaltet.

Kultur:

Über die bisherige Unterstützung von kulturellen Vorhaben hinaus sollen die Bereiche Musik, bildende und darstellende Kunst gefördert werden.

Wirtschaft und Umwelt:

Wirtschaft ist die Lebensader der Leistungen für die Einwohner des Kreises Pinneberg, seiner Städte, Gemeinden, Einrichtungen, Vereine, Verbände usw.

Es muss erstes Interesse der Politik sein, dass sich „Wirtschaft“ im Kreis Pinneberg richtig wohl fühlt und dass sie wächst und gedeiht. Dafür müssen die Belange der Wirtschaft in der Kreisverwaltung ernst genommen werden.

Vorbericht

Nicht nur aufgrund der schlechten gesamtwirtschaftlichen Lage will der Kreis die Wirtschaftskraft des Kreises Pinneberg stärken. Vorrangiges Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende zu sichern.

Der Kreis setzt deshalb folgende strategische Eckpunkte:

Weiterentwicklung des Konzepts der Wirtschaftsachsen für den Kreis Pinneberg. Die Städte und Gemeinden des Kreises Pinneberg außerhalb der Wirtschaftsachsen müssen die gleiche Chance bei der Entwicklung der Wirtschaft haben, wie Städte und Gemeinden, die innerhalb der vom Land gezogenen Achsen liegen.

Der ländliche Raum darf nicht vernachlässigt werden. Initiativen für Tourismus werden gefördert. Für die ländlichen Bereiche wird die Dienstleistungswirtschaft immer wichtiger. So sollte der Kreis auch in diesem touristischen Bereich in der Metropolregion aktiv werden.

Das Kreisentwicklungs-konzept soll auch nach seiner Beschlussfassung fortgeschrieben werden. Dabei ist die Entwicklung in den Kommunen des Kreises Pinneberg zu berücksichtigen.

Der Kreis Pinneberg soll sich zum Zweck der Bündelung von Aufgaben die Kooperation mit geeigneten Partnern fortsetzen und intensivieren. Dies sind insbesondere:

- Die Zusammenarbeit mit der Freien und Hansestadt Hamburg im Rahmen des Ausbaus der Metropolregion, auf Grundlage des Projektes WIN.
- Die Zusammenarbeit mit, insbesondere der benachbarten Kreisen.

Investitionen:

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investitionen und Arbeitsplätze. Um dieses zu erlangen, bedarf es ebenfalls eine weiterhin eindeutige Unterstützung unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft durch den Kreis, so dass sie im Rahmen der politischen Willensbildung, den Erhalt und die Schaffung von Investitionen und Arbeitsplätzen als oberste Maßgabe durchführen kann.

Der Kreis Pinneberg unterstützt aktives regionales Planen (Stadt-Umland-Kooperationen und Kreisentwicklungs-konzept). Dies beinhaltet neben der Begleitung bis zum Abschluss eines Vertrages auch nach Bedarf der Kooperationspartner die Unterstützung bei der Umsetzung.

Verkehrsinfrastruktur erhalten und verbessern:

Der Kreis Pinneberg verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Kreisstraßen. Die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur an Kreisstraßen orientieren sich an den folgenden Zielen:

Instandhaltung der vorhandenen Straßen, Verbesserung der Verkehrssicherheit (u.a. bei der Schulwegsicherung, dem Abbau bzw. der Vermeidung von Unfallschwerpunkten), Erschließung von Gewerbeflächen, der Instandhaltung und dem Ausbau des Radwegenetzes.

Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Kreis Pinneberg ist Voraussetzung für weiteres Wirtschaftswachstum. Der Kreis gehört zur Metropolregion Hamburg und ist damit eng in das Straßen- und Schienen-Netz dieser Region eingebunden. Die Verkehrsbelastung der Straßen nimmt zu, ohne dass eine bedarfsgerechte Anpassung der Straßen erfolgt. Zur Verbesserung der Infrastruktur gehört neben dem Ausbau von **Ortsumgehungen** wie K 22 und K 18 auch die Verbesserung des **Schieneverkehrs** durch Ausbau des Schienenengpasses Pinneberg-Elmshorn sowie die Einrichtung von weiteren Zughalften im Kreisgebiet.

Der **Fahrradwegeausbau** muss nachhaltig gefördert werden. Der Wege- und Unterhaltungsverband des Kreises Pinneberg muss weiterhin unterstützt werden, um die Straßen und Wege im ländlichen Raum zu erhalten. Die kleinen Kommunen alleine können die Straßenunterhaltungskosten nicht aufbringen.

Vor dem Hintergrund des erfolgten regionalen Wachstums (Siedlung/Gewerbe) wird der Ausbau des

sechsstreifige Ausbau der A 7 unterstützt. In diesem Zusammenhang und unter Berücksichtigung der Verkehrsentwicklung sind zusätzliche Autobahnanschlüsse einzurichten. Bei Neubaumaßnahmen sind Kreisverkehre einem Kreuzungsausbau vorzuziehen.

Tourismus:

Der Kreis Pinneberg setzt sich für die Förderung eines sanften Tourismus ein. Dieses Ziel dient neben dem Erhalt von Natur und Umwelt insbesondere auch der wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Kreises Pinneberg.

Ziel ist es die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und touristischen Angebote den Menschen zu erschließen ohne den notwendigen Schutz der Natur zu gefährden. Entsprechend ist die touristische Infrastruktur zu gestalten, zu vernetzen und zu entwickeln.

Unter Vermeidung von Doppelstrukturen beteiligt sich der Kreis an regionale Kooperationen, die das touristische Angebot im Kreis nutzbar macht, die bedarfsgerechte Entwicklung und Vermarktung zum Ziel hat und in Kooperation mit örtlichen Tourismusvereinen und Verbänden deren touristische Leistungsfähigkeit stärkt.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und Vereinigungen für den Tourismusstandort Kreis Pinneberg ist zu fördern und auszubauen.

Umweltschutzpolitik / Nachhaltigkeit:

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen im Kreis Pinneberg. Die Umweltschutzpolitik sichert die Lebensbedingungen für die Bürger und trägt zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bei. Gesichtspunkte des Umweltschutzes müssen daher bei Entscheidungen der Wirtschafts-, Verkehrs- und Stadtentwicklung beachtet werden.

Das Leitbild des Kreises ist eine nachhaltige Entwicklung, die den wirtschaftlichen und sozialen Wohlstand mit der Erhaltung von Natur und Umwelt in Einklang bringt. Der Kreis setzt nicht nur auf ordnungsgerechte Gebote und Verbote, sondern verstärkt auf Markt und Wettbewerb, auf Eigeninitiative und Selbstverantwortung und auf die Kooperation mit den Beteiligten. In diesem Sinne ist Umweltschutz eine Bewahrungs-, Gestaltungs-, aber keine Verhinderungsaufgabe und Selbstverantwortung. Der Kreis will den kooperativen Umweltschutz im Kreis und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verbänden unterstützen.

Landwirtschaft und ländliche Räume stärken

Wer Lebensqualität und Nachhaltigkeit fördern will, der muss Landwirtschaft und ländliche Räume stärken und darf sie nicht als Stiefkinder der Politik behandeln. Der Kreis Pinneberg steht für eine Politik fairer Chancen für Stadt und Land. Die ländlichen Räume sollen ihren Charakter als eigenständige und wertvolle Lebensräume erhalten und gute Zukunftschancen haben. Der Kreis will die Land- und Forstwirtschaft, Baumschulen und den Obstbau im Kreis Pinneberg erhalten und sichern. Die Eckpunkte der Politik für Landwirtschaft und ländliche Räume heißen: Wettbewerbsfähigkeit, unternehmerische Freiheit und Nachhaltigkeit.

Der Kreis will eine nachhaltige, wettbewerbsfähige, bäuerliche Land- und Forstwirtschaft, die qualitativ hochwertige und gesunde Nahrungsmittel erzeugt, die Tiere artgerecht hält und als Mitgeschöpfe achtet und schützt, die Pflanzen umweltschonend anbaut, Kulturlandschaft schützt und pflegt. Wirksamer Naturschutz funktioniert nur mit den Landwirten, nicht gegen sie. Wir brauchen das Engagement der Landwirte für die Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft.

Umweltbildung:

Zur Umweltbildung insbesondere bei Kindern und Jugendlichen leistet der Kreis eigene Beiträge.

Flächenverbrauch:

Im Zielfeld Wirtschaft und Umwelt ist ein verantwortungsvoller Umgang bei Flächenverbrauch im Kreis Pinneberg im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes zu berücksichtigen ohne die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen und Betrieben zu gefährden.

Teilziel hierzu:

Reduzierung des zusätzlichen Verbrauches an Siedlungs- und Verkehrsfläche im Sinne der bundespolitischen Nachhaltigkeitsstrategie bis 2010 um ca. 40%.

Demographischer Wandel:

Die demographische Entwicklung im Kreis Pinneberg ist in ihren Auswirkungen auf die Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsstruktur und die soziale Infrastruktur planerisch, bei kreiseigenen Maßnahmen und den bisherigen Fördermaßnahmen zu berücksichtigen.

Europa:

Die Möglichkeiten von Förderungen durch die EU sind stärker zu nutzen.

Finanzen / Konsolidierung:

Die Konsolidierung des Kreishaushaltes ist ein vorrangiges Ziel, um notwendiges politisches Handeln anderen Feldern wieder zu ermöglichen. Eine Konsolidierung darf nicht zu Lasten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden erfolgen.

Bei der Konsolidierung gelten u.a. folgende Grundsätze:

1. Fortlaufende Aufgabenkritik der Aufgaben des Kreises
2. Begrenzung der Aufgaben nach dem Subsidiaritätsprinzip und der kostengünstigern Übernahme durch Dritte
3. Grundsätzliche Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten (u.a. aus Gewinnen von Gesellschaften und Steuern)
4. Begrenzung der Sach- und Personalkosten
5. Abbau von Bürokratie. Unbeschadet des Bürokratieabbaues durch die Verwaltungsstrukturreform ist der bürokratische Verwaltungsaufwand in der Kreisverwaltung und in der Zusammenarbeit mit Einrichtungsträgern zu minimieren.
6. neue oder die Fortentwicklung bestehender Aufgaben ist durch strukturelle Einsparungen oder Mehreinnahmen nachzuweisen

Kreis in seiner Funktion gegenüber kreisangehörigen Städten und Gemeinden:

Alle seine Einwohnerinnen und Einwohner gleichmäßig zu versorgen und zu betreuen ist Verpflichtung des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die Basis der Aufgabenerfüllung sind gesetzliche Regelungen und die gewachsenen Aufgabenzuordnungen.

In den zentralen Bereichen der Sozial- Jugend- und Bildungspolitik verpflichtet sich der Kreis zu einer sozial verantwortlichen Sicherstellung der Versorgung und Betreuung der Menschen.

Eine Verwaltungs- und Funktionalreform zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden ist unter Berücksichtigung folgender Ziele aktiv zu unterstützen.

- Abbau von Bürokratie
- Verbesserung der Bürgernähe
- Effektive und effiziente Verwaltung
- Stärkung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung

Vorbericht

Im Rahmen einvernehmlicher Regelungen sind die Aufgaben zwischen Kreis und kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowohl in ihrer inhaltlichen wie finanziellen Verantwortung nach dem Konnexitätsprinzip eindeutig zu ordnen.

Die Aufgabenerfüllung des Kreises und ihre notwendige inhaltliche Weiterentwicklung bestimmen die Finanzbeziehungen zwischen Kreis und kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Finanzgebaren von Bund und Land:

Der Kreis ist nicht länger bereit, das unseriöse Finanzgebaren von Bund und Land hinzunehmen. Der Kreistag beauftragt deswegen den Landrat auf Grundlage des FDP-Antrages die politischen und rechtlichen Möglichkeiten aufzuzeigen, damit der Weg aus der Finanzmisere besritten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Stimmhaltungen:
24	23	0

(Protokoll KT 20.09.2006 ö.)

5.2 Operationale Ziele

Der Kreistag hat am 08.06.2006 operationalen Ziele für den Haushaltsplan 2007 als Fortschreibung der operationalen Ziele 2006 beschlossen.

Die operationalen Ziele werden bei den KLR-Produkten im jeweiligen Produktblatt dargestellt.

6 Ausblick auf das Haushaltsjahr 2007

6.1 Entwicklung des Haushaltsvolumens und allgemeine Hinweise

Der Kreis Pinneberg erstellt mit dem Haushaltsplan 2007 den ersten doppischen Haushaltsplan eines Kreises in Schleswig-Holstein auf. Mit der Umstellung auf dieses neue System ist verbunden, dass die Entwicklung z.B. beim Haushaltsvolumen mit den Vorjahresdaten nicht mehr vergleichbar ist. In der Übersicht stellen sich die Daten wie folgt dar:

Haushaltsplanung		2006 (Entwurf kameraler 2. Nachtrag in EUR)	2007 (Doppik in EUR)	Veränderung
Ergebnisplan	Erträge	261.018.600	268.166.900	2,74%
	Aufwendungen	283.380.200	285.443.800	0,73%
	Ergebnis	-22.361.600	-17.276.900	-22,74%
Finanzplan	Einzahlungen		291.267.600	
	Auszahlungen		296.310.100	
	Liquide Mittel	0	-5.042.500	

Der bisherige Vermögenshaushalt 2006 mit einem Volumen in Einnahmen und Ausgaben von rd. 48.937 TEUR im Haushaltsjahr 2006 ist überwiegend Teil der Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes. Dieser enthält aber auch alle Ein- und Auszahlungen des Ergebnisplans.

Der Kreistag hat den ersten doppischen (outputorientierten) Produkthaushalt 2007 am 13.12.2006 beschlossen. Der **Ergebnisplan** mit einem Fehlbedarf bzw. einem Ergebnis in Höhe von **-17.276.900 EUR** unausgeglichen (Fehlbedarf im kameralen Vorjahr: 42.661.400 EUR 2. NT).

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist im **Finanzplan** 2007 ein Kreditbedarf in Höhe von 11.177.300 EUR aus (Kreditbedarf im kameralen Vorjahr: 1.846.200 EUR 2. NT). Der große Unterschied erklärt sich aus den im Jahr 2006 veranschlagten Erlösen in Höhe von rd. 20,9 Mio. EUR aus der Veräußerung der GeWoGe.

Die liquiden Mittel (Einzahlungen und Auszahlungen) im gesamten Finanzplan nehmen nach der bisherigen Berechnung um 5.042.500 EUR ab.

Trotz der seit mehreren Jahren praktizierten Konsolidierungsmaßnahmen mit Ausgabenbegrenzungen einerseits und einem weiterhin hohen Umlagesatz von derzeit 37,75 v. H. bei der Kreisumlage andererseits ist das Ergebnis des Ergebnisplanes mit -17.276.800 EUR weiterhin sehr besorgniserregend.

Der Kreistag hat in seiner Junisitzung 2006 die Produktziele beraten und damit die Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 gelegt. Die Weichen für die Erfüllung ermessensfähiger Aufgaben und den Umfang von Investitionen und der Investitionsförderung werden im Rahmen des outputorientierten Produkthaushalts verstärkt durch Festlegung der Produktziele gestellt.

6.1.1 Zusammensetzung des Ergebnisplans

Die Daten der kameralen Vorjahre des Ergebnisplans sind im Detail meist mit den neuen doppischen Daten vergleichbar, auch wenn es teilweise zu Periodenabgrenzungsproblemen aufgrund des Wechsels vom kameralen Kassenwirksamkeitsprinzips zum Aufwand- bzw. Leistungsprinzips der doppelten Buchführung kommt.

Erträge (ohne innere Verrechnungen)	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	- in Mio. EUR -					
Steuern und ähnliche Abgaben	16,877	0,500	0,500	0,500	0,500	0,500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122,641	111,105	144,452	141,579	141,882	142,239
Sonstige Transfererträge	55,359	10,255	11,398	10,808	10,808	10,808
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29,676	31,006	30,903	30,887	30,877	30,887
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,333	0,363	0,350	0,350	0,350	0,350
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,594	77,146	70,996	70,875	70,911	70,922
Sonstige ordentliche Erträge	1,878	1,729	1,115	1,108	1,110	1,102
Aktiviert Eigenleistungen	0,249	0,106	0,126	0,040	0,040	0,040
Bestandsveränderungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Finanzerträge	3,926	2,920	3,212	3,640	3,991	2,852
Außerordentliche Erträge	0,004	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Erträge gesamt	301,536	235,130	263,052	259,787	260,469	259,700

Aufwendungen (ohne innere Verrechnungen)	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	- in Mio. EUR -					
Personalaufwendungen	32,960	32,977	33,461	33,351	33,227	33,226
Versorgungsaufwendungen	0,382	0,402	0,335	0,335	0,335	0,335
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,455	7,489	7,514	7,345	7,034	7,074
bilanzielle Abschreibungen	0,375	0,312	9,332	8,613	8,724	8,590
Transferaufwendungen	139,494	149,361	138,727	134,306	134,402	134,519
Sonstige ordentliche Aufwendungen	113,708	81,923	86,205	86,574	86,939	87,221
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,431	3,268	4,758	5,308	5,823	6,104
Außerordentliche Aufwendungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Aufwendungen gesamt	296,805	275,732	280,332	275,832	276,484	277,069

Der Ergebnisplan ist unausgeglichen und weist einen Fehlbedarf in den Jahren 2007 bis 2010 von durchschnittlich rd. 17 Mio. EUR aus.

Ein negatives Ergebnis ist nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik –soweit vorhanden- gegen die Ausgleichsrücklage auszugleichen. Sollte dies nicht möglich sein, so ist das Ergebnis spätestens nach 5 Jahren gegen die Allgemeine Rücklage, also gegen das Eigenkapital auszugleichen.

Vorbericht

Der kamerale Fehlbetrag des Jahres 2005 mit rd. 2 Mio. EUR und der Fehlbetrag des Jahres 2006 mit voraussichtlich etwa 40,6 Mio. EUR ist nach § 51 Abs. 4 GemHVO-Doppik als Jahresfehlbetrag aus Vorjahren in der Bilanz zu erfassen.

Verschiedene weitere Details zur Dotierung und Entwicklung der Personalausgaben (siehe ab Seite 55) und der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben (siehe ab Seiten 57) sowie zu weiteren Ansätzen (ab Seite 58) sind im nachfolgenden Vorbericht dargestellt.

6.1.2 Zusammensetzung des Finanzplans

Die Daten der kameralen Vorjahre des Finanzplanes mit den Ein- und Auszahlungen sind im Detail meist mit den neuen doppischen Daten vergleichbar, auch wenn es teilweise zu Periodenabgrenzungsproblemen aufgrund des Wechsels des Buchungsstils kommt.

Einzahlungen	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	- in Mio. EUR -					
Steuern und ähnliche Abgaben	16,877	0,500	0,500	0,500	0,500	0,500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122,461	111,002	144,394	141,528	141,858	142,214
Sonstige Transfereinzahlungen	55,372	10,255	11,531	10,941	10,941	10,941
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29,758	30,905	30,770	30,749	30,749	30,749
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,365	0,363	0,350	0,350	0,350	0,350
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71,499	77,179	70,973	70,851	70,887	70,898
Sonstige Einzahlungen	1,069	22,112	1,110	1,107	1,103	1,100
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3,959	4,462	3,196	4,072	4,431	3,358
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301,359	256,778	262,823	260,099	260,819	260,111

Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2,507	3,170	4,956	5,646	8,904	6,804
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,154	0,005	0,261	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,024	0,535	0,004	0,001	0,006	0,001
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
sonstige Investitionseinzahlungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	2,684	3,710	5,221	5,647	8,911	6,806

Vorbericht

Auszahlungen	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
	- in Mio. EUR -					
Personalauszahlungen	33,827	32,957	33,080	33,099	33,113	33,097
Versorgungsauszahlungen	0,306	0,316	0,328	0,328	0,328	0,328
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,884	7,877	7,597	7,140	7,126	7,146
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2,770	3,318	4,293	4,268	4,268	4,268
Transferauszahlungen	138,842	149,788	138,902	134,976	135,061	135,153
Sonstige Auszahlungen	113,908	81,756	85,941	86,306	86,697	86,980
Auszahlungen aus laufendeer Verwaltungstätigkeit	295,537	275,993	270,141	266,116	266,593	266,971

Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5,023	7,375	7,762	8,376	8,875	6,643
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,000	0,425	0,457	0,554	0,354	0,355
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,000	3,618	2,444	2,334	2,177	1,720
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,000	3,154	6,042	4,334	7,913	9,171
Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,023	14,573	16,705	5,290	19,178	20,580

Mit der Doppik verbunden ist, dass ab dem Haushaltsjahr 2007 keine Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt (Ergebnisplan) zur Kredittilgung an den Vermögenshaushalt (in Teilen der Finanzplan) verbunden ist.

Der Kreditbedarf im Finanzplan für investive Maßnahmen beträgt rund 11,18 Mio. EUR. Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag von rd. 2,90 Mio. EUR (siehe auch Seite 38 des Vorberichts) stellt eine besondere Belastung im Finanzplan dar.

Die eigenen Investitionen des Kreises Pinneberg für vermögenswirksame Beschaffungen und für bauliche Maßnahmen und technische Anlagen betragen im Haushaltsjahr 2007 insgesamt rd. 8,82 Mio. EUR (Vorjahr: 6,77 Mio. EUR). Auf die vermögenswirksamen Beschaffungen entfallen hiervon rd. 2,71 Mio. EUR.

Weitere Details zum Vermögenshaushalt sind ab Seite 66 dargestellt.

6.2 Entwicklung des Ergebnisplans

6.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen der Kreisverwaltung sind seit 1996 budgetiert. Darunter ist zu verstehen, dass die Ressourcenverantwortung durch die dezentralen Budgetverantwortlichen wahrgenommen wird. Die Ressourcenverantwortung wird grundsätzlich auf Ebene des Fachbereiches bzw. des Referats wahrgenommen. Die Personalausgaben sind Bestandteil des jeweiligen Budgets.

Im Zusammenhang mit der Umstellung des Haushalts 2002 vom inputorientierten Budgetplan auf einen outputorientierten Produkthaushalt wurden bisher grundsätzlich die zur Erreichung der beschlossenen Produktziele erforderlichen Mittel bereitgestellt. Die Gesamtpersonalausgaben betragen in 2002 rd. 33,105 Mio. EUR. Im Haushalt 2003 wurden die zur Weiterfinanzierung des vorhandenen Personalkörpers erforderlichen Mittel zuzüglich 2 % Steigerung für die tarifliche/gesetzliche Anpassung der Bezüge bereitgestellt. Weitergehende Mehrkosten waren gemäß Kreistagsvorgabe zu erwirtschaften. Die Gesamtpersonalausgaben betragen in 2003 rd. 34,446 Mio. EUR.

Für das Haushaltsjahr 2004 wurde eine generelle Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten beschlossen. Frei werdende Stellen sollen nur intern nach besetzt werden. Gemäß Leitziel des Kreistages soll das Personal weiter reduziert werden. Die Verwaltung hat dazu ein Konzept vorgelegt. Die Personalausgaben werden im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mit behandelt. Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 sanken die veranschlagten Personalausgaben (ohne Gebührenhaushalte) um rd. 0,84 Mio. EUR, so dass die Gesamtpersonalausgaben im Jahr 2004 in der Jahresrechnung rd. 35,786 Mio. EUR betragen.

Zum Haushaltsjahr 2005 wurde der Entgelthaushalt Rettungsdienst mit einem Personalausgabevolumen von rd. 5,08 Mio. EUR aus dem Haushaltsplan des Kreises ausgegliedert. Verblieben ist die integrierte Regionalleitstelle (IRLS) mit Personalausgaben in Höhe von rd. 1,16 Mio. EUR. Für das Haushaltsjahr 2005 wurde neben den bei der Haushaltsplanung reduzierten Personalausgaben ein zusätzliches Einsparziel in Höhe von 0,30 Mio. EUR beschlossen. Nach bisherigen Berechnungen im Rahmen des Berichtswesens wird dies auch einzuhalten sein. Im Haushaltsjahr 2006 wurden die Personalaufwendungen insgesamt mit rd. 32,98 Mio. EUR festgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2007 werden die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 insgesamt rd. 33,98 Mio. EUR betragen. Die Versorgungsaufwendungen der Kontengruppe 51 betragen rd. 0,35 Mio. EUR. Die absolute Höhe der Personalaufwendungen der Gruppen 50 und 51 sind für die Beurteilung der tatsächlichen Höhe der Personalaufwendungen der Verwaltung nicht aussagekräftig genug.

Üblicherweise werden die Personalausgaben unterteilt in die Personalaufwendungen der Verwaltung und in den Aufwendungen für die Einrichtungen. Einrichtungen sind z.B. die Produktgruppen für Brandschutz (Produktgruppe 128, bisher UA 13), für Rettungsdienst (Produktgruppe 127, bisher UA 16), alle Schulen, alle kulturelle Einrichtungen, soziale Einrichtungen, Einrichtungen der Jugendhilfe (Produktgruppen 365, 366 und 367), der Fleischhygieneüberwachung (Unterproduktgruppe UA 4142), der Straßenmeisterei (Unterproduktgruppen 5442), des Entgelthaushalts Abfall (Unterproduktgruppe 5612) und der wirtschaftlichen Unternehmungen im Haushaltsplan.

Alle übrigen Personalaufwendungen gehören der Verwaltung an. Besonders betrachtet werden die Personalausgaben der kostenrechnenden Einrichtungen, die meist kostendeckend arbeiten. Wichtige Kennzahl ist der Vergleich der Personalaufwendungen mit den bereinigten Aufwendungen des Ergebnisplanes (siehe nachstehende Tabelle).

Im Haushaltsplan des Kreises müssen verschiedene Personalaufwendungen in Erträgen und Aufwendungen durchgebucht werden. Den Personalaufwendungen stehen also Erträge in gleicher Höhe gegenüber. Dies kann z.B. dann notwendig sein, wenn Beamte in einer gGmbH tätig sind, eine gGmbH aber keine Dienstthereneigenschaft besitzt.

Die Personalaufwendungen müssen um diese Beträge bereinigt werden. Weitere Erstattungen ergeben sich z.B. aus Zahlungen der Arbeitsagentur bei Altersteilzeit.

Vorbericht

Die Entwicklung der Personalaufwendungen der Kontengruppen 50 und der Versorgungsaufwendungen der Kontengruppe 51 sowie der Konten 5411 (Sonstige) und 5421 (ehrenamtliche Tätigkeit) vom Haushaltsjahr 2005 bis zum Haushaltsjahr 2010 stellte sich wie folgt dar:

Personalaufwendungen

	RE 2005	2006	2007	2008	2009	2010
	in Mio. EUR					
Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)	32,96	32,937	32,629	32,647	32,661	32,679
Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)	0,382	0,316	0,328	0,328	0,328	0,328
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Konto 5411)	0,567	0,584	0,536	0,936	0,573	0,573
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Konto 5421)	0,567	0,584	0,536	0,936	0,573	0,573
Summe A: (Gesamtpersonalaufwand)	34,476	33,837	33,493	33,911	33,562	33,580
<i>in % der bereinigten Auszahlungen²⁾</i>	<i>11,44</i>	<i>13,18</i>	<i>12,74</i>	<i>13,04</i>	<i>12,87</i>	<i>12,91</i>
davon entfallen auf:						
a) Verwaltung ¹⁾	26,847	26,605	26,751	26,847	26,765	26,711
<i>in % der bereinigten Auszahlungen²⁾</i>	<i>8,91</i>	<i>10,36</i>	<i>10,18</i>	<i>10,32</i>	<i>10,26</i>	<i>10,27</i>
b) Einrichtungen ¹⁾	7,629	7,232	6,742	7,064	6,797	6,869
<i>in % der bereinigten Auszahlungen²⁾</i>	<i>2,53</i>	<i>2,82</i>	<i>2,57</i>	<i>2,72</i>	<i>2,61</i>	<i>2,64</i>
Summe B: (Personalaufwendungen mit nachfolgenden Bereinigungen)	34,476	33,837	33,493	33,911	33,562	33,580
Personalaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen (PG 2432, 4142, 5371)	2,002	1,996	1,895	1,914	1,933	1,951
Besondere Personalaufwendungen ⁴⁾ der / des						
Kliniken des Kreises (PG 411)	1,005	0,933	1,011	1,011	1,011	1,011
Kreispflegeheim (ehem.: PG 3152)	0,206	0,206	0,206	0,206	0,206	0,206
Rettungsdienstes (PG 127)	0,106	0,100	0,110	0,110	0,110	0,110
SVG (für ÖPNV, PG 547)	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056
Gutachterausschusses (PG 5112)	0,033	0,033	0,033	0,033	0,033	0,033
ArGe (PG)	0,243	0,243	0,243	0,243	0,243	0,243
Summe C: (Summe B abzügl. KoRe und bes. Persaufwendungen)	30,825	30,270	29,939	30,338	29,970	29,970

¹⁾ Zuordnung gemäß ehemaligem Haushaltsquerschnitt

²⁾ Anteil der Personalaufwendungen an den bereinigten Aufwendungen des Ergebnisplans in % (Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts siehe Vorbericht Ziffer 6.7)

³⁾ Kostenrechnende Einrichtungen sollen grundsätzlich kostendeckend sein.

⁴⁾ Durchbuchungen im Haushaltsplan mit voller Kostenerstattung

Vorbericht

Die Verteilung der Personalaufwendungen (Bruttobeträge; ohne Versorgungsaufwendungen) auf die Budgets stellt sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Budget	- Angaben in EUR -		
		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
1	Landrat und Stabstellen	1.906.356	1.987.800	1.886.200
2	Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	990.917	954.800	1.000.200
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung	6.819.888	6.590.000	6.295.700
4	Fachbereich Ordnung ohne kostenrechnende Einrichtungen	7.085.533	6.932.500	7.480.300
5	Fleischhygiene	317.976	328.900	290.100
6	Entgelthaushalt Rettungsdienst (ab 2006 nur Admin.)	105.599	100.400	110.700
7	Integrierte Regionalleitstelle	1.149.862	1.127.700	1.121.700
8	Straßenverkehr	1.720.675	1.822.900	1.911.600
9	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei	422.653	413.600	520.500
10	Entgelthaushalt Abfall	533.691	540.100	488.300
11	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (oh. 13	11.906.534	12.178.100	12.355.300
	Summe Verwaltung (ohne Entgelthaushalte):	32.320.394	32.336.300	32.861.600
	Summe Entgelthaushalte (Budget 6 + 10)	639.290	640.500	599.000
	Gesamtsumme Kontengruppe 50:	32.959.684	32.976.800	33.460.600

In den oben dargestellten Bruttobeträgen der Budgets sind die Erstattungen der durch den Kreishaushalt zu buchenden Personalaufwendungen usw. nicht enthalten (Erstattungen siehe vorherige Tabelle).

6.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Kontengruppe 52 beinhalten auch die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Miet- und Leasingaufwendungen. Die Verteilung dieser Aufwendungen auf die verschiedenen Budgets der Verwaltung entwickelte sich folgendermaßen:

Lfd. Nr.	Budget	- Angaben in EUR -		
		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
1	Landrat und Stabstellen	45.754	70.900	60.000
2	Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	15.416	57.400	55.600
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung	1.141.531	1.380.100	1.543.200
4	Fachbereich Ordnung ohne kostenrechnende Einrichtungen	741.239	1.018.100	1.157.300
5	Fleischhygiene	70.103	46.600	35.100
6	Entgelthaushalt Rettungsdienst	191	400	400
7	Integrierte Regionalleitstelle	104.825	118.900	125.300
8	Straßenverkehr	205.629	192.000	205.600
9	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei	891.347	1.014.600	945.200
10	Entgelthaushalt Abfall	215.036	188.800	191.600
11	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (oh. 13	3.023.970	3.402.200	3.194.200
	Summe Verwaltung (ohne Entgelthaushalte):	6.239.814	7.300.800	7.321.500
	Summe Entgelthaushalte (Budget 6 + 10)	215.227	189.200	192.000
	Gesamtsumme:	6.455.041	7.490.000	7.513.500

6.2.3 Weitere Entwicklungen und Ansätze des Ergebnisplans

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde der bisherige Zentralbereich neu strukturiert. Es wurden zwei eigenständige Referate neben dem Budget des Landrats und der restlichen Stabsstellen neu gebildet.

Ab dem Jahr 2005 wurde die bisher im Budget 0420 zugeordnete Aufgabe „Aufsicht über bauliche Fördermaßnahmen“ in den Fachdienst Bauordnung als Teilbudget 4300 verlagert.

Die in 2003 neu gebildete Stabsstelle Metropolregion Hamburg (Budget 0120) und das Teilbudget Allgemeine Verwaltung wurden im Zuge der Umstellung auf die Doppik aufgelöst. Die Aufwendungen sowie die zugehörigen Auszahlungen wurden auf alle Teilbudgets verteilt.

Die Teilpläne des Landrats und der Stabsstellen gehören überwiegend zur Produktgruppe 111.

Teilbudget 0130 – Beteiligungsmanagement

Im Oktober 2005 wurde das Beteiligungsmanagement aus dem Referat II herausgelöst und als Stabsstelle mit einem eigenen Teilbudget 0130 gebildet.

Erstmals musste in 2006 ein freiwilliger Zuschuss an die GAB für die Abrechnung der Logistikkosten aus dem AUE-Vertrag in Höhe von 703.700 EUR veranschlagt werden. Im Jahr 2006 wurden hier die Zuschüsse an die WEP (15.864 TEUR) und PKSA (1.882 TEUR) veranschlagt. Für 2007 werden weitere Zahlungen erwartet.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I) aus den Teilen Büro des Landrats (bisher Teilbudget 0120), Kommunalaufsicht (bisher Teilbudget 0600) und Fachdienst Regionalentwicklung (bisher Teilbudget 5200) gebildet.

Teilbudget 0640 - Arboretum Ellerhoop -

Das Arboretum Ellerhoop – Produktgruppe 523 (bisher Unterabschnitt 591) ist durch Vertrag mit Wirkung vom 01.01.96 in die Trägerschaft des Förderkreises Arboretum e. V. übergegangen. Der Kreis gewährt dem Verein einen vertraglich geregelten Betriebskostenzuschuss von rd. 80 TEUR.

Teilbudget 0650 - Kreisarchiv -

Das Kreisarchiv – Produktgruppe 253 – wurde in 2006 mit allen Aufwendungen vom inneren Service in das Referat I verlagert.

Budget lfd. Nr. 3: Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service (R II)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Zentrale Steuerungsunterstützung (R II) aus den Teilen Zentrale Steuerungsunterstützung (bisher Teilbudget 0130), bereichsübergreifende Angelegenheiten, Beteiligungscontrolling und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (bisher Teilbudget 0500) gebildet. Hinzugefügt wurde das Team BOP (bisher Innerer Service) und die strategische EDV. In 2006 wurde der innere Service als eigenständiges Budget aufgelöst und in das Referat II integriert.

Teilbudget 0710 – Abteilung Finanzen

Dieses Teilbudget besteht aus dem Team Finanzen (Steuerungsunterstützung) und den bisher zum inneren Service gehörenden Team Buchführung und Vollstreckung. Damit wurden alle für die Kreisfinanzen arbeitenden Teams zu einer Abteilung zusammengefasst.

Teilbudget 0730 – Abteilung Personal

Vorbericht

Dieses Teilbudget besteht aus den Teams Personalsteuerung und Beratung (bisher Team TOP), dem Team Abrechnungsstelle einschließlich der Kreisbesoldungsstelle und dem Teilbudget 0733.

Teilbudget 0733 – Abgeordnete Mitarbeiter

Als Zuweisung an den Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) der Kreiskrankenhäuser (Produktgruppe 411) wurde bisher nur noch der Zinsaufwand für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in den alten Häusern und für den Krankenhausneubau Elmshorn erstattet. Es wurde davon ausgegangen, dass die weiteren laufenden Aufwendungen von den Krankenhäusern erwirtschaftet werden. Im Haushaltsjahr 2004 wurde aufgrund der kritischen finanziellen Lage der vier Kreiskrankenhäuser, die seit dem 01.01.95 als Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“ geführt wurden, eine zusätzliche Schuldendiensterrstattung von insgesamt 1 Mio. EUR - davon 0,522 Mio. EUR Zinserstattung aus dem Verwaltungshaushalt - eingeplant. Die weitere Entwicklung der Kreiskrankenhäuser wird maßgeblich von dem Ende 2003 eingeleiteten Konsolidierungsverfahren abhängen. Das Ziel sollte die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sein. In 2004 wurde der Eigenbetrieb rückwirkend zum 01.01.2004 in eine gGmbH umgewandelt. Aufgrund der Umwandlung der Kliniken in eine gGmbH müssen verschiedene Kreisbedienstete in der Produktgruppe 411 in Einnahme und Ausgabe veranschlagt werden. Im Jahr 2005 konnte die finanzielle Lage der Kliniken weiter stabilisiert werden. Dieser Trend setzte sich auch 2006 und 2007 fort.

Teilbudget 0740 – Abteilung Gebäudemanagement

Dieses Teilbudget des Referates besteht aus den Teams Zentrale Dienste und Hochbau und dem Teilbudget 0744 Landdrostei (nur Gebäude, ohne Kulturzuschuss).

Teilbudget 0760 – Organisation und strategische EDV

Dieses Teilbudget wurde im Rahmen der Organisationsänderung des Referates II aus verschiedenen Teams herausgelöst und neu gebildet, um die Organisationsfähigkeit der Verwaltung zu stärken.

Teilbudget 0770 – IT-Team

Dieses Teilbudget des Referats besteht aus dem IT-Team aus dem ehemaligen inneren Service.

Bisheriges Budget lfd. Nr. 4 (bisher): Fachdienst - Innerer Service –

Der innere Service als Organisation und Budget der internen Dienstleister wurde in 2006 aufgelöst. Das Kreisarchiv wurde mit allen Aufwendungen dem Referat I hinzugefügt. Die übrigen Teile wurden dem Referat II hinzugefügt.

Budget lfd. Nr. 4: Fachbereich 2 - Ordnung -

Die bisherigen Fachbereiche 2 -Ordnung- und 4 -Abfall, Umwelt, Bauordnung- wurden 2003 zum neuen Fachbereich 2 -Ordnung- zusammengelegt.

Teilbudget 2510 – Straßenbau und Verkehrssicherheit -

Zu diesem Teilbudget gehören die Produktgruppe 1222 Verkehrsordnungswidrigkeiten, 541 Gemeindestraßen und 5421 Kreisstraßen. Zur Produktgruppe 1222 gehört auch die eigene Geschwindigkeitsüberwachung, in der erstmals in 2005 Haushaltsmittel für die gemeinsame Geschwindigkeitsüberwachung veranschlagt wurden. Insgesamt wird in 2007 ein Überschuss bei den Bußgeldern von fast 990 TEUR erwartet.

Teilbudget 4200 - Umwelt -

In der Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege werden entsprechende Maßnahmen veranschlagt. In der Produktgruppe 5611 Umweltschutz sind weiterhin Mittel zur Gefährdungsabschätzung von Alt-ablagerungen sowie die sich anschließenden Kontrolluntersuchungen bzw. Sicherungsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen veranschlagt.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Vorbericht

In der Produktgruppe 521 Bauaufsicht werden die gesamten Aufgaben des Bauordnungsrechts durchgeführt. Zum Teilbudget gehört auch die Produktgruppe 522 mit der Wohnungsbauförderung. Der Kreis Pinneberg hatte seine Förderung des kommunalen Wohnungsbaues 1993 von Darlehen auf Zinszuschüsse umgestellt. Die Richtlinien sehen Zinszuschüsse von 5 % auf die Hälfte des Gemeindeanteils für einen Betrag bis höchstens 10.000 DM = 5.112,92 EUR je Wohneinheit und für längstens 10 Jahre vor, die nach Fertigstellung des Bauvorhabens einsetzen (620-72200). Gemäß Kreistagsbeschluss wird die Förderung durch Zinszuschüsse für neue Vorhaben ab 2000 bis auf weiteres ausgesetzt. Finanzschwache Gemeinden werden ersatzweise aus dem Kreisfonds gefördert. Die Wiederaufnahme der Förderung durch Zinszuschüsse soll dann erfolgen, wenn der kommunal geförderte Mietwohnungsbau durch Anstieg der gemeindlichen Zinsbelastung gefährdet ist. Ab dem Jahr 2004 wurde die Aufgabe „Aufsicht über bauliche Fördermaßnahmen“ (bisher im Budget 0420) vom Fachdienst übernommen.

Die Aufgaben der Bauordnung wurden in 2005 und 2006 den Städte und Gemeinden bzw. Ämtern zur Übertragung angeboten. Ein Ergebnis steht noch aus.

Budget lfd. Nr. 5: Fleischhygieneüberwachung (kostenrechnende Einrichtung)

Die Fleischhygieneüberwachung (Produktgruppe 41420, bisher UA 544, Budget 2120) wird seit 1999 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kamerale Planzahlen 2004 bei 88,2 % (Vorjahr: 88,6 %). In 2006 wird voraussichtlich eine Unterdeckung von rd. 39,9 TEUR entstehen. Die Unterdeckung resultiert zum Teil aus nicht gebührenfähigen Aufgaben im Rahmen der Fleischhygieneüberwachung. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.6 auf Seite 39 des Vorberichts dargestellt.

Budget lfd. Nr. 6: Entgelthaushalt Rettungsdienst

Der Entgelthaushalt des Rettungsdienstes (Produktgruppe 1271, bisher Unterabschnitt 160, Budget 2220) ist zum 01.01.2005 in eine gGmbH umgewandelt worden. Das Budget dient somit der Abwicklung des Rettungsdienstes und beschreibt die historische Entwicklung.

Nach einer durchschnittlichen Senkung der Gebührensätze um 5,66 % im Jahr 2001 wurde für 2002 das Gebührengelage neu strukturiert und dann ab Juli 2002 aufgrund aufgelaufener Überschüsse eine lineare Gebührensenkung um 20 % vorgenommen unter gleichzeitiger Rückführung von rund 0,95 Mio. EUR aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Im Laufe des Jahres 2003 musste eine Erhöhung der Gebühren um rd. 28 % vorgenommen werden, da die Gebührensenkung in 2002 und die geringeren Auftragswerte zu einer deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation führte. Im Haushaltsjahr 2003 wurde eine vollständige Entnahme der Gebührenaussgleichsrücklage veranschlagt. Die neuen Entgelte für den Rettungsdienst gelten seit dem 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um 22,5 %.

Derzeit wird für das Haushaltsjahr 2004 ein Defizit in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR erwartet, welches dann in 2005 auszugleichen wäre. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Entgelte für das Jahr 2003 erst zum 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um rd. 22,5 % in Kraft traten und für 2004 noch keine neuen Entgelte vereinbart werden konnten. Der Rettungsdienst ist gem. § 8 a Abs. 1 Rettungsdienstgesetz (RDG) verpflichtet, die Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern jährlich zu verhandeln. Die Benutzungsentgelte sind dabei nach § 8 a Abs. 3 RDG so zu bemessen, dass sie auf Grundlage einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen Organisation sowie einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung die Gesamtkosten des Rettungsdienstes unter Berücksichtigung des gesamten Einsatzspektrums decken.

Vor dem Hintergrund des in 2003 erwirtschafteten Defizits war der Rettungsdienst in besonderem Maße daran interessiert gewesen, eine sehr zeitnahe Verhandlung aufzunehmen. Der Kreis Pinneberg hatte rechtzeitig zu Jahresbeginn alle notwendigen Unterlagen den Kostenträgern vorgelegt. Höhe, Zeitpunkt und Laufzeit neuer Entgelte für 2004 waren lange offen. Eine solche Entwicklung des Verlustvortrages für das Jahr 2004 wäre zu vermeiden gewesen, wenn die Entgeltverhandlungen – wie vom Rettungsdienst des Kreises Pinneberg mit Nachdruck angestrebt – zu Beginn des Jahres stattgefunden und zu einer zeitnahen kostendeckenden Entgeltvereinbarung geführt hätten. Im Oktober 2004 wurde durch den Rettungsdienst ein Schiedsstellenantrag gestellt. Im Ergebnis führte das Schiedsstellenverfahren dazu, dass der Kreis Pinneberg in 2005 auf über 200

Vorbericht

TEUR verzichten muss. Das Ergebnis Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.6 auf Seite 39 des Vorberichts dargestellt.

Die vom Kreis zu tragenden nicht gebührenfähigen Kosten sind vorab schwer kalkulierbar und werden deshalb erst im Nachtragshaushalt bzw. im Rechnungsergebnis als Zuschussbedarf im Gebührenhaushalt angewiesen. Die nicht gebührenfähigen Kosten betragen in 2004: 55 TEUR (2003 rd. 69 TEUR).

Der Entgelthaushalt Rettungsdienst wurde mit Wirkung zum 01.01.2005 aus dem Kreishaushalt ausgegliedert und in eine gGmbH umgewandelt. Begingt durch die Umwandlung muss der Entgelthaushalt Rettungsdienst in 2005 und den Folgejahren abgewickelt werden.

Die Verluste aus dem Jahr 2003 mit rd. 321 TEUR und dem Jahr 2004 mit rd. 1.743 EUR (Summe: 2.065 TEUR) konnte bisher von der Rettungsdienst gGmbH nicht erwirtschaftet werden. Diese Mittel werden bis zur Zahlung der Rettungsdienstkooperation (RKISH) weiter vom Kreishaushalt vorfinanziert. Es verbleibt ein Zuschussbedarf für die vom Kreis wahrgenommenen Aufgaben im Fachbereich Ordnung und Team Finanzen.

Die Integrierte Regionalleitstelle verbleibt weiter im Kreishaushalt als kostenrechnende Einrichtung (siehe Budget lfd. Nr. 8).

Budget lfd. Nr. 7: Integrierte Regionalleitstelle

Durch die Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienstes musste die beim Kreis verbleibende Integrierte Regionalleitstelle zu einer eigenständigen kostenrechnenden Einrichtung erklärt werden. Für die IRLS wurde mit der Produktgruppe 1272 (bisher Unterabschnitt 161) ein neues (Budget 2222) ab dem Haushaltsjahr 2005 eingerichtet. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.6 auf Seite 39 des Vorberichts dargestellt.

Budget lfd. Nr. 8: Fachdienst Straßenverkehr

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde für den Fachdienst Straßenverkehr (bisher im Budget 5 Ordnung) ein eigenes Budget eingerichtet, um besser auf besondere Situationen reagieren zu können.

Budget lfd. Nr. 9: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

Seit dem Haushaltsjahr 2004 wird der Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (bisher Unterabschnitt 650, Budget 2520) wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt (Hilfsbetrieb gem. § 11 Abs. 3 GemHVO). In diesem Bereich werden die Kosten für die Unterhaltung der Kreisstraßen veranschlagt.

Der derzeitige Zuschussbedarf in Höhe von rd. 1.051 TEUR (2005: rd. 826 TEUR) soll durch verschiedene Maßnahmen z. B. auch Kooperationen mit anderen Gemeinden reduziert werden. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.6 auf Seite 39 des Vorberichts dargestellt. Ab dem Jahr 2007 wird die Straßenmeisterei als Produkt 5422 geführt.

Budget lfd. Nr. 10: Entgelthaushalt Abfall

Der ehemalige Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (bisher Unterabschnitt 721, Budget 4120) konnte in den Jahren 2001 bis 2003 ausgeglichen werden. In 2004 musste zunächst ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 63 TEUR ausgewiesen werden. Dies konnte aufgrund des günstigeren Jahresabschlusses 2003 im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 ausgeglichen werden. Die Restmittel der Gebührenausschüttung werden in 2005 vollständig aufgebraucht. Es wurde im 2. Nachtragshaushaltsplan 2005 ein Fehlbedarf in Höhe von rd. 349 TEUR ausgewiesen.

Die Gebührenentwicklung seit dem Jahr 2000 gestaltet sich wie folgt: Leicht angehoben wurde im Jahr 2000 die Gebühr für die Entsorgung kompostierbarer Abfälle (Bio-Tonne). Die Gebühr für gewerbliche Abfälle wurde 2000 von 196,85 EUR auf 188,16 EUR je Tonne gesenkt und blieb 2001 unverändert. Seit 2002 wurden die Gebührensätze bis auf eine mit der Euro-Umrechnung verbundenen Glättung nicht verändert. Mit Beschluss des Kreistags im Zusammenhang mit der Veräußerung von Teilen der GAB sollte eine Gebührenerhöhung bis

Vorbericht

einschließlich 2004 unterbleiben und ein Zuschussbedarf aus allgemeinen Finanzierungsmitteln ausgeglichen werden. Dies wurde eingehalten und darüber hinaus wurde auch in 2005 keine Erhöhung der Entgelte vorgenommen. Für 2006 müsste eine angemessene Erhöhung der Entgelte vorgenommen werden, um den Entgelthaushalt zur vollen Kostendeckung im Sinne des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auszugleichen. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.6 auf Seite 39 des Vorberichts dargestellt. Ab dem Jahr 2007 wird der Entgelthaushalt Abfall als Produkt 5371 geführt.

Budget lfd. Nr. 11: Fachbereich 3 - Soziales, Schule, Jugend u. Gesundheit -

Im Zuge der Auflösung des bisherigen Fachbereiches 5 - Schule und Regionalentwicklung - ist das Sachgebiet Schule, Kultur, Sport im Jahr 2004 in den Fachbereich 3 verlagert worden.

Schulen

Für die kreiseigenen Schulen werden seit 1997 Gesamtausgaben-Budgets festgesetzt. Durch die mit der Budgetierung verbundene Übertragbarkeit der Sachmittel ist die Flexibilität der Bewirtschaftung erheblich verbessert worden.

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises stehen für kulturelle Zwecke auch weiterhin nur begrenzte Mittel zur Verfügung.

Für das Kreiskulturzentrum Drostei wurde in 2005 ein Teilbudget zur Steigerung der Transparenz neu eingerichtet. Der vertragliche Zuschuss von 204 TEUR an die Stiftung Landdrostei ab 2002 aus dem Unterabschnitt 321 blieb bisher unverändert bestehen. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahren vertraglich festgeschrieben. Es besteht aber die politische Absicht, die Förderung einzustellen und Sponsoren zu gewinnen.

Der Kreis Pinneberg förderte bis 2005 die gemeindlichen Büchereien auf vertraglicher Grundlage mit Personalkostenzuschüssen von 25 % (352-71200). Dafür leisten die Büchereigemeinden einen Refinanzierungsanteil durch Beteiligung an den Kosten des Kreises für die zentrale überörtliche Kulturarbeit in der Landdrostei Pinneberg (352-16200). Die Förderung des Büchereiwesens wird ab 2006 praktisch eingestellt. Die Kosten sollen von den Städten und Gemeinde übernommen werden, im Gegenzug wird die Kreisumlage entsprechend gesenkt.

Teilbudget 3200 - Gesundheit -

Mit Beschluss des Kreistags wurde die vollständige Übernahme der Finanzierung der Suchtberatung ab 2005 übernommen. Die Verwaltung hat hierzu in 2005 ein Konzept erstellen. Die im Haushalt bereitgestellten Ausgaben verursachen Mehrkosten ab 2005 in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR (Gesamtansatz 2,0 Mio. EUR). Im Haushaltsjahr 2006 wurden keine Steigerungen zugelassen, so dass weiterhin 2,0 Mio. EUR veranschlagt wurden.

Jugendhilfe - Teilbudget 3300 Jugend -

Die Nettoaufwendungen des Kreises für den gesamten Bereich der Jugendhilfe haben sich bis zum Jahr 2004 immer ungünstiger entwickelt. Durch die in 2004 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Seite 76) eingeleitete Umsteuerung der Jugendhilfe konnte erstmals ab 2005 eine Reduzierung der Kosten veranschlagt werden. In den letzten 9 abgeschlossenen Jahren, im Vorjahr und im Planjahr entwickelte sich die Jugendhilfe wie folgt:

Zuschussbedarf in Mio. EUR	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Produkt 36390 (bisher UA 407)	3,469	3,482	3,608	3,831	4,728	4,621	4,793	5,016	1,740
Produkte 36100, 36200, 36310, 36320, 36330, 36340, 36350, 36360 (bisher Abschnitt 45)	9,615	9,868	10,975	12,894	15,299	16,155	14,090	15,257	23,062
Produkte 36500, 36600, 36700 (bisher Abschnitt 46)	7,567	7,483	6,994	7,074	7,738	7,695	7,952	7,274	8,072
Produkt 34300 (UA 486)	0,028	0,026	0,027	0,027	0,028	0,029	0,029	0,029	0,173

Vorbericht

Zuschussbedarf in Mio. EUR	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Zwischensumme	20,679	20,859	21,604	23,826	27,793	28,500	26,863	27,577	33,047
Abzüglich Personalausgaben und Interne Leistungsverrechnun- gen	3,731 0,030	3,662 0,018	3,710 0,050	3,961 0,054	4,231 0,731	4,401 0,434	4,540 0,448	4,612 0,526	4,253 0,526
Zwischensumme	16,918	17,179	17,844	19,811	22,831	23,665	21,875	22,439	28,269
Abzüglich Produkt 36500 (UA 464) -Förderung v. Kindertagesstät- ten-, Tageseinrichtungen für Kinder	5,988	6,012	5,490	5,526	6,040	6,092	6,433	5,959	6,744
Bereinigte Jugendhilfe	10,930	11,167	12,354	14,285	16,791	17,573	15,442	16,480	21,525

Im Unterabschnitt 4557 ist die Landesbeteiligung nach § 25d FAG an den Jugendhilfekosten einschließlich des Anteils für die Eingliederung seelisch Behinderter zentral veranschlagt.

Teilbudget 3500 - Soziales -

Das Jahr 2005 war strukturell und finanziell geprägt von elementaren Umwälzungen. Die finanziellen Folgen wirken sich auch 2006 und 2007 aus und beruhen insbesondere auf folgenden Faktoren:

- a) Neues Leistungsgesetz SGB II
Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- b) Neues Leistungsgesetz SGB XII
- c) Wegfall des BSHG
- d) Wegfall des GSIG
- e) Wegfall des § 27 FAG (Gemeindebeteiligung 30 %)
- f) Wegfall der gegenseitigen Kostenbeteiligung mit dem Land
- g) Wegfall des Wohngeldes

Die Aufgabenwahrnehmung der Leistungen des überörtlichen Trägers nach dem SGB XII und die finanzielle Erstattung durch das Land bedürfen noch der abschließenden Klärung. In diesem Prozess ist der Schleswig-Holsteinische Landkreistag eingebunden.

In der Sozialhilfe einschließlich der Leistungen für Asylbewerber (seit 1994 im Abschnitt 42 gesondert ausgewiesen) und der Kriegspferfürsorge (Abschnitt 44) sowie ab 1996 die Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Unterabschnitt 43210) und ab 2005 die Grundsicherung nach SGB II und SGB XII (Unterabschnitte 405, 482 und 485) ergibt sich unter Berücksichtigung der gegenseitigen Kostenbeteiligung von Land und Kreis - Quotales System (bis 2004)- und des Sozialhilfespitzenausgleichs (seit 1999) ein stetiger Anstieg der Nettobelastung für den Kreis Pinneberg.

Vorbericht

Für die bisherigen Sozialleistungen und die in 2005 erstmals veranschlagten Leistungen nach dem SGB II und SGB XII ergibt sich folgende Entwicklung (jeweils in Mio. EUR):

	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII, Produktgruppe 311	9,348	15,973	21,858	21,858	21,858	22,060
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II, Produktgruppe 312	49,978	43,849	26,423	26,423	26,423	26,423
Hilfen für Asylbewerber, Produktgruppe 313	1,439	1,353	1,394	1,394	1,394	1,394
Soziale Einrichtungen, Produktgruppe 315	2,082	2,298	2,493	2,493	2,493	2,493
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Produktgruppe 321	0,959	0,048	0,089	0,089	0,089	0,089
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege einschl. Förderung der Schuldnerberatung, Produktgruppe 331	0,193	0,199	0,219	0,219	0,219	0,219
Unterhaltsvorschussleistungen, Produktgruppe 341	0,000	0,000	0,379	0,379	0,379	0,379
Betreuungsleistungen, Produktgruppe 343	0,029	0,029	0,173	0,173	0,173	0,173
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Produktgruppe 344	0,000	0,000	0,026	0,026	0,026	0,026
Sonstige soziale Leistungen Produktgruppe 351	0,035	0,052	0,151	0,002	0,002	0,002
Gesamt	64,064	63,800	53,204	53,073	53,073	53,275

Die Gegenfinanzierung der Kosten der Unterkunft durch eine Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft und durch die Anhebung der Kreisumlage wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 umgesetzt. Es wurde mit den Städten und Gemeinden des Kreises vereinbart, nach Vorlage der Jahresergebnisse 2005 im Frühjahr 2006 eine Revision durchzuführen. Dies wurde in 2006 durch die Senkung der Kreisumlage um 1 v.H. und der Verrechnung der Zahlungen 2005 vorgenommen.

Das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend ab 1997 aus dem Haushaltsplan ausgegliedert und nur noch mit den Endsummen des Wirtschaftsplanes in der Haushaltsatzung dargestellt (siehe Anlage 4 zum Haushaltsplan). Das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ (bisher Sondervermögen des Kreises) wurde zum 31.10.2004 aufgelöst. Für das verbleibende Personal der Einrichtung bleibt der Kreis Pinneberg Arbeitgeber. Die Personalkosten werden im Haushaltsplan des Kreises im UA 4322 gebucht und durch die AWO-Pflege gGmbH erstattet. Die endgültige Abrechnung zum Kreispflegeheim wurde in 2006 durchgeführt. Die Erlöse wurden dem Kreishaushalt zugeführt.

Bisheriges Budget lfd. Nr. 12: Pinneberg-Heim (bisher kostenrechnende Einrichtung)

Das vom Deutschen Jugendbund Hadersleben gepachtete Pinneberg-Heim in Hadersleben/Dänemark (Unterabschnitt 301, Budget 5118) wird ab 1998 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Ein kostendeckendes Nutzungsentgelt war jedoch nicht realisierbar. Der Tagessatz ist 2002 von bisher 17,90 EUR auf 17,50 EUR in der Nebensaison und 19,50 EUR in der Hauptsaison verändert worden. Im Haushaltsjahr 2004 betrug der Tagessatz 18,00 EUR bzw. 20,00 EUR,

Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kameralen Planzahlen 2004 bei 69,8 % (In 2003 bei 68,0 % und in 2002 bei 64,4 %). Der Betrieb des Heimes, der ursprünglich zum Ende des Jahres 2003 eingestellt werden sollte, wird aufgrund neuer politischer Entscheidung weiter fortgesetzt.

Das Pinneberg-Heim wird ab 2005 nicht mehr als kostenrechnende Einrichtung des Kreises geführt. Es besteht eine vertragliche Regelung, nach der ab 2005 der Kreisjugendring (KJR) das Heim betreiben wird. Hierfür erhält der KJR einen Zuschuss zu den Betriebskosten von 35 TEUR. Das bisherige haushaltsrechtliche

Vorbericht

Budget des Pinneberg-Heims wurde bis 2006 weiter dargestellt und dann in das Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit eingegliedert.

Produktbereich 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Der Produktbereich 6 teilt sich in die Produktgruppen 611 und 612 und bildet damit die Allgemeine Finanzwirtschaft. Die Finanzausgleichsleistungen wurden unter Berücksichtigung der Grundbeträge gemäß dem Haushaltserlass 2007 errechnet und veranschlagt. Der Umlagesatz der Kreisumlage wurde bis zum Haushaltsjahr 2004 nicht geändert und betrug 34 v. H. der Umlagegrundlage. Gegenüber 2004 verringert sich das Aufkommen der Kreisumlage im Ursprungshaushalt 2005 nochmals um etwa 0,90 Mio. EUR. Der Umlagesatz der Kreisumlage wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 um 5,75 v. H. angehoben, um mit 5 v. H. die Kosten der Unterkunft und mit 0,75 v. H. die Suchtberatung zu refinanzieren. Für 2006 hat der Kreistag eine Reduzierung der Kreisumlage um 1 v. H. beschlossen.

Die Kreisschlüsselzuweisungen, die in 2003 besonders stark um rund 5,40 Mio. EUR gesunken waren, stiegen in 2004 bereits um rd. 4,77 Mio. EUR und in 2005 nochmals um 4,08 Mio. EUR an. In 2006 werden sie erneut um 4,1 Mio. EUR sinken. Für 2007 ist trotz der höheren Steuereinnahmen aufgrund des Eingriffes des Landes in den kommunalen Finanzausgleich mit etwa gleichen Erträgen zu rechnen.

Der Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage, der in 2004 um rund 0,37 Mio. EUR gesunken war, sinkt in 2005 nochmals um rd. 0,02 Mio. EUR. In 2006 wird der Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage nochmals um rd. 0,02 Mio. EUR sinken. Für das Jahr 2007 ist mit einem Ertrag von rd. 2,86 Mio. EUR zu rechnen (Anstieg um rd. 1,26 Mio. EUR).

Damit steigen die Erträge gegenüber 2006 insgesamt um rd. 4,06 Mio. EUR an. Der Erlass vom Innenministerium zum Finanzausgleich 2007 liegt noch nicht vor. Nach den vorliegenden Umlagegrundlagen ergibt sich bei dem festgesetzten Schwellenwert von 113 v. H. nach § 28 FAG eine zusätzliche Kreisumlage in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR.

Zur Abdeckung nicht auszuschließender Fehlbeträge kreisangehöriger Gemeinden gem. § 16 FAG sind vorsorglich 50.000 EUR für Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds veranschlagt.

Die Zinsaufwendungen steigen aufgrund der Anhebung des Basiszinses durch die Europäische Zentralbank (EZB) gegenüber 2006 deutlich an. Die Zinsausgaben für Kassenkredite werden gegenüber 2006 mit rd. 2,20 Mio. EUR im Jahr 2007 um rd. 1,4 Mio. EUR höher zu veranschlagen sein.

6.3 Entwicklung des Finanzplans

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen

Das bisherige Teilbudget 0101 – Allgemeine Verwaltung – wurde im Zuge der Umstellung auf die Doppik aufgelöst und auf die übrigen Teilbudgets bzw. Teilpläne verteilt.

Im Budget fallen derzeit keine größeren investiven Maßnahmen an.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Teilbudget 0630 - Regionalmanagement und Europa -

Die Zuschüsse des Kreises für historische Bauten wurden bereits in 2005 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung um rd. 18 TEUR auf 13 TEUR reduziert. Der Betrag wurde in 2007 beibehalten.

Budget lfd. Nr. 3: Referat für Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service (R II)

Teilbudget 0710 - Finanzen -

Produkt 11171 (bisher Unterabschnitt 032) – Kreisfonds

Gemäß § 18 FAG hat der Kreis einen Kreisfonds zu bilden, aus dem Fehlbetragszuweisungen und Sonderbedarfzuweisungen an kreisangehörige Gemeinden gewährt werden, die der Kommunalaufsicht des Landrats unterstehen. Der bisherige Mindestbetrag von 2 % der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und allgemeiner Kreisumlage ist durch die FAG-Änderung mit Wirkung von 1999 entfallen.

Neben dem Ansatz für Fehlbetragszuweisungen im Verwaltungshaushalt und den Ansätzen für den allgemeinen Kreisfonds (bisher Unterabschnitt 032) für Sonderbedarfzuweisungen hat der Kreis weitere Mittel für die gemeindliche Schulbauförderung und den Bau von Kindertagesstätten bereitgestellt.

Teilbudget 0733 – Abgeordnete Mitarbeiter, Kliniken und Sondervermögen -

Produktgruppe 411 (bisher Unterabschnitt 510 – Allgemeines Krankenhauswesen)

Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag (510-98100) ist mit dem durch Haushaltserlass auf 9,71 EUR (Vorjahr: 9,09 EUR) festgesetzten Pro-Kopf-Beitrag auf 2,896 Mio. EUR errechnet worden (Vorjahr: 2,718 Mio. EUR). Das Land stellte die Förderung ab 2002 von den bisherigen Barzuwendungen auf bezuschusste Darlehensfinanzierung um. Dadurch verringerte sich der Kostenbeitrag zunächst erheblich, wird in den nächsten Jahren jedoch wieder kontinuierlich ansteigen. Die Entwicklung der Krankenhausinvestitionskosten ist unter Ziffer 3.5 auf Seite 38 dargestellt.

Produktgruppe 411 (bisher Unterabschnitt 512) – Kliniken des Kreises Pinneberg

Der Kreis hat in 2005 keine Zuweisung für Investitionen an den Vermögensplan des Wirtschaftsplanes die Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH i.G. veranschlagt. Die baulichen Maßnahmen und Beschaffungen müssen somit aus eigenen erwirtschafteten Mitteln und den Fördermitteln des Landes finanziert werden.

In 2004 war eine einmalige „Finanzspritze“ veranschlagt worden, die eine um 0,48 Mio. EUR aufgestockte Erstattung der Tilgungsleistung an den Wirtschaftsplan für die Kreditfinanzierung früherer baulicher Maßnahmen vorsah (Zusätzliche Schuldendienstleistung 2004 an den Eigenbetrieb insgesamt aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 1 Mio. EUR).

In 2007 sind Kredittilgungsmittel in Höhe von 0,36 Mio. EUR veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 4: Fachdienst - Innerer Service -

Das Budget lfd. Nr. 4 wurde im Jahr 2006 aufgelöst und überwiegend dem Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service zugeführt.

Budget lfd. Nr. 4: Fachbereich 2 - Ordnung -

Teilbudget 2510 -Straßenbau und Verkehrssicherheit-

Für Baumaßnahmen an Kreisstraßen – Produktgruppe 5421 – (bisher Abschnitt 65) wurden insgesamt investive Auszahlungen von 1,035 Mio. EUR bereitgestellt. Davon verbleibt beim Kreis ein Eigenfinanzierungsanteil in 2007 von rd. 0,620 Mio. EUR.

Teilbudget 4200 -Umwelt-

Produktgruppe 554 (bisher Unterabschnitt 361) - Naturschutz -

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die bisher regelmäßig vorgesehenen Mittel zum Ankauf ökologisch wertvoller Flächen bereits im Vorjahr gestrichen.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Die Gewährung von Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete (bisher Unterabschnitt 6200) wird gemäß KT-Beschluss ausgesetzt. Mittel werden bis auf weiteres nicht bereitgestellt.

Budget lfd. Nr. 5: Fleischhygieneüberwachung

Es wurde im Haushaltsjahr 2005 Mittel zur Beschaffung von neuen Messgeräten zur Fleischhygieneüberwachung in Höhe von 9 TEUR veranschlagt. In 2007 sind bisher keine investiven Beschaffungen vorgesehen.

Budget lfd. Nr. 6: Entgelthaushalt Rettungsdienst

In der Produktgruppe 1271 (bisher Unterabschnitt 160) -Rettungsdienst- wurden bisher die Investitionsmittel für den Rettungsdienst veranschlagt, die über die kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung refinanziert werden. Mit der Umwandlung des Entgelthaushalts in eine gGmbH zum 01.01.2005 fallen für den eigentlichen Rettungsdienst keine Investitionen mehr an. Die gGmbH hat die bisher vom Rettungsdienst genutzten Immobilien bei der Gründung nicht als Eigentum vom Kreis Pinneberg übernommen. Die Räumlichkeiten werden durch die gGmbH vom Kreis angemietet. Für die vermieteten Räumlichkeiten z.B. der kreiseigenen Rettungswachen sind weiterhin Instandsetzungsmaßnahmen und Investitionen notwendig. Für 2007 sind derzeit keine investiven Maßnahmen vorgesehen.

Budget lfd. Nr. 7: Integrierte Regionalleitstelle (IRLS)

Durch die Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienst in eine gGmbH wurde im bisherigen Unterabschnitt 16100 (neu Produktgruppe 1272) die Investitionsmittel für Einrichtungsgegenstände für die ab 2005 neu eingerichtete kostenrechnende Einrichtung Integrierte Regionalleitstelle in Höhe von rd. 63 TEUR veranschlagt. In 2007 sind investive Maßnahmen in Höhe von 40 TEUR veranschlagt worden.

Budget lfd. Nr. 8: Fachdienst Straßenverkehr

Der Fachdienst Straßenverkehr wird ab 2007 im Produkt 12221 dargestellt (bisher Unterabschnitt 11110). Es sind Investitionsmittel in Höhe von rd. 68 TEUR für Beschaffungen und Sanierungsmaßnahmen veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 9: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

In der Produktgruppe 542 (bisher UA 65000) -Straßenmeisterei- sind Investitionsmittel- in Höhe von rd. 93 TEUR für die Beschaffungen von Geräten für Straßenunterhaltung veranschlagt. Diese werden über die Abschreibungen refinanziert.

Budget lfd. Nr. 10: Entgelthaushalt Abfall

In der Produktgruppe 537 (bisher UA 721) -Entgelthaushalt Abfallentsorgung- sind nur noch Mittel zur Beschaffung von EDV- Einrichtungen bzw. von beweglichem Vermögen in Höhe von 10 TEUR veranschlagt. Nach Übertragung der Hausmüll-Einsammlung auf die Gesellschaft HAMEG werden in diesem Bereich keine weiteren Investitionen mehr direkt vom Kreis getätigt.

Budget lfd. Nr. 11: Fachbereich 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit -

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Der Kreis beschränkt seine Beteiligung an den Schulbauvorhaben gemeindlicher Träger weiterhin im Rahmen seiner Richtlinien auf die Maßnahmen des Schulbau- und Sanierungsprogramms, die voraussichtlich vom Land gefördert werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises wurden die Fördermittel für größere Maßnahmen teilweise unabhängig vom tatsächlichen Baufortschritt nach wie vor auf mehrere Jahre gestreckt. Insgesamt werden in 2005 rd. 1,159 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. In einem begrenzten Umfang werden diese Maßnahmen ergänzend aus dem Kreisfonds gefördert.

Die in den Jahren 1993 - 1996 auf jährlich 0,10 Mio. EUR begrenzten Fördermittel für den Sportstättenbau (Unterabschnitt 550) der Vereine und Verbände wurde ab 1997 trotz der schlechten Finanzlage des Kreises auf 0,15 Mio. EUR und 1999 nochmals auf 0,20 Mio. EUR aufgestockt, um den aufgetretenen Finanzierungsstau für eine richtliniengemäße Förderung der laufenden Baumaßnahmen abzubauen. Ab dem Haushalt 2000 wurde der Restbedarf für die laufenden Vorhaben in vollem Umfang bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2005 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 0,392 Mio. EUR veranschlagt.

In 2006 wurden 0,404 Mio. EUR veranschlagt, .sowie eine Verpflichtungsermächtigung zugunsten 2007 bzw. 2008 von insgesamt 0,17 Mio. EUR.

Die Investitionen in den 6 Teilbudgets der Schulen Produkte 217 bis 241 können der nachfolgenden Übersichtstabelle der Investitionen ab 50 TEUR entnommen werden.

In der Produktgruppe 24320 Pinnebergheim (bisher UA 301) waren im Haushaltsjahr 2005 für eine Erweiterungsbaumaßnahme 70 TEUR veranschlagt worden. Die Mittel für diese Maßnahme, die ursprünglich bereits im Haushaltsjahr 2004 umgesetzt werden sollte, wurde aufgrund verzögerten Baubeginns in das Jahr 2005 verschoben. In 2007 sind 86 TEUR für eine weitere Baumaßnahme vorgesehen.

Teilbudget 3300 - Jugend -

Für die Beschaffung von EDV wurden rd. 17 TEUR eingeworben. Im bisherigen Unterabschnitt 464 - Kindertagesstätten - werden die Fördermittel für den Bau von Kindertagesstätten veranschlagt. Durch eine Richtlinienänderung wurde die Förderung von früher einheitlich 5.000 DM pro Platz ab 1998 auf eine nach der Finanzkraft der Gemeinden gestaffelte Zuwendung umgestellt (4 Zuwendungsgruppen zwischen 1.025 EUR und 2.550 EUR pro Kindergartenplatz). Für die angemeldeten neuen Maßnahmen sowie die Fortführung laufender Projekte aus Vorjahren sind kassenwirksam 27 TEUR und zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Produktbereich 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Zur Schließung der Finanzierungslücke für Investitionen ist eine Kreditaufnahme von 11,483 Mio. EUR erforderlich. Für die Umschuldung von Krediten bei Ablauf der Zinsbindungsfristen ist vorsorglich eine Kreditaufnahme von 11,0 Mio. EUR vorgesehen.

Die Mittel für die Kredittilgung belaufen sich auf rd. 4,280 Mio. EUR. Aufgrund weiterer Neuverschuldung wird der Tilgungsaufwand in den nächsten Jahren steigen, die Steigerung wird jedoch durch einige auslaufende Altkredite teilweise kompensiert.

Vorbericht

Darstellung der investiven Auszahlungen ab 50 TEUR

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2007
11171.781200	Sonderbedarfszuweisungen	60.000
11183.785100	Sanierung Fahltskamp 30	72.000
11186.783102	Auszahlungen aus dem Erwerb von Software	187.200
11186.783103	Auszahlung aus dem Erwerb Hardware	115.100
12221.785101	Sanierung Odenwalddecken Straßenverkehrsamt	50.500
12600.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen / Brandschutz	385.000
12600.785101	Flachdachsanie rung Kreisfeuerwehrzentrale	185.700
12600.785102	Fassadensanie rung Kreisfeuerwehrzentrale	228.000
12800.783101	Digitale Alarmierung	266.000
12800.783102	Beschaffungen für den Katastrophenschutz	199.000
21600.781200	Haupt-/Realschulen / Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	76.000
21710.783100	LMG Uetersen / Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen	50.000
21710.785101	Sanierung von Sanitärräumen LMG - KIF-Maßnahme	80.000
21710.785104	Dachsanie rung LMG - KIF	1.000.000
21710.785105	Mauerwerkssanie rung und Kellerausbau / LMG Uetersen	252.000
21710.785106	Dacherneuerung mit Innenausbau für schulische Zwecke / LMG Uetersen	250.000
21720.785101	Brandschutzmaßnahmen WBG Halstenbek	100.000
21720.785102	Grundsanie rung Sporthalle WBG	483.000
21720.785103	Sanierung Kleinspielfeld WBG Halstenbek	60.000
21730.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen / andere Gymnasien	181.000
21800.781200	Gesamtschulen: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54.000
21800.781300	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen / Gesamtschulen	408.000
22110.785102	Baul. Erw. und Umbaumaßnahmen Heidewegschule Appen-Etz	324.300
22110.785103	Brandschutzmaßnahmen Heidewegschule Appen-Etz	135.000
22120.785101	Planungskosten Bauliche Erweiterung Raboisenschule Elmshorn	90.000
22130.781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen / andere Sonderschulen	229.000
23110.783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen	420.000
23110.785101	Installation von Sonnenschutzanlagen KBS Pinneberg	92.500
23110.785102	Fassadensanie rung Innenhof KBS Pbg.	216.500
23110.785103	Sanierung Leuchtkörper KBS Pinneberg	50.000
23110.785104	Flachdachsanie rung KBS Pinneberg	461.000
23110.785106	Ausbau Elektroanlage KBS Pinneberg	50.000
23110.785107	Brandschutz KBS Pinneberg	130.000
23120.783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen / KBS Elmshorn	595.000
23120.785106	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen / KBS Elmshorn	363.000
23120.785201	KBS Elmshorn Erneuerung Schulhofentwässerung	120.000
23120.785301	Beleuchtungssteuerung KBS Elmshorn	60.000
24100.783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen / Schülerbeförderung	195.000
24320.785101	Flachdachsanie rung Pinneberg Heim Hadersleben	86.200
41100.781110	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen / Krankenhäuser	2.895.600
41100.781510	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen / Krankenhäuser	2.748.000
41100.781710	Zuweisungen und Zuschüsse für private Unternehmen	152.000
42100.781800	Investitionszuschüsse übrige Bereiche / Sportförderung	414.200
54210.782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäude	100.000
54210.785201	Linksabbiegespur K 21 Seeth-Ekholt	185.500
54210.785203	Bau Radweg K 19 Seester	383.500
54210.785204	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt	100.000
54210.785205	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B	147.500
54210.785206	Kostenanteil BÜ- Sicherung K 5	75.000
54220.783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen	90.000
55400.781700	Zuschüsse für Kompensationszahlungen	50.000

15.701.300

6.4 Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen

Die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Abschnitt 6.3 ab Seite 66 näher erläutert. Nach den Regelungen der GemHVO-Doppik werden die Folgekosten im Sinne der doppelten Buchführung unterschieden in:

Art des Aufwandes	Nachweisführung erfolgt
Personal- und Versorgungsaufwand	beim jeweiligen Produkt
Aufwand für Sach- und Dienstleitungen	beim jeweiligen Produkt
Bilanzielle Abschreibungen	beim jeweiligen Produkt
Transferaufwand	beim jeweiligen Produkt
Sonstige ordentliche Aufwendungen	beim jeweiligen Produkt
Zinsaufwand	in der Produktgruppe 612 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Die Folgekosten mit Ausnahme des Zinsaufwandes erfolgt also direkt beim jeweiligen Produkt. Zu den wesentlichen Positionen werden die nachstehend genannten jährlichen Folgekosten (Personalaufwand, sächlicher Verwaltungsaufwand und Schuldendienstausgaben) nach der Fertigstellung erwartet.

6.4.1 Personal- und Sachaufwand usw.

Nr.	Maßnahme	Aufwand bzw. Folgekosten in EUR für				Summe:
		Personal	Sachaufwand	Transfer	Sonstiges	
1.	GIS-Projekt (WEB-GIS-Manager)	42.000	11.000	0	0	53.000
2.	Projekt Aufgabenerfüllung SGB XII	noch offen	noch offen	1.400.000	200.000	1.600.000
3.						

Erläuterungen:

Zu 1: Es fallen seit 2005 zusätzliche Personalaufwendungen im EDV-Bereich für das GIS-Projekt (WEB-GIS-Manager) an. Die Dienstleistungen werden auch den kreisangehörigen Gemeinden angeboten.

Zu 2: Der Kreis Pinneberg hat die Abwicklung des SGB XII im Jahr 2006 neu geregelt und hierfür Hard- und Software angeschafft. Hierdurch fallen ab dem Haushaltsjahr 2007 Folgekosten nach den Daten des Haushaltsplanes von über 1,6 Mio. EUR für Erstattungen an Gemeinden und EDV-Kosten an. Die weiteren Abwicklungskosten mit Personal- und Sachaufwand im Fachdienst Soziales und dem Team Buchführung (Kreiskasse) können noch nicht abschließend kalkuliert werden.

6.4.2 Schuldendienstauszahlungen

Die Schuldendienstausgaben bzw. -auszahlungen 2007 setzen sich aus den zu zahlenden Zinsen und der Tilgung der Kredite zusammen. Derzeit wird mit folgenden Belastungen gerechnet:

		Schuldendienstausgaben in EUR		
		Zinsen	Tilgung	gesamt
a)	Beschaffungen und kleinere Baumaßnahmen für <u>verschiedene Aufgabenbereiche</u> der Verwaltung	121.000 EUR	107.500 EUR	228.500 EUR
b)	Investitionen im Bereich <u>Straßenverkehr</u>	3.100 EUR	3.000 EUR	6.100 EUR
c)	Investitionen für den <u>Katastrophenschutz</u>	15.500 EUR	14.500 EUR	30.000 EUR
d)	Beschaffungen und Baumaßnahmen an den <u>kreiseigenen Schulen</u>	198.900 EUR	175.500 EUR	374.400 EUR

Vorbericht

		Schuldendienstausgaben in EUR		
		Zinsen	Tilgung	gesamt
e)	Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der <u>Kreiskrankenhäuser</u> für die Tilgung von Altkrediten	130.500 EUR	115.900 EUR	246.400 EUR
f)	Investitionen für <u>Kreisstraßen</u>	28.500 EUR	25.700 EUR	54.200 EUR
g)	Investitionen für die <u>Straßenmeisterei</u>	4.200 EUR	3.700 EUR	7.900 EUR
h)	Beschaffungen für die <u>Abfallbeseitigung</u> ; Refinanzierung über Entgelte	500 EUR	400 EUR	900 EUR
Summe :				940.500 EUR

6.5 Förderung gemeindlicher Aufgaben (Ausgleichfunktion)

Die Kreise sollen nach § 20 Kreisordnung die Gemeinden des Kreises fördern (Ausgleichfunktion). Auch im Haushalt 2007 sind im Ergebnis- und Finanzplan weiterhin direkte Finanzhilfen an die Gemeinden vorgesehen, die sich aus der anschließenden Übersicht ergeben. In vielen Bereichen musste die Förderung in den letzten Jahren wegen fehlender Mittel eingestellt bzw. reduziert werden.

Wegen der schlechten Finanzlage des Kreises bestehen nur noch sehr begrenzte Möglichkeiten für finanzielle Hilfen. Im Wesentlichen sind sie auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, auf Vorhaben, mit denen Komplementärmittel gebunden werden sowie auf die Fortsetzung bereits begonnener Programme, begrenzt.

Förderschwerpunkte bilden die Schulbauförderung, die Schülerbeförderung, die Förderung der laufenden Kosten von Volkshochschulen, die Schaffung neuer Kindergartenplätze sowie die Errichtung von Sportstätten.

Zuschüsse und Zuweisungen an Gemeinden (im Ergebnisplan und Finanzplan)

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	RE 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR
a) Schulen einschl. Schülerbeförderung	1.410.901	2.543.300	2.752.900
b) Volksbildung usw.	90.000	90.000	90.000
c) Naturschutz	0	0	0
d) Jugendhilfe, Kindertagesstätten	1.153.466	1.170.500	994.600
e) Naherholung	0	0	0
f) Wohnungsbau	0	160.000	160.000
g) Kreisfonds (weitere Mittel unter a), c), d))	18.163	85.000	85.000
Gesamts ummen:	2.672.530	4.048.800	4.082.700

Neben den direkten finanziellen Zuweisungen und Zuschüssen an Städte und Gemeinden werden weitere Ausgleichsleistungen vom Kreis finanziert. Hierzu gehören insbesondere auch der Rettungsdienst mit der Kreisleitstelle, der Betrieb der Kreisfeuerwehrzentrale, die Krankenhausfinanzierung und der öffentliche Personennahverkehr.

Aufgrund der geänderten Finanzierung der Kosten des SGB II und SGB XII mit großen Teilen über die Kreisumlage muss auch hier von einer Ausgleichsleistung gesprochen werden.

6.6 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan

Gegenüber dem kameralen Finanzplan des Vorjahres sind hinsichtlich des Haushaltsjahres 2007 folgende wesentliche Abweichungen eingetreten, die sich im Ergebnisplan überwiegend aus fremdbestimmten Entwicklungen (u. a. Sozialbereich und Finanzausgleich) bzw. der Aktualisierung des Zahlenmaterials und nicht aus neuen freien Entscheidungen des Kreises ergeben haben:

Ergebnisplan	bisheriger Finanzplan 2006	neu Haushaltsplan 2007	Differenz	Differenz
	in Mio. EUR			in %
Erträge	252,033	263,055	11,022	4,37%
Aufwendungen	<u>279,244</u>	<u>280,330</u>	1,086	0,39%
Fehlbedarf	27,211	17,275	-9,936	-36,51%
Verschlechterung:			10,736	

Anmerkung: Die Verbesserungen resultiert überwiegend aus dem Bereich Soziales durch die Anpassung der Erträge und Aufwendungen des SGB II und SGB XII.

Investitionen	bisheriger Finanzplan 2006	neu Haushaltsplan 2007	Differenz	Differenz
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen (ohne Kreditaufnahme)	5,387	5,498	0,111	2,06%
Auszahlungen	<u>16,759</u>	<u>16,675</u>	-0,084	-0,50%
Kreditbedarf	11,625	11,177	-0,448	-3,85%
Verschlechterung:			-0,448	

Anmerkung: Bei den investiven Ein- und Auszahlungen ergeben sich zwar verschiedene Verschiebungen, aber insgesamt ergeben sich bisher keine größeren Auswirkungen. Die konkreten Auswirkungen zur Sanierung des Kreishauses bzw. ggf. auch von Alternativen wurden hier aufgrund noch fehlender Beschlüsse nicht berücksichtigt.

6.7 Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Auszahlungen im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses

Der Innenminister empfiehlt in seinen Haushaltserlassen als Orientierungsgröße für die Entwicklung der bereinigten Auszahlung des Finanzplanes bestimmte Zuwachsraten. In der nachstehenden Tabelle werden die Entwicklungen beim Kreis und die empfohlene Zuwachsrate dargestellt.

1 ⁴⁾	2 ⁵⁾	Bezeichnung	Haushaltsjahr (Beträge in TEUR)					
			2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2007 ³⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁴⁾	2010 ⁴⁾
		3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.750	276.708	264.293	260.501	261.168	261.902
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	---	---	---	---	---	---
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	---	---	---	---	---	---
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeindenn und Gemeindeverbände	---	---	---	---	---	---
5	5	bereinigte Auszahlungen	295.750	276.708	264.293	260.501	261.168	261.902
6	6	Veränderung Vorjahr (in %)	---	-6,44	-4,49	-1,43	0,26	0,28
7	7	Empfehlung (in %)⁶⁾	---	<1	<1	<1	<1	<1

1) Ergebnisse der Jahresabschlüsse des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

2) Ansätze Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

3) Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

4) Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

5) laufende Nummerierung der Spalte

6) Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

Wichtiger Hinweis:

Bei dieser Übersicht ist zu berücksichtigen, dass die Haushaltsjahre 2005 und 2006 aus kameraleen Haushaltsdaten umgerechnet wurden und die Beträge nicht vollständig vergleichbar sind.

6.8 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

6.8.1 Allgemeines zur Haushaltskonsolidierung

Bereits in den Vorjahren hat der Kreis Pinneberg in erheblichem Umfang der negativen Entwicklung entgegengesteuert und Maßnahmen zur Konsolidierung seiner Finanzen ergriffen. Seit Jahren wirkt der Kreis durch Begrenzung der eigenen Personal- und sächlichen Betriebsausgaben sowie in begrenztem Rahmen ebenfalls der Investitionsausgaben bei gleichzeitig unverändert hohem Kreisumlagesatz einer sich verschlechternden finanziellen Gesamtsituation entgegen.

Aufgrund der Fehlbedarfe im Verwaltungshaushalt in den Vorjahren (siehe Übersicht) wurden diverse Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Kreises durchgeführt.

Jahr	Ursprünglicher Fehlbedarf im Haushaltsplan in EUR	Fehlbedarf im Nachtragshaushalt in EUR	Fehlbetrag (-) bzw. Überschuss (+) in JR in EUR
1994	0	891.028	+ 4.644.270,60
1995	617.998	114.734	+ 2.228.793,40
1996	2.256.587	1.003.410	+ 3.561.429,16
1997	3.939.351	239.745	+ 3.526.726,76
1998	3.543.457	1.364.485	+ 19.612,93
2002	0	1.632.300	+ 2.555.903,53
2003	14.743.600	10.575.500	- 3.801.295,29
2004	16.829.800	18.676.100	- 15.838.629,19
2005	42.643.300	(2. NT) 16.789.300	- 2.032.078,97
2006	27.210.400	(2. NT) 40.661.400	noch nicht bekannt

Die Fehlbedarfe bis zum Haushaltsjahr 2002 konnten im Rahmen des Jahresabschlusses ausgeglichen und ein Überschuss erzielt und dem Vermögenshaushalt zur Minderung des Kreditbedarfes zugeführt werden. Erstmals im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2003 konnte trotz hoher Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt der Ausgleich nicht erreicht werden. In 2004 konnte der Verwaltungshaushalt ebenfalls nicht ausgeglichen werden. Im Haushaltsjahr 2005 war zuerst ein Fehlbedarf in Höhe von rd. 42,6 Mio. EUR auszuweisen. Im 2. Nachtragshaushaltsplan konnte der Fehlbedarf auf rd. 16,8 Mio. EUR reduziert werden. Aufgrund der Abrechnung des Quotalen System der Sozialhilfe und anderer Verbesserungen konnte der Fehlbetrag auf rd. 2,0 Mio. EUR reduziert werden.

Die bisherige Entwicklung des Haushaltsjahres 2006 zeigt, dass der planerische Fehlbedarf von ursprünglich rd. 27,2 Mio. EUR aufgrund der Defizitabdeckung bei den Kreisgesellschaften auf rd. 40,7 Mio. EUR ansteigen wird. Es ist davon auszugehen, dass es zum Jahresabschluss 2006 zwar Verbesserungen geben wird, aber ein hoher Fehlbetrag verbleiben wird.

Mit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (**Doppik**) zum Haushaltsjahr 2007 ändert sich die Darstellung der Ergebnisse. Indikator ist das Ergebnis der Ergebnisrechnung. Ein negatives Ergebnis ist mit einem Verlust eine Gewinn und Verlustrechnung (GuV) gleichzusetzen.

Jahr	Ursprüngliches Ergebnis im Ergebnisplan in EUR	Ergebnis im Nachtragshaushalt in EUR	Ergebnis im Jahresabschluss in EUR
2007	- 17.276.900	-	noch nicht bekannt

Schon zu Beginn der Planung des ersten doppelhaushaltigen Haushaltsjahres 2007 wurde deutlich, dass mit einem negativen Ergebnis zu rechnen ist. Durch den Eingriff des Landes in den kommunalen Finanzausgleich werden die Schlüsselzuweisungen an den Kreis anteilig geringer ausfallen und trotz insgesamt besserer konjunktureller Lage der Wirtschaft und der deutlich höheren Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte muss die Situation des Kreises weiterhin kritisch gesehen werden.

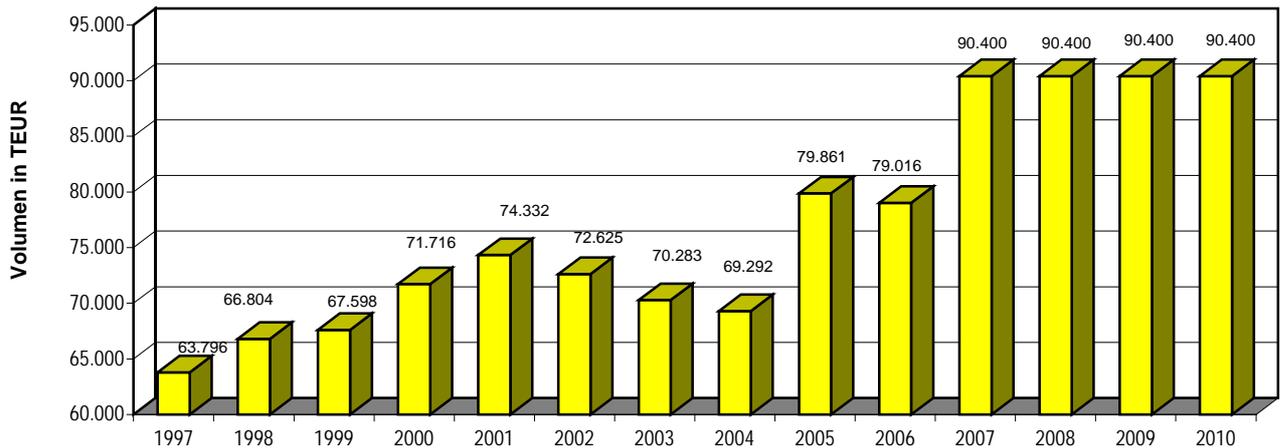
Vorbericht

Dadurch stand die Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 von Beginn an unter dem Vorzeichen, dass weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung unverzichtbar sein werden.

Deutlich wurde aber auch, dass viele Ursachen für die schwierige Entwicklung im Verwaltungshaushalt nicht nur beim Kreis Pinneberg selbst liegen. Der Anstieg bei den Erträgen fällt geringer aus als der Anstieg der pflichtigen Aufwendungen. Auch unter größten eigenen Anstrengungen kann der Kreis Pinneberg allein ohne Mitwirkung der übergeordneten staatlichen Ebenen die negativen Ergebnisse nicht wesentlich abbauen.

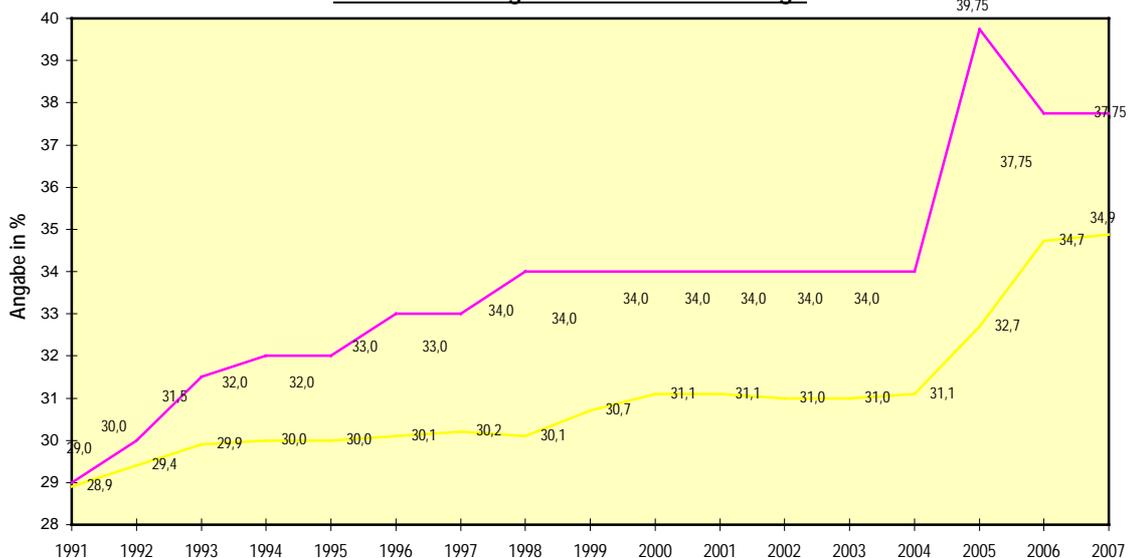
Die Entwicklung bei den **Erträge** wird insbesondere deutlich an der Einnahmen aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen (siehe folgende Grafiken).

Erträge aus der Kreisumlage



Die Entwicklung des Umlagesatzes der Kreisumlage ist durch die Anhebung in 2005 auf seinerzeit 39,75 v.H. geprägt (der höchste Wert in Schleswig-Holstein). 2006 wurde eine Absenkung um 1 v. H. aufgrund der Umsetzung der politischen Entscheidungen zur Aufgabenübertragung (Absenkung Sozialstaffel, Büchereiförderung) umgesetzt. Mit der Abrechnung der Kosten der Unterkunft im 1. Halbjahr 2006 wurde der Satz der Kreisumlage auf derzeit 37,75% festgelegt.

Höhe des Umlagesatzes der Kreisumlage



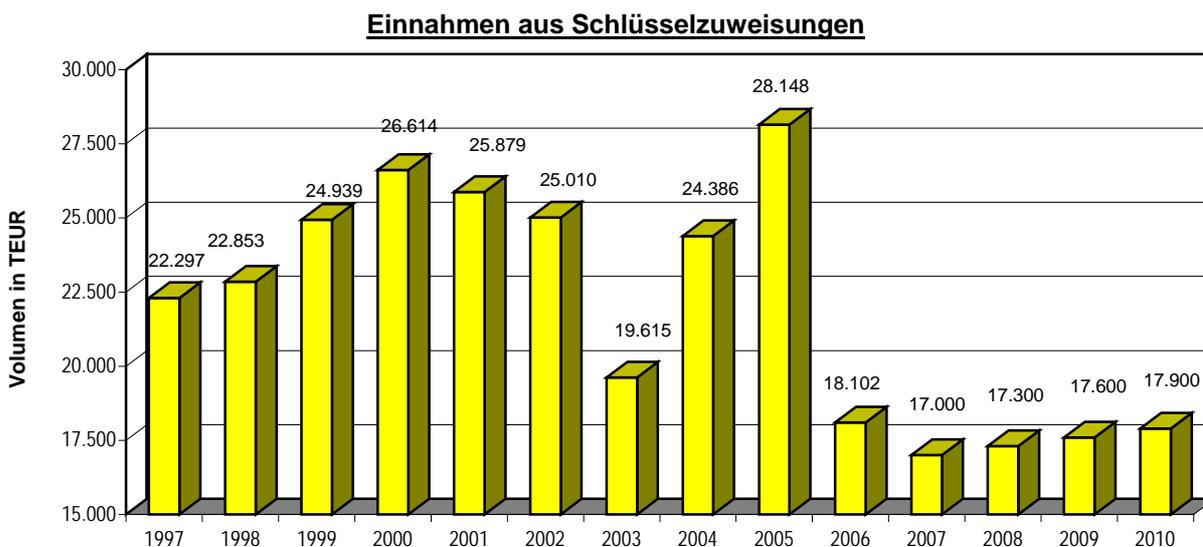
Obere Linie: Kreis Pinneberg
 Untere Linie: Durchschnitt der Landkreise in SH (aktuelle Daten des Jahr 2007 sind teilweise noch nicht bekannt)

Bei der zusätzlichen Kreisumlage wurde mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 eine Absenkung des Schwellenwerts auf 113 v. H. umgesetzt, die bisher auch beibehalten wurde.

Vorbericht

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt deutlich, dass ab dem Haushaltsjahr 2001 ein Rückgang zu verzeichnen war. Besonders drastisch mit rd. 5,40 Mio. EUR war der Rückgang von 2002 auf 2003. In 2004 wurde mit einem Anstieg von rd. 4,77 Mio. EUR gerechnet. Damit wird knapp der Stand des Jahres 1999 erreicht.

Insgesamt hatte der Kreis Pinneberg in den Jahren 2001 bis 2004 Einnahmeausfälle von über 11 Mio. EUR gegenüber den ursprünglichen Annahmen bei den Kreisschlüsselzuweisungen zu verkräften. Im Haushaltsjahr 2005 wird mit einem Anstieg auf rd. 28,46 Mio. EUR gerechnet. Für 2006 wird erneut mit einem Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen auf rd. 24,07 Mio. EUR gerechnet. Für 2007 wird erneut mit einem Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen auf rd. 17,00 Mio. EUR gerechnet. Die endgültigen Regelungen des Finanzausgleiches bleiben abzuwarten.



Auf der **Ausgaben- bzw. der Aufwandsseite** haben insbesondere die seit Jahren stetig steigende Belastung aus dem Sozialbereich erheblich zur schlechten Haushaltssituation des Kreises beigetragen (siehe auch ab Seite 63).

Insgesamt wird aus den dargestellten Beispielen deutlich, dass die negative Entwicklung im Verwaltungshaushalt bzw. ab 2007 im Ergebnisplan zum großen Teil nicht durch den Kreis beeinflussbar ist und hier politisches Handeln auf anderen Ebenen notwendig ist.

6.8.2 Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Bis zum Haushaltsjahr 2003 wurden bereits diverse Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgenommen. Im Wesentlichen waren dies:

- Personalausgaben
Die Gesamtzahl der Planstellen des Stellenplanes ist unter Ausklammerung des Gebührenhaushalts Rettungsdienst von 1997 bis 2002 um 24,75 Stellen reduziert worden. Die Personalausgaben wurden in den Jahren 1997 - 2001 im Rahmen mehrjähriger gedeckelter Gesamtbudgets begrenzt mit jährlichem Defizitvortrag. Begrenzung der Mehrkosten für die Tarifrunde/Besoldungsanpassung 2003 auf 2 %
- Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben
Begrenzung 2000 auf die Ansätze 1999 als Basis abzüglich 10 % (Schulen 7 %); 2001 bis 2003 Begrenzung insgesamt auf den jeweiligen Stand des Vorjahres (ausgenommen hiervon Ausgaben aufgrund von Verträgen)
- Freiwillige Leistungen

Vorbericht

Grundsätzlich Einfrieren des bisherigen Finanzrahmens, Ausnahmen: Richtlinienförderung, Anpassung der Zuschüsse an freie Träger um die durchschnittliche Personalkostensteigerungsrate. Einstellung von verschiedenen Leistungen z.B. Wohnungsfürsorgedarlehn und Wohnungsbaudarlehn.

- Immobilien
Verkauf mehrerer Immobilien (Betriebshof Müllabfuhr Elmshorn, Eigentumswohnung als Schulhausmeisterwohnung, Einzelgebäude Lindenstr. 19), Verkaufserlös 1,003 Mio. EUR, sowie Wegfall notwendiger Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 0,338 Mio. EUR.
- Eigene Investitionen
Begrenzung des Investitionsvolumens im Rahmen der Fortschreibung des Finanzplanes 2002 im Juni 2002. Weitere Verringerung durch Zielvorgabe des Kreistages zum Haushalt 2003 um insgesamt 1,54 Mio. EUR (Streichungen um 0,33 Mio. EUR, zeitliche Verschiebungen um 1,21 Mio. EUR)
- Investitionsförderung an Gemeinden
Gestaffelte Bemessung der Förderung nach einer modifizierten gemeindlichen Finanzkraft in Gruppen seit 1998 (Kreisfonds, Schulbauförderung, Bau von Kindertagesstätten). Die volle Förderquote erhält nur noch die finanzschwächste Gruppe.

Zum Haushaltsjahr 2004 wurden weitere kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung umgesetzt. Der Schwerpunkt lag hier bei den freiwilligen bzw. ermessensrelevanten Ausgaben, die zum Teil aufgrund eigener Anstrengungen der Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 zum anderen Teil aufgrund konkreter politischer Beschlüsse umgesetzt wurden. Auch im Nachtragshaushaltsplan wurden weiteren Reduzierungen vorgenommen.

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsjahr 2004		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Personalausgaben	837
2.	Reduzierung der Mittel für die Gleichstellungsarbeit	81
3.	Streichung der Förderung Sprachheilförderung	68
4.	Reduzierung der Förderung nach § 7 LPflegeG (netto)	51
5.	Streichung der Förderung Legasthenieförderung	40
6.	Reduzierung der Kreisstraßenunterhaltung	34
7.	Kürzung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben	118
8.	Reduzierung der Zuschüsse zum ÖPNV (tatsächliche Einsparung von 840 TEUR, strukturelle Einsparung 300 TEUR)	300
9.	Sonstige Maßnahmen (Verwaltungshaushalt)	39
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>1.568</i>
10.	Streichung der weiteren Grundsanierung des Kreishauses	1.500
11.	Verschiebung von Baumaßnahmen an Schulen	207
12.	Verschiebung von Kfz-Beschaffungen Schülerbeförderung	192
13.	Verschiebung Beschaffungen f. d. Gesamtverwaltung (u. a. EDV)	140
14.	Reduzierung des Kreisfonds	125
15.	Verzicht auf Baumaßnahmen am Kreishaus	61
16.	Verschiebung von Baumaßnahmen FD Straßenverkehr	53
17.	Reduzierung der Ausgaben für den Naturschutz	53
18.	Wegfall der Beschaffung eine Aktenpaternoster	33

Vorbericht

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsjahr 2004		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
19.	Sonstige Maßnahmen (Vermögenshaushalt)	58
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>2.422</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>3.990</i>

Die zeitlichen Verschiebungen in den Haushaltsplan 2005 werden hier nicht als Konsolidierungsbeiträge dargestellt.

Zum Haushaltsjahr 2005 wurden die in den umfangreichen Prüfungen der hauptsamtlichen Selbstverwaltung erkannten Konsolidierungspotentiale in die Haushaltsberatungen eingebracht. Die Vorschläge wurden beraten und einer politischen Bewertung unterzogen. Zusätzlich wurden auch von der ehrenamtlichen Selbstverwaltung Vorschläge eingebracht. Neben der Begrenzung der Personalausgaben wurden weitere konkrete Einzelbeschlüsse zur Konsolidierung des Haushalts des Kreises in den Haushaltsplan 2005 eingearbeitet. Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden im 1. Nachtragshaushaltsplan mit einer deutlichen Erhöhung der Kreisumlage und der Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) fortgesetzt.

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsjahr 2005 (einschl. 2. NT)		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben per Saldo	65
2.	Reduzierung des Zuschusses Wendepunkt	10
3.	Reduzierung des Zuschusses Kirchenkreis Rantzau	3
4.	Reduzierung des Zuschusses AWO-Beratungsstelle nach § 28 KJHG	5
5.	Reduzierung des Zuschusses AWO-Beratungs- und Therapiezentrum	2
6.	Reduzierung des Zuschusses Kirchenkreis Rantzau	3
7.	Umsteuerung der Jugendhilfe: Es handelt sich um verschiedene Haushaltsstellen, per Saldo:	1.635
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>1.593</i>
8.	Grundsanierung und Modernisierung Kreishauskomplex	480
9.	Unterstellplätze an Rettungswachen	187
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>667</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>2.260</i>

Die zeitlichen Verschiebungen in den Haushaltsplan 2006 werden hier nicht als Konsolidierungsbeiträge dargestellt.

Zum Haushaltsplan 2006 wurden weitere Konsolidierungspotentiale in die Haushaltsberatungen eingebracht. Neben der Begrenzung der Personal- und Sachausgaben wurden folgende konkrete Einzelbeschlüsse zur Konsolidierung des Haushalts des Kreises in den Haushaltsplan 2006 eingearbeitet:

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2006		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR

Vorbericht

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2006		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Personalausgaben (ohne Durchbuchungen und KoRe)	283
2.	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben	200
3.	Reduzierung bei den Ausgaben der baulichen Unterhaltung	200
4.	Kürzung bei den Kosten der Jugendhilfe (per Saldo, ohne Sozialstaffel)	792
5.	Streichung verschiedener freiwilliger Zuschüsse (Summe)	84
6.	davon Erstattung für Krankenhausunterricht	6
7.	davon Zuschüsse für Biotop- und Artenschutz	5
8.	davon Zuschuss an Jugendtreff Helgoland	8
9.	davon Zuschuss an die BIAS gGmbH	61
10.	davon Zuschuss für Beschaffungen des KJR	4
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>1.559</i>
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>0</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>1.559</i>

Die Streichung bei der Förderung der öffentlichen Büchereien und die Kürzung der Sozialstaffel tragen nicht zur Konsolidierung des Haushalts bei, da im Gegenzug die Kreisumlage in etwa gleicher Höhe gesenkt wurde. Die zeitlichen Verschiebungen in den Haushaltsplan 2007 oder später werden hier nicht als Konsolidierungsbeiträge dargestellt.

Zum Haushaltsplan 2007 wurden weitere Konsolidierungspotentiale in die Haushaltsberatungen eingebracht. Neben der Begrenzung der Personal- und Sachausgaben wurden folgende konkrete Einzelbeschlüsse zur Konsolidierung des Haushalts des Kreises in den Haushaltsplan 2007 eingearbeitet:

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2007		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Personalaufwand	308.000
2.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000
3.	Einstellung des Medienzentrum zum 01.07.2007, da voraussichtlich dann das Land Medienangebote zentral bereitstellt.	rd. 39.500
4.	ÖPNV (Reduzierung der Zuschüsse für HVV etc. gegenüber 2006)	245.200
5.	Gleichstellungsbeauftragte (Zuschüsse für die Frauentreffs)	3.100
	<i>Summe Ergebnisplan:</i>	<i>745.800</i>
6.	Kürzung investive Beschaffungen (Büroausstattung)	29.500
	<i>Summe Finanzplan:</i>	<i>29.500</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>775.300</i>

Weitere Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsjahr 2007 z.B. auch zur Kreisumlage müssen abgewartet werden.

6.8.3 Noch nicht umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen

Die noch nicht umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf pflichtige Aufgaben. Um hier weitere Einsparungen erzielen zu können, müssen bei den Aufgaben zunächst z.B. vom Land Schleswig-Holstein rechtliche Grundlagen geändert werden. Es wurde dem Land vom Kreis Pinneberg über den Landkreistag eine Liste mit Vorschlägen vorgelegt. Die konkreten Auswirkungen können hierzu noch nicht ermittelt werden.

Es wurden für das Haushaltsjahr 2007 folgende Vorschläge unterbreitet, die noch nicht umgesetzt wurden:

Noch nicht umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2007		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparpotential in TEUR
1.	Verschiedene Vorschläge zur Standardabsenkung	noch offen
	Gesamtsumme:	noch offen

Die verschiedenen Vorschläge zur Standardabsenkung z.B. bei der Bewirtung beinhalten je nach Entscheidung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung Einsparmöglichkeit von wenigen TEUR bis maximal etwa 30 TEUR.

Vorbericht

6.8.4 Freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises

In den nachfolgenden drei Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 c GemHVO-Doppik werden die freiwilligen Zuweisungen und Zuschüsse der Kreises an Vereine, Verbände und sonstige dargestellt.

a) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse), bei denen der Kreis Pinneberg eine vertraglicher Bindung eingegangen ist.

Produktkonto	Bezeichnung	Erg. 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
24320.531600	Zuschüsse KJR-Betriebskosten	35.000,00	35.000	35.000
24390.529100	Urheberant.Unterrichtsmaterial	16.853,06	19.200	19.200
25300.531800	Zuschüsse Arboretum	133.614,00	136.000	138.000
27200.531200	Förderung öffentlicher Büchereien	694.067,70	0	0
33100.531810	Zuschüsse f. Schuldnerberatung	60.000,00	140.600	140.600
36310.531810	Zuschüsse Beratung "sexueller Missbrauch"	161.900,00	161.900	161.900
36600.531810	Zuschüsse an Kreissportverband für	7.669,68	7.700	7.700
36600.531820	Zuschüsse Spielothek Barmstedt	22.036,68	22.100	0
36600.781700	Zuschüsse KSV für Bau und Sanierung	10.000,00	9.000	0
36700.531800	Zuschüsse Beratung § 28 KJHG	775.150,00	810.200	921.100
42100.531810	Zuschüsse an den Kreissport verband	385.069,38	385.100	385.100
51110.545200	Erstattungen für Gesch.Stelle Zukunft	0,00	0	40.000
51110.545210	Verw.kost. u. Betriebsmittel Gesch.	52.458,26	57.000	57.000
54700.531600	Zuschüsse Hamburger Verkehrs verbun	5.294.228,19	3.199.100	4.691.600
54700.542900	Kostenbeteiligung an der SVGmbH	112.150,00	119.700	119.700
54700.545100	Kostenanteil Fahrplanauskunft und z	3.681,73	3.800	3.800
54700.545500	Erstattungen ÖPNV-Sonder aktionen	38.000,00	48.000	48.000
57500.531300	Zuweisungen lfd. Betrieb ISU	15.000,00	15.000	15.000
57500.542910	Vereinsumlage tourist. AG Unterelbe	0,00	56.000	56.000
	Gesamtsumme freiwillige Aufwendungen / Auszahlungen mit vertraglicher Bindung:	7.816.878,68	5.225.400	6.839.700

Vorbericht

b) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) bei denen sich der Kreis mit einer Rahmenvorgabe gebunden hat.

Produktkonto	Bezeichnung	Erg. 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
21100.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Gemeinden	0,00	37.000	34.000
21500.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Gemeinden	0,00	117.000	0
21600.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Gemeinden	0,00	100.000	69.000
21600.781300	Zuweis. Schulbauvorhaben Schulverbände	31.000,00	0	0
21730.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Gemeinden	0,00	251.000	181.000
21800.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Schulverbände	0,00	0	0
21800.781300	Zuweis. Schulbauvorhaben Schulverbände	0,00	268.000	352.000
22130.781200	Zuweis. Schulbauvorhaben Gemeinden	69.000,00	116.000	178.000
23110.531800	Zuschüsse f. Helgoländer Schüler	74,00	100	100
23400.531800	Zuschüsse für Azubis an anderen Berufsschulen	7.516,54	0	0
26200.531610	Zuschüsse zur Musikförderung	6.300,00	6.700	33.000
27100.531200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemein	89.999,00	90.000	90.000
28100.529100	Kulturpreisverleihung u.a.	2.664,48	3.700	3.700
28100.531810	Zuschüsse Patenschaft Fisch hausen	16.058,90	6.600	6.600
28100.531820	Kulturpreis für Künstler	7.500,00	7.500	7.500
28100.531830	Zuschüsse Stiftung Landdrostei	204.000,00	204.000	0
31510.531750	Förderung § 7 LPflegeG	0,00	0	151.700
36100.531810	Zuschüsse Fam.bildungsstätte Tagesp	87.497,29	121.700	123.000
36200.531610	Zusch. an KJR u.Kreisverbände -Jugend	37.406,67	29.400	29.400
36320.531810	ZuschussFamilienbildungsstätte u. F	83.111,95	125.000	125.000
36600.531830	Zuschuss an Verein "Die Frischlinge"	6.200,00	7.500	7.500
42100.781800	Zusch.f. Sportstätten an Verbände u. Vereine	332.800,00	301.800	414.200
52200.531200	Zinszuschüsse komm.geförd.Wohnungsb.	149.900,56	150.000	150.000
55400.531810	Zusch.Biotop-/Artenschutzmaß nahmen	2.243,33	17.000	2.000
55400.781700	Projekt "Schutz des Fischotters" mit voller Kostenerstattung aus EU-Mitteln	0,00	0	160.000
56110.542100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.818,50	7.700	6.500
	Gesamtsumme Aufwendungen / Auszahlungen der freiwilligen Leistungen mit Rahmenvorgabe	1.139.091,22	1.967.700	2.124.200

Vorbericht

c) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) ohne jegliche Bindung.

Produktkonto	Bezeichnung	Erg. 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
11111.529100	Partnerschaften, Ehrungen, Geschenke	12.552,42	31.800	16.500
11112.529100	Repräsentationen	18.437,06	42.800	11.000
11112.531600	Zuschüsse an Fraktionen inkl. Schulungsmittel	20.999,70	40.100	59.200
11121.543110	Neuaufgabe/Aktualisierung Vergabehandbuch	164,00	0	3.500
11122.541110	Kosten für Elternbeiräte und Kreisschulberat	608,85	1.000	1.000
11131.531800	Zuschüsse für Frauenprojekte	30.500,00	27.400	24.300
11181.529100	Bewirtschaftungskosten Sitzungsdienst	3.850,27	3.500	4.000
11181.542910	externe Beratungsleistungen EDV	-24.153,61	0	0
21710.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	3.066,44	4.300	3.500
21720.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	1.103,44	2.400	2.400
22110.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	409,06	1.000	1.000
22110.531800	Zuschüsse für Ganztagsangebote an Vereine	16.900,00	16.900	30.000
22120.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	1.213,82	1.300	1.300
23110.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	180,00	1.100	1.100
23120.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	2.483,61	2.100	2.000
23220.529110	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen	2.000,00	1.000	1.000
24100.531800	Zuschüsse für Schülerbeförderung an übrige Bereiche	34.579,55	25.000	30.000
25100.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Dritter	500,00	0	0
26200.531600	Zuschüsse kulturelle Veranstaltungen	13.557,48	14.800	14.800
28100.531600	Zuschüsse Kreiskulturverband, Künstler	7.400,00	7.400	7.400
28100.531800	Patenschaft Deutsche Schule Hadersleben	500,00	500	500
33100.531801	Zuschuss für Migrationssozialberatung	39.200,00	0	0
33100.531830	Dezentrale Betreuung Asylsuchender	0,00	55.300	50.100
33100.531840	Betreuung Gehörloser (Gehörlosenverband)	2.800,00	2.800	2.800
36200.527110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.653,93	18.000	18.000
36200.531620	Zuschuss für Jugendferienmaßnahmen	155.813,82	140.000	140.000
36200.531630	Allgemeine Jugendpflegemittel	38.459,50	52.500	52.500
36200.531640	Zuschuss KJR Projekte (Jugendprojekte)	50.000,00	50.000	50.000
36200.531800	Förderung d.Partizipation v. Kinder u.Jugendliche	0,00	30.000	30.000
36200.533100	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	25.000	194.100
36200.533110	pädagogische Ferienmaßnahmen	37.239,70	48.600	48.600
36200.533120	Schulung u. Ausbildung Jugendleitern	24.463,57	25.500	24.500
36200.533130	Förderung aktiver Ehrenamtlicher u Zahlung von Verdienstaussfall (Jugendarbeit)	10.360,00	48.000	48.000
36200.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	52,20	0	0
36310.531610	Zuschuss Vereine für Integration und Gewaltprävention	34.500,00	83.000	55.000
36600.531840	Zuschuss "Dittchenbühne e.V." Integrationsmaßnahmen	10.000,00	0	0
36700.531810	Zuschuss AWO Hainholz	124.900,00	124.900	0
41100.531700	Zuschüsse an private Unternehmen (Einrichtung Babyklappe)	0,00	10.000	0
42100.531800	Zuschuss DLRG für ehrenamtliche Übungsleiter	10.305,03	10.500	10.500
51130.527110	Projektkosten WIN Wachstumsinitiative	7.000,00	0	0
53710.531610	Zuschüsse an BISA gGmbH Projekt "Wertstoff aus Sperrmüll"	60.520,84	0	0
56110.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Öffentlichkeitsarbeit FD Umwelt)	116,00	0	0
56110.531800	Umweltbildungsprojekte	6.715,00	5.000	5.000
	Gesamtsumme der freiwilligen Aufwendungen ohne Bindung	760.951,68	953.500	943.600

Vorbericht

6.8.5 Freiwillige Mitgliedschaften des Kreises

In der nachfolgenden Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 d GemHVO-Doppik werden die freiwilligen Mitgliedschaften des Kreises dargestellt.

Produktkonto	Bezeichnung	Erg. 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
11124.542900	Mitgliedsbeiträge Fachverband der Standesbeamten	60,00	100	100
11163.542900	Mitgliedsbeitrag Verein Selenogradsk e.V.	120,00	100	100
11171.542900	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer in SH e. V.	15,00	100	100
11173.542900	Mitgliedsbeitrag Ausbildungszentrum	14.398,20	15.000	15.000
11175.542900	Mitgliedsbeiträge für Arbeitgeberverband, Landkreistag etc.	156.959,34	151.100	151.100
11175.542910	Mitgliedsbeiträge für KGST u.a	6.844,89	7.000	7.000
11181.542900	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,00	0	200
11185.542910	Mitgliedsbeiträge Fachverband Kommunalkassenverwalter	0,00	0	100
25100.542900	Mitgliedsbeitrag Wedeler Hochschulbund e. V.	500,00	0	0
25210.542900	Mitgliedsbeitrag Archivwesen	65,00	100	100
25300.542900	Mitgliedsbeitrag Förderkreis Arboretum	100,00	100	100
27200.542900	Mitgliedsbeitrag an den Verein für das Büchereiwesen	102,00	200	0
28100.542900	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	2.187,41	0	0
31190.542900	Mitgliedsbeitrag Verein für öffentl. und nöffent. Fürsorge	1.088,99	1.100	1.100
36350.542900	Mitgliedsbeitrag Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.285,00	0	0
41410.542910	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine (FD Gesundheit)	101,00	0	0
52200.542900	Mitgliedsbeitrag an das Volksheimstättenwerk	230,00	0	0
53710.542900	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	3.046,60	200	200
57500.542900	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	30.370,74	31.100	31.000
57500.542910	Vereinsumlage Touristische AG Unterelbe	0,00	56.000	56.000
Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge		218.474,17	262.200	262.200

6.8.6 Übersicht der nicht genutzten Einnahmemöglichkeiten

Der Kreis Pinneberg hat nach § 6 Abs. 1 Nr. 8e GemHVO-Doppik eine Übersicht über die nicht genutzten Einnahmemöglichkeiten zu fertigen. Der Kreis verzichtet z.B. aufgrund von politischen Entscheidungen des Kreistags auf folgende Einnahmemöglichkeiten:

Nr.	Art des Ertrags / Einnahme	Verzicht seit bzw. in	Betrag im Haushaltsjahr in TEUR *	Begründung
1.	Zusätzliche Kreisumlage	2000	371,0	Politische Entscheidung den Schwellenwert nicht auf 110% zu senken.
2.	Erstattung der Telefonkosten	2003	4,3	Die Erstattung ist unwirtschaftlich, da der Aufwand für die Erstattung höher als der Ertrag ist.
3.	Weitere Steuern (z.B. Schankerlaubnissteuer)	2004	40,0	Aufgrund von politischen Entscheidungen wird auf die Erhebung von Bagatellsteuern verzichtet.
4.	Jagdsteuer	2005	19,0	Politische Entscheidung, Verzicht auf eine Bagatellsteuer
5.	Rückerstattung eines Investitionszuschusses	2006	96,9	Die Stadt Uetersen brauchte bisher aufgrund einer politische Entscheidung einen Investitionszuschuss nicht anteilig nach Aufgabe des Pflegeheims zurückzahlen (Abschließende Entscheidung steht noch aus).
Gesamtsumme:			531,2	

Die Beträge wurden für die Kreisumlage aktuell berechnet. Bei den übrigen Beträgen wurden die Erträge des letzten Jahres bzw. Ertragsmöglichkeiten zum Zeitpunkt der Prüfung angegeben. Auf eine aktuelle Neuberechnung wurde aufgrund des hohen Aufwandes verzichtet. Zur Entwicklung der Erhebung der Jagdsteuer siehe Ziffer 3.1 auf Seite 35.

Seit 2003 wird auf die Erstattung der Telefonkosten für Privatgespräche von den Beschäftigten (Erstattungsbetrag in 2002 rd. 4.270 EUR) verzichtet, da der Abrechnungsaufwand zur Erstattung dieser Kosten trotz technischer Unterstützung höher als die Einnahmen war. Die Abrechnung der Erstattung der Telefonkosten ist damit unwirtschaftlich.

6.9 Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 95g Abs. 2 GO

Zum Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreises im Sinne der genannten Bestimmung wurde unter der Kameralistik eine Berechnung des so genannten freien Finanzspielraumes durchgeführt. Mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (Doppik) entfällt diese besondere Berechnung.

Die dauernde Leistungsfähigkeit kann unter der Doppik direkt aus dem Jahresergebnis des Ergebnisplans abgelesen werden. Für den Kreis Pinneberg stellt sich die Situation derzeit wie folgt dar:

Jahre	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Jahresergebnis	4.768.631,62	-40.602.600	-17.276.900	-16.045.900	-16.014.800	-17.369.700

Der im Haushaltsjahr 2005 gültige kamerale Verwaltungshaushalt schloss trotz aller Anstrengungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 2 Mio. EUR ab. Das hier ausgewiesene positive Ergebnis im Ergebnisplan 2005 ist so gesehen nicht vergleichbar, da es auf Basis der kameralen Daten in die Doppik umgerechnet wurde. Auch der Haushaltsplan 2006 weist in der Fassung des kameralen 2. Nachtragshaushaltsplanes einen Fehlbedarf in Höhe von 40.661.400 EUR aus.

Das erste doppelte Haushaltsjahr 2007 und auch alle folgenden drei Planjahre der mittelfristigen Finanzplanung weisen ein negatives Ergebnis im Ergebnisplan aus. Ein negatives Ergebnis im Ergebnisplan entspricht einem Verlust in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).

Alle Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Kreises müssen grundsätzlich wie bereits in den letzten Jahren über neue Kredite gedeckt werden, soweit keine Investitionszuschüsse von Dritten gezahlt werden. Die Verschuldung des Kreises Pinneberg steigt entsprechend der Nettokreditaufnahme an.

Es besteht daher weiterhin dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung der Ertragssituation des Kreises (siehe hierzu auch ab Seite 35 des Vorberichts) bzw. zur Begrenzung der Aufwendungen in allen Verwaltungsbereichen.

Der Kreis unternimmt seit Jahren intensive Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung. Es wurden in den vergangenen Jahren spürbare Kürzungen bzw. Begrenzungen von Aufwendungen vorgenommen, sowohl bei den eigenen Verwaltungskosten (Personal-, Sach- und Betriebskosten) als auch Eingriffe in die Zuwendungspraxis an Dritte. Die vom Kreis selbst getroffenen Maßnahmen zeigen zwar positive Wirkungen, wurden jedoch regelmäßig durch fremdbestimmte negative Entwicklungen wie konjunkturelle/steuerrechtliche Veränderungen unterlaufen. Zu den ungerechten Fehlentwicklungen gehören auch die regelmäßigen Eingriffe des Landes in den kommunalen Finanzausgleich. Durch den letzten Eingriff des Landes in den Finanzausgleich werden den Kommunen insgesamt 120 Mio. EUR entzogen. Die zugesagten Entlastungen durch das Land können den Eingriff nicht ausgleichen.

Die Kreisumlage als das wichtigste Instrument der Refinanzierung des Kreishaushalts wurde im Frühjahr 2006 im Rahmen der Abrechnung der Kosten der Unterkunft auf 37,75% festgelegt. Mit dieser Festlegung der Kreisumlage belegt der Kreis Pinneberg derzeit immer noch den Spitzenplatz im Land Schleswig-Holstein.

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Kreises und zur vorübergehenden Abdeckung der Vorjahresdefizite (Jahresfehlbeträge) musste der Kreis Pinneberg weiterhin hohe Kassenkredite aufnehmen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung 2007 muss unter diesen Umständen auf 80 Mio. EUR festgelegt werden.

Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren konsequent fortgesetzt. Dazu beigetragen haben auch die etablierten neuen Steuerungsinstrumente sowie die produkt- und outputorientierte Beratung und Dotierung der Budgets. Ein Ausgleich der Verwaltungshaushalte bzw. ab dem neuen Haushaltsjahr der Ausgleich des Ergebnisplanes konnte trotz aller eigenen Anstrengungen nicht erzielt werden.

Die finanzielle Situation des Kreises Pinneberg hat sich damit seit 2002 auf dem schlechten Niveau eingependelt und muss insgesamt als sehr kritisch angesehen werden.

Vorbericht

Unter Berücksichtigung aller heute bekannten finanziellen Gesichtspunkte ist die dauernde finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises Pinneberg derzeit nicht mehr gegeben.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Kreises sind im Abschnitt 6.8 (ab Seite 74) dieses Vorberichtes dargestellt.

Pinneberg, den 13.12.2006

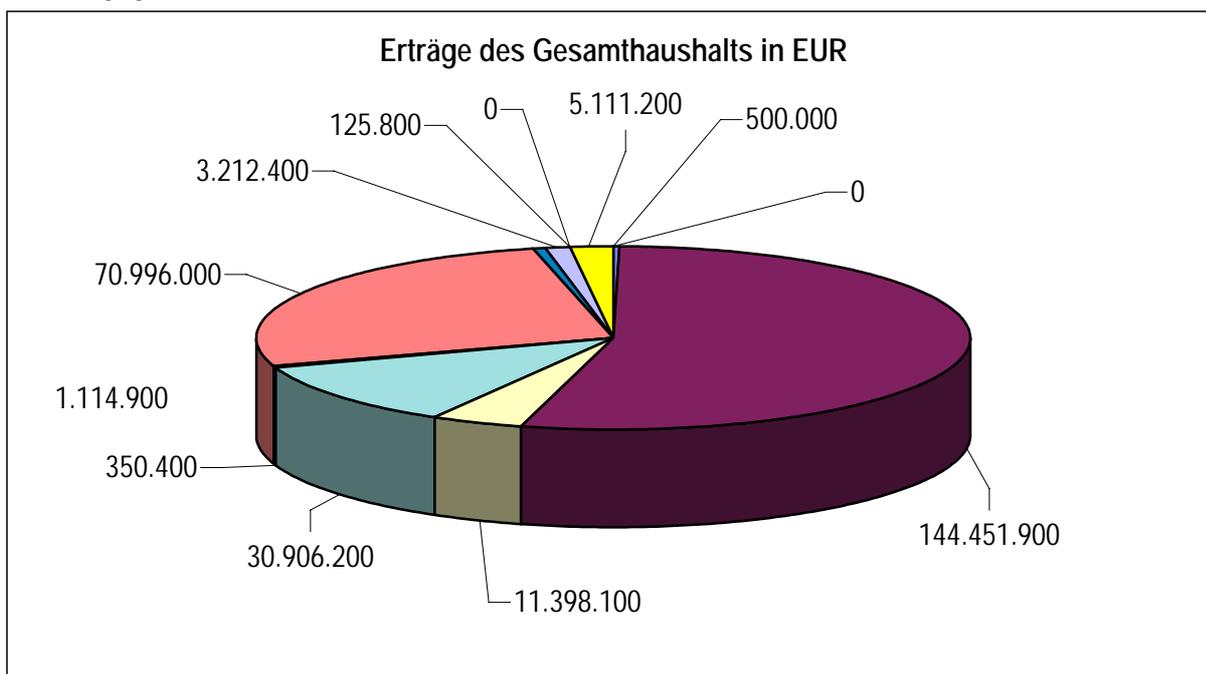
(Dr. Wolfgang Grimme)
Landrat

7 Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1: Grafische Darstellungen der Daten zum Haushaltsplan

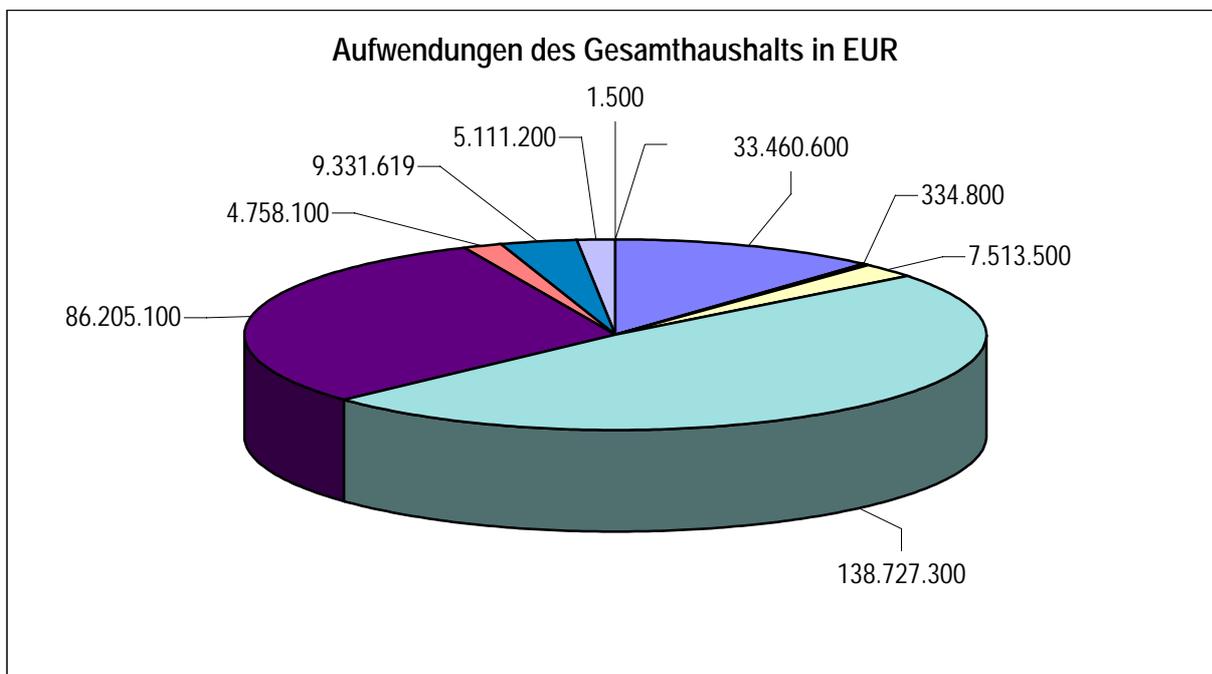
Erträge des Gesamthaushalts 2007

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio. EUR -	
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,50	0,2
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144,45	53,9
3. Sonstige Transfererträge	11,40	4,3
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,91	11,5
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,35	0,1
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71,00	26,5
7. Sonstige ordentliche Erträge	1,11	0,4
8. Finanzerträge	3,21	1,2
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,13	0,0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5,11	1,9
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,0
13. Erträge gesamt	268,17	100,00



Aufwendungen des Gesamthaushalt 2007

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio. EUR -	
1. Personalaufwendungen	33,46	11,7
2. Versorgungsaufwendungen	0,33	0,1
3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,51	2,6
4. Transferaufwendungen	138,73	48,6
5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,21	30,2
6. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	4,76	1,7
7. Bilanzielle Abschreibungen	9,33	3,3
8. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5,11	1,8
9. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,0
 Aufwendungen gesamt	 285,44	 100,0



Vorbericht

Anlage 2: Zusammenstellung zum Grundvermögen des Kreises

In der folgenden Übersicht wird das Grundvermögen des Kreises dargestellt. Der dargestellte Restbuchwert wurden 1997 vereinfacht nach der Wertermittlungsverordnung ermittelt und dann weiter abgeschrieben. Im Rahmen der Bilanzerstellung werden die Restbuchwerte nach den Regelungen der GemHVO-Doppik ermittelt und in die Bilanz eingearbeitet. Die hier dargestellten Werte stellen nur Anhaltswerte dar und sind auch nicht mit den tatsächlichen Wert (Verkehrswert) des Grundstücks vergleichbar.

Lfd. Nr.	Grundstücksart, Nutzung und Lage	Restbuchwert in TEUR					
		Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Planwert 2006	Planwert 2007
1.	Anlagevermögen						
1.2.	Sachanlagen						
1.2.1	Unbebaute Grundstücke						
1.2.1.1	Naturschutzfläche Buttermoor/ Butterbargmoor	20	20	20	20	20	20
1.2.1.2	Parkplatz, Lindenstraße 4 – 6, Pinneberg	422	422	422	422	422	422
1.2.1.3	Haidkamp 38, Pinneberg	744	744	744	744	744	744
1.2.1.4	Haidkamp 100, Pinneberg	343	343	343	343	343	343
1.2.1.5	Freie Waldorfschule, Adenauerdamm, Elmshorn	1.189	1.189	1.189	1.189	1.189	1.189
1.2.1.6	Kölln-Reisiek, Altenmühlen	10	10	10	10	10	10
1.2.1.7	Ersatzgrundstück KKH-Pinneberg, Heede	20	20	20	20	20	20
1.2.1.8	Sanierungsgrundstück Schenefeld					1	1
	Zwischensumme:	2.747	2.747	2.747	2.747	2.748	2.748
1.2.2	Bebaute Grundstücke						
1.2.2.1	Jugendbildungsstätte Barmstedt	1.054	1.027	999	972	945	917
1.2.2.2	Berufliche Schule Pinneberg, Bahnhofstraße 6b, Pinneberg	11.501	11.195	10.889	10.583	10.277	9.970
1.2.2.3	Berufliche Schule Elmshorn, Langelohe 4, Elmshorn	9.764	9.510	9.256	9.003	8.749	8.496
1.2.2.4	Ludwig-Meyn-Schule, Seminarstraße 10, Uetersen	9.353	9.110	8.867	8.624	8.381	8.139
1.2.2.5	Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Bickbargen 11, Halstenbek	7.435	7.219	7.003	6.788	6.572	6.356
1.2.2.6	Heideweg-Schule, Heideweg 1a, Appen-Etz	1.262	1.226	1.191	1.155	1.120	1.084
1.2.2.7	Raboissenschule, Raboisenstraße 43, Elmshorn	2.099	2.043	1.987	1.931	1.875	1.820
1.2.2.8	Kreishaus-Komplex, Moltkestraße 10, Pinneberg	10.935	10.709	10.484	10.258	10.033	9.807
1.2.2.9	Nebengebäude zum Kreishaus, Am Drosteipark 17, Pinneberg	276	267	258	248	239	229
1.2.2.10	FD Straßenverkehr und FD Straßenbau und Verkehrssicherheit, Flensburger Straße 1a, Pinneberg	1.146	1.112	1.079	1.046	1.013	979
1.2.2.11	Soziale Dienste Pinneberg, Moltkestraße 21, Pinneberg	29	27	24	21	18	15
1.2.2.12	Soziale Dienste Wedel, Tinsdaler Weg 38, Wedel	486	465	445	424	403	383
1.2.2.13	Soziale Dienste Elmshorn, Mühlenkamp 7, Elmshorn	458	443	428	414	399	385
1.2.2.14	Rettungswache Pinneberg, Fahltkamp70, Pinneberg	118	115	112	109	106	102
1.2.2.15	Medienzentrum und Betriebshof, Hermanstraße 35, Pinneberg	868	837	807	776	0	0
1.2.2.16	Drostei, Dingstätte 23, Pinneberg	2.664	2.619	2.573	2.527	2.482	2.436
1.2.2.17	Bürgerhaus, Fahltkamp 30, Pinneberg	18	17	15	13	11	9
1.2.2.18	Arboretum, Ellerhoop	823	805	786	768	749	731
1.2.2.19	Kreisfeuerwehrzentrale, Tornesch-Ahrenlohe	3.720	3.655	3.589	3.523	3.458	3.392
1.2.2.20	Ehemalige Außenstelle Uetersen der Beruflichen Schule Pinneberg	54	48	41	35	29	22
1.2.2.21	Betriebshof Straßenmeisterei, Moorege				640	624	608
	Zwischensumme:	64.063	62.448	60.833	58.859	57.482	55.880
1.2.3	Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen)						

Vorbericht

Lfd. Nr.	Grundstücksart, Nutzung und Lage	Restbuchwert in TEUR					
		Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Planwert 2006	Planwert 2007
	Die Bewertung der Straßen ist noch nicht abgeschlossen						
1.2.3.1	Kreisstraße 1 (Pinneberg – Waldenau), 3,228 km						
1.2.3.2	Kreisstraße 2 (Barmstedt – Bokel), 10,942 km						
1.2.3.3	Kreisstraße 5 (Bönningstedt – Halstenbek), 8,576 km						
1.2.3.4	Kreisstraße 6 (Rellingen – Hasloh), 8,607 km						
1.2.3.5	Kreisstraße 8 (Haselau – Haseldorf), 3,457						
1.2.3.6	Kreisstraße 10 (Kölln-Reisiek – Hemdingen), 8,147 km						
1.2.3.7	Kreisstraße 11 (Uetersen – Heidgraben), 3,227 km						
1.2.3.8	Kreisstraße 12 (Seeth-Ekholt – Bullenkuhlen), 5,210 km						
1.2.3.9	Kreisstraße 13 (Appen-Etz – Appen), 2,482 km						
1.2.3.10	Kreisstraße 15 (Holm – Appen-Etz), 4,639 km						
1.2.3.11	Kreisstraße 16 (Brande-Hörnerkirchen), 0,533 km						
1.2.3.12	Kreisstraße 17 (Halstenbek – Hamburg), 1,394 km						
1.2.3.13	Kreisstraße 18 (Gr. Offenseth – Lutzhorn), 2,590 km						
1.2.3.14	Kreisstraße 19 (Neuendeich – Kurzenmoor), 8,406 km						
1.2.3.15	Kreisstraße 20 (Uetersen – Tornesch) 3,262 km						
1.2.3.16	Kreisstraße 21 (Kummerfeld – Seeth-Ekholt), 9,225 km						
1.2.3.17	Kreisstraße 22 (Ahrenlohe – Tornesch/ Uetersen), 6,135 km						
1.2.3.18	Kreisstraße 23 (Elmshorn – Kreisgrenze), 2,732 km						
1.2.3.19	Kreisstraße 24 (Norderstedt – Quickborn),						
	Zwischensumme:						
	Gesamtsumme der Restbuchwerte des Anlagevermögens:	66.809	65.195	63.580	62.605	60.230	58.628

* Die Werte des Infrastrukturvermögens (Straßen usw.) liegen noch nicht vor. Nach Abschluss der derzeit laufenden Bewertung werden die Daten vervollständigt.

Anlage 3: Innere Verrechnungen (IV) Allgemeine Leistungen

Die Inneren Verrechnungen dienen der Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Sie werden beim Kreis Pinneberg in zwei verschiedene Arten unterteilt. Die hier dargestellte IV ist die klassische Verrechnung allgemeiner Leistungen zur Ermittlung der Gesamtkosten z.B. zur Gebühren- oder Preiskalkulation.

Daneben gibt es noch die Verrechnung konkreter Dienstleistungen des Inneren Service mit der Internen Leistungsverrechnung (ILV, siehe Anlage 5 Seite 95).

Die internen Leistungsverrechnungen (ILV) unterscheidet sich zur IV dadurch, dass die Leistungen des Fachdienstes Innerer Service per interner monatlicher „Rechnung“ nach konkreter Einzelpreisermittlung abgerechnet wird (Werte siehe Anlage 4, Seite 95).

Die inneren Verrechnungen im Haushaltsplan 2007 betragen in Erträgen und Aufwendungen 742.900 EUR. Im Rahmen der Kalkulation und Planung der IV für das Jahr 2007 wurden einige Veränderungen nicht ordnungsgemäß in das Planwerk eingearbeitet. Im Rahmen des 1.Nachtragshaushaltsplanes 2007 werden die bestehenden Fehler innerhalb der IV bereinigt.

Anlage 4: Interne Leistungsverrechnung (IV) Personalrat

Die Interne Verrechnung mit dem Personalrat ist eine besondere Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Sie dient dazu, die entstehenden Belastungen einzelner Produkte zu reduzieren, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten, die als nicht frei gestellt Mitglieder des Personalrats für das Budget 0200 bzw. das Produkt 11132 tätig sind.

Zur vollständigen Betrachtung aller Verrechnungen sind auch die übrigen inneren Verrechnungen (IV) heranzuziehen (siehe Anlage 3 ab Seite 92).

Innere Verrechnungen Personalrat (Produkt 11132)

		Leistungsempfänger	
		Budget	0200
		Produktnummer	Verrechnungsbetrag
Leistungserbringer	0400	11121	1.500
	0701	11144	15.000
	3200	41410	4.800
	3300	36390	5.700
	3500	31190	7.000
	4200	55400	11.500
	Summe		

Anlage 5: Interne Leistungsverrechnung (IV) Katastrophenschutz

Die Interne Verrechnung mit dem Katastrophenschutz ist eine besondere Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Sie dient dazu, die entstehenden Belastungen einzelner Produkte zu reduzieren, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten, die zusätzlich auch im Katastrophenschutz tätig sind.

Das Produkt Katastrophenschutz ist den Organisationseinheiten bzw. Produkten erstattungspflichtig. Durch die IV werden beim Produkt Katastrophenschutz 12800 im Budget 2210 annähernd die tatsächlichen Aufwendungen dargestellt.

Zur vollständigen Betrachtung aller Verrechnungen sind auch die inneren Verrechnungen (IV) heranzuziehen (siehe Anlage 3 ab Seite 92).

Innere Verrechnungen Katastrophenschutz

	Leistungsempfänger		
	Budget	2210	
	Produktnummer	12800	
Leistungserbringer = Erstattungsempfänger	0110	11163	600
	0130	57300	600
	0200	11132	3.500
	0400	11121	1.800
	0500	11151	4.800
	0610	11161	3.600
	0650	25210	2.900
	0711	11171	1.100
	0720	11172	5.800
	0731	11173	3.100
	0732	11184	3.400
	0734	11174	500
	0741	11181	500
	0742	11183	1.100
	0760	11175	400
	0770	11186	1.200
	2001	11141	5.200
	2222	12720	115.900
	2230	12211	1.000
	2400	12221	400
	2510	12222	400
	3001	11142	4.800
	3110	24390	3.400
	3300	36390	8.700
	3500	31190	1.600
	4110	56120	600
4200	56110	3.600	
4300	52100	600	
	Summe		181.100

Vorbericht

Anlage 6: Interne Leistungsverrechnung (ILV) Dienstleistungen

Die Interne Leistungsverrechnung ist eine besondere Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung mit dem Fachdienst Innerer Service. Zur vollständigen Betrachtung aller Verrechnungen sind auch die inneren Verrechnungen (IV) heranzuziehen (siehe Anlage 3 ab Seite 92).

Übersicht der ILV

		Leistungserbringer = innerer Service									Summe
Budget	Produktnummer	0741	0741	0742	0732	0713	0770	0712	0650	0744	
Budget	Produktnummer	11181	11182	11183	11184	11185	11186	11187	25210	25220	
0100	11112	13.500	1.300	6.700	2.900	1.100	9.500	0	100	0	35.100
0400	11121	23.300	3.600	10.400	5.800	200	11.400	0	300	0	55.000
0620	11124	10.000	0	4.600	2.100	100	7.900	0	100	0	24.800
0300	11131	4.300	1.300	2.100	900	100	2.600	0	0	0	11.300
0200	11132	12.100	700	4.900	1.600	100	4.400	0	100	0	23.900
2001	11141	14.500	2.700	8.200	3.900	200	7.400	0	200	0	37.100
3001	11142	14.400	1.300	7.600	2.100	100	7.900	0	100	0	33.500
0500	11151	21.800	1.900	10.300	5.500	300	13.700	300	200	0	54.000
0110	11153	16.100	8.200	6.500	1.800	200	10.000	0	200	0	43.000
0610	11161	7.300	3.600	1.400	1.600	100	6.700	0	100	7.000	27.800
0711	11171	12.000	0	4.000	2.400	2.100	8.900	0	100	0	29.500
0720	11172	12.100	14.200	9.900	4.200	100	13.100	0	200	0	53.800
0731	11173	12.400	0	2.200	7.800	0	5.800	0	0	11.000	39.200
0734	11174	0	0	600	300	400	600	0	0	0	1.900
0760	11175	17.200	0	9.400	2.900	200	7.100	0	200	0	37.000
0750	11176	7.200	200	3.800	1.800	100	4.000	0	100	0	17.200
2230	12211	18.600	0	8.500	3.400	2.400	9.400	2.000	200	0	44.500
2400	12221	101.800	7.600	62.500	24.900	40.000	77.300	73.100	1.500	0	388.700
2510	12222	43.700	2.800	19.300	11.100	98.500	66.300	119.800	1.200	0	362.700
2110	12230	54.500	3.900	22.500	7.900	1.100	24.200	500	500	0	115.100
2220	12710	1.500	0	700	400	300	800	300	0	0	4.000
2222	12720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2210	12800	21.200	14.900	20.200	9.600	900	10.200	0	400	0	77.400
3114	21710	7.500	0	5.400	4.200	300	600	0	100	0	18.100
3113	21720	1.200	0	1.800	1.600	600	600	0	0	0	5.800
3115	22110	3.800	0	1.700	800	900	2.200	0	0	0	9.400
3116	22120	8.800	0	3.700	1.600	1.700	3.700	0	200	0	19.700
3112	23110	113.100	0	49.300	22.100	25.300	55.900	0	1.300	0	267.000
3111	23120	6.600	0	3.100	1.200	1.400	4.000	0	100	0	16.400
3117	24310	600	0	300	100	100	200	0	0	0	1.300
3118	24320	1.300	0	600	200	400	600	0	0	0	3.100
3110	24390	130.300	5.800	105.400	16.400	900	38.400	0	1.400	0	298.600
0640	25300	1.100	0	600	200	300	500	0	0	0	2.700
3500	31190	100.300	11.300	45.000	21.300	35.100	59.300	0	1.300	0	273.600
3300	36390	208.400	20.800	115.200	58.000	7.400	108.200	2.900	2.600	0	523.500
3200	41410	167.300	10.800	60.800	26.600	2.600	54.300	1.200	1.400	0	325.000
2120	41420	7.000	0	3.300	1.500	1.600	3.400	400	100	0	17.300
0630	51110	20.900	2.600	11.300	4.600	5.100	12.800	0	200	0	57.500
4300	52100	82.000	5.400	32.100	13.300	4.300	26.200	2.600	700	0	166.600
4120	53710	39.400	5.600	30.100	6.900	80.500	28.700	7.500	1.000	0	199.700
2520	54220	4.500	0	2.000	900	1.000	2.300	0	0	0	10.700
4200	56110	87.100	11.000	42.100	21.600	21.900	38.200	6.200	1.300	0	229.400
4110	56120	3.400	400	1.800	1.000	800	1.700	0	100	0	9.200
0131	57300	66.900	0	33.600	15.700	16.800	36.700	0	900	0	170.600
Summe		1.501.000	141.900	775.500	324.700	357.600	787.700	216.800	18.500	18.000	4.141.700

Leistungsempfänger



Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Gesamtbudget	Gesamt Gesamtverwaltung	Herr Landrat Dr. Grimme

Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung Verwaltung eines Kreises nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung

Auftragsgrundlage Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften

Ziele

Verantwortlich Herr Landrat Dr. Grimme

Zielgruppe Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg

Beteiligte Stellen Gesamte Verwaltung

Zuständiger Ausschuss Kreistag

Bemerkungen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
40	1. Steuern und ähnliche Abgaben	16.877.413,51	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
41	2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.641.476,98	111.104.800	144.451.900	141.578.800	141.882.000	142.238.600
42	3. + Sonstige Transfererträge	55.358.578,85	10.254.600	11.398.100	10.808.100	10.808.100	10.808.100
43	4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.676.342,31	31.005.900	30.906.200	30.887.200	30.877.200	30.887.200
441	5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.265,60	362.900	350.400	350.400	350.400	350.400
442							
446							
448	6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.593.548,16	77.146.400	70.996.000	70.874.600	70.910.700	70.921.700
45	7. + Sonstige ordentliche Erträge	1.878.329,79	1.728.500	1.114.900	1.108.300	1.110.000	1.101.800
471	8. + Aktivierte Eigenleistungen	248.815,15	105.800	125.800	40.000	40.000	40.000
472	9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10. = Ordentliche Erträge	297.607.770,35	232.208.900	259.843.300	256.147.400	256.478.400	256.847.800
50	11. - Personalaufwendungen	32.959.684,07	32.976.800	33.460.600	33.351.200	33.226.500	33.225.700
51	12. - Versorgungsaufwendungen	381.706,30	402.000	334.800	334.800	334.800	334.800
52	13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.455.040,26	7.488.900	7.513.500	7.345.100	7.033.800	7.073.500
57	14. - bilanzielle Abschreibungen	375.163,39	311.700	9.331.700	8.613.107	8.723.982	8.589.842
53	15. - Transferaufwendungen	139.493.571,29	149.360.800	138.727.300	134.305.600	134.401.500	134.518.800
54	16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.708.408,93	81.923.400	86.205.100	86.573.900	86.938.600	87.220.900
	17. = Ordentliche Aufwendungen	293.373.574,24	272.463.600	275.573.000	270.523.707	270.659.182	270.963.542
	18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 17.)	4.234.196,11	-40.254.700	-15.729.700	-14.376.307	-14.180.782	-14.115.742
46	19. + Finanzerträge	3.925.698,90	2.920.200	3.212.400	3.640.100	3.990.600	2.851.700
55	20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.431.415,50	3.268.100	4.758.100	5.308.100	5.823.100	6.104.100
	21. = Finanzergebnis	494.283,40	-347.900	-1.545.700	-1.668.000	-1.832.500	-3.252.400
	22. = Ordentliches Ergebnis (18. + 21.)	4.728.479,51	-40.602.600	-17.275.400	-16.044.307	-16.013.282	-17.368.142

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
			1	2	3	4	5	6
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
55	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	25.	= Außerordentliches Ergebnis	3.500,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	26.	= Jahresergebnis (22. + 25.)	4.731.979,51	-40.602.600	-17.276.900	-16.045.807	-16.014.782	-17.369.642
48	27.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.572.184,78	5.079.700	5.111.200	5.111.200	5.111.200	5.111.200
58	28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.572.184,78	5.079.700	5.111.200	5.111.200	5.111.200	5.111.200
		= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.111.200	0	0	0

Budgetinformationen			Budgetverantwortlicher
Gesamtbudget	Gesamt Gesamtverwaltung		Herr Landrat Dr. Grimme

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
60	1. Steuern und ähnliche Abgaben	16.877.413,51	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
61	2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.460.705,13	111.002.400	144.427.400	0	141.554.300	141.857.500	142.214.100
62	3. + Sonstige Transfereinzahlungen	55.371.621,37	10.254.600	11.431.100	0	10.841.100	10.841.100	10.841.100
63	4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.757.923,22	30.904.700	30.906.200	0	30.887.200	30.877.200	30.887.200
641	5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.571,22	362.900	350.400	0	350.400	350.400	350.400
642								
646								
648	6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.498.885,48	77.179.200	71.004.100	0	70.882.700	70.918.800	70.929.800
65	7. + Sonstige Einzahlungen	1.068.618,61	22.111.700	1.110.200	0	1.106.600	1.103.300	1.100.100
66	8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.959.075,01	4.462.400	3.863.000	0	4.637.100	4.800.500	3.358.300
	9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.358.813,55	256.777.900	263.592.400	0	260.759.400	261.248.800	260.181.000
70	10. - Personalauszahlungen	33.827.233,91	32.936.500	32.628.500	0	32.646.900	32.661.000	32.679.300
71	11. - Versorgungsauszahlungen	306.135,00	316.400	327.900	0	327.900	327.900	327.900
72	12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.887.630,70	7.844.400	7.525.800	0	7.360.400	7.049.100	7.088.800
75	13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.770.109,79	3.318.100	4.783.100	0	5.308.100	5.823.100	6.104.100
73	14. - Transferauszahlungen	139.051.335,24	150.377.900	132.891.700	0	128.352.800	128.437.500	128.549.800
74	15. - Sonstige Auszahlungen	113.907.700,39	81.914.400	86.195.500	0	86.564.300	86.929.000	87.211.300
	16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.750.145,03	276.707.700	264.352.500	0	260.560.400	261.227.600	261.961.200
	17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9. - 16.)	5.608.668,52	-19.929.800	-760.100	0	199.000	21.200	-1.780.200
681	18. + Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.506.616,00	3.170.000	4.993.200	0	5.645.600	8.904.100	6.804.100
682	19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	154.402,71	5.400	490.500	0	500	500	500
683	20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	23.250,00	534.800	4.200	0	1.200	6.200	1.200
684	21. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
685	22. + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23. + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
	25. + sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
		2005	2006	2007	2007	2008	2009	2010	
		€	€	€	€	€	€	€	
		1	2	3	4	5	6	7	
781	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.684.268,71	3.710.200	5.497.900	0	5.657.300	8.920.800	6.815.800
	27.	- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.466.075,14	7.374.700	7.754.100	678.000	7.793.200	7.711.100	4.897.800
782	28.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	68.800	100.000	0	300.000	100.000	100.000
783	29.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.618.400	2.706.700	0	2.467.100	2.308.300	1.853.600
784	30.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
785	31.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.154.200	6.109.400	4.333.500	7.913.300	9.170.700	5.986.700
786	32.	- Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.466.075,14	14.216.100	16.675.200	5.011.500	18.478.600	19.295.100	12.843.100
	35.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (25. - 33.)	-2.781.806,43	-10.505.900	-11.177.300	-5.011.500	-12.821.300	-10.374.300	-6.027.300
	36.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17. + 34.)	2.826.862,09	-30.435.700	-11.937.400	-5.011.500	-12.622.300	-10.353.100	-7.807.500
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	17.100.200	22.177.300	0	23.821.300	21.374.300	17.027.300
	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	30.743.200	15.280.900	0	14.209.900	14.259.900	14.309.900
	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
	41.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-13.643.000	6.896.400	0	9.611.400	7.114.400	2.717.400
	42.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (36. + 41.)	2.826.862,09	-44.078.700	-5.041.000	-5.011.500	-3.010.900	-3.238.700	-5.090.100
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	44.	= liquide Mittel (42. + 43.)	2.826.862,09	-44.078.700	-5.041.000	-5.011.500	-3.010.900	-3.238.700	-5.090.100

Nachrichtlich (in den oberen Zahlen nicht enthalten)

Außerordentliche Auszahlungen (Konto 791100)	0	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
--	---	---	-------	---	-------	-------	-------

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhaus- finanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
7311..	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	2.506.616	2.718.000	2.896.000	2.896.000	2.896.000	2.896.000
792..4	Umschuldung	-	11.554.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000
792..5	Ordentliche Tilgung	3.871.000	19.139.200	4.280.900	3.209.900	3.259.900	3.309.900
792..6	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt: Ergebnishaushalt ohne Innere Verrechnungen

Erträge und Aufwendungen		2005				2006				2007			
		Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Ergebnis
11	Innere Verwaltung	804.241,25	11.078.335,01	8.503.569,63	-10.274.093,76	606.100	11.484.900	8.252.600	-10.878.800	573.400	12.797.900	8.125.400	-12.224.500
12	Sicherheit und Ordnung	5.852.556,91	7.553.977,73	5.732.479,18	-1.701.420,82	7.090.700	8.148.100	5.912.100	-1.057.400	6.803.300	9.087.100	6.328.700	-2.282.300
21	Schulträgeraufgaben	1.390.108,50	1.206.497,30	404.149,83	183.611,20	1.338.800	1.162.800	380.000	176.000	1.330.800	2.666.600	404.500	-1.335.800
22	Sonderschulen	229.931,22	1.286.708,52	747.606,84	-1.056.777,30	80.500	1.356.100	760.500	-1.275.600	80.300	1.598.900	795.700	-1.518.600
23	Berufsfach- und Fachschulen	843.083,66	4.295.426,63	898.308,93	-3.455.842,97	621.300	3.442.700	670.800	-2.821.400	562.200	4.778.900	662.100	-4.216.700
24	Schülerbeförderung	42.120,62	2.016.445,24	594.697,35	-1.974.324,62	847.200	3.038.600	885.700	-2.191.400	237.600	2.970.800	768.700	-2.733.200
25	Wissenschaft, Museen, Zoologische und	139.434,31	265.613,75	96.984,02	-126.179,44	117.100	378.000	200.200	-260.900	142.400	596.200	198.000	-453.800
26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	0,00	19.857,48	0,00	-19.857,48	0	21.500	0	-21.500	0	51.200	3.400	-51.200
27	Volkshochschulen	149.586,56	784.168,70	0,00	-634.582,14	0	90.200	0	-90.200	0	93.400	3.400	-93.400
28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	259,41	240.310,79	0,00	-240.051,38	3.900	229.700	0	-225.800	1.000	123.400	3.900	-122.400
29	Kirchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Soziale Hilfen nach dem SGB und Asylb.	113.513.521,50	176.130.628,38	1.757.168,90	-62.617.106,88	74.094.700	137.295.400	1.817.900	-63.200.700	91.716.500	143.618.600	1.983.100	-51.902.100
32	Leistungen nach dem	1.233.685,00	2.193.078,29	0,00	-959.393,29	194.900	242.500	0	-47.600	1.249.500	1.338.100	48.100	-88.600
33	Förderung von Trägern der	658.300,00	851.600,00	0,00	-193.300,00	658.300	857.000	0	-198.700	50.100	269.000	6.200	-218.900
34	Unterhaltsvorschussleistungen	0,00	28.600,00	0,00	-28.600,00	0	28.900	0	-28.900	3.792.000	4.369.800	548.900	-577.800
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	17.456,64	52.440,96	0,00	-34.984,32	17.800	70.100	0	-52.300	0	151.200	2.000	-151.200
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.236.432,31	40.622.779,39	4.539.749,09	-26.386.347,08	14.659.000	41.689.000	4.612.300	-27.030.000	9.758.500	42.120.300	4.108.400	-32.361.800
41	Gesundheitsdienste	1.718.355,06	6.557.153,53	3.926.825,95	-4.838.798,47	1.791.800	6.727.900	4.028.500	-4.936.100	1.816.000	8.875.100	4.077.100	-7.059.100
42	Sportförderung	0,00	395.374,41	0,00	-395.374,41	0	395.600	0	-395.600	0	795.500	8.100	-795.500
51	Räumliche Planung und Entwicklung	113.208,12	1.049.295,67	723.750,30	-936.087,55	138.400	910.400	543.700	-772.000	164.100	758.000	346.400	-593.900
52	Bauen und Wohnen	840.947,29	1.894.123,78	1.685.370,76	-1.053.176,49	1.082.800	1.794.800	1.569.100	-712.000	995.000	2.020.900	1.770.100	-1.025.900
53	Ver- und Entsorgung	24.560.204,91	24.358.610,69	533.690,75	201.594,22	25.822.800	25.610.200	540.100	212.600	25.337.100	25.152.500	488.300	184.600
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	4.846.974,57	7.104.970,67	527.931,41	-2.257.996,10	3.381.700	5.264.700	453.900	-1.883.000	4.234.200	7.003.050	651.500	-2.768.850
55	Natur- und Landschaftspflege	107.930,26	463.338,21	385.367,85	-355.407,95	153.100	536.200	380.900	-383.100	62.900	520.500	402.300	-457.600
56	Umweltschutz	158.117,74	2.109.864,88	1.638.979,64	-1.951.747,14	161.200	2.220.400	1.621.500	-2.059.200	206.600	2.325.600	1.594.200	-2.119.000
57	Wirtschaft und Tourismus	3.262.276,48	802.199,23	263.053,64	2.460.077,25	2.835.300	19.417.900	347.000	-16.582.600	2.460.800	1.441.900	132.100	1.018.900
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	126.818.236,93	3.443.590,50	0,00	123.374.646,43	99.431.700	3.318.100	0	96.113.600	111.481.400	4.808.100	0	106.673.300
Summe		301.536.969,25	296.804.989,74	32.959.684,07	4.731.979,51	235.129.100	275.731.700	32.976.800	-40.602.600	263.055.700	280.332.600	33.460.600	-17.276.900

Anmerkung:

Zum getrennten Nachweis der Personalaufwendungen der Verwaltung von denen der Einrichtungen und Betriebe ist unter der Gesamtsumme der Spalten 5 (Personalaufwendungen Vorvorjahr), 9 (Personalaufwendungen Vorjahr) und 13 (Personalaufwendungen Haushaltsjahr) für die Produktgruppen 111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben und Seemannsamt), 3119, 3129, 3139, 3639, 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 554, 575 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. §18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“) jeweils zusammen aufzunehmen:

„Davon Verwaltung EUR bzw. EUR/Ew.)“.

Unter dem Begriff „Verwaltung“ sind die Personalaufwendungen folgender Produktbereiche zu erfassen:

111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben und Seemannsamt), 3119, 3129, 3139, 3639, 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 554, 575 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. §18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“).

Haushaltsquerschnitt: Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen		2005						2006						2007					
		Verwaltungstätigkeit			Investitionen			Verwaltungstätigkeit			Investitionen			Verwaltungstätigkeit			Investitionen		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
11	Innere Verwaltung	567.936,05	11.042.741,50	-10.474.805,45	1.225,00	18.163,14	-16.938,14	520.200	11.434.800	-10.914.600	300	1.007.000	-1.006.700	487.600	11.305.500	-10.817.900	490.000	542.900	-52.900
12	Sicherheit und Ordnung	6.015.409,17	7.698.127,11	-1.682.717,94	5.110,00	0,00	5.110,00	7.130.700	7.962.100	-831.400	370.000	1.594.000	-1.224.000	6.881.400	8.088.500	-1.207.100	512.200	1.464.300	-952.100
21	Schulträgeraufgaben	1.389.846,77	1.197.943,96	191.902,81	0,00	31.000,00	-31.000,00	1.569.200	1.162.800	406.400	0	1.492.000	-1.492.000	1.330.800	1.206.300	124.500	100.800	2.938.000	-2.837.200
22	Sonderschulen	80.501,43	1.254.757,85	-1.174.256,42	150.068,78	69.000,00	81.068,78	215.000	1.356.100	-1.141.100	0	1.266.900	-1.266.900	80.300	1.345.700	-1.265.400	509.500	891.500	-382.000
23	Berufsfach- und Fachschulen	758.400,91	5.004.651,71	-4.246.250,80	16.500,00	0,00	16.500,00	1.138.500	3.442.700	-2.304.200	200	1.584.700	-1.584.500	562.000	3.077.800	-2.515.800	556.500	2.774.800	-2.218.300
24	Schülerbeförderung	42.120,62	998.839,25	-956.718,63	0,00	0,00	0,00	211.500	3.038.600	-2.827.100	533.300	553.900	-20.600	219.600	2.840.900	-2.621.300	3.000	284.700	-281.700
25	Wissenschaft, Museen, Zoologische und	288.466,86	459.128,60	-170.661,74	0,00	0,00	0,00	117.100	378.000	-260.900	0	0	0	142.400	522.400	-380.000	0	80.000	-80.000
26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	0,00	19.857,48	-19.857,48	0,00	0,00	0,00	0	21.500	-21.500	0	0	0	0	51.200	-51.200	0	0	0
27	Volkshochschulen	149.586,56	779.168,70	-629.582,14	0,00	0,00	0,00	0	90.200	-90.200	0	0	0	0	93.400	-93.400	0	0	0
28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	259,41	242.710,79	-242.451,38	0,00	0,00	0,00	3.900	229.700	-225.800	0	0	0	1.000	29.600	-28.600	0	0	0
29	Kirchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Soziale Hilfen nach dem SGB und Asylb.	113.639.037,66	176.156.957,72	-62.517.920,06	0,00	0,00	0,00	74.127.500	137.295.400	-63.167.900	0	0	0	91.716.500	136.880.900	-45.164.400	0	100.000	-100.000
32	Leistungen nach dem	1.233.685,00	2.230.159,92	-996.474,92	0,00	0,00	0,00	194.900	242.500	-47.600	0	0	0	1.282.500	1.305.000	-22.500	0	0	0
33	Förderung von Trägern der	658.300,00	851.600,00	-193.300,00	0,00	0,00	0,00	658.300	912.300	-254.000	0	0	0	50.100	255.000	-204.900	0	0	0
34	Unterhaltungsvorschussleistungen	0,00	28.600,00	-28.600,00	0,00	0,00	0,00	0	28.900	-28.900	0	0	0	3.792.000	4.344.600	-552.600	0	0	0
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	10.372,70	52.440,96	-42.068,26	0,00	0,00	0,00	17.800	70.100	-52.300	0	0	0	0	151.200	-151.200	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.333.959,88	40.247.611,06	-25.913.651,18	0,00	10.000,00	-10.000,00	14.659.000	41.851.600	-27.192.600	0	96.200	-96.200	9.758.500	41.541.900	-31.783.400	0	28.500	-28.500
41	Gesundheitsdienste	2.351.018,05	7.270.270,43	-4.919.252,38	2.506.616,00	5.005.112,00	2.498.496,00	1.691.100	7.081.800	-5.390.700	2.800.000	5.525.600	-2.725.600	1.816.500	7.288.700	-5.472.200	2.900.000	5.801.800	-2.901.800
42	Sportförderung	0,00	395.374,41	-395.374,41	0,00	332.800,00	-332.800,00	0	395.600	-395.600	0	301.800	-301.800	0	403.700	-403.700	0	414.200	-414.200
51	Räumliche Planung und Entwicklung	113.208,11	657.187,88	-543.979,77	0,00	0,00	0,00	138.400	910.400	-772.000	0	0	0	164.100	738.100	-574.000	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	985.508,78	1.751.580,12	-766.071,34	0,00	0,00	0,00	1.189.300	1.794.800	-605.500	0	4.000	-4.000	1.095.900	1.904.700	-808.800	0	19.000	-19.000
53	Ver- und Entsorgung	24.529.960,34	24.332.571,52	197.388,82	0,00	0,00	0,00	25.822.800	25.588.700	234.100	0	10.000	-10.000	25.337.100	25.087.000	250.100	0	10.000	-10.000
54	Verkehrsf lächen und- anlagen, ÖPNV	4.142.901,09	6.518.870,86	-2.375.969,77	4.748,93	0,00	4.748,93	3.816.000	5.876.500	-2.060.500	6.400	727.400	-721.000	4.476.900	6.938.200	-2.461.300	415.900	1.103.200	-687.300
55	Natur- und Landschaftspflege	106.512,80	131.583,19	-25.070,39	0,00	0,00	0,00	205.100	536.200	-331.100	0	50.000	-50.000	272.900	450.300	-177.400	0	210.000	-210.000
56	Umweltschutz	164.669,76	2.634.577,99	-2.469.908,23	0,00	0,00	0,00	161.200	2.220.400	-2.059.200	0	2.600	-2.600	182.100	2.236.000	-2.053.900	0	7.300	-7.300
57	Wirtschaft und Tourismus	3.262.276,48	1.010.547,23	2.251.729,25	0,00	0,00	0,00	23.758.700	19.467.900	4.290.800	0	0	0	2.460.800	1.457.800	1.003.000	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	126.534.875,12	2.782.284,79	123.752.590,33	0,00	0,00	0,00	99.431.700	3.318.100	96.113.600	17.100.200	30.743.200	-13.643.000	111.481.400	4.808.100	106.673.300	22.187.300	15.285.900	6.901.400
Summe		301.358.813,55	295.750.145,03	5.608.668,52	2.684.268,71	5.466.075,14	2.781.806,43	256.777.900	276.707.700	-19.929.800	20.810.400	44.959.300	-24.148.900	263.592.400	264.352.500	-760.100	27.675.200	31.956.100	-4.280.900



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereiche/ -gruppen	61
Zugehörige Produkte	61100,61200

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Der Bereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" umfasst den gesamten Produktbereich 6 mit den Produktgruppen 611 und 612, d.h. alle Ansätze, die nicht den verschiedenen Einzelbudgets zugeordnet sind (i.d.R. also allgemeine Deckungsmittel wie z.B. Steuereinnahmen, Kreisumlage und allgemeine Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen, Schuldendienst). Diese Mittel dienen dazu, den Zuschussbedarf der Einzelbudgets zu decken und die Schuldendienstverpflichtungen zu erfüllen.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz
Ziele	Bereitstellung von Mitteln zur Haushaltsbewirtschaftung.
Verantwortlich	Herr Schöning
Zielgruppe	Selbstverwaltung und die gesamte Verwaltung.
Beteiligte Stellen	Landrat, Leitungsrunde, gesamte Verwaltung, Kreditwirtschaft und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Bereitstellung der benötigten Mittel zur Deckung der Zuschussbedarfe der Fachbereiche, Fachdienste, Stabstellen und Referate der Kreisverwaltung.
Weitere Erläuterungen	- keine -

Teilergebnisplan 61100

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	16.877.413,51	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.609.743,11	98.712.100	110.260.000	110.560.000	110.860.000	111.160.000
10.	= Ordentliche Erträge	126.487.156,62	99.212.100	110.760.000	111.060.000	111.360.000	111.660.000
15.	- Transferaufwendungen	12.175,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18.	= Ordentliche Aufwendungen	12.175,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	126.474.981,62	99.162.100	110.710.000	111.010.000	111.310.000	111.610.000
23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	126.474.981,62	99.162.100	110.710.000	111.010.000	111.310.000	111.610.000
27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	126.474.981,62	99.162.100	110.710.000	111.010.000	111.310.000	111.610.000
30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	126.474.981,62	99.162.100	110.710.000	111.010.000	111.310.000	111.610.000

Budgetinformationen	
Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich / -gruppe	61
Zugehörige Produkte	61100,61200

Erläuterungen zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

61100 405200 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
Verlagert in das Budget 3500 zum Konto 31200-419110 und -419120

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

61100 411100 Schlüsselzuweisungen
Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG: Minus 3,221 Mio. EUR durch Abzug von den allg. Kreisschlüsselzuweisungen

61100 418110 Allgemeine Kreisumlage
davon Beitrag nach § 21 (2) AG-KHG: 2.895.600 EUR zu finanzieren.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan 61100

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	16.877.413,51	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.609.743,11	98.712.100	110.260.000	0	110.560.000	110.860.000	111.160.000
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.487.156,62	99.212.100	110.760.000	0	111.060.000	111.360.000	111.660.000
14.	- Transferauszahlungen	12.175,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.175,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.474.981,62	99.162.100	110.710.000	0	111.010.000	111.310.000	111.610.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Teilergebnisplan 61200

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.739,54	80.700	35.500	32.300	29.000	25.800
10.	= Ordentliche Erträge	77.739,54	83.800	38.600	35.400	32.100	28.900
19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-77.739,54	-83.800	-38.600	-35.400	-32.100	-28.900

Budgetinformationen	
Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich / -gruppe	61
Zugehörige Produkte	61100,61200

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6
20.	+ Finanzerträge	253.340,77	135.800	682.800	490.800	295.800	135.800
21.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.431.415,50	3.268.100	4.758.100	5.308.100	5.823.100	6.104.100
22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	-3.178.074,73	-3.132.300	-4.075.300	-4.817.300	-5.527.300	-5.968.300
23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-3.255.814,27	-3.216.100	-4.143.900	-4.852.700	-5.559.400	-5.997.200
27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-3.255.814,27	-3.216.100	-4.143.900	-4.852.700	-5.559.400	-5.997.200
28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-3.100.335,19	-3.206.300	-4.134.100	-4.843.900	-5.549.600	-5.987.400

Erläuterungen zu 21. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

61200 55xxx Die Zinsaufwendungen insbesondere für Kassenkredite steigen aufgrund der schwierigen Finanzlage des Kreises kontinuierlich an. Bei steigenden Zinsen ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan 61200

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
7.	+ sonstige Einzahlungen	77.739,54	80.700	35.500	0	32.300	29.000	25.800
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	176.252,19	135.800	682.800	0	490.800	295.800	135.800
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.991,73	218.600	720.400	0	526.200	327.900	163.700
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.770.109,79	3.268.100	4.758.100	0	5.308.100	5.823.100	6.104.100
14.	- Transferauszahlungen	12.175,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.782.284,79	3.318.100	4.808.100	0	5.358.100	5.873.100	6.154.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.528.293,06	-3.099.500	-4.087.700	0	-4.831.900	-5.545.200	-5.990.400
21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26.	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Budgetinformationen	
Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich / -gruppe	61
Zugehörige Produkte	61100,61200

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	23.945.900	21,48	46.123.200	34,51
	Aufwendungen	4.808.100	100,00	20.089.000	99,98
		19.137.800	17,94	26.034.200	22,92
Prozess	Erträge	9.800	0,01	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		9.800	0,01	0	0,00
pflicht mit Ermessen	Erträge	87.535.500	78,51	87.535.500	65,49
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		87.535.500	82,05	87.535.500	77,07
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	10.000	0,01
	Aufwendungen	0	0,00	5.000	0,02
		0	0,00	5.000	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	0	0,00	11.010.000	8,24
	Aufwendungen	0	0,00	11.005.000	54,77
		0	0,00	5.000	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	111.491.200	100,00	122.658.700	91,76
	Aufwendungen	4.808.100	100,00	9.089.000	45,23
		106.683.100	100,00	113.569.700	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Produktbereiche/ -gruppen	11,41,53,51,57,54
Zugehörige Produkte	11112,11111,41800,53100,53200,53300,53400,11181,11153,51130,11152,53500,57100,57300,54700,54800,11132,11131,11121,11151

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	
Auftragsgrundlage	Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften
Ziele	Siehe Informationen zu den Einzelbudgets
Verantwortlich	Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik, Budget lfd. Nr. 1

Dieser Bereich teilt sich vollständig in Teilpläne auf. Die Produktkonten/Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilplänen nachgewiesen. Soweit im Ergebnis- bzw. Finanzplan Werte dargestellt werden, handelt es sich um Summen der untergeordneten Produktgruppen bzw. Produkte.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.337.192,38	2.236.100	2.801.800	2.856.200	2.911.700	2.968.300
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.813,10	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
44,4	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.621,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
46								
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	543.017,30	658.500	675.900	688.100	700.500	713.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	30,00	100	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	3.899.673,78	2.904.200	3.491.300	3.557.900	3.625.800	3.695.100
50	11.	- Personalaufwendungen	1.906.356,07	1.987.800	1.886.200	1.886.200	1.886.200	1.876.200
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	59.816,86	85.600	7.600	7.600	7.600	7.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.753,91	70.900	60.000	52.700	56.700	40.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	96.500	96.500	96.500	96.500
53	15.	- Transferaufwendungen	5.345.727,89	21.766.300	5.612.500	5.315.300	5.411.200	5.508.900
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	890.721,10	999.200	870.100	889.000	915.200	894.800
	17.	davon Verfügungsmittel	2.659,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	8.248.375,83	24.909.800	8.532.900	8.247.300	8.373.400	8.424.600
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-4.348.702,05	-22.005.600	-5.041.600	-4.689.400	-4.747.600	-4.729.500
46	20.	+ Finanzerträge	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Produktbereich / -gruppe	11,41,53,51,57,54
Zugehörige Produkte	11112,11111,41800,53100,53200,53300,53400,11181,11153,51130,11152,53500,57100,57300,54700,54800,11132,11131,11121,11151

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.161.304,22	-19.242.600	-2.596.800	-1.982.800	-1.858.800	-2.029.500
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.161.304,22	-19.242.600	-2.596.800	-1.982.800	-1.858.800	-2.029.500
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.500,00	172.700	169.400	169.400	169.400	169.400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	382.953,82	409.800	438.400	438.400	438.400	438.400
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.427.758,04	-19.479.700	-2.865.800	-2.251.800	-2.127.800	-2.298.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.343.268,51	2.236.100	2.801.800	0	2.856.200	2.911.700	2.968.300
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.053,34	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.621,00	5.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542.955,22	658.500	675.900	0	688.100	700.500	713.200
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	30,00	20.923.500	100	0	100	100	100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.187.397,83	2.852.100	2.694.800	0	2.956.600	3.138.800	2.950.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.091.325,90	26.679.700	6.186.100	0	6.514.500	6.764.600	6.645.100
70	10.	- Personalauszahlungen	1.789.708,49	1.987.800	1.712.200	0	1.712.200	1.712.200	1.702.200
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	59.816,86	85.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.274,30	70.900	60.000	0	52.700	56.700	40.600
75	13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50.000	25.000	0	0	0	0
73	14.	- Transferauszahlungen	5.275.791,18	22.155.400	5.803.300	0	5.506.100	5.602.000	5.699.700
74	15.	- sonstige Auszahlungen	1.049.986,21	999.200	870.100	0	889.000	915.200	894.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.222.577,04	25.348.900	8.478.200	0	8.167.600	8.293.700	8.344.900

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.131.251,14	1.330.800	-2.292.100	0	-1.653.100	-1.529.100	-1.699.800

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	3.133.000	51,31	6.182.100	99,94
	Aufwendungen	549.700	6,13	419.000	4,94
		2.583.300	-90,14	5.763.100	-251,43
Prozess	Erträge	167.900	2,75	0	0,00
	Aufwendungen	3.051.800	34,02	2.689.400	31,72
		-2.883.900	100,63	-2.689.400	117,33
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.900	0,04	3.900	0,05
		-3.900	0,14	-3.900	0,17
freiwillig m.V.	Erträge	2.804.600	45,94	4.000	0,06
	Aufwendungen	5.310.500	59,19	5.310.500	62,64
		-2.505.900	87,44	-5.306.500	231,51
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	55.400	0,62	55.400	0,65
		-55.400	1,93	-55.400	2,42

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	6.105.500	100,00	6.186.100	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11153

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung, Ausführung der Beschlüsse von KT und HA, Vertretung des Kreises nach innen und nach außen (zusammen mit dem Kreispräsidenten)
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung
Ziele	Gesetzliche Aufträge erfüllen, Einheit der Verwaltung sicherstellen, Image des Kreises pflegen
Verantwortlich	Herr Tiemann, Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und mittelbare Beteiligungen)
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung und Beteiligungen des Kreises
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.11112.0001.1	Landrat/rätin	B6	41 Std. 100%
0.11112.0002.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5 Std. 100%
0.11112.0003.1	Fahrer/in	5	38,5 Std. 100%

Vollzeitstellen: 3,0 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.076,13	16.200	1.200	1.200	1.200	1.200
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	5.444,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.689,18	42.100	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	15.209,31	63.300	6.200	6.200	6.200	6.200
50	11.	- Personalaufwendungen *	263.079,94	235.700	261.800	261.800	261.800	261.800
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	5.310,77	500	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.031,73	43.400	29.600	24.100	28.100	12.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	7.800	7.800	7.800	7.800
53	15.	- Transferaufwendungen *	20.999,70	40.100	59.200	59.200	59.200	59.200
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.597,58	322.000	279.900	276.600	276.600	276.600
	17.	davon Verfügungsmittel	2.659,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	593.019,72	641.700	638.300	629.500	633.500	617.400
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-577.810,41	-578.400	-632.100	-623.300	-627.300	-611.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0000 Landrat und Stabsstellen *)
 Budget / Teilbudget 0110 Büro des Kreistages
 Produktbereich / -gruppe 11
 Zugehörige Produkte 11153

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-577.810,41	-578.400	-632.100	-623.300	-627.300	-611.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-577.810,41	-578.400	-632.100	-623.300	-627.300	-611.200
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.179,20	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-612.989,61	-613.500	-667.200	-658.400	-662.400	-646.300

Erläuterungen zu 5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte

11112 446100 Ersatzleistungen für Schäden, Erträge für Beratungen, Ablieferung a. Nebentätigkeit
 Es ist eine Ablieferung aus Nebentätigkeiten des Landrats in Höhe von 5.000 EUR vorgesehen.

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen

11112 501220 Leistungsorientierte Zulage
 Aufwendungen einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD.

Erläuterungen zu 15. - Transferaufwendungen

11112 531600 Zuschüsse an die Fraktionen
 Höhere Erstattungen an die Fraktionen aufgrund KT-Beschluss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.152,26	16.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.444,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.689,18	42.100	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.285,44	63.300	6.200	0	6.200	6.200	6.200
70	10.	- Personalauszahlungen	263.079,94	235.700	241.700	0	241.700	241.700	241.700
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	5.310,77	500	0	0	0	0	0
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.031,73	43.400	29.600	0	24.100	28.100	12.000
73	14.	- Transferauszahlungen	20.999,70	40.100	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	240.678,23	322.000	279.900	0	276.600	276.600	276.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.100,37	641.700	551.200	0	542.400	546.400	530.300
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-527.814,93	-578.400	-545.000	0	-536.200	-540.200	-524.100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	6.200	100,00	6.200	100,00
	Aufwendungen	71.000	10,54	4.000	0,73
		-64.800	9,71	2.200	-0,40
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	574.900	85,37	519.700	94,29
		-574.900	86,17	-519.700	95,36
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	27.500	4,08	27.500	4,99
		-27.500	4,12	-27.500	5,05

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	6.200	100,00	6.200	100,00
	Aufwendungen	673.400	100,00	551.200	100,00
		-667.200	100,00	-545.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Geschäftsführung für den Kreistag, den Hauptausschuss, sowie anderer diverser Gremien. Weiterhin Zuarbeit für den Kreispräsidenten sowie die Betreuung der Partnerschaften des Kreises (East Sussex und Selenogradsk).
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung des Kreises Pinneberg, Geschäftsordnung für den Kreistag und den Hauptausschuss, sowie Kreistags-Beschlüsse zu den Partnerschaften
Ziele	Organisatorische Betreuung der Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Dokumentation der Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgernähe und Völkerverständigung
Verantwortlich	Frau Kiesel
Zielgruppe	Kreispräsident, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Verwaltung sowie die Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Beteiligte Stellen	Landrat, ehrenamtliche und hauptamtliche Verwaltung, Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11163.0001.1	Sachbearbeiter/in	11	35 Std.	100%
0.11163.0002.1	Kreishauptsekretär/inA	8	20,5 Std.	100%
0.11163.0004.1	Sachbearbeiter/in	6	19 Std.	100%

Vollzeitstellen: 1,87 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	30,00	100	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	30,00	100	100	100	100	100
50	11.	- Personalaufwendungen *	99.301,88	96.500	105.000	105.000	105.000	105.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.938,26	7.100	7.000	7.000	7.000	7.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.006,61	34.600	33.400	33.400	33.400	33.400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	139.246,75	138.200	145.400	145.400	145.400	145.400
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-139.216,75	-138.100	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-139.216,75	-138.100	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0000 Landrat und Stabsstellen *)
 Budget / Teilbudget 0110 Büro des Kreistages
 Produktbereich / -gruppe 11
 Zugehörige Produkte 11153

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-139.216,75	-138.100	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.595,27	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-170.812,02	-180.500	-187.700	-187.700	-187.700	-187.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	30,00	100	100	0	100	100	100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,00	100	100	0	100	100	100
70	10.	- Personalauszahlungen	99.301,88	96.500	99.500	0	99.500	99.500	99.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.938,26	7.100	7.000	0	7.000	7.000	7.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	34.006,61	34.600	33.400	0	33.400	33.400	33.400
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.246,75	138.200	139.900	0	139.900	139.900	139.900
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.216,75	-138.100	-139.800	0	-139.800	-139.800	-139.800

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	100	14,29	100	100,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		100	-0,05	100	-0,07

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Prozess	Erträge	600	85,71	0	0,00
	Aufwendungen	188.300	99,95	139.800	99,93
		-187.700	100,00	-139.800	100,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,05	100	0,07
		-100	0,05	-100	0,07

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	700	100,00	100	100,00
	Aufwendungen	188.400	100,00	139.900	100,00
		-187.700	100,00	-139.800	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	1.200		800	Erträge
		Direkte Kosten	46.653		328.300	Aufwendungen
		Umlagen	17.695			
		Ergebnis	-63.148		-327.500	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			-400	Erträge
		Direkte Kosten			281.647	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-282.047	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.200	0	1.200	Erträge
		Direkte Kosten	46.653	0	46.653	Aufwendungen
		Umlagen	17.695			
		Ergebnis	-63.148	0	-45.453	Zuschuss
011000300 Partnerschaften		Erlöse	1.200	0	1.200	Erträge
		Direkte Kosten	46.653	0	46.653	Aufwendungen
		Umlagen	17.695			
		Ergebnis	-63.148		-45.453	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0110000300	Partnerschaften
Produktbeschreibung		
Das Produkt Partnerschaften beinhaltet die Kostenträger:		
a) Selenogradsk		
b) East Sussex		
Auftragsgrundlage		
a) für Selenogradsk:		
Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1991, 3 - jährige Protokollfortschreibung - zuletzt im November 2003 -		
b) für East Sussex :		
Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1980		
Globalziel		
Völkerverständigung2		
Operationale Ziele		
- Förderung von Austauschprogrammen, Praktika und Gastschülern auf der Basis der Verträge		
- Einbindung nicht staatlicher Organisationen u.a. der Verein Selenogradsk e.V.		
Zielgruppen		
Ehrenamtliche Selbstverwaltung		
Gesamtverwaltung und Bevölkerung		
Stellenplan		
0.11163.0001.1	Sachbearbeiter/in 11	0,50 Stelle (35 Std.)
0.11163.0004.1	Sachbearbeiter/in 6	0,20 Stelle (19 Std.)
Vollzeitstellen: 0,55 Stelle		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	1.100,00
Erstattungen	0,00	0,00	100,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	1.200,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.200,00
Personalkosten	14.260,93	14.931,26	30.153,00
Sachkosten	120,00	75,00	1.100,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	16.278,75
Programmkosten	11.286,73	30.376,27	15.400,00
Summe Kosten	25.667,66	45.382,53	62.931,75
Zuschuss bzw. Überschuss	-25.667,66	-45.382,53	-61.731,75
in %	0,00	0,00	1,91
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	378,58
Deckungsbeitrag I	-25.667,66	-45.382,53	-62.110,33
in %	0,00	0,00	1,90
Deckungsbeitrag II	-25.667,66	-45.382,53	-62.110,33
in %	0,00	0,00	1,90
Deckungsbeitrag III	-25.667,66	-45.382,53	-62.110,33
in %	0,00	0,00	1,90
Summe Ausgabe	25.667,66	45.382,53	63.310,33
Zuschuss	-25.667,66	-45.382,53	-62.110,33
Quote	0,00	0,00	1,90
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soil-Werte 2007
Förderung von Austauschprogrammen mit East Sussex	2,00	2,00	0,00
Teilnehmerinnen und Teilnehmer/ deutsch	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0110 Büro des Kreistages
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11153

Teilnehmerinnen und Teilnehmer / englisch	33,00	22,00	0,00
Förderung von Austauschprogrammen mit Selenogradsk	10,00	15,00	0,00
Teilnehmer russisch	267,00	200,00	0,00
Pratika (Hospitanten)	1,00	5,00	0,00
Gastschülerinnen und Gastschüler	8,00	8,00	0,00
Projekte auf der Basis der Verträge	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg
Produktbereiche/ -gruppen	51
Zugehörige Produkte	51130

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Koordination von Aufgaben im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg, Sonderprojekte
Auftragsgrundlage	Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats in allen Angelegenheiten der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Frau Roberts
Zielgruppe	Kommunen des Kreises in Kooperation mit allen Gebietskörperschaften der Metropolregion Hamburg, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02050.0001.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	22 Std.	100%	
0.02050.0004.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	100%	
0.02050.0002.2	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	100%	(beurlaubt bis 22.01.07)

Vollzeitstellen: 2,54 Stellen

Weitere Erläuterungen Die Stabsstelle Metropolregion wurde zum 01.01.2007 aufgelöst.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen *	150.247,58	113.800	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.638,00	2.200	0	0	0	0
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.613,54	2.900	0	0	0	0
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	159.499,12	118.900	0	0	0	0
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-159.499,12	-118.900	0	0	0	0
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-159.499,12	-118.900	0	0	0	0
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-159.499,12	-118.900	0	0	0	0
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.800	0	0	0	0
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.900	0	0	0	0
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-159.499,12	-131.000	0	0	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70	10.	- Personalauszahlungen	0,00	113.800	0	0	0	0	0
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,00	2.200	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	0,00	2.900	0	0	0	0	0
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.000,00	118.900	0	0	0	0	0
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.000,00	-118.900	0	0	0	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	0		0	
		<hr/>		<hr/>	
		0		0	
Prozess	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	0		0	
		<hr/>		<hr/>	
		0		0	
freiwillig	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	0		0	
		<hr/>		<hr/>	
		0		0	

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		0		0	
Aufwendungen		0		0	
		<hr/>		<hr/>	
		0		0	

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg
Produktbereich / -gruppe	51
Zugehörige Produkte	51130



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Produktbereiche/ -gruppen	11,53,57,54
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300,54700,54800

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Der Kreis Pinneberg nimmt einen Teil der öffentlichen Aufgaben über Beteiligungen an privatrechtlich organisierten Unternehmen wahr. Die Gesellschaften, an denen der Kreis beteiligt ist, erfüllen überwiegend Aufgaben der Daseinsvorsorge (Abfallwirtschaft, ÖPNV, Gesundheitswesen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, etc.). D.h., der Kreis bedient sich der privatrechtlichen Gesellschaftsform und der Partnerschaft mit Privaten als Mitgesellschafter, um eigene Aufgaben wahrnehmen zu lassen. Wenn diese Form gewählt wird, müssen die Gesellschaften, die zu diesem Zweck gegründet wurden bzw. werden, auch in der Lage sein, diese Aufgabe wahrzunehmen, etwa so, wie dies Gesellschaften mit privaten Gesellschaftern auch könnten. So ist der Kreis u.a. vom Gesetzgeber verpflichtet, die Planung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV im Kreis Pinneberg zu organisieren. Diese Aufgabe lässt er durch die KViP GmbH und SVG GmbH wahrnehmen. Das Beteiligungsmanagement umfasst die alle Maßnahmen, die der Kreis Pinneberg in seiner Rolle als Gesellschafter zur Steuerung der Beteiligungsunternehmen einsetzt. Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung, bedingt durch die Aufgabenstellung und des große Finanzvolumens, ist das Budget für den ÖPNV als eigenes Teilbudget (0132) in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement angesiedelt (0130). Die restlichen Aufgaben der wirtschaftlichen Betätigungen des Kreises Pinneberg und deren Budgets sind im Teilbudget 0131 angesiedelt.
Auftragsgrundlage	§ 40 b Kreisordnung, Beschlüsse des Kreistages und des Hauptausschusses, Entscheidung des Landrates, EWG VO Nr. 1191/69 i.d.F. 1893/91 i.V.m. EWG VO Nr. 1107/70, Regionalisierungsgesetz (RegG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr des Landes Schleswig-Holstein, Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Ziele	Steuerung der Beteiligungen des Kreises Pinneberg
Verantwortlich	Herr Singer
Zielgruppe	Beteiligungsunternehmen, Gesellschafter Kreis Pinneberg (Kreistag und Hauptausschuss), Landrat und Aufsichtsratsmitglieder des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Landrat, Büro des Kreistages, Referat Zentrale Steuerungsunterstützung - Finanzen, Stabsstelle Recht, Fachdienst Soziales, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Fachdienst Abfall
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Die Stabsstelle wurde zum Haushaltsjahr 2006 neu gebildet durch Organisationsverfügung des Landrates aus Teilen der Teilbudgets 0730 und 0740 im Referat Zentrale Steuerungsunterstützung. Produkte wurden nicht gebildet.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind in der Stabsstelle angesiedelt:
 0.80000.0001.1 Amtsrat/rätin A 12 40 Std. 100%
 0.80000.0002.1 Sachbearbeiter/in BAT I b 38,5 Std. 100%
 Vollzeitstellen: 2,0 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.331.116,25	2.219.900	2.800.600	2.855.000	2.910.500	2.967.100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.212,47	607.000	666.500	678.700	691.100	703.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Produktbereich / -gruppe	11,53,57,54
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300,54700,54800

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	10.	= Ordentliche Erträge	3.858.328,72	2.826.900	3.467.100	3.533.700	3.601.600	3.670.900
50	11.	- Personalaufwendungen *	263.053,64	347.000	193.700	193.700	193.700	183.700
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	47.304,80	77.900	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	1.500	1.700	1.700	1.700
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	86.200	86.200	86.200	86.200
53	15.	- Transferaufwendungen *	5.294.228,19	21.698.800	5.529.000	5.231.800	5.327.700	5.425.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.151,57	607.200	492.500	522.100	545.500	527.900
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	6.150.738,20	22.731.500	6.302.900	6.035.500	6.154.800	6.224.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-2.292.409,48	-19.904.600	-2.835.800	-2.501.800	-2.553.200	-2.554.000
46	20.	+ Finanzerträge	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	894.988,35	-17.141.600	-391.000	204.800	335.600	146.000
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	894.988,35	-17.141.600	-391.000	204.800	335.600	146.000
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.532,46	170.600	170.600	170.600	170.600	170.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	721.455,89	-17.311.600	-561.000	34.800	165.600	-24.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.331.116,25	2.219.900	2.800.600	0	2.855.000	2.910.500	2.967.100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.212,47	607.000	666.500	0	678.700	691.100	703.800
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	0,00	20.923.400	0	0	0	0	0
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.187.397,83	2.852.100	2.694.800	0	2.956.600	3.138.800	2.950.000

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.045.726,55	26.602.400	6.161.900	0	6.490.300	6.740.400	6.620.900
70	10.	- Personalauszahlungen	263.053,64	347.000	180.400	0	180.400	180.400	170.400
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	47.304,80	77.900	0	0	0	0	0
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	1.500	0	1.700	1.700	1.700
75	13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50.000	25.000	0	0	0	0
73	14.	- Transferauszahlungen	5.224.291,48	22.087.900	5.779.000	0	5.481.800	5.577.700	5.675.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	751.499,57	607.200	492.500	0	522.100	545.500	527.900
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.286.149,49	23.170.600	6.478.400	0	6.186.000	6.305.300	6.375.400
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.577,06	3.431.800	-316.500	0	304.300	435.100	245.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	3.111.300	52,62	6.161.900	100,00
	Aufwendungen	476.200	7,36	415.000	6,41
		2.635.100	-469,71	5.746.900	-1.815,77
Prozess	Erträge	600	0,01	0	0,00
	Aufwendungen	686.800	10,61	752.900	11,62
		-686.200	122,32	-752.900	237,88
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	2.800.600	47,37	0	0,00
	Aufwendungen	5.310.500	82,03	5.310.500	81,97
		-2.509.900	447,40	-5.310.500	1.677,88
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Produktbereich / -gruppe	11,53,57,54
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300,54700,54800

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	5.912.500	100,00	6.161.900	100,00
Aufwendungen	6.473.500	100,00	6.478.400	100,00
	-561.000	100,00	-316.500	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Budget / Teilbudget	0131 Beteiligungsmanagement
Produktbereiche/ -gruppen	11,53,57
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	<p>Das Beteiligungsmanagement umfasst die alle Maßnahmen, die der Kreis Pinneberg in seiner Rolle als Gesellschafter zur Steuerung der Beteiligungsunternehmen einsetzt. Das Beteiligungsmanagement setzt sich zusammen aus der Beteiligungsverwaltung und dem Beteiligungscontrolling.</p> <p>Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters Kreis Pinneberg, die Vorbereitung der Entscheidungen beim Gesellschafter, die Mandatsbetreuung und die Schaffung und Pflege einer Konzernbilanz. Der Gesellschafter wird in seinen Eigentümerinteressen von der Beteiligungsverwaltung unterstützt. Der Beteiligungsverwaltung kommt eine administrative Funktion zu.</p> <p>Durch das Beteiligungscontrolling wird dieser Prozess begleitet. Dem Beteiligungscontrolling kommt durch Analysen und Sachverhaltsbewertungen eine unterstützende Funktion zu. Wesentliche Instrumente des Beteiligungscontrollings sind eine strategische Planung, eine integrierte operative Planung, die Analyse der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse und ein geschäftsfeldbezogenes Berichtswesen.</p>										
Auftragsgrundlage	§ 40 b Kreisordnung, Beschlüsse des Kreistages und des Hauptausschusses, Entscheidung des Landrates										
Ziele	Steuerung der Beteiligungen des Kreises Pinneberg										
Verantwortlich	Herr Singer										
Zielgruppe	Beteiligungsunternehmen, Gesellschafter Kreis Pinneberg (Kreistag und Hauptausschuss), Landrat und Aufsichtsratsmitglieder des Kreises Pinneberg										
Beteiligte Stellen	Landrat, Büro des Kreistages, Referat Zentrale Steuerungsunterstützung - Finanzen, Stabsstelle Recht, Fachdienst Soziales, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Fachdienst Abfall										
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss										
Bemerkungen	<p>Die Stabsstelle wurde zum Haushaltsjahr 2006 neu gebildet durch Organisationsverfügung des Landrates aus Teilen der Teilbudgets 0730 und 0740 im Referat Zentrale Steuerungsunterstützung.</p> <p>Produkte wurden nicht gebildet.</p> <p>Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind in der Stabsstelle angesiedelt:</p> <table border="0"> <tr> <td>0.11152.0001.1</td> <td>Amtsrat/rätin</td> <td>A 12</td> <td>41 Std.</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>0.11152.0002.1</td> <td>Sachbearbeiter/in</td> <td>11</td> <td>38,5 Std.</td> <td>100%</td> </tr> </table> <p>Vollzeitstellen: 2,0 Stellen</p>	0.11152.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	100%	0.11152.0002.1	Sachbearbeiter/in	11	38,5 Std.	100%
0.11152.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	100%							
0.11152.0002.1	Sachbearbeiter/in	11	38,5 Std.	100%							

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.352,95	56.300	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	59.352,95	56.300	0	0	0	0
50	11.	- Personalaufwendungen *	263.053,64	347.000	129.600	129.600	129.600	119.600
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	47.304,80	77.900	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	1.500	1.700	1.700	1.700
53	15.	- Transferaufwendungen *	0,00	18.449.700	837.400	447.400	447.400	447.400

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Budget / Teilbudget	0131 Beteiligungsmanagement
Produktbereich / -gruppe	11,53,57
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	392.319,84	392.800	321.000	350.000	371.000	351.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	702.678,28	19.268.000	1.289.500	928.700	949.700	919.700
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-643.325,33	-19.211.700	-1.289.500	-928.700	-949.700	-919.700
46	20.	+ Finanzerträge *	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	2.544.072,50	-16.448.700	1.155.300	1.777.900	1.939.100	1.780.300
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	2.544.072,50	-16.448.700	1.155.300	1.777.900	1.939.100	1.780.300
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.532,46	170.600	170.600	170.600	170.600	170.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	2.370.540,04	-16.618.700	985.300	1.607.900	1.769.100	1.610.300

Erläuterungen zu 7. + Sonstige ordentliche Erträge

11152 455100 Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
Der hier dargestellte Ertrag wurde in 2006 einmalig durch den Verkauf der GeWoGe erzielt.

Erläuterungen zu 15. - Transferaufwendungen *

57300 531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen
Aufwendungen aus der Erfüllung des AUE-Vertrags.

Erläuterungen zu 20. + Finanzerträge

57300 465100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
Erträge aus Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmungen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.352,95	56.300	0	0	0	0	0
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	0,00	20.923.400	0	0	0	0	0
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.187.397,83	2.763.000	2.444.800	0	2.706.600	2.888.800	2.700.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.246.750,78	23.742.700	2.444.800	0	2.706.600	2.888.800	2.700.000
70	10.	- Personalauszahlungen	263.053,64	347.000	120.500	0	120.500	120.500	110.500
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	47.304,80	77.900	0	0	0	0	0
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	1.500	0	1.700	1.700	1.700
75	13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50.000	25.000	0	0	0	0
73	14.	- Transferauszahlungen	0,00	18.449.700	837.400	0	447.400	447.400	447.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	599.667,84	392.800	321.000	0	350.000	371.000	351.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	910.026,28	19.318.000	1.305.400	0	919.600	940.600	910.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.336.724,50	4.424.700	1.139.400	0	1.787.000	1.948.200	1.789.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	2.444.800	99,98	2.444.800	100,00
	Aufwendungen	390.000	26,71	415.000	31,79
		2.054.800	208,55	2.029.800	178,15
Prozess	Erträge	600	0,02	0	0,00
	Aufwendungen	622.700	42,65	443.000	33,94
		-622.100	-63,14	-443.000	-38,88
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	447.400	30,64	447.400	34,27
		-447.400	-45,41	-447.400	-39,27
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Budget / Teilbudget	0131 Beteiligungsmanagement
Produktbereich / -gruppe	11,53,57
Zugehörige Produkte	11152,53500,57100,57300

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	2.445.400	100,00	2.444.800	100,00
Aufwendungen	1.460.100	100,00	1.305.400	100,00
	985.300	100,00	1.139.400	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Budget / Teilbudget	0132 ÖPNV
Produktbereiche/ -gruppen	54
Zugehörige Produkte	54700,54800

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Planung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV im Kreis Pinneberg
Auftragsgrundlage	u.a. EWG VO Nr. 1191/69 i.d.F. 1893/91 i.V.m. EWG VO Nr. 1107/70, Regionalisierungsgesetz (RegG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr des Landes Schleswig-Holstein, Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Ziele	Weiterentwicklung des ÖPNV im Kreisgebiet Pinneberg
Verantwortlich	Herr Singer
Zielgruppe	Bevölkerung, Kommunen und Verkehrsunternehmen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat Zentrale Steuerungsunterstützung - Finanzen, Hamburger Verkehrsverbund GmbH, LVS Schleswig-Holstein Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH, SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Im Zuge der Regionalisierung des ÖPNV wurde den Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins die ÖPNV-Zuständigkeit (Aufgabenträgerschaft) gesetzlich übertragen. Am 22.12.2000 gründeten die Kreise Pinneberg und Segeberg die SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH, um sich in einer rasant komplexer werdenden ÖPNV-Weit qualifiziert unterstützen zu lassen. Dies geschieht, in dem die Aufgaben Planung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV auf die SVG als ÖPNV-Regie- und Managementgesellschaft übertragen wurden und dort in koordinierter, gebündelter Form erfüllt werden. Damit fungiert die SVG faktisch als ausgelagerte ÖPNV-Abteilung ihrer Gesellschafter und unterstützt diese operativ bei der Wahrnehmung ihrer administrativen Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV.

Bei der Aufgabenerfüllung operiert die SVG in enger, abgestimmter Arbeitsteilung mit der HVV GmbH. Dabei entfallen auf die SVG Aufgaben mit starkem Lokalbezug, die besser dezentral wahrgenommen werden können; die Aufgaben, welche die Kernkompetenzen der HVV GmbH betreffen, werden dort zentral wahrgenommen.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.331.116,25	2.219.900	2.800.600	2.855.000	2.910.500	2.967.100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.859,52	550.700	666.500	678.700	691.100	703.800
	10.	= Ordentliche Erträge	3.798.975,77	2.770.600	3.467.100	3.533.700	3.601.600	3.670.900
50	11.	- Personalaufwendungen *	0,00	0	64.100	64.100	64.100	64.100
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	86.200	86.200	86.200	86.200
53	15.	- Transferaufwendungen *	5.294.228,19	3.249.100	4.691.600	4.784.400	4.880.300	4.978.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	153.831,73	214.400	171.500	172.100	174.500	176.900
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	5.448.059,92	3.463.500	5.013.400	5.106.800	5.205.100	5.305.200
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.649.084,15	-692.900	-1.546.300	-1.573.100	-1.603.500	-1.634.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
Budget / Teilbudget	0132 ÖPNV
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54700,54800

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.649.084,15	-692.900	-1.546.300	-1.573.100	-1.603.500	-1.634.300
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.649.084,15	-692.900	-1.546.300	-1.573.100	-1.603.500	-1.634.300
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.649.084,15	-692.900	-1.546.300	-1.573.100	-1.603.500	-1.634.300

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen *

54700 501100 Dienstaufwendungen Beamte

Ab 2007 für abgeordnetes Personal an die SVG, gegen entsprechende Erstattung der Aufwendungen.

Erläuterungen zu 15. - Transferaufwendungen *

54800 531200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Zuweisung an die Gemeinde Helgoland für die Winteranbindung

Erläuterungen zu 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen

54800 545500 Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit an Beteiligungen etc.

Konzessionierung Winteranbindung Helgoland

Weitere Erläuterungen zum Teil-/Ergebnisplan:

Der bisherige Ansatz "Zuweisung aus dem FAG für ÖPNV" wird wegen der Anpassung des FAG voraussichtlich komplett wegfallen und in der allgemeinen Kreisumlage enthalten sein. Es wäre aus ÖPNV-Sicht sinnvoll auch zukünftig diesen Betrag im ÖPNV-Budget auszuweisen, da sich der Wegfall dieses Ertrages negativ auf den Kostendeckungsgrad des ÖPNV auswirken würde, obwohl der Ertrag weiterhin existent ist.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.331.116,25	2.219.900	2.800.600	0	2.855.000	2.910.500	2.967.100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.859,52	550.700	666.500	0	678.700	691.100	703.800
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	89.100	250.000	0	250.000	250.000	250.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.798.975,77	2.859.700	3.717.100	0	3.783.700	3.851.600	3.920.900
70	10.	- Personalauszahlungen	0,00	0	59.900	0	59.900	59.900	59.900
73	14.	- Transferauszahlungen	5.224.291,48	3.638.200	4.941.600	0	5.034.400	5.130.300	5.228.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	151.831,73	214.400	171.500	0	172.100	174.500	176.900

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0130 Beteiligungsmanagement & ÖPNV
 Budget / Teilbudget 0132 ÖPNV
 Produktbereich / -gruppe 54
 Zugehörige Produkte 54700,54800

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.376.123,21	3.852.600	5.173.000	0	5.266.400	5.364.700	5.464.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.577.147,44	-992.900	-1.455.900	0	-1.482.700	-1.513.100	-1.543.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	666.500	19,22	3.717.100	100,00
	Aufwendungen	86.200	1,72	0	0,00
		580.300	-37,53	3.717.100	-255,31
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	64.100	1,28	309.900	5,99
		-64.100	4,15	-309.900	21,29
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	2.800.600	80,78	0	0,00
	Aufwendungen	4.863.100	97,00	4.863.100	94,01
		-2.062.500	133,38	-4.863.100	334,03
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	3.467.100	100,00	3.717.100	100,00
	Aufwendungen	5.013.400	100,00	5.173.000	100,00
		-1.546.300	100,00	-1.455.900	100,00

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0200 Personalrat
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11132

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Der Personalrat arbeitet unter Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zu praktischer Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und um zugleich zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Mitbestimmung der Personalräte (Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein - MBG Schl.-H.)
Ziele	Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß Ziffern 1 und 2
Verantwortlich	Der Personalrat
Zielgruppe	Beschäftigte der Kreisverwaltung Pinneberg -Innere Verwaltung-
Beteiligte Stellen	Landrat, Fachbereichsleitungen, Fachdienstleitungen und Stabsstellen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.11132.0006.1	Vorsitzende/r	A 11	41 Std.	100%
0.11132.0001.1	stellv. Vorsitzende/r	11	19,25 Std.	100%
0.11132.0005.1	freigestelltes Personalratsmitglied	10	38,5 Std.	50%
0.11132.0003.1	Sachbearbeiter/in	6	30 Std.	100%

Vollzeitstellen: 2,78 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.166,75	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
	10.	= Ordentliche Erträge	11.166,75	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
50	11.	- Personalaufwendungen	153.668,56	168.900	168.800	168.800	168.800	168.800
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	7.201,29	7.200	7.600	7.600	7.600	7.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.774,96	6.800	8.800	6.800	6.800	6.800
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	600	600	600	600
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.797,49	7.900	6.800	6.800	6.800	6.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	172.442,30	190.800	192.600	190.600	190.600	190.600
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-161.275,55	-181.900	-183.700	-181.700	-181.700	-181.700
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-161.275,55	-181.900	-183.700	-181.700	-181.700	-181.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-161.275,55	-181.900	-183.700	-181.700	-181.700	-181.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0000 Landrat und Stabsstellen *)
 Budget / Teilbudget 0200 Personalrat
 Produktbereich / -gruppe 11
 Zugehörige Produkte 11132

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	25.526,20	23.900	69.400	69.400	69.400	69.400
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-186.801,75	-202.300	-249.600	-247.600	-247.600	-247.600

Erläuterungen zu 29. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

11132 581140 Aufwendungen aus inneren Verrechnungen Personalrat
 Zur richtigen Darstellung des tatsächlichen Aufwandes zahlt der Personalrat ab 2007 IV an andere Budgets.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.166,75	8.900	8.900	0	8.900	8.900	8.900
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.166,75	8.900	8.900	0	8.900	8.900	8.900
70	10.	- Personalauszahlungen	153.668,56	168.900	160.400	0	160.400	160.400	160.400
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	7.201,29	7.200	7.600	0	7.600	7.600	7.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.933,35	6.800	8.800	0	6.800	6.800	6.800
74	15.	- sonstige Auszahlungen	4.247,49	7.900	6.800	0	6.800	6.800	6.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.050,69	190.800	183.600	0	181.600	181.600	181.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.883,94	-181.900	-174.700	0	-172.700	-172.700	-172.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0200 Personalrat
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11132

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	8.900	71,77	8.900	100,00
	Aufwendungen	600	0,23	0	0,00
		8.300	-3,33	8.900	-5,09
Prozess	Erträge	3.500	28,23	0	0,00
	Aufwendungen	261.400	99,77	183.600	100,00
		-257.900	103,33	-183.600	105,09
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	12.400	100,00	8.900	100,00
	Aufwendungen	262.000	100,00	183.600	100,00
		-249.600	100,00	-174.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0000 Landrat und Stabsstellen *)

Budget / Teilbudget 0200 Personalrat

Produktbereich / -gruppe 11

Zugehörige Produkte 11132

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Gleichstellungsbeauftragte: Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein Familienbeauftragte: Verbesserung der Situation für Familien im Rahmen des Auftrages des Kreistages
Auftragsgrundlage	Grundgesetz Art 3, § 2 Abs.3 Kreisordnung, § 6 Hauptsatzung, Gleichstellungsgesetz Schl.-H., Frauenförderplan, Beschluss des Kreistages zur Familienbeauftragten
Ziele	Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen, Verbesserung der Situation von Familien
Verantwortlich	Frau Thies
Zielgruppe	Alle Frauen und Männer im Kreis Pinneberg, insbesondere aber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung sowie die Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung und externe Verbände, Institutionen etc., Familien
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Bemerkungen	Stellenanteile s. Produkte
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen *	15.332,45	64.900	81.800	81.800	81.800	81.800
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	558,50	2.200	4.600	4.600	4.600	4.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
53	15.	- Transferaufwendungen *	30.500,00	27.400	24.300	24.300	24.300	24.300
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.465,37	1.500	2.200	2.200	2.200	2.200
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	47.856,32	96.000	113.000	113.000	113.000	113.000
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-47.856,32	-96.000	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-47.856,32	-96.000	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-47.856,32	-96.000	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	7.854,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-55.710,32	-107.300	-124.300	-124.300	-124.300	-124.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70	10.	- Personalauszahlungen	48.932,45	64.900	81.800	0	81.800	81.800	81.800
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	558,50	2.200	4.600	0	4.600	4.600	4.600
73	14.	- Transferauszahlungen	30.500,00	27.400	24.300	0	24.300	24.300	24.300
74	15.	- sonstige Auszahlungen	1.465,37	1.500	2.200	0	2.200	2.200	2.200
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.456,32	96.000	112.900	0	112.900	112.900	112.900
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.456,32	-96.000	-112.900	0	-112.900	-112.900	-112.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- / Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	100	0,08	0	0,00
		-100	0,08	0	0,00
Prozess	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	96.000	77,23	84.700	75,02
		-96.000	77,23	-84.700	75,02
pflicht mit Ermessen	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	3.900	3,14	3.900	3,45
		-3.900	3,14	-3.900	3,45
freiwillig	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	24.300	19,55	24.300	21,52
		-24.300	19,55	-24.300	21,52

Umfassende Ressourcenverantwortung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	0		0	
Aufwendungen	124.300	100,00	112.900	100,00
	-124.300	100,00	-112.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	0		0	Erträge
		Direkte Kosten	111.642		237.200	Aufwendungen
		Umlagen	-21.279			
		Ergebnis	-90.363		-237.200	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			0	Erträge
		Direkte Kosten			125.558	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-125.558	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	111.642	0	111.642	Aufwendungen
		Umlagen	-21.279			
		Ergebnis	-90.363	0	-111.642	Zuschuss
0300000100	Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituation	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	73.675	0	73.675	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-73.675		-73.675	Zuschuss
0300000200	Initiativen zur Verbesserung der Arbeitssituation für Frauen	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	21.279	0	21.279	Aufwendungen
		Umlagen	-21.279			
		Ergebnis	0		-21.279	Zuschuss
0300000300	Familienbeauftragte	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	16.688	0	16.688	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-16.688		-16.688	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0300000100	Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituation	
<u>Produktbeschreibung</u>			
- Beteiligung an regionaler und überregionaler Gleichstellungspolitik			
- Öffentlichkeitsarbeit			
- Vergabe von Zuschüssen an freie Träger			
<u>Auftragsgrundlage</u>			
Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Kreisordnung, Hauptsatzung			
<u>Globalziel</u>			
Herstellen und Gewährleisten von geschlechtergerechten Lebensbedingungen im Kreis Pinneberg			
<u>Operationale Ziele</u>			
- Mitarbeit bei 75 % der Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten (GB's), Landesarbeitsgemeinschaft der GB's, Kreisarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen GB's und der ehrenamtlichen GB's, AK Frauen in der Region Schleswig-Holsteinische Unterelbe			
- Unterstützung des autonomen Beratungsangebotes im Kreis Pinneberg und Erhaltung des pluralen Angebotes der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen			
- Jährliche Mittelvergabe an Frauenberatungsstellen gemäß der politischen Beschlüsse spätestens einen Monat nach Haushaltsfreigabe (PV)			
- zwei Veranstaltungen zur Bewusstseinsveränderung zu Geschlechtergerechtigkeit, davon eine Veranstaltung zum Weltfrauentag und eine Veranstaltung für Migrantinnen			
- Unterstützung der LAG-Kampagne zur Familienpolitik			
- Organisieren von zwei Veranstaltungen zur Chancengleichheit von Frauen in der Arbeitswelt.			
- Verfassen von mindestens vier Mitteilungen an die öffentliche Presse			
- Bei Bedarf Verfassen von einem Beitrag in einer Fachzeitschrift			
<u>Zielgruppen</u>			
Ehrenamtliche Selbstverwaltung			
Bevölkerung			
<u>Stellenplan</u>			
0.11131.0001.1 Angestellte	EG 12	38,5 Std.	52 %
0.11131.0002.1 Angestellte	EG 6	19,25 Std.	75 %
Vollzeitstellen: 0,90 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	811,44	0,00
Summe Einnahmen	0,00	811,44	0,00
Summe Erlöse	0,00	811,44	0,00
Personalkosten	11.345,59	16.473,99	46.975,00
Sachkosten	61.600,00	0,00	26.700,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	27.400,00	0,00
Summe Kosten	72.945,59	43.873,99	73.675,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-72.945,59	-43.062,55	-73.675,00
in %	0,00	1,85	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	3.485,01	0,00
Deckungsbeitrag I	-72.945,59	-46.547,56	-73.675,00
in %	0,00	1,71	0,00
Deckungsbeitrag II	-72.945,59	-46.547,56	-73.675,00
in %	0,00	1,71	0,00
Deckungsbeitrag III	-72.945,59	-46.547,56	-73.675,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

in %	0,00	1,71	0,00
Summe Ausgabe	72.945,59	47.359,00	73.675,00
Zuschuss	-72.945,59	-46.547,56	-73.675,00
Quote	0,00	1,71	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Teilnahme an AG-Sitzungen in %	90,00	0,00	75,00
Anzahl Stellungnahmen (mündlich und schriftlich)	6,00	0,00	10,00
Mittelvergabe Einhaltung Termin in %	100,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 0300000200 Initiativen zur Verbesserung der Arbeitssituation für Frauen

Produktbeschreibung

- Umsetzung des Frauenförderplans des Kreises Pinneberg und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere Fortbildungen
- Strategische Mitwirkung bei Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung, der Ausgestaltung des Arbeitsumfeldes sowie Initiieren geeigneter Maßnahmen
- Teilnahme an Personalauswahlverfahren

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Leitbild

Globalziel

Herstellen und Gewährleisten von gerechten, partnerschaftlichen Arbeitsverhältnissen unter den Beschäftigten im Geltungsbereich des Frauenförderplans des Kreises Pinneberg, Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten

Operationale Ziele

- Bericht der Gleichstellungsbeauftragten im Kreistag bis spätestens 31.10.
- Beratung mit dem Landrat einmal monatlich
- Beratung der Bereichsleitungen mindestens einmal im Quartal und der FDL einmal im Jahr
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen der Kreisverwaltung mit Gleichstellungsbezug
- Fortbildungen anbieten und durchführen (PV)
- Beteiligung bei allen Personalauswahlverfahren im gehobenen und höheren Dienst, insbesondere bei Leitungs- und Funktionsstellen in der Kreisverwaltung

Zielgruppen

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.11131.0001.1 Angestellte	EG 12	38,5 Std. 26%
0.11131.0002.1 Angestellte	EG 6	19,25 Std. 25%
Vollzeitstellen: 0,39 Stellen		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	24.138,31	54.754,15	21.179,00
Sachkosten	0,00	0,00	100,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	24.138,31	54.754,15	21.279,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-24.138,31	-54.754,15	-21.279,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	5.227,47	0,00
Deckungsbeitrag I	-24.138,31	-59.981,62	-21.279,00
Deckungsbeitrag II	-24.138,31	-59.981,62	-21.279,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

Deckungsbeitrag III	-24.138,31	-59.981,62	-21.279,00
Summe Ausgabe	24.138,31	59.981,62	21.279,00
Zuschuss	-24.138,31	-59.981,62	-21.279,00
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Pressemitteilungen	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Publikationen in Newsletter bzw. Intranet	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Fachbeiträge	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	0300000300	Familienbeauftragte
Produktbeschreibung		
Betrieb eines Info-Telefones für Familien, Koordinationsstelle Lokales Bündnis für Familie, Umsetzung des Familien-TÜV		
Auftragsgrundlage		
Beschluss des Kreistages vom 18.09.2006		
Globalziel		
Strategisches Ziel: Ausbau einer flächendeckenden wirksamen familienunterstützenden Infrastruktur		
Operationale Ziele		
- Annahme und Beantwortung von 100% der telefonischen Anfragen.		
- Durchführung und Organisation der Auftaktveranstaltung für ein lokales Bündnis für Familie.		
- Implementieren eines Verfahrens für den Familien-TÜV bis 30.06.2007.		
Zielgruppen		
Gesamtverwaltung		
Ehrenamtliche Selbstverwaltung		
Familien		
Stellenplan		
0.11131.0001.1	Angestellte	EG 12 38,5 Std. 22%
Vollzeitstellen: 0,22 Stellen		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	0,00	8.913,14	14.088,00
Sachkosten	0,00	0,00	2.600,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	8.913,14	16.688,00
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	-8.913,14	-16.688,00
Deckungsbeitrag I	0,00	-8.913,14	-16.688,00
Deckungsbeitrag II	0,00	-8.913,14	-16.688,00
Deckungsbeitrag III	0,00	-8.913,14	-16.688,00
Summe Ausgabe	0,00	8.913,14	16.688,00
Zuschuss	0,00	-8.913,14	-16.688,00
Quote	100,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0300 Gleichstellungsbeauftragte und Familienpolitik
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11131

Bemerkungen:

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11121

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung
Auftragsgrundlage	Kommunalprüfungsgesetz sowie § 116 Gemeindeordnung / § 57 Kreisordnung
Ziele	Feststellungen über Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Herr Kölln
Zielgruppe	Verwaltungsdienststellen und Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, Fachbereichsleitungen, Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Stellenanteile s. Produkte
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.177,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	10.	= Ordentliche Erträge	1.177,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	527.822,66	533.100	587.100	587.100	587.100	587.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.862,46	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	500	500	500	500
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.399,86	11.600	17.000	9.600	12.400	9.600
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	537.084,98	548.300	608.100	600.700	603.500	600.700
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-535.907,98	-548.300	-604.100	-596.700	-599.500	-596.700
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-535.907,98	-548.300	-604.100	-596.700	-599.500	-596.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-535.907,98	-548.300	-604.100	-596.700	-599.500	-596.700
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.700,00	40.600	42.100	42.100	42.100	42.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	52.078,59	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-546.286,57	-562.700	-617.000	-609.600	-612.400	-609.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.177,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.177,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
70	10.	- Personalauszahlungen	527.822,66	533.100	521.500	0	521.500	521.500	521.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.362,46	3.600	3.500	0	3.500	3.500	3.500
74	15.	- sonstige Auszahlungen	7.399,86	11.600	17.000	0	9.600	12.400	9.600
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.584,98	548.300	542.000	0	534.600	537.400	534.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-536.407,98	-548.300	-538.000	0	-530.600	-533.400	-530.600

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.500	3,25	0	0,00
	Aufwendungen	500	0,08	0	0,00
		1.000	-0,16	0	0,00
Prozess	Erträge	40.600	88,07	0	0,00
	Aufwendungen	659.100	99,40	538.500	99,35
		-618.500	100,24	-538.500	100,09
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	4.000	8,68	4.000	100,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		4.000	-0,65	4.000	-0,74
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.500	0,53	3.500	0,65
		-3.500	0,57	-3.500	0,65

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	46.100	100,00	4.000	100,00
Aufwendungen	663.100	100,00	542.000	100,00
	-617.000	100,00	-538.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	4.000		50.100	Erträge
		Direkte Kosten	419.750		1.205.100	Aufwendungen
		Umlagen	-176.927			
		Ergebnis	-238.823		-1.155.000	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			6.300	Erträge
		Direkte Kosten			785.350	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-779.050	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	4.000	39.800	43.800	Erträge
		Direkte Kosten	419.750	0	419.750	Aufwendungen
		Umlagen	-176.927			
		Ergebnis	-238.823	39.800	-375.950	Zuschuss
0400000100	Kreisprüfung	Erlöse	4.000	39.800	43.800	Erträge
		Direkte Kosten	211.450	0	211.450	Aufwendungen
		Umlagen	-211.450			
		Ergebnis	4.000		-167.650	Zuschuss
0400000200	Gemeindeprüfung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	208.300	0	208.300	Aufwendungen
		Umlagen	34.523			
		Ergebnis	-242.823		-208.300	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0400000100	Kreisprüfung
Produktbeschreibung		
<p>Prüfung der Jahresrechnung des Kreises, Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ausgewählter Verwaltungsbereiche, Vergabeprüfung und Prüfung von Verträgen für freiberufliche Leistungen (z. B. Architekten- und Ingenieurverträge) vor Auftragserteilung, Verwendungsnachweisprüfung, Überwachung und Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Handvorschüsse des Kreises Prüfung des Betätigung des Kreises als Gesellschafter oder Aktionär, Prüfung bei privatrechtlichen Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Kreises oder bei anderen juristischen Personen, sofern ein Prüfungsrecht besteht, Prüfungsaufträge nach § 115 (1) GO, Stellungnahmen nach § 116 (3) GO, Korruptionsprävention, Datenschutz, allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Verwaltung</p>		
Auftragsgrundlage		
§ 116 Gemeindeordnung (GO), Geschäftsanweisung für das RPA/GPA,		
Globalziel		
Beratung und Prüfung der Kreisverwaltung zur Gewährleistung von Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Veranlassung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention Überwachung und Prüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen sowie Handvorschüsse		
Operationale Ziele		
Bei den vorher nach Gegenstand und Umfang nicht feststehenden Beratungs-, Präventiv- und Prüfaufgaben auf dem Gebiet der Kreisprüfung lassen sich operationale Ziele nur für die folgend dargestellte Teilaufgabe bilden: Vornahme von Vergabeprüfungen bei Aufträgen im Wert von jeweils mehr als 10.000 Euro (Lieferungen und Leistungen nach der VOL) und 50.000 Euro (Bauleistungen nach der VOB) Prüfung vor Auftragserteilung unmittelbar nach Vorlage des Vorganges, in der Regel innerhalb von drei, spätestens innerhalb von zehn Arbeitstagen je nach Umfang der Maßnahme und freier Prüfkapazitäten		
Zielgruppen		
Landrat Kreistag Hauptausschuss		

Stellenplan

0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	41 Std.	50 %
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	10	38,5 Std.	50 %
Vollzeitstellen: 4,00 Stellen				

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.177,00	130,00	4.000,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	1.177,00	130,00	4.000,00
Summe Erlöse	1.177,00	130,00	4.000,00
Personalkosten	263.363,11	236.689,89	199.400,00
Sachkosten	2.317,86	3.296,83	12.050,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.976,02	27.706,37
Summe Kosten	265.680,97	263.962,74	239.156,37
Zuschuss bzw. Überschuss	-264.503,97	-263.832,74	-235.156,37
in %	0,44	0,05	1,67
Deckungsbeitrag I	-264.503,97	-263.832,74	-235.156,37
in %	0,44	0,05	1,67
Deckungsbeitrag II	-264.503,97	-263.832,74	-235.156,37
in %	0,44	0,05	1,67
Deckungsbeitrag III	-264.503,97	-263.832,74	-235.156,37
in %	0,44	0,05	1,67
Summe Ausgabe	265.680,97	263.962,74	239.156,37
Zuschuss	-264.503,97	-263.832,74	-235.156,37
Quote	0,44	0,05	1,67
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Auftragsvergaben	89,00	68,00	85,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad Vergabeprüfung	100,00	100,00	100,00

Bemerkungen:**Produkt 0400000200 Gemeindeprüfung****Produktbeschreibung**

Ordnungs-, Kassen-, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften, soweit diese der Kommunal- aufsicht des Landrats unterliegen, Verwendungsprüfungen bei zweckgebundenen Zuwendungen des Bundes, Landes oder anderer Träger der öffentlichen Verwaltung, Prüfaufträge des Landrates oder des Landesrechnungshofes gem. §§ 3 und 4 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG), Beauftragung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu Jahresabschlussprüfungen bei kommunalen Wirtschaftsunternehmen, soweit diese der Kommunal- aufsicht des Landrats unterliegen
Ersatzprüfungen gem. § 12 (3) KPG im Falle der Befreiung prüfungspflichtiger Einrichtungen von der Jahresab- schlussprüfung, Prüfung von Anträgen auf Fehlbetragszuweisungen
Allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Kommunalen Körperschaften

Auftragsgrundlage

Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Globalziel

Überwachung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften hinsichtlich Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Operationale Ziele

Einhaltung eines Prüfintervalls bei den überörtlichen Prüfungen von regelmäßig drei Jahren durch Einsatz von zwei variablen Prüfteams mit einer durchschnittlichen Prüfungsdauer von vier Wochen (maximal 60 Tagewerke)

Zielgruppen

kreisangehörige Städte und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern/-innen
Kommunale Wirtschaftsbetriebe
Zweckverbände
Ämter

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11121

Stellenplan

0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	41 Std.	50 %
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin A 12	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin A 12	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin A 12	A 12	41 Std.	50 %
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	50 %
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter/in	10	38,5 Std.	50 %
0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	6	24,5 Std.	100 %

Vollzeitstellen: 4,64 Stellen

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	263.359,35	236.686,52	199.400,00
Sachkosten	7.255,34	5.598,74	8.900,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.917,05	27.293,63
Summe Kosten	270.614,69	266.202,31	235.593,63
Zuschuss bzw. Überschuss	-270.614,69	-266.202,31	-235.593,63
Deckungsbeitrag I	-270.614,69	-266.202,31	-235.593,63
Deckungsbeitrag II	-270.614,69	-266.202,31	-235.593,63
Deckungsbeitrag III	-270.614,69	-266.202,31	-235.593,63
Summe Ausgabe	270.614,69	266.202,31	235.593,63
Zuschuss	-270.614,69	-266.202,31	-235.593,63
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Überörtliche Prüfungen	5,00	6,00	5,00
Ersatzprüfungen	0,00	0,00	3,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Prüfungsdauer	100,00	100,00	100,00
Einhaltung des dreijährigen Prüfungsintervalls	100,00	50,00	100,00

Bemerkungen:

Im Haushaltsjahr 2004 wurden drei überörtliche Prüfungen statt der geplanten sechs durchgeführt. Der Grund liegt darin, dass eine ursprünglich in das Jahr 2004 verschobene Prüfung doch noch im Jahr 2003 erfolgte und zwei Prüfungen in das Jahr 2005 verschoben werden mussten; davon eine aus zwingenden Gründen seitens der betreffenden Kommune und eine aus innerbetrieblichen Gründen.



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11151

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Juristische Beratung der gesamten Verwaltung und zentrale Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichtsordnung, Organisationsverfügung des Landrats vom 18.07.2002
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Frau Rinne-Meiser
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Selbstverwaltung, Bürger
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Auf der Kostenstelle Leitung verbliebene Personalkosten- /Stellenplananteile:

0.11151.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25 Std.	80 %	
0.11151.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	41 Std.	10 %	
0.11151.0004.1	Kreisamtmann/frau		A 11	41 Std.	5 %
0.11151.0009.1	Geschäftszimmerkraft	6	28 Std.	100 %	

Vollzeitstellen 1,37

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.813,10	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	948,90	500	500	500	500	500
	10.	= Ordentliche Erträge	13.762,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	433.849,36	427.900	488.000	488.000	488.000	488.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	10.689,08	11.500	38.300	38.300	38.300	38.300
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	448.488,44	444.400	532.600	532.600	532.600	532.600
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-434.726,44	-439.400	-527.600	-527.600	-527.600	-527.600
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-434.726,44	-439.400	-527.600	-527.600	-527.600	-527.600
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-434.726,44	-439.400	-527.600	-527.600	-527.600	-527.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.800,00	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	57.188,10	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-417.114,54	-370.800	-459.000	-459.000	-459.000	-459.000

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

11151 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.053,34	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	886,82	500	500	0	500	500	500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.940,16	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
70	10.	- Personalauszahlungen	433.849,36	427.900	426.900	0	426.900	426.900	426.900
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.450,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	10.689,08	11.500	38.300	0	38.300	38.300	38.300
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	449.988,44	444.400	470.200	0	470.200	470.200	470.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-438.048,28	-439.400	-465.200	0	-465.200	-465.200	-465.200

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	5.000	3,92	5.000	100,00
	Aufwendungen	1.300	0,22	0	0,00
		3.700	-0,81	5.000	-1,07
Prozess	Erträge	122.600	96,08	0	0,00
	Aufwendungen	585.300	99,78	470.200	100,00
		-462.700	100,81	-470.200	101,07
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	127.600	100,00	5.000	100,00
	Aufwendungen	586.600	100,00	470.200	100,00
		-459.000	100,00	-465.200	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	5.000		132.600	Erträge
		Direkte Kosten	279.431		1.056.800	Aufwendungen
		Umlagen	169.816			
		Ergebnis	-444.247		-924.200	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			1.689	Erträge
		Direkte Kosten			777.369	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-775.680	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	5.000	125.911	130.911	Erträge
		Direkte Kosten	279.431	0	279.431	Aufwendungen
		Umlagen	169.816			
		Ergebnis	-444.247	125.911	-148.520	Zuschuss
0500000150	Bürgerberatung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	1.941	0	1.941	Aufwendungen
		Umlagen	1.162			
		Ergebnis	-3.103		-1.941	Zuschuss
0500000100	Rechtsberatung	Erlöse	0	27.564	27.564	Erträge
		Direkte Kosten	67.400	0	67.400	Aufwendungen
		Umlagen	40.644			
		Ergebnis	-108.044		-39.836	Zuschuss
0500000200	Widerspruchsverfahren	Erlöse	4.500	53.077	57.577	Erträge
		Direkte Kosten	103.543	0	103.543	Aufwendungen
		Umlagen	62.932			
		Ergebnis	-161.975		-45.966	Zuschuss
0500000300	Klageverfahren	Erlöse	500	45.270	45.770	Erträge
		Direkte Kosten	106.547	0	106.547	Aufwendungen
		Umlagen	65.078			
		Ergebnis	-171.125		-60.777	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0500000150	Bürgerberatung				
Produktbeschreibung						
Allgemeine Beratung ohne konkrete Einzelfallberatung; Aufzeigen von Zuständigkeiten und Ansprechpartner						
Auftragsgrundlage						
§ 16 c Kreisordnung, Organisationsverfügung						
Globalziel						
Wir geben Hilfestellung für Bürgerinnen und Bürger						
Operationale Ziele						
Wir beraten in 90 % aller Fälle sofort						
Zielgruppen						
Bevölkerung						
Stellenplan						
0.02300.0008.1	Jurist/in	II	20	5 %	0,0260	Stelle
			Vollzeitstellen			0,0260
Kosten- und Leistungsrechnung						
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007			
Personalkosten	0,00	0,00	1.941,00			
umgelegte Sachkosten	0,00	0,00	600,25			
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	377,72			
Summe Kosten	0,00	0,00	2.918,97			
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-2.918,97			
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-2.918,97			
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-2.918,97			
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-2.918,97			
Summe Ausgabe	0,00	0,00	2.918,97			
Zuschuss	0,00	0,00	-2.918,97			
Quote	100,00	100,00	0,00			
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007			
Bürgerberatungen gesamt	0,00	0,00	0,00			
Bürgerberatungen sofort	0,00	0,00	0,00			
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007			
Bemerkungen:						

Produkt	0500000100	Rechtsberatung		
Produktbeschreibung				
Rechtsberatung der Selbstverwaltungsgremien, der Verwaltungsführung und der Fachdienste in allen Angelegenheiten sowie der kreiseigenen Einrichtungen in besonderen Fällen. Bürgerberatung: Allgemeine Beratung ohne konkrete Einzelfallberatung; Aufzeigen von Zuständigkeiten und Ansprechpartnern				
Auftragsgrundlage				
Vereinbarungen über Trägerschaften des Kreises; Organisationsverfügung, § 16c Kreisordnung				
Globalziel				
Unterstützen beim rechtlich korrekten Handeln und Geben von Entscheidungshilfen.				

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Operationale Ziele

Beantworten von 80 % der Anfragen innerhalb von 15 Arbeitstagen.

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.02300.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25 Std.	20 %
0.02300.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	41 Std.	55 %
0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	15 Std.	10
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20 Std.	10 %
0.02300.0008.1	Jurist/in	13	25 Std.	70 %
Vollzeitstellen		1,2175		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Interne Erlöse	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	0,00	1.150,41	0,00
Summe Einnahmen	0,00	1.150,41	0,00
Summe Erlöse	0,00	1.150,41	0,00
Personalkosten	83.284,33	71.410,74	67.400,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	0,00	20.843,26
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	13.116,15
Summe Kosten	83.284,33	71.410,74	101.359,41
Zuschuss bzw. Überschuss	-83.284,33	-70.260,33	-101.359,41
in %	0,00	1,61	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-83.284,33	-70.260,33	-101.359,41
in %	0,00	1,61	0,00
Deckungsbeitrag II	-83.284,33	-70.260,33	-101.359,41
in %	0,00	1,61	0,00
Deckungsbeitrag III	-83.284,33	-70.260,33	-101.359,41
in %	0,00	1,61	0,00
Summe Ausgabe	83.284,33	71.410,74	101.359,41
Zuschuss	-83.284,33	-70.260,33	-101.359,41
Quote	0,00	1,61	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	1,11	1,11	1,11
Anfragen gesamt	329,00	0,00	0,00
Bearbeitung innerh. von 15 Arbeitstagen	276,00	0,00	0,00
Bürgerberatungen gesamt	0,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
bearbeitete Anfragen innerhalb 15 Arbeitstagen in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 0500000200 Widerspruchsverfahren

Produktbeschreibung

Durchführung des verwaltungsgerichtlichen Vorverfahrens

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Globalziel

Wir setzen Rechte durch, prüfen Ausgangsbescheide, entlasten die Gerichte, schaffen Rechtssicherheit und vermitteln zwischen Fachdiensten und Einwohnerinnen und Einwohnern.

Operationale Ziele

Entscheidung von 80 % der Widerspruchsverfahren innerhalb von 40 Arbeitstagen.

Zielgruppen

Gesamtverwaltung und Bevölkerung

Stellenplan

0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	15 Std.	60 %
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	60 %
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20 Std.	70 %
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	60 %
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35 Std.	60 %
	Vollzeitstellen			2,3

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	13.321,73	12.985,26	4.500,00
Interne Erlöse	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	13.321,73	12.985,26	4.500,00
Summe Erlöse	13.321,73	12.985,26	4.500,00
Personalkosten	138.889,41	122.368,42	96.418,00
Sachkosten	0,00	0,00	7.125,00
umgelegte Sachkosten	0,00	28.108,11	32.020,38
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	20.149,63
Summe Kosten	138.889,41	150.476,53	155.713,01
Zuschuss bzw. Überschuss	-125.567,68	-137.491,27	-151.213,01
in %	9,59	8,63	2,89
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	28.152,09	0,00
Deckungsbeitrag I	-125.567,68	-165.643,36	-151.213,01
in %	9,59	7,27	2,89
Deckungsbeitrag II	-125.567,68	-165.643,36	-151.213,01
in %	9,59	7,27	2,89
Deckungsbeitrag III	-125.567,68	-165.643,36	-151.213,01
in %	9,59	7,27	2,89
Summe Ausgabe	138.889,41	178.628,62	155.713,01
Zuschuss	-125.567,68	-165.643,36	-151.213,01
Quote	9,59	7,27	2,89
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	2,30	2,30	2,30
Abgeschlossene Widerspruchsverfahren, gesamt	426,00	0,00	0,00
entschiedene Verfahren innerh. von 40 Arbeitstagen	278,00	0,00	0,00
Neueingänge Widerspruchsverfahren	375,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Entschiedene Widerspruchsverfahren innerhalb von 40 Arbeitstagen in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt	0500000300	Klageverfahren
---------	------------	----------------

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Produktbeschreibung

Wir führen Verwaltungs-, Zivil-, Arbeits- sowie Sozialrechtsverfahren und wehren Forderungen ab.

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Globalziel

Wir setzen Rechte durch und schaffen Rechtssicherheit

Operationale Ziele

Erfolgreicher Abschluss von 75% aller Verfahren

Zielgruppen

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02300.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	41 Std.	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	15 Std.	30 %	0,4000	Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20 Std.	20 %	0,1000	Stelle
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	40 %	0,4000	Stelle
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35 Std.	40 %	0,3500	Stelle
0.02300.0008.1	Jurist/in	13	25 Std.	30 %	0,1558	Stelle
Vollzeitstellen					1,8575	

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Interne Erlöse	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	991,20	1.140,58	500,00
Summe Einnahmen	991,20	1.140,58	500,00
Summe Erlöse	991,20	1.140,58	500,00
Personalkosten	118.412,78	102.610,18	85.172,00
Sachkosten	22.539,08	26.209,21	21.375,00
umgelegte Sachkosten	0,00	29.589,90	32.949,36
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	20.734,22
Summe Kosten	140.951,86	158.409,29	160.230,58
Zuschuss bzw. Überschuss	-139.960,66	-157.268,71	-159.730,58
in %	0,70	0,72	0,31
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	29.636,18	0,00
Deckungsbeitrag I	-139.960,66	-186.904,89	-159.730,58
in %	0,70	0,61	0,31
Deckungsbeitrag II	-139.960,66	-186.904,89	-159.730,58
in %	0,70	0,61	0,31
Deckungsbeitrag III	-139.960,66	-186.904,89	-159.730,58
in %	0,70	0,61	0,31
Summe Ausgabe	140.951,86	188.045,47	160.230,58
Zuschuss	-139.960,66	-186.904,89	-159.730,58
Quote	0,70	0,61	0,31

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	1,91	1,91	1,91
Abgeschlossene Verfahren, gesamt	129,00	0,00	0,00
erfolgreich abgeschlossene Verfahren	115,00	0,00	0,00
Eingehende Verfahren, gesamt	154,00	0,00	0,00
Verwaltungsgerichtsverfahren	134,00	0,00	0,00
sonstige Gerichtsverfahren	20,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
erfolgreicher Abschluss in %	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0000 Landrat und Stabsstellen *)
Budget / Teilbudget	0500 Stabsstelle Recht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11151

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Produktbereiche/ -gruppen	11,51,57,52,54,28,25
Zugehörige Produkte	11161,11143,11124,51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100,25300,25210

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung des Landrats
Auftragsgrundlage	BauGB, LBO, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK), Hauptsatzung, Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, BGB, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung bei der Aufgabenwahrnehmung des Landrats in allen relevanten nach außen gerichteten Handlungsfeldern; Förderung der Kreisentwicklung durch aktive Gestaltung der regionalen und überregionalen Planung
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit, Kommunen im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit, Kommunen im Kreisgebiet
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik, Budget lfd. Nr. 2

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilpläne auf. Die Produktkonten/Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilplänen nachgewiesen. Soweit im Ergebnis- bzw. Finanzplan Werte dargestellt werden, handelt es sich um Summen der untergeordneten Produktgruppen bzw. Produkte.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.575,70	73.300	99.800	68.300	16.000	16.000
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.070,25	113.000	109.000	112.500	123.500	109.000
	10.	= Ordentliche Erträge	133.645,95	186.500	209.000	181.000	139.700	125.200
50	11.	- Personalaufwendungen	990.916,84	954.800	1.000.200	1.000.200	995.800	995.800
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	11.308,34	15.900	11.900	11.900	11.900	11.900
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.415,69	57.400	55.600	35.600	16.800	16.800
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	68.700	72.300	72.300	72.300
53	15.	- Transferaufwendungen	148.614,00	151.000	153.000	153.000	153.000	153.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.678,36	255.200	321.300	324.500	307.500	260.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.369.933,23	1.434.300	1.610.700	1.597.500	1.557.300	1.510.300
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.236.287,28	-1.247.800	-1.401.700	-1.416.500	-1.417.600	-1.385.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.236.287,28	-1.247.800	-1.401.700	-1.416.500	-1.417.600	-1.385.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Produktbereich / -gruppe	11,51,57,52,54,28,25
Zugehörige Produkte	11161,11143,11124,51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100,25300,25210

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.236.287,28	-1.247.800	-1.401.700	-1.416.500	-1.417.600	-1.385.100
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.319,78	112.800	112.800	112.800	112.800	112.800
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.346.607,06	-1.335.600	-1.489.500	-1.504.300	-1.505.400	-1.472.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.575,70	73.300	99.800	0	68.300	16.000	16.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.788,28	113.000	109.000	0	112.500	123.500	109.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.363,98	186.500	209.000	0	181.000	139.700	125.200
70	10.	- Personalauszahlungen	1.086.400,86	954.800	956.300	0	956.300	951.900	951.900
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	18.437,04	15.900	11.900	0	11.900	11.900	11.900
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.415,69	57.400	55.600	0	35.600	16.800	16.800
73	14.	- Transferauszahlungen	217.866,56	151.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	204.628,36	255.200	321.300	0	324.500	307.500	260.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.535.748,51	1.434.300	1.498.100	0	1.481.300	1.441.100	1.394.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.289.384,53	-1.247.800	-1.289.100	0	-1.300.300	-1.301.400	-1.268.900
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	4.000	15.000	7.000	13.000	0	0
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Produktbereich / -gruppe	11,51,57,52,54,28,25
Zugehörige Produkte	11161,11143,11124,51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100,25300,25210

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.000	95.000	7.000	13.000	0	0
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-4.000	-95.000	-7.000	-13.000	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	125.000	53,42	208.800	99,90
	Aufwendungen	68.700	3,99	80.000	5,02
		56.300	-3,78	128.800	-9,31
Prozess	Erträge	25.000	10,68	0	0,00
	Aufwendungen	1.200.800	69,67	1.044.100	65,54
		-1.175.800	78,94	-1.044.100	75,44
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	62.900	3,65	62.900	3,95
		-62.900	4,22	-62.900	4,54
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	2.600	0,15	2.600	0,16
		-2.600	0,17	-2.600	0,19
freiwillig m.V.	Erträge	200	0,09	200	0,10
	Aufwendungen	340.000	19,73	339.900	21,34
		-339.800	22,81	-339.700	24,54
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	48.500	2,81	48.600	3,05
		-48.500	3,26	-48.600	3,51
freiwillig	Erträge	83.800	35,81	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	15.000	0,94
		83.800	-5,63	-15.000	1,08

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Produktbereich / -gruppe	11,51,57,52,54,28,25
Zugehörige Produkte	11161,11143,11124,51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100,25300,25210

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	234.000	100,00	209.000	100,00
Aufwendungen	1.723.500	100,00	1.593.100	100,00
	-1.489.500	100,00	-1.384.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11161

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Zentrale Pressestelle des Kreises Pinneberg, Unterstützung des Landrat in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing		
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung, Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse		
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats		
Verantwortlich	Herr Köhler		
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit		
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat II und gesamte Kreisverwaltung, Presseorgane		
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss		
Bemerkungen	0.11161.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13 41 Std. 100%
	0.11161.0004.1	Sachbearbeiter/in	9 38,5 Std. 100%
	0.11161.0005.1	Sachbearbeiter/in	6 24 Std. 100%
	0.11161.0008.1	Sachbearbeiter/in	8 38,5 Std. 100%

Vollzeitstellen: 3,62 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.556,21	0	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	3.556,21	100	100	100	100	100
50	11.	- Personalaufwendungen *	171.657,25	180.400	190.200	190.200	185.800	185.800
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	-136,25	4.300	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.049,04	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.674,03	5.800	5.500	5.500	5.500	5.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	182.244,07	195.000	200.200	200.200	195.800	195.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-178.687,86	-194.900	-200.100	-200.100	-195.700	-195.700
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-178.687,86	-194.900	-200.100	-200.100	-195.700	-195.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-178.687,86	-194.900	-200.100	-200.100	-195.700	-195.700
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
 Budget / Teilbudget 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
 Produktbereich / -gruppe 11
 Zugehörige Produkte 11161

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.407,38	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-201.095,24	-219.100	-224.300	-224.300	-219.900	-219.900

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen

11161 501220 Leistungsorientierte Zulage
 Aufwendungen einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.556,21	0	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.556,21	100	100	0	100	100	100
70	10.	- Personalauszahlungen	170.157,25	180.400	180.600	0	180.600	176.200	176.200
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	-136,25	4.300	0	0	0	0	0
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.049,04	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
74	15.	- sonstige Auszahlungen	5.674,03	5.800	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.744,07	195.000	190.600	0	190.600	186.200	186.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.187,86	-194.900	-190.500	0	-190.500	-186.100	-186.100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11161

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
Prozess	Erträge	3.600	97,30	0	0,00
	Aufwendungen	225.400	98,86	188.000	98,64
		-221.800	98,89	-188.000	98,69
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	2.600	1,14	2.600	1,36
		-2.600	1,16	-2.600	1,36
freiwillig m.V.	Erträge	100	2,70	100	100,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		100	-0,04	100	-0,05

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	3.700	100,00	100	100,00
	Aufwendungen	228.000	100,00	190.600	100,00
		-224.300	100,00	-190.500	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11161

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11124

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Kommunalaufsicht, Straßen- und Wegeaufsicht, Finanzaufsicht, Standesamtsaufsicht, Stiftungsaufsicht, Wahlen
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Geschäftsverteilung
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns der Gemeinden und Ämter sowie der Stiftungen. Durchführung von Wahlen
Verantwortlich	Herr Jahn
Zielgruppe	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Stellenanteile s. Produkt "Kommunale Aufsicht und Beratung"

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	0	0	0	0	0
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.394,25	0	0	3.500	14.500	0
	10.	= Ordentliche Erträge	11.444,25	0	0	3.500	14.500	0
50	11.	- Personalaufwendungen *	148.772,85	144.300	161.400	161.400	161.400	161.400
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	894,37	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	100	100	100	100
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	43.271,39	12.600	13.400	48.900	59.400	12.400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	192.938,61	158.100	176.100	211.600	222.100	175.100
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-181.494,36	-158.100	-176.100	-208.100	-207.600	-175.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-181.494,36	-158.100	-176.100	-208.100	-207.600	-175.100
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-181.494,36	-158.100	-176.100	-208.100	-207.600	-175.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	19.955,42	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11124

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-201.449,78	-182.900	-200.900	-232.900	-232.400	-199.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.394,25	0	0	0	3.500	14.500	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.444,25	0	0	0	3.500	14.500	0
70	10.	- Personalauszahlungen	148.772,85	144.300	146.200	0	146.200	146.200	146.200
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	894,37	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
74	15.	- sonstige Auszahlungen	43.271,39	12.600	13.400	0	48.900	59.400	12.400
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.938,61	158.100	160.800	0	196.300	206.800	159.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.494,36	-158.100	-160.800	0	-192.800	-192.300	-159.800

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	100	0,05	0	0,00
		-100	0,05	0	0,00
Prozess	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	192.300	95,72	152.300	94,71
		-192.300	95,72	-152.300	94,71

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11124

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht mit Ermessen	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	8.400	4,18	8.400	5,22
		-8.400	4,18	-8.400	5,22
freiwillig m.V.	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	100	0,05	0	0,00
		-100	0,05	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	0	0,00	100	0,06
		0	0,00	-100	0,06

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	0		0	
	Aufwendungen	200.900	100,00	160.800	100,00
		-200.900	100,00	-160.800	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11124

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	0		0	Erträge
		Direkte Kosten	128.800		361.700	Aufwendungen
		Umlagen	6.442			
		Ergebnis	-135.242		-361.700	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			0	Erträge
		Direkte Kosten			232.900	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-232.900	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	128.800	0	128.800	Aufwendungen
		Umlagen	6.442			
		Ergebnis	-135.242	0	-128.800	Zuschuss
0620000100	Kommunale Aufsicht und Beratung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	128.800	0	128.800	Aufwendungen
		Umlagen	6.442			
		Ergebnis	-135.242		-128.800	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11124

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0620000100	Kommunale Aufsicht und Beratung
----------------	-------------------	---------------------------------

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene, Beratung der Kommunen und Bürger/innen in Wahlangelegenheiten
Abgeben von Stellungnahmen zur Verleihung von Ehrenzeichen für besondere Taten, Fertigen von Urkunden für Ehe- und Altersjubiläen
Unterstützen und Beraten der Kommunen bei der Erledigung aller anfallenden Aufgaben; Aufsicht über die Standesämter, die Träger der Straßenbaulast und über die rechtsfähigen Stiftungen des bürgerlichen Rechts;
Personelle und inhaltliche Aufsicht und Beratung im Personenstandswesen einschließlich der Beratung bei der Entscheidungsfindung

Auftragsgrundlage

gesamtes Wahlrecht

Erlass der Ministerpräsidentin Schleswig-Holstein, Erlass des Bundespräsidenten sowie Richtlinien; Gesetze über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten sowie dazugehöriger Verordnungen

Gemeindeordnung, Amtsordnung, Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Landesbeamtengesetz, Landesdisziplinarordnung, übriges geltendes Recht, Gemeindehaushaltsverordnung, Straßen- und Wegegesetz, Stiftungsgesetz, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Ausländergesetz, Sammlung Standesamtsrecht

Globalziel

Reibungsloser Ablauf der Wahlen auf Kreisebene

Würdigung besonderer Leistungen und besonderer Ehe- und Altersjubiläen

Verhindern von Gesetzesverstößen; Erhalten der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen; Ordnungsgemäße Anwendung des Straßen- und Wegerechts; Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Tätigkeit der Stiftungsorgane; Unterstützung und Beratung der Standesämter sowie anderer Behörden und Bürger/innen bei Aufgaben bzw. Problemstellungen des nationalen und internationalen Personenstandsrechts

Operationale Ziele

Bearbeitung von 90% der Fälle innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vollständigkeit der Unterlagen

Zielgruppen

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände
Standesämter, Behörden, BürgerInnen

Stellenplan

0.05000.0001.1	Amtsra/rätin	A12	40 Std.	100%
0.05000.0002.1	Amtsinspektor/in	A9	20 Std.	100%
0.05000.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVb	38,5 Std.	100%

Vollzeitstellen: 3,0 Stellen

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	50,00	3.879,65	0,00
Summe Einnahmen	50,00	3.879,65	0,00
Summe Erlöse	50,00	3.879,65	0,00
Personalkosten	143.561,80	134.505,58	119.300,00
Sachkosten	100,40	0,00	13.800,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	2.157,55	0,00	1.000,00
Summe Kosten	145.819,75	134.505,58	134.100,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-145.769,75	-130.625,93	-134.100,00
in %	0,03	2,88	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-145.769,75	-130.625,93	-134.100,00
in %	0,03	2,88	0,00
Deckungsbeitrag II	-145.769,75	-130.625,93	-134.100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)		
Budget / Teilbudget	0620 Kommunalaufsicht		
Produktbereich / -gruppe	11		
Zugehörige Produkte	11124		

in %	0,03	2,88	0,00
Deckungsbeitrag III	-145.769,75	-130.625,93	-134.100,00
in %	0,03	2,88	0,00
Summe Ausgabe	145.819,75	134.505,58	134.100,00
Zuschuss	-145.769,75	-130.625,93	-134.100,00
Quote	0,03	2,88	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
vollst. Fälle	1.785,00	1.783,00	1.963,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Bearbeitungszeit 10 Tage nach Eingang vollständiger Unterlagen	1.181,78	1.091,40	0,00

Bemerkungen:

Es handelt sich um ein Produkt, das die Teilleistungen

- Wahlen
- Ehrungen
- Kommunale Aufsichten und Beratung vereinigt.



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereiche/ -gruppen	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Statistik und Kartographie, Naherholung und Tourismus, Europaangelegenheiten, Denkmalpflege, Bauleitplanerische Betreuung, Übergemeindliche/regionale Planung
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK)
Ziele	Geordnete städtebauliche Entwicklung, Planungssicherheit, Erhaltung ortsbildprägender alter Bausubstanz und des Kulturgutes im Kreis Pinneberg, Förderung der europäischen Zusammenarbeit und Durchführung europäischer Förderprojekte, Entwicklung des Kreises Pinneberg in der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Städte, Gemeinden und die Allgemeinheit
Beteiligte Stellen	Fachdienste
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen: 0.51110.0002.1 Kreisoberinspektor/-in A 10 41Std. 20% Vollzeitstellen: 0,20

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.525,70	73.300	99.800	68.300	16.000	16.000
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	100	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	15.525,70	73.400	99.900	68.400	16.100	16.100
50	11.	- Personalaufwendungen *	573.502,72	429.900	450.600	450.600	450.600	450.600
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	4.315,89	4.300	4.500	4.500	4.500	4.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.472,28	43.800	42.400	22.400	3.600	3.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	800	800	800	800
53	15.	- Transferaufwendungen *	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	154.567,94	232.300	283.200	265.700	238.200	238.200
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	756.858,83	725.300	796.500	759.000	712.700	712.700
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-741.333,13	-651.900	-696.600	-690.600	-696.600	-696.600
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-741.333,13	-651.900	-696.600	-690.600	-696.600	-696.600
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-741.333,13	-651.900	-696.600	-690.600	-696.600	-696.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	65.885,34	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-807.218,47	-709.400	-754.100	-748.100	-754.100	-754.100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.525,70	73.300	99.800	0	68.300	16.000	16.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.525,70	73.400	99.900	0	68.400	16.100	16.100
70	10.	- Personalauszahlungen	573.502,72	429.900	431.500	0	431.500	431.500	431.500
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	4.315,89	4.300	4.500	0	4.500	4.500	4.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472,28	43.800	42.400	0	22.400	3.600	3.600
73	14.	- Transferauszahlungen	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	155.417,94	232.300	283.200	0	265.700	238.200	238.200
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	750.708,83	725.300	776.600	0	739.100	692.800	692.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-735.183,13	-651.900	-676.700	0	-670.700	-676.700	-676.700
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	4.000	15.000	7.000	13.000	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.000	15.000	7.000	13.000	0	0
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-4.000	-15.000	-7.000	-13.000	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	16.000	16,02	99.800	99,90
	Aufwendungen	800	0,09	0	0,00
		15.200	-2,02	99.800	-14,43
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	563.300	65,96	486.700	61,48
		-563.300	74,70	-486.700	70,36
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	54.500	6,38	54.500	6,88
		-54.500	7,23	-54.500	7,88
freiwillig m.V.	Erträge	100	0,10	100	0,10
	Aufwendungen	201.800	23,63	201.800	25,49
		-201.700	26,75	-201.700	29,16
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	33.600	3,93	33.600	4,24
		-33.600	4,46	-33.600	4,86
freiwillig	Erträge	83.800	83,88	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	15.000	1,89
		83.800	-11,11	-15.000	2,17

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	99.900	100,00	99.900	100,00
	Aufwendungen	854.000	100,00	791.600	100,00
		-754.100	100,00	-691.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	66.100		199.800	Erträge
		Direkte Kosten	757.534		1.645.600	Aufwendungen
		Umlagen	33.763			
		Ergebnis	-725.197		-1.445.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			133.700	Erträge
		Direkte Kosten			883.588	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-749.888	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	66.100	0	66.100	Erträge
		Direkte Kosten	757.534	4.478	762.012	Aufwendungen
		Umlagen	33.763			
		Ergebnis	-725.197	-4.478	-695.912	Zuschuss
0630000130	Denkmalpflege	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	76.863	0	76.863	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-76.863		-76.863	Zuschuss
0630000100	Regionalmanagement	Erlöse	66.100	0	66.100	Erträge
		Direkte Kosten	594.215	4.478	598.693	Aufwendungen
		Umlagen	33.763			
		Ergebnis	-561.878		-532.593	Zuschuss
0630000200	Europaangelegenheiten	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	86.456	0	86.456	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-86.456		-86.456	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	0630000130	Denkmalpflege
Produktbeschreibung		
Schutz und Pflege von archäologischen und baulichen Kulturdenkmalen und ortsbildprägenden Gebäuden und den Umgebungsbereichen		
Auftragsgrundlage		
Denkmalschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung einschl. Verordnungen		
Globalziel		
Erhalt und Förderung der historischen Kulturgüter zur Wahrung der kulturellen Vielfalt im Kreis Pinneberg		
Operationale Ziele		
Steigerung der Akzeptanz des Denkmalschutzes und Entwicklung von Vermarktungsstrategien durch z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Tag des offenen Denkmals		
Zielgruppen		
Bevölkerung Kommunen, Planungsträger/-innen Institutionen als Betroffene/Eigentümer der Denkmale		

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0002.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,15
0.61000.0004.1	Dipl. Ingenieur/-in	II	1,00
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	Vib	0,70
1,85 Vollzeitstellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	90.400,42	83.144,40	76.863,00
Programmkosten	7.500,00	17.450,00	0,00
Summe Kosten	97.900,42	100.594,40	76.863,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-97.900,42	-100.594,40	-76.863,00
Deckungsbeitrag I	-97.900,42	-100.594,40	-76.863,00
Deckungsbeitrag II	-97.900,42	-100.594,40	-76.863,00
Deckungsbeitrag III	-97.900,42	-100.594,40	-76.863,00
Summe Ausgabe	97.900,42	100.594,40	76.863,00
Zuschuss	-97.900,42	-100.594,40	-76.863,00
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Stellungnahmen	0,00	0,00	0,00
Denkmalschutz/Pflege	0,00	0,00	0,00
Kulturlandschaft	0,00	0,00	0,00
Tag des offenen Denkmals	0,00	0,00	0,00
archäologische Denkmale	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	0630000100	Regionalmanagement
----------------	-------------------	---------------------------

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung, Wahrnehmung delegierter Landesaufgaben, Erstellen von Entwicklungsplänen und projektbezogenen Planungsgrundlagen, Bereitstellung und Pflege von statis-tisch relevanten Informationen, Planung und Koordination übergemeindlicher Maßnahmen und Projekte der Naher-hölung, Schutz und Pflege von baulichen und archäologischen Kulturdenkmälern

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch inkl. Verordnungen, Landesplanungsgesetz i.V.m. Erlass, Denkmalschutzgesetz Landesent-wicklungsgesetz, Raumordnungsgesetz, Landesbauordnung inkl. Verordnungen Regionalplan, Regiona-les Entwicklungskonzept (REK)

Globalziel

Sicherstellung einer geordneten Regionalplanung im Kreisgebiet und in der Region zur Stärkung des Kreises in der Metropolregion Hamburg

Operationale Ziele

1. Aktive Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg durch Mitarbeit an laufenden und künftigen REK-Leitprojekten
2. Durchführung der Stadt-Umland-Kooperationen Pinneberg und Elmshorn im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und des Bundesforschungsprojektes Refina in den Jahren 2006 bis 2008
3. Gestalten der Tourismusentwicklung in der Untereibe - Region durch Mitarbeit im Vorstand des Vereins Untereibs-Tourismus e.V. und des Binnenland e.V.
4. Das Referat arbeitet aktiv an der Regionalisierung/Neugestaltung der Regionalplanung vor dem Hintergrund des neuen Landesplanungsgesetzes mit.
5. Demografie - Das Referat erarbeitet konkrete Handlungsgrundsätze zum demografischen Wandel im Kreis Pinneberg auf der Grundlage der Ergebnisse aus dem Projekt "Demografie und Daseinsvorsorge". Das Ziel ist eng verknüpft mit dem Ziel zu 2.

Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Pinneberg und der Metropolregion Hamburg
Öffentliche und private Institutionen
Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung

Stellenplan

0.51110.0001.1	Oberkreisbaurat/rätin A14	40 Std.	100%	
0.51110.0002.1	Kreisoberinspektor/in A10	40 Std.	80%	
0.51110.0003.1	Dipl. Ingenieur/in	EG 13	38,5 Std.	50%
0.51110.0004.1	Dipl. Ingenieur/in	EG 12	38,5 Std.	100% (Denkmalschutz)
0.51110.0005.1	Techn. Angestellte/r EG 11	19,25 Std.	100%	
0.51110.0007.1	Techn. Angestellte/r	EG 11	38,5 Std.	90 %
0.51110.0008.1	Techniker/in	EG 9	38,5 Std.	100%
0.51110.0010.1	Sachbearbeiter/in	EG 6	19,25 Std.	100% (KW 2007)

Vollzeitstellen: 6,22 Stellen

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	15.525,70	40.055,17	66.100,00
Summe Einnahmen	15.525,70	40.055,17	66.100,00
Summe Erlöse	15.525,70	40.055,17	66.100,00
Personalkosten	286.815,57	374.471,57	353.540,00
Sachkosten	137.482,87	219.642,83	211.000,00
interne Kosten (ILV)	0,00	42.871,80	0,00
Programmkosten	36.994,69	46.610,00	57.500,00
Summe Kosten	461.293,13	683.596,20	622.040,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-445.767,43	-643.541,03	-555.940,00
in %	3,37	5,86	10,63
Deckungsbeitrag I	-445.767,43	-643.541,03	-555.940,00
in %	3,37	5,86	10,63
Deckungsbeitrag II	-445.767,43	-643.541,03	-555.940,00
in %	3,37	5,86	10,63

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Deckungsbeitrag III	-445.767,43	-643.541,03	-555.940,00
in %	3,37	5,86	10,63
Summe Ausgabe	461.293,13	683.596,20	622.040,00
Zuschuss	-445.767,43	-643.541,03	-555.940,00
Quote	3,37	5,86	10,63
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Messung der Zielerreichung erfolgt im wesentlichen über die Ziele der entsprechenden Projekte. Zum Kreisentwicklungskonzept gibt es einen Zeitplan, der in Abstimmung mit den Kommunen verfolgt wird. Das nächste konkrete Ziel ist das interkommunal abgestimmte Kreisentwicklungskonzept zum Sommer 2006.

Nach der Neuorganisation in der Metropolregion Hamburg (MRH) beteiligt sich der Kreis an verschiedenen Regionalentwicklungskonzept-Arbeitsgruppen (REK-AG) und REK-Projekten. Die Zielerreichung ergibt sich aus den entsprechenden Projektplänen der MRH. Durch den Vorsitz von Landrat Dr. Grimme in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Rand-Kreise bestehen darüber hinaus vielfältige Einflussmöglichkeiten auf die Gestaltung der Arbeit in der MRH.

Produkt 0630000200 Europaangelegenheiten**Produktbeschreibung**

Bereitstellung von Basisinformationen über Förderprogramme und Gemeinschaftsinitiativen der EU im Nord- und Ostseeraum, Aufbau eines europäischen Netzwerkes für projektbezogene Zusammenarbeit, Projektbegleitung

Auftragsgrundlage

Organisationsverordnung vom 8.12.2000 i.V.m. Beschluss des HauptA vom 7.2.2001; Raumordnungsgesetz, Euro-päisches Raumentwicklungskonzept EUREK, Beschlüsse und Empfehlungen der Ministerkonferenz für Raumordnung, des Beirats für Raumordnung und des Bundesrates

Globalziel

Intensivierung der europäischen Zusammenarbeit zum Aufbau eines europäischen Netzwerkes und Realisierung internationaler und kommunaler Projekte mittels EU-Förderung

Operationale Ziele

1. Förderung lokaler Entwicklungsvorhaben durch den Aufbau eines effizienten Netzwerkes und Teilnahme an internationalen Förderprogrammen, die diese Projekte finanziell unterstützten
2. Mitwirkung des Kreises Pinneberg an der Internationalisierungsstrategie der Metropolregion Hamburg
3. Durchführung von Projekten unter Mitwirkung europäischer Netzwerkpartner (East Sussex, Metropolregion Trójmiasto, Rayon Selenogradsk, kommunale Partner) u.a. im Rahmen des Projektes Wachstumsinitiative Nord-derelbe

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Städte, Gemeinden und Ämter, alle Kreise in Schleswig-Holstein, interessierte Organisationen

Stellenplan

0,51110.0003.1	Dipl. Ingenieur/in	EG 13	38,5 Std.	50%
0,51110.0007.1	Techn. Angestellte/r	EG 11	38,5 Std.	10%

Vollzeitstellen: 0,6 Stellen

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	26.061,98	23.963,69	41.456,00
Sachkosten	0,00	2.146,80	45.000,00
Summe Kosten	26.061,98	26.110,49	86.456,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-26.061,98	-26.110,49	-86.456,00
Deckungsbeitrag I	-26.061,98	-26.110,49	-86.456,00
Deckungsbeitrag II	-26.061,98	-26.110,49	-86.456,00
Deckungsbeitrag III	-26.061,98	-26.110,49	-86.456,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0630 Regionalmanagement und Europa
Produktbereich / -gruppe	51,57,11,52,54,28
Zugehörige Produkte	51110,57500,11162,52300,54600,57100,57300,28100

Summe Ausgabe	26.061,98	26.110,49	86.456,00
Zuschuss	-26.061,98	-26.110,49	-86.456,00
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl Förderberatungen	17,00	0,00	20,00
Anzahl EU-Informationen	10,00	0,00	10,00
Beteiligung an EU-Projekten	2,00	0,00	2,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
Produktbereiche/ -gruppen	25
Zugehörige Produkte	25300

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Betreiben des Arboretum in Ellerhoop
Auftragsgrundlage	Vertrag
Ziele	
Verantwortlich	Förderverein
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner
Beteiligte Stellen	Team Regionalmanagement und Europa, Fachdienst Umwelt, Fachdienst Personal und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.25300.0001.1	Gärtnermeister/-in	EG 9	38,5 Std. 100%
0.25300.0002.1	Gärtner/-in	EG 6	38,5 Std. 100%
0.25300.0004.1	Zivildienstleistender	SG2	
0.25300.0005.1	Zivildienstleistender	SG1	
0.25300.0006.1	Zivildienstleistender	SG1	

Volzeitstellen: 3,00

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.119,79	113.000	109.000	109.000	109.000	109.000
	10.	= Ordentliche Erträge	103.119,79	113.000	109.000	109.000	109.000	109.000
50	11.	- Personalaufwendungen	96.984,02	99.100	98.000	98.000	98.000	98.000
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	7.128,70	7.300	7.400	7.400	7.400	7.400
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.800	7.500	7.500	7.500	7.500
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	22.100	25.700	25.700	25.700
53	15.	- Transferaufwendungen	133.614,00	136.000	138.000	138.000	138.000	138.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	200	15.000	200	200	200
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	237.826,72	250.400	288.000	276.800	276.800	276.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-134.706,93	-137.400	-179.000	-167.800	-167.800	-167.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-134.706,93	-137.400	-179.000	-167.800	-167.800	-167.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25300

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-134.706,93	-137.400	-179.000	-167.800	-167.800	-167.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.071,64	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-136.778,57	-140.100	-181.700	-170.500	-170.500	-170.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.837,82	113.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.837,82	113.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000
70	10.	- Personalauszahlungen	193.968,04	99.100	98.000	0	98.000	98.000	98.000
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	14.257,40	7.300	7.400	0	7.400	7.400	7.400
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.800	7.500	0	7.500	7.500	7.500
73	14.	- Transferauszahlungen	202.866,56	136.000	138.000	0	138.000	138.000	138.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	200,00	200	15.000	0	200	200	200
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.292,00	250.400	265.900	0	251.100	251.100	251.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.454,18	-137.400	-156.900	0	-142.100	-142.100	-142.100
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25300

Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
= Saldo	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	109.000	100,00	109.000	100,00
	Aufwendungen	22.100	7,60	80.000	23,13
		86.900	-47,83	29.000	-12,24
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	115.700	39,80	113.000	32,67
		-115.700	63,68	-113.000	47,70
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	138.000	47,47	138.000	39,90
		-138.000	75,95	-138.000	58,25
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	14.900	5,13	14.900	4,31
		-14.900	8,20	-14.900	6,29

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	109.000	100,00	109.000	100,00
	Aufwendungen	290.700	100,00	345.900	100,00
		-181.700	100,00	-236.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0650 Kreisarchiv
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25210

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Bedienung und Betreuung von Archivbenutzerinnen und Archivbenutzern; Aufbereitung des Archivgutes, Anlage einer Sammlung von Objekten mit Kreisbezogenheit; Pflege der zentralen Verwaltungsbücherei
Auftragsgrundlage	Landesarchivgesetz / Dienstanweisung für das Kreisarchiv / Akten-Ordnung für die Kreisverwaltung
Ziele	Sicherung und Übernahme von archiwwürdigen Informationsträgern; Dokumentation der Geschichte des Kreises
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen *	0,00	101.100	100.000	100.000	100.000	100.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	45.700	45.700	45.700	45.700
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	65,00	4.300	4.200	4.200	4.200	4.200
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	65,00	105.500	149.900	149.900	149.900	149.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-65,00	-105.500	-149.900	-149.900	-149.900	-149.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-65,00	-105.500	-149.900	-149.900	-149.900	-149.900
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-65,00	-105.500	-149.900	-149.900	-149.900	-149.900
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-65,00	-84.100	-128.500	-128.500	-128.500	-128.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0650 Kreisarchiv
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25210

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70	10.	- Personalauszahlungen	0,00	101.100	100.000	0	100.000	100.000	100.000
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	65,00	4.300	4.200	0	4.200	4.200	4.200
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65,00	105.500	104.200	0	104.200	104.200	104.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65,00	-105.500	-104.200	0	-104.200	-104.200	-104.200

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	45.700	30,49	0	0,00
		-45.700	35,56	0	0,00
Prozess	Erträge	21.400	100,00	0	
	Aufwendungen	104.100	69,45	104.100	99,90
		-82.700	64,36	-104.100	99,90
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	100	0,07	100	0,10
		-100	0,08	-100	0,10

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	21.400	100,00	0	
	Aufwendungen	149.900	100,00	104.200	100,00
		-128.500	100,00	-104.200	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0650 Kreisarchiv
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25210

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2007	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	100		21.400	Erträge
		Direkte Kosten	98.950		254.100	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-98.850		-232.700	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			21.300	Erträge
		Direkte Kosten			155.150	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-133.850	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	100	0	100	Erträge
		Direkte Kosten	98.950	0	98.950	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-98.850	0	-98.850	Zuschuss
0650000000	Kreisarchiv	Erlöse	100	0	100	Erträge
		Direkte Kosten	98.950	0	98.950	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-98.850	0	-98.850	Zuschuss
1102010102	Kreisarchiv	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	0	0	0	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	0	0	0	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0650 Kreisarchiv
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25210

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	1102010102	Kreisarchiv
<u>Produktbeschreibung</u>		
Bedienung und Betreuung von Archivbenutzerinnen und Archivbenutzern, Aufbereitung des Archivguts, Anlage einer Sammlung von Objekten mit Kreisbezogenheit; Pflege der zentralen Verwaltungsbücherei		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Landesarchivgesetz / Dienstanweisung für das Kreisarchiv / Akten-Ordnung für die Kreisverwaltung		
<u>Globalziel</u>		
Sicherung und Übernahme von archivwürdigen Informationsträgern; Dokumentation der Geschichte des Kreises		
<u>Operationale Ziele</u>		
Bis zum 31.12.2007 erfassen wir EDV-gestützt Datenbestände, damit wir ein Findbuch über den jeweiligen Bestand haben. Erweiterung der Bestände um jährlich 5%		
<u>Zielgruppen</u>		
Gesamtverwaltung Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände		

Stellenplan

0.06000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1a	38,50	1,00
0.06000.0004.1	Angestellte/r (Archiv)	Vlb	38,50	1,00
Vollzeitstellen:		2,00 Stellen		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse	117.689,05	17.969,13	0,00
Summe Einnahmen	117.689,05	17.969,13	0,00
Summe Erlöse	117.689,05	17.969,13	0,00
Personalkosten	93.579,23	95.606,03	0,00
Sachkosten	4.267,84	2.911,53	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	97.847,07	98.517,56	0,00
Zuschuss bzw. Überschuss	19.841,98	-80.548,43	0,00
in %	120,28	18,24	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	19.841,98	-80.548,43	0,00
in %	120,28	18,24	0,00
Deckungsbeitrag II	19.841,98	-80.548,43	0,00
in %	120,28	18,24	0,00
Deckungsbeitrag III	19.841,98	-80.548,43	0,00
in %	120,28	18,24	0,00
Summe Ausgabe	97.847,07	98.517,56	0,00
Zuschuss	19.841,98	-80.548,43	0,00
Quote	100,00	18,24	100,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anfragen	0,00	0,00	0,00
Externe Anfragen	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme Verwaltungsbücherei	0,00	0,00	0,00
Interne Anfragen	0,00	0,00	0,00
Recherchen für Repräsentationszwecke	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
Budget / Teilbudget	0650 Kreisarchiv
Produktbereich / -gruppe	25
Zugehörige Produkte	25210

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2005

Ergebnis 2006

Soll-Werte 2007

Erweiterungsquote

0,00

0,00

0,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt - Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Produktbereiche/ -gruppen	11,41,52,12,51,25
Zugehörige Produkte	11144,11171,41100,52200,11187,12100,11185,11172,11173,11181,11184,51120,11177,11174,11183,11182,25220,11176,11175,11186

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zuarbeit der Leitungsrunde in allen steuerungsrelevanten und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorbereitung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Steuerung & Finanzen, Personal, Organisation, Qualität & Bürgerorientierung und allgemeines Management. Daneben werden diverse interne Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung erstellt.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsatzung, Steuerungskonzept des Kreises Pinneberg
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung aller Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele; Arbeits- und Gesundheitsschutz
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Leitungsrunde, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik, Budget lfd. Nr. 3

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilpläne auf. Die Produktkonten/Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilplänen nachgewiesen. Soweit im Ergebnis- bzw. Finanzplan Werte dargestellt werden, handelt es sich um Summen der untergeordneten Produktgruppen bzw. Produkte.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.599,73	41.600	41.600	41.600	41.600	41.600
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.867,62	147.500	131.000	131.000	131.000	131.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.394.413,50	1.224.400	1.213.100	1.213.100	1.213.100	1.213.100
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	106.445,95	67.100	100.500	100.100	100.100	100.100
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	189.439,47	85.800	85.800	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	1.874.766,27	1.566.400	1.572.000	1.485.800	1.485.800	1.485.800
50	11.	- Personalaufwendungen	6.819.888,12	6.590.000	6.295.700	6.295.700	6.295.700	6.311.500
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	114.899,91	136.800	114.700	114.700	114.700	114.700
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141.531,03	1.380.100	1.543.200	1.527.500	1.527.500	1.527.500
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.583.869	2.929.275	2.951.775	2.951.775
53	15.	- Transferaufwendungen	140.319,72	133.900	0	0	0	0
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	868.052,40	1.209.600	991.400	991.200	991.200	991.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Produktbereich / -gruppe	11,41,52,12,51,25
Zugehörige Produkte	11144,11171,41100,52200,11187,12100,11185,11172,11173,11181,11184,51120,11177,11174,11183,11182,25220,11176,11175,11186

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	9.084.691,18	9.450.400	12.528.869	11.858.375	11.880.875	11.896.675
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-7.209.924,91	-7.884.000	-10.956.869	-10.372.575	-10.395.075	-10.410.875
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-7.209.924,91	-7.884.000	-10.956.869	-10.372.575	-10.395.075	-10.410.875
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-7.209.924,91	-7.884.000	-10.956.869	-10.372.575	-10.395.075	-10.410.875
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.973.436,78	4.320.200	4.210.100	4.210.100	4.210.100	4.210.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.364,95	222.800	243.300	243.300	243.300	243.300
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-3.416.853,08	-3.786.600	-6.990.069	-6.405.775	-6.428.275	-6.444.075

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.599,72	41.600	41.600	0	41.600	41.600	41.600
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	153.173,24	147.500	131.000	0	131.000	131.000	131.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.058.822,40	1.224.400	1.213.100	0	1.213.100	1.213.100	1.213.100
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	109.745,65	66.800	100.500	0	100.100	100.100	100.100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	200	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.384.341,01	1.480.500	1.486.200	0	1.485.800	1.485.800	1.485.800
70	10.	- Personalauszahlungen	7.765.579,90	6.590.000	6.600.700	0	6.600.700	6.600.700	6.616.500
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	32.799,91	51.800	107.800	0	107.800	107.800	107.800
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100.477,06	1.415.000	1.556.500	0	1.525.800	1.525.800	1.525.800
73	14.	- Transferauszahlungen	215.677,29	490.400	463.400	0	346.200	335.000	330.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	724.675,25	1.209.600	991.400	0	991.200	991.200	991.200
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.839.209,41	9.756.800	9.719.800	0	9.571.700	9.560.500	9.571.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget Gesamt Gesamtverwaltung

Budget / Teilbudget 0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)

Produktbereich / -gruppe 11,41,52,12,51,25

Zugehörige Produkte 11144,11171,41100,52200,11187,12100,11185,11172,11173,11181,11184,51120,11177,11174,11183,1182,25220,11176,11175,11186

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.454.868,40	-8.276.300	-8.233.600	0	-8.085.900	-8.074.700	-8.085.500
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.506.616,00	2.800.000	2.900.000	0	2.900.000	2.900.000	2.900.000
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	490.000	0	0	0	0
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.225,00	300	0	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	2.507.841,00	2.800.300	3.390.000	0	2.900.000	2.900.000	2.900.000
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.023.275,14	5.603.000	5.880.600	0	5.985.000	5.985.000	3.511.800
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	422.000	385.900	0	126.800	21.800	21.800
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	72.000	0	1.017.000	55.000	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	5.023.275,14	6.525.000	6.338.500	0	7.128.800	6.061.800	3.533.600
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-2.515.434,14	-3.724.700	-2.948.500	0	-4.228.800	-3.161.800	-633.600

Weitere Erläuterungen zum Teil-/Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.635.100	28,28	4.707.500	96,54
	Aufwendungen	3.634.469	28,46	927.000	5,77
		-1.999.369	28,60	3.780.500	-33,81
Prozess	Erträge	3.978.300	68,80	0	0,00
	Aufwendungen	8.742.700	68,45	14.648.500	91,22
		-4.764.400	68,16	-14.648.500	131,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Produktbereich / -gruppe	11,41,52,12,51,25
Zugehörige Produkte	11144,11171,41100,52200,11187,12100,11185,11172,11173,11181,11184,51120,11177,11174,11183,11182,25220,11176,11175,11186

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht mit Ermessen	Erträge	37.700	0,65	37.700	0,77
	Aufwendungen	200.800	1,57	200.800	1,25
		-163.100	2,33	-163.100	1,46
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	72.000	0,45
		0	0,00	-72.000	0,64
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	33.000	0,26	33.600	0,21
		-33.000	0,47	-33.600	0,30
freiwillig m.V.	Erträge	131.000	2,27	131.000	2,69
	Aufwendungen	157.100	1,23	157.300	0,98
		-26.100	0,37	-26.300	0,24
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	15.000	0,09
		0	0,00	-15.000	0,13
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	4.100	0,03	4.100	0,03
		-4.100	0,06	-4.100	0,04

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	5.782.100	100,00	4.876.200	100,00
	Aufwendungen	12.772.169	100,00	16.058.300	100,00
		-6.990.069	100,00	-11.182.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0701 Leitung Referat II
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11144

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Referats nach den Grundsätzen des Steuerungskonzepts des Kreises
Auftragsgrundlage	Organisationsverfügung des Landrats
Ziele	Leitung der Teilbereiche des Referats, um die Verwaltung mit Steuerungsunterstützungs- und Dienstleistungen zu versorgen.
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet: 0.11143.0001.1 Kreisverwaltungsrat/rätin A 13 41 Std. 100% 0.11143.0002.1 Sachbearbeiter/in 9 38,5 Std. 100% Vollzeitstellen: 2,0 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen *	0,00	0	242.900	242.900	242.900	242.900
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	53.100	53.100	53.100	53.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.700	2.700	2.700	2.700
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	0	2.100	2.100	2.100	2.100
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300.800	300.800	300.800	300.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	0,00	0	-300.800	-300.800	-300.800	-300.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	0,00	0	-300.800	-300.800	-300.800	-300.800
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	0,00	0	-300.800	-300.800	-300.800	-300.800
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	0,00	0	-285.800	-285.800	-285.800	-285.800

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen *

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0701 Leitung Referat II
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11144

11144 501100 Dienstaufwendungen Beamte

Die Ansätze für Personalaufwand beinhalten auch den Personalaufwand für Altersteilzeit innerhalb der Freistellungsphase für das gesamte Referat II.

11144 501220 Leistungsorientierte Zulage

Aufwendungen einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70	10.	- Personalauszahlungen	0,00	0	231.300	0	231.300	231.300	231.300
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	53.100	0	53.100	53.100	53.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
74	15.	- sonstige Auszahlungen	0,00	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	289.200	0	289.200	289.200	289.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-289.200	0	-289.200	-289.200	-289.200

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	15.000	100,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	100	0,03
		15.000	-5,25	-100	0,03
Prozess	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	300.800	100,00	289.100	99,97
		-300.800	105,25	-289.100	99,97

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0701 Leitung Referat II
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11144

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	15.000	100,00	0	
Aufwendungen	300.800	100,00	289.200	100,00
	-285.800	100,00	-289.200	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0710 Abteilung Finanzen
Produktbereiche/ -gruppen	11,41,52,12
Zugehörige Produkte	11171,41100,52200,11187,12100,11185

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushalts, Finanzbuchführung, Vollstreckung, Erstellung der Jahresrechnung und der Bilanz, Kreditmanagement, Einführung und Weiterentwicklung der Doppik
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Recht des Kreises
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Führungskräfte und der ehrenamtlichen Selbstverwaltung durch Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises
Verantwortlich	Herr Schöning
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Die Abteilung Finanzen wurde in 2006 durch Organisationsverfügung des Landrats aus dem Team Finanzen des bisherigen Referats Zentrale Steuerungsunterstützung und der Abteilung Rechnungswesen (Kreiskasse) des inneren Service gebildet.
Weitere Erläuterungen	Das Team Finanzen ist für die Einführung der Doppik zuständig.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,70	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	86.103,01	53.600	72.700	72.400	72.400	72.400
10. = Ordentliche Erträge	86.145,71	53.600	72.700	72.400	72.400	72.400
11. - Personalaufwendungen	793.544,63	791.900	842.500	842.500	842.500	842.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.275,40	72.500	58.800	58.200	58.200	58.200
14. - bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	303.500	303.500	303.500	303.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.471,81	173.900	128.500	128.200	128.200	128.200
18. = Ordentliche Aufwendungen	895.291,84	1.038.300	1.333.300	1.332.400	1.332.400	1.332.400
19. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-809.146,13	-984.700	-1.260.600	-1.260.000	-1.260.000	-1.260.000
23. = Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-809.146,13	-984.700	-1.260.600	-1.260.000	-1.260.000	-1.260.000
27. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-809.146,13	-984.700	-1.260.600	-1.260.000	-1.260.000	-1.260.000
28. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	655.333,18	598.000	598.000	598.000	598.000	598.000
29. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.470,65	29.500	39.600	39.600	39.600	39.600
30. = Ergebnis (27., 28. und 29.)	-189.283,60	-416.200	-702.200	-701.600	-701.600	-701.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0710 Abteilung Finanzen
Produktbereich / -gruppe	11,41,52,12
Zugehörige Produkte	11171,41100,52200,11187,12100,11185

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,70	0	0	0	0	0	0
7.	+ sonstige Einzahlungen	85.476,26	53.600	72.700	0	72.400	72.400	72.400
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.518,96	53.600	72.700	0	72.400	72.400	72.400
10.	- Personalauszahlungen	793.544,63	791.900	808.500	0	808.500	808.500	808.500
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.013,74	72.500	58.800	0	58.200	58.200	58.200
15.	- sonstige Auszahlungen	56.471,81	173.900	128.500	0	128.200	128.200	128.200
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	902.030,18	1.038.300	995.800	0	994.900	994.900	994.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-816.511,22	-984.700	-923.100	0	-922.500	-922.500	-922.500
27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.163,14	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
34.	= Summe der investiven Auszahlungen	18.163,14	90.000	86.300	0	86.300	86.300	86.300
35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-18.163,14	-90.000	-86.300	0	-86.300	-86.300	-86.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Der Finanzplan beinhaltet die Ein- und Auszahlungen.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0710 Abteilung Finanzen
Produktbereich / -gruppe	11,41,52,12
Zugehörige Produkte	11171,41100,52200,11187,12100,11185

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	285.400	30,24	68.600	64,47
	Aufwendungen	1.266.400	37,43	1.200	0,06
		-981.000	40,21	67.400	-3,51
Prozess	Erträge	620.500	65,75	0	0,00
	Aufwendungen	2.116.900	62,57	2.024.500	99,90
		-1.496.400	61,33	-2.024.500	105,44
pflicht mit Ermessen	Erträge	37.800	4,01	37.800	35,53
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		37.800	-1,55	37.800	-1,97
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	600	0,03
		0	0,00	-600	0,03
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,00	100	0,00
		-100	0,00	-100	0,01
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,00	100	0,00
		-100	0,00	-100	0,01

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	943.700	100,00	106.400	100,00
	Aufwendungen	3.383.500	100,00	2.026.500	100,00
		-2.439.800	100,00	-1.920.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushalts, sowie Erstellung der Jahresrechnung, Kreditmanagement, Einführung der Doppik und Erstellung der Bilanz des Kreises Pinneberg
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises, Steuerungskonzept
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Führungskräfte und ehrenamtlicher Selbstverwaltung durch Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises.
Verantwortlich	Herr Schöning
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

11171.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13/S	41 Std.	95%
11171.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	95%
11171.0003.1	Sachbearbeiter/in	9	39 Std.	100%
11171.0004.1	Sachbearbeiter/in	9	39 Std.	100%
11171.0005.1	Sachbearbeiter/in	10	39 Std.	100%

Vollzeitstellen: 4,90 Stellen

Weitere Erläuterungen Das Team Finanzen wird im 1. Halbjahr 2007 die Eröffnungsbilanz des Kreises Pinneberg aufstellen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge *	15,00	100	1.400	1.100	1.100	1.100
	10.	= Ordentliche Erträge	15,00	100	1.400	1.100	1.100	1.100
50	11.	- Personalaufwendungen *	220.626,35	219.400	284.200	284.200	284.200	284.200
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.623,79	61.900	49.400	48.800	48.800	48.800
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	302.100	302.100	302.100	302.100
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	12.841,08	125.200	56.300	56.000	56.000	56.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	278.091,22	406.500	692.000	691.100	691.100	691.100
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-278.076,22	-406.400	-690.600	-690.000	-690.000	-690.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-278.076,22	-406.400	-690.600	-690.000	-690.000	-690.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-278.076,22	-406.400	-690.600	-690.000	-690.000	-690.000
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.500,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	27.270,65	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-278.846,87	-412.300	-696.500	-695.900	-695.900	-695.900

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen *

11171 501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte

Die Steigerungen bei den tariflich Beschäftigten resultiert aus der Verlagerung der Stelle der Bilanzbuchhalterin in das Team Finanzen.

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

11171 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen

Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Erläuterungen zu 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen *

11171 543100 Geschäftsaufwendungen

Die Aufwendungen der Einführung der Doppik sind überwiegend in 2006 angefallen. Ab 2007 reduziert sich der Aufwand entsprechend.

11171 544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Die Erträge bei der Umsatzsteuer sind zweckgebunden für die Umsatzsteuerzahllast.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	15,00	100	1.400	0	1.100	1.100	1.100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15,00	100	1.400	0	1.100	1.100	1.100
70	10.	- Personalauszahlungen	220.626,35	219.400	265.100	0	265.100	265.100	265.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.573,79	61.900	49.400	0	48.800	48.800	48.800
74	15.	- sonstige Auszahlungen	13.341,08	125.200	56.300	0	56.000	56.000	56.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.541,22	406.500	370.800	0	369.900	369.900	369.900

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0710 Abteilung Finanzen
 Budget / Teilbudget 0711 Team Finanzen
 Produktbereich / -gruppe 03,78,79
 Zugehörige Produkte 03000,03200,78000,79100

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-277.526,22	-406.400	-369.400	0	-368.800	-368.800	-368.800
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*	18.163,14	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	5.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	18.163,14	90.000	86.300	0	86.300	86.300	86.300
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-18.163,14	-90.000	-86.300	0	-86.300	-86.300	-86.300

Erläuterungen zu 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

11171 781200 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen -Gemeinden-

Die Auszahlungen des Kreisfonds sind Zuweisungen für Investitionen und müssen über die Zweckbindungsfrist abgeschrieben werden.

Erläuterungen zu 29. + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

11171 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 €
 Es handelt sich um eine Ergänzungsbeschaffung zum Finanzwesen (Auftragsmanagement) im Rahmen der Einführung der Doppik.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Im Finanzplan werden die kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen dargestellt.

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.400	5,60	1.400	100,00
	Aufwendungen	301.600	41,80	0	0,00
		-300.200	43,10	1.400	-0,31
Prozess	Erträge	23.600	94,40	0	0,00
	Aufwendungen	419.800	58,18	456.400	99,85
		-396.200	56,88	-456.400	100,15
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	600	0,13
		0	0,00	-600	0,13

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,01	100	0,02
		-100	0,01	-100	0,02

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	25.000	100,00	1.400	100,00
	Aufwendungen	721.500	100,00	457.100	100,00
		-696.500	100,00	-455.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	0		26.400	Erträge
		Direkte Kosten	90.000		1.178.600	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-90.000		-1.152.200	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			26.400	Erträge
		Direkte Kosten			1.088.600	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.062.200	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	90.000	0	90.000	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-90.000	0	-90.000	Zuschuss
0710000200 Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen		Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	90.000	0	90.000	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-90.000		-90.000	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt **0710000200** Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Zuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit der Zuwendungsempfänger (weitere Zuweisungen aus dem klassischen Kreisfonds werden u.a. in den Produkten Schulbauförderung und Kindertagesstätten-Bauförderung dargestellt)

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Recht des Kreises

Globalziel

- Unterstützung von kreisangehörigen Gemeinden, Ämtern und Zweckverbänden mit besonders schwierigen Finanzverhältnissen bei Investitionen (Sonderbedarfszuweisungen)
- Gewährung von Fehlbetragszuweisungen gem. § 18 Finanzausgleichsgesetz zum Ausgleich gemeindlicher Haushaltsfehlbeträge

Operationale Ziele

Geeignete operationale Ziele können nicht gefunden werden. Das Produkt steht unter Politikvorbehalt.

Zielgruppen

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände

Stellenplan

0.11171.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	41 Std.	5%
0.11171.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	41 Std.	5%
Vollzeitstellen: 0,10 Stellen				

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Sonstige Erlöse	0,00	3.086,67	0,00
Summe Einnahmen	0,00	3.086,67	0,00
Summe Erlöse	0,00	3.086,67	0,00
Personalkosten	9.688,09	8.103,15	5.000,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	8.724,60
Programmkosten	49.323,90	36.870,07	85.000,00
Summe Kosten	59.011,99	44.973,22	98.724,60
Zuschuss bzw. Überschuss	-59.011,99	-41.886,55	-98.724,60
in %	0,00	6,86	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	1.035,84	3.548,99
Deckungsbeitrag I	-59.011,99	-42.922,39	-102.273,59
in %	0,00	6,71	0,00
Deckungsbeitrag II	-59.011,99	-42.922,39	-102.273,59
in %	0,00	6,71	0,00
Deckungsbeitrag III	-59.011,99	-42.922,39	-102.273,59
in %	0,00	6,71	0,00
Summe Ausgabe	59.011,99	46.009,06	102.273,59
Zuschuss	-59.011,99	-42.922,39	-102.273,59
Quote	0,00	6,71	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soil-Werte 2007
Ablehnungen	0,00	2,00	0,00
Anträge	3,00	3,00	3,00
Höhe der beantragten Förderungen	157.950,00	127.150,00	135.000,00
Gesamtförderung	33.375,00	10.000,00	135.000,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0711 Team Finanzen
Produktbereich / -gruppe	03,78,79
Zugehörige Produkte	03000,03200,78000,79100

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Bereitgestellte Mittel	33.375,00	85.000,00	135.000,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0712 Team Vollstreckung
Produktbereiche/ -gruppen	11,12
Zugehörige Produkte	11187,12100

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Abwicklung aller öffentlich-rechtlicher Vollstreckungsfälle, Amtshilfe
Auftragsgrundlage	Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), VollstreckungsrechtTest
Ziele	Fristgerechte Abwicklung aller öffentlich-rechtlicher Vollstreckungsfälle des Kreises Pinneberg
Verantwortlich	Frau Müller
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, gesamte Verwaltung, Dritte und anderen Behörden
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Das Teilbudget Vollstreckung wurde in 2006 aus der bisherigen Kreiskasse herausgetrennt. Die Trennung erfolgte aufgrund der besonderen Aufgabenwahrnehmung des Teams als Vollstreckungsbehörde.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge *	0,00	0	33.500	33.500	33.500	33.500
	10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	33.500	33.500	33.500	33.500
50	11.	- Personalaufwendungen *	0,00	247.000	220.800	220.800	220.800	220.800
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.900	7.000	7.000	7.000	7.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	0	22.500	22.500	22.500	22.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	250.900	250.300	250.300	250.300	250.300
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	0,00	-250.900	-216.800	-216.800	-216.800	-216.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	0,00	-250.900	-216.800	-216.800	-216.800	-216.800
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	0,00	-250.900	-216.800	-216.800	-216.800	-216.800
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	216.800	216.800	216.800	216.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	0,00	-250.900	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0712 Team Vollstreckung
Produktbereich / -gruppe	11,12
Zugehörige Produkte	11187,12100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	33.500	0	33.500	33.500	33.500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	33.500	0	33.500	33.500	33.500
70	10.	- Personalauszahlungen	0,00	247.000	212.700	0	212.700	212.700	212.700
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.900	7.000	0	7.000	7.000	7.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	0,00	0	22.500	0	22.500	22.500	22.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	250.900	242.200	0	242.200	242.200	242.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-250.900	-208.700	0	-208.700	-208.700	-208.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	250.300	100,00	33.500	100,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		250.300	-8.074,19	33.500	-16,05
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	253.400	100,00	242.200	100,00
		-253.400	8.174,19	-242.200	116,05

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	250.300	100,00	33.500	100,00
	Aufwendungen	253.400	100,00	242.200	100,00
		-3.100	100,00	-208.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0712 Team Vollstreckung
Produktbereich / -gruppe	11,12
Zugehörige Produkte	11187,12100

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	33.500		283.800	Erträge
		Direkte Kosten	261.588		495.600	Aufwendungen
		Umlagen	10.730			
		Ergebnis	-238.818		-211.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			250.300	Erträge
		Direkte Kosten			234.012	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			16.288	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	33.500	0	33.500	Erträge
		Direkte Kosten	261.588	0	261.588	Aufwendungen
		Umlagen	10.730			
		Ergebnis	-238.818	0	-228.088	Zuschuss
1302010102	Vollstreckung	Erlöse	33.500	0	33.500	Erträge
		Direkte Kosten	261.588	0	261.588	Aufwendungen
		Umlagen	10.730			
		Ergebnis	-238.818		-228.088	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0712 Team Vollstreckung
Produktbereich / -gruppe	11,12
Zugehörige Produkte	11187,12100

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	1302010102	Vollstreckung
<u>Produktbeschreibung</u>		
Durchführung der zentralen Vollstreckung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht. Durchführung der Amtshilfe für öffentlich-rechtliche Forderungen anderer Verwaltungen im Rahmen der Amtshilfe.		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
§ 262 ff Landesverwaltungsgesetz sowie § 704 ff Zivilprozessordnung		
<u>Globalziel</u>		
Beitreibung der Kassenreste und sonstigen Forderungen des Kreises (nicht geldwerte Forderungen)		
<u>Operationale Ziele</u>		
Vollstreckung innerhalb des Kreisgebietes : Wir wickeln mehr als 75 % aller Vollstreckungen zufriedenstellend durch Zahlung oder Zweckerreichung ab. Im Regelfall sind die Vollstreckungsaufträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen.		
Vollstreckung außerhalb des Kreisgebietes : Wir wickeln mehr als 60 % aller Vollstreckungen zufriedenstellend ab.		
<u>Zielgruppen</u>		
Gesamtverwaltung		

Stellenplan

0.11187.0001.1	Amtsinspektorin/Vollstreckung	A9 m.D.	40,00	1,00	Stelle
0.11187.0002.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung 6		38,50	1,00	Stelle
0.11187.0003.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung 6		38,50	1,00	Stelle
0.11187.0004.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung 6		35,00	1,00	Stelle
0.11187.0005.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung 6		38,50	1,00	Stelle
0.11187.0006.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung 5		38,50	1,00	Stelle
5,90 Vollzeitstellen					

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	100,00
Interne Erlöse	326.970,10	295.523,50	0,00
Erstattungen	42,70	376,21	0,00
Sonstige Erlöse	49.926,47	55.569,21	33.400,00
Summe Einnahmen	376.939,27	351.468,92	33.500,00
Summe Erlöse	376.939,27	351.468,92	33.500,00
Personalkosten	254.723,83	213.822,76	237.812,80
Sachkosten	26.334,54	25.634,55	31.400,00
interne Kosten (IV)	0,00	0,00	3.100,00
interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	281.058,37	239.457,31	272.312,80
Zuschuss bzw. Überschuss	95.880,90	112.011,61	-238.812,80
in %	134,11	146,78	12,30
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	95.880,90	112.011,61	-238.812,80
in %	134,11	146,78	12,30
Deckungsbeitrag II	95.880,90	112.011,61	-238.812,80
in %	134,11	146,78	12,30
Deckungsbeitrag III	95.880,90	112.011,61	-238.812,80
in %	134,11	146,78	12,30
Summe Ausgabe	281.058,37	239.457,31	272.312,80
Zuschuss	95.880,90	112.011,61	-238.812,80
Quote	100,00	100,00	12,30

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0712 Team Vollstreckung
Produktbereich / -gruppe	11,12
Zugehörige Produkte	11187,12100

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Amtshilfeersuchen von Dritten	650,00	0,00	650,00
Vollstreckungen innerhalb , Stufe 1	1.948,00	0,00	2.600,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 2	3.411,00	0,00	3.800,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 3	1.209,00	0,00	900,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 4	50,00	0,00	150,00
Zwangsentstempelungen	21,00	0,00	0,00
Vollstreckungen innerhalb Kreisgebiet -gesamt-	9.442,00	0,00	7.450,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 1	1.016,00	0,00	1.100,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 2	1.045,00	0,00	1.000,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 3	359,00	0,00	250,00
Vollstreckungen außerhalb Kreisgebiet -gesamt-	2.420,00	0,00	2.350,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anteil der zufriedenstellend abgewickelten Vollstreckungen innerhalb des Kreisgebietes	76,90	0,00	75,00
Anteil der zufriedenstellend abgewickelten Vollstreckungen außerhalb des Kreisgebietes	62,60	0,00	60,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Abwicklung aller Kassengeschäfte des Kreises Pinneberg.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises
Ziele	Durchführung der Finanzbuchführung nach den Regelungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts (Doppik). Fistgerechte Abwicklung aller Kassenangelegenheiten des Kreises Pinneberg und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises.
Verantwortlich	Frau Hatje
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,70	0	0	0	0	0
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge *	86.088,01	53.500	37.800	37.800	37.800	37.800
	10.	= Ordentliche Erträge	86.130,71	53.500	37.800	37.800	37.800	37.800
50	11.	- Personalaufwendungen *	572.918,28	325.500	337.500	337.500	337.500	337.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.651,61	6.700	2.400	2.400	2.400	2.400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	41.630,73	48.700	49.700	49.700	49.700	49.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	617.200,62	380.900	391.000	391.000	391.000	391.000
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-531.069,91	-327.400	-353.200	-353.200	-353.200	-353.200
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-531.069,91	-327.400	-353.200	-353.200	-353.200	-353.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-531.069,91	-327.400	-353.200	-353.200	-353.200	-353.200
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	628.833,18	574.400	357.600	357.600	357.600	357.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	8.200,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	89.563,27	247.000	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

11185 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,70	0	0	0	0	0	0
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	85.461,26	53.500	37.800	0	37.800	37.800	37.800
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.503,96	53.500	37.800	0	37.800	37.800	37.800
70	10.	- Personalauszahlungen	572.918,28	325.500	330.700	0	330.700	330.700	330.700
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.439,95	6.700	2.400	0	2.400	2.400	2.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	43.130,73	48.700	49.700	0	49.700	49.700	49.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	624.488,96	380.900	382.800	0	382.800	382.800	382.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-538.985,00	-327.400	-345.000	0	-345.000	-345.000	-345.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	100	0,03	100	0,26
	Aufwendungen	1.400	0,35	0	0,00
		-1.300	50,00	100	-0,03
Prozess	Erträge	357.600	90,44	0	0,00
	Aufwendungen	396.500	99,62	382.700	99,97

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		-38.900	1.496,15	-382.700	110,93
pflicht mit Ermessen	Erträge	37.700	9,53	37.700	99,74
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		37.700	-1.450,00	37.700	-10,93
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,03	100	0,03
		-100	3,85	-100	0,03

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		395.400	100,00	37.800	100,00
Aufwendungen		398.000	100,00	382.800	100,00
		-2.600	100,00	-345.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	323.900		433.200	Erträge
		Direkte Kosten	309.679		780.800	Aufwendungen
		Umlagen	12.692			
		Ergebnis	1.529		-347.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			109.300	Erträge
		Direkte Kosten			471.121	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-361.821	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	323.900	0	323.900	Erträge
		Direkte Kosten	309.679	0	309.679	Aufwendungen
		Umlagen	12.692			
		Ergebnis	1.529	0	14.221	Zuschuss
1302010201	Buchführung	Erlöse	323.900	0	323.900	Erträge
		Direkte Kosten	309.679	0	309.679	Aufwendungen
		Umlagen	12.692			
		Ergebnis	1.529		14.221	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	1302010201	Buchführung
----------------	-------------------	--------------------

Produktbeschreibung

Das Produkt " Buchführung" umfasst insbesondere folgende Kassengeschäfte:

1. Fristgemäße Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs,
2. Zeitnahe Buchführung einschl. Tages-, Monats- und Jahresabschluss
3. Die wirtschaftliche Verwaltung und Bewirtschaftung der Kassenmittel.
Weiterhin gehört noch die Aufbewahrung der Bücher und die Sammlung der Belege, die Verwahrung von Wertgegenständen, die Vorbereitung der Haushaltsrechnung, die Durchführung von Mahnungen und die Leitung der Vollstreckungsverfahren für andere Vollstreckungsbehörden im Rahmen der Amtshilfe zu den Aufgaben des Teams Buchführung.

Auftragsgrundlage

§ 91 Gemeindeordnung (GO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), §§ 262 ff Landesverwaltungsgesetz (LVwG)

Globalziel

1. Sicherstellung eines flüssigen, kundenorientierten Buchungs- und Zahlungsverkehrs für die Kreisverwaltung
Ausbau der hohen Wirtschaftlichkeit durch weiteren Einsatz von technischen Lösungen sowie Optimierung der Arbeitsabläufe.
2. Schaffen der buchhalterischen Voraussetzungen zur haushaltsmäßigen Ausgliederung des Inneren Service
3. Vorbereitung der Umstellung auf die Doppik für die Gesamtverwaltung

Operationale Ziele

Wir wickeln mindestens 80 % der KER innerhalb von 12 Monaten ab, maximal 10 % davon durch Niederschlagung und Erlass der Forderung.
Wir begrenzen die Außenstände des lfd. Jahres auf 3 % der fälligen Forderungen. Wir bearbeiten die Offenen Posten des lfd. Jahres innerhalb eines Monats nach Fälligkeit (Zahlungserinnerungen, Mahnungen)
Wir leisten Zahlungen unter Ausschöpfung der vorgegebenen Zahlungsziele.

Zielgruppen

Gesamtverwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Stellenplan

0.11185.0002.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	A8	29,00	1,00	Stelle
0.11185.0004.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	9	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0005.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	6	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0007.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	8	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0011.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	6	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0013.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	6	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0014.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	6	38,50	1,00	Stelle
0.11185.0017.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	6	20,00	1,00	Stelle

7,52 Vollzeitstellen

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	86,91	727,61	100,00
Interne Erlöse	270.063,08	245.302,71	286.100,00
Sonstige Erlöse	58.538,72	68.060,98	37.700,00
Summe Einnahmen	328.688,71	314.091,30	323.900,00
Summe Erlöse	328.688,71	314.091,30	323.900,00
Personalkosten	207.432,22	223.404,26	279.076,29
Sachkosten	23.676,05	17.920,17	36.300,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0710 Abteilung Finanzen
Budget / Teilbudget	0713 Team Buchführung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11185,11187

Interne Kosten (IV)	0,00	0,00	7.000,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	231.108,27	241.324,43	322.376,29
Zuschuss bzw. Überschuss	97.580,44	72.766,87	1.523,71
in %	142,22	130,15	100,47
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	97.580,44	72.766,87	1.523,71
in %	142,22	130,15	100,47
Deckungsbeitrag II	97.580,44	72.766,87	1.523,71
in %	142,22	130,15	100,47
Deckungsbeitrag III	97.580,44	72.766,87	1.523,71
in %	142,22	130,15	100,47
Summe Ausgabe	231.108,27	241.324,43	322.376,29
Zuschuss	97.580,44	72.766,87	1.523,71
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der eingeleiteten Mahnverfahren	13.396,00	0,00	21.000,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Abwicklung Kasseneinnahmereste des Vorjahres	782.697,59	0,00	80,00
Davon durch Niederschlagung und Erlass	59.176,10	0,00	10,00
Volumen der Forderungen	276.992.834,88	0,00	0,00
Volumen bezahlter Forderungen	275.458.681,34	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Abwicklung von mindestens 80 % der KER innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Indiz für die Qualität der Arbeit des Rechnungswesens.

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0720 Controlling
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11172

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Das Zentrale Controlling ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zuarbeit für den Landrat, die Führungskräfte und ehrenamtliche Selbstverwaltung in allen steuerungsrelevanten und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorbereitung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Steuerung und Finanzen, Personal, Organisation, Qualität und Bürgerorientierung sowie allgemeines Management.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsatzung, Steuerungskonzept der Kreisverwaltung Pinneberg
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsführung u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung aller Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet: 0.11172.0013.1 Kreisamtmann/frau A 11 41 Std. 100% 0.11172.0006.1 Kreisamtmann/frau A 11 41 Std. 100% 0.11172.0015.1 Kreisoberinspektor/in A 10 41 Std. 100% Vollzeitstellen: 3,0 Stellen

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.339,51	0	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	9.339,51	0	0	0	0	0
50	11.	- Personalaufwendungen	317.821,53	230.500	179.100	179.100	179.100	179.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.862,68	1.600	2.600	2.600	2.600	2.600
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.513,70	4.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	326.197,91	236.900	184.700	184.700	184.700	184.700
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-316.858,40	-236.900	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-316.858,40	-236.900	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-316.858,40	-236.900	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
 Budget / Teilbudget 0720 Controlling
 Produktbereich / -gruppe 11
 Zugehörige Produkte 11172

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.471,91	53.800	53.800	53.800	53.800	53.800
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-355.330,31	-284.900	-232.700	-232.700	-232.700	-232.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.339,51	0	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.339,51	0	0	0	0	0	0
70	10.	- Personalauszahlungen	317.821,53	230.500	153.500	0	153.500	153.500	153.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.614,68	1.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
74	15.	- sonstige Auszahlungen	6.513,70	4.800	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.949,91	236.900	159.100	0	159.100	159.100	159.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.610,40	-236.900	-159.100	0	-159.100	-159.100	-159.100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
Prozess	Erträge	5.800	100,00	0	
	Aufwendungen	238.500	100,00	159.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0720 Controlling
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11172

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		-232.700	100,00	-159.100	100,00
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	5.800	100,00	0	
	Aufwendungen	238.500	100,00	159.100	100,00
		-232.700	100,00	-159.100	100,00

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0730 Abteilung Personal
Produktbereiche/ -gruppen	11,41,51
Zugehörige Produkte	11173,11181,11184,41100,51120,11177,11174

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Unterstützen und beraten der Verwaltungseinheiten in allen Personalfragen; Umsetzen von Personalmaßnahmen
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen
Ziele	Sicherstellung der personellen Handlungsfähigkeit
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Landrat, alle Leitungskräfte und Beschäftigte des Kreises, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.382,73	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.235.806,74	1.098.200	1.031.300	1.031.300	1.031.300	1.031.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	12.064,32	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10. = Ordentliche Erträge	1.287.253,79	1.146.700	1.079.800	1.079.800	1.079.800	1.079.800
11. - Personalaufwendungen	3.354.195,02	2.915.600	3.062.200	3.062.200	3.062.200	3.062.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	22.000	45.400	45.400	45.400	45.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.544,06	135.400	150.600	150.500	150.500	150.500
14. - bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.973.000	1.973.000	1.973.000	1.973.000
15. - Transferaufwendungen	140.319,72	133.900	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.139,04	254.900	271.500	271.600	271.600	271.600
18. = Ordentliche Aufwendungen	3.869.197,84	3.461.800	5.502.700	5.502.700	5.502.700	5.502.700
19. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-2.581.944,05	-2.315.100	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900
23. = Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-2.581.944,05	-2.315.100	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900
27. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-2.581.944,05	-2.315.100	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900	-4.422.900
28. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	351.384,63	357.800	357.800	357.800	357.800	357.800
29. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.086,16	41.100	43.600	43.600	43.600	43.600
30. = Ergebnis (27., 28. und 29.)	-2.280.645,58	-1.998.400	-4.108.700	-4.108.700	-4.108.700	-4.108.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0730 Abteilung Personal
Produktbereich / -gruppe	11,41,51
Zugehörige Produkte	11173,11181,11184,41100,51120,11177,11174

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Zur dezentralen Beratung in den Fachausschüssen können die Planwerte für die Abschreibungen (AfA) noch nicht vorgelegt werden. Die Abschreibungen berechnen sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und der Nutzungsdauer der Investitionsgüter.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
		1	2	3	4	5	6	7
4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.382,72	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.945.594,20	1.098.200	1.031.300	0	1.031.300	1.031.300	1.031.300
7.	+ sonstige Einzahlungen	12.064,32	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.997.041,24	1.146.700	1.079.800	0	1.079.800	1.079.800	1.079.800
10.	- Personalauszahlungen	3.143.242,07	2.915.600	3.495.300	0	3.495.300	3.495.300	3.495.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	22.000	45.400	0	45.400	45.400	45.400
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.527,40	135.400	150.600	0	150.500	150.500	150.500
14.	- Transferauszahlungen	140.319,72	490.400	463.400	0	346.200	335.000	330.000
15.	- sonstige Auszahlungen	50.805,37	246.900	271.500	0	271.600	271.600	271.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.433.894,56	3.810.300	4.426.200	0	4.309.000	4.297.800	4.292.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.436.853,32	-2.663.600	-3.346.400	0	-3.229.200	-3.218.000	-3.213.000
18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.506.616,00	2.800.000	2.900.000	0	2.900.000	2.900.000	2.900.000
26.	= Summe der investiven Einzahlungen	2.506.616,00	2.800.000	2.900.000	0	2.900.000	2.900.000	2.900.000
27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.005.112,00	5.518.000	5.795.600	0	5.900.000	5.900.000	3.426.800
34.	= Summe der investiven Auszahlungen	5.005.112,00	5.518.000	5.795.600	0	5.900.000	5.900.000	3.426.800
35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-2.498.496,00	-2.718.000	-2.895.600	0	-3.000.000	-3.000.000	-526.800

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service *)
Budget / Teilbudget	0730 Abteilung Personal
Produktbereich / -gruppe	11,41,51
Zugehörige Produkte	11173,11181,11184,41100,51120,11177,11174

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.096.900	73,60	3.996.900	100,00
	Aufwendungen	6.068.900	40,20	574.100	3,60
		-4.972.000	36,54	3.422.800	-28,60
Prozess	Erträge	393.500	26,40	0	0,00
	Aufwendungen	8.809.000	58,35	15.158.700	94,94
		-8.415.500	61,85	-15.158.700	126,64
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	200.800	1,33	200.800	1,26
		-200.800	1,48	-200.800	1,68
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.200	0,02	3.200	0,02
		-3.200	0,02	-3.200	0,03
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	15.000	0,10	30.000	0,19
		-15.000	0,11	-30.000	0,25
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	1.490.400	100,00	3.996.900	100,00
	Aufwendungen	15.096.900	100,00	15.966.800	100,00
		-13.606.500	100,00	-11.969.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	0730 Abteilung Personal
Budget / Teilbudget	0731 Team Personalsteuerung und -beratung
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11173,11181

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Unterstützen und beraten der Verwaltungseinheiten in allen Fragen der personalwirtschaftlichen Steuerung; Umsetzen von Personalmaßnahmen
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung; Verfügung des Landrates, Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen des Kreises Pinneberg
Ziele	Sicherstellung der personellen Handlungsfähigkeit; Effektive und effiziente Unterstützung des Landrates und der Führungskräfte in ihrer Aufgabenwahrnehmung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung im Zielfeld Personal. Ziel ist hierbei insbesondere, eine Ausrichtung auf einheitliche und verbindlich vereinbarte personalwirtschaftliche Grundsätze zu gewährleisten.
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	
Weitere Erläuterungen	

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.863,73	4.900	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	10.863,73	4.900	100	100	100	100
50	11.	- Personalaufwendungen *	1.757.323,63	1.462.600	1.292.800	1.292.800	1.292.800	1.292.800
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	18.000	28.600	28.600	28.600	28.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.638,91	116.500	128.600	128.500	128.500	128.500
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	23.543,20	30.200	52.000	52.100	52.100	52.100
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.857.505,74	1.627.300	1.502.000	1.502.000	1.502.000	1.502.000
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.846.642,01	-1.622.400	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.846.642,01	-1.622.400	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.846.642,01	-1.622.400	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900	-1.501.900
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.835,00	29.200	29.200	29.200	29.200	29.200
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	48.086,16	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.859.893,17	-1.632.400	-1.511.900	-1.511.900	-1.511.900	-1.511.900

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Produktbereiche/ -gruppen	11,25,12,41,54,56,53
Zugehörige Produkte	11141,25210,12230,41420,12600,12800,12710,12720,12211,12221,12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500,56120,53720

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Wahrnehmung staatlicher Ordnungs-, Kontroll- und Aufsichtsaufgaben
Auftragsgrundlage	
Ziele	
Verantwortlich	Herr Tober
Zielgruppe	Bürger, Kommunen, Ämter
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik, Budget lfd. Nr. 4

Dieser Fachbereich teilt sich vollständig in Teilpläne auf. Die Produktkonten/Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilplänen nachgewiesen. Soweit im Ergebnis- bzw. Finanzplan Werte dargestellt werden, handelt es sich um Summen der untergeordneten Produktgruppen bzw. Produkte.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	556.188,96	828.700	900.200	900.200	900.200	900.200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.350.395,95	30.666.100	30.549.100	30.530.100	30.530.100	30.530.100
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.774,20	102.700	102.700	102.700	102.700	102.700
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.004.163,00	2.857.600	2.014.200	2.026.100	2.038.800	2.051.600
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.521.315,86	935.500	971.200	971.200	971.200	971.200
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	59.375,68	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	10.	= Ordentliche Erträge	32.597.213,65	35.410.600	34.577.400	34.570.300	34.583.000	34.595.800
50	11.	- Personalaufwendungen	11.335.988,82	11.266.100	11.923.200	11.813.800	11.693.500	11.693.100
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	29.348,99	25.000	62.500	62.500	62.500	62.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.228.369,72	2.579.400	2.660.500	2.549.400	2.551.200	2.553.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	375.163,39	311.700	870.650	898.632	942.807	898.667
53	15.	- Transferaufwendungen	487.632,27	1.999.700	615.800	595.800	595.800	595.800
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.580.427,59	24.897.000	25.923.100	26.277.800	26.637.900	26.987.600
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	39.036.930,78	41.078.900	42.055.750	42.197.932	42.483.707	42.790.667
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-6.439.717,13	-5.668.300	-7.478.350	-7.627.632	-7.900.707	-8.194.867
46	20.	+ Finanzerträge	484.960,30	21.400	84.800	442.700	806.000	15.900

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget Gesamt Gesamtverwaltung

Budget / Teilbudget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)

Produktbereich / -gruppe 11,25,12,41,54,56,53

Zugehörige Produkte 11141,25210,12230,41420,12600,12800,12710,12720,12211,12221,12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500,56120,53720,

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	484.960,30	21.400	84.800	442.700	806.000	15.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-5.954.756,83	-5.646.900	-7.393.550	-7.184.932	-7.094.707	-8.178.967
59	25.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-5.954.756,83	-5.646.900	-7.395.050	-7.186.432	-7.096.207	-8.180.467
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	468.348,00	519.600	647.000	647.000	647.000	647.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.185.715,49	2.535.300	2.506.700	2.506.700	2.506.700	2.506.700
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-7.672.124,32	-7.662.600	-9.254.750	-9.046.132	-8.955.907	-10.040.167

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.069,19	828.700	875.700	0	875.700	875.700	875.700
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.432.698,52	30.564.900	30.549.100	0	30.530.100	30.530.100	30.530.100
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	105.774,20	102.700	102.700	0	102.700	102.700	102.700
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.015.665,59	2.857.600	2.037.300	0	2.049.200	2.061.900	2.074.700
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	874.482,26	929.100	969.700	0	969.700	969.700	969.700
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	595.424,99	591.500	484.900	0	811.200	1.174.400	174.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.579.114,75	35.874.500	35.019.400	0	35.338.600	35.714.500	34.726.900
70	10.	- Personalauszahlungen	11.279.010,44	11.225.800	11.201.500	0	11.219.900	11.238.400	11.257.100
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	28.748,99	24.400	62.500	0	62.500	62.500	62.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.968.380,16	2.900.000	2.659.500	0	2.548.400	2.550.200	2.552.000
73	14.	- Transferauszahlungen	359.671,68	2.053.300	615.800	0	595.800	595.800	595.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget Gesamt Gesamtverwaltung

Budget / Teilbudget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)

Produktbereich / -gruppe 11,25,12,41,54,56,53

Zugehörige Produkte 11141,25210,12230,41420,12600,12800,12710,12720,12211,12221,12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500,56120,53720,

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
74	15.	- sonstige Auszahlungen	24.809.115,11	24.888.000	25.914.600	0	26.269.300	26.629.400	26.979.100
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.444.926,38	41.091.500	40.453.900	0	40.695.900	41.076.300	41.446.500
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.865.811,63	-5.217.000	-5.434.500	0	-5.357.300	-5.361.800	-6.719.600
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah men	0,00	370.000	926.600	0	2.745.600	6.004.100	3.904.100
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.333,93	5.400	500	0	500	500	500
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.525,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	9.858,93	376.400	928.100	0	2.747.100	6.005.600	3.905.600
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah men	0,00	507.000	595.000	0	595.000	595.000	385.000
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	68.800	100.000	0	300.000	100.000	100.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.037.200	696.400	0	485.900	395.900	317.400
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	771.000	1.407.400	3.383.500	3.506.900	8.500.700	5.021.700
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.384.000	2.798.800	3.383.500	4.887.800	9.591.600	5.824.100
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	9.858,93	-2.007.600	-1.870.700	-3.383.500	-2.140.700	-3.586.000	-1.918.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	33.882.400	95,96	34.786.900	96,77
	Aufwendungen	1.279.350	2,87	1.959.100	4,53
		32.603.050	-352,28	32.827.800	-449,28

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Produktbereich / -gruppe	11,25,12,41,54,56,53
Zugehörige Produkte	11141,25210,12230,41420,12600,12800,12710,12720,12211,12221,12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500,56120,53720,

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Prozess	Erträge	661.500	1,87	0	0,00
	Aufwendungen	18.262.700	40,98	14.771.800	34,15
		-17.601.200	190,19	-14.771.800	202,17
pflicht mit Ermessen	Erträge	667.600	1,89	667.600	1,86
	Aufwendungen	24.564.500	55,12	24.570.500	56,80
		-23.896.900	258,21	-23.902.900	327,14
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	500	0,00	567.200	1,31
		-500	0,01	-567.200	7,76
pflichtige SV m.i.A	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	34.600	0,08	34.600	0,08
		-34.600	0,37	-34.600	0,47
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	395.300	1,10
	Aufwendungen	250.300	0,56	1.091.700	2,52
		-250.300	2,70	-696.400	9,53
freiwillig m.V.	Erträge	97.700	0,28	97.700	0,27
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		97.700	-1,06	97.700	-1,34
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	167.000	0,37	254.300	0,59
		-167.000	1,80	-254.300	3,48
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	5.000	0,01	5.000	0,01
		-5.000	0,05	-5.000	0,07

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	35.309.200	100,00	35.947.500	100,00
	Aufwendungen	44.563.950	100,00	43.254.200	100,00
		-9.254.750	100,00	-7.306.700	100,00

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2001 Fachbereichsleitung FB 2
Produktbereiche/ -gruppen	11,25
Zugehörige Produkte	11141,25210

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches					
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur					
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung					
Verantwortlich	Herr Tober					
Zielgruppe	Fachdienste, Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftsführung, ehrenamtliche Selbstverwaltung					
Beteiligte Stellen						
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung					
Bemerkungen	0.02070.0001.1	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	40,00	1,00	Stelle
	0.02070.0002.1	Oberamtsrat/-rätin A 13/S	40,00	1,00	Stelle	
	0.02070.0003.1	Amtsrat/rätin A 12	30,00	1,00	Stelle	
	0.02070.0008.1	Geschäftszimmerkraft	6/6	25,00	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		3,51			

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.464,36	19.500	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	6.464,36	19.500	0	0	0	0
50	11.	- Personalaufwendungen *	321.509,78	269.200	346.600	346.600	346.600	346.600
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	28.748,99	24.400	62.500	62.500	62.500	62.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801,55	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.753,70	9.300	8.900	8.900	8.900	8.900
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	359.814,02	309.500	424.600	424.600	424.600	424.600
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-353.349,66	-290.000	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-353.349,66	-290.000	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-353.349,66	-290.000	-424.600	-424.600	-424.600	-424.600
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.455,13	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2001 Fachbereichsleitung FB 2
Produktbereich / -gruppe	11,25
Zugehörige Produkte	11141,25210

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-391.804,79	-321.900	-456.500	-456.500	-456.500	-456.500

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen

11141 501220 Leistungsorientierte Zulage

Aufwendungen einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.464,36	19.500	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.464,36	19.500	0	0	0	0	0
70	10.	- Personalauszahlungen	321.509,78	269.200	315.300	0	315.300	315.300	315.300
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	28.748,99	24.400	62.500	0	62.500	62.500	62.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	801,55	6.600	6.600	0	6.600	6.600	6.600
74	15.	- sonstige Auszahlungen	3.428,09	9.300	8.900	0	8.900	8.900	8.900
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.488,41	309.500	393.300	0	393.300	393.300	393.300
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-348.024,05	-290.000	-393.300	0	-393.300	-393.300	-393.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2001 Fachbereichsleitung FB 2
Produktbereich / -gruppe	11,25
Zugehörige Produkte	11141,25210

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Prozess	Erträge	5.200	100,00	0	
	Aufwendungen	461.700	100,00	393.300	100,00
		-456.500	100,00	-393.300	100,00
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	5.200	100,00	0	
	Aufwendungen	461.700	100,00	393.300	100,00
		-456.500	100,00	-393.300	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2001 Fachbereichsleitung FB 2
Produktbereich / -gruppe	11,25
Zugehörige Produkte	11141,25210



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Produktbereiche/ -gruppen	12,41
Zugehörige Produkte	12230,41420

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung v. Zuwiderhandlungen; Durchführung der Schlachtier und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU, FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoomosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden; Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere, Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen. Die Summen beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 2120 Fleischhygieneüberwachung als kostenrechnende Einrichtung ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik und unter der lfd. Nr. 5 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2101000000 Leitung FD 21

0.11300.0001.1	Ltd.Kreisveterinärdirektor/in	A 16	40,00	0,56	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0006.1	Sachbearbeiter/in	8/2	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/in	8/3	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/in	5/6	24,00	0,10	Stelle

Vollzeitstellen 0,90

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	467.240,48	458.100	442.600	442.600	442.600	442.600
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.946,29	6.200	8.700	8.100	8.100	8.100
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.630,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10.	= Ordentliche Erträge	517.816,77	474.300	461.300	460.700	460.700	460.700
50	11.	- Personalaufwendungen *	996.913,05	1.001.300	1.132.200	1.049.100	1.049.100	1.049.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Produktbereich / -gruppe	12,41
Zugehörige Produkte	12230,41420

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.302,06	128.500	73.800	73.800	73.800	73.800
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.600	5.100	5.100	5.100	5.100
53	15.	- Transferaufwendungen	16.215,01	28.200	28.000	28.000	28.000	28.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.993,60	88.400	63.800	63.800	63.800	63.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.148.423,72	1.249.000	1.302.900	1.219.800	1.219.800	1.219.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-630.606,95	-774.700	-841.600	-759.100	-759.100	-759.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-630.606,95	-774.700	-841.600	-759.100	-759.100	-759.100
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-630.606,95	-774.700	-841.600	-759.100	-759.100	-759.100
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.548,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.519,20	165.900	146.200	146.200	146.200	146.200
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-755.578,15	-924.000	-971.200	-888.700	-888.700	-888.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471.531,18	458.100	442.600	0	442.600	442.600	442.600
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.465,79	6.200	8.700	0	8.100	8.100	8.100
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	11.454,58	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.451,55	474.300	461.300	0	460.700	460.700	460.700
70	10.	- Personalauszahlungen	996.913,05	1.001.300	964.000	0	964.000	964.000	964.000
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.392,60	128.500	73.800	0	73.800	73.800	73.800
73	14.	- Transferauszahlungen	16.215,01	28.200	28.000	0	28.000	28.000	28.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	63.780,67	88.400	63.800	0	63.800	63.800	63.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.155.301,33	1.246.400	1.129.600	0	1.129.600	1.129.600	1.129.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Produktbereich / -gruppe	12,41
Zugehörige Produkte	12230,41420

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-634.849,78	-772.100	-668.300	0	-668.900	-668.900	-668.900
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-12.300	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	451.300	94,43	451.300	97,83
	Aufwendungen	36.100	2,49	31.000	2,73
		415.200	-42,75	420.300	-62,33
Prozess	Erträge	16.600	3,47	0	0,00
	Aufwendungen	1.404.600	96,93	1.090.200	96,00
		-1.388.000	142,92	-1.090.200	161,68
pflicht mit Ermessen	Erträge	10.000	2,09	10.000	2,17
	Aufwendungen	8.000	0,55	14.000	1,23
		2.000	-0,21	-4.000	0,59
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	400	0,03	400	0,04
		-400	0,04	-400	0,06

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	477.900	100,00	461.300	100,00
	Aufwendungen	1.449.100	100,00	1.135.600	100,00
		-971.200	100,00	-674.300	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Produktbereich / -gruppe	12,41
Zugehörige Produkte	12230,41420

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12230

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung von Zuwiderhandlungen
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoonosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2102000000 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

0.11300.0001.1	Ltd.Kreisveterinärdirektor/in	A 16	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003.1	Oberkreisveterinärarrat/rätin	A 14	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0004.1	Oberkreisveterinärarrat/rätin	14/3	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,75	Stelle
0.11300.0006.1	Sachbearbeiter/in	8/2	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/in	8/3	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/in	5/6	24,00	0,10	Stelle

Vollzeitstellen 1,35

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.452,53	69.100	69.100	69.100	69.100	69.100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.392,06	5.600	8.100	8.100	8.100	8.100
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.630,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10.	= Ordentliche Erträge	91.474,59	84.700	87.200	87.200	87.200	87.200
50	11.	- Personalaufwendungen *	678.937,52	672.400	842.100	759.000	759.000	759.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.199,48	81.900	38.700	38.700	38.700	38.700
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
53	15.	- Transferaufwendungen	16.215,01	28.200	28.000	28.000	28.000	28.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	51.856,72	73.400	48.800	48.800	48.800	48.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	753.208,73	855.900	960.100	877.000	877.000	877.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-661.734,14	-771.200	-872.900	-789.800	-789.800	-789.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-661.734,14	-771.200	-872.900	-789.800	-789.800	-789.800
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-661.734,14	-771.200	-872.900	-789.800	-789.800	-789.800
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.548,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.453,61	129.500	115.100	115.100	115.100	115.100
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-751.639,75	-884.100	-971.400	-888.300	-888.300	-888.300

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

12230 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen

Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Erläuterungen zu 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen

12230 545400 Erstattungen von Aufwendungen der Lebensmitteleüberwachung

Aufwendungen dürfen nur in Höhe der Erträge bei 12230-448400 geleistet werden.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.421,19	69.100	69.100	0	69.100	69.100	69.100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.911,56	5.600	8.100	0	8.100	8.100	8.100
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	11.454,58	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.787,33	84.700	87.200	0	87.200	87.200	87.200
70	10.	- Personalauszahlungen	678.937,52	672.400	673.900	0	673.900	673.900	673.900
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.731,18	81.900	38.700	0	38.700	38.700	38.700
73	14.	- Transferauszahlungen	16.215,01	28.200	28.000	0	28.000	28.000	28.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	53.167,23	73.400	48.800	0	48.800	48.800	48.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.050,94	855.900	789.400	0	789.400	789.400	789.400
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-662.263,61	-771.200	-702.200	0	-702.200	-702.200	-702.200
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	12.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-12.300	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Erläuterungen zu 29. + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

12230 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 €
Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	77.200	74,37	77.200	88,53
	Aufwendungen	33.500	3,12	31.000	3,90
		43.700	-4,50	46.200	-6,52
Prozess	Erträge	16.600	15,99	0	0,00
	Aufwendungen	1.033.300	96,10	750.000	94,29
		-1.016.700	104,66	-750.000	105,90
pflicht mit Ermessen	Erträge	10.000	9,63	10.000	11,47
	Aufwendungen	8.000	0,74	14.000	1,76
		2.000	-0,21	-4.000	0,56
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	400	0,04	400	0,05
		-400	0,04	-400	0,06

Umfassende Ressourcenverantwortung

Ergebnisplan	Finanzplan
--------------	------------

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	103.800	100,00	87.200	100,00
Aufwendungen	1.075.200	100,00	795.400	100,00
	-971.400	100,00	-708.200	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	79.100		191.000	Erträge
		Direkte Kosten	526.500		1.870.600	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-447.400		-1.679.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			111.900	Erträge
		Direkte Kosten			1.321.100	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.209.200	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	79.100	0	79.100	Erträge
		Direkte Kosten	526.500	23.000	549.500	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-447.400	-23.000	-470.400	Zuschuss
2102010199	Amtliche Kontrollen	Erlöse	79.100	0	79.100	Erträge
		Direkte Kosten	526.500	23.000	549.500	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-447.400		-470.400	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2102010199	Amtliche Kontrollen
Produktbeschreibung		
Auftragsgrundlage		
Globalziel		
Operationale Ziele		
Zielgruppen		

Stellenplan					
0.11300.0001.1	Ltd.Kreisveterinärdirektor/in	A 16	40	0,15	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/in		A 15	40	0,10 Stelle
0.11300.0003.1	Oberkreisveterinär/rätin		A 14	40	0,05 Stelle
0.11300.0004.1	Oberkreisveterinär/rätin		14/3	38,5	0,05 Stelle
0.11300.0006.1	Sachbearbeiter/in		8/2	38,5	0,20 Stelle
0.11300.0007.1	Lebensmittelkontrolleur/in		9/4	38,5	0,95 Stelle
0.11300.0008.1	Lebensmittelkontrolleur/in		8/6	38,5	0,95 Stelle
0.11300.0009.1	Lebensmittelkontrolleur/in		9/3	38,5	0,95 Stelle
0.11300.0010.1	Lebensmittelkontrolleur/in		9/3	38,5	0,95 Stelle
0.11300.0011.1	Lebensmittelkontrolleur/in		8/6	38,5	0,95 Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/in		8/3	38,5	0,25 Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in		6/2	38,5	0,45 Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/in		5/6	24	0,25 Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	79.100,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	79.100,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	79.100,00
Personalkosten	0,00	0,00	483.200,00
Sachkosten	0,00	0,00	37.700,00
Programmkosten	0,00	0,00	5.600,00
Summe Kosten	0,00	0,00	526.500,00
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-447.400,00
in %	0,00	0,00	15,02
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-447.400,00
in %	0,00	0,00	15,02
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-447.400,00
in %	0,00	0,00	15,02
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-447.400,00
in %	0,00	0,00	15,02
Summe Ausgabe	0,00	0,00	526.500,00
Zuschuss	0,00	0,00	-447.400,00
Quote	100,00	100,00	15,02
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12230

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12600,12800,12710,12720,12211

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens; Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz u. DVO z.RDG; KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz, Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes im Bereich des Ordnungsrechts
Ziele	Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung des Kreises Pinneberg, Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung; Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Herr Langels
Zielgruppe	Bevölkerung und Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ordnungsbehörden, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Die Fachdienste 22 -Rettungsdienst und Katastrophenschutz- und 23 -Ordnungsangelegenheiten- wurden im Jahr 2000 zu dem neuen Fachdienst -Sicherheit und Ordnung- zusammengelegt. Durch die Zusammenlegung konnte die Stelle der Fachdienstleitung 23 eingespart werden. Das ehemalige Budget 2300 ist jetzt das Teilbudget 2230.

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Teilproduktplan 2220 Rettungsdienst ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik und unter der lfd. Nr. 6 nachgewiesen (auslaufend). Das zum Haushaltsplan 2005 neu gebildete Teilbudget 2222 Integrierte Regionalleitstelle ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik und wird unter der lfd. Nr. 7 nachgewiesen. Sie finden die Budgets nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Stellenplan:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2200000000 FD 22

0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in Vollzeitstellen	VII/1b 0,62	24,00	1,00	Stelle
----------------	---------------------------------------	----------------	-------	------	--------

Buchungsstelle 2201000000 Leitung FD 22

0.14000.0001.1	Oberamtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.11000.0001.1	Amtsrat/-rätin	A 12	20,00	1,00	Stelle
0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/-in Vollzeitstellen	A 10 1,55	20,00	0,10	Stelle

Abgeordnete Stelle in den FD 25:

Buchungsstelle 2203010101 Katastrophenschutz/zivile Verteidigung

0.14000.0005.1	Sachbearbeiter/-in Vollzeitstellen	Vc/1a 1,00	38,50	1,00	Stelle
----------------	---------------------------------------	---------------	-------	------	--------

Weitere Erläuterungen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800,12710,12720,12211

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.687,00	16.600	15.000	15.000	15.000	15.000
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	842.645,19	306.600	319.900	319.900	319.900	319.900
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.359,19	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	627.045,72	2.177.500	1.438.700	1.451.200	1.463.900	1.476.700
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.310,28	3.800	3.900	3.900	3.900	3.900
	10.	= Ordentliche Erträge	1.502.047,38	2.516.300	1.789.300	1.801.800	1.814.500	1.827.300
50	11.	- Personalaufwendungen *	2.663.562,31	2.572.900	2.721.300	2.732.700	2.744.100	2.755.800
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.848,32	365.300	461.900	451.300	453.100	454.900
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	194.644,33	167.900	479.500	504.390	546.040	553.090
53	15.	- Transferaufwendungen	157.712,53	169.700	201.400	201.400	201.400	201.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	278.230,55	402.100	373.000	375.100	377.400	379.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	3.667.998,04	3.677.900	4.237.100	4.264.890	4.322.040	4.344.890
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-2.165.950,66	-1.161.600	-2.447.800	-2.463.090	-2.507.540	-2.517.590
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-2.165.950,66	-1.161.600	-2.447.800	-2.463.090	-2.507.540	-2.517.590
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-2.165.950,66	-1.161.600	-2.447.800	-2.463.090	-2.507.540	-2.517.590
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	391.800,00	462.200	578.100	578.100	578.100	578.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	606.857,32	770.100	798.900	798.900	798.900	798.900
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-2.381.007,98	-1.469.500	-2.668.600	-2.683.890	-2.728.340	-2.738.390

Weitere Erläuterungen zum Teil-/Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.687,00	16.600	15.000	0	15.000	15.000	15.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
 Produktbereich / -gruppe 12
 Zugehörige Produkte 12600,12800,12710,12720,12211

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.006.541,65	306.600	319.900	0	319.900	319.900	319.900
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.359,19	11.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.450,84	2.177.500	1.461.800	0	1.474.300	1.487.000	1.499.800
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	2.592,18	3.800	3.900	0	3.900	3.900	3.900
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	40.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.664.630,86	2.556.300	1.867.400	0	1.879.900	1.892.600	1.905.400
70	10.	- Personalauszahlungen	2.771.362,31	2.572.900	2.602.600	0	2.614.000	2.625.400	2.637.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	420.493,70	365.300	461.900	0	451.300	453.100	454.900
73	14.	- Transferauszahlungen	157.712,53	169.700	201.400	0	201.400	201.400	201.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	521.819,68	402.100	373.000	0	375.100	377.400	379.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.871.388,22	3.510.000	3.638.900	0	3.641.800	3.657.300	3.673.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.206.757,36	-953.700	-1.771.500	0	-1.761.900	-1.764.700	-1.767.700
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	370.000	512.200	0	385.000	385.000	385.000
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.110,00	0	0	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	5.110,00	370.000	512.200	0	385.000	385.000	385.000
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	457.000	385.000	0	385.000	385.000	385.000
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	0	0	200.000	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	872.000	537.500	0	349.000	259.000	180.500
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	443.700	0	0	162.000	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.519.000	1.366.200	0	934.000	806.000	565.500
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	5.110,00	-1.149.000	-854.000	0	-549.000	-421.000	-180.500

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800,12710,12720,12211

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.774.000	74,93	2.364.300	99,36
	Aufwendungen	680.400	13,51	1.050.900	21,00
		1.093.600	-40,98	1.313.400	-50,02
Prozess	Erträge	578.100	24,42	0	0,00
	Aufwendungen	4.315.500	85,69	3.311.100	66,15
		-3.737.400	140,05	-3.311.100	126,11
pflicht mit Ermessen	Erträge	3.500	0,15	3.500	0,15
	Aufwendungen	33.000	0,66	33.000	0,66
		-29.500	1,11	-29.500	1,12
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	500	0,01	516.700	10,32
		-500	0,02	-516.700	19,68
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	6.600	0,13	6.600	0,13
		-6.600	0,25	-6.600	0,25
freiwillig m.V.	Erträge	11.800	0,50	11.800	0,50
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		11.800	-0,44	11.800	-0,45
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	86.800	1,73
		0	0,00	-86.800	3,31

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	2.367.400	100,00	2.379.600	100,00
	Aufwendungen	5.036.000	100,00	5.005.100	100,00
		-2.668.600	100,00	-2.625.500	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800,12710,12720,12211



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens
Auftragsgrundlage	KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz
Ziele	Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung
Verantwortlich	Herr Röpcke
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.687,00	16.600	15.000	15.000	15.000	15.000
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.467,84	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.482,35	72.300	71.200	71.200	71.200	71.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.593,56	300	300	300	300	300
	10.	= Ordentliche Erträge	92.230,75	93.700	91.000	91.000	91.000	91.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	568.873,90	507.800	558.400	558.400	558.300	558.300
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.273,87	225.900	325.600	313.200	313.200	313.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	217.700	240.890	280.840	286.290
53	15.	- Transferaufwendungen	152.309,28	163.500	165.400	165.400	165.400	165.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	69.656,71	74.400	77.800	77.700	77.700	77.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.056.113,76	971.600	1.344.900	1.355.590	1.395.440	1.400.890
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-963.883,01	-877.900	-1.253.900	-1.264.590	-1.304.440	-1.309.890
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-963.883,01	-877.900	-1.253.900	-1.264.590	-1.304.440	-1.309.890
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-963.883,01	-877.900	-1.253.900	-1.264.590	-1.304.440	-1.309.890
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.850,75	608.600	714.800	714.800	714.800	714.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.401.733,76	-1.486.500	-1.968.700	-1.979.390	-2.019.240	-2.024.690

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.687,00	16.600	15.000	0	15.000	15.000	15.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.467,84	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.657,71	72.300	94.300	0	94.300	94.300	94.300
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	483,56	300	300	0	300	300	300
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	40.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.296,11	133.700	169.100	0	169.100	169.100	169.100
70	10.	- Personalauszahlungen	568.873,90	507.800	502.400	0	502.400	502.300	502.300
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.465,77	225.900	325.600	0	313.200	313.200	313.200
73	14.	- Transferauszahlungen	152.309,28	163.500	165.400	0	165.400	165.400	165.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	73.083,18	74.400	77.800	0	77.700	77.700	77.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.024.732,13	971.600	1.071.200	0	1.058.700	1.058.600	1.058.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-935.436,02	-837.900	-902.100	0	-889.600	-889.500	-889.500
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	370.000	512.200	0	385.000	385.000	385.000
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.110,00	0	0	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	5.110,00	370.000	512.200	0	385.000	385.000	385.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
 Budget / Teilbudget 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
 Produktbereich / -gruppe 12
 Zugehörige Produkte 12600,12800

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	457.000	385.000	0	385.000	385.000	385.000
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	0	0	200.000	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	817.000	497.500	0	289.000	199.000	140.500
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	180.000	443.700	0	0	162.000	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.464.000	1.326.200	0	874.000	746.000	525.500
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	5.110,00	-1.094.000	-814.000	0	-489.000	-361.000	-140.500

Erläuterungen zu 31. + Auszahlungen für Baumaßnahmen

12600 785101 Flachdachsanie rung Kreisfeuerwehrrzentrale
 Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

12600 785102 Fassadensanie rung Kreisfeuerwehrrzentrale
 Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Übersicht der Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
22100001 Flachdachsanie rung Kreisfeuerwehrrzentrale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	185.700	0	0	0	0	0	185.700
= Saldo (Flachdachsanie rung Kreisfeuerwehrrzentrale)	0,00	0	-185.700	0	0	0	0	0	-185.700
22100002 Fassadensanie rung Kreisfeuerwehrrzentrale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	228.000	0	0	0	0	0	228.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

= Saldo (Fassadensanierung Kreisfeuerwehrzentrale)	0,00	0	-228.000	0	0	0	0	0	-228.000
22100003 Löschschaumschachtanlage Kreisfeuerwehrz.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	52.000	0	0	52.000
= Saldo (Löschschaumschachtanlage Kreisfeuerwehrz.)	0,00	0	0	0	0	-52.000	0	0	-52.000
22100004 Kellersanierung Verw.Trakt Kreisfeuerwehrz.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	110.000	0	0	110.000
= Saldo (Kellersanierung Verw.Trakt Kreisfeuerwehrz.)	0,00	0	0	0	0	-110.000	0	0	-110.000
22100006 Digitale Alarmierung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	127.200	0	0	0	0	0	127.200
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	266.000	0	90.000	0	0	0	356.000
= Saldo (Digitale Alarmierung)	0,00	0	-138.800	0	-90.000	0	0	0	-228.800
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	229.000	0	199.000	199.000	140.500	0	30.000
= Saldo	0,00	0	-229.000	0	-199.000	-199.000	-140.500	0	-30.000

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	86.300	94,84	676.600	99,31
	Aufwendungen	382.600	18,58	1.014.900	42,33
		-296.300	15,05	-338.300	19,71
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.643.600	79,80	838.500	34,98
		-1.643.600	83,49	-838.500	48,86
pflicht mit Ermessen	Erträge	200	0,22	200	0,03
	Aufwendungen	33.000	1,60	33.000	1,38
		-32.800	1,67	-32.800	1,91
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	500	0,02	476.700	19,88
		-500	0,03	-476.700	27,78
freiwillig m.V.	Erträge	4.500	4,95	4.500	0,66
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 --Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		4.500	-0,23	4.500	-0,26
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	34.300	1,43
		0	0,00	-34.300	2,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		91.000	100,00	681.300	100,00
	Erträge	91.000	100,00	2.397.400	100,00
	Aufwendungen	2.059.700	100,00	-1.716.100	100,00
		-1.968.700	100,00		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	85.900		772.300	Erträge
		Direkte Kosten	1.469.300		4.457.100	Aufwendungen
		Umlagen	374.719			
		Ergebnis	-1.758.119		-3.684.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			686.400	Erträge
		Direkte Kosten			2.984.200	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.297.800	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	85.900	0	85.900	Erträge
		Direkte Kosten	1.469.300	3.600	1.472.900	Aufwendungen
		Umlagen	374.719			
		Ergebnis	-1.758.119	-3.600	-1.387.000	Zuschuss
2203000000	Katastrophen/Brandschutz	Erlöse	100	0	100	Erträge
		Direkte Kosten	87.400	0	87.400	Aufwendungen
		Umlagen	-87.400			
		Ergebnis	100		-87.300	Zuschuss
2204000000	Brandschutz	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	0	0	0	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	0		0	Zuschuss
2203010101	Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	Erlöse	59.800	0	59.800	Erträge
		Direkte Kosten	575.500	3.100	578.600	Aufwendungen
		Umlagen	137.472			
		Ergebnis	-653.172		-518.800	Zuschuss
2203010102	Feuerlöschwesen	Erlöse	26.000	0	26.000	Erträge
		Direkte Kosten	806.400	500	806.900	Aufwendungen
		Umlagen	324.648			
		Ergebnis	-1.105.048		-780.900	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2203000000	Katastrophen/Brandschutz
<u>Produktbeschreibung</u>		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
<u>Globalziel</u>		
<u>Operationale Ziele</u>		
<u>Zielgruppen</u>		
Landrat		

Stellenplan

Buchungsstelle 2102010101 Tierseuchenbekämpfung

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	40,00	A 16	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	40,00	A 15	0,25	Stelle
0.11300.0003.1	Oberkreiseveterinärin/rätin	40,00	A 14	0,70	Stelle
0.11300.0004.1	Oberkreiseveterinärin/rätin	40,00	A 14	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	38,50	Vc/1b	0,45	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	Vc/1a	0,20	Stelle

Vollzeitstellen 1,75

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	483,56	726,00	100,00
Summe Einnahmen	483,56	726,00	100,00
Summe Erlöse	483,56	726,00	100,00
Personalkosten	0,00	0,00	2.700,00
Sachkosten	56.845,69	60.768,23	7.300,00
umgelegte Sachkosten	0,00	75.818,79	0,00
Interne Kosten (ILV)	46.050,75	34.506,99	77.400,00
Summe Kosten	102.896,44	171.094,01	87.400,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-102.412,88	-170.368,01	-87.300,00
in %	0,47	0,42	0,11
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	66.003,38	16.558,73
Deckungsbeitrag I	-102.412,88	-236.371,39	-103.858,73
in %	0,47	0,31	0,10
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	23.436,37	12.207,62
Deckungsbeitrag II	-102.412,88	-259.807,76	-116.066,35
in %	0,47	0,28	0,09
Deckungsbeitrag III	-102.412,88	-259.807,76	-116.066,35
in %	0,47	0,28	0,09
Summe Ausgabe	102.896,44	260.533,76	116.166,35
Zuschuss	-102.412,88	-259.807,76	-116.066,35
Quote	0,47	0,28	0,09
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Prozentanteil	30,00	30,00	30,00
MitarbeiterInnen pro Kostenstelle	11,00	11,00	11,00
Anzahl der Telefone	5,00	5,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Arbeitszeitanteil Kasse	0,00	0,00	3,50
Erwerb allg. bew. Anlageverm.	1,00	1,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 2204000000 Brandschutz

ProduktbeschreibungAuftragsgrundlageGlobalzielOperationale ZieleZielgruppen

Landrat

Stellenplan

Buchungsstelle 2102010101 Tierseuchenbekämpfung

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	40,00	A 16	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	40,00	A 15	0,25	Stelle
0.11300.0003.1	Oberkreisveterinärin/rätin	40,00	A 14	0,70	Stelle
0.11300.0004.1	Oberkreisveterinärin/rätin	40,00	A 14	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	38,50	Vc/1b	0,45	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	Vc/1a	0,20	Stelle

Vollzeitstellen 1,75

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Quote	100,00	100,00	100,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 2203010101 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Produktbeschreibung

Planung, Bereitstellung, Koordination und Überwachung von Personal und Material für den Katastrophen- und Verteidigungsfall

Auftragsgrundlage

Katastrophenschutzgesetze inkl. Durchführungsverordnung; Verschlussachenrichtlinien;; verschiedene Einzelgesetze

Globalziel

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Schutz von Menschen, Tieren und Gütern im Katastrophen- und Verteidigungsfall durch Sicherstellen der personellen und materiellen Einsatzfähigkeit für den Katastrophenfall

Operationale Ziele

Qualifikation des Katastrophenschutzstabes durch mindestens eine Übung im Jahr

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.14000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle	
0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50	Stelle	
0.14000.0013.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	1,00	Stelle	
0.14000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	1,00	Stelle	
0.14000.0006.1	Sachbearbeiter/-in	Vib/1a	38,50	1,00	Stelle	
0.14000.0014.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	30,00	1,00	Stelle	Vollzeitstellen 4,75

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	21.154,84	16.982,60	21.300,00
Erstattungen	34.694,69	43.724,36	38.500,00
Summe Einnahmen	55.849,53	60.706,96	59.800,00
Summe Erlöse	55.849,53	60.706,96	59.800,00
Personalkosten	246.404,85	174.568,58	226.900,00
Sachkosten	99.243,36	87.113,51	172.200,00
umgelegte Sachkosten	0,00	27.012,42	0,00
Interne Kosten (IV)	103.300,00	73.460,00	119.900,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	32.323,09
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	29.355,94	33.446,89	34.600,00
Kosten Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	478.304,15	395.601,40	585.923,09
Zuschuss bzw. Überschuss	-422.454,62	-334.894,44	-526.123,09
in %	11,68	15,35	10,21
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	56.859,75	11.091,22
Deckungsbeitrag I	-422.454,62	-391.754,19	-537.214,31
in %	11,68	13,42	10,02
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	8.349,82	5.098,04
Deckungsbeitrag II	-422.454,62	-400.104,01	-542.312,35
in %	11,68	13,17	9,93
Deckungsbeitrag III	-422.454,62	-400.104,01	-542.312,35
in %	11,68	13,17	9,93
Summe Ausgabe	478.304,15	460.810,97	602.112,35
Zuschuss	-422.454,62	-400.104,01	-542.312,35
Quote	11,68	13,17	9,93
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Abgewickelte Katastrophenschutzlehrgänge	104,00	141,00	84,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der Übungen des Katastrophenschutzstabes	0,00	4,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 2203010102 Feuerlöschwesen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

Produktbeschreibung

Ausstattung der Feuerwehren (Beratung, ggf. Bezuschussung), Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens, Feuerwehraufsicht

Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Finanzausgleichsgesetz (Feuerschutzsteuer)

Globalziel

Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes, Aufrechterhaltung des Betriebes der Kreisfeuerwehrzentrale

Operationale Ziele

Optimierung der Serviceleistungen gegenüber den freiwilligen Feuerwehren, dem Kreisfeuerwehrverband und der Kreisfeuerwehrzentrale durch sofortige Beratungen in 50 % der Anfragen

Zielgruppen

Bevölkerung, Kreisfeuerwehrverband, Wehren im Kreisgebiet
Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet

Stellenplan

0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50	Stelle
0.14000.0012.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.3	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.4	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.5	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.6	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		5,50		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	245,58	35.177,94	26.000,00
Summe Einnahmen	245,58	35.177,94	26.000,00
Summe Erlöse	245,58	35.177,94	26.000,00
Personalkosten	282.469,28	254.735,93	272.100,00
Sachkosten	251.203,81	237.536,74	193.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	48.806,37	0,00
Interne Kosten (IV)	288.500,00	204.800,00	341.300,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	45.076,91
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	14.379,19	0,00
Kosten Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	822.173,09	760.258,23	851.476,91
Zuschuss bzw. Überschuss	-821.927,51	-725.080,29	-825.476,91
in %	0,03	4,63	3,05
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	102.734,99	15.467,51
Deckungsbeitrag I	-821.927,51	-827.815,28	-840.944,42
in %	0,03	4,08	3,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	15.086,55	7.109,58
Deckungsbeitrag II	-821.927,51	-842.901,83	-848.054,00
in %	0,03	4,01	2,97
Deckungsbeitrag III	-821.927,51	-842.901,83	-848.054,00
in %	0,03	4,01	2,97
Summe Ausgabe	822.173,09	878.079,77	874.054,00
Zuschuss	-821.927,51	-842.901,83	-848.054,00
Quote	0,03	4,01	2,97
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
verwaltete Feuerwehren	52,00	52,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12600,12800

fachaufsichtlich überwachte Wehrführer	106,00	106,00	0,00
Förderanträge Brandschutz	7,00	13,00	60,00
Anträge Brandschutzehrenzeichen	24,00	89,00	72,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12211

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes
Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit; fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Frau Nehl
Zielgruppe	Bürger und Einwohner des Kreises Pinneberg, Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Verschiedene staatliche Behörden und Institutionen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.029,56	306.600	319.900	319.900	319.900	319.900
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.487,71	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.377,76	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	10.	= Ordentliche Erträge	277.895,03	333.200	346.500	346.500	346.500	346.500
50	11.	- Personalaufwendungen *	839.227,26	837.000	930.500	930.500	930.500	930.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.559,64	20.100	10.600	10.600	10.600	10.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
53	15.	- Transferaufwendungen	5.403,25	6.200	36.000	36.000	36.000	36.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	93.349,81	110.300	95.600	95.600	95.600	95.600
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	941.539,96	973.600	1.074.000	1.074.000	1.074.000	1.074.000
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-663.644,93	-640.400	-727.500	-727.500	-727.500	-727.500
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-663.644,93	-640.400	-727.500	-727.500	-727.500	-727.500
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-663.644,93	-640.400	-727.500	-727.500	-727.500	-727.500
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.316,35	122.000	44.500	44.500	44.500	44.500

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-790.961,28	-761.400	-771.000	-771.000	-771.000	-771.000

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

12211 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.790,06	306.600	319.900	0	319.900	319.900	319.900
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.717,47	23.200	23.200	0	23.200	23.200	23.200
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	1.769,66	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.277,19	333.200	346.500	0	346.500	346.500	346.500
70	10.	- Personalauszahlungen	839.227,26	837.000	878.100	0	878.100	878.100	878.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.038,48	20.100	10.600	0	10.600	10.600	10.600
73	14.	- Transferauszahlungen	5.403,25	6.200	36.000	0	36.000	36.000	36.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	95.212,47	110.300	95.600	0	95.600	95.600	95.600
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	945.881,46	973.600	1.020.300	0	1.020.300	1.020.300	1.020.300
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-666.604,27	-640.400	-673.800	0	-673.800	-673.800	-673.800
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	25.000	0	0	0	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	343.200	98,76	343.200	99,05
	Aufwendungen	37.300	3,33	36.000	3,53
		305.900	-39,68	307.200	-45,59
Prozess	Erträge	1.000	0,29	0	0,00
	Aufwendungen	1.074.600	96,08	926.300	90,79
		-1.073.600	139,25	-926.300	137,47
pflicht mit Ermessen	Erträge	3.300	0,95	3.300	0,95
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		3.300	-0,43	3.300	-0,49
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	6.600	0,59	6.600	0,65
		-6.600	0,86	-6.600	0,98
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	51.400	5,04
		0	0,00	-51.400	7,63

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	347.500	100,00	346.500	100,00
	Aufwendungen	1.118.500	100,00	1.020.300	100,00
		-771.000	100,00	-673.800	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	309.800		694.000	Erträge
		Direkte Kosten	708.500		2.138.800	Aufwendungen
		Umlagen	305.037			
		Ergebnis	-703.737		-1.444.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			384.200	Erträge
		Direkte Kosten			1.430.300	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.046.100	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	309.800	0	309.800	Erträge
		Direkte Kosten	708.500	0	708.500	Aufwendungen
		Umlagen	305.037			
		Ergebnis	-703.737	0	-398.700	Zuschuss
2311000001	Ausländerangelegenheiten	Erlöse	161.600	0	161.600	Erträge
		Direkte Kosten	472.600	0	472.600	Aufwendungen
		Umlagen	203.656			
		Ergebnis	-514.656		-311.000	Zuschuss
2311000002	Einbürgerungen	Erlöse	78.700	0	78.700	Erträge
		Direkte Kosten	77.600	0	77.600	Aufwendungen
		Umlagen	33.440			
		Ergebnis	-32.340		1.100	Zuschuss
2312000001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Erlöse	1.900	0	1.900	Erträge
		Direkte Kosten	22.100	0	22.100	Aufwendungen
		Umlagen	9.523			
		Ergebnis	-29.723		-20.200	Zuschuss
2312000002	Gewerbeangelegenheiten	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	0	0	0	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	0		0	Zuschuss
2312000003	Jagd- und Waffenangelegenheiten	Erlöse	63.700	0	63.700	Erträge
		Direkte Kosten	95.600	0	95.600	Aufwendungen
		Umlagen	40.922			
		Ergebnis	-72.822		-31.900	Zuschuss
2312000004	Ordnungswidrigkeitenverfahren	Erlöse	3.800	0	3.800	Erträge
		Direkte Kosten	16.300	0	16.300	Aufwendungen
		Umlagen	7.024			
		Ergebnis	-19.524		-12.500	Zuschuss
2321000001	Fachaufsicht	Erlöse	100	0	100	Erträge
		Direkte Kosten	24.300	0	24.300	Aufwendungen
		Umlagen	10.472			
		Ergebnis	-34.672		-24.200	Zuschuss
2322000003	Versicherungsamt	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	0	0	0	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	0		0	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2311000001	Ausländerangelegenheiten			
Produktbeschreibung					
Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit auf Antrag und durch Erklärung					
Auftragsgrundlage					
Ausländergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie dazugehörige Verordnungen und Änderungsgesetze, Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet					
Globalziel					
Gleichstellung von AusländerInnen mit deutschen Staatsangehörigen					
Operationale Ziele					
Vergeben von Einbürgerungsterminen für die Niederschrift des Antrags innerhalb von 35 Tagen					
Zielgruppen					
Ausländer/innen, Heimatlose					
Stellenplan					
0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,28	Stelle
0.11000.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen			1,84		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	108.869,25	103.019,91	140.000,00
Erstattungen	28.073,50	22.527,45	21.600,00
Summe Einnahmen	136.942,75	125.547,36	161.600,00
Summe Erlöse	136.942,75	125.547,36	161.600,00
Personalkosten	515.995,27	489.356,64	426.500,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	80.956,47
Programmkosten	32.629,50	38.333,64	46.100,00
Summe Kosten	548.624,77	527.690,28	553.556,47
Zuschuss bzw. Überschuss	-411.682,02	-402.142,92	-391.956,47
in %	24,96	23,79	29,19
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	79.192,19
Deckungsbeitrag I	-411.682,02	-402.142,92	-471.148,66
in %	24,96	23,79	25,54
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	18.805,89
Deckungsbeitrag II	-411.682,02	-402.142,92	-489.954,55
in %	24,96	23,79	24,80
Deckungsbeitrag III	-411.682,02	-402.142,92	-489.954,55
in %	24,96	23,79	24,80
Summe Ausgabe	548.624,77	527.690,28	651.554,55
Zuschuss	-411.682,02	-402.142,92	-489.954,55
Quote	24,96	23,79	24,80
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Bemerkungen:

Es ist zu erwarten, dass das operationale Ziel mit dem vorhandenen Personal erreicht werden kann. Inwieweit ein Auskommen mit den gekürzten Sachmitteln möglich sein wird, ist noch nicht abschätzbar, da die erforderlichen Ausgaben größtenteils fremdbestimmt sind. Wie hoch die Kosten im Zusammenhang mit dem in Kraft treten des Zuwanderungsgesetzes ab 01.01.2005 sein werden, ist noch nicht errechenbar.

Produkt 2311000002 Einbürgerungen**Produktbeschreibung**

Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit auf Antrag und durch Erklärung

Auftragsgrundlage

Ausländergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie dazugehörige Verordnungen und Änderungsgesetze, Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet

Globalziel

Gleichstellung von AusländerInnen mit deutschen Staatsangehörigen

Operationale Ziele

Vergeben von Einbürgerungsterminen für die Niederschrift des Antrags innerhalb von 35 Tagen

Zielgruppen

Ausländer/innen, Heimatlose

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,28	Stelle
0.11000.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		1,84		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	83.683,89	75.978,78	78.700,00
Summe Einnahmen	83.683,89	75.978,78	78.700,00
Summe Erlöse	83.683,89	75.978,78	78.700,00
Personalkosten	87.147,41	54.470,93	77.600,00
Sachkosten	0,00	1.930,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	13.292,90
Summe Kosten	87.147,41	56.400,93	90.892,90
Zuschuss bzw. Überschuss	-3.463,52	19.577,85	-12.192,90
in %	96,03	134,71	86,59
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	13.003,22
Deckungsbeitrag I	-3.463,52	19.577,85	-25.196,12
in %	96,03	134,71	75,75
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	3.087,89
Deckungsbeitrag II	-3.463,52	19.577,85	-28.284,01
in %	96,03	134,71	73,56
Deckungsbeitrag III	-3.463,52	19.577,85	-28.284,01
in %	96,03	134,71	73,56
Summe Ausgabe	87.147,41	56.400,93	106.984,01
Zuschuss	-3.463,52	19.577,85	-28.284,01
Quote	96,03	100,00	73,56
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Einbürgerungsanträge	472,00	376,00	600,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durchschnittliche Wartezeit für Termine (Tage)	315,00	522,00	0,00

Bemerkungen:

Der Beratungs- und Informationsbedarf ist im Rahmen der Einbürgerungen unverändert hoch. Von August 2003 bis März 2004 musste eine Sachbearbeiterin aufgrund einer Weiterbildung vertreten werden, daher lagen die Personalkosten in diesen Jahren höher als für 2005 geplant. Die Antragszahlen waren aus demselben Grund 2003 etwas niedriger. Die Wartezeit für Termine liegt derzeit sogar bei weniger als 35 Tagen.

Produkt 2312000001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**Produktbeschreibung**

Aufnahmen von Versammlungsanmeldungen, Fertigen von Auflagenbescheiden und Versammlungsverboten; Erteilen von Sammlungserlaubnissen, sofern in mehr als einer Gemeinde gesammelt wird; Einteilen der Kehrbezirke, Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister; Erteilen von Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen sowie Beibehaltungsgenehmigungen

Auftragsgrundlage

Versammlungsgesetz, Art. 8 Grundgesetz, Sammlungsgesetz, Schornsteinfegergesetz, Kehr- und Überprüfungsverordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz

Globalziel

Gewährleisten gefahrloser Versammlungen; Schutz der Spenderinnen und Spender vor unseriösen und unzulässigen Sammlungen; Sicherstellen des gesetzlichen Auftrags im Schornsteinfegerwesen; Rechtssicherheit im Hinblick auf das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit schaffen

Operationale Ziele

Treffen der erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche

Zielgruppen

Anmeldende VersammlungsleiterInnen und -teilnehmerInnen
Bezirksschornsteinfegermeister, BürgerInnen, Informationssuchende
Antragstellende und Informationssuchende

Stellenplan

0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	0,60	Stelle
0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,10	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,05	Stelle
	Vollzeitstellen		0,50		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.906,50	322,50	300,00
Erstattungen	3.174,90	2.450,29	1.600,00
Summe Einnahmen	5.081,40	2.772,79	1.900,00
Summe Erlöse	5.081,40	2.772,79	1.900,00
Personalkosten	27.133,71	21.667,55	22.100,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (iLV)	0,00	0,00	3.785,73
Programmkosten	0,00	2.361,88	0,00
Summe Kosten	27.133,71	24.029,43	25.885,73
Zuschuss bzw. Überschuss	-22.052,31	-21.256,64	-23.985,73
in %	18,73	11,54	7,34
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	3.703,23
Deckungsbeitrag I	-22.052,31	-21.256,64	-27.688,96
in %	18,73	11,54	6,42

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	879,41
Deckungsbeitrag II	-22.052,31	-21.256,64	-28.568,37
in %	18,73	11,54	6,24
Deckungsbeitrag III	-22.052,31	-21.256,64	-28.568,37
in %	18,73	11,54	6,24
Summe Ausgabe	27.133,71	24.029,43	30.468,37
Zuschuss	-22.052,31	-21.256,64	-28.568,37
Quote	18,73	11,54	6,24

Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen	14,00	21,00	24,00
Versammlungsanmeldungen	56,00	38,00	48,00
Sammlungserlaubnisse	0,00	1,00	6,00
aufsichtbehörl. Einschreiten in Schornsteinfegerangel.	30,00	35,00	18,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Mittlerweile sind die neuen Sachbearbeiterinnen gut eingearbeitet. Das Ziel, die erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche zu treffen, konnte erreicht werden. Die Fallzahlen schwanken erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr. Insbesondere im Bereich der Schornsteinfegeraufsicht hat sich seit Anfang 2004 ein erhöhter Arbeitsbedarf ergeben.

Produkt 231200002 Gewerbeangelegenheiten**Produktbeschreibung**

Entscheidungen über gewerbe- und gaststättenrechtliche Erlaubnisse, Überwachung der Gewerbetreibenden und Gewerbebetriebe, Widerrufe und Rücknahmen von Erlaubnissen, Überwachung der Preisauszeichnungspflicht, Untersagung und Verhinderung einer Gewerbeausübung

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Spielhallenverordnung, Pfandleihverordnung, Bewachungsverordnung, Versteigerungsverordnung, Makler- und Baufrägersverordnung, Gaststättengesetz und -verordnung, Sperrzeitverordnung, Preisangabenverordnung, Landesverwaltungsgesetz, diverse Verwaltungsvorschriften

Globalziel

Schutz der Allgemeinheit vor unzuverlässigen Gewerbetreibenden und vor Gefahren, die von dem Gewerbebetrieb ausgehen können; Verhindern, daß Preisauszeichnungen fehlen oder unzulässig sind

Operationale Ziele

Erfassen aller Erlaubnisinhaberinnen und -inhaber in der EDV bis zum 31.12.2002

Zielgruppen

Gewerbetreibende und potentielle Gewerbetreibende

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,28	Stelle
0.11000.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		1,84		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	500,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	500,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	500,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	500,00	0,00
Deckungsbeitrag I	0,00	500,00	0,00
Deckungsbeitrag II	0,00	500,00	0,00
Deckungsbeitrag III	0,00	500,00	0,00
Zuschuss	0,00	500,00	0,00
Quote	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	SoII-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	SoII-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **231200003** **Jagd- und Waffenangelegenheiten**

Produktbeschreibung

Entscheidungen über Erteilung, Verlängerung, Ablehnung und Widerruf jagdrechtlicher Erlaubnisse, Bearbeitung von Beschwerden, Vorbereitung der Jägerprüfung, Bestellung von Wild- und Jagdschadenschätzern; Unterstützung der Arbeit des Jagdbeirats, des Kreisjägersmeisters und der Jagdgenossenschaften; Entscheidungen über die Erteilung, Ablehnung und Widerruf von waffenrechtlichen Erlaubnissen, ggf. Einziehung von Waffen, Erteilung von Waffenbesitzverboten, regelmäßige Überprüfung der Zuverlässigkeit der Erlaubnisinhaber, Durchführung der Sachkundeprüfungen für künftige Waffeninhaber

Auftragsgrundlage

Landesjagdgesetz, Bundesjagdgesetz, Waffengesetz sowie jeweils dazu erlassene Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

Globalziel

Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen; Verhindern waffenrechtlicher Missbräuche; Feststellen der waffenrechtlichen und -technischen Kenntnisse der Prüflinge

Operationale Ziele

Beibehalten der Bearbeitungszeit von durchschnittlich 2 Tagen bei 80% der Erlaubnisanträge (Jagdscheine)

Zielgruppen

Bevölkerung, tatsächliche und potentielle Waffenbesitzer/innen, Waffenhändler/innen
Jäger/-innen und Jägeranwärter/-innen
Kreisjägersmeister, Jagdbeirat, Jagdgenossenschaften

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a	38,50	0,40	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,45	Stelle
	Vollzeitstellen		1,80		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	64.526,93	89.883,91	63.700,00
Summe Einnahmen	64.526,93	89.883,91	63.700,00
Summe Erlöse	64.526,93	89.883,91	63.700,00
Personalkosten	85.646,24	65.934,01	85.500,00
Sachkosten	2.447,45	2.204,01	3.900,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	16.376,30
Summe Kosten	88.093,69	68.138,02	105.776,30
Zuschuss bzw. Überschuss	-23.566,76	21.745,89	-42.076,30
in %	73,25	131,91	60,22
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	16.019,45

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Deckungsbeitrag I	-23.566,76	21.745,89	-58.095,75
in %	73,25	131,91	52,30
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	3.804,15
Deckungsbeitrag II	-23.566,76	21.745,89	-61.899,90
in %	73,25	131,91	50,72
Deckungsbeitrag III	-23.566,76	21.745,89	-61.899,90
in %	73,25	131,91	50,72
Summe Ausgabe	88.093,69	68.138,02	125.599,90
Zuschuss	-23.566,76	21.745,89	-61.899,90
Quote	73,25	100,00	50,72
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erlaubnisse Waffengesetz	1.218,00	1.024,00	960,00
Erlaubnisse JagdG	497,00	453,00	504,00
Beratungen für die Jagdgenossenschaften	0,00	0,00	24,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in 80 % der Fälle (Tage)	13,00	12,00	0,00

Bemerkungen:

Die Antragszahlen für die "kleinen Waffenscheine" sind deutlich zurückgegangen. Für 2004 wird noch mit ca. 100-120 Anträgen gerechnet, die Tendenz ist rückläufig.

Ab 2004 (das genaue Datum ist noch nicht bekannt) wird die Zuständigkeit für die Erteilung von Erlaubnissen nach § 27 SprengstoffG (privater Gebrauch) vom Landesamt für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit auf die Kreise übertragen. Der Aufwand für diese neue Aufgabe ist noch nicht abschätzbar, es wird versucht, diesen ohne zusätzliches Personal abzudecken.

Produkt 2312000004 Ordnungswidrigkeitenverfahren**Produktbeschreibung**

Durchführung von Verwarnungen und Bußgeldverfahren aufgrund der Spezialgesetze aller Produktgruppen (Ausländerrecht, allgemeines Ordnungsrecht, Jagd- und Waffenrecht) sowie aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes, des Schwarzarbeitsgesetzes, der Handwerksordnung, der Gewerbeordnung und des Landespressegesetzes

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz, Spezialgesetze aller Produktgruppen, Schwarzarbeitsgesetz, Handwerksordnung, Gewerbeordnung, Landespressegesetz

Globalziel

Verfolgung und Ahndung von Gesetzesverstößen

Operationale Ziele

Verfolgungsverjährungen verhindern

Zielgruppen

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	20,00	0,30	Stelle
0.11000.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	40,00	0,05	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a	38,50	0,03	Stelle
0.11000.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0010.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
	Vollzeitstellen		0,39		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.472,70	2.672,25	3.800,00
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	1.472,70	2.672,25	3.800,00
Summe Erlöse	1.472,70	2.672,25	3.800,00
Personalkosten	20.786,20	18.698,10	16.300,00
Sachkosten	1.514,88	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	2.792,19
Summe Kosten	22.301,08	18.698,10	19.092,19
Zuschuss bzw. Überschuss	-20.828,38	-16.025,85	-15.292,19
in %	6,60	14,29	19,90
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	2.731,34
Deckungsbeitrag I	-20.828,38	-16.025,85	-18.023,53
in %	6,60	14,29	17,41
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	648,62
Deckungsbeitrag II	-20.828,38	-16.025,85	-18.672,15
in %	6,60	14,29	16,91
Deckungsbeitrag III	-20.828,38	-16.025,85	-18.672,15
in %	6,60	14,29	16,91
Summe Ausgabe	22.301,08	18.698,10	22.472,15
Zuschuss	-20.828,38	-16.025,85	-18.672,15
Quote	6,60	14,29	16,91
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Ordnungswidrigkeitenverfahren	137,00	141,00	300,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 232100001 Fachaufsicht

Produktbeschreibung

Beratung der örtlichen Behörden, Erteilung von fachaufsichtlichen Weisungen gegenüber den örtlichen Behörden, Entscheidung über Rechtsbehelfe gegen gemeindliche Ordnungsverfügungen in Angelegenheiten des allgemeinen Ordnungsrechts sowie in gewerberechtlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Landesverwaltungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Spezialgesetze, Vollzugs- und Vollstreckungskostenordnung

Globalziel

Rechtmäßiges Handeln der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter gewährleisten

Operationale Ziele

Abschließende Entscheidungen in 80 % der Fälle innerhalb von 3 Monaten

Zielgruppen**Stellenplan**

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,50	Stelle
	Vollzeitstellen		0,50		

Kosten- und Leistungsrechnung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	311,02	12,24	100,00
Summe Einnahmen	311,02	12,24	100,00
Summe Erlöse	311,02	12,24	100,00
Personalkosten	24.191,75	10.292,55	24.300,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	4.162,60
Summe Kosten	24.191,75	10.292,55	28.462,60
Zuschuss bzw. Überschuss	-23.880,73	-10.280,31	-28.362,60
in %	1,29	0,12	0,35
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	4.071,82
Deckungsbeitrag I	-23.880,73	-10.280,31	-32.434,42
in %	1,29	0,12	0,31
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	966,95
Deckungsbeitrag II	-23.880,73	-10.280,31	-33.401,37
in %	1,29	0,12	0,30
Deckungsbeitrag III	-23.880,73	-10.280,31	-33.401,37
in %	1,29	0,12	0,30
Summe Ausgabe	24.191,75	10.292,55	33.501,37
Zuschuss	-23.880,73	-10.280,31	-33.401,37
Quote	1,29	0,12	0,30
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Widerspruchsverfahren	39,00	21,00	36,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	121,50	1,50	0,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel wird derzeit erreicht, obwohl die Anzahl der Widerspruchsverfahren leicht ansteigend ist.

Produkt	2322000003	Versicherungsamt
<u>Produktbeschreibung</u>		
Aufnahme von Zeugenerklärungen bzw. in eigener Sache an Eides Statt zur Aufklärung von Versicherungsverhältnissen und Berufsunfällen, Verpflichtungen zur Wahrung der Dienstobliegenheiten; Mitwirkung bei Sozialwahlen		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
§ 93 Sozialgesetzbuch IV, § 715 Reichsversicherungsordnung		
<u>Globalziel</u>		
Beitrag zur Aufklärung bestimmter Tatbestände auf dem Gebiet des Rentenrechts		
<u>Operationale Ziele</u>		
Es konnte kein operationales Ziel entwickelt werden. Es handelt sich um eine ordnungsrechtsfremde Aufgabe.		
<u>Zielgruppen</u>		
Rententräger/-innen, Unfallversicherungen, Bevölkerung		
<u>Stellenplan</u>		
0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a 38,50 0,00 Stelle
	Vollzeitstellen	0,00

<u>Kosten- und Leistungsrechnung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>			
Personalkosten	0,00	0,00	0,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2230 Ordnungsangelegenheiten
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12211

Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	0,00	0,00
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	0,00	0,00
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Dieses Produkt ist zum 01.07.2004 weggefallen.

Das vielschichtige Rechtsgebiet rund um die Sozialgesetzbücher und die Reichsversicherungsordnung (RVO) macht es teilweise schwer, Zuständigkeiten zu erkennen. Der Kreis Pinneberg hat sich der Rechtsauffassung der Kreise Steinburg und Herzogtum-Lauenburg angeschlossen. Diese gehen davon aus, dass das Land mangels Erlasses einer entsprechenden Rechtsverordnung den Kreisen die Aufgaben eines Versicherungsamtes nach in Kraft treten des Sozialgesetzbuches IV nicht übertragen hat. Das Land erklärte Anfang des Jahres schriftlich gegenüber dem Kreis Herzotum-Lauenburg, die Kreise seien (aufgrund zweier Erlasse aus den Jahren 1912 und 1932) untere Verwaltungsbehörden im Sinne der RVO und somit bis heute Versicherungsämter.

Eine Weisung des Landes gegenüber den Kreisen hat es bislang nicht gegeben.

Die Zuständigkeit der Versicherungsämter zur Durchführung der sog. Sozialwahl ist durch Änderung der Wahlordnung Ende 2003 entfallen.



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereiche/ -gruppen	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung, Überwachung des Ausbaus und Unterhaltung kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OWiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTv, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf, da der Bauhof aufgrund einer Änderung der GemHVO als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung zu führen ist. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 2520 Straßenmeisterei ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 10 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.529,00	562.500	704.000	704.000	704.000	704.000
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.097,72	506.800	553.600	553.600	553.600	553.600
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.403,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.480,07	161.100	362.000	362.000	362.000	362.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.468.475,72	877.000	922.600	922.600	922.600	922.600
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	59.375,68	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	10.	= Ordentliche Erträge	2.399.361,28	2.132.400	2.587.200	2.587.200	2.587.200	2.587.200
50	11.	- Personalaufwendungen *	1.197.236,08	1.297.800	1.441.100	1.441.100	1.441.100	1.441.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	893.881,29	1.113.600	1.041.400	1.041.400	1.041.400	1.041.400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	99.000,00	102.200	268.650	270.900	270.900	219.710
53	15.	- Transferaufwendungen	53.900,00	214.800	214.400	214.400	214.400	214.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	266.601,50	248.000	246.100	246.100	246.100	246.100
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	2.510.618,87	2.976.400	3.211.650	3.213.900	3.213.900	3.162.710

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
 Produktbereich / -gruppe 12,54
 Zugehörige Produkte 12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-111.257,59	-844.000	-624.450	-626.700	-626.700	-575.510
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-111.257,59	-844.000	-624.450	-626.700	-626.700	-575.510
59	25.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-111.257,59	-844.000	-625.950	-628.200	-628.200	-577.010
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.000,00	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.881,04	398.700	398.700	398.700	398.700	398.700
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-416.138,63	-1.212.300	-994.250	-996.500	-996.500	-945.310

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.529,00	562.500	704.000	0	704.000	704.000	704.000
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.621,18	506.800	553.600	0	553.600	553.600	553.600
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	10.403,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.480,07	161.100	362.000	0	362.000	362.000	362.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	823.776,79	870.600	921.100	0	921.100	921.100	921.100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	371.600	34.200	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.695.810,13	2.477.600	2.579.900	0	2.545.700	2.545.700	2.545.700
70	10.	- Personalauszahlungen	1.091.957,70	1.257.500	1.423.600	0	1.423.600	1.423.600	1.423.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636.715,50	1.434.200	1.040.400	0	1.040.400	1.040.400	1.040.400
73	14.	- Transferauszahlungen	75.839,97	268.400	214.400	0	214.400	214.400	214.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	192.042,60	239.000	237.600	0	237.600	237.600	237.600

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.996.555,77	3.199.100	2.916.000	0	2.916.000	2.916.000	2.916.000
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.745,64	-721.500	-336.100	0	-370.300	-370.300	-370.300
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	414.400	0	2.360.600	5.619.100	3.519.100
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.333,93	5.400	500	0	500	500	500
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	415,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	4.748,93	6.400	415.900	0	2.362.100	5.620.600	3.520.600
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	46.400	100.000	0	100.000	100.000	100.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	108.000	114.500	0	92.500	92.500	92.500
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	591.000	913.200	3.383.500	3.456.400	8.338.700	5.021.700
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	745.400	1.127.700	3.383.500	3.648.900	8.531.200	5.214.200
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	4.748,93	-739.000	-711.800	-3.383.500	-1.286.800	-2.910.600	-1.693.600

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.965.700	75,10	1.980.500	66,11
	Aufwendungen	324.650	8,99	424.200	10,49
		1.641.050	-165,05	1.556.300	-148,30
Prozess	Erträge	31.900	1,22	0	0,00
	Aufwendungen	3.119.000	86,35	2.628.200	64,97
		-3.087.100	310,50	-2.628.200	250,45
pflicht mit Ermessen	Erträge	620.000	23,69	620.000	20,70
	Aufwendungen	8.200	0,23	8.200	0,20
		611.800	-61,53	611.800	-58,30
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223,54220,54300,54400,54500

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	395.300	13,20
	Aufwendungen	160.000	4,43	984.100	24,33
		-160.000	16,09	-588.800	56,11
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	500	0,01
		0	0,00	-500	0,05

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	2.617.600	100,00	2.995.800	100,00
	Aufwendungen	3.611.850	100,00	4.045.200	100,00
		-994.250	100,00	-1.049.400	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereiche/ -gruppen	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrlenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung und Überwachung des Ausbaus kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK																																			
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OwiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL																																			
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur																																			
Verantwortlich	Herr Zisack																																			
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände																																			
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTV, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer																																			
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr																																			
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen: <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>0.11120.0001.1</td> <td>Oberamtsrat/rätin</td> <td>A 13/s</td> <td>40,00</td> <td>1,00</td> <td>Stelle</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0.11120.0009.1</td> <td>Kreisamtmann/frau A 11</td> <td></td> <td>25,00</td> <td>0,40</td> <td>Stelle</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0.11110.0018.1</td> <td>Sachbearbeiter/-in Vlb/1b</td> <td></td> <td>38,50</td> <td>0,20</td> <td>Stelle</td> <td>0,80 bei FD 24</td> </tr> <tr> <td>0.11110.0051.1</td> <td>Sachbearbeiter/-in VIII/1b</td> <td></td> <td>38,50</td> <td>0,20</td> <td>Stelle</td> <td>0,80 bei FD 24</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vollzeitstellen</td> <td></td> <td></td> <td>1,65</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	0.11120.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13/s	40,00	1,00	Stelle		0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau A 11		25,00	0,40	Stelle		0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in Vlb/1b		38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24	0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in VIII/1b		38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24		Vollzeitstellen			1,65		
0.11120.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13/s	40,00	1,00	Stelle																															
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau A 11		25,00	0,40	Stelle																															
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in Vlb/1b		38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24																														
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in VIII/1b		38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24																														
	Vollzeitstellen			1,65																																
Weitere Erläuterungen																																				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	527.677,69	503.200	550.000	550.000	550.000	550.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	148.000	350.000	350.000	350.000	350.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	828.018,72	875.500	920.600	920.600	920.600	920.600
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	29.687,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10.	= Ordentliche Erträge	1.385.384,25	1.706.700	2.000.600	2.000.600	2.000.600	2.000.600
50	11.	- Personalaufwendungen *	774.583,05	884.200	920.600	920.600	920.600	920.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.534,07	99.000	96.200	96.200	96.200	96.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	124.750	127.000	127.000	75.810
53	15.	- Transferaufwendungen	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	215.539,05	242.300	227.200	227.200	227.200	227.200
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	992.656,17	1.385.500	1.528.750	1.531.000	1.531.000	1.479.810
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	392.728,08	321.200	471.850	469.600	469.600	520.790
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	392.728,08	321.200	471.850	469.600	469.600	520.790

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
59	25.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	392.728,08	321.200	470.350	468.100	468.100	519.290
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.000,00	400	400	400	400	400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.503,35	362.700	362.700	362.700	362.700	362.700
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	185.224,73	-41.100	108.050	105.800	105.800	156.990

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

12222 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528.150,02	503.200	550.000	0	550.000	550.000	550.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	148.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	823.734,79	870.100	920.100	0	920.100	920.100	920.100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	371.600	34.200	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.351.884,81	2.052.900	2.014.300	0	1.980.100	1.980.100	1.980.100
70	10.	- Personalauszahlungen	669.304,67	843.900	903.100	0	903.100	903.100	903.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.204,24	98.000	95.200	0	95.200	95.200	95.200
73	14.	- Transferauszahlungen	0,00	213.600	160.000	0	160.000	160.000	160.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	182.299,21	233.300	218.700	0	218.700	218.700	218.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	853.808,12	1.388.800	1.377.000	0	1.377.000	1.377.000	1.377.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
 Budget / Teilbudget 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
 Produktbereich / -gruppe 12,54
 Zugehörige Produkte 12222,54100,54210,12223

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.076,69	664.100	637.300	0	603.100	603.100	603.100
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	414.400	0	2.360.600	5.619.100	3.519.100
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.333,93	5.400	500	0	500	500	500
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	4.333,93	5.400	414.900	0	2.361.100	5.619.600	3.519.600
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	46.400	100.000	0	100.000	100.000	100.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	18.000	24.500	0	2.500	2.500	2.500
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	588.400	910.600	3.383.500	3.453.800	8.336.100	5.019.100
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	652.800	1.035.100	3.383.500	3.556.300	8.438.600	5.121.600
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	4.333,93	-647.400	-620.200	-3.383.500	-1.195.200	-2.819.000	-1.602.000

Erläuterungen zu 31. + Auszahlungen für Baumaßnahmen *

54210 785203 Bau Radweg K 19 Seester
 VE zu Lasten 2008

54210 785204 Bau K 22 - 2. Abschnitt
 VE zu Lasten 2008

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
25100002 Rechtsabbiegespur Altonaer Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	51.200	317.000	0	0	368.200
= Saldo (Rechtsabbiegespur Altonaer Straße)	0,00	0	0	0	-51.200	-317.000	0	0	-368.200
25100006 Kostenanteil BÜ - Sicherung K 5									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	75.100	0	0	0	0	0	75.000
= Saldo (Kostenanteil BÜ - Sicherung K 5)	0,00	0	-75.100	0	0	0	0	0	-75.000
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	414.400	0	2.360.600	5.619.100	3.519.100	0	11.913.200
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	835.500	3.383.500	3.402.600	8.019.100	5.019.100	0	261.900
= Saldo	0,00	0	-421.100	-3.383.500	-1.042.000	-2.400.000	-1.500.000	0	11.651.300

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.380.100	68,97	1.413.900	58,20
	Aufwendungen	126.350	6,67	369.800	15,32
		<u>1.253.750</u>	<u>1.160,34</u>	<u>1.044.100</u>	<u>6.692,95</u>
Prozess	Erträge	900	0,04	0	0,00
	Aufwendungen	1.598.400	84,44	1.143.600	47,38
		<u>-1.597.500</u>	<u>-1.478,48</u>	<u>-1.143.600</u>	<u>-7.330,77</u>
pflicht mit Ermessen	Erträge	620.000	30,98	620.000	25,52
	Aufwendungen	8.200	0,43	8.200	0,34
		<u>611.800</u>	<u>566,22</u>	<u>611.800</u>	<u>3.921,79</u>
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	395.300	16,27
	Aufwendungen	160.000	8,45	891.500	36,94
		<u>-160.000</u>	<u>-148,08</u>	<u>-496.200</u>	<u>-3.180,77</u>
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	500	0,02
		<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-500</u>	<u>-3,21</u>

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	2.001.000	100,00	2.429.200	100,00
Aufwendungen	1.892.950	100,00	2.413.600	100,00
	108.050	100,00	15.600	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	1.165.000		4.430.200	Erträge
		Direkte Kosten	722.625		4.306.550	Aufwendungen
		Umlagen	821.542			
		Ergebnis	-379.167		123.650	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			3.239.000	Erträge
		Direkte Kosten			3.583.925	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-344.925	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.165.000	26.200	1.191.200	Erträge
		Direkte Kosten	722.625	0	722.625	Aufwendungen
		Umlagen	821.542			
		Ergebnis	-379.167	26.200	468.575	Zuschuss
2503010205	Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	Erlöse	970.000	0	970.000	Erträge
		Direkte Kosten	513.250	0	513.250	Aufwendungen
		Umlagen	694.673			
		Ergebnis	-237.923		456.750	Zuschuss
2504010201	Verkehrslenkung und -sicherung	Erlöse	90.000	13.300	103.300	Erträge
		Direkte Kosten	96.375	0	96.375	Aufwendungen
		Umlagen	126.868			
		Ergebnis	-133.243		6.925	Zuschuss
2505010201	Straßenbau	Erlöse	105.000	12.900	117.900	Erträge
		Direkte Kosten	113.000	0	113.000	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-8.000		4.900	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2503010205	Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten			
Produktbeschreibung					
Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten					
Auftragsgrundlage					
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Strafgesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gefahrgutverordnung-Straße, Güterkraftverkehrsgesetz, Ferienreiseverordnung u.a.					
Globalziel					
Schutz der Verkehrsteilnehmer durch Erhöhung der Akzeptanz von Verkehrsregelungen					
Operationale Ziele					
Zahl der an die Staatsanwaltschaft abzugebenen Einsprüche sollte durch intensive Aufklärung 50 % der Gesamteinsprüche nicht übersteigen					
Zielgruppen					
Verkehrsteilnehmende					
Stellenplan					
0.11120.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.11120.0003-5.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	38,50	3,00	Stelle
0.11120.0006.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	19,25	1,00	Stelle
0.11120.0007.1	Sachbearbeiter/in	VII/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen: 5,50 Stelle					

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.292.613,63	1.446.881,07	970.000,00
Erstattungen	0,00	348.318,21	0,00
Summe Einnahmen	1.292.613,63	1.795.199,28	970.000,00
Summe Erlöse	1.292.613,63	1.795.199,28	970.000,00
Personalkosten	416.992,85	529.668,31	277.250,00
Sachkosten	129.330,88	139.679,94	236.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	5.437,14	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	305.361,12
Summe Kosten	546.323,73	674.785,39	818.611,12
Zuschuss bzw. Überschuss	746.289,90	1.120.413,89	151.388,88
in %	236,60	266,04	118,49
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.127,79	83.951,16
Deckungsbeitrag I	746.289,90	1.118.286,10	67.437,72
in %	236,60	265,20	107,47
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.046,56	54.377,35
Deckungsbeitrag II	746.289,90	1.117.239,54	13.060,37
in %	236,60	264,79	101,36
Deckungsbeitrag III	746.289,90	1.117.239,54	13.060,37
in %	236,60	264,79	101,36
Summe Ausgabe	546.323,73	677.959,74	956.939,63
Zuschuss	746.289,90	1.117.239,54	13.060,37
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soil-Werte 2007
Fälle	12.175,00	14.329,00	17.500,00
verjährte Fälle	59,00	35,00	70,00
Einsprüche (gesamt)	781,00	883,00	1.200,00
abgegebene Einsprüche	377,00	375,00	650,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

nicht abgegebene Einsprüche	400,00	508,00	600,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
nicht abgegebene Einsprüche in %	373,37	537,85	0,00

Bemerkungen:

Bei den Daten zur Zielerreichung wird systembedingt aufgerechnet. Wird der Betrag durch zwölf Monate dividiert, ergibt sich ein Prozentsatz von 56,1.

Produkt 2504010201 Verkehrslenkung und -sicherung**Produktbeschreibung**

Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -sicherung, Güterkraftverkehrsangelegenheiten, Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO, Großraum- und Schwertransporte

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrs-Ordnung, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz, diverse Verordnungen Straßenverkehr, Güterkraftverkehrsgesetz

Globalziel

Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr durch verkehrsbehördliche Maßnahmen und bauliche Verbesserungen im Straßenraum.

Operationale Ziele

- Umsetzung des Konzeptes zur Reduzierung der Verkehrszeichen i.R. von Verkehrsschauen in 44 Kommunen bis zum 31.12.2007
- Erarbeitung und Beginn der Umsetzung eines geografischen Informationssystems für das Straßenprofil des Kreises Pinneberg bis 31.12.2004

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmende, Veranstalter/innen, Teilnehmer/innen
kreisangehörige Städte und Gemeinden
Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11200.0008.1	Kreisamtmann/frau	A 11	30,50	0,76	Stelle
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	0,60	Stelle
0.11120.0049.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle

Vollzeitstellen: 2,09 Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	84.890,09	290.553,15	90.000,00
Summe Einnahmen	84.890,09	290.553,15	90.000,00
Summe Erlöse	84.890,09	290.553,15	90.000,00
Personalkosten	126.848,09	116.004,82	89.600,00
Sachkosten	453,95	764,10	5.775,00
umgelegte Sachkosten	0,00	955,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	57.338,88
Programmkosten	274,91	843,51	1.000,00
Summe Kosten	127.576,95	118.567,43	153.713,88
Zuschuss bzw. Überschuss	-42.686,86	171.985,72	-63.713,88
in %	66,54	245,05	58,55
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	373,73	15.763,84
Deckungsbeitrag I	-42.686,86	171.611,99	-79.477,72
in %	66,54	244,28	53,10
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	183,82	10.210,65
Deckungsbeitrag II	-42.686,86	171.428,17	-89.688,37
in %	66,54	243,91	50,09
Deckungsbeitrag III	-42.686,86	171.428,17	-89.688,37

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

in %	66,54	243,91	50,09
Summe Ausgabe	127.576,95	119.124,98	179.688,37
Zuschuss	-42.686,86	171.428,17	-89.688,37
Quote	66,54	100,00	50,09
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anordnung von Verkehrszeichen/-einrichtungen	91,00	115,00	200,00
Baustellensicherungen	42,00	33,00	60,00
Maßnahmen GüKG	336,00	515,00	800,00
Verkehrsrechtliche Stellungnahmen	336,00	435,00	700,00
Ausnahmegenehmigungen	349,00	492,00	700,00
Erlaubnisse nach StVO	40,00	24,00	55,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Informationssystem	0,00	0,00	0,00
Durchgeführte Verkehrsschauen	8,00	12,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 2505010201 Straßenbau

Produktbeschreibung

Planung, Neubau und Sanierung von Straßen, Radwegen und Lichtzeichenanlagen

Auftragsgrundlage

Beschluss der politischen Gremien (Projektbeschluss)

Globalziel

Herstellung eines geschlossenen ortsverbindenden Straßennetzes zur Verbesserung der Infrastruktur und Schulwegsicherung

Operationale Ziele

Aufnahme von Straßenneubaumaßnahmen i. R. des Kreisstraßenbauprogramms ab dem Jahre 2001 und Umsetzen der Maßnahmen innerhalb des vereinbarten Zeit- und Kostenrahmens

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.60200.0001.1.	Techn. Angestellte/r	IV a/1	38,50	1,00	Stelle
0.11120.0049.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.60200.0010.0	Sachbearbeiter/in	Vlb/1a	38,50	1,00	Stelle

Vollzeitstellen: 2,05 Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	29.687,84	0,00	105.000,00
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	29.687,84	0,00	105.000,00
Summe Erlöse	29.687,84	0,00	105.000,00
Personalkosten	104.035,76	106.262,30	104.400,00
Sachkosten	3.671,05	6.156,50	8.600,00
umgelegte Sachkosten	0,00	23.829,73	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	107.706,81	136.248,53	113.000,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-78.018,97	-136.248,53	-8.000,00
in %	27,56	0,00	92,92

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Produktbereich / -gruppe	12,54
Zugehörige Produkte	12222,54100,54210,12223

Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	9.325,55	0,00
Deckungsbeitrag I	-78.018,97	-145.574,08	-8.000,00
in %	27,56	0,00	92,92
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	4.586,73	0,00
Deckungsbeitrag II	-78.018,97	-150.160,81	-8.000,00
in %	27,56	0,00	92,92
Deckungsbeitrag III	-78.018,97	-150.160,81	-8.000,00
in %	27,56	0,00	92,92
Summe Ausgabe	107.706,81	150.160,81	113.000,00
Zuschuss	-78.018,97	-150.160,81	-8.000,00
Quote	27,56	0,00	92,92
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Bauvolumen	0,00	0,00	3.869.700,00
Bauvolumen, umgesetzt	0,00	0,00	3.869.700,00
Projekte, gesamt	0,00	0,00	4,00
davon aus Vorjahr übernommen	0,00	0,00	2,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Fertigstellung im Zeitlimit	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Nach Auftragsvergabe zum Bau einer Straße entfällt der finanzielle Ermessensspielraum. Dann handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe.

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)

Budget / Teilbudget 4100 Fachdienst 41 -Abfall-

Produktbereiche/ -gruppen 56,53

Zugehörige Produkte 56120,53720,53710

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung; Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen; Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger; Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	FD 42 , FD 43 und beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen. Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 4120 Gebührenhaushalt Abfall ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik und unter der lfd. Nr. 10 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.822.992,63	25.391.000	25.190.100	25.190.100	25.190.100	25.190.100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.164,39	431.300	111.800	111.800	111.800	111.800
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.565,46	3.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	10.	= Ordentliche Erträge	24.100.722,48	25.825.500	25.303.100	25.303.100	25.303.100	25.303.100
50	11.	- Personalaufwendungen *	609.789,68	617.000	565.100	572.100	579.200	586.200
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	600,00	600	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.035,94	189.700	192.500	192.500	192.500	192.500
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	32.039,17	20.900	20.700	20.700	20.700	20.700
53	15.	- Transferaufwendungen *	60.520,84	1.385.800	0	0	0	0
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	23.556.470,10	23.515.200	24.499.100	24.851.700	25.209.500	25.572.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	24.474.455,73	25.729.200	25.277.400	25.637.000	26.001.900	26.371.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-373.733,25	96.300	25.700	-333.900	-698.800	-1.068.800
46	20.	+ Finanzerträge	461.458,95	0	65.200	424.800	789.700	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 4100 Fachdienst 41 -Abfall-
 Produktbereich / -gruppe 56,53
 Zugehörige Produkte 56120,53720,53710

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	461.458,95	0	65.200	424.800	789.700	0
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	87.725,70	96.300	90.900	90.900	90.900	-1.068.800
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	87.725,70	96.300	90.900	90.900	90.900	-1.068.800
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.290,20	221.800	222.200	222.200	222.200	222.200
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-117.564,50	-124.900	-130.700	-130.700	-130.700	-1.290.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.792.923,06	25.391.000	25.190.100	0	25.190.100	25.190.100	25.190.100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.025,99	431.300	111.800	0	111.800	111.800	111.800
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	9.565,46	3.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	461.458,95	0	65.200	0	424.800	789.700	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.538.973,46	25.825.500	25.368.300	0	25.727.900	26.092.800	25.303.100
70	10.	- Personalauszahlungen	609.789,68	617.000	538.500	0	545.500	552.600	559.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.635,94	189.700	192.500	0	192.500	192.500	192.500
73	14.	- Transferauszahlungen	60.520,84	1.385.800	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	23.556.470,10	23.515.200	24.499.100	0	24.851.700	25.209.500	25.572.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.448.416,56	25.707.700	25.230.100	0	25.589.700	25.954.600	26.324.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.556,90	117.800	138.200	0	138.200	138.200	-1.021.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 4100 Fachdienst 41 -Abfall-
 Produktbereich / -gruppe 56,53
 Zugehörige Produkte 56120,53720,53710

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	25.367.200	99,99	25.367.200	100,00
	Aufwendungen	52.500	0,21	31.800	0,13
		25.314.700	-19.368,55	25.335.400	19.762,40
Prozess	Erträge	600	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.011.800	3,97	763.000	3,02
		-1.011.200	773,68	-763.000	-595,16
pflicht mit Ermessen	Erträge	1.100	0,00	1.100	0,00
	Aufwendungen	24.352.000	95,50	24.352.000	96,48
		-24.350.900	18.631,14	-24.350.900	-18.994,46
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	83.300	0,33	93.300	0,37
		-83.300	63,73	-93.300	-72,78
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	25.368.900	100,00	25.368.300	100,00
	Aufwendungen	25.499.600	100,00	25.240.100	100,00
		-130.700	100,00	128.200	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Produktbereich / -gruppe	56,53
Zugehörige Produkte	56120,53720,53710

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereiche/ -gruppen	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach, Herr Baeck
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger
Beteiligte Stellen	FD 42 und FD 43
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0001.1	Oberamtsrat/-rätin	A 13	40	0,10	Stelle
1.72100.0011.1	Amtsrat/-rätin	A 12	40	0,15	Stelle
1.72000.0002.1	Kreisinspektor/in	A 10	40	0,10	Stelle

Vollzeitstelle 0,35

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,09	100	100	100	100	100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.931,43	100	30.000	30.000	30.000	30.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	1.100	1.100	1.100	1.100
	10.	= Ordentliche Erträge	1.976,52	2.700	31.200	31.200	31.200	31.200
50	11.	- Personalaufwendungen	76.098,93	76.900	76.800	76.800	76.800	76.800
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	900	900	900
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	900	900	900	900
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.746,11	41.200	65.400	65.400	65.400	65.400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	115.845,04	119.000	144.000	144.000	144.000	144.000
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (f0. + 18.)	-113.868,52	-116.300	-112.800	-112.800	-112.800	-112.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-113.868,52	-116.300	-112.800	-112.800	-112.800	-112.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-113.868,52	-116.300	-112.800	-112.800	-112.800	-112.800
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.695,98	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-117.564,50	-124.900	-121.400	-121.400	-121.400	-121.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,09	100	100	0	100	100	100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.793,03	100	30.000	0	30.000	30.000	30.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	0,00	2.500	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.013,12	2.700	31.200	0	31.200	31.200	31.200
70	10.	- Personalauszahlungen	76.098,93	76.900	76.800	0	76.800	76.800	76.800
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	0	900	900	900
74	15.	- sonstige Auszahlungen	39.746,11	41.200	65.400	0	65.400	65.400	65.400
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.845,04	119.000	143.100	0	143.100	143.100	143.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.831,92	-116.300	-111.900	0	-111.900	-111.900	-111.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	30.100	94,65	30.100	96,47
	Aufwendungen	32.700	21,34	31.800	22,22
		-2.600	2,14	-1.700	1,52
Prozess	Erträge	600	1,89	0	0,00
	Aufwendungen	89.800	58,62	80.600	56,32
		-89.200	73,48	-80.600	72,03
pflicht mit Ermessen	Erträge	1.100	3,46	1.100	3,53
	Aufwendungen	30.700	20,04	30.700	21,45
		-29.600	24,38	-29.600	26,45
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	31.800	100,00	31.200	100,00
	Aufwendungen	153.200	100,00	143.100	100,00
		-121.400	100,00	-111.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	7.800		63.000	Erträge
		Direkte Kosten	79.000		296.300	Aufwendungen
		Umlagen	29.296			
		Ergebnis	-100.496		-233.300	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			55.200	Erträge
		Direkte Kosten			217.300	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-162.100	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	7.800	0	7.800	Erträge
		Direkte Kosten	79.000	0	79.000	Aufwendungen
		Umlagen	29.296			
		Ergebnis	-100.496	0	-71.200	Zuschuss
4103020201	Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	Erlöse	7.800	0	7.800	Erträge
		Direkte Kosten	56.900	0	56.900	Aufwendungen
		Umlagen	21.181			
		Ergebnis	-70.281		-49.100	Zuschuss
4103020202	Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	22.100	0	22.100	Aufwendungen
		Umlagen	8.115			
		Ergebnis	-30.215		-22.100	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	4103020201	Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht
----------------	-------------------	---

Produktbeschreibung

Ordnungsrechtliche Verfahren nach Abfallrecht

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung

Globalziel

Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele

Quote der eingelegten Widersprüche liegt unter 5 %

Zielgruppen

tatsächliche und vermutete Abfallerzeuger/-innen

Stellenplan

1.72100.0011.1 Amtsrat/-rätin A12 0,1 Stelle

1.72000.0002.1 Kreisoberinspektor/in A10 0,4 Stelle

Vollzeitstellen: 0,5

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	2.800,00
Erstattungen	1.931,43	0,00	5.000,00
Summe Einnahmen	1.931,43	0,00	7.800,00
Summe Erlöse	1.931,43	0,00	7.800,00
Personalkosten	28.370,58	26.260,23	18.600,00
Sachkosten	30.677,27	30.677,26	30.700,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	6.626,33
Programmkosten	0,00	0,00	7.600,00
Summe Kosten	59.047,85	56.937,49	63.526,33
Zuschuss bzw. Überschuss	-57.116,42	-56.937,49	-55.726,33
in %	3,27	0,00	12,28
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	190.977,98	12.751,54
Deckungsbeitrag I	-57.116,42	-247.915,47	-68.477,87
in %	3,27	0,00	10,23
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-57.116,42	-247.915,47	-68.477,87
in %	3,27	0,00	10,23
Deckungsbeitrag III	-57.116,42	-247.915,47	-68.477,87
in %	3,27	0,00	10,23
Summe Ausgabe	59.047,85	247.915,47	76.277,87
Zuschuss	-57.116,42	-247.915,47	-68.477,87
Quote	3,27	0,00	10,23

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,50
Anhörungen	0,00	0,00	30,00
Ordnungsverfügungen	0,00	0,00	15,00
Zwangsgeldfestsetzungen	0,00	0,00	10,00
sonstige Leistungen	0,00	0,00	30,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 4103020202 Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger

Produktbeschreibung

Nachweisbuchprüfungen, Betriebstagebuchprüfungen, Beratung zur Entsorgung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung, Bauabfallverordnung, Sonderabfallverordnung, EU-Richtlinien

Globalziel

Sicherstellen der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Operationale Ziele

Verringerung der Anzahl der Beanstandungen bei Nachweisbuchprüfungen auf 10 % der Gesamtprüfungen

Zielgruppen

private und betriebliche Abfallerzeuger/-innen, Abfallbeförderer und Abfallentsorger

Stellenplan

1.72100.0011.1 Amtsrat/-rätin A12 0,1 Stelle
 1.72000.0002.1 Kreisoberinspektor/in A10 0,5 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,6

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	33.856,16	32.895,01	22.100,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	2.573,67
Summe Kosten	33.856,16	32.895,01	24.673,67
Zuschuss bzw. Überschuss	-33.856,16	-32.895,01	-24.673,67
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	110.335,43	4.952,67
Deckungsbeitrag I	-33.856,16	-143.230,44	-29.626,34
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-33.856,16	-143.230,44	-29.626,34
Deckungsbeitrag III	-33.856,16	-143.230,44	-29.626,34
Summe Ausgabe	33.856,16	143.230,44	29.626,34
Zuschuss	-33.856,16	-143.230,44	-29.626,34
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,60
Betriebstagebuchprüfungen	0,00	0,00	24,00
Fragebogen- und Begleitscheinauswertungen einschl. Einleitung notwendiger Maßnahmen	0,00	0,00	1.200,00
Kontrollen	0,00	0,00	24,00
Nachweisbuchprüfungen	0,00	0,00	200,00
Erteilung von Erzeugernummern	0,00	0,00	36,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verhältnis Beanstandungen zur Gesamtzahl Nachweisbuchprüfungen	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4110 Abfallüberwachung
Produktbereich / -gruppe	53,56
Zugehörige Produkte	53720,56120

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereiche/ -gruppen	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Vollzug der Umweltschutzgesetze, Sicherung und Erhalt einer funktionsfähigen Umwelt sowie Maßnahmen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz
Auftragsgrundlage	Wasser-, Naturschutz-, Gesundheits- und Verwaltungsrecht, Beschlüsse der Selbstverwaltung
Ziele	Sicherung und Erreichung von Umweltqualitätszielen durch Gesetzesvollzug und freiwillige Leistungen
Verantwortlich	Herr Kroh
Zielgruppe	Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und werden daher in den nachfolgenden Produktblättern als Stellen nicht ausgewiesen:

0.11500.0038.1	Oberamtsrat/-rätin A 13/S	40,00	1,00	Stelle	
0.11500.0027.1	Kreisamtmann/frau A 11	40,00	0,60	Stelle	
0.11500.0040.1	Kreisoberinspektor/in A 10	30,00	0,67	Stelle	
0.11500.0047.1	Kreishauptsekretär/in A 6	20,00	1,00	Stelle	
0.11500.0041.1	Kreisoberinspektor/in A 10	40,00	0,60	Stelle	
0.11500.0001.1	Fachdienstleiter/in 15/6	38,50	0,95	Stelle	
0.11500.0019.1	Sachbearbeiter/in 9/6	38,50	0,15	Stelle	
0.11500.0044.1	Techn. Zeichner/in 6/6	38,50	1,00	Stelle	
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in 11/5	38,50	0,15	Stelle	
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	13/5	38,50	0,85	Stelle
0.11500.0002.1	Gesundheitsingenieur/in 13/6	35,00	0,85	Stelle	
0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r 13/6	38,50	0,22	Stelle	
0.11500.0045.1	Sachbearbeiter/in 5/6	19,25	0,82	Stelle	

Vollzeitstellen 7,51

Die Kosten dieser Stellen werden dem jeweiligen Produkt im Rahmen der fachdienstinternen Umlage zugeordnet.

Weitere Erläuterungen - keine -

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.292,57	238.600	171.200	171.200	171.200	171.200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.152,91	135.800	150.700	150.700	150.700	150.700
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.225,36	900	900	900	900	900
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.322,74	27.500	21.600	21.600	21.600	21.600
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.689,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10.	= Ordentliche Erträge	345.682,98	412.800	354.400	354.400	354.400	354.400

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen	2.140.932,48	2.115.900	2.114.500	2.114.500	2.083.400	2.065.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	434.806,23	557.800	657.400	556.900	556.900	556.900
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	73.200	73.200	73.200	73.200
53	15.	- Transferaufwendungen	49.383,33	51.200	22.000	2.000	2.000	2.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.311,74	178.100	127.000	127.000	127.000	126.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	2.702.433,78	2.903.000	2.994.100	2.873.600	2.842.500	2.824.500
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-2.356.750,80	-2.490.200	-2.639.700	-2.519.200	-2.488.100	-2.470.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-2.356.750,80	-2.490.200	-2.639.700	-2.519.200	-2.488.100	-2.470.100
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-2.356.750,80	-2.490.200	-2.639.700	-2.519.200	-2.488.100	-2.470.100
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600	15.100	15.100	15.100	15.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.267,68	229.400	229.400	229.400	229.400	229.400
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-2.590.018,48	-2.716.000	-2.854.000	-2.733.500	-2.702.400	-2.684.400

Erläuterungen zu 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

56110 527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Mehrbedarf durch die neue Bodenschutzmaßnahme in Elmshorn von 100.000 EUR.

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

55400 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

56110 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
 Produktbereich / -gruppe 53,55,56,41
 Zugehörige Produkte 53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.172,80	238.600	146.700	0	146.700	146.700	146.700
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.735,81	34.600	150.700	0	150.700	150.700	150.700
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.225,36	900	900	0	900	900	900
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.513,02	27.500	21.600	0	21.600	21.600	21.600
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	6.522,45	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	52.000	210.000	0	210.000	210.000	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.169,44	363.600	539.900	0	539.900	539.900	329.900
70	10.	- Personalauszahlungen	2.081.432,48	2.115.900	2.004.800	0	2.004.800	2.004.800	2.004.800
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	388.780,76	557.800	657.400	0	556.900	556.900	556.900
73	14.	- Transferauszahlungen	49.383,33	51.200	22.000	0	2.000	2.000	2.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	130.719,57	178.100	127.000	0	127.000	127.000	126.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.650.316,14	2.903.000	2.811.200	0	2.690.700	2.690.700	2.690.500
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.388.146,70	-2.539.400	-2.271.300	0	-2.150.800	-2.150.800	-2.360.600
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	50.000	210.000	0	210.000	210.000	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.600	7.300	0	7.300	7.300	7.300
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	52.600	217.300	0	217.300	217.300	7.300
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-52.600	-217.300	0	-217.300	-217.300	-7.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	330.500	89,45	529.000	97,98
	Aufwendungen	109.700	3,40	352.600	11,64
		220.800	-7,74	176.400	-7,09

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Prozess	Erträge	28.100	7,60	0	0,00
	Aufwendungen	3.051.400	94,66	2.606.200	86,06
		-3.023.300	105,93	-2.606.200	104,73
pflicht mit Ermessen	Erträge	10.000	2,71	10.000	1,85
	Aufwendungen	5.800	0,18	5.800	0,19
		4.200	-0,15	4.200	-0,17
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV m.i.A	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	34.600	1,07	34.600	1,14
		-34.600	1,21	-34.600	1,39
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	7.300	0,24
		0	0,00	-7.300	0,29
freiwillig m.V.	Erträge	900	0,24	900	0,17
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		900	-0,03	900	-0,04
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	17.000	0,53	17.000	0,56
		-17.000	0,60	-17.000	0,68
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	5.000	0,16	5.000	0,17
		-5.000	0,18	-5.000	0,20

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	369.500	100,00	539.900	100,00
	Aufwendungen	3.223.500	100,00	3.028.500	100,00
		-2.854.000	100,00	-2.488.600	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	275.600		909.400	Erträge
		Direkte Kosten	1.707.150		6.252.000	Aufwendungen
		Umlagen	512.457			
		Ergebnis	-1.944.007		-5.342.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			543.700	Erträge
		Direkte Kosten			4.494.850	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-3.951.150	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	275.600	90.100	365.700	Erträge
		Direkte Kosten	1.707.150	50.000	1.757.150	Aufwendungen
		Umlagen	512.457			
		Ergebnis	-1.944.007	40.100	-1.391.450	Zuschuss
4202010101	Trinkwasserhygiene	Erlöse	75.500	0	75.500	Erträge
		Direkte Kosten	161.400	0	161.400	Aufwendungen
		Umlagen	34.785			
		Ergebnis	-120.685		-85.900	Zuschuss
4202010102	Badewasserhygiene	Erlöse	40.600	0	40.600	Erträge
		Direkte Kosten	49.300	0	49.300	Aufwendungen
		Umlagen	10.697			
		Ergebnis	-19.397		-8.700	Zuschuss
4202010103	Gesundheitlicher Umweltschutz	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	59.550	0	59.550	Aufwendungen
		Umlagen	12.612			
		Ergebnis	-72.162		-59.550	Zuschuss
4202010107	Agenda 21	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	0	0	0	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	0		0	Zuschuss
4202010402	Bodenschutz	Erlöse	5.500	0	5.500	Erträge
		Direkte Kosten	272.400	0	272.400	Aufwendungen
		Umlagen	58.107			
		Ergebnis	-325.007		-266.900	Zuschuss
4202010403	Umweltunfälle	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	46.100	0	46.100	Aufwendungen
		Umlagen	16.680			
		Ergebnis	-62.780		-46.100	Zuschuss
4203010201	Genehmigungen/Bescheide	Erlöse	31.900	90.000	121.900	Erträge
		Direkte Kosten	223.000	0	223.000	Aufwendungen
		Umlagen	61.636			
		Ergebnis	-252.736		-101.100	Zuschuss
4203010202	Schutz von Natur und Landschaft	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	84.100	0	84.100	Aufwendungen
		Umlagen	20.842			
		Ergebnis	-104.942		-84.100	Zuschuss
4203010203	Naturschutzmaßnahmen	Erlöse	0	100	100	Erträge
		Direkte Kosten	17.600	50.000	67.600	Aufwendungen
		Umlagen	19.097			
		Ergebnis	-36.697		-67.500	Zuschuss
4204010301	Wasserwirtschaftliche Bescheide	Erlöse	28.000	0	28.000	Erträge
		Direkte Kosten	387.900	0	387.900	Aufwendungen
		Umlagen	60.434			
		Ergebnis	-420.334		-359.900	Zuschuss
4204010302	Wasserschutzgebiete	Erlöse	30.000	0	30.000	Erträge
		Direkte Kosten	34.000	0	34.000	Aufwendungen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
		Umlagen	5.281			
		Ergebnis	-9.281		-4.000	Zuschuss
4204010306	Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	17.600	0	17.600	Aufwendungen
		Umlagen	2.742			
		Ergebnis	-20.342		-17.600	Zuschuss
4204010401	Überwachung von Anlagen	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	80.900	0	80.900	Aufwendungen
		Umlagen	12.604			
		Ergebnis	-93.504		-80.900	Zuschuss
4205010305	Abgabenerhebungen	Erlöse	55.000	0	55.000	Erträge
		Direkte Kosten	33.200	0	33.200	Aufwendungen
		Umlagen	31.063			
		Ergebnis	-9.263		21.800	Zuschuss
4205010501	Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	Erlöse	9.100	0	9.100	Erträge
		Direkte Kosten	25.400	0	25.400	Aufwendungen
		Umlagen	23.765			
		Ergebnis	-40.065		-16.300	Zuschuss
4205010702	Stellungnahmen	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	214.700	0	214.700	Aufwendungen
		Umlagen	142.111			
		Ergebnis	-356.811		-214.700	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt **4202010101** Trinkwasserhygiene

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung im Kreis Pinneberg

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, EU-Richtlinie Trinkwasser

Globalziel

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung und die Brauchwasserversorgung in Lebensmittelbetrieben, um die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

Operationale Ziele

1. Wasserwerke überprüfen wir jährlich.
2. Lebensmittelbetriebe und Gruppenversorgungsanlagen ab 7 Haushalte überprüfen wir jährlich.
3. Private Brunnen werden nach Inbetriebnahme innerhalb eines Jahres überprüft. Im laufenden Betrieb wird alle zwei Jahre eine Überprüfung durchgeführt.
4. Wir erstellen jährlich ein Untersuchungsprogramm zur Überprüfung von Hausinstallationen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Sportstättenetc.) und setzen dieses um.

Zielgruppen

Bevölkerung

Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	30,00	0,60	Stelle
0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,65	Stelle
0.11500.0003.1	Verwaltung	A 10	32,00	0,15	Stelle
0.11500.0045.1	Verwaltung	Entgeltgr.5	19,25	0,20	Stelle
0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	38,50	0,43	Stelle
Vollzeitstellen:			1,77		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	58.631,41	81.056,06	75.500,00
Summe Einnahmen	58.631,41	81.056,06	75.500,00
Summe Erlöse	58.631,41	81.056,06	75.500,00
Personalkosten	72.034,89	73.027,28	103.400,00
Sachkosten	0,00	125,85	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	11.215,10	5.942,37
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	40.145,21	62.034,50	58.000,00
Summe Kosten	112.180,10	146.402,73	167.342,37
Zuschuss bzw. Überschuss	-53.548,69	-65.346,67	-91.842,37
in %	52,27	55,37	45,12
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	22.355,93	22.909,85
Deckungsbeitrag I	-53.548,69	-87.702,60	-114.752,22
in %	52,27	48,03	39,68
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.551,50	830,00
Deckungsbeitrag II	-53.548,69	-89.254,10	-115.582,22
in %	52,27	47,59	39,51
Deckungsbeitrag III	-53.548,69	-89.254,10	-115.582,22
in %	52,27	47,59	39,51

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Summe Ausgabe	112.180,10	170.310,16	191.082,22
Zuschuss	-53.548,69	-89.254,10	-115.582,22
Quote	52,27	47,59	39,51

Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Besichtigungen und Überprüfungen von Lebensmittelbetrieben	3,00	0,00	3,00
Probenahmen und Befundbeurteilungen Legionellenuntersuchungen	509,00	0,00	241,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Einzelwasserversorgung)	219,00	0,00	254,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Schiffstanks)	15,00	0,00	10,00
Besichtigung von öffentlichen Einrichtungen (Hausinstallation)	20,00	0,00	33,00
Anzahl der Proben in Hausinstallationen	123,00	0,00	68,00
Beurteilte Befunde (öffentl. Wasserversorgung)	2.013,00	0,00	2.000,00
Brauchwasserproben	47,00	0,00	0,00
Kontrollproben (öffentliche Wasserversorgung)	0,00	0,00	18,00
Besichtigungen und Überprüfungen (öffentliche Wasserversorgung)	9,00	0,00	11,00
Probenahmen und Sonderuntersuchungen (öffentliche Wasserversorgung)	3,00	0,00	35,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad überprüfte Wasserwerke in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad überprüfte Lebensmittelbetriebe / Gruppenversorgungsanlagen in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad überprüfte private Brunnen in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt **4202010102** **Badewasserhygiene**

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Schwimmbäder und Badestellen im Kreis Pinneberg sowie die Meeresküste Helgoland.

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Badstellenverordnung, EG- Richtlinie Badegewässer, Vorschriften über Beckenwasserqualitäten

Globalziel

Wir überwachen das Badewasser, um die Gesundheit der Bevölkerung im Kreis Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

1. Neben der Betreiberüberwachung sichern wir die Einhaltung des gesetzlichen Hygienestandards durch eine zwei monatige Überwachung der Hallenbäder im Kreis Pinneberg.
2. Badestellen im Kreisgebiet beproben wir innerhalb der Saison von Mai - September alle 14 Tage, um die Einhaltung der gesetzlichen Hygienestandards zu gewährleisten.
3. Auf festgestellte Grenzwertüberschreitungen reagieren wir innerhalb eines Tages

Zielgruppen

Bevölkerung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände
Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	30,00	0,24	Stelle
0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	38,50	0,40	Stelle
Vollzeitstellen:				0,59	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	20.637,67	24.901,42	40.600,00
Summe Einnahmen	20.637,67	24.901,42	40.600,00
Summe Erlöse	20.637,67	24.901,42	40.600,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Personalkosten	26.067,33	26.697,00	30.800,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	3.619,10	1.815,11
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	11.421,78	16.927,88	18.500,00
Summe Kosten	37.489,11	47.243,98	51.115,11
Zuschuss bzw. Überschuss	-16.851,44	-22.342,56	-10.515,11
in %	55,05	52,71	79,43
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	7.214,25	6.997,87
Deckungsbeitrag I	-16.851,44	-29.556,81	-17.512,98
in %	55,05	45,73	69,86
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	500,67	253,53
Deckungsbeitrag II	-16.851,44	-30.057,48	-17.766,51
in %	55,05	45,31	69,56
Deckungsbeitrag III	-16.851,44	-30.057,48	-17.766,51
in %	55,05	45,31	69,56
Summe Ausgabe	37.489,11	54.958,90	58.366,51
Zuschuss	-16.851,44	-30.057,48	-17.766,51
Quote	55,05	45,31	69,56
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Besichtigungen von Badeseen	58,00	0,00	58,00
Besichtigungen von Schwimmbädern (Überwachungen)	195,00	0,00	231,00
Probenahmen in Schwimmbädern	274,00	0,00	218,00
Probenahmen und -beurteilungen (Badeseen)	97,00	0,00	142,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad Hallenbadüberwachung in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad Badestellenüberwachung in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt	4202010103	Gesundheitlicher Umweltschutz
Produktbeschreibung		
Wir bearbeiten Beschwerden über Lärm oder Gerüche gemeinsam mit den zuständigen Ordnungsbehörden und führen die hygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen durch. Außerdem beraten und messen wir beim Auftreten von Schadstoffen und Schimmelpilzen in Innenräumen. Sanierungsvorhaben in öffentlichen Gebäuden begleiten wir.		
Auftragsgrundlage		
Infektionsschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz in Verbindung mit dem Gaststättengesetz, Gesundheitsdienstgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung und Gefahrstoffverordnung		
Globalziel		
Wir schützen die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg vor Krankheiten, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Umweltbelastungen und ermitteln Gefahren für Mensch und Umwelt		
Operationale Ziele		
1. Erstellen eines Gutachtens bei Lärmbelastungen, das den zuständigen Stellen als Entscheidungsgrundlage dienen kann, innerhalb von vierzehn Tagen nach erfolgter Messung.		
2. Erstellen einer Stellungnahme bei Beschwerden über Gerüche, die von Gaststätten ausgehen innerhalb von vier Wochen		
3. Hygienische Beanstandungen und Innenraumluftbelastungen in öffentlichen Einrichtungen werden durch einen Ortstermin innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Beschwerde überprüft.		
Zielgruppen		
Bevölkerung		
Träger von Kindertageseinrichtungen		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Zweckverbände

Behörden, gemeinnützige Institutionen, öffentliche Einrichtungen

Stellenplan

0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	38,50	0,12	Stelle
0.11500.0011.1	Chemotechniker/in	Entgeltgr.9	38,50	0,85	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	30,00	0,12	Stelle
Vollzeitstellen:	1,06				

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.393,62	2.274,80	0,00
Summe Einnahmen	2.393,62	2.274,80	0,00
Summe Erlöse	2.393,62	2.274,80	0,00
Personalkosten	60.909,32	57.668,46	55.300,00
Sachkosten	0,00	587,43	2.700,00
umgelegte Sachkosten	0,00	5.014,28	2.192,49
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	824,82	2.186,60	1.550,00
Summe Kosten	61.734,14	65.456,77	61.742,49
Zuschuss bzw. Überschuss	-59.340,52	-63.181,97	-61.742,49
in %	3,88	3,48	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	9.995,36	8.452,79
Deckungsbeitrag I	-59.340,52	-73.177,33	-70.195,28
in %	3,88	3,01	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	693,68	306,24
Deckungsbeitrag II	-59.340,52	-73.871,01	-70.501,52
in %	3,88	2,99	0,00
Deckungsbeitrag III	-59.340,52	-73.871,01	-70.501,52
in %	3,88	2,99	0,00
Summe Ausgabe	61.734,14	76.145,81	70.501,52
Zuschuss	-59.340,52	-73.871,01	-70.501,52
Quote	3,88	2,99	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Beratungen und Besichtigungen / öffentl. Gebäude und Einrichtungen	3,00	0,00	12,00
Beratungen und Besichtigungen/Private	0,00	0,00	12,00
Besichtigungen in Schulen und Kindergärten	21,00	0,00	46,00
Besichtigungen in Saunen und Solarien	1,00	0,00	1,00
Besichtigungen in Gemeinschaftsunterkünften	0,00	0,00	3,00
Besichtigungen in Wohnräumen	26,00	0,00	72,00
Lärmmessungen und Gutachten	0,00	0,00	5,00
Messungen/öffentliche Gebäude und Einrichtungen	21,00	0,00	51,00
Messungen/Private	4,00	0,00	8,00
Sanierungsbegleitungen (öffentliche Gebäude und Einrichtungen)	3,00	0,00	2,00
Sondermessprogramme	0,00	0,00	0,00
Schimmelpilzmessungen in öffentlichen Gebäuden	15,00	0,00	7,00
Schimmelpilzmessungen in Wohnungen	0,00	0,00	4,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Lärmgutachtenerstellung in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfung von Geruchsbeschwerden in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfungen bei Innenraumluft Belastungen und hygienischen Beanstandungen in %	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Bemerkungen:

Produkt **4202010107** **Agenda 21**

Produktbeschreibung

Wir koordinieren und setzen Projekte auf der Grundlage des Leitbildes Lokale Agenda 21 des Kreises Pinneberg innerhalb der Kreisverwaltung und deren Einrichtungen um.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 16.12.1998

Globalziel

Wir fördern eine nachhaltigen, umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung in der Kreisverwaltung Pinneberg

Operationale Ziele

Die Kreisverwaltung Pinneberg und deren Einrichtungen werden zur Verwirklichung der Agenda 21 Maßnahmen aus ihrem Leitbild ableiten.

Zielgruppen

Gesamtverwaltung
Beschäftigte

Stellenplan

0.11500.00315	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,10
	Vollzeitstellen		0,10	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	15.695,18	14.900,39	0,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.236,13	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	15.695,18	16.136,52	0,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-15.695,18	-16.136,52	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.464,06	0,00
Deckungsbeitrag I	-15.695,18	-18.600,58	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	171,01	0,00
Deckungsbeitrag II	-15.695,18	-18.771,59	0,00
Deckungsbeitrag III	-15.695,18	-18.771,59	0,00
Summe Ausgabe	15.695,18	18.771,59	0,00
Zuschuss	-15.695,18	-18.771,59	0,00
Quote	0,00	0,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Beratungen intern	0,00	0,00	1,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **4202010402** **Bodenschutz**

Produktbeschreibung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Alllasten, alllastverdächtige Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenverunreinigungen erfassen, bewerten, untersuchen und überwachen wir. Werden Gefahren für die Umwelt festgestellt, leiten wir Sicherungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen ein.

Auftragsgrundlage

Bundes- Bodenschutzgesetz, Bundes-Boden- und Alllastenschutzverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landes-Bodenschutzgesetz.

Anteilig ist dieses Produkt als pflichtig mit Ermessen einzustufen.

Globalziel

Unser Ziel ist es, nachhaltig die Funktion des Bodens zu sichern bzw. wiederherzustellen. Dazu sind schädliche Bodenverunreinigungen abzuwehren, der Boden und Alllasten sowie hierdurch verursachte Gewässerunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen.

Operationale Ziele

Wir erarbeiten ein Bodenschutz- und Alllastenkonzept für einen Zeitraum von 4 Jahren, das jährlich fortgeschrieben wird. Die daraus abgeleiteten, konkreten Vorhaben planen wir für das folgende Haushaltsjahr und die im Vorjahr geplanten Vorhaben führen wir durch.

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,80	Stelle
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,80	Stelle
0.11500.0003.1	Verwaltung	A 10	32,00	0,85	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,65	Stelle
Vollzeitstellen:		2,93			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.259,41	29.457,90	500,00
Erstattungen	676,84	0,00	5.000,00
Summe Einnahmen	2.936,25	29.457,90	5.500,00
Summe Erlöse	2.936,25	29.457,90	5.500,00
Personalkosten	176.076,57	166.053,79	161.600,00
Sachkosten	56.390,59	38.127,78	10.800,00
umgelegte Sachkosten	0,00	38.436,59	10.029,13
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	290.012,11	258.193,27	0,00
Summe Kosten	522.479,27	500.811,43	182.429,13
Zuschuss bzw. Überschuss	-519.543,02	-471.353,53	-176.929,13
in %	0,56	5,88	3,01
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	76.618,63	38.665,69
Deckungsbeitrag I	-519.543,02	-547.972,16	-215.594,82
in %	0,56	5,10	2,49
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	5.317,34	1.400,82
Deckungsbeitrag II	-519.543,02	-553.289,50	-216.995,64
in %	0,56	5,06	2,47
Deckungsbeitrag III	-519.543,02	-553.289,50	-216.995,64
in %	0,56	5,06	2,47
Summe Ausgabe	522.479,27	582.747,40	222.495,64
Zuschuss	-519.543,02	-553.289,50	-216.995,64
Quote	0,56	5,06	2,47
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Bemerkungen:

Produkt 4202010403 Umweltunfälle

Produktbeschreibung

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen wehren wir durch Sofortmaßnahmen Gefahren für das Grundwasser und Oberflächengewässer ab.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel

Wir stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass es bei einem Unfall zu keiner Gewässerverunreinigung kommt bzw. sorgen dafür, dass bereits eingetretene Schädigungen sofort beseitigt werden.

Operationale Ziele

Sofortmaßnahmen werden von uns innerhalb von einer Stunde nach Benachrichtigung eingeleitet.

Zielgruppen

Bevölkerung, Kommunen, Behörden, Firmen

Stellenplan

0.11500.0029.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,01	Stelle		
0.11500.0002.1	Gesundheitsingenieur/in		Entgeltgr.13		35,00	0,05	Stelle
0.11500.0031.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,01	Stelle		
0.11500.0033.1	Techniker	Entgeltgr.8	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0026.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.10	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0034.1	Techniker	Entgeltgr.9	32,50	0,01	Stelle		
0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0025.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,03	Stelle		
0.11500.0030.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,01	Stelle		
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0023.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0028.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,01	Stelle		
0.11500.0001.1	Fachdienstleitung	Entgeltgr.15	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0024.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,05	Stelle		
0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.13	38,50	0,05	Stelle		
Vollzeitstellen:						0,56	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-500,00	0,00	0,00
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	-500,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	-500,00	0,00	0,00
Personalkosten	36.864,67	32.452,98	46.100,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	7.413,30	2.914,54
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	36.864,67	39.866,28	49.014,54
Zuschuss bzw. Überschuss	-37.364,67	-39.866,28	-49.014,54

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

in %	-1,36	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	14.777,49	11.236,56
Deckungsbeitrag I	-37.364,67	-54.643,77	-60.251,10
in %	-1,36	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.025,57	407,09
Deckungsbeitrag II	-37.364,67	-55.669,34	-60.658,19
in %	-1,36	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-37.364,67	-55.669,34	-60.658,19
in %	-1,36	0,00	0,00
Summe Ausgabe	36.864,67	55.669,34	60.658,19
Zuschuss	-37.364,67	-55.669,34	-60.658,19
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerecht eingeleitete Sofortmaßnahmen in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4203010201 Genehmigungen/Bescheide

Produktbeschreibung

Wir entscheiden über die Zulässigkeit von Eingriffe in Natur und Landschaft. Widerrechtlichen Eingriffen begegnen wir auch mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Auftragsgrundlage

Landesnaturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel

Die Natur dient dem Menschen als Lebensgrundlage und Erholungsraum. Sie ist Lebensraum der Pflanzen und Tierwelt. Eingriffe in den Naturhaushalt wollen wir so regeln, dass diese Funktionen erhalten bleiben.

Operationale Ziele

1. Anträge auf Eingriffe in die Natur entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb eines Monats.
2. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
3. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung und Gutachten erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Stellungnahmen.
4. Stellen wir widerrechtliche Eingriffe fest, so treten wir innerhalb von einer Woche an den Verursacher heran.
5. Von den Tiergehegen im Kreis kontrollieren wir im Jahr 2/3.
6. Jährlich kontrollieren wir zwei Zoo- / Pelzgeschäfte.

Zielgruppen

Antragstellende und Zuwiderhandelnde

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Stellenplan

0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,51	Stelle
0.11500.0019.1	Verwaltung	Entgeltgr.9	38,50	0,50	Stelle
0.11500.0021.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,22	Stelle
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.13	38,50	0,03	Stelle
0.11500.0049.1	Verwaltung	A 10	15,00	0,70	Stelle
0.11500.0018.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,85	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,52	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,64	Stelle
0.11500.0041.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,35	Stelle
0.11500.0014.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	28,88	0,51	Stelle
Vollzeitstellen:			4,27		

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	9.403,12	10.139,13	16.000,00
Summe Einnahmen	9.403,12	10.139,13	16.000,00
Summe Erlöse	9.403,12	10.139,13	16.000,00
Personalkosten	226.221,85	223.723,12	217.200,00
Sachkosten	5.624,21	5.624,32	5.800,00
umgelegte Sachkosten	0,00	27.464,53	10.432,19
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	231.846,06	256.811,97	233.432,19
Zuschuss bzw. Überschuss	-222.442,94	-246.672,84	-217.432,19
in %	4,06	3,95	6,85
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	54.747,16	40.219,63
Deckungsbeitrag I	-222.442,94	-301.420,00	-257.651,82
in %	4,06	3,25	5,85
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	3.799,47	1.457,12
Deckungsbeitrag II	-222.442,94	-305.219,47	-259.108,94
in %	4,06	3,22	5,82
Deckungsbeitrag III	-222.442,94	-305.219,47	-259.108,94
in %	4,06	3,22	5,82
Summe Ausgabe	231.846,06	315.358,60	275.108,94
Zuschuss	-222.442,94	-305.219,47	-259.108,94
Quote	4,06	3,22	5,82

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Kontrollierte Tiergehege	0,00	0,00	0,00
Kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte	0,00	0,00	2,00
Bescheide gem. Landesnaturschutzgesetz	0,00	0,00	280,00
Ordnungsrechtliche Verfahren	0,00	0,00	32,00
Verfahren nach Artenschutzrecht	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei einfachen Anträgen in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen mit Beteiligung in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen m. Beteiligung u. Gutachten in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Ansprache bei widerrechtlichen Eingriffen in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Tiergehege in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte in %	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Bemerkungen:

Produkt 4203010202 Schutz von Natur und Landschaft

Produktbeschreibung

Wir stellen besondere Teile der Natur und Landschaft unter Schutz, pflegen und erhalten diese.

Auftragsgrundlage

Landesnaturenschutzgesetz, Bundesnaturenschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel

Wir sichern und entwickeln schutzwürdige Flächen. Dadurch wollen wir die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt sowie den Erholungsraum für den Menschen erhalten.

Operationale Ziele

- Wir sichern die Flächen, indem wir sie durch Verordnungen schützen. Um die Verordnungen aufzustellen, sind aufwendige Verfahren erforderlich. Die Aufstellungsverfahren haben wir als Projekte definiert. Operationale Ziele ergeben sich aus den Projektplänen.
- Wir kontrollieren jedes Baum - Naturdenkmal innerhalb von drei Jahren.
- Einmal im Jahr begehen wir jedes Naturschutzgebiet und legen fest, welche Maßnahmen für seine weitere Entwicklung erforderlich sind.

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.13	38,50	0,02	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,19	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,21	Stelle
0.11500.0014.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	28,88	0,21	Stelle
0.11500.0019.1	Verwaltung	Entgeltgr.9	38,50	0,30	Stelle
0.11500.0018.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,05	Stelle
0.11500.0041.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,15	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,13	Stelle
0.11500.0016.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	25,00	1,00	Stelle
Vollzeitstellen:			1,86		

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	40.910,00	0,00	0,00
Erstattungen	2.616,60	1.494,97	0,00
Summe Einnahmen	43.526,60	1.494,97	0,00
Summe Erlöse	43.526,60	1.494,97	0,00
Personalkosten	62.457,32	65.545,19	69.700,00
Sachkosten	0,00	277,78	13.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	7.887,91	3.934,29
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	1.205,31	46,40	1.400,00
Summe Kosten	63.662,63	73.757,28	88.034,29
Zuschuss bzw. Überschuss	-20.136,03	-72.262,31	-88.034,29
in %	68,37	2,03	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	15.723,57	15.168,03
Deckungsbeitrag I	-20.136,03	-87.985,88	-103.202,32
in %	68,37	1,67	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.091,22	549,53
Deckungsbeitrag II	-20.136,03	-89.077,10	-103.751,85

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

in %	68,37	1,65	0,00
Deckungsbeitrag III	-20.136,03	-89.077,10	-103.751,85
in %	68,37	1,65	0,00
Summe Ausgabe	63.662,63	90.572,07	103.751,85
Zuschuss	-20.136,03	-89.077,10	-103.751,85
Quote	68,37	1,65	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Kontrollierte Baum- / Naturdenkmale	0,00	0,00	43,00
Begangene Naturschutzgebiete	0,00	0,00	9,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad kontrollierte Baum- / Naturdenkmale in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad begangene Naturschutzgebiete in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4203010203 Naturschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung

Wir fördern Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes und setzen eigene Projekte um.

Auftragsgrundlage

Landesnaturenschutzgesetz, Bundesnaturenschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Kreistagsbeschlüsse vom 24.4.1987/11.12.1991, 2.9.1987 u.a., Artenschutzprogramm des Landes Schleswig-Holstein

Globalziel

1. Wir ermöglichen die Verwirklichung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen.
2. Unser Ziel ist es, im Kreisgebiet das landesweite Biotopverbundsystem auf der Grundlage des Naturschutzkonzeptes 2000 aufzubauen.

Operationale Ziele

1. Um das Naturschutzkonzept 2000 umzusetzen, fördern wir die Realisierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes und den Ankauf ökologischer Flächen.
2. Anfragen zu Artenschutzmaßnahmen bearbeiten wir innerhalb von zwei Wochen.

Zielgruppen

Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände

Stellenplan

0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,07	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,01	Stelle
0.11500.0014.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	28,88	0,02	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,01	Stelle
Vollzeitstellen:			0,11		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	40.425,00	91.175,00	0,00
Summe Einnahmen	40.425,00	91.175,00	0,00
Summe Erlöse	40.425,00	91.175,00	0,00
Personalkosten	7.154,12	12.574,90	12.400,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	30.131,13	3.162,41
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	45.767,85	22.430,72	5.200,00
Summe Kosten	52.921,97	65.136,75	20.762,41

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Zuschuss bzw. Überschuss	-12.496,97	26.038,25	-20.762,41
in %	76,39	139,97	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	60.062,78	12.192,15
Deckungsbeitrag I	-12.496,97	-34.024,53	-32.954,56
in %	76,39	72,82	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	4.168,37	441,71
Deckungsbeitrag II	-12.496,97	-38.192,90	-33.396,27
in %	76,39	70,48	0,00
Deckungsbeitrag III	-12.496,97	-38.192,90	-33.396,27
in %	76,39	70,48	0,00
Summe Ausgabe	52.921,97	129.367,90	33.396,27
Zuschuss	-12.496,97	-38.192,90	-33.396,27
Quote	76,39	70,48	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durch Förderung erworbene Flächen in ha	0,00	0,00	0,00
Bearbeitete Anfragen Artenschutzmaßnahmen	0,00	0,00	1,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad der termingerecht bearbeiteten Artenschutzanfragen in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt **4204010301** **Wasserwirtschaftliche Bescheide**

Produktbeschreibung

Wir entscheiden über Anträge auf

- Grundwasserentnahmen, Abwassereinleitungen und andere Gewässerbenutzungen
- Errichtung von Anlagen in und an Gewässern
- Schaffung oder Veränderung von Gewässern
- Bauvorhaben, Ablagerungen und andere Maßnahmen an Gewässern.

Außerdem überwachen wir den Zustand und die Benutzung der Gewässer, ihrer Ufer und ihrer Überschwemmungsgebiete. Verstößen begegnen wir ggf. mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel

Grundwasser und Oberflächengewässer sind wichtige Bestandteile des Naturhaushaltes. Sie sind Lebensgrundlage für den Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wir regeln die Bewirtschaftung von Gewässern so, dass diese Funktionen gewahrt bleiben und sich der Zustand der Gewässer verbessert.

Operationale Ziele

1. Über Anträge, für die einfache Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren ausreichen, entscheiden wir in 95 % aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
2. Über Anträge, für die förmliche Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren (mit Öffentlichkeitsbeteiligung) vorgeschrieben sind, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Stellungnahmen und Unterlagen..

Zielgruppen

Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet

Antragstellende

Antragstellende Privatpersonen, Kommunen, Behörden, Firmen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Stellenplan

0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,10	Stelle
0.11500.0033.1	Techniker	Entgeltgr.8	38,50	0,85	Stelle
0.11500.0029.2	Verwaltung	A 10	15,00	0,50	Stelle
0.11500.0034.1	Techniker	Entgeltgr.9	32,50	0,10	Stelle
0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.13	38,50	0,55	Stelle
0.11500.0026.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.10	38,50	0,70	Stelle
0.11500.0049.1	Verwaltung	A 10	15,00	0,30	Stelle
0.11500.0028.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,96	Stelle
0.11500.0023.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,71	Stelle
0.11500.0030.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,96	Stelle
0.11500.0025.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,73	Stelle
0.11500.0046.1	Verwaltung	Entgeltgr.6	38,50	0,30	Stelle
0.11500.0031.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,96	Stelle
0.11500.0024.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,71	Stelle
0.11500.0029.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,96	Stelle
Vollzeitstellen:	7,91				

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	4.112,40	19.742,21	18.000,00
Erstattungen	7.029,30	8.593,82	10.000,00
Summe Einnahmen	11.141,70	28.336,03	28.000,00
Summe Erlöse	11.141,70	28.336,03	28.000,00
Personalkosten	391.393,84	319.677,33	375.900,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	47.466,49	10.242,36
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	6.958,84	6.613,75	12.000,00
Summe Kosten	398.352,68	373.757,57	398.142,36
Zuschuss bzw. Überschuss	-387.210,98	-345.421,54	-370.142,36
in %	2,80	7,58	7,03
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	94.618,61	39.487,76
Deckungsbeitrag I	-387.210,98	-440.040,15	-409.630,12
in %	2,80	6,05	6,40
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	6.566,54	1.430,61
Deckungsbeitrag II	-387.210,98	-446.606,69	-411.060,73
in %	2,80	5,97	6,38
Deckungsbeitrag III	-387.210,98	-446.606,69	-411.060,73
in %	2,80	5,97	6,38
Summe Ausgabe	398.352,68	474.942,72	439.060,73
Zuschuss	-387.210,98	-446.606,69	-411.060,73
Quote	2,80	5,97	6,38
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erlaubnisverfahren - Grundwasserentnahmen	0,00	0,00	27,00
Erlaubnisverfahren - Einleitungen in das Grundwasser	0,00	0,00	147,00
Erlaubnisverfahren - Einleitung in Oberflächenwasser	0,00	0,00	44,00
Genehmigungsverfahren nach § 56 LWG (Anlagen in und an Gewässern)	0,00	0,00	25,00
Genehmigungsverfahren nach § 57 LWG - Überschwemmungsgebiete	0,00	0,00	1,00
Genehmigungen nach § 15 LWG - Befahren mit Motorfahrzeugen	0,00	0,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG	0,00	0,00	1,33
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG - Renaturierungen	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 35 LWG (Abwasseranlagen)	0,00	0,00	1,00
--	------	------	------

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung formeller Verfahren in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung einfacher Anträge in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4204010302 Wasserschutzgebiete

Produktbeschreibung

Für die Wasserschutzgebiete im Kreis Pinneberg nehmen wir folgende Aufgaben wahr:

- Durch Beratung und Kontrollen wirken wir darauf hin, dass die Vorschriften zum Schutz des Grundwassers eingehalten werden.
- Wir entscheiden über Anträge auf Maßnahmen, die nach den jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnungen genehmigungspflichtig sind.
- Wir unterstützen das Land Schleswig - Holstein bei der Ausweisung weiterer Wasserschutzgebiete.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen

Globalziel

Wir schützen das Grundwasser vor Schadstoffen und sichern damit langfristig die Trinkwasserversorgung.

Operationale Ziele

1. Anträge entscheiden wir innerhalb von zwei Monaten sofern die Antragsunterlagen vollständig sind.
2. Anträge auf Grünlandumbruch und Düngung entscheiden wir innerhalb von zwei Wochen.

Zielgruppen

Bevölkerung
Betreiber/innen
Gewerbetreibende
Landwirte, Baumschulbetriebe, Gewerbe- und Industriebetriebe, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen

Stellenplan

0.11500.0029.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,02	Stelle
0.11500.0034.1	Techniker	Entgeltgr.9	32,50	0,03	Stelle
0.11500.0028.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,02	Stelle
0.11500.0031.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,02	Stelle
0.11500.0046.1	Verwaltung	Entgeltgr.6	38,50	0,03	Stelle
0.11500.0030.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,02	Stelle
0.11500.0035.1	Landwirtschaftsmeister/in	Entgeltgr.9	19,25	1,00	Stelle
0.11500.0026.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.10	38,50	0,13	Stelle
Vollzeitstellen:		0,75			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	50.000,00	40.000,00	30.000,00
Summe Einnahmen	50.000,00	40.000,00	30.000,00
Summe Erlöse	50.000,00	40.000,00	30.000,00
Personalkosten	37.743,48	34.785,82	34.000,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	5.060,39	897,76
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	37.743,48	39.846,21	34.897,76

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Zuschuss bzw. Überschuss	12.256,52	153,79	-4.897,76
in %	132,47	100,39	85,97
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	10.087,27	3.461,17
Deckungsbeitrag I	12.256,52	-9.933,48	-8.358,93
in %	132,47	80,11	78,21
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	700,06	125,39
Deckungsbeitrag II	12.256,52	-10.633,54	-8.484,32
in %	132,47	79,00	77,95
Deckungsbeitrag III	12.256,52	-10.633,54	-8.484,32
in %	132,47	79,00	77,95
Summe Ausgabe	37.743,48	50.633,54	38.484,32
Zuschuss	12.256,52	-10.633,54	-8.484,32
Quote	100,00	79,00	77,95
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Genehmigungen	0,00	0,00	6,00
Betriebskontrollen	0,00	0,00	75,00
Stellungnahmen	0,00	0,00	69,00
Beratungen	0,00	0,00	70,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung in %	0,00	0,00	0,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Grünlandumbruch / Düngung in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt **4204010306** Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände

Produktbeschreibung

Wir üben die Rechtsaufsicht über die 18 Wasser- und Bodenverbände im Kreis Pinneberg aus.

Auftragsgrundlage

Wasserverbandsgesetz, Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz

Globalziel

Unser Ziel ist, dass die ehrenamtlich geführten Wasser- und Bodenverbände ihre gesetzlichen Aufgaben rechtlich einwandfrei wahrnehmen.

Operationale Ziele

Über die durchgeführten Aufsichtsmaßnahmen berichten wir einmal jährlich.

Zielgruppen

Wasser- und Bodenverbände mit Sitz im Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.11500.0029.2	Verwaltung	A 10	15,00	0,50	Stelle
0.11500.0027.1	Verwaltung	A 11	40,00	0,20	Stelle
Vollzeitstellen:				0,39	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	24.145,83	18.051,22	17.600,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	2.625,96	464,72
interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Summe Kosten	24.145,83	20.677,18	18.064,72
Zuschuss bzw. Überschuss	-24.145,83	-20.677,18	-18.064,72
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	5.234,51	1.791,67
Deckungsbeitrag I	-24.145,83	-25.911,69	-19.856,39
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	363,28	64,91
Deckungsbeitrag II	-24.145,83	-26.274,97	-19.921,30
Deckungsbeitrag III	-24.145,83	-26.274,97	-19.921,30
Summe Ausgabe	24.145,83	26.274,97	19.921,30
Zuschuss	-24.145,83	-26.274,97	-19.921,30
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,48	0,48	0,48
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:**Produkt 4204010401 Überwachung von Anlagen****Produktbeschreibung**

Wir überwachen die ordnungsgemäße Einhaltung der Prüffristen bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, weitere Landesverordnungen

Globalziel

Wir gewährleisten die Einhaltung der vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Standards bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen. Damit wollen wir verhindern, dass es zu Unfällen kommt, die den Boden, Gewässer oder das Grundwasser verunreinigen.

Operationale Ziele

1. Wir überwachen die Einhaltung der Prüffristen aller in diesem Jahr zur Prüfung anstehenden Anlagen.
2. Auf festgestellte Mängel reagieren wir in 95% der Fälle innerhalb von 2 Wochen

Zielgruppen

Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.0034.1	Techniker Entgeltgr.9	32,50	0,86	Stelle
0.11500.0026.1	Techn. Angestellte/r Entgeltgr.10	38,50	0,12	Stelle
0.11500.0046.1	Verwaltung Entgeltgr.6	38,50	0,67	Stelle
0.11500.0033.1	Techniker Entgeltgr.8	38,50	0,10	Stelle
Vollzeitstellen:		1,62		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.916,02	1.250,00	0,00
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	3.916,02	1.250,00	0,00
Summe Erlöse	3.916,02	1.250,00	0,00
Personalkosten	99.192,69	78.202,14	71.900,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	11.413,07	2.136,14
interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	252,88	9.000,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Summe Kosten	99.192,69	89.868,09	83.036,14
Zuschuss bzw. Überschuss	-95.276,67	-88.618,09	-83.036,14
in %	3,95	1,39	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	22.750,59	8.235,50
Deckungsbeitrag I	-95.276,67	-111.368,68	-91.271,64
in %	3,95	1,11	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.578,88	298,37
Deckungsbeitrag II	-95.276,67	-112.947,56	-91.570,01
in %	3,95	1,09	0,00
Deckungsbeitrag III	-95.276,67	-112.947,56	-91.570,01
in %	3,95	1,09	0,00
Summe Ausgabe	99.192,69	114.197,56	91.570,01
Zuschuss	-95.276,67	-112.947,56	-91.570,01
Quote	3,95	1,09	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Überwachung von Anlagen gem. § 19g WHG	0,00	0,00	1.210,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad kontrollierte Anlagen	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:**Produkt 4205010305 Abgabenerhebungen****Produktbeschreibung**

Wir erheben die Abwasser- und Grundwasserabgabe im Auftrag des Landes.

Auftragsgrundlage

Grundwasserabgabengesetz, Abwasserabgabengesetz sowie Ausführungsverordnungen

Globalziel

Die Abgaben erheben wir termingerecht.

Operationale Ziele

1. Fristgemäße Abgabenfestsetzung in 95 % der Fälle.
2. Wir nehmen diese Aufgabe für das Land wahr. Die im Fachdienst verursachten Kosten dürfen nicht über dem Erstattungsbetrag liegen.

Zielgruppen

Betreiber/innen
Gewerbetreibende
kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Verbände

Stellenplan

0.11500.0040.1	Verwaltung	A 10	30,00	0,27	Stelle
0.11500.0043.1	Verwaltung	Entgeltgr.9		19,25	1,00 Stelle
Vollzeitstellen:			0,70		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	66.990,79	47.368,18	55.000,00
Summe Einnahmen	66.990,79	47.368,18	55.000,00
Summe Erlöse	66.990,79	47.368,18	55.000,00
Personalkosten	41.634,81	35.820,73	33.200,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	10.247,48	5.279,57
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	41.634,81	46.068,21	38.479,57
Zuschuss bzw. Überschuss	25.355,98	1.299,97	16.520,43
in %	160,90	102,82	142,93
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	20.427,07	20.354,52
Deckungsbeitrag I	25.355,98	-19.127,10	-3.834,09
in %	160,90	71,24	93,48
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.417,64	737,43
Deckungsbeitrag II	25.355,98	-20.544,74	-4.571,52
in %	160,90	69,75	92,33
Deckungsbeitrag III	25.355,98	-20.544,74	-4.571,52
in %	160,90	69,75	92,33
Summe Ausgabe	41.634,81	67.912,92	59.571,52
Zuschuss	25.355,98	-20.544,74	-4.571,52
Quote	100,00	69,75	92,33
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Bescheide Niederschlagswasser	0,00	0,00	46,00
Bescheide Kleineinleiter	0,00	0,00	17,00
Bescheide Direkteinleiter	0,00	0,00	10,00
Bescheide Grundwasserabgabe	0,00	0,00	187,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Abgabenerhebung Niederschlagswasser in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4205010501 Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich

Produktbeschreibung

Wir verfolgen Verstöße gegen die Umweltgesetze im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Auftragsgrundlage

Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung, Abfallnachweisverordnung, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Landesnaturschutzgesetz einschl. Verordnungen, Baumschutzsatzungen der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffen, Ordnungswidrigkeitengesetz

Globalziel

Wir verfolgen Gesetzesverstöße, um den gesetzlichen Regelungen Nachdruck zu verleihen.

Operationale Ziele

Für die Wirksamkeit der Verfolgung ist es erforderlich, dass diese unmittelbar erfolgt. Daher schliessen wir 95% aller Verfahren innerhalb von acht Wochen ab.

Zielgruppen

Bevölkerung

Stellenplan

0.11500.0041.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,20	Stelle
n.n.	Verwaltung	Entgeltgr.8	19,25	1,00	Stelle
Vollzeitstellen:			0,70		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.898,52	12.376,79	9.100,00
Summe Einnahmen	3.898,52	12.376,79	9.100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Summe Erlöse	3.898,52	12.376,79	9.100,00
Personalkosten	17.755,60	19.852,38	25.400,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	5.679,31	4.039,19
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	17.755,60	25.531,69	29.439,19
Zuschuss bzw. Überschuss	-13.857,08	-13.154,90	-20.339,19
in %	21,96	48,48	30,91
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	11.320,99	15.572,44
Deckungsbeitrag I	-13.857,08	-24.475,89	-35.911,63
in %	21,96	33,58	20,22
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	785,69	564,17
Deckungsbeitrag II	-13.857,08	-25.261,58	-36.475,80
in %	21,96	32,88	19,97
Deckungsbeitrag III	-13.857,08	-25.261,58	-36.475,80
in %	21,96	32,88	19,97
Summe Ausgabe	17.755,60	37.638,37	45.575,80
Zuschuss	-13.857,08	-25.261,58	-36.475,80
Quote	21,96	32,88	19,97
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0,00	0,00	150,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsgrad termingerechte Verfahrensabschlüsse in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4205010702 Stellungnahmen

Produktbeschreibung

Wir geben Stellungnahmen im Rahmen von Bau-, Planungs- und Genehmigungsvorhaben ab.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Gaststättengesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionschutzgesetz.

Globalziel

Gaststätten:

Wir geben an die zuständigen Erlaubnisbehörden in technischer und baulicher Hinsicht Stellungnahmen ab. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die Voraussetzungen für die allgemeinen hygienische Anforderungen (Be- und Entlüftung, Toiletten u.a.) eingehalten werden und die Nachbarschaft von Gaststätten vor erheblichen Belästigungen durch Lärm und Geruch, die sich aus dem Betrieb ergeben können, geschützt wird.

Bauleitplanung:

Wir nehmen so Einfluss auf die Bauleitplanung und einzelne Bauvorhaben, dass die natürlichen Lebensgrundlagen gesichert und entwickelt werden und dass die Funktionen des Naturhaushaltes erhalten bleiben.

Ferner beraten wir die zuständigen Erlaubnis- / Planungsbehörden und AntragstellerIn zu Fragen des Lärmschutzes und des Bodenschutzes. Damit wollen wir es den AntragstellerInnen ermöglichen Maßnahmen einzuplanen, die gesunde Wohnverhältnisse auf Dauer sichern.

Operationale Ziele

Stellungnahmen zu den einzelnen Globalzielen geben wir innerhalb von zwei Wochen ab.

Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung und zum BimSchG geben wir innerhalb von 4 Wochen ab.

Zielgruppen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4200 Fachdienst 42 -Umwelt-
Produktbereich / -gruppe	53,55,56,41
Zugehörige Produkte	53800,55400,55500,56110,41430,55100,55200

Stellenplan

0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.13	38,50	0,18	Stelle
0.11500.0019.1	Verwaltung	Entgeltgr.9	38,50	0,05	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,29	Stelle
0.11500.0021.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,78	Stelle
0.11500.0030.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,01	Stelle
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,15	Stelle
0.11500.0018.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,10	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	30,00	0,04	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in (Gärtner)	Entgeltgr.9	38,50	0,16	Stelle
0.11500.0031.1	Verwaltung	A 10	20,00	0,01	Stelle
0.11500.0023.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,24	Stelle
0.11500.0011.1	Chemotechniker/in	Entgeltgr.9	38,50	0,15	Stelle
0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,15	Stelle
0.11500.0029.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,01	Stelle
0.11500.0024.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,24	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	38,50	0,26	Stelle
0.11500.0014.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.11	28,88	0,26	Stelle
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	Entgeltgr.13	38,50	0,10	Stelle
0.11500.0025.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,24	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	Entgeltgr.11	38,50	0,15	Stelle
0.11500.0002.1	Gesundheitsingenieur/in	Entgeltgr.13	35,00	0,10	Stelle
0.11500.0028.1	Verwaltung	A 10	40,00	0,01	Stelle
0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Entgeltgr.9	38,50	0,05	Stelle
0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	Entgeltgr.11	38,50	0,15	Stelle
Vollzeitstellen:			3,79		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	216.238,34	196.379,41	214.700,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	0,00	23.617,73
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	216.238,34	196.379,41	238.317,73
Zuschuss bzw. Überschuss	-216.238,34	-196.379,41	-238.317,73
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	91.054,37
Deckungsbeitrag I	-216.238,34	-196.379,41	-329.372,10
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	3.298,82
Deckungsbeitrag II	-216.238,34	-196.379,41	-332.670,92
Deckungsbeitrag III	-216.238,34	-196.379,41	-332.670,92
Summe Ausgabe	216.238,34	196.379,41	332.670,92
Zuschuss	-216.238,34	-196.379,41	-332.670,92
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereiche/ -gruppen	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	1. Bauordnung, wie Bauberatung, Baugenehmigungsverfahren, Bodenverkehr, bauordnungsrechtliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung, Brandschutz, Baukontrolle 2. Bearbeitung und Abwicklung von Zuwendungsbaumaßnahmen
Auftragsgrundlage	1. BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, DIN-Vorschriften u.s.w. 2. Bundes- / Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien des Kreises, des Landes, des Bundes und der Europäischen Union
Ziele	1. Ordnung und Förderung der baulichen Nutzung des Bodens, insbesondere durch Errichtung, bestimmungsgemäße Nutzung, wesentliche Veränderung und Beseitigung baulicher Anlagen 2. Sicherstellen einer zweckmäßigen, kostenangemessenen und wirtschaftlichen Planung, Veranschlagung und Bauausführung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung der bewilligten Mittel einschließlich der prüffähigen Nachweise
Verantwortlich	Herr Zuschlag
Zielgruppe	1. Bauwillige 2. Zuwendungsempfänger / - innen, Zuwendungsgeber - / innen
Beteiligte Stellen	1. FD 21, 23, 42, 44, 14 2. Fachministerien des Landes, Fachdienste des Kreises Pinneberg, Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Pinneberg, Vereine sowie weitere Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.60000.0006.1	Sachbearbeiter/in 9/6	38,50	1,00	Stelle		
0.60000.0007.1	Sachbearbeiter/in 6/6	38,50	1,00	Stelle		
0.60000.0008.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	5/5	19,25	1,00	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	5/6	38,50	1,00	Stelle	
0.60000.0010.1	Stenotypist/in 5/6	34,00	1,00	Stelle		
0.60000.0023.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	5/6	30,00	1,00	Stelle	
0.61300.0001.1	Kreisbaudirektor/in A 15	40,00	1,00	Stelle		
0.61300.0002.1	Techn. Zeichner/in 6/6	38,50	1,00	Stelle		
0.61300.0005.1	Techn. Angestellte/r	11/5	38,50	0,50	Stelle	

Vollzeitstellen 7,70

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	787.378,84	1.027.400	909.400	909.400	909.400	909.400
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.072,10	5.000	45.000	45.000	45.000	45.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.995,00	29.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	10.	= Ordentliche Erträge	817.445,94	1.061.400	975.400	975.400	975.400	975.400

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
 Produktbereich / -gruppe 52,51
 Zugehörige Produkte 52200,52100,51120

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
50	11.	- Personalaufwendungen	1.685.370,76	1.569.100	1.690.800	1.690.800	1.646.000	1.644.700
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.065,10	25.900	21.300	21.300	21.300	21.300
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
53	15.	- Transferaufwendungen	149.900,56	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.787,36	49.800	78.500	78.500	78.500	78.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.894.123,78	1.794.800	1.941.600	1.941.600	1.896.800	1.895.500
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.076.677,84	-733.400	-966.200	-966.200	-921.400	-920.100
46	20.	+ Finanzerträge	23.501,35	21.400	19.600	17.900	16.300	15.900
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	23.501,35	21.400	19.600	17.900	16.300	15.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.053.176,49	-712.000	-946.600	-948.300	-905.100	-904.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.053.176,49	-712.000	-946.600	-948.300	-905.100	-904.200
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	600	600	600	600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.397,15	219.300	166.600	166.600	166.600	166.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.259.573,64	-930.700	-1.112.600	-1.114.300	-1.071.100	-1.070.200

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

52100 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
 Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil-/Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	818.001,84	1.027.400	909.400	0	909.400	909.400	909.400
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.072,10	5.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)

Budget / Teilbudget 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Produktbereich / -gruppe 52,51

Zugehörige Produkte 52200,52100,51120

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	19.468,80	29.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	133.966,04	127.900	120.500	0	121.400	119.700	119.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	985.508,78	1.189.300	1.095.900	0	1.096.800	1.095.100	1.094.400
70	10.	- Personalauszahlungen	1.685.370,76	1.569.100	1.575.600	0	1.575.600	1.575.600	1.575.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.652,00	25.900	21.300	0	21.300	21.300	21.300
73	14.	- Transferauszahlungen	0,00	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	37.557,36	49.800	78.500	0	78.500	78.500	78.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.751.580,12	1.794.800	1.825.400	0	1.825.400	1.825.400	1.825.400
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-766.071,34	-605.500	-729.500	0	-728.600	-730.300	-731.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	974.000	97,83	1.074.900	98,08
	Aufwendungen	46.000	2,18	44.000	2,41
		928.000	-83,41	1.030.900	-140,55
Prozess	Erträge	600	0,06	0	0,00
	Aufwendungen	1.912.200	90,70	1.635.400	89,40
		-1.911.600	171,81	-1.635.400	222,96
pflicht mit Ermessen	Erträge	21.000	2,11	21.000	1,92
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		21.000	-1,89	21.000	-2,86
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	150.000	7,12	150.000	8,20
		-150.000	13,48	-150.000	20,45

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	995.600	100,00	1.095.900	100,00
	Aufwendungen	2.108.200	100,00	1.829.400	100,00
		-1.112.600	100,00	-733.500	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	851.450		2.091.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.127.500		3.937.600	Aufwendungen
		Umlagen	762.287			
		Ergebnis	-1.038.337		-1.846.100	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			1.240.050	Erträge
		Direkte Kosten			2.810.100	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.570.050	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	851.450	0	851.450	Erträge
		Direkte Kosten	1.127.500	0	1.127.500	Aufwendungen
		Umlagen	762.287			
		Ergebnis	-1.038.337	0	-276.050	Zuschuss
4302010204	Baugenehmigung (§ 73/75 LBO)	Erlöse	635.000	0	635.000	Erträge
		Direkte Kosten	600.500	0	600.500	Aufwendungen
		Umlagen	405.325			
		Ergebnis	-370.825		34.500	Zuschuss
4302010206	Übrige Verfahren nach der Landesbauordnung	Erlöse	164.750	0	164.750	Erträge
		Direkte Kosten	198.500	0	198.500	Aufwendungen
		Umlagen	134.464			
		Ergebnis	-168.214		-33.750	Zuschuss
4302010301	Brandschutz	Erlöse	10.500	0	10.500	Erträge
		Direkte Kosten	108.000	0	108.000	Aufwendungen
		Umlagen	73.200			
		Ergebnis	-170.700		-97.500	Zuschuss
4302010401	Ordnungsrechtliche Verfahren / Ordnungswidrigkeiten	Erlöse	41.200	0	41.200	Erträge
		Direkte Kosten	220.500	0	220.500	Aufwendungen
		Umlagen	149.298			
		Ergebnis	-328.598		-179.300	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	4302010204	Baugenehmigung (§ 73/75 LBO)
----------------	-------------------	-------------------------------------

Produktbeschreibung

Öffentlich-rechtliche Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen. Genehmigungen, Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnisse, Ausnahmen, Befreiungen (§ 73 LBO); Prüfung der formellen Voraussetzungen und Durchführen der gesetzlich vorgesehenen Prüfung (§ 75 LBO)

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von drei Monaten im Baugenehmigungsverfahren nach § 73 und zwei Monaten im Baugenehmigungsverfahren nach § 75 in 75 % der Fälle.

Bei gewerblichen Bauvorhaben wird eine Bearbeitungszeit von einem Monat angestrebt.

Zielgruppen

Antragstellende

Stellenplan

00.61300.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	40,00	0,70 Stelle
0.61300.0004.1	Amtsrat/rätin	A 11	40,00	0,70 Stelle
0.61300.0005.1	Techn. Angestellte/r	11/5	38,50	0,35 Stelle
0.61300.0006.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellte/r	11/6	30,00	0,70 Stelle
0.61300.0008.1	Techn. Angestellte/r	11/5	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0009.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,25 Stelle
0.61300.0011.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0014.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0015.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,70 Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellte/r	11/4	38,50	0,25 Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellte/r	11/6	19,25	0,70 Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur/in	10/4	38,50	0,40 Stelle
0.61300.0021.1	Baukontrolleur/in	9/4	38,50	1,00 Stelle

Vollzeitstellen 8,8

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	310.658,10	847.256,11	635.000,00
Erstattungen	0,00	421,97	0,00
Summe Einnahmen	310.658,10	847.678,08	635.000,00
Summe Erlöse	310.658,10	847.678,08	635.000,00
Personalkosten	365.208,32	383.195,07	599.500,00
Sachkosten	3.236,98	24.132,50	1.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	20.752,04	21.711,70
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	83.704,33
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	368.445,30	428.079,61	705.916,03
Zuschuss bzw. Überschuss	-57.787,20	419.598,47	-70.916,03

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

in %	84,32	198,02	89,95
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	185.859,35	166.061,88
Deckungsbeitrag I	-57.787,20	233.739,12	-236.977,91
in %	84,32	138,07	72,82
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	2.870,85	14.724,03
Deckungsbeitrag II	-57.787,20	230.868,27	-251.701,94
in %	84,32	137,43	71,61
Deckungsbeitrag III	-57.787,20	230.868,27	-251.701,94
in %	84,32	137,43	71,61
Summe Ausgabe	368.445,30	616.809,81	886.701,94
Zuschuss	-57.787,20	230.868,27	-251.701,94
Quote	84,32	100,00	71,61
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verfahren	1.298,00	0,00	1.305,00
davon positiv entschiedene Verfahren	1.216,00	0,00	1.180,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Positive Verfahren in drei Monaten	970,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Produkt 4302010206 Übrige Verfahren nach der Landesbauordnung**Produktbeschreibung**

Baufreistellungen (§ 74 LBO), Vorbescheide, Erlaubnisse, Stellungnahmen, selbstständige Befreiungen, selbstständige Baulasten, Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis, Stellungnahmen zu Konzessionsanträgen, Abnahme "Fliegender Bauten", Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Auftragsgrundlage

LBO

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten nach fachdienstinternen Vorgaben

Zielgruppen

Antragstellende

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Stellenplan

0.61300.0003.1	Amtsral/rätin	A 12	40,00	0,30
0.61300.0004.1	Amtsral/rätin	A 11	40,00	0,30 Stelle
0.61300.0005.1	Techn. Angestellte/r	11/5	38,50	0,15 Stelle
0.61300.0006.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellte/r	11/6	30,00	0,30 Stelle
0.61300.0008.1	Techn. Angestellte/r	11/5	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0009.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,10 Stelle
0.61300.0011.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0014.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0015.1	Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,30 Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellte/r	11/4	38,50	0,10 Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellte/r	11/6	19,25	0,30 Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur/in	10/4	38,50	0,10 Stelle
Vollzeitstellen		3,26		

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	14.950,00	152.211,75	164.750,00
Summe Einnahmen	14.950,00	152.211,75	164.750,00
Summe Erlöse	14.950,00	152.211,75	164.750,00
Personalkosten	40.321,60	115.001,28	198.500,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	5.868,54	7.176,97
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	27.669,12
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	40.321,60	120.869,82	233.346,09
Zuschuss bzw. Überschuss	-25.371,60	31.341,93	-68.596,09
in %	37,08	125,93	70,60
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	52.559,82	54.893,07
Deckungsbeitrag I	-25.371,60	-21.217,89	-123.489,16
in %	37,08	87,77	57,16
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	811,86	4.867,14
Deckungsbeitrag II	-25.371,60	-22.029,75	-128.356,30
in %	37,08	87,36	56,21
Deckungsbeitrag III	-25.371,60	-22.029,75	-128.356,30
in %	37,08	87,36	56,21
Summe Ausgabe	40.321,60	174.241,50	293.106,30
Zuschuss	-25.371,60	-22.029,75	-128.356,30
Quote	37,08	87,36	56,21

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verfahren	1.016,00	0,00	915,00
davon positiv entschiedene Verfahren	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Positive Verfahren in einem Monat	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Produkt 4302010301 Brandschutz

Produktbeschreibung

Einbringen brandschutztechnischer Belange in Baugenehmigungsverfahren der Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel und Durchführung von Brandverhütungsschauen im Kreisgebiet

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Brandschutzgesetz

Globalziel

Vorbeugender Brandschutz

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einem Monat in 65 % der Fälle und Durchführung von vier Brandverhütungsschauen pro Monat

Zielgruppen

Bauaufsicht Elmshorn, Pinneberg und Wedel

Stellenplan

Techn. Angestellte/r	11/6	38,50	0,65	Stelle
Techn. Angestellte/r	11/4	38,50	0,65	Stelle
Baukontrolleur/in	10/4	38,50	0,50	Stelle
Vollzeitstellen	1,80			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	10.500,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	10.500,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	10.500,00
Personalkosten	34.899,62	38.037,84	108.000,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.947,50	3.904,85
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	15.054,23
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	34.899,62	39.985,34	126.959,08
Zuschuss bzw. Überschuss	-34.899,62	-39.985,34	-116.459,08
in %	0,00	0,00	8,27
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	17.442,17	29.866,26
Deckungsbeitrag I	-34.899,62	-57.427,51	-146.325,34
in %	0,00	0,00	6,70
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	269,42	2.648,12
Deckungsbeitrag II	-34.899,62	-57.696,93	-148.973,46
in %	0,00	0,00	6,58
Deckungsbeitrag III	-34.899,62	-57.696,93	-148.973,46
in %	0,00	0,00	6,58
Summe Ausgabe	34.899,62	57.696,93	159.473,46
Zuschuss	-34.899,62	-57.696,93	-148.973,46
Quote	0,00	0,00	6,58
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,39	0,39	0,39
Verfahren	283,00	0,00	280,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verfahren in einem Monat	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

Bemerkungen:

Die Leistungsumfänge erhöhen sich um 50 Verfahren. Hier werden ab 2005 die Stellungnahmen zu Konzessionsanträgen mitgezählt.

Bis 31.12.97 Brandschutzrechtliche Stellungnahmen.

Ab 1.1.98 Zusammenfassung der brandschutzrechtlichen Stellungnahmen und der Beratungen für Objekte in Elmshorn, Pinneberg und Wedel.

Für die Objekte in den übrigen 46 Gemeinden und Städten sind die Leistungen dem jeweiligen Produkten Baugenehmigung etc. zugeordnet. (ST,24.02.98)

Produkt	4302010401	Ordnungsrechtliche Verfahren / Ordnungswidrigkeiten
----------------	-------------------	--

Produktbeschreibung

Ordnungsrechtliche Verfahren wie Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen, Bausstilllegungen, Anforderung von Bauvorlagen zur Herstellung von ordnungsgemäßen planungs- und bauordnungsrechtlichen Zuständen; Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund baurechtlicher Abweichungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, weitere Fachgesetze und -verordnungen

Globalziele

Einhaltung baurechtlicher Vorschriften, die der öffentlichen Sicherheit und dem Nachbarschutz dienen.

Herstellung von rechtmäßigen Zuständen mit angemessenen Mitteln. Minimierung der Risikobereitschaft von baurechtlichen Vorschriften abzuweichen einschließlich der Erzeugung von Synergieeffekten

Operationale Ziele

Maximal 10 % Widersprüche bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren.

Zielgruppen

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.60000.0001.1	Kreisoberinspektor/in A 10	40,00	1,00	Stelle
0.60000.0003.1	Kreisoberinspektor/in A 10	40,00	1,00	Stelle
0.60000.0004.1	Kreisoberinspektor/in A 10	40,00	1,00	Stelle
0.60000.0005.1	Kreisoberinspektor/in A 10	40,00	1,00	Stelle

Vollzeitstellen 4,00

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	6.374,80	30.526,10	36.200,00
Erstattungen	0,00	894,40	5.000,00
Summe Einnahmen	6.374,80	31.420,50	41.200,00
Summe Erlöse	6.374,80	31.420,50	41.200,00
Personalkosten	253.380,41	226.943,38	215.500,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	11.790,37	7.972,41
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	30.735,73
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	5.000,00
Summe Kosten	253.380,41	238.733,75	259.208,14
Zuschuss bzw. Überschuss	-247.005,61	-207.313,25	-218.008,14
in %	2,52	13,16	15,89
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	105.596,89	60.976,93
Deckungsbeitrag I	-247.005,61	-312.910,14	-278.985,07
in %	2,52	9,13	12,87
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.631,09	5.406,57
Deckungsbeitrag II	-247.005,61	-314.541,23	-284.391,64

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-
Produktbereich / -gruppe	52,51
Zugehörige Produkte	52200,52100,51120

in %	2,52	9,08	12,65
Deckungsbeitrag III	-247.005,61	-314.541,23	-284.391,64
in %	2,52	9,08	12,65
Summe Ausgabe	253.380,41	345.961,73	325.591,64
Zuschuss	-247.005,61	-314.541,23	-284.391,64
Quote	2,52	9,08	12,65
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verfahren	550,00	0,00	540,00
Widersprüche / Einsprüche	0,00	0,00	0,00
Abgeholte Widersprüche	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Verfahren in %	0,00	0,00	0,00
Verhältnis der abgeholten Widersprüche zu Gesamtzahl der Widersprüche in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Kennzahlen bezogen auf das operationale Ziel können hier nicht sinnvoll abgebildet werden und entfallen.

Ab 1.1.98 auch Mängelbeseitigungsverfahren (ST, 240298)

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereiche/ -gruppen	41
Zugehörige Produkte	41420

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Produkt: Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG, Recht der EU
Ziele	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung und Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 5

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2103000000 Fleischhygiene

0.11300.0001.1	Ltd.Kreisveterinärdirektor/in	A 16	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/in	A 15	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0003.1	Oberkreisveterinär/rätin	A 14	40,00	0,01	Stelle
0.11300.0004.1	Oberkreisveterinär/rätin	14/3	38,50	0,01	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0006.1	Sachbearbeiter/in	8/2	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	6/2	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/in	5/6	24,00	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 0,41

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.787,95	389.000	373.500	373.500	373.500	373.500
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.554,23	600	600	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	426.342,18	389.600	374.100	373.500	373.500	373.500
50	11.	- Personalaufwendungen	317.975,53	328.900	290.100	290.100	290.100	290.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.102,58	46.600	35.100	35.100	35.100	35.100
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.136,88	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	395.214,99	393.100	342.800	342.800	342.800	342.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	31.127,19	-3.500	31.300	30.700	30.700	30.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereich / -gruppe	41
Zugehörige Produkte	41420

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	31.127,19	-3.500	31.300	30.700	30.700	30.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	31.127,19	-3.500	31.300	30.700	30.700	30.700
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.065,59	36.400	31.100	31.100	31.100	31.100
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-3.938,40	-39.900	200	-400	-400	-400

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

41420 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.109,99	389.000	373.500	0	373.500	373.500	373.500
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.554,23	600	600	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.664,22	389.600	374.100	0	373.500	373.500	373.500
70	10.	- Personalauszahlungen	317.975,53	328.900	290.100	0	290.100	290.100	290.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.661,42	46.600	35.100	0	35.100	35.100	35.100
74	15.	- sonstige Auszahlungen	10.613,44	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	399.250,39	390.500	340.200	0	340.200	340.200	340.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.413,83	-900	33.900	0	33.300	33.300	33.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereich / -gruppe	41
Zugehörige Produkte	41420

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	374.100	100,00	374.100	100,00
	Aufwendungen	2.600	0,70	0	0,00
		<hr/>		<hr/>	
		371.500	185.750,00	374.100	1.103,54
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	371.300	99,30	340.200	100,00
		<hr/>		<hr/>	
		-371.300	-185.650,00	-340.200	-1.003,54
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		<hr/>		<hr/>	
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	374.100	100,00	374.100	100,00
	Aufwendungen	373.900	100,00	340.200	100,00
		<hr/>		<hr/>	
		200	100,00	33.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereich / -gruppe	41
Zugehörige Produkte	41420

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	389.600		748.200	Erträge
		Direkte Kosten	384.200		714.100	Aufwendungen
		Umlagen	156.014			
		Ergebnis	-150.614		34.100	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			358.600	Erträge
		Direkte Kosten			329.900	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			28.700	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	389.600	0	389.600	Erträge
		Direkte Kosten	384.200	0	384.200	Aufwendungen
		Umlagen	156.014			
		Ergebnis	-150.614	0	5.400	Zuschuss
2103010104	Fleischhygiene	Erlöse	389.600	0	389.600	Erträge
		Direkte Kosten	384.200	0	384.200	Aufwendungen
		Umlagen	156.014			
		Ergebnis	-150.614		5.400	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereich / -gruppe	41
Zugehörige Produkte	41420

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2103010104	Fleischhygiene
Produktbeschreibung		
Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der hygienerechtlichen Überwachung		
Auftragsgrundlage		
Fleischhygienegesetz und -verordnungen sowie dazu ergangene allg. Bekanntmachungen; Geflügelfleischhygienegesetz mit Folgeverordnungen und Bekanntmachungen; EU-Richtlinien und Folgeentscheidungen		
Globalziel		
Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch und Fleischerzeugnissen; Gewährleistung des freien Handelsverkehrs mit Fleisch und Fleischerzeugnissen		
Operationale Ziele		
Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 96 %		
Zielgruppen		
Verbraucher/innen und Firmen der Fleischbranche		

Stellenplan						
0.11300.0002.1	Kreisveterinärin	A 15	40,00	0,30	Stelle	
0.11300.0003.1	Oberkreisveterinärin/rätin	A 14	40,00	0,04	Stelle	
0.11300.0004.1	Oberkreisveterinärin/rätin	14/3	38,50	0,02	Stelle	
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,05	Stelle	
0.11300.0006.1	Sachbearbeiter/in	8/2	38,50	0,40	Stelle	
0.11300.0007.1	Lebensmittelkontrolleur/in	9/4	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0008.1	Lebensmittelkontrolleur/in	8/6	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0009.1	Lebensmittelkontrolleur/in	9/3	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0010.1	Lebensmittelkontrolleur/in	9/3	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0011.1	Lebensmittelkontrolleur/in	8/6	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	6/2	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/in	5/6	24,00	0,40	Stelle	
Vollzeitstellen			1,37			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	412.100,47	379.973,72	389.000,00
Erstattungen	12.257,41	1.365,09	600,00
Summe Einnahmen	424.357,88	381.338,81	389.600,00
Summe Erlöse	424.357,88	381.338,81	389.600,00
Personalkosten	286.847,86	266.757,01	290.800,00
Sachkosten	11.904,25	11.215,27	17.400,00
Interne Kosten (IV)	18.348,00	19.392,00	13.400,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	16.000,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	2.600,00
Programmkosten	69.750,98	48.020,71	44.000,00
Summe Kosten	386.851,09	345.384,99	384.200,00
Zuschuss bzw. Überschuss	37.506,79	35.953,82	5.400,00
in %	109,70	110,41	101,41
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	59.690,24
Deckungsbeitrag I	37.506,79	35.953,82	-54.290,24
in %	109,70	110,41	87,77
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	62.000,58
Deckungsbeitrag II	37.506,79	35.953,82	-116.290,82

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Budget / Teilbudget	2120 Fleischhygieneüberwachung *)
Produktbereich / -gruppe	41
Zugehörige Produkte	41420

in %	109,70	110,41	77,01
Deckungsbeitrag III	37.506,79	35.953,82	-116.290,82
in %	109,70	110,41	77,01
Summe Ausgabe	386.851,09	345.384,99	505.890,82
Zuschuss	37.506,79	35.953,82	-116.290,82
Quote	100,00	100,00	77,01

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Rinderschlachtung	0,00	0,00	9.000,00
Schweineschlachtung	0,00	0,00	42.000,00
Pferdeschlachtungen	0,00	0,00	60,00
Schafsschlachtung	0,00	0,00	6.000,00
andere Schlachtungen	0,00	0,00	10,00
gebührenpflichtige Kontrollen	0,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Kostendeckungsgrad (kameral)	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die in den Daten zur Zielerreichung für das Jahr 2003 angegebene kameralen Deckungsgrad ist nicht korrekt ausgewiesen. Das System addiert sämtliche Angaben obwohl ein Durchschnitt dargestellt werden soll. Der kameraler Deckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtung für das Jahr 2003 lag bei 90,76 %.



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12710

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Notfallrettung und Krankenbeförderung
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz und Durchführungsverordnung RDG
Ziele	Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse
Verantwortlich	Herr Langels
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	DRK-Kreisverband Pinneberg e.V., Paracelsus Nordseeklinik Helgoland, Feuerwehr der Freien und Hansestadt Hamburg
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 6

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Mit der Gründung der Rettungsdienst gGmbH zum 01.01.2005 wurden wesentliche Teile des Entgelthaushalts Rettungsdienst in die gGmbH übergeleitet. Es werden hier verschiedene Abwicklungs- und Durchbuchungspositionen dargestellt. Die IRLS wird unter dem Budget lfd. Nr. 8 nachgewiesen.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	580.615,63	0	0	0	0	0
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.891,35	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.409,80	100.900	100.900	100.900	100.900	100.900
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	309,63	100	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	687.226,41	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
50	11.	- Personalaufwendungen	105.599,02	100.400	110.700	110.700	110.700	110.700
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,72	400	400	400	400	400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	7.100	0	0	0	0
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.988,44	400	400	400	400	400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	76.801,30	108.300	111.500	111.500	111.500	111.500
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	610.425,11	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	610.425,11	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12710

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	610.425,11	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.324,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	594.100,31	-4.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

12710 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	744.751,59	0	0	0	0	0	0
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.891,35	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.409,80	100.900	100.900	0	100.900	100.900	100.900
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	309,63	100	100	0	100	100	100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	851.362,37	108.300	108.300	0	108.300	108.300	108.300
70	10.	- Personalauszahlungen	213.399,02	100.400	100.400	0	100.400	100.400	100.400
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.760,16	400	400	0	400	400	400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	209.311,56	400	400	0	400	400	400
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.470,74	101.200	101.200	0	101.200	101.200	101.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.891,63	7.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12710

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	101.000	93,26	101.000	93,26
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		101.000	-1.402,78	101.000	1.422,54
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	115.500	100,00	101.100	99,90
		-115.500	1.604,17	-101.100	-1.423,94
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	7.300	6,74	7.300	6,74
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		7.300	-101,39	7.300	102,82
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	100	0,10
		0	0,00	-100	-1,41

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	108.300	100,00	108.300	100,00
	Aufwendungen	115.500	100,00	101.200	100,00
		-7.200	100,00	7.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12710

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	558.300		216.600	Erträge
		Direkte Kosten	1.698.200		216.700	Aufwendungen
		Umlagen	-329.760			
		Ergebnis	-810.140		-100	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			-1.483.900	Erträge
		Direkte Kosten			-1.481.500	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.400	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	558.300	1.142.200	1.700.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.698.200	0	1.698.200	Aufwendungen
		Umlagen	-329.760			
		Ergebnis	-810.140	1.142.200	2.300	Zuschuss
2202010100 Rettungsdienst		Erlöse	558.300	1.142.200	1.700.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.698.200	0	1.698.200	Aufwendungen
		Umlagen	-329.760			
		Ergebnis	-810.140		2.300	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12710

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2202010100	Rettungsdienst				
Produktbeschreibung						
Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport						
Auftragsgrundlage						
Rettungsdienstgesetz SH sowie DurchführungsVO zum RDG SH						
Globalziel						
Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse						
Operationale Ziele						
Erhaltung des Sicherheitsniveaus durch Einhaltung der Hilfsfrist in 90 % aller Notfälle im Zeitraum eines Jahres						
Zielgruppen						
Bevölkerung						
Stellenplan						
Produkt Rettungsdienst 2202010100						
1.16000.0001.1	Amtsrat/rätin		A 12	40,00	1,00	Stelle
1.16000.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A 10		40,00	1,00	Stelle
1.16000.0012.1	Sachbearbeiter/in		Vc/1	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0097.1	Sachbearbeiter/-in		VIII/1a	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0098.1	Sachbearbeiter/-in		VII/1	30,00	0,78	Stelle
1.16000.0013.1	Sachbearbeiter/-in		VIb/1	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0003.1	Leiter/in Rettungsleitstelle	IVa/1b		38,50	1,00	Stelle
1.16000.0004.1	stell. Leiter/in Rettungsleitstelle	IVb/1b		38,50	1,00	Stelle
1.16000.0005.1	EDV-Administrator/in	Vb/1b		38,50	1,00	Stelle
1.16000.0006.-11.1	Lagedienstführer/in	Vc/1		38,50	6,00	Stellen
1.16000.0018.-27.1/ 103-106.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	VIb/1		38,50	14,00	Stellen
1.16000.0014.-17.1	Rettungswachenleiter/in	VIb/1			38,50	2,00 Stellen
1.16000.0028.1+67.1	Rettungsassistent/in	VII/1			19,25	1,00 Stellen
1.16000.0028.-96.1/110.-128.1	Rettungsassistent/in	VII/1		38,50	87,00	Stellen
1.16000.0099.-102.1	Praktikant/in	Entgelt 1	38,50	4,00		Stellen
Vollzeitstellen						122,78

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	29,33	500,00	0,00
Erstattungen	0,00	1.383.990,84	558.300,00
Summe Einnahmen	29,33	1.384.490,84	558.300,00
Summe Erlöse	29,33	1.384.490,84	558.300,00
Personalkosten	1.152.281,11	1.112.496,20	1.132.000,00
Sachkosten	186.898,20	221.232,84	361.700,00
Interne Kosten (IV)	15.580,00	900,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.813,50	10.900,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	193.600,00
Kosten Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	1.354.759,31	1.339.442,54	1.698.200,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-1.354.729,98	45.048,30	-1.139.900,00
in %	0,00	103,36	32,88
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-1.354.729,98	45.048,30	-1.139.900,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12710

in %	0,00	103,36	32,88
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-1.354.729,98	45.048,30	-1.139.900,00
in %	0,00	103,36	32,88
Deckungsbeitrag III	-1.354.729,98	45.048,30	-1.139.900,00
in %	0,00	103,36	32,88
Summe Ausgabe	1.354.759,31	1.339.442,54	1.698.200,00
Zuschuss	-1.354.729,98	45.048,30	-1.139.900,00
Quote	0,00	100,00	32,88
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Abgerechnete Einsätze	0,00	0,00	0,00
Fehleinsätze lt. Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Alle Einsätze lt. Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Alle von eigenen Einsatzmitteln übernommenen Einsätze lt. Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Abgegebene Einsätze lt. Leitstelle	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Sicherheitsniveau in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2222 Integrierte Regionalleitstelle
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12720

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Notfalleinsatzlenkung und -koordination.
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz und Durchführungsverordnung RDG
Ziele	Notfallrettung der Bevölkerung; Bewältigung größerer Notfall- und Schadenereignisse
Verantwortlich	Herr Röpcke
Zielgruppe	Rettungsdienst gGmbH, gesamte Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	Rettungsdienst gGmbH, DRK-Kreisverband Pinneberg e.V., Paracelsus Nordseeklinik Helgoland, Feuerwehr der Freien und Hansestadt Hamburg
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 7

Neueinrichtung eines Budgets für die Integrierte Regionalrettungsleitstelle im Rahmen der Gründung der gGmbH Rettungsdienst.

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.665,86	1.981.100	1.243.400	1.255.900	1.268.600	1.281.400
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,33	0	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	444.695,19	1.981.100	1.243.500	1.256.000	1.268.700	1.281.500
50	11.	- Personalaufwendungen	1.149.862,13	1.127.700	1.121.700	1.133.100	1.144.600	1.156.300
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.824,09	118.900	125.300	127.100	128.900	130.700
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	194.644,33	160.800	260.500	262.200	263.900	265.500
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.212,47	217.000	199.200	201.400	203.700	206.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.593.543,02	1.624.400	1.706.700	1.723.800	1.741.100	1.758.500
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.148.847,83	356.700	-463.200	-467.800	-472.400	-477.000
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19. + 22.)	-1.148.847,83	356.700	-463.200	-467.800	-472.400	-477.000
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.148.847,83	356.700	-463.200	-467.800	-472.400	-477.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
 Budget / Teilbudget 2222 Integrierte Regionalleitstelle
 Produktbereich / -gruppe 12
 Zugehörige Produkte 12720

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	391.800,00	461.200	577.100	577.100	577.100	577.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.365,42	35.500	35.600	35.600	35.600	35.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-782.413,25	782.400	78.300	73.700	69.100	64.500

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

12720 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
 Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Der ausgewiesene Überschuss des Ergebnisplans beinhaltet die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.665,86	1.981.100	1.243.400	0	1.255.900	1.268.600	1.281.400
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	29,33	0	100	0	100	100	100
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.695,19	1.981.100	1.243.500	0	1.256.000	1.268.700	1.281.500
70	10.	- Personalauszahlungen	1.149.862,13	1.127.700	1.121.700	0	1.133.100	1.144.600	1.156.300
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.229,29	118.900	125.300	0	127.100	128.900	130.700
74	15.	- sonstige Auszahlungen	144.212,47	217.000	199.200	0	201.400	203.700	206.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.393.303,89	1.463.600	1.446.200	0	1.461.600	1.477.200	1.493.000
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-948.608,70	517.500	-202.700	0	-205.600	-208.500	-211.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	40.000	0	60.000	60.000	40.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	40.000	0	60.000	60.000	40.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-30.000	-40.000	0	-60.000	-60.000	-40.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2222 Integrierte Regionalleitstelle
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12720

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	1.243.500	68,30	1.243.500	100,00
	Aufwendungen	260.500	14,95	0	0,00
		983.000	1.255,43	1.243.500	-512,36
Prozess	Erträge	577.100	31,70	0	0,00
	Aufwendungen	1.481.800	85,05	1.445.200	97,24
		-904.700	-1.155,43	-1.445.200	595,47
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	40.000	2,69
		0	0,00	-40.000	16,48
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	1.000	0,07
		0	0,00	-1.000	0,41

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	1.820.600	100,00	1.243.500	100,00
	Aufwendungen	1.742.300	100,00	1.486.200	100,00
		78.300	100,00	-242.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget / Teilbudget	2222 Integrierte Regionalleitstelle
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12720



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereiche/ -gruppen	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen nach bundeseinheitlichen Kriterien, Zulassung und Versagung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr, Aufsicht über Taxi-, Mietwagen- und Fahrschulbetriebe
Auftragsgrundlage	StVG, StVZO, StVO, KraftStG, IntKfzVO, FRV, PbefG, BOKraft, FeV, FahrIG
Ziele	Sicherung des Straßenverkehrs, Beweissicherung für Zivil- und Strafverfahren
Verantwortlich	Herr Mohrdiek
Zielgruppe	Aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs
Beteiligte Stellen	KBA Flensburg, OFD Kiel, TÜV, Polizei, IHK, Bundesdruckerei, MWAV, LS
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	*) Budget im Sinn des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 8

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11110.0001.1	Amtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.11110.0002.1	Kreisamtmann/-frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.11110.0003.1	Sachbearbeiter/-in Vb	38,50	1,00	Stelle	
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in Vlb/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in VIII/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
	Vollzeitstellen:		4,6		

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.680,39	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.784.888,18	2.840.400	2.982.800	2.963.800	2.963.800	2.963.800
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.786,56	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.667,33	29.500	26.400	26.400	26.400	26.400
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	10.	= Ordentliche Erträge	2.907.672,46	2.968.400	3.106.700	3.087.700	3.087.700	3.087.700
50	11.	- Personalaufwendungen	1.720.674,68	1.822.900	1.911.600	1.866.900	1.804.000	1.804.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.629,23	192.000	205.600	205.600	205.600	205.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	49.479,89	18.100	22.500	23.342	25.867	25.867
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.279,04	406.100	526.700	526.700	526.700	511.300
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	2.279.062,84	2.439.100	2.666.400	2.622.542	2.562.167	2.546.767
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	628.609,62	529.300	440.300	465.158	525.533	540.933

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	628.609,62	529.300	440.300	465.158	525.533	540.933
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	628.609,62	529.300	440.300	465.158	525.533	540.933
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	400	400	400	400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	389.047,77	493.000	507.600	507.600	507.600	507.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	239.561,85	36.700	-66.900	-42.042	18.333	33.733

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

12221 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.680,39	11.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.781.343,80	2.840.400	2.982.800	0	2.963.800	2.963.800	2.963.800
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	85.786,56	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.193,42	29.500	26.400	0	26.400	26.400	26.400
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	1.102,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.905.106,17	2.968.400	3.106.700	0	3.087.700	3.087.700	3.087.700
70	10.	- Personalauszahlungen	1.720.674,68	1.822.900	1.777.100	0	1.777.100	1.777.100	1.777.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.908,11	192.000	205.600	0	205.600	205.600	205.600
74	15.	- sonstige Auszahlungen	303.297,04	406.100	526.700	0	526.700	526.700	511.300
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.216.879,83	2.421.000	2.509.400	0	2.509.400	2.509.400	2.494.000
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.226,34	547.400	597.300	0	578.300	578.300	593.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
 Budget / Teilbudget 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
 Produktbereich / -gruppe 12
 Zugehörige Produkte 12221,12222

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.400	0	0	0	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.300	17.100	0	17.100	17.100	17.100
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	0	50.500	0	50.500	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	44.700	67.600	0	67.600	17.100	17.100
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-44.700	-67.600	0	-67.600	-17.100	-17.100

Erläuterungen zu 31. + Auszahlungen für Baumaßnahmen

12221 785101 Sanierung Odenwaldecke Straßenverkehrsamt
 Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Übersicht der Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
24000001 Sanierung Odenwaldecke Straßenverkehrsamt									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.500	0	50.500	0	0	0	101.000
= Saldo (Sanierung Odenwaldecke Straßenverkehrsamt)	0,00	0	-50.500	0	-50.500	0	0	0	-101.000

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht				
Erträge	3.019.700	97,19	3.019.700	97,20
Aufwendungen	30.000	0,95	24.600	0,95
	2.989.700	-4.468,91	2.995.100	565,43

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Prozess	Erträge	400	0,01	0	0,00
	Aufwendungen	2.986.500	94,09	2.344.400	90,97
		-2.986.100	4.463,53	-2.344.400	-442,59
pflicht mit Ermessen	Erträge	2.000	0,06	2.000	0,06
	Aufwendungen	157.500	4,96	157.500	6,11
		-155.500	232,44	-155.500	-29,36
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	50.500	1,96
		0	0,00	-50.500	-9,53
freiwillig m.V.	Erträge	85.000	2,74	85.000	2,74
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		85.000	-127,06	85.000	16,05

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	3.107.100	100,00	3.106.700	100,00
	Aufwendungen	3.174.000	100,00	2.577.000	100,00
		-66.900	100,00	529.700	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	2.877.100		6.213.800	Erträge
		Direkte Kosten	1.901.470		5.751.000	Aufwendungen
		Umlagen	1.496.573			
		Ergebnis	-520.943		462.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			3.336.700	Erträge
		Direkte Kosten			3.849.530	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-512.830	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	2.877.100	0	2.877.100	Erträge
		Direkte Kosten	1.901.470	0	1.901.470	Aufwendungen
		Umlagen	1.496.573			
		Ergebnis	-520.943	0	975.630	Zuschuss
2403010101	Kfz-Zulassungen	Erlöse	2.325.800	0	2.325.800	Erträge
		Direkte Kosten	1.379.461	0	1.379.461	Aufwendungen
		Umlagen	1.085.720			
		Ergebnis	-139.381		946.339	Zuschuss
2403010102	Fahrerlaubnisse	Erlöse	551.300	0	551.300	Erträge
		Direkte Kosten	522.009	0	522.009	Aufwendungen
		Umlagen	410.853			
		Ergebnis	-381.562		29.291	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2403010101	Kfz-Zulassungen
Produktbeschreibung		
Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Verkehr sowie deren Stilllegung		
Auftragsgrundlage		
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-(Zulassungs-)Ordnung, Fahrzeugregisterverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz sowie diverse andere Verordnungen.		
Globalziel		
Optimale Gestaltung des Kundenangebotes der Zulassung verkehrssicherer Fahrzeuge und Erarbeitung der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Eigenverantwortlichkeit		
Operationale Ziele		
- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten im Jahresschnitt		
- Unterschreiten des Bundesdurchschnittes der vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) gemeldeten Fehlerquote		
Zielgruppen		
aktuelle und künftige Fahrzeughalter/innen		

Stellenplan

0.11110.0004.1-9.1;					
30;44	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	8,00	Stelle
0.11110.0038.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	25,00	1,00	Stelle
0.11110.0010.1;					
13-17;19;21-26;	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	11,00	Stelle
0.11110.0028.1;52;					
49;31,32;27;24	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	19,25	7,00	Stelle
0.11110.0040.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	30,00	1,00	Stelle
0.11110.0048.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	25,00	1,00	Stelle
0.11110.0020.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	20,00	1,00	Stelle
0.11110.0050.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	7,00	1,00	Stelle
neu	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	2,00	Stelle
Vollzeitstellen			27,30		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.304.122,27	2.519.451,25	2.305.400,00
Erstattungen	33.131,69	33.493,65	20.400,00
Summe Einnahmen	2.337.253,96	2.552.944,90	2.325.800,00
Summe Erlöse	2.337.253,96	2.552.944,90	2.325.800,00
Personalkosten	1.056.309,64	1.004.675,52	1.146.900,00
Sachkosten	83.992,99	188.602,10	232.561,00
umgelegte Sachkosten	0,00	219.377,04	224.025,39
Interne Kosten (ILV)	0,00	236.133,76	278.363,15
Kalkulatorische Kosten	0,00	920,99	14.436,87
Summe Kosten	1.140.302,63	1.649.709,41	1.896.286,41
Zuschuss bzw. Überschuss	1.196.951,33	903.235,49	429.513,59
in %	204,97	154,75	122,65
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	147.959,30	148.866,62
Deckungsbeitrag I	1.196.951,33	755.276,19	280.646,97
in %	204,97	142,01	113,72
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	74.262,16	72.187,81

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Deckungsbeitrag II	1.196.951,33	681.014,03	208.459,16
in %	204,97	136,38	109,85
Deckungsbeitrag III	1.196.951,33	681.014,03	208.459,16
in %	204,97	136,38	109,85
Summe Ausgabe	1.140.302,63	1.871.930,87	2.117.340,84
Zuschuss	1.196.951,33	681.014,03	208.459,16
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Abmeldungen	38.614,00	42.909,00	38.000,00
Ausfuhrkennzeichen	2.542,00	3.102,00	1.500,00
Auskünfte	525,00	500,00	750,00
Fahrzeugbestand im Kreis Pinneberg zum 01.01. des Jahres	0,00	0,00	0,00
Neuzulassungen	13.471,00	14.461,00	13.600,00
Ordnungsverfügungen Kfz-Zulassung	4.685,00	4.719,00	4.800,00
Kurzzeitkennzeichen	3.609,00	4.287,00	3.500,00
Gebrauchfahrzeug-Zulassungen	33.657,00	33.505,00	35.000,00
Wunschkennzeichen	28.255,00	29.704,00	27.900,00
Veränderungen Technik und Adresse	7.527,00	4.884,00	6.800,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	168,90	205,90	0,00

Bemerkungen:

Produkt	2403010102	Fahrerlaubnisse
Produktbeschreibung		
Zulassen von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr incl. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen		
Auftragsgrundlage		
Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnis-Verordnung		
Globalziel		
Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr und effizient gestaltete Leistungen für die Kunden		
Operationale Ziele		
- Umtausch aller Fahrerlaubnisse in den EU-Kartenführerschein bis zum 31.12.2006		
- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten		
Zielgruppen		
Verkehrsteilnehmende und Antragstellende		

Stellenplan					
0.11110.0012.1	Kreisamtmann/-frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
33;35-37;39;43;45	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	7,00	Stelle
0.11110.0011.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	30,50	1,00	Stelle
0.11110.0034.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	8,00	1,00	Stelle
0.11110.0041.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	19,25	1,00	Stelle
0.11110.0042.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	1,00	Stelle
neu	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen			11,54		

Kosten- und Leistungsrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	558.199,59	571.331,19	551.300,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2000 Fachbereich 2 -Ordnung- *)
Budget / Teilbudget	2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
Produktbereich / -gruppe	12
Zugehörige Produkte	12221,12222

Summe Einnahmen	558.199,59	571.331,19	551.300,00
Summe Erlöse	558.199,59	571.331,19	551.300,00
Personalkosten	444.051,01	406.371,06	436.400,00
Sachkosten	58.369,81	56.534,16	42.109,00
umgelegte Sachkosten	0,00	90.279,82	84.774,61
Interne Kosten (ILV)	0,00	97.175,69	105.336,85
Kalkulatorische Kosten	0,00	379,01	5.463,13
Summe Kosten	502.420,82	650.739,74	674.083,59
Zuschuss bzw. Überschuss	55.778,77	-79.408,55	-122.783,59
in %	111,10	87,80	81,79
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	60.889,41	56.333,38
Deckungsbeitrag I	55.778,77	-140.297,96	-179.116,97
in %	111,10	80,28	75,48
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	30.560,97	27.316,97
Deckungsbeitrag II	55.778,77	-170.858,93	-206.433,94
in %	111,10	76,98	72,76
Deckungsbeitrag III	55.778,77	-170.858,93	-206.433,94
in %	111,10	76,98	72,76
Summe Ausgabe	502.420,82	742.190,12	757.733,94
Zuschuss	55.778,77	-170.858,93	-206.433,94
Quote	100,00	76,98	72,76
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Eignungsüberprüfungen	343,00	346,00	260,00
Ersatzführerscheine	1.436,00	1.325,00	1.300,00
Ersterteilung und Erweiterung von Fahrerlaubnissen	4.008,00	4.451,00	3.900,00
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung Ersterteilung und verlängering	330,00	342,00	200,00
Maßnahmen Fahrschulaufsicht	240,00	234,00	250,00
Internationale Führerscheine	1.190,00	1.255,00	1.200,00
Maßnahmen Taxis und Mietwagen	484,00	480,00	470,00
Mehrfachtäter	783,00	906,00	80,00
Nachschulungsanordnungen	316,00	381,00	150,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	460,00	479,00	418,00
Umschreibung von Fahrerlaubnissen/Dienstfahrerlaubnisse	257,00	212,00	300,00
EU- Tausch	4.291,00	3.291,00	5.500,00
Klasse CE Verlängerung	1.218,00	744,00	750,00
Kundenanzahl	22.746,00	20.741,00	20.000,00
Versagung und Entziehung von Fahrerlaubnissen	199,00	231,00	200,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	99,20	51,20	0,00
bisher ausgestellte Kartenführerscheine	11.581,00	10.645,00	0,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereiche/ -gruppen	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung kreiseigener Straßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrWG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, LS, Kommunen, Verbände
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Hilfsbetrieb der Verwaltung, Budget lfd. Nr. 9

Die Straßenmeisterei wird seit 2004 als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.529,00	402.500	544.000	544.000	544.000	544.000
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.420,03	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
44,4 46	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.403,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.480,07	13.100	12.000	12.000	12.000	12.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	640.457,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	29.687,84	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	10.	= Ordentliche Erträge	1.013.977,03	425.700	586.600	586.600	586.600	586.600
50	11.	- Personalaufwendungen	422.653,03	413.600	520.500	520.500	520.500	520.500
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	891.347,22	1.014.600	945.200	945.200	945.200	945.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	99.000,00	102.200	143.900	143.900	143.900	143.900
53	15.	- Transferaufwendungen	53.900,00	54.800	54.400	54.400	54.400	54.400
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.062,45	5.700	18.900	18.900	18.900	18.900
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.517.962,70	1.590.900	1.682.900	1.682.900	1.682.900	1.682.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-503.985,67	-1.165.200	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-503.985,67	-1.165.200	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-503.985,67	-1.165.200	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300	-1.096.300
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.377,69	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-601.363,36	-1.171.200	-1.102.300	-1.102.300	-1.102.300	-1.102.300

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

54220 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen wurden bisher kameral berechnet und ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals erhöht den Zuschussbedarf.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.529,00	402.500	544.000	0	544.000	544.000	544.000
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.471,16	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	10.403,09	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.480,07	13.100	12.000	0	12.000	12.000	12.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	42,00	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.925,32	424.700	565.600	0	565.600	565.600	565.600
70	10.	- Personalauszahlungen	422.653,03	413.600	520.500	0	520.500	520.500	520.500
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	634.511,26	1.336.200	945.200	0	945.200	945.200	945.200
73	14.	- Transferauszahlungen	75.839,97	54.800	54.400	0	54.400	54.400	54.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	9.743,39	5.700	18.900	0	18.900	18.900	18.900
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.142.747,65	1.810.300	1.539.000	0	1.539.000	1.539.000	1.539.000
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-798.822,33	-1.385.600	-973.400	0	-973.400	-973.400	-973.400

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
 Budget / Teilbudget 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
 Produktbereich / -gruppe 54
 Zugehörige Produkte 54220,54300,54400,54500

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	415,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	415,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	92.600	92.600	0	92.600	92.600	92.600
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	415,00	-91.600	-91.600	0	-91.600	-91.600	-91.600

Erläuterungen zu 29. + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

54220 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 €
 Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	585.600	94,97	566.600	100,00
	Aufwendungen	198.300	11,54	54.400	3,33
		387.300	-35,14	512.200	-48,09
Prozess	Erträge	31.000	5,03	0	0,00
	Aufwendungen	1.520.600	88,46	1.484.600	90,99
		-1.489.600	135,14	-1.484.600	139,40
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	92.600	5,68
		0	0,00	-92.600	8,69

Umfassende Ressourcenverantwortung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	616.600	100,00	566.600	100,00
Aufwendungen	1.718.900	100,00	1.631.600	100,00
	-1.102.300	100,00	-1.065.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	596.000		1.183.200	Erträge
		Direkte Kosten	1.515.363		3.350.500	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-919.363		-2.167.300	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			587.200	Erträge
		Direkte Kosten			1.835.137	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.247.937	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	596.000	0	596.000	Erträge
		Direkte Kosten	1.515.363	0	1.515.363	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-919.363	0	-919.363	Zuschuss
2505010101	Straßenunterhaltung	Erlöse	596.000	0	596.000	Erträge
		Direkte Kosten	1.515.363	0	1.515.363	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-919.363		-919.363	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	2505010101	Straßenunterhaltung			
Produktbeschreibung					
Unterhaltung der Kreisstraßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit					
Auftragsgrundlage					
Straßen- und Wegegesetz und die Straßenverkehrsordnung					
Globalziel					
Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit.					
Operationale Ziele					
1. Aufstellen eines Straßenkatasters bis zum 31.12.2004 zwecks Ermittlung von Straßenzustandsdaten als Grundlage für künftige Unterhaltungsmaßnahmen (Budgetoptimierung)					
2. Entwicklung von Leistungszahlen für den Straßenbauhof bis 31.01.2004					
Zielgruppen					
Verkehrsteilnehmende					
Stellenplan					
0.60200.0002.1	Techniker/in	Vb/16	38,50	1,00	Stelle
0.60200.0003/04.1	Straßenwärter/in	7/2	38,50	2,00	Stelle
0.60200.0005-09.1	Straßenwärter/in	4/1	38,50	5,00	Stelle
Vollzeitstellen: 8,00 Stelle					

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	332.216,42	708.415,96	591.800,00
Erstattungen	6.583,90	6.158,50	4.200,00
Summe Einnahmen	338.800,32	714.574,46	596.000,00
Summe Erlöse	338.800,32	714.574,46	596.000,00
Personalkosten	316.940,76	303.419,29	350.263,28
Sachkosten	640.233,69	771.341,39	949.700,00
umgelegte Sachkosten	0,00	274.721,51	0,00
Interne Kosten (IV)	83.050,00	25.250,00	57.100,00
Interne Kosten (ILV)	14.327,69	11.895,99	10.700,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	99.000,00
Programmkosten	0,00	172.318,44	0,00
Summe Kosten	1.054.552,14	1.558.946,62	1.466.763,28
Zuschuss bzw. Überschuss	-715.751,82	-844.372,16	-870.763,28
in %	32,13	45,84	40,63
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	107.509,71	0,00
Deckungsbeitrag I	-715.751,82	-951.881,87	-870.763,28
in %	32,13	42,88	40,63
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	52.878,17	0,00
Deckungsbeitrag II	-715.751,82	-1.004.760,04	-870.763,28
in %	32,13	41,56	40,63
Deckungsbeitrag III	-715.751,82	-1.004.760,04	-870.763,28
in %	32,13	41,56	40,63
Summe Ausgabe	1.054.552,14	1.719.334,50	1.466.763,28
Zuschuss	-715.751,82	-1.004.760,04	-870.763,28
Quote	32,13	41,56	40,63
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Länge der kreiseigenen Straßen	0,00	0,00	95,13

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget / Teilbudget	2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
Produktbereich / -gruppe	54
Zugehörige Produkte	54220,54300,54400,54500

Anzahl der kreiseigenen Straßen	0,00	0,00	19,00
Länge der kreiseigenen Radwege	0,00	0,00	80,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Leistungskatalog	0,00	0,00	0,00
Straßenkataster	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die internen Kosten fallen für 2004 zum ersten Mal an.

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereiche/ -gruppen	53
Zugehörige Produkte	53710

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 19 GemHVO-Doppik, Budget lfd. Nr. 10

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0012.1	Kreisobersekretär/in	A7	40	0,4	Stelle
1.72100.0001.1	Oberamtsrat/-rätin	A13	40	0,9	Stelle
1.72100.0003.1	Sachbearbeiter/in	III	26	0,1	Stelle
1.72100.0011.1	Amtsrat/rätin	A12	40	0,65	Stelle

Vollzeitstellen 2,00

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	23.822.947,54	25.390.900	25.190.000	25.190.000	25.190.000	25.190.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.232,96	431.200	81.800	81.800	81.800	81.800
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.565,46	700	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	24.098.745,96	25.822.800	25.271.900	25.271.900	25.271.900	25.271.900
50	11.	- Personalaufwendungen	533.690,75	540.100	488.300	495.300	502.400	509.400
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	600,00	600	0	0	0	0
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.035,94	188.800	191.600	191.600	191.600	191.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	32.039,17	20.900	19.800	19.800	19.800	19.800
53	15.	- Transferaufwendungen	60.520,84	1.385.800	0	0	0	0
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.516.723,99	23.474.000	24.433.700	24.786.300	25.144.100	25.507.100
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	24.358.610,69	25.610.200	25.133.400	25.493.000	25.857.900	26.227.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-259.864,73	212.600	138.500	-221.100	-586.000	-956.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
46	20.	+ Finanzerträge	461.458,95	0	65.200	424.800	789.700	0
	22.	= Finanzergebnis (20.-21.)	461.458,95	0	65.200	424.800	789.700	0
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	201.594,22	212.600	203.700	203.700	203.700	-956.000
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	201.594,22	212.600	203.700	203.700	203.700	-956.000
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.594,22	212.600	213.000	213.000	213.000	213.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	0,00	0	-9.300	-9.300	-9.300	-1.169.000

Erläuterungen zu 4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

53710 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Entgeltstabilität durch eine Entnahme aus der Rücklage bzw. dem Sonderposten.

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

53710 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen wurden bisher nach dem kameraleen Grundlagen berechnet.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

Der ausgewiesene Überschuss stellt die nach KAG zu erwirtschaftende Verzinsung des Anlagevermögens dar.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.792.702,97	25.390.900	25.190.000	0	25.190.000	25.190.000	25.190.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.232,96	431.200	81.800	0	81.800	81.800	81.800
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	9.565,46	700	100	0	100	100	100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	461.458,95	0	65.200	0	424.800	789.700	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.529.960,34	25.822.800	25.337.100	0	25.696.700	26.061.600	25.271.900
70	10.	- Personalauszahlungen	533.690,75	540.100	461.700	0	468.700	475.800	482.800
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.635,94	188.800	191.600	0	191.600	191.600	191.600
73	14.	- Transferauszahlungen	60.520,84	1.385.800	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	23.516.723,99	23.474.000	24.433.700	0	24.786.300	25.144.100	25.507.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.332.571,52	25.588.700	25.087.000	0	25.446.600	25.811.500	26.181.500
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.388,82	234.100	250.100	0	250.100	250.100	-909.600
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	25.337.100	100,00	25.337.100	100,00
	Aufwendungen	19.800	0,08	0	0,00
		25.317.300	-272.229,03	25.337.100	10.552,73
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	922.000	3,64	682.400	2,72
		-922.000	9.913,98	-682.400	-284,21
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	24.321.300	95,96	24.321.300	96,91
		-24.321.300	261.519,35	-24.321.300	-10.129,65
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	83.300	0,33	93.300	0,37
		-83.300	895,70	-93.300	-38,86
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	25.337.100	100,00	25.337.100	100,00
Aufwendungen	25.346.400	100,00	25.097.000	100,00
	-9.300	100,00	240.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	23.972.800		50.674.200	Erträge
		Direkte Kosten	698.300		50.443.400	Aufwendungen
		Umlagen	527.030			
		Ergebnis	22.747.470		230.800	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			26.701.400	Erträge
		Direkte Kosten			49.745.100	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-23.043.700	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	23.972.800	0	23.972.800	Erträge
		Direkte Kosten	698.300	0	698.300	Aufwendungen
		Umlagen	527.030			
		Ergebnis	22.747.470	0	23.274.500	Zuschuss
4102010101	Abfallwirtschaftskonzept	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	2.400	0	2.400	Aufwendungen
		Umlagen	1.756			
		Ergebnis	-4.156		-2.400	Zuschuss
4102010102	Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	227.900	0	227.900	Aufwendungen
		Umlagen	177.443			
		Ergebnis	-405.343		-227.900	Zuschuss
4102010103	Gebührenveranlagung	Erlöse	23.972.800	0	23.972.800	Erträge
		Direkte Kosten	187.000	0	187.000	Aufwendungen
		Umlagen	138.863			
		Ergebnis	23.646.937		23.785.800	Zuschuss
4102010201	Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	281.000	0	281.000	Aufwendungen
		Umlagen	208.968			
		Ergebnis	-489.968		-281.000	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	4102010101	Abfallwirtschaftskonzept
Produktbeschreibung		
Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes, Beteiligung an überregionalen Konzepten sowie weiterer Teilkonzepte im Kreis Pinneberg, laufende Recherche und Kontrolle der Umsetzung von Maßnahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes		
Auftragsgrundlage		
Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung		
Globalziel		
Aufstellen und Festschreiben zukünftiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und Ziele auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung		
Operationale Ziele		
1. Regelmäßige Fortschreibung mindestens alle 5 Jahre, im übrigen nach Bedarf; die letzte Fortschreibung erfolgte 2001		
2. Jährlicher Bericht über den Umsetzungsstand		
Zielgruppen		
Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein		
Stellenplan		
1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 26	0,05	Stelle
Vollzeitstellen	0,04	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	2.502,29	2.427,45	2.400,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	686,35
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	2.502,29	2.427,45	3.086,35
Zuschuss bzw. Überschuss	-2.502,29	-2.427,45	-3.086,35
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.366,37	1.098,43
Deckungsbeitrag I	-2.502,29	-4.793,82	-4.184,78
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-2.502,29	-4.793,82	-4.184,78
Deckungsbeitrag III	-2.502,29	-4.793,82	-4.184,78
Summe Ausgabe	2.502,29	4.793,82	4.184,78
Zuschuss	-2.502,29	-4.793,82	-4.184,78
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,04
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt	4102010102	Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen
Produktbeschreibung		
Durchführen sonstiger abfallwirtschaftlicher Planungen wie Gebührensystem und -kalkulation, neue Erfassungs- und Entsorgungslogistik, Kooperationen, Satzungen, Zusammenarbeit mit der GAB		
Auftragsgrundlage		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung

Globalziel

Konzeption und Realisierung sonstiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele

1. Jährliche Vorlage einer Gebührenkalkulation einschl. Plankostenrechnung
2. Umgehende Berichterstattung über wesentliche Änderungen/Neuerungen in der Abfallwirtschaft
3. Bedarfsweise Anpassung der Satzungen

Zielgruppen

Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 260,1	Stelle	
1.72100.0005.1 Sachbearbeiter/in IVa/1a 38,5	0,1	Stelle
1.72100.0004.1 Sachbearbeiter/in IVa/1a 38,5	0,1	Stelle
Vollzeitstellen	0,28	

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	16.513,51	15.504,20	16.200,00
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	65.174,90
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	118.831,49	0,00	211.700,00
Summe Kosten	135.345,00	15.504,20	293.074,90
Zuschuss bzw. Überschuss	-135.345,00	-15.504,20	-293.074,90
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	15.113,97	104.304,56
Deckungsbeitrag I	-135.345,00	-30.618,17	-397.379,46
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-135.345,00	-30.618,17	-397.379,46
Deckungsbeitrag III	-135.345,00	-30.618,17	-397.379,46
Summe Ausgabe	135.345,00	30.618,17	397.379,46
Zuschuss	-135.345,00	-30.618,17	-397.379,46
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,28
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010103 Gebührenveranlagung

Produktbeschreibung

Erfassen, Ändern und Löschen sämtlicher mit der Sammlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen in zugelassenen Abfallbehältern zusammenhängender Vorgänge sowie Umsetzung in Gebührenbescheide

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfallsatzung des Kreises, Abfallgebührensatzung des Kreises, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung

Globalziel

Sicherstellen einer kostendeckenden Abfallentsorgung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgethahaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Operationale Ziele

Erstellung fehlerfreier Bescheide

Zielgruppen

Eigentümer/innen bzw. bevollmächtigte Verwalter/innen von bewohnten oder gewerblich genutzten Grundstücken

Stellenplan

1.72100.0012.1	Kreisobersekretär/in A7	40	0,4	Stelle
1.72100.0014.1	Sachbearbeiter/in Vib/1a	38,5	1	Stelle
1.42100.0015.2	Sachbearbeiter/in Vib/1a 19,25	1	Stelle	
1.72100.0016.1	Sachbearbeiter/in VII/1a	38,5	1	Stelle
1.72100.0016.2	Sachbearbeiter/in Vib/1a	19,25	1	Stelle
Vollzeitstellen		3,42		

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	11.730.570,86	12.550.321,21	23.972.800,00
Summe Einnahmen	11.730.570,86	12.550.321,21	23.972.800,00
Summe Erlöse	11.730.570,86	12.550.321,21	23.972.800,00
Personalkosten	134.030,06	119.914,56	146.200,00
Sachkosten	34.357,97	20.948,15	40.800,00
Interne Kosten (iLV)	0,00	0,00	53.478,30
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	168.388,03	140.862,71	240.478,30
Zuschuss bzw. Überschuss	11.562.182,83	12.409.458,50	23.732.321,70
in %	6.966,39	8.909,61	9.968,80
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	137.317,52	85.585,60
Deckungsbeitrag I	11.562.182,83	12.272.140,98	23.646.736,10
in %	6.966,39	4.511,58	7.352,18
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	11.562.182,83	12.272.140,98	23.646.736,10
in %	6.966,39	4.511,58	7.352,18
Deckungsbeitrag III	11.562.182,83	12.272.140,98	23.646.736,10
in %	6.966,39	4.511,58	7.352,18
Summe Ausgabe	168.388,03	278.180,23	326.063,90
Zuschuss	11.562.182,83	12.272.140,98	23.646.736,10
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	3,40
Jahresanfangsbescheide	0,00	0,00	70.000,00
Änderungsbescheide	0,00	0,00	9.999,96
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010201 Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung**Produktbeschreibung**

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Betreuung aller abfall- und wertstoffproduzierender Kunden, Umsetzung der im Kreis Pinneberg formulierten abfallwirtschaftlichen Zielsetzungen

Auftragsgrundlage

Landesabfallwirtschaftsgesetz, Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz (KT-Beschluss vom 05.12.2001)

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	4100 Fachdienst 41 -Abfall-
Budget / Teilbudget	4120 Entgelthaushalt Abfall *)
Produktbereich / -gruppe	53
Zugehörige Produkte	53710

Globalziel

Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen, Schadstoffentfrachtung, Mithilfe bei der Umsetzung abfallwirtschaftlicher Ziele durch geeignete Maßnahmen, Förderung der Wertstoffsammlung und -verwertung, ibs. durch die getrennte Erfassung organischer Abfälle, Auseinandersetzung mit den Thema Abfall provozieren, Bewußtseins- und Verhaltensänderung zu ökologischem ressourcenschonendem Verhalten herbeiführen, hohe Kundenzufriedenheit in Bezug auf die Abfallentsorgung, Förderung verursachergerechten Abfallgebührenerhebung

Operationale Ziele

1. Pro Jahr soll 30.000 Haushalten telefonisch Auskunft gegeben
2. Pro Jahr sollen 120.000 Zugriffe auf die Internet Seite des Fachdienstes erreicht werden.
3. Pro Jahr sollen alle über die Halbjahresplanungen formulierten Ziele nach Möglichkeit erreicht werden.

Zielgruppen

Alle Abfallerzeuger/innen im Kreis, Kunden im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung

Stellenplan

1.72100.0012.1	Kreisobersekretär/in A7	40	0,15	Stelle
1.72100.0003.1	Sachbearbeiter/in III/1b	26	0,75	Stelle
1.72100.0010.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	19,25	1	Stelle
1.72100.0005.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	0,9	Stelle
1.72100.0008.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	19,25	1	Stelle
1.72100.0004.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	0,9	Stelle
1.72100.0009.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	24	1	Stelle
Vollzeitstellen		4,09		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	236.492,55	220.107,60	214.500,00
Sachkosten	82.151,28	65.595,96	59.000,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	80.360,45
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	318.643,83	285.703,56	353.860,45
Zuschuss bzw. Überschuss	-318.643,83	-285.703,56	-353.860,45
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	280.407,16	128.607,20
Deckungsbeitrag I	-318.643,83	-566.110,72	-482.467,65
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-318.643,83	-566.110,72	-482.467,65
Deckungsbeitrag III	-318.643,83	-566.110,72	-482.467,65
Summe Ausgabe	318.643,83	566.110,72	482.467,65
Zuschuss	-318.643,83	-566.110,72	-482.467,65
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Vollzeitstellen	0,00	0,00	4,09
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Planung und Auswertung der diversen Projekte inkl. aller Kennzahlen und Leistungsumfänge erfolgt im Rahmen der Halbjahres-/Jahresberichte des Service-Teams/Fachdienst Abfall. Diese bekommt der Umweltausschuss jeweils zeitnah zur Kenntnis.



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereiche/ -gruppen	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Soziale, pädagogische, kulturelle und gesundheitliche Angebote und Leistungen für den Kreis erbringen
Auftragsgrundlage	Diverse Gesetze und Richtlinien des Kreises
Ziele	Auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und Perspektiven für soziale Belange entwickeln
Verantwortlich	Herr Steinbrenner
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 11

Dieser Fachbereich teilt sich vollständig in Teilpläne auf. Die Produktkonten/Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilplänen nachgewiesen. Soweit im Ergebnis- bzw. Finanzplan Werte dargestellt werden, handelt es sich um Summen der untergeordneten Produktgruppen bzw. Produkte.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.122.776,83	9.254.600	30.390.100	27.194.100	27.194.100	27.194.100
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	55.358.578,85	10.254.600	11.398.100	10.808.100	10.808.100	10.808.100
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.533,53	293.700	311.000	311.000	301.000	311.000
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.002,78	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.533.884,11	72.289.800	66.980.700	66.831.700	66.831.700	66.831.700
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	172.798,44	645.100	7.600	4.600	9.600	4.600
	10.	= Ordentliche Erträge	132.537.574,54	92.845.300	109.195.000	105.257.000	105.252.000	105.257.000
50	11.	- Personalaufwendungen	11.906.534,22	12.178.100	12.355.300	12.355.300	12.355.300	12.349.100
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	166.332,20	138.700	138.100	138.100	138.100	138.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.023.969,91	3.401.100	3.194.200	3.179.900	2.881.600	2.935.600
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.711.900	4.616.400	4.660.600	4.570.600
53	15.	- Transferaufwendungen	133.359.102,41	125.259.900	132.296.000	128.191.500	128.191.500	128.211.100
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.165.529,48	54.562.400	58.099.200	58.091.400	58.086.800	58.086.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	235.621.468,22	195.540.200	210.794.700	206.572.600	206.313.900	206.291.300
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-103.083.893,68	-102.694.900	-101.599.700	-101.315.600	-101.061.900	-101.034.300
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-103.083.893,68	-102.694.900	-101.599.700	-101.315.600	-101.061.900	-101.034.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
49	24.	+ Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	3.500,00	0	0	0	0	0
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-103.080.393,68	-102.694.900	-101.599.700	-101.315.600	-101.061.900	-101.034.300
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.900,00	32.400	49.900	49.900	49.900	49.900
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.712.830,74	1.799.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000	1.810.000
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-104.779.324,42	-104.461.500	-103.359.800	-103.075.700	-102.822.000	-102.794.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.143.321,85	9.152.200	30.390.100	0	27.194.100	27.194.100	27.194.100
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	55.371.621,37	10.254.600	11.431.100	0	10.841.100	10.841.100	10.841.100
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.571,64	293.700	311.000	0	311.000	301.000	311.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	99.002,78	107.500	107.500	0	107.500	107.500	107.500
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.650.653,99	72.322.600	66.965.700	0	66.816.700	66.816.700	66.816.700
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	6.621,16	111.600	4.400	0	4.400	4.400	4.400
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	882.800	500	0	378.500	191.500	98.500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.522.792,79	93.125.000	109.210.300	0	105.653.300	105.456.300	105.373.300
70	10.	- Personalauszahlungen	11.906.534,22	12.178.100	12.157.800	0	12.157.800	12.157.800	12.151.600
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	166.332,20	138.700	138.100	0	138.100	138.100	138.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.763.083,49	3.401.100	3.194.200	0	3.197.900	2.899.600	2.953.600
73	14.	- Transferauszahlungen	132.970.153,53	125.477.800	125.747.000	0	121.642.500	121.642.500	121.662.100
74	15.	- sonstige Auszahlungen	87.119.295,46	54.562.400	58.098.100	0	58.090.300	58.085.700	58.085.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.925.398,90	195.758.100	199.335.200	0	195.226.600	194.923.700	194.991.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.402.606,11	-102.633.100	-90.124.900	0	-89.573.300	-89.467.400	-89.617.800
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	1.166.600	0	0	0	0
682	19.	+Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150.068,78	0	0	0	0	0	0
683	20.	+Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	16.500,00	533.500	3.200	0	200	5.200	200
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	166.568,78	533.500	1.169.800	0	200	5.200	200
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	442.800,00	1.260.700	1.263.500	671.000	1.200.200	1.131.100	1.001.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.159.200	1.624.400	0	1.854.400	1.890.600	1.514.400
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.883.200	4.550.000	950.000	3.389.400	615.000	965.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	442.800,00	5.303.100	7.437.900	1.621.000	6.444.000	3.636.700	3.480.400
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-276.231,22	-4.769.600	-6.268.100	-1.621.000	-6.443.800	-3.631.500	-3.480.200

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	98.542.200	90,20	99.747.500	90,37
	Aufwendungen	10.817.600	5,09	12.772.900	6,18
		87.724.600	-84,87	86.974.600	-90,23
Prozess	Erträge	135.200	0,12	111.100	0,10
	Aufwendungen	13.923.300	6,55	11.917.300	5,76
		-13.788.100	13,34	-11.806.200	12,25
pflicht mit Ermessen	Erträge	1.400	0,00	1.400	0,00
	Aufwendungen	4.206.700	1,98	2.598.600	1,26
		-4.205.300	4,07	-2.597.200	2,69
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	470.000	0,22	4.722.000	2,28
		-470.000	0,45	-4.722.000	4,90
pflichtige SV m.i.A	Erträge	10.455.200	9,57	10.425.200	9,44
	Aufwendungen	163.310.300	76,81	156.084.700	75,49
		-152.855.100	147,89	-145.659.500	151,11
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	4.032.600	1,90	1.634.700	0,79
		-4.032.600	3,90	-1.634.700	1,70
freiwillig m.V.	Erträge	94.900	0,09	94.900	0,09
	Aufwendungen	1.690.600	0,80	1.690.600	0,82
		-1.595.700	1,54	-1.595.700	1,66
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	13.310.500	6,26	14.539.200	7,03
		-13.310.500	12,88	-14.539.200	15,08
freiwillig	Erträge	16.000	0,01	0	0,00
	Aufwendungen	843.100	0,40	813.100	0,39
		-827.100	0,80	-813.100	0,84

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	109.244.900	100,00	110.380.100	100,00
Aufwendungen	212.604.700	100,00	206.773.100	100,00
	-103.359.800	100,00	-96.393.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	Gesamt Gesamtverwaltung
Budget / Teilbudget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	31,11,24,42,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	31520,11142,24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3001 Fachbereichsleitung FB 3
Produktbereiche/ -gruppen	11
Zugehörige Produkte	11142

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches 3
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Steinbrenner
Zielgruppe	Selbstverwaltung, Geschäftsführung, Fachdienste des FB 3, Bürgerinnen und Bürger
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Bemerkungen	Stellenplan:

Stellenplannr.	Funktion	Bewertung	Std./Wo.	Anteil Stelle auf der Kostenstelle
02080.0001.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	40,00	100
02080.0002.1	Amtsrat	A 12	25,33	100
02080.0006.1	Geschäftszimmerkraft	Vlb	38,50	100

Gesamt Vollzeitstellen: 2,63

Der oben genannte Personalkostenansatz entsteht überwiegend durch Kräfte in Altersteilzeit und mit 58er-Regelung.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.764,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	10.	= Ordentliche Erträge	26.764,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	229.861,15	198.700	282.500	282.500	282.500	276.300
51	12.	- Versorgungsaufwendungen	166.332,20	138.700	138.100	138.100	138.100	138.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864,54	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.728,11	3.500	13.500	3.500	3.500	3.500
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	399.786,00	342.500	435.400	425.400	425.400	419.200
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-373.021,52	-327.500	-420.400	-410.400	-410.400	-404.200
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-373.021,52	-327.500	-420.400	-410.400	-410.400	-404.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-373.021,52	-327.500	-420.400	-410.400	-410.400	-404.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3001 Fachbereichsleitung FB 3
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11142

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.907,12	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-400.928,64	-356.200	-449.100	-439.100	-439.100	-432.900

Erläuterungen zu 11. - Personalaufwendungen

11142 501220 Leistungsorientierte Zulage
Aufwendungen einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.764,48	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.764,48	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
70	10.	- Personalauszahlungen	229.861,15	198.700	274.100	0	274.100	274.100	267.900
71	11.	- Versorgungsauszahlungen	166.332,20	138.700	138.100	0	138.100	138.100	138.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564,54	1.600	1.300	0	1.300	1.300	1.300
74	15.	- sonstige Auszahlungen	2.728,11	3.500	13.500	0	3.500	3.500	3.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.486,00	342.500	427.000	0	417.000	417.000	410.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.721,52	-327.500	-412.000	0	-402.000	-402.000	-395.800

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3001 Fachbereichsleitung FB 3
Produktbereich / -gruppe	11
Zugehörige Produkte	11142

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	15.000	75,76	15.000	100,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		15.000	-3,34	15.000	-3,64
Prozess	Erträge	4.800	24,24	0	0,00
	Aufwendungen	468.900	100,00	427.000	100,00
		-464.100	103,34	-427.000	103,64
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		19.800	100,00	15.000	100,00
Aufwendungen		468.900	100,00	427.000	100,00
		-449.100	100,00	-412.000	100,00



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereiche/ -gruppen	24,42,11,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Referat II, Ministerium für Bildung und Frauen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 3118 Pinneberg-Heim ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 12 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.042,50	135.600	33.200	33.200	33.200	33.200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.147,53	99.500	106.700	106.700	96.700	106.700
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.696,42	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.328.410,27	2.092.700	2.024.300	2.024.300	2.024.300	2.024.300
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.040,61	537.200	6.000	3.000	8.000	3.000
	10.	= Ordentliche Erträge	2.852.337,33	2.889.300	2.194.500	2.191.500	2.186.500	2.191.500
50	11.	- Personalaufwendungen *	2.854.551,96	2.914.800	2.818.000	2.818.000	2.818.000	2.818.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.837.243,25	3.023.800	2.567.200	2.806.200	2.663.000	2.717.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.008.400	3.912.000	3.956.200	3.956.200
53	15.	- Transferaufwendungen	2.801.143,27	2.021.100	1.913.500	1.987.200	1.987.200	2.014.200
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.958.298,61	1.992.300	1.921.000	1.926.000	1.926.000	1.926.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Produktbereich / -gruppe 24,42,11,23,21,22,25,26,27

Zugehörige Produkte 24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	10.451.237,09	9.952.000	13.228.100	13.449.400	13.350.400	13.431.400
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-7.798.899,76	-7.062.700	-11.033.600	-11.257.900	-11.163.900	-11.239.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-7.798.899,76	-7.062.700	-11.033.600	-11.257.900	-11.163.900	-11.239.900
49	24.	+ Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	3.500,00	0	0	0	0	0
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-7.795.399,76	-7.062.700	-11.033.600	-11.257.900	-11.163.900	-11.239.900
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.900,00	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.792,17	639.600	650.600	650.600	650.600	650.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-8.419.291,93	-7.685.000	-11.666.900	-11.891.200	-11.797.200	-11.873.200

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.941,52	33.200	33.200	0	33.200	33.200	33.200
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.773,51	99.500	106.700	0	106.700	96.700	106.700
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	20.696,42	24.300	24.300	0	24.300	24.300	24.300
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.262.469,88	2.092.700	2.024.300	0	2.024.300	2.024.300	2.024.300
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	4.513,33	3.700	2.800	0	2.800	2.800	2.800
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	882.300	0	0	378.000	191.000	98.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.421.394,66	3.135.700	2.191.300	0	2.569.300	2.372.300	2.289.300
70	10.	- Personalauszahlungen	2.854.551,96	2.914.800	2.792.800	0	2.792.800	2.792.800	2.792.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Produktbereich / -gruppe 24,42,11,23,21,22,25,26,27

Zugehörige Produkte 24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.572.383,87	3.023.800	2.567.200	0	2.806.200	2.663.000	2.717.000
73	14.	- Transferauszahlungen	2.718.951,39	2.021.100	1.913.500	0	1.987.200	1.987.200	2.014.200
74	15.	- sonstige Auszahlungen	1.953.864,95	1.992.300	1.920.300	0	1.925.300	1.925.300	1.925.300
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.099.752,17	9.952.000	9.193.800	0	9.511.500	9.368.300	9.449.300
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.678.357,51	-6.816.300	-7.002.500	0	-6.942.200	-6.996.000	-7.160.000
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	1.166.600	0	0	0	0
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150.068,78	0	0	0	0	0	0
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	16.500,00	533.500	3.200	0	200	5.200	200
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	166.568,78	533.500	1.169.800	0	200	5.200	200
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	432.800,00	1.216.000	1.237.000	671.000	1.173.700	1.104.600	974.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.100.100	1.516.200	0	1.727.700	1.763.900	1.387.700
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.883.200	4.550.000	950.000	3.389.400	615.000	965.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	432.800,00	5.199.300	7.303.200	1.621.000	6.290.800	3.483.500	3.327.200
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-266.231,22	-4.665.800	-6.133.400	-1.621.000	-6.290.600	-3.478.300	-3.327.000

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	2.073.400	93,74	3.231.700	96,15
	Aufwendungen	5.446.100	39,24	3.255.000	19,73

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	24,42,11,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		-3.372.700	28,91	-23.300	0,18
Prozess	Erträge	120.100	5,43	111.100	3,31
	Aufwendungen	6.710.700	48,35	6.036.400	36,59
		-6.590.600	56,49	-5.925.300	45,11
pflicht mit Ermessen	Erträge	100	0,00	100	0,00
	Aufwendungen	49.300	0,36	49.300	0,30
		-49.200	0,42	-49.200	0,37
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	393.000	2,83	4.645.000	28,16
		-393.000	3,37	-4.645.000	35,36
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	593.900	4,28	596.900	3,62
		-593.900	5,09	-596.900	4,54
freiwillig m.V.	Erträge	18.200	0,82	18.200	0,54
	Aufwendungen	439.300	3,17	439.300	2,66
		-421.100	3,61	-421.100	3,21
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	141.000	1,02	1.369.700	8,30
		-141.000	1,21	-1.369.700	10,43
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	105.400	0,76	105.400	0,64
		-105.400	0,90	-105.400	0,80

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		2.211.800	100,00	3.361.100	100,00
Aufwendungen		13.878.700	100,00	16.497.000	100,00
		-11.666.900	100,00	-13.135.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	24,42,11,23,21,22,25,26,27
Zugehörige Produkte	24310,42100,42400,11122,23330,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereiche/ -gruppen	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Referat II, Ministerium für Bildung und Frauen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.20000.0001.1	Oberamtsrat	A13	41,00	1,00 Stelle
0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A11	32,80	0,05 Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	20,50	0,30 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,10 Stelle
0.20000.0011.1	Sachbearbeiterin	A7	24,00	0,70 Stelle
Vollzeitstellen:				2,15

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	102.400	0	0	0	0
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73,60	100	100	100	100	100
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.719,73	171.500	176.700	176.700	176.700	176.700
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.468,78	533.600	3.300	300	5.300	300
	10.	= Ordentliche Erträge	303.262,11	809.100	181.600	178.600	183.600	178.600
50	11.	- Personalaufwendungen *	764.965,74	1.064.100	960.900	960.900	960.900	960.900

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.531,72	224.000	136.200	136.000	136.000	136.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.305.200	1.305.300	1.305.300	1.305.300
53	15.	- Transferaufwendungen	2.749.169,27	1.969.100	1.848.400	1.922.100	1.922.100	1.949.100
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.400,27	807.600	1.378.400	1.383.400	1.383.400	1.383.400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	3.694.067,00	4.064.800	5.629.100	5.707.700	5.707.700	5.734.700
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-3.390.804,89	-3.255.700	-5.447.500	-5.529.100	-5.524.100	-5.556.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-3.390.804,89	-3.255.700	-5.447.500	-5.529.100	-5.524.100	-5.556.100
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-3.390.804,89	-3.255.700	-5.447.500	-5.529.100	-5.524.100	-5.556.100
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	289.693,59	299.900	299.900	299.900	299.900	299.900
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-3.677.998,48	-3.549.700	-5.741.500	-5.823.100	-5.818.100	-5.850.100

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen

24390 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55,20	100	100	0	100	100	100
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.719,73	171.500	176.700	0	176.700	176.700	176.700
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	350,00	300	300	0	300	300	300
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.124,93	173.400	178.600	0	178.600	178.600	178.600

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70	10.	- Personalauszahlungen	764.965,74	1.064.100	935.700	0	935.700	935.700	935.700
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.801,72	224.000	136.200	0	136.000	136.000	136.000
73	14.	- Transferauszahlungen	1.731.043,28	1.969.100	1.848.400	0	1.922.100	1.922.100	1.949.100
74	15.	- sonstige Auszahlungen	131.750,27	807.600	1.377.700	0	1.382.700	1.382.700	1.382.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.673.561,01	4.064.800	4.298.000	0	4.376.500	4.376.500	4.403.500
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.520.436,08	-3.891.400	-4.119.400	0	-4.197.900	-4.197.900	-4.224.900
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150.068,78	0	0	0	0	0	0
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	533.300	3.000	0	0	5.000	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	150.068,78	533.300	3.000	0	0	5.000	0
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*	432.800,00	1.190.800	1.228.200	671.000	1.165.000	1.096.000	966.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	553.900	198.500	0	5.000	220.000	5.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	432.800,00	1.744.700	1.426.700	671.000	1.170.000	1.316.000	971.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-282.731,22	-1.211.400	-1.423.700	-671.000	-1.170.000	-1.311.000	-971.000

Erläuterungen zu 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

21100 781200 Zuweisungen Schulbauvorhaben Gemeinden und Ämter
VE zu Lasten 2008

21600 781200 Zuweisungen f.Schulbauvorhaben Gemeinden u. Ämter
VE zu Lasten 2008

21730 781200 Zuweisungen f.Schulbauvorhaben an Gemeinden u. Ämter
VE zu Lasten 2008

21800 781300 Zuweisungen f.Schulbauvorhaben an Schulverbände
VE zu Lasten 2008: 84.000,- EUR
VE zu Lasten 2009: 84.000,- EUR

22130 781200 Zuweisungen f.Schulbauvorhaben Gemeinden u. Ämter
VE zu Lasten 2008: 64.000,- EUR
VE zu Lasten 2009: 63.000,- EUR

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

42100 781800 Investitionszuschüsse übrige Bereiche

VE zu Lasten 2008: 109.000,- EUR

VE zu Lasten 2009: 109.000,- EUR

VE zu Lasten 2010: 69.000,- EUR

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	178.500	95,20	181.500	99,94
	Aufwendungen	2.374.900	40,06	1.562.500	27,29
		-2.196.400	38,25	-1.381.000	24,91
Prozess	Erträge	8.900	4,75	0	0,00
	Aufwendungen	1.962.500	33,10	1.637.400	28,60
		-1.953.600	34,03	-1.637.400	29,54
pflicht mit Ermessen	Erträge	100	0,05	100	0,06
	Aufwendungen	800	0,01	800	0,01
		-700	0,01	-700	0,01
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	393.000	6,63	95.000	1,66
		-393.000	6,84	-95.000	1,71
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	588.500	9,93	591.500	10,33
		-588.500	10,25	-591.500	10,67
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	404.300	6,82	404.300	7,06
		-404.300	7,04	-404.300	7,29
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	140.800	2,37	1.369.000	23,91
		-140.800	2,45	-1.369.000	24,70
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	64.200	1,08	64.200	1,12
		-64.200	1,12	-64.200	1,16

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	187.500	100,00	181.600	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Aufwendungen	5.929.000	100,00	5.724.700	100,00
	-5.741.500	100,00	-5.543.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	324.800		369.100	Erträge
		Direkte Kosten	3.975.128		11.653.700	Aufwendungen
		Umlagen	-105.929			
		Ergebnis	-3.544.399		-11.284.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			44.300	Erträge
		Direkte Kosten			7.678.572	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-7.634.272	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	324.800	0	324.800	Erträge
		Direkte Kosten	3.975.128	0	3.975.128	Aufwendungen
		Umlagen	-105.929			
		Ergebnis	-3.544.399	0	-3.650.328	Zuschuss
3102010110	Schülerbeförderung	Erlöse	175.900	0	175.900	Erträge
		Direkte Kosten	1.990.833	0	1.990.833	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-1.814.933		-1.814.933	Zuschuss
3102010112	Dienstleistungen für Teilproduktpläne	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	105.929	0	105.929	Aufwendungen
		Umlagen	-105.929			
		Ergebnis	0		-105.929	Zuschuss
3102010115	Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	30.468	0	30.468	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-30.468		-30.468	Zuschuss
3102010116	Schulaufsicht und Schulpsychologische Beratung	Erlöse	200	0	200	Erträge
		Direkte Kosten	273.101	0	273.101	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-272.901		-272.901	Zuschuss
3102010117	Schullastenausgleich	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	987.200	0	987.200	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-987.200		-987.200	Zuschuss
3103010201	Kultur und Weiterbildung	Erlöse	148.700	0	148.700	Erträge
		Direkte Kosten	184.850	0	184.850	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-36.150		-36.150	Zuschuss
3103010202	Sportförderung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	402.746	0	402.746	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-402.746		-402.746	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010110	Schülerbeförderung
Produktbeschreibung		
a) Schülerbeförderung zu den kreiseigenen Schulen und zu Schulen außerhalb des Kreises: Planung und Organisation der Schülerbeförderung, Beauftragung von Beförderungsunternehmen und Fahrkostenerstattung.		
b) Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung der anderen Schulträger, Genehmigung von Schulbusverkehren, Anerkennung der Kosten im Rahmen der Satzung		
Auftragsgrundlage		
a) § 80 Schulgesetz		
b) § 80 Schulgesetz, Satzung des Kreises Pinneberg		
Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.		
Globalziel		
Sicherstellung der erforderlichen Beförderung, um die Schulpflicht erfüllen zu können.		
Operationale Ziele		
a.) Die Fahrzeit für eine/n behinderte/n Fahrschüler/in soll in der Regel nicht mehr als 60 min. pro Tour betragen.		
Zielgruppen		
Schüler/innen		

Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A11	32,80	0,10	Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,65	Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,05	Stelle
1.27100.0010.1	Kraftfahrer	5	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0011.1	Kraftfahrer	5	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0012.1	Kraftfahrer	5	38,50	1,00	Stelle
1.27200.0013.1	Kraftfahrer/in	5	38,50	1,00	Stelle
1.27200.0014.1	Kraftfahrer	5	38,50	1,00	Stelle
1.27200.0015.1	Kraftfahrer	5	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen:			6,80		Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	195,50	102.668,61	200,00
Interne Erlöse	0,00	24.982,08	30.000,00
Erstattungen	136.149,65	257.678,14	145.700,00
Summe Einnahmen	136.345,15	385.328,83	175.900,00
Summe Erlöse	136.345,15	385.328,83	175.900,00
Personalkosten	269.102,92	259.768,59	316.600,00
Sachkosten	725.744,57	752.555,15	679.233,24
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	980.946,44	939.172,04	995.000,00
Summe Kosten	1.975.793,93	1.951.495,78	1.990.833,24
Zuschuss bzw. Überschuss	-1.839.448,78	-1.566.166,95	-1.814.933,24
in %	6,90	19,75	8,84
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-1.839.448,78	-1.566.166,95	-1.814.933,24
in %	6,90	19,75	8,84
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Deckungsbeitrag II	-1.839.448,78	-1.566.166,95	-1.814.933,24
in %	6,90	19,75	8,84
Deckungsbeitrag III	-1.839.448,78	-1.566.166,95	-1.814.933,24
in %	6,90	19,75	8,84
Summe Ausgabe	1.975.793,93	1.951.495,78	1.990.833,24
Zuschuss	-1.839.448,78	-1.566.166,95	-1.814.933,24
Quote	6,90	19,75	8,84
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
(a) Anzahl der nicht behinderten Fahrschülerinnen und Fahrschüler	0,00	0,00	0,00
(a) Anzahl beförderter Schüler unter 60 min.	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsquote (in %)	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt	3102010112	Dienstleistungen für Teilproduktpläne
Produktbeschreibung		
Dieses Produkt dient der Verteilung der Personalkosten der Mitarbeiter, die im Fachdienst 31 anteilig und für die Schulen arbeiten. Es wurde nur aus buchungstechnischen Gründen eingerichtet und hat keine inhaltliche Bedeutung.		
Auftragsgrundlage		
Globalziel		
Operationale Ziele		
Zielgruppen		

Stellenplan

Verteilungsschlüssel / Vollzeitstellen sind den Produkten zugeordnet.

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	163.534,20	139.094,89	105.928,94
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	21.059,40	0,00
Summe Kosten	163.534,20	160.154,29	105.928,94
Zuschuss bzw. Überschuss	-163.534,20	-160.154,29	-105.928,94
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-163.534,20	-160.154,29	-105.928,94
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-163.534,20	-160.154,29	-105.928,94
in %	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-163.534,20	-160.154,29	-105.928,94

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

in %	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	163.534,20	160.154,29	105.928,94
Zuschuss	-163.534,20	-160.154,29	-105.928,94
Quote	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3102010115 Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung

Produktbeschreibung

1. Raumprogrammgenehmigungen
2. Genehmigungen nach dem Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)
3. Aufsatellung des jährlichen Schulbau- und Sanierungsprogramms; KIF-Sonderprogramms und des IZBB-Programms
4. Gewährung von Zuwendungen für die Errichtung von Schulbauten (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Schulturnhallen), ohne IZBB
5. Schulentwicklungsplanung einschließlich Maßnahmenplanungen für die kreiseigenen Schulen
6. Schulentwicklungsplanung anderer Schulträger begleiten

Auftragsgrundlage

§§ 53, 54 und 79 Schulgesetz, Schulbauförderungsrichtlinien; Erlass des Ministeriums für Bildung und Frauen

Globalziel

Voraussetzung zur Erfüllung der Schulpflicht schaffen durch Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Angebots an Schulen und eines funktionsfähigen Schulbetriebes

Operationale Ziele

Förderung aller Schulbaumaßnahmen, für die eine Finanzierungszusage des Landes vorliegt. Jährliche Fortschreibung der Schülerprognosen für die kreiseigenen Gymnasien.

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 41,00 0,75 Stelle
Vollzeitstelle: 0,75

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	0,00	0,00	30.468,09
Summe Kosten	0,00	0,00	30.468,09
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-30.468,09
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-30.468,09
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-30.468,09
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-30.468,09
Summe Ausgabe	0,00	0,00	30.468,09
Zuschuss	0,00	0,00	-30.468,09
Quote	100,00	100,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
(a) Anzahl Bescheide Raumprogrammanträge	0,00	0,00	6,00
(a) Anzahl Bewilligungsbescheide (Zuweisungen)	0,00	0,00	10,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

(a) Anzahl Bescheide Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)	0,00	0,00	10,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
(a) Geförderte Maßnahmen in %	0,00	0,00	100,00
(b) Anzahl der Fortschreibungen	0,00	0,00	1,00

Bemerkungen:**Produkt 3102010116 Schulaufsicht und Schulpsychologische Beratung****Produktbeschreibung**

Das Schulamt ist eine untere Landesbehörde und übt die Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen des Kreises Pinneberg aus. Diese erstreckt sich auf die Beratung der Schulen, die Fachaufsicht über Erziehung und Unterricht in den Schulen, die Dienstaufsicht über die Schulen und die Rechtsaufsicht über die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Weitere Zuständigkeitsbereiche sind die Planstellen- und Personalbewirtschaftung im Rahmen der vom Ministerium übertragenen Befugnisse, die Regelung von Schülerangelegenheiten sowie der Interessenvertretungen der Lehrkräfte und der Schüler- und Elternschaft auf Kreisebene.

Die Schulpsychologische Beratung gibt Hilfestellung bei Schwierigkeiten und unterstützt in psychologischen Fragen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Globalziel

Voraussetzung zur Erfüllung der Schulpflicht schaffen durch Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Angebots an Schulen und eines funktionsfähigen Schulbetriebes

Operationale Ziele

Ohne operationales Ziel, da die Entscheidungen über die Umsetzung der Aufgaben durch Landesbedienstete wahrgenommen werden.

Zielgruppen

Eltern

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen

Stellenplan

0.20100.0011.1	Sachbearbeiter/in	9	26,00	0,68
0.20100.0017.1	Sachbearbeiter/in	8	21,00	0,55
0.20100.0012.1	Sachbearbeiter/in	9	34,50	0,90
0.20100.0016.1	Sachbearbeiter/in	9	21,00	0,55
0.20100.0015.1	Sachbearbeiter/in	6	20,50	0,53
0.20100.0017.2	Sachbearbeiter/in	9	25,00	0,65
0.20100.0009.1	Sachbearbeiter/in	5	30,00	0,78
0.20100.0014.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	1,00
0.20100.0010.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	1,00

Vollzeitstellen: 6,62

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	200,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	200,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	200,00
Personalkosten	0,00	0,00	256.001,48

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Sachkosten	0,00	0,00	16.900,00
Programmkosten	0,00	0,00	200,00
Summe Kosten	0,00	0,00	273.101,48
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-272.901,48
in %	0,00	0,00	0,07
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-272.901,48
in %	0,00	0,00	0,07
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-272.901,48
in %	0,00	0,00	0,07
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-272.901,48
in %	0,00	0,00	0,07
Summe Ausgabe	0,00	0,00	273.101,48
Zuschuss	0,00	0,00	-272.901,48
Quote	100,00	100,00	0,07
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
(a) Arbeitsverträge	0,00	0,00	264,00
(a) Übernahmen in Beamtenverhältnisse	0,00	0,00	184,00
(a) Ausschreibung Funktionsstellen	0,00	0,00	16,00
(a) Einschaltung amtsärztlicher Dienst	0,00	0,00	44,00
(a) Anträge Mutterschutz/Erziehungsurlaub	0,00	0,00	161,00
(a) Anträge Gastschulverhältnisse	0,00	0,00	151,00
(a) Beschulungsmaßnahmen	0,00	0,00	601,00
(a) Beratungsgespräche	0,00	0,00	2.235,00
(b) Anmelde-u. Informationsgespräche	0,00	0,00	586,00
(b) Veranstaltungsvorbereitungen	0,00	0,00	202,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	3102010117	Schullastenausgleich
Produktbeschreibung		
1. Abgeltung der Urheberrechtsansprüche aus der Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien		
2. Übernahme der Kosten für Schulbesuche		
3. Erstattungen an das Land für Ersatzschulen		
4. Finanzausgleich für Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf		
Auftragsgrundlage		
§§ 76, 77, 77a, 79 Abs.3 Schulgesetz		
Globalziel		
Voraussetzung zur Erfüllung der Schulpflicht schaffen durch Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Angebots an Schulen und eines funktionsfähigen Schulbetriebes		
Operationale Ziele		
Schulkostenbeiträge und andere Erstattungen termingerecht erheben und begleichen.		
Zielgruppen		
Eltern		
Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen		
Stellenplan		
Vollzeitstellen:		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Sachkosten	0,00	0,00	317.200,00
Programmkosten	0,00	0,00	670.000,00
Summe Kosten	0,00	0,00	987.200,00
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-987.200,00
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-987.200,00
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-987.200,00
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-987.200,00
Summe Ausgabe	0,00	0,00	987.200,00
Zuschuss	0,00	0,00	-987.200,00
Quote	100,00	100,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3103010201 Kultur und Weiterbildung

Produktbeschreibung

- Finanzielle Förderung von kulturellen Vereinigungen, Veranstaltungen und Künstlern
- Kulturpreisvergabe
- Unterhaltung der Patenschaften Fischhausen und Deutsche Schule Hadersleben
- Förderung der Volkshochschulen und der Musik

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Grundsatzbeschlüsse, Richtlinien und Verträge

Globalziel

Zu a-c) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern und die Pflege kultureller Traditionen zu unterstützen.

Zu d) Sicherstellung außerschulischer Bildungsmöglichkeiten

Operationale Ziele

Zu a) Förderung aller überörtlichen Veranstaltungen, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind.

Zielgruppen

Kreisbevölkerung, deutschstämmige Bevölkerung aus den o.g. Gebieten der Patenschaften

Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 32,80 0,05 Stelle

0.20000.0005.1 Sachbearbeiter 9 38,50 0,15 Stelle

Vollzeitstellen: 0,20 Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	1.300,00	1.000,00
Erstattungen	149.586,56	0,00	147.700,00
Summe Einnahmen	149.586,56	1.300,00	148.700,00
Summe Erlöse	149.586,56	1.300,00	148.700,00
Personalkosten	10.011,30	8.892,54	9.749,71
Sachkosten	5.438,93	2.850,76	4.200,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	677.953,08	326.689,58	170.900,00
Summe Kosten	693.403,31	338.432,88	184.849,71
Zuschuss bzw. Überschuss	-543.816,75	-337.132,88	-36.149,71
in %	21,57	0,38	80,44
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-543.816,75	-337.132,88	-36.149,71
in %	21,57	0,38	80,44
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-543.816,75	-337.132,88	-36.149,71
in %	21,57	0,38	80,44
Deckungsbeitrag III	-543.816,75	-337.132,88	-36.149,71
in %	21,57	0,38	80,44
Summe Ausgabe	693.403,31	338.432,88	184.849,71
Zuschuss	-543.816,75	-337.132,88	-36.149,71
Quote	21,57	0,38	80,44
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
zu a) Förderanträge gesamt	0,00	0,00	25,00
zu a) davon als überörtliche Veranstaltungen gefördert	0,00	0,00	22,00
zu c) Anzahl der Kulturpreisträgerinnen und -träger seit 1981	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
zu a) Geförderte überörtliche Veranstaltungen in %	0,00	0,00	100,00
zu c) Ausgezeichnete Nachwuchskünstler seit 1981	0,00	0,00	0,00
zu e) Anteil der Hauptverträge (in %)	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt **3103010202** **Sportförderung**

Produktbeschreibung

- a. Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes und der DLRG zur Erfüllung ihrer Aufgaben.
b. Finanzielle Unterstützung von Vereinen für die Errichtung, Erweiterung und Erneuerung von Sportanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen

Auftragsgrundlage

- a. Vertrag vom 19.09./24.09.1997 ergänzt durch Nachtrag vom 04.01./11.01.2001 und 29.05.2006
b. Sportförderungsrichtlinien

Globalziel

Gesundheitsförderung und Befriedigung von Freizeitbedürfnissen

Operationale Ziele

zu b) Förderung aller beantragten Maßnahmen im folgenden Haushaltsjahr (zeitnahe Förderung), soweit die Voraussetzungen erfüllt sind.

Zielgruppen

Vereine und deren Mitglieder

Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A 11	32,80	0,05	Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,15	Stelle
Vollzeitstellen:			0,20	Stelle	

Kosten- und Leistungsrechnung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
Produktbereich / -gruppe	11,21,22,24,25,26,27,28,42
Zugehörige Produkte	11122,21100,21200,21300,21500,21600,21730,21800,22130,24330,24390,25100,26200,27100,27200,27300,28100,42100,24100,24220,

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	7.596,37	6.622,09	7.176,87
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	726.509,38	703.268,31	395.569,38
Summe Kosten	734.105,75	709.890,40	402.746,25
Zuschuss bzw. Überschuss	-734.105,75	-709.890,40	-402.746,25
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-734.105,75	-709.890,40	-402.746,25
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-734.105,75	-709.890,40	-402.746,25
in %	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-734.105,75	-709.890,40	-402.746,25
in %	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	734.105,75	709.890,40	402.746,25
Zuschuss	-734.105,75	-709.890,40	-402.746,25
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
zu b) Anzahl der Anträge	6,00	0,00	10,00
zu b) Anzahl der geförderten Maßnahmen	3,00	0,00	6,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
zu b) Geförderte Maßnahmen in %	50,00	0,00	0,00

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3111 Berufliche Schule Elmshorn
Produktbereiche/ -gruppen	23
Zugehörige Produkte	23120,23220,23400,23320

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Kopf
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.200,00	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.716,70	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.637,04	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594.420,03	394.100	385.000	385.000	385.000	385.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.395,50	500	600	600	600	600
	10.	= Ordentliche Erträge	655.369,27	437.200	428.200	428.200	428.200	428.200
50	11.	- Personalaufwendungen *	581.872,34	327.000	323.100	323.100	323.100	323.100
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	944.774,80	916.600	690.400	840.400	840.400	840.400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	1.423.800	1.275.600	1.275.600	1.275.600
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.503.413,53	861.500	229.700	229.700	229.700	229.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	3.030.060,67	2.105.100	2.667.000	2.668.800	2.668.800	2.668.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-2.374.691,40	-1.667.900	-2.238.800	-2.240.600	-2.240.600	-2.240.600
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-2.374.691,40	-1.667.900	-2.238.800	-2.240.600	-2.240.600	-2.240.600
49	24.	+ Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
	26.	= Außerordentliches Ergebnis (24.+25.)	3.500,00	0	0	0	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3111 Berufliche Schule Elmshorn
 Produktbereich / -gruppe 23
 Zugehörige Produkte 23120,23220,23400,23320

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-2.371.191,40	-1.667.900	-2.238.800	-2.240.600	-2.240.600	-2.240.600
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.400,00	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.355,50	27.200	26.500	26.500	26.500	26.500
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-2.382.146,90	-1.683.700	-2.253.900	-2.255.700	-2.255.700	-2.255.700

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.200,00	33.200	33.200	0	33.200	33.200	33.200
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.779,08	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.637,04	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	529.151,46	394.100	385.000	0	385.000	385.000	385.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	1.465,50	400	500	0	500	500	500
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	492.200	0	0	93.000	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.233,08	929.300	428.100	0	521.100	428.100	428.100
70	10.	- Personalauszahlungen	581.872,34	327.000	323.100	0	323.100	323.100	323.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	845.139,59	916.600	690.400	0	840.400	840.400	840.400
73	14.	- Transferauszahlungen	935.934,11	0	0	0	0	0	0
74	15.	- sonstige Auszahlungen	1.500.178,26	861.500	229.700	0	229.700	229.700	229.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.863.124,30	2.105.100	1.243.200	0	1.393.200	1.393.200	1.393.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.288.891,22	-1.175.800	-815.100	0	-872.100	-965.100	-965.100
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	456.700	0	0	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3111 Berufliche Schule Elmshorn
 Produktbereich / -gruppe 23
 Zugehörige Produkte 23120,23220,23400,23320

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	16.500,00	100	100	0	100	100	100
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	16.500,00	100	456.800	0	100	100	100
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*	0,00	25.200	8.800	0	8.700	8.600	8.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	948.500	745.000	0	900.000	773.000	610.000
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	558.000	0	771.000	15.000	15.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	973.700	1.311.800	0	1.679.700	796.600	633.500
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	16.500,00	-973.600	-855.000	0	-1.679.600	-796.500	-633.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31110002 Sonnenschutz Anbau Ost Berufliche Schule Elms.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	108.000	0	0	0	108.000
= Saldo (Sonnenschutz Anbau Ost Berufliche Schule Elms.)	0,00	0	0	0	-108.000	0	0	0	-108.000
31110003 Fenstererneuerung Anbau Ost KBS Elmshorn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	224.000	0	0	0	224.000
= Saldo (Fenstererneuerung Anbau Ost KBS Elmshorn)	0,00	0	0	0	-224.000	0	0	0	-224.000
31110005 Brandschutzmaßnahmen KBS Elmshorn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3111 Berufliche Schule Elmshorn
 Produktbereich / -gruppe 23
 Zugehörige Produkte 23120,23220,23400,23320

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0	160.000
= Saldo (Brandschutzmaßnahmen KBS Elmshorn)	0,00	0	0	0	-160.000	0	0	0	-160.000
31110006 E - Anlage KBS Elmshorn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	60.000
= Saldo (E - Anlage KBS Elmshorn)	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000
31110007 Beleuchtungssteuerung KBS Elmshorn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
= Saldo (Beleuchtungssteuerung KBS Elmshorn)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
31110008 Erneuerung Schulhofentwässerung KBS Elmsh.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
= Saldo (Erneuerung Schulhofentwässerung KBS Elmsh.)	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0	-120.000
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	412.400	0	0	0	0	0	412.400
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	363.000	0	40.000	0	0	0	40.000
= Saldo	0,00	0	49.400	0	-40.000	0	0	0	372.400

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	439.600	100,00	884.900	100,00
	Aufwendungen	1.542.100	57,25	872.100	34,13
		-1.102.500	48,92	12.800	-0,77
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.113.500	41,34	1.087.000	42,54
		-1.113.500	49,40	-1.087.000	65,09
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	30.500	1,13	30.500	1,19
		-30.500	1,35	-30.500	1,83
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	558.000	21,84
		0	0,00	-558.000	33,41

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3111 Berufliche Schule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23120,23220,23400,23320

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	5.400	0,20	5.400	0,21
		-5.400	0,24	-5.400	0,32
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	2.000	0,07	2.000	0,08
		-2.000	0,09	-2.000	0,12

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	439.600	100,00	884.900	100,00
	Aufwendungen	2.693.500	100,00	2.555.000	100,00
		-2.253.900	100,00	-1.670.100	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3111 Berufliche Schule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23120,23220,23400,23320

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	431.900		1.324.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.269.700		5.248.500	Aufwendungen
		Umlagen	18.740			
		Ergebnis	-856.540		-3.924.000	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			885.000	Erträge
		Direkte Kosten			3.978.800	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-3.093.800	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	431.900	7.600	439.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.269.700	0	1.269.700	Aufwendungen
		Umlagen	18.740			
		Ergebnis	-856.540	7.600	-830.200	Zuschuss
3102010101	Berufliche Schule Elmshorn	Erlöse	431.900	7.600	439.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.269.700	0	1.269.700	Aufwendungen
		Umlagen	18.740			
		Ergebnis	-856.540		-830.200	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3111 Berufliche Schule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23120,23220,23400,23320

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010101	Berufliche Schule Elmshorn
----------------	-------------------	-----------------------------------

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.
Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen.

Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden

a) für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne ILV mit FD Innerer Service),

b) zu mindestens 12,5 % für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt.

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung und Frauen festgesetzt.

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,20	Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	20,50	0,18	Stelle
1.24420.0001.1	Sachbearbeiterin	9	38,50	1,00	Stelle
1.24420.0002.1	Sachbearbeiterin	6	28,80	0,75	Stelle
1.24420.0003.1	Hausmeister	6	38,50	1,00	Stelle
1.24420.0004.1	Hausmeister	6	38,50	1,00	Stelle
1.24420.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	6	30,00	0,78	Stelle
1.24420.0006.1	Sachbearbeiterin	5	38,50	1,00	Stelle
1.24420.0007.1	Sachbearbeiterin	5	29,00	0,75	Stelle
1.24420.0008.1	Technisches Hilfspersonal	5	38,50	1,00	Stelle
1.24420.0009.1	Handwerker	5	29,30	0,76	Stelle
Vollzeitstellen:				8,42	Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	44.253,74	44.464,14	43.100,00
Interne Erlöse	3.800,00	3.800,00	3.800,00
Erstattungen	431.207,46	427.368,98	385.000,00
Sonstige Erlöse	3.500,00	11.226,56	0,00
Summe Einnahmen	482.761,20	486.859,68	431.900,00
Summe Erlöse	482.761,20	486.859,68	431.900,00
Personalkosten	322.708,88	309.557,14	323.200,00
Sachkosten	949.314,86	1.191.621,90	895.000,00
Interne Kosten (IV)	10.100,00	0,00	10.100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3111 Berufliche Schule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23120,23220,23400,23320

Interne Kosten (ILV)	12.300,50	18.635,18	16.400,00
Programmkosten	64.882,24	72.821,69	25.000,00
Summe Kosten	1.359.306,48	1.592.635,91	1.269.700,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-876.545,28	-1.105.776,23	-837.800,00
in %	35,52	30,57	34,02
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-876.545,28	-1.105.776,23	-837.800,00
in %	35,52	30,57	34,02
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-876.545,28	-1.105.776,23	-837.800,00
in %	35,52	30,57	34,02
Deckungsbeitrag III	-876.545,28	-1.105.776,23	-837.800,00
in %	35,52	30,57	34,02
Summe Ausgabe	1.359.306,48	1.592.635,91	1.269.700,00
Zuschuss	-876.545,28	-1.105.776,23	-837.800,00
Quote	35,52	30,57	34,02
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gesamtschülerzahl	2.998,00	0,00	0,00
Fachgymnasiasten	263,00	0,00	0,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	420,00	0,00	0,00
Berufsoberschüler/Fachoberschüler	79,00	0,00	0,00
Umschüler	16,00	0,00	0,00
Umschüler VPM	1,00	0,00	0,00
Landesberufsschüler VPM	74,00	0,00	0,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.145,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Summe Schulkostenbeiträge *	1.616.864,00	0,00	1.603.704,00
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (2004 = 15 %)	202.108,00	0,00	200.463,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.414.800,00	0,00	1.403.300,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	399.000,00	0,00	565.000,00

Bemerkungen:

* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Summe Schulkostenbeiträge	1.603.704,00 €
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt	- 200.463,00 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt gerundet	1.403.300,00 €
Ausgaben ILV Referat II	16.400,00 €
Projekt "Berufsvorbereitung Hauptschüler"	2.000,00 €
Summe:	1.421.700,00 €



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereiche/ -gruppen	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Behre
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.418,70	24.600	23.800	23.800	23.800	23.800
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.195,69	157.900	108.600	108.600	108.600	108.600
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	10.	= Ordentliche Erträge	184.214,39	184.100	134.000	134.000	134.000	134.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	316.436,59	343.800	339.000	339.000	339.000	339.000
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.288,70	789.800	647.700	647.700	647.700	647.700
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	277.300	279.300	279.300	279.300
53	15.	- Transferaufwendungen	74,00	100	100	100	100	100
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.566,67	203.900	177.800	177.800	177.800	177.800
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	1.265.365,96	1.337.600	1.441.900	1.443.900	1.443.900	1.443.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-1.081.151,57	-1.153.500	-1.307.900	-1.309.900	-1.309.900	-1.309.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-1.081.151,57	-1.153.500	-1.307.900	-1.309.900	-1.309.900	-1.309.900
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-1.081.151,57	-1.153.500	-1.307.900	-1.309.900	-1.309.900	-1.309.900
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.510,56	255.300	267.000	267.000	267.000	267.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-1.364.662,13	-1.408.800	-1.574.900	-1.576.900	-1.576.900	-1.576.900

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

23110 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.576,46	24.600	23.800	0	23.800	23.800	23.800
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.523,87	157.900	108.600	0	108.600	108.600	108.600
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	2.067,50	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	25.200	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.167,83	209.200	133.900	0	133.900	133.900	133.900
70	10.	- Personalauszahlungen	316.436,59	343.800	339.000	0	339.000	339.000	339.000
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	615.998,54	789.800	647.700	0	647.700	647.700	647.700
73	14.	- Transferauszahlungen	74,00	100	100	0	100	100	100
74	15.	- sonstige Auszahlungen	209.018,28	203.900	177.800	0	177.800	177.800	177.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.141.527,41	1.337.600	1.164.600	0	1.164.600	1.164.600	1.164.600
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-957.359,58	-1.128.400	-1.030.700	0	-1.030.700	-1.030.700	-1.030.700
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	99.600	0	0	0	0
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100	100	0	100	100	100
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100	99.700	0	100	100	100
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	470.000	435.000	0	545.000	545.000	545.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3112 Berufliche Schule Pinneberg
 Produktbereich / -gruppe 23
 Zugehörige Produkte 23110,23210,23310

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	141.000	1.028.000	0	470.000	600.000	950.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	611.000	1.463.000	0	1.015.000	1.145.000	1.495.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-610.900	-1.363.300	0	-1.014.900	-1.144.900	-1.494.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31120001 Installation von Sonnenschutz KBS Pbg. KIF									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	92.500	0	0	0	0	0	92.500
= Saldo (Installation von Sonnenschutz KBS Pbg. KIF)	0,00	0	-92.500	0	0	0	0	0	-92.500
31120002 Fassadensanierung Innenhof KBS Pbg. - KIF									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	216.500	0	0	0	0	0	216.500
= Saldo (Fassadensanierung Innenhof KBS Pbg. - KIF)	0,00	0	-216.500	0	0	0	0	0	-216.500
31120003 Sanierung Leuchtkörper KBS Pinneberg									
+ Einzahlungen aus investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	200.000
= Saldo (Sanierung Leuchtkörper KBS Pinneberg)	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-200.000
31120004 Flachdachsanieung KBS Pinneberg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	461.000	0	250.000	0	0	0	711.000
= Saldo (Flachdachsanieung KBS Pinneberg)	0,00	0	-461.000	0	-250.000	0	0	0	-711.000
31120005 Heizung KBS Pinneberg									

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	28.000	0	150.000	0	0	0	178.000
= Saldo (Heizung KBS Pinneberg)	0,00	0	-28.000	0	-150.000	0	0	0	-178.000
31120006 Ausbau Elektroanlage KBS Pinneberg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
= Saldo (Ausbau Elektroanlage KBS Pinneberg)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
31120007 Brandschutz KBS Pinneberg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	130.000
= Saldo (Brandschutz KBS Pinneberg)	0,00	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000
31120008 Einzel-Raumtemperaturregelung KBS Pbg.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	50.000	400.000	0	450.000
= Saldo (Einzel-Raumtemperaturregelung KBS Pbg.)	0,00	0	0	0	0	-50.000	-400.000	0	-450.000
31120009 Fassadensanierung KBS Kasseler Bausys. Pbg.									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	20.000	500.000	500.000	0	1.020.000
= Saldo (Fassadensanierung KBS Kasseler Bausys. Pbg.)	0,00	0	0	0	-20.000	-500.000	-500.000	0	-1.020.000

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	22.800	17,01	122.500	52,44
	Aufwendungen	539.000	31,54	696.700	26,51
		-516.200	32,78	-574.200	23,98
Prozess	Erträge	111.200	82,99	111.100	47,56
	Aufwendungen	1.168.900	68,40	901.900	34,32
		-1.057.700	67,16	-790.800	33,03
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	1.028.000	39,12
		0	0,00	-1.028.000	42,94

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.000	0,06	1.000	0,04
		-1.000	0,06	-1.000	0,04

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	134.000	100,00	233.600	100,00
	Aufwendungen	1.708.900	100,00	2.627.600	100,00
		-1.574.900	100,00	-2.394.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2007	Art	Beträge in EUR	
Gesamtergebnis		Erlöse	133.900		367.600	Erträge		
		Direkte Kosten	1.427.500		4.336.500	Aufwendungen		
		Umlagen	20.413					
		Ergebnis	-1.314.013		-3.968.900	Zuschuss		
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			233.700	Erträge		
		Direkte Kosten			2.909.000	Aufwendungen		
		Umlagen						
		Ergebnis			-2.675.300	Zuschuss		
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	133.900	0	133.900	Erträge		
		Direkte Kosten	1.427.500	0	1.427.500	Aufwendungen		
		Umlagen	20.413					
		Ergebnis	-1.314.013	0	-1.293.600	Zuschuss		
3102010102	Berufliche Schule Pinneberg	Erlöse	133.900	0	133.900	Erträge		
		Direkte Kosten	1.427.500	0	1.427.500	Aufwendungen		
		Umlagen	20.413					
		Ergebnis	-1.314.013		-1.293.600	Zuschuss		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010102	Berufliche Schule Pinneberg
----------------	-------------------	------------------------------------

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.
Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen.

Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden

- a) für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne anteilige Betriebskosten für die außerschulische Nutzung der Sporthalle und ILV mit FD Innerer Service, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Personalkosten für Reinigungskräfte),
b) zu mindestens 12,5 % für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt.

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung und Frauen festgesetzt.

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,20	Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	20,50	0,18	Stelle
1.24410.0001.1	Kreisoberinspektorin	A10	41,00	1,00	Stelle
1.24410.0002.1	Sachbearbeiterin	6	38,50	1,00	Stelle
1.24410.0003.1	Hausmeister	5	38,50	1,00	Stelle
1.24410.0004.1	Hausmeister	6	38,50	1,00	Stelle
1.24410.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	6	30,00	0,78	Stelle
	Hauswirtschaftleiterin	6	38,50	1,00	Stelle (Freistellungsphase Altersteilzeit)
1.24410.0006.1	Sachbearbeiterin	5	38,50	1,00	Stelle
1.24410.0007.1	Sachbearbeiterin	5	19,25	1,00	Stelle
1.24410.0008.1	Handwerker	4	19,25	1,00	Stelle (Freistellungsphase Altersteilzeit)
1.24410.0009.1	Hausarbeiter	3	38,50	1,00	Stelle
1.24410.0011.1	Hausarbeiterin	1a	10,00	1,00	Stelle
Vollzeitstellen:				9,92	Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	13.253,48	27.422,19	25.300,00
Erstattungen	171.195,69	154.147,37	108.600,00
Summe Einnahmen	184.449,17	181.569,56	133.900,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3112 Berufliche Schule Pinneberg
Produktbereich / -gruppe	23
Zugehörige Produkte	23110,23210,23310

Summe Erlöse	184.449,17	181.569,56	133.900,00
Personalkosten	305.158,12	308.094,15	320.000,00
Sachkosten	837.855,76	1.033.423,58	840.400,00
Interne Kosten (ILV)	283.510,56	218.836,79	267.000,00
Programmkosten	74,00	0,00	100,00
Summe Kosten	1.426.598,44	1.560.354,52	1.427.500,00
Zuschuss bzw. Überschuss	-1.242.149,27	-1.378.784,96	-1.293.600,00
in %	12,93	11,64	9,38
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-1.242.149,27	-1.378.784,96	-1.293.600,00
in %	12,93	11,64	9,38
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-1.242.149,27	-1.378.784,96	-1.293.600,00
in %	12,93	11,64	9,38
Deckungsbeitrag III	-1.242.149,27	-1.378.784,96	-1.293.600,00
in %	12,93	11,64	9,38
Summe Ausgabe	1.426.598,44	1.560.354,52	1.427.500,00
Zuschuss	-1.242.149,27	-1.378.784,96	-1.293.600,00
Quote	12,93	11,64	9,38
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gesamtschülerzahl	3.384,00	0,00	0,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	538,00	0,00	0,00
Umschüler	27,00	0,00	0,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.819,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Summe Schulkostenbeiträge *	1.722.798,00	0,00	1.572.580,00
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (2004 = 15 %)	215.350,00	0,00	196.573,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.507.500,00	0,00	1.448.500,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	383.500,00	0,00	420.000,00

Bemerkungen:

* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Summe Schulkostenbeiträge	1.572.580,00 €
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt	- 196.573,00 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt gerundet	1.376.100,00 €
Ausgaben ILV R II ohne Personalkosten der Reinigungskräfte	52.400,00 €
Betriebskostenzuschuss Sporthalle	20.000,00 €
Summe:	1.448.500,- €

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereiche/ -gruppen	21
Zugehörige Produkte	21720

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Schneegaß
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.842,50	0	0	0	0	0
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.121,91	27.000	35.000	35.000	35.000	35.000
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.992,02	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.631,06	529.100	513.200	513.200	513.200	513.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	400,63	100	300	300	300	300
	10.	= Ordentliche Erträge	590.988,12	560.900	553.200	553.200	553.200	553.200
50	11.	- Personalaufwendungen *	105.508,35	87.200	76.900	76.900	76.900	76.900
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.821,33	376.000	379.400	379.400	379.400	379.400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	347.700	358.700	358.800	358.800
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.034,97	52.200	59.400	59.400	59.400	59.400
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	533.364,65	515.400	863.400	874.400	874.500	874.500
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	57.623,47	45.500	-310.200	-321.200	-321.300	-321.300
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	57.623,47	45.500	-310.200	-321.200	-321.300	-321.300
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	57.623,47	45.500	-310.200	-321.200	-321.300	-321.300
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.316,85	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
 Produktbereich / -gruppe 21
 Zugehörige Produkte 21720

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	50.306,62	39.700	-316.000	-327.000	-327.100	-327.100

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

21720 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
 Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.741,52	0	0	0	0	0	0
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.907,16	27.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.992,02	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.631,06	529.100	513.200	0	513.200	513.200	513.200
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	454,63	100	300	0	300	300	300
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590.726,39	560.900	553.200	0	553.200	553.200	553.200
70	10.	- Personalauszahlungen	105.508,35	87.200	76.900	0	76.900	76.900	76.900
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.801,65	376.000	379.400	0	379.400	379.400	379.400
74	15.	- sonstige Auszahlungen	47.034,97	52.200	59.400	0	59.400	59.400	59.400
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.344,97	515.400	515.700	0	515.700	515.700	515.700
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.381,42	45.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	17.000	0	17.000	15.200	17.000
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	634.000	643.000	0	0	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	649.000	660.000	0	17.000	15.200	17.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-649.000	-660.000	0	-17.000	-15.200	-17.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21720

Erläuterungen zu 31. + Auszahlungen für Baumaßnahmen

21720 785103 Sanierung Kleinspielfeld WBG
Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Übersicht der Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31130001 Brandschutzmaßnahmen WBG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
= Saldo (Brandschutzmaßnahmen WBG)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
31130002 Grundsanie rung Sporthalle WBG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	483.000	0	0	0	0	0	483.000
= Saldo (Grundsanie rung Sporthalle WBG)	0,00	0	-483.000	0	0	0	0	0	-483.000
31130003 Sanierung Kleinspielfeld WBG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
= Saldo (Sanierung Kleinspielfeld WBG)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	548.500	99,15	548.500	99,15
	Aufwendungen	345.700	39,77	15.000	1,28
		202.800	-64,18	533.500	-85,70
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	503.100	57,88	497.000	42,27
		-503.100	159,21	-497.000	79,84
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	18.000	2,07	18.000	1,53

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21720

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		-18.000	5,70	-18.000	2,89
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	643.000	54,69
		0	0,00	-643.000	103,29
freiwillig m.V.	Erträge	4.700	0,85	4.700	0,85
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		4.700	-1,49	4.700	-0,76
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	300	0,03
		0	0,00	-300	0,05
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	2.400	0,28	2.400	0,20
		-2.400	0,76	-2.400	0,39

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	553.200	100,00	553.200	100,00
	Aufwendungen	869.200	100,00	1.175.700	100,00
		-316.000	100,00	-622.500	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21720

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	553.200		1.106.400	Erträge
		Direkte Kosten	523.500		2.044.900	Aufwendungen
		Umlagen	6.580			
		Ergebnis	23.120		-938.500	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			553.200	Erträge
		Direkte Kosten			1.521.400	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-968.200	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	553.200	0	553.200	Erträge
		Direkte Kosten	523.500	0	523.500	Aufwendungen
		Umlagen	6.580			
		Ergebnis	23.120	0	29.700	Zuschuss
3102010103	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Erlöse	553.200	0	553.200	Erträge
		Direkte Kosten	523.500	0	523.500	Aufwendungen
		Umlagen	6.580			
		Ergebnis	23.120		29.700	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21720

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010103	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
----------------	-------------------	------------------------------------

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:
Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.
Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschl. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Investitionen und ILV mit FD Innerer Service) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip).
Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,10	Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,25	Stelle
1.23100.0001.1	Hausmeister	6	38,50	1,00	Stelle
1.23100.0002.1	Schulsekretärin	6	23,00	0,60	Stelle
1.23100.0003.1	Schulsekretärin	6	20,00	0,52	Stelle
Vollzeitstellen:					2,47

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	39.514,56	34.226,62	40.000,00
Erstattungen	554.294,68	532.875,52	513.200,00
Summe Einnahmen	593.809,24	567.102,14	553.200,00
Summe Erlöse	593.809,24	567.102,14	553.200,00
Personalkosten	147.624,94	152.882,71	77.000,00
Sachkosten	422.049,65	428.111,64	440.700,00
Interne Kosten (ILV)	7.316,85	6.155,64	5.800,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	576.991,44	587.149,99	523.500,00
Zuschuss bzw. Überschuss	16.817,80	-20.047,85	29.700,00
in %	102,91	96,59	105,67
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	16.817,80	-20.047,85	29.700,00
in %	102,91	96,59	105,67
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	16.817,80	-20.047,85	29.700,00
in %	102,91	96,59	105,67
Deckungsbeitrag III	16.817,80	-20.047,85	29.700,00
in %	102,91	96,59	105,67
Summe Ausgabe	576.991,44	587.149,99	523.500,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21720

Zuschuss	16.817,80	-20.047,85	29.700,00
Quote	100,00	96,59	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Schülerinnen/Schüler	776,00	0,00	818,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Einnahmen	589.300,00	0,00	553.200,00
Ausgaben	589.300,00	0,00	553.200,00
Deckungsgrad	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung für 2007 (siehe operationales Ziel):

Einnahmen: 553.200,- €

=====

Ausgaben : 524.100,- € Planansatz Verwaltungshaushalt

+ 15.000,- € bewegliches Vermögen Verm. HH

+ 45.000,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten

- 5.800,- € ILV mit dem Referat II - Innerer Service

- 25.100,- € Einnahmeausfall für 38 Hamburger Schüler, die das WBG besuchen (Gastschul-
abkommen mit Hamburg)

553.200,- €

=====

Schulkostenbeitrag 2007: 658,- €



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereiche/ -gruppen	21
Zugehörige Produkte	21710

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Lohmann
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.524,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.630,32	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789.793,47	767.700	768.600	768.600	768.600	768.600
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	171,79	1.300	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	799.120,38	777.900	777.600	777.600	777.600	777.600
50	11.	- Personalaufwendungen *	298.641,48	292.800	289.200	289.200	289.200	289.200
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.157,95	308.000	308.300	308.300	308.300	308.300
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	408.400	430.300	451.200	451.200
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.333,22	46.600	54.700	54.700	54.700	54.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	673.132,65	647.400	1.060.600	1.082.500	1.103.400	1.103.400
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	125.987,73	130.500	-283.000	-304.900	-325.800	-325.800
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	125.987,73	130.500	-283.000	-304.900	-325.800	-325.800
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	125.987,73	130.500	-283.000	-304.900	-325.800	-325.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.658,90	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21710

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	113.328,83	112.400	-301.100	-323.000	-343.900	-343.900

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.524,80	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.630,32	4.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789.793,47	767.700	768.600	0	768.600	768.600	768.600
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	171,79	1.300	100	0	100	100	100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	230.400	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.120,38	1.008.300	777.600	0	777.600	777.600	777.600
70	10.	- Personalauszahlungen	298.641,48	292.800	289.200	0	289.200	289.200	289.200
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.624,29	308.000	308.300	0	308.300	308.300	308.300
74	15.	- sonstige Auszahlungen	46.333,22	46.600	54.700	0	54.700	54.700	54.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	670.598,99	647.400	652.200	0	652.200	652.200	652.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.521,39	360.900	125.400	0	125.400	125.400	125.400
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	100.800	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	100.800	0	0	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000	60.000	0	210.000	180.000	180.000
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	0	1.582.000	950.000	950.000	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	70.000	1.642.000	950.000	1.160.000	180.000	180.000
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-70.000	-1.541.200	-950.000	-1.160.000	-180.000	-180.000

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
 Produktbereich / -gruppe 21
 Zugehörige Produkte 21710

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31140001 Sanierung Sanitärräume LMG-KIF									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
= Saldo (Sanierung Sanitärräume LMG-KIF)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000
31140004 Dachsanierung LMG - KIF									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.000.000	950.000	950.000	0	0	0	1.950.000
= Saldo (Dachsanierung LMG - KIF)	0,00	0	-1.000.000	-950.000	-950.000	0	0	0	-1.950.000
31140005 Mauerwerkssan. und Kellerausbau LMG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	252.000	0	0	0	0	0	252.000
= Saldo (Mauerwerkssan. und Kellerausbau LMG)	0,00	0	-252.000	0	0	0	0	0	-252.000
31140006 Dacherneuerung mit Innenausbau									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
= Saldo (Dacherneuerung mit Innenausbau)	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21710

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	773.200	99,43	874.000	99,50
	Aufwendungen	398.400	36,93	50.000	2,18
		374.800	-124,48	824.000	-58,20
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	676.800	62,74	658.400	28,70
		-676.800	224,78	-658.400	46,50
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	1.582.000	68,96
		0	0,00	-1.582.000	111,74
freiwillig m.V.	Erträge	4.400	0,57	4.400	0,50
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		4.400	-1,46	4.400	-0,31
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	300	0,01
		0	0,00	-300	0,02
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.500	0,32	3.500	0,15
		-3.500	1,16	-3.500	0,25

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	777.600	100,00	878.400	100,00
	Aufwendungen	1.078.700	100,00	2.294.200	100,00
		-301.100	100,00	-1.415.800	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21710

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	777.600		1.656.000	Erträge
		Direkte Kosten	680.142		3.372.900	Aufwendungen
		Umlagen	18.983			
		Ergebnis	78.476		-1.716.900	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			878.400	Erträge
		Direkte Kosten			2.692.758	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.814.358	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	777.600	0	777.600	Erträge
		Direkte Kosten	680.142	0	680.142	Aufwendungen
		Umlagen	18.983			
		Ergebnis	78.476	0	97.458	Zuschuss
3102010104	Ludwig-Meyn-Schule	Erlöse	777.600	0	777.600	Erträge
		Direkte Kosten	680.142	0	680.142	Aufwendungen
		Umlagen	18.983			
		Ergebnis	78.476		97.458	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21710

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010104	Ludwig-Meyn-Schule
----------------	-------------------	--------------------

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.
Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschli. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Investitionen und iLV mit FD Innerer Service) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,10	Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,30	Stelle
1.23200.0001.1	Hausmeister	5	38,50	1,00	Stelle
1.23200.0002.1	Hausmeister	6	38,50	1,00	Stelle
1.23200.0003.1	Schulsekretärin	6	28,50	0,74	Stelle
1.23200.0004.1	Schulsekretärin	6	28,50	0,74	Stelle
1.23200.0005.1	Raumpflegerin	2	29,25	0,76	Stelle
1.23200.0006.1	Raumpflegerin	2	29,25	0,76	Stelle
1.23200.0007.1	Raumpflegerin	2	19,25	0,50	Stelle
1.23200.0008.1	Raumpflegerin	2	19,25	0,50	Stelle
1.23200.0009.1	Raumpflegerin	2	29,25	0,76	Stelle
1.23200.0010.1	Raumpflegerin	2	19,25	0,50	Stelle
1.23200.0011.1	Raumpflegerin	2	19,25	0,50	Stelle
1.23200.0012.1	Raumpflegerin	2	15,00	0,39	Stelle
Vollzeitstellen:				8,55	Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	9.326,91	10.499,34	9.000,00
Erstattungen	756.064,22	768.137,10	768.600,00
Summe Einnahmen	765.391,13	778.636,44	777.600,00
Summe Erlöse	765.391,13	778.636,44	777.600,00
Personalkosten	295.123,57	270.227,91	289.300,00
Sachkosten	373.841,88	358.443,72	372.741,55
Interne Kosten (ILV)	12.658,90	18.124,38	18.100,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	681.624,35	646.796,01	680.141,55

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
Produktbereich / -gruppe	21
Zugehörige Produkte	21710

Zuschuss bzw. Überschuss	83.766,78	131.840,43	97.458,45
in %	112,29	120,38	114,33
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	83.766,78	131.840,43	97.458,45
in %	112,29	120,38	114,33
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	83.766,78	131.840,43	97.458,45
in %	112,29	120,38	114,33
Deckungsbeitrag III	83.766,78	131.840,43	97.458,45
in %	112,29	120,38	114,33
Summe Ausgabe	681.624,35	646.796,01	680.141,55
Zuschuss	83.766,78	131.840,43	97.458,45
Quote	100,00	100,00	100,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Schülerinnen/Schüler	1.009,00	0,00	1.112,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Einnahmen	795.300,00	0,00	777.600,00
Ausgaben	795.300,00	0,00	777.600,00
Deckungsgrad	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung für 2007 (siehe operationales Ziel):

Einnahmen : 777.600,- €

=====

Ausgaben : 682.200,- € Planansatz Verwaltungshaushalt

+ 50.000,- € bewegliches Vermögen

+ 63.500,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten

- 18.100,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem Referat II - Innerer Service

777.600,- €

=====

Schulkostenbeitrag 2007: 658,- €

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereiche/ -gruppen	22
Zugehörige Produkte	22110

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Schwarz
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.321,20	16.500	16.500	16.500	6.500	16.500
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.877,28	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.944,62	16.000	15.800	15.800	15.800	15.800
	10.	= Ordentliche Erträge	37.143,10	37.200	37.000	37.000	27.000	37.000
50	11.	- Personalaufwendungen *	339.419,39	346.300	359.700	359.700	359.700	359.700
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.477,99	196.100	196.800	196.800	196.800	196.800
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	79.800	88.300	90.700	90.700
53	15.	- Transferaufwendungen	16.900,00	16.900	30.000	30.000	30.000	30.000
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.781,25	8.200	8.700	8.700	8.700	8.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	558.578,63	567.500	675.000	683.500	685.900	685.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-521.435,53	-530.300	-638.000	-646.500	-658.900	-648.900
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-521.435,53	-530.300	-638.000	-646.500	-658.900	-648.900
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-521.435,53	-530.300	-638.000	-646.500	-658.900	-648.900
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.402,50	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22110

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-530.838,03	-539.700	-647.400	-655.900	-668.300	-658.300

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.431,67	16.500	16.500	0	16.500	6.500	16.500
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.877,28	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.944,62	16.000	15.800	0	15.800	15.800	15.800
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	78.500	0	0	90.000	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.253,57	115.700	37.000	0	127.000	27.000	37.000
70	10.	- Personalauszahlungen	339.419,39	346.300	359.700	0	359.700	359.700	359.700
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.483,47	196.100	196.800	0	196.800	196.800	196.800
73	14.	- Transferauszahlungen	16.900,00	16.900	30.000	0	30.000	30.000	30.000
74	15.	- sonstige Auszahlungen	7.781,25	8.200	8.700	0	8.700	8.700	8.700
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.584,11	567.500	595.200	0	595.200	595.200	595.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-510.330,54	-451.800	-558.200	0	-468.200	-568.200	-558.200
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	345.100	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	345.100	0	0	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.300	43.300	0	13.300	13.300	13.300
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	360.000	562.800	0	65.000	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	372.300	606.100	0	78.300	13.300	13.300
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-372.300	-261.000	0	-78.300	-13.300	-13.300

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
 Budget / Teilbudget 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
 Produktbereich / -gruppe 22
 Zugehörige Produkte 22110

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:**Übersicht der Investitionsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31150003 Brandschutzmaßnahmen Heidewegschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	135.000	0	0	0	0	0	135.000
= Saldo (Brandschutzmaßnahmen Heidewegschule)	0,00	0	-135.000	0	0	0	0	0	-135.000
31150004 Neugestaltung Außenanlagen Heidewegschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	15.000	0	65.000	0	0	0	80.000
= Saldo (Neugestaltung Außenanlagen Heidewegschule)	0,00	0	-15.000	0	-65.000	0	0	0	-80.000
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	308.200	0	0	0	0	0	308.200
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	345.800	0	0	0	0	0	345.800
= Saldo	0,00	0	-37.600	0	0	0	0	0	-37.600

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	32.300	87,30	377.400	98,77
	Aufwendungen	79.800	11,66	42.300	3,52
		-47.500	7,34	335.100	-40,91
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	573.500	83,80	565.100	47,04

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22110

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		-573.500	88,59	-565.100	68,98
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	562.800	46,85
		0	0,00	-562.800	68,70
freiwillig m.V.	Erträge	4.700	12,70	4.700	1,23
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		4.700	-0,73	4.700	-0,57
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,01	100	0,01
		-100	0,02	-100	0,01
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	31.000	4,53	31.000	2,58
		-31.000	4,79	-31.000	3,78

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	37.000	100,00	382.100	100,00
	Aufwendungen	684.400	100,00	1.201.300	100,00
		-647.400	100,00	-819.200	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22110

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	39.000		419.100	Erträge
		Direkte Kosten	606.485		1.885.700	Aufwendungen
		Umlagen	15.678			
		Ergebnis	-583.164		-1.466.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			380.100	Erträge
		Direkte Kosten			1.279.215	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-899.115	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	39.000	0	39.000	Erträge
		Direkte Kosten	606.485	0	606.485	Aufwendungen
		Umlagen	15.678			
		Ergebnis	-583.164	0	-567.485	Zuschuss
3102010105	Heideweg Schule	Erlöse	39.000	0	39.000	Erträge
		Direkte Kosten	606.485	0	606.485	Aufwendungen
		Umlagen	15.678			
		Ergebnis	-583.164	0	-567.485	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22110

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010105	Heideweg Schule
<u>Produktbeschreibung</u>		
Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.		
<u>Globalziel</u>		
Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.		
<u>Operationale Ziele</u>		
Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne ILV mit FD Innerer Service und zusätzliche Kosten für das Ganztagsangebot) ist nach folgenden Grundsätzen aufzustellen:		
1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt,		
2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind		
a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pfegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal,		
b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln.		
Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm).		
<u>Zielgruppen</u>		
Schüler/innen		

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,20	Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,20	Stelle
1.27100.0001.1	Kinderpflegerin	6	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0002.1	Kinderpflegerin	6	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0003.1	Kinderpflegerin	5	26,50	0,69	Stelle
1.27100.0004.1	Kinderpflegerin	6	16,50	0,43	Stelle
1.27100.0005.1	Kinderpflegerin	6	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0006.1	Kinderpflegerin	6	19,25	0,50	Stelle
1.27100.0007.1	Kinderpflegerin	5	19,25	0,50	Stelle
1.27100.0008.1	Schulsekretärin	6	25,00	0,65	Stelle
1.27100.0009.1	Schulhausmeister	5	38,50	1,00	Stelle
1.27100.0013.1	Küchenhilfe	2	18,00	0,47	Stelle
1.27100.0020.1	Kinderpflegerin	5	18,00	0,47	Stelle
1.27100.0021.1	Kinderpflegerin	5	26,00	0,68	Stelle
1.27100.0022.1	Kinderpflegerin	5	17,00	0,44	Stelle
Vollzeitstellen:				9,23	Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	22.200,34	22.081,43	21.200,00
Erstattungen	14.944,62	16.373,17	17.800,00
Summe Einnahmen	37.144,96	38.454,60	39.000,00
Summe Erlöse	37.144,96	38.454,60	39.000,00
Personalkosten	343.484,99	308.696,87	359.708,25

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3115 Heideweg-Schule Appen-Etz
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22110

Sachkosten	196.690,50	211.160,56	207.377,64
Interne Kosten (ILV)	9.402,50	6.280,61	9.400,00
Programmkosten	16.900,00	16.900,00	29.999,27
Summe Kosten	566.477,99	543.038,04	606.485,16
Zuschuss bzw. Überschuss	-529.333,03	-504.583,44	-567.485,16
in %	6,56	7,08	6,43
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-529.333,03	-504.583,44	-567.485,16
in %	6,56	7,08	6,43
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-529.333,03	-504.583,44	-567.485,16
in %	6,56	7,08	6,43
Deckungsbeitrag III	-529.333,03	-504.583,44	-567.485,16
in %	6,56	7,08	6,43
Summe Ausgabe	566.477,99	543.038,04	606.485,16
Zuschuss	-529.333,03	-504.583,44	-567.485,16
Quote	6,56	7,08	6,43
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gesamtschülerzahl	89,00	0,00	91,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	31,00	0,00	32,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	14,00	0,00	20,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Schulbudget lt. operationalem Ziel	581.200,00	0,00	607.800,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung für 2007 (siehe operationales Ziel):

Ausgaben : 362.000,- € Personalkosten
 + 155.400,- € Festbetrag
 + 51.000,- € Sachmittel (91 Schüler x 560,- €)

 568.400,- € Schulbudget (ohne Umlagen/ Belastungen)

+ 28.000,- € Zuschuss Ganztagsangebot
 + 2.000,- € Erhöhte Bewirtschaftungskosten Ganztagsangebot
 + 9.400,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem Referat II- Innerer Service

 607.800,- € Schulbudget gesamt
 =====



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Elmshorn
Produktbereiche/ -gruppen	22
Zugehörige Produkte	22120

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Philippeit
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	1. Aufschlüsselung von Abweichungen: 2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre: 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.970,62	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.559,76	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.185,05	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,91	100	100	100	100	100
	10.	= Ordentliche Erträge	42.719,34	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
50	11.	- Personalaufwendungen *	408.187,45	414.200	429.600	429.600	429.600	429.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.236,51	212.100	207.200	296.400	153.200	207.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	163.700	170.600	187.300	187.300
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.768,70	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	621.192,66	638.600	812.800	908.900	782.400	836.400
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-578.473,32	-595.300	-769.500	-865.600	-739.100	-793.100
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-578.473,32	-595.300	-769.500	-865.600	-739.100	-793.100
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-578.473,32	-595.300	-769.500	-865.600	-739.100	-793.100
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.655,35	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22120

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-589.128,67	-615.000	-789.200	-885.300	-758.800	-812.800

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

22120 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.499,14	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.559,76	4.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.185,05	16.800	16.800	0	16.800	16.800	16.800
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	3,91	100	100	0	100	100	100
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	56.000	0	0	195.000	191.000	98.000
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.247,86	99.300	43.300	0	238.300	234.300	141.300
70	10.	- Personalauszahlungen	408.187,45	414.200	429.600	0	429.600	429.600	429.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.280,36	212.100	207.200	0	296.400	153.200	207.200
74	15.	- sonstige Auszahlungen	11.768,70	12.300	12.300	0	12.300	12.300	12.300
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.236,51	638.600	649.100	0	738.300	595.100	649.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-556.988,65	-539.300	-605.800	0	-500.000	-360.800	-507.800
681	18.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	164.400	0	0	0	0
	26.	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	164.400	0	0	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.400	17.400	0	37.400	17.400	17.400
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen *	0,00	748.200	90.000	0	1.055.400	0	0

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget 3116 Raboisenschule Elmshorn
 Produktbereich / -gruppe 22
 Zugehörige Produkte 22120

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	778.600	107.400	0	1.092.800	17.400	17.400
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-778.600	57.000	0	-1.092.800	-17.400	-17.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
31160001 Planungskosten Baul. Erw. Raboisenschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000
= Saldo (Planungskosten Baul. Erw. Raboisenschule)	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000
31160002 Bauliche Erweiterung Raboisenschule Elmshorn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	164.400	0	0	0	0	0	164.400
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
= Saldo (Bauliche Erweiterung Raboisenschule Elmshorn)	0,00	0	164.400	0	-1.000.000	0	0	0	-835.600
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	55.400	0	0	0	55.400
= Saldo	0,00	0	0	0	-55.400	0	0	0	-55.400

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22120

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	38.900	89,84	203.300	97,88
	Aufwendungen	163.700	19,66	16.400	2,17
		-124.800	15,81	186.900	-34,06
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	667.400	80,17	648.800	85,76
		-667.400	84,57	-648.800	118,22
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	90.000	11,90
		0	0,00	-90.000	16,40
freiwillig m.V.	Erträge	4.400	10,16	4.400	2,12
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		4.400	-0,56	4.400	-0,80
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	100	0,01	0	0,00
		-100	0,01	0	0,00
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.300	0,16	1.300	0,17
		-1.300	0,16	-1.300	0,24

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	43.300	100,00	207.700	100,00
	Aufwendungen	832.500	100,00	756.500	100,00
		-789.200	100,00	-548.800	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22120

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	43.300		251.000	Erträge
		Direkte Kosten	758.924		1.589.000	Aufwendungen
		Umlagen	20.928			
		Ergebnis	-736.552		-1.338.000	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			207.700	Erträge
		Direkte Kosten			830.076	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-622.376	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	43.300	0	43.300	Erträge
		Direkte Kosten	758.924	0	758.924	Aufwendungen
		Umlagen	20.928			
		Ergebnis	-736.552	0	-715.624	Zuschuss
3102010106	Raboisenschule	Erlöse	43.300	0	43.300	Erträge
		Direkte Kosten	758.924	0	758.924	Aufwendungen
		Umlagen	20.928			
		Ergebnis	-736.552		-715.624	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Eimshorn
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22120

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt **3102010106** Raboisenschule

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.
Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne ILV mit FD Innerer Service) ist nach folgenden Grundsätzen aufzustellen:

1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt,
2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind
 - a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pflegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal,
 - b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln.

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm).

Zielgruppen

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	41,00	0,20	Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	9	38,50	0,20	Stelle
1.27200.0001.1	Kinderpflegerin	6	38,50	1,00	Stelle
1.27200.0002.1	Kinderpflegerin	6	30,00	0,78	Stelle
1.27200.0003.1	Kinderpflegerin	6	18,00	0,47	Stelle
1.27200.0004.1	Kinderpflegerin	6	16,00	0,42	Stelle
1.27200.0005.1	Kinderpflegerin	6	30,00	0,78	Stelle
1.27200.0006.1	Kinderpflegerin	6	19,25	0,50	Stelle
1.27200.0007.1	Kinderpflegerin	6	22,25	0,58	Stelle
1.27200.0008.1	Kinderpflegerin	6	19,25	0,50	Stelle
1.27200.0009.1	Kinderpflegerin	6	30,00	0,78	Stelle
1.27200.0010.1	Kinderpflegerin	5	15,25	0,40	Stelle
1.27200.0011.1	Schulsekretärin	6	29,00	0,75	Stelle
1.27200.0012.1	Schulhausmeister	5	38,50	1,00	Stelle
1.27200.0016.1	Küchenhilfe	2	23,00	0,60	Stelle
1.27200.0017.1	Kinderpfleger	5	21,50	0,56	Stelle
1.27200.0018.1	Küchenhilfe	2	07,50	0,19	Stelle
1.27200.0025.1	Kinderpflegerin	5	17,50	0,45	Stelle
1.27200.0026.1	Kinderpflegerin	5	23,00	0,60	Stelle
Vollzeitstellen:				10,16	

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

Erlöse aus Verwaltung und Betrieb

Ergebnis 2005

25.826,00

Ergebnis 2006

24.163,74

Plan-Werte 2007

26.500,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3116 Raboisenschule Elmshorn
Produktbereich / -gruppe	22
Zugehörige Produkte	22120

Erstattungen	12.197,55	5.040,89	16.800,00
Summe Einnahmen	38.023,55	29.204,63	43.300,00
Summe Erlöse	38.023,55	29.204,63	43.300,00
Personalkosten	366.700,31	336.339,19	429.623,61
Sachkosten	191.766,96	222.782,03	309.600,00
Interne Kosten (ILV)	10.655,35	16.944,89	19.700,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	569.122,62	576.066,11	758.923,61
Zuschuss bzw. Überschuss	-531.099,07	-546.861,48	-715.623,61
in %	6,68	5,07	5,71
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-531.099,07	-546.861,48	-715.623,61
in %	6,68	5,07	5,71
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-531.099,07	-546.861,48	-715.623,61
in %	6,68	5,07	5,71
Deckungsbeitrag III	-531.099,07	-546.861,48	-715.623,61
in %	6,68	5,07	5,71
Summe Ausgabe	569.122,62	576.066,11	758.923,61
Zuschuss	-531.099,07	-546.861,48	-715.623,61
Quote	6,68	5,07	5,71
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gesamtschülerzahl	117,00	0,00	116,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	35,00	0,00	37,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	20,00	0,00	24,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Schulbudget lt. operationalem Ziel	650.000,00	0,00	672.300,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung für 2007 (siehe operationales Ziel):

Ausgaben : 432.200,- € Personalkosten
 + 155.400,- € Festbetrag
 + 65.000,- € Sachmittel (116 Schüler x 560,- €)

 652.600,- € Schulbudget (ohne Umlagen/ Belastungen)

 + 19.700,- € ILV mit dem Referat II - Innerer Service

 672.300,- € Schulbudget gesamt
 =====

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereiche/ -gruppen	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Arztärztl. Dienst, Jugendärztl. Dienst, Jugendzahnpflege, Gesundheitsförderung, Sozialpsychiatrie, Infektionsschutz, Umweltmedizin, Epidemiologie, Behindertenhilfe, verwaltungs.- und ordnungsrechtliche Maßnahmen, Heimaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz, Heimgesetz, Sozialgesetze
Ziele	Abwehr / Verhütung gesundheitl. Gefahren, gesundheitl. Umweltschutz, Gesundheitshilfe und -aufklärung
Verantwortlich	Herr Dr. Hümmelink
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

50000.0001.1	Arzt/Ärztin	15ü	38,5	0,80
50000.0002.1	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,50
50000.0003.1	Kreisamtsrätin	A12	41	1,00
50000.0005.1	Kreisoberinsp.	A10	41	0,70
50000.0008.1	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,50
50000.0009.1	Arzthelfer/in	6	38,5	1,00
50000.0015.1	Arzthelfer/in	6	38,5	0,20

Gesamt 4,70 Stelle

nachrichtlich:

ohne Sachbearbeiter/in Vlb 38,50 0,30

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	858,07	200	200	200	200	200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.666,00	193.000	203.100	203.100	203.100	203.100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.994,69	119.300	197.200	48.200	48.200	48.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.958,52	1.200	800	800	800	800
	10.	= Ordentliche Erträge	196.477,28	313.700	401.300	252.300	252.300	252.300
50	11.	- Personalaufwendungen *	2.427.482,23	2.539.900	2.460.300	2.460.300	2.460.300	2.460.300
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.609,42	117.900	215.000	215.000	59.900	59.900
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	7.200	7.200	7.200	7.200
53	15.	- Transferaufwendungen	2.221.667,34	2.230.700	2.379.700	2.230.700	2.230.700	2.230.700
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.099,83	73.700	82.100	82.100	77.500	77.500

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	4.787.858,82	4.962.200	5.144.300	4.995.300	4.835.600	4.835.600
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-4.591.381,54	-4.648.500	-4.743.000	-4.743.000	-4.583.300	-4.583.300
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-4.591.381,54	-4.648.500	-4.743.000	-4.743.000	-4.583.300	-4.583.300
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-4.591.381,54	-4.648.500	-4.743.000	-4.743.000	-4.583.300	-4.583.300
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.800	4.800	4.800	4.800
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	338.399,90	326.100	326.100	326.100	326.100	326.100
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-4.929.781,44	-4.974.600	-5.064.300	-5.064.300	-4.904.600	-4.904.600

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

41410 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	858,07	200	200	0	200	200	200
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.067,13	193.000	203.100	0	203.100	203.100	203.100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.994,69	119.300	197.200	0	48.200	48.200	48.200
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	1.758,52	1.200	800	0	800	800	800
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.678,41	314.200	401.800	0	252.800	252.800	252.800
70	10.	- Personalauszahlungen	2.427.482,23	2.539.900	2.439.100	0	2.439.100	2.439.100	2.439.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.182,38	117.900	215.000	0	215.000	59.900	59.900
73	14.	- Transferauszahlungen	2.190.567,34	2.230.700	2.379.700	0	2.230.700	2.230.700	2.230.700

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
 Budget / Teilbudget 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
 Produktbereich / -gruppe 41,12
 Zugehörige Produkte 41410,12212,41200

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
74	15.	- sonstige Auszahlungen	84.099,83	73.700	82.100	0	82.100	77.500	77.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.753.331,78	4.962.200	5.115.900	0	4.966.900	4.807.200	4.807.200
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.556.653,37	-4.648.000	-4.714.100	0	-4.714.100	-4.554.400	-4.554.400
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	7.600	6.200	0	6.200	6.200	6.200
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	7.600	6.200	0	6.200	6.200	6.200
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	-7.600	-6.200	0	-6.200	-6.200	-6.200

Erläuterungen zu 29. + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

41410 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 €
 Sperrvermerk: Freigabe durch den Fachausschuss

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	405.400	99,83	401.100	99,83
	Aufwendungen	6.200	0,11	2.430.000	47,44
		399.200	-7,88	-2.028.900	42,98
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.010.700	55,04	2.663.400	52,00
		-3.010.700	59,45	-2.663.400	56,42
pflicht mit Ermessen	Erträge	700	0,17	700	0,17
	Aufwendungen	17.000	0,31	17.000	0,33
		-16.300	0,32	-16.300	0,35
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	2.436.500	44,54	11.700	0,23
		-2.436.500	48,11	-11.700	0,25
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Umfassende Ressourcenverantwortung

	Ergebnisplan		Finanzplan	
	Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge	406.100	100,00	401.800	100,00
Aufwendungen	5.470.400	100,00	5.122.100	100,00
	-5.064.300	100,00	-4.720.300	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	401.100		807.900	Erträge
		Direkte Kosten	4.770.614		10.592.500	Aufwendungen
		Umlagen	1.159.773			
		Ergebnis	-5.529.287		-9.784.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			406.800	Erträge
		Direkte Kosten			5.821.886	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-5.415.086	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	401.100	0	401.100	Erträge
		Direkte Kosten	4.770.614	0	4.770.614	Aufwendungen
		Umlagen	1.159.773			
		Ergebnis	-5.529.287	0	-4.369.514	Zuschuss
3204010100	Amtsärztlicher Dienst	Erlöse	80.000	0	80.000	Erträge
		Direkte Kosten	359.507	0	359.507	Aufwendungen
		Umlagen	89.358			
		Ergebnis	-368.865		-279.507	Zuschuss
3205010200	Kinder- und Jugendgesundheit und Prävention	Erlöse	91.700	0	91.700	Erträge
		Direkte Kosten	811.925	0	811.925	Aufwendungen
		Umlagen	207.757			
		Ergebnis	-927.982		-720.225	Zuschuss
3208010500	Sozialpsychiatrischer Dienst	Erlöse	168.100	0	168.100	Erträge
		Direkte Kosten	2.918.338	0	2.918.338	Aufwendungen
		Umlagen	691.402			
		Ergebnis	-3.441.640		-2.750.238	Zuschuss
3209010600	Behindertenhilfe	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	240.643	0	240.643	Aufwendungen
		Umlagen	60.578			
		Ergebnis	-301.221		-240.643	Zuschuss
3210010700	Infektionsschutz	Erlöse	8.100	0	8.100	Erträge
		Direkte Kosten	209.892	0	209.892	Aufwendungen
		Umlagen	52.713			
		Ergebnis	-254.505		-201.792	Zuschuss
3212010900	Verwaltungs- und ordnungsrechtliche Maßnahmen	Erlöse	3.000	0	3.000	Erträge
		Direkte Kosten	46.845	0	46.845	Aufwendungen
		Umlagen	11.800			
		Ergebnis	-55.645		-43.845	Zuschuss
3213011000	Heimaufsicht	Erlöse	50.200	0	50.200	Erträge
		Direkte Kosten	183.463	0	183.463	Aufwendungen
		Umlagen	46.165			
		Ergebnis	-179.428		-133.263	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3204010100	Amtsärztlicher Dienst
Produktbeschreibung		
Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen, Begutachtungen und Beratungen bestimmter Personen		
Auftragsgrundlage		
Gesundheitsdienstgesetz u. a. gesundheitsrechtliche Vorschriften		
Globalziel		
Feststellung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Klärung von Leistungs- und anderen Ansprüchen; Gesundheitsprävention und Gefahrenabwehr		
Operationale Ziele		
Bearbeitung der Gutachten/Stellungnahmen nach Vorliegen aller Unterlagen binnen 4 Wochen		
Zielgruppen		
Bestimmte Personen- und Berufsgruppen, Leistungsempfänger/innen		

Stellenplan

50000.0002.1	Sachbearbeiterin	8	38,5	0,31
50000.0017.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,45
50000.0046.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,34
50000.0016.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,40
50000.0010.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,40
50000.0012.1	Arzt/Ärztin	14	18,0	0,45
50000.0015.1	Sachbearbeiterin	6	38,5	0,66
50000.0014.1	Sachbearbeiterin	6	30	1,00
50000.0028.1	Arzt/Ärztin	14	28,5	0,27
50000.0031.1	Laborfachkraft	6	38,5	0,48
50000.0032.1	Laborfachkraft	6	19,25	0,95
50000.0001.1	Arzt/Ärztin	15Ü	38,5	0,10
50000.0042.1	Zahnarzt/-ärztin	14	38,5	0,10
50000.0014.2	Sachbearbeiterin	6	38,5	0,22

Vollzeitstellen: 5,12

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	79.788,42	64.263,97	80.000,00
Erstattungen	5.087,95	12.387,62	0,00
Summe Einnahmen	84.876,37	76.651,59	80.000,00
Summe Erlöse	84.876,37	76.651,59	80.000,00
Personalkosten	286.420,97	292.167,27	343.106,95
Sachkosten	6.534,31	8.323,47	13.100,00
umgelegte Sachkosten	0,00	2.613,70	813,30
interne Kosten (IV)	0,00	1.100,00	300,00
interne Kosten (ILV)	0,00	23.009,84	23.600,14
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	2.359,31	2.002,02	3.000,00
Summe Kosten	295.314,59	329.216,30	383.920,39
Zuschuss bzw. Überschuss	-210.438,22	-252.564,71	-303.920,39
in %	28,74	23,28	20,84
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	12.766,79	15.038,96
Deckungsbeitrag I	-210.438,22	-265.331,50	-318.959,35
in %	28,74	22,41	20,05

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	936,24	6.866,36
Deckungsbeitrag II	-210.438,22	-266.267,74	-325.825,71
in %	28,74	22,35	19,71
Deckungsbeitrag III	-210.438,22	-266.267,74	-325.825,71
in %	28,74	22,35	19,71
Summe Ausgabe	295.314,59	342.919,33	405.825,71
Zuschuss	-210.438,22	-266.267,74	-325.825,71
Quote	28,74	22,35	19,71
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der Gutachten nach SGB II	0,00	16,00	80,00
Einnahmen aus den Gutachten nach SGB II	0,00	2.292,00	10.800,00
Anzahl der anderen kostenpflichtigen Gutachten	0,00	904,00	1.000,00
Einnahmen aus den anderen kostenpflichtigen Gutachten	0,00	72.532,56	90.000,00
Anzahl der kostenfreien Gutachten	0,00	2.927,00	330,00
Arbeitsmedizinische Gutachten/Stellungnahmen	84,00	0,00	0,00
Gutachten/Stellungnahmen	1.545,00	0,00	0,00
Ärztliche Beratungen Heimaufsicht	12,00	0,00	0,00
Gutachten/Stellungnahmen Fahrerlaubnisverordnung	107,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3205010200 Kinder- und Jugendgesundheit und Prävention

Produktbeschreibung

Untersuchung, Begutachtung u. Beratung von Kindern u. Jugendlichen; Beratung von Eltern u. Multiplikatoren

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz, Schulgesetz i.V.m. LVO über schulärztliche Aufgaben, Infektionsschutzgesetz, Rahmenvereinbarung über Gruppenprophylaxe in der Jugendzahnpflege (SGB V) sowie andere gesundheitsrechtliche Vorschriften

Globalziel

Früherkennung von Gesundheits- und Entwicklungsstörungen; Feststellung des Förderbedarfs; Gesundheitsprävention

Operationale Ziele

1. Sicherstellung der gesetzlich geforderten Schuluntersuchungen (Eingangsuntersuchungen, Angebotsuntersuchungen für Schüler/-innen der 8. Klassen)
2. Erreichen der Untersuchungsquote für den maximalen Zuschuss der gesetzlichen Krankenkassen je jugendzahnärztliche Untersuchung nach der jeweils geltenden Vereinbarung
3. Durchführung von AIDS-Präventionsveranstaltungen in 30 Gruppen in Schulen oder Jugendeinrichtungen/-gruppen sowie 5 Multiplikatorenschulungen
4. Erreichung eines Durchimpfungsgrades bei öffentlich empfohlenen Impfungen bei Erstklässlern mind. in Höhe des Landesdurchschnitts

Zielgruppen

Eltern
Kinder und Jugendliche

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3	-Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32	-Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12	
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200	

Stellenplan

50000.0002.1	Arzthelfer/in	8	38,5	0,19
50000.0013.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,13
50000.0011.1	Arzt/Ärztin	14	21	0,66
50000.0046.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,56
50000.0017.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,45
50000.0016.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,50
50000.0010.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,40
50000.0012.1	Arzt/Ärztin	14	18	0,45
50000.0015.1	Sachbearbeiterin	6	38,5	0,07
50000.0020.1	Arzthelfer/in	6	29	1,00
50000.0021.1	Arzthelfer/in	6	19,25	1,00
50000.0022.1	Arzthelfer/in	6	25	1,00
50000.0019.1	Arzthelfer/in	6	35,25	1,00
50000.0023.1	Arzthelfer/in	6	19,25	1,00
50000.0018.1	Arzthelfer/in	6	30	1,00
50000.0024.1	Arzt/Ärztin	15	23	0,11
50000.0031.1	Laborfachkraft	6	38,5	0,50
50000.0032.1	Laborfachkraft	6	19,25	0,03
50000.0042.1	Zahnarzt/-ärztin	14	38,5	0,90
50000.0043.1	Zahnarzt/-ärztin	14	24,25	1,00
50000.0044.1	Arzthelfer/in	6	38,5	1,00
50000.0045.1	Arzthelfer/in	6	29,25	1,00
50000.0047.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	1,00
50000.00xx.1	Sachbearbeiterin	A12	20,5	1,00

Vollzeitstellen: 12,35

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	126,81	735,27	43.700,00
Erstattungen	0,00	41.161,68	48.000,00
Summe Einnahmen	126,81	41.896,95	91.700,00
Summe Erlöse	126,81	41.896,95	91.700,00
Personalkosten	319.021,02	293.345,10	684.924,80
Sachkosten	8.768,44	56.018,44	126.500,00
umgelegte Sachkosten	0,00	2.871,18	1.956,75
Interne Kosten (IV)	0,00	0,00	500,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	25.276,42	56.780,62
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	327.789,46	377.511,14	870.662,17
Zuschuss bzw. Überschuss	-327.662,65	-335.614,19	-778.962,17
in %	0,04	11,10	10,53
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	14.024,40	36.182,91
Deckungsbeitrag I	-327.662,65	-349.638,59	-815.145,08
in %	0,04	10,70	10,11
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1.028,47	16.520,07
Deckungsbeitrag II	-327.662,65	-350.667,06	-831.665,15
in %	0,04	10,67	9,93
Deckungsbeitrag III	-327.662,65	-350.667,06	-831.665,15
in %	0,04	10,67	9,93
Summe Ausgabe	327.789,46	392.564,01	923.365,15
Zuschuss	-327.662,65	-350.667,06	-831.665,15
Quote	0,04	10,67	9,93

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gutachten/Stellungnahmen	145,00	0,00	0,00
Anzahl der Einschülerinnen und Einschüler	3.344,00	0,00	0,00
Anzahl der Einschulungsuntersuchungen	3.339,00	2.684,00	3.000,00
Anzahl der Schüler/-innen der 8. Klassenstufe	3.638,00	3.473,00	3.100,00
Anzahl der Untersuchungen/Beratungen in den 8. Klassen	2.627,00	2.104,00	1.500,00
Anzahl aller Impfungen	0,00	2.343,00	3.300,00
Tauglichkeitsuntersuchungen für Sportleistungskurse	106,00	0,00	0,00
Schulärztliche Beratungen (einschl. Impfberatungen)	0,00	0,00	0,00
Durchimpfungsgrad bei den Erstklässlern in Schl.-Holst. (Vorjahr)	0,00	80,20	70,00
Durchimpfungsgrad bei den Erstklässlern im Kreis Pinneberg (Vorjahr)	0,00	84,20	80,00
Anzahl der AIDS-Präventionsmaßnahmen in Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	30,00
Kernzielgruppe für jugendzahnärztliche Untersuchungen (Anzahl der Personen)	0,00	0,00	24.635,00
Anzahl der durchgeführten jugendzahnärztlichen Untersuchungen	0,00	17.319,00	19.400,00
Anzahl der Erstklässler	0,00	0,00	3.000,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Abrechnung des Zuschusses der gesetzlichen Krankenkassen zu den jugendzahnärztlichen Reihenuntersuchungen erfolgt schuljahresweise. Weil die Leistungsumfänge kalenderjährlich gebucht werden, kommt es hier zu abweichenden Zahlen.

Produkt **3208010500** **Sozialpsychiatrischer Dienst**

Produktbeschreibung

Begutachtung, Beratung und Hilfen für den im PsychKG beschriebenen Personenkreis; Suchtkrankenhilfe (Suchtprävention).

Auftragsgrundlage

Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG); GDG

Das Produkt beinhaltet sowohl pflichtige Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung als auch pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessensspielraum.

Globalziel

Gewährung und Verbesserung der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreisgebiet

Vorbeugende Hilfen zur Abwehr der Unterbringung nach dem PsychKG

Operationale Ziele

1. Sicherstellung eines nachsorgenden Angebotes nach Aufhebung der Unterbringung nach PsychKG in 100 % der Fälle
2. Durchführung von 20 Suchtpräventionsveranstaltungen in Schulen bzw. Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie 3 Multiplikatorenschulungen

Zielgruppen

Multiplikatoren/innen

Eltern

Kinder und Jugendliche

Psychisch kranke Menschen ab 16 Jahre und ihr soziales Umfeld

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Stellenplan

50000.0001.1	Arzt/Ärztin	15Ü	38,5	0,10
50000.0013.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,10
50000.0017.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,10
50000.0046.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,10
50000.0016.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,10
50000.0010.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,10
50000.0012.1	Arzt/Ärztin	14	18	0,10
50000.0035.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	1,00
50000.0036.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	1,00
50000.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	1,00
50000.0039.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1,00
50000.0039.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1,00
50000.0040.1	Arzthelferin	5	38,5	1,00
50000.0028.1	Arzt/Ärztin	14	28,5	0,10
50000.0037.1	Sozialarbeiter/in	9	28	1,00
50000.0041.1	Arzthelferin	6	30	1,00

Vollzeitstellen: 7,23

nachrichtlich: Jahrespraktikant/in 38,50 1,0

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	11.983,88	15.105,03	19.100,00
Erstattungen	796,49	11.215,86	149.000,00
Summe Einnahmen	12.780,37	26.320,89	168.100,00
Summe Erlöse	12.780,37	26.320,89	168.100,00
Personalkosten	430.324,08	470.899,48	546.255,05
Sachkosten	8.387,82	9.881,73	18.500,00
umgelegte Sachkosten	0,00	21.545,83	6.832,94
interne Kosten (ILV)	0,00	189.679,58	198.277,47
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	2.190.567,34	2.148.069,64	2.353.583,33
Summe Kosten	2.629.279,24	2.840.076,26	3.123.448,79
Zuschuss bzw. Überschuss	-2.616.498,87	-2.813.755,37	-2.955.348,79
in %	0,49	0,93	5,38
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	105.241,98	126.350,44
Deckungsbeitrag I	-2.616.498,87	-2.918.997,35	-3.081.699,23
in %	0,49	0,89	5,17
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	7.717,82	57.687,95
Deckungsbeitrag II	-2.616.498,87	-2.926.715,17	-3.139.387,18
in %	0,49	0,89	5,08
Deckungsbeitrag III	-2.616.498,87	-2.926.715,17	-3.139.387,18
in %	0,49	0,89	5,08
Summe Ausgabe	2.629.279,24	2.953.036,06	3.307.487,18
Zuschuss	-2.616.498,87	-2.926.715,17	-3.139.387,18
Quote	0,49	0,89	5,08

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Gutachten/Stellungnahmen	1.263,00	1.128,00	1.000,00
Anzahl Projekte/Multiplikatorenschulungen (Suchtprävention)	1,00	0,00	0,00
Beratung und Hilfen nach PsychKG	1.597,00	1.692,00	1.400,00
Planung, Koordination und Vernetzung	1.271,00	835,00	1.000,00
Bezuschussung von Leistungen externer Anbieter	12,00	0,00	0,00
Rufbereitschaft Unterbringungsverfahren nach PsychKG	75.382,20	0,00	0,00
Anzahl der nach PsychKG untergebrachten Personen aus dem Kreisgebiet	0,00	218,00	200,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Anzahl der Personen aus dem Kreis, die im Anschluss an die Unterbringung nach PsychKG ein Nachsorgeangebot erhalten haben	0,00	188,00	200,00
Anzahl der Einsätze im Rahmen der Rufbereitschaft nach dem PsychKG	0,00	291,00	250,00
Anzahl der Suchtpräventionsmaßnahmen in Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	99,00	20,00
Beratung von Einzelpersonen/Institutionen (Suchtprävention)	169,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:**Produkt 3209010600 Behindertenhilfe****Produktbeschreibung**

Begutachtung und Beratung körperlich und geistig behinderter Menschen und seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz, SGB XII, KJHG

Globalziel

Verbesserung der Versorgungssituation von Behinderten und von Behinderung bedrohten Personen

Operationale Ziele

Durchführung von 12 Beratungsterminen für Familien mit behinderten Kindern

Zielgruppen

Körperlich und geistig behinderte Menschen, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Stellenplan

50000.0013.1	Arzt/Ärztin	14	38,5	0,77
50000.0011.1	Arzt/Ärztin	14	21	0,34
50000.0027.1	Arzthelfer/in	6	25	1,00
50000.0024.1	Arzt/Ärztin	15	23	0,89
50000.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	33	1,00
50000.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	0,73
50000.0027.1	Arzthelfer/in	6	38,5	0,35

Vollzeitstellen: 4,07

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	234,50	339,85	0,00
Summe Einnahmen	234,50	339,85	0,00
Summe Erlöse	234,50	339,85	0,00
Personalkosten	224.252,05	206.910,65	231.243,27
Sachkosten	2.484,32	3.181,72	9.100,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.725,74	562,54
Interne Kosten (IV)	0,00	0,00	300,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	15.192,75	16.323,82
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	226.736,37	227.010,86	257.529,63
Zuschuss bzw. Überschuss	-226.501,87	-226.671,01	-257.529,63
in %	0,10	0,15	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	8.429,57	10.402,19
Deckungsbeitrag I	-226.501,87	-235.100,58	-267.931,82
in %	0,10	0,14	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	618,17	4.749,34

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Deckungsbeitrag II	-226.501,87	-235.718,75	-272.681,16
in %	0,10	0,14	0,00
Deckungsbeitrag III	-226.501,87	-235.718,75	-272.681,16
in %	0,10	0,14	0,00
Summe Ausgabe	226.736,37	236.058,60	272.681,16
Zuschuss	-226.501,87	-235.718,75	-272.681,16
Quote	0,10	0,14	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der beratenen Familien mit behinderten Kindern	0,00	2,00	12,00
Gutachten/Stellungnahmen	1.731,00	2.114,00	1.500,00
Planung, Koordination und Vernetzung	2.320,00	1.780,00	2.000,00
Beratungen und Hilfen zur Eingliederung (einschl. Schwerbehindertengesetz)	1.647,00	1.190,00	1.500,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Das operationale Ziel wurde angepasst.

Produkt	3210010700	Infektionsschutz
----------------	-------------------	-------------------------

Produktbeschreibung

Ermittlung, Untersuchung, Beratung und Kontrolle bestimmter Personengruppen und Gemeinschafts- und sonstiger Einrichtungen nach gesetzlicher Vorgabe

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz; Infektionsschutzgesetz

Globalziel

Schutz der Bevölkerung vor der Ansteckung mit Infektionskrankheiten; Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten

Operationale Ziele

Durchführung der hygienischen Überwachung in mind. 50 von ca. 700 Einrichtungen jährlich

Zielgruppen

Bevölkerung, bestimmte Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan

50000.0029.1	Gesundheitsaufs	9	38,5	1,00
50000.0030.1	Gesundheitsaufs	9	38,5	1,00
50000.0028.1	Arzt/Ärztin	14	28,5	0,63
50000.0034.1	Arzthelfer/in	6	38,5	1,00
50000.0031.1	Laborfachkraft	6	38,5	0,02
50000.0032.1	Laborfachkraft	6	19,25	0,02
50000.0026.1	Sozialarbeit.	9	38,5	0,27

Vollzeitstellen: 3,77

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	23.371,70	14.570,99	8.000,00
Erstattungen	374,11	928,50	100,00
Summe Einnahmen	23.745,81	15.499,49	8.100,00
Summe Erlöse	23.745,81	15.499,49	8.100,00
Personalkosten	155.378,93	146.552,34	163.792,16
Sachkosten	3.365,61	5.460,93	13.100,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.317,22	496,09
Interne Kosten (ILV)	0,00	11.596,32	14.395,18

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	35.640,00	5.732,01	33.000,00
Summe Kosten	194.384,54	170.658,82	224.783,43
Zuschuss bzw. Überschuss	-170.638,73	-155.159,33	-216.683,43
in %	12,22	9,08	3,60
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	6.434,12	9.173,19
Deckungsbeitrag I	-170.638,73	-161.593,45	-225.856,62
in %	12,22	8,75	3,46
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	471,84	4.188,21
Deckungsbeitrag II	-170.638,73	-162.065,29	-230.044,83
in %	12,22	8,73	3,40
Deckungsbeitrag III	-170.638,73	-162.065,29	-230.044,83
in %	12,22	8,73	3,40
Summe Ausgabe	194.384,54	177.564,78	238.144,83
Zuschuss	-170.638,73	-162.065,29	-230.044,83
Quote	12,22	8,73	3,40

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der HIV-Antikörpertests	0,00	111,00	120,00
Abklärung von Meldungen Erkrankter und von Krankheitserregern (einschl. Umgebungsuntersuchungen)	1.351,00	1.329,00	1.300,00
Hygienische Überwachung von Einrichtungen	61,00	25,00	50,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	0,00	0,00	0,00
Infektionsepidemiologische Erhebungen/Auswertungen	0,00	0,00	0,00
Beratungen/Hilfen Personenkreis bezüglich sexuell übertragbarer Krankheiten	0,00	334,00	350,00
Behaltungen nach §43 IFSG	1.990,00	2.108,00	1.400,00
Beratungen von Bürgern usw. zu Infektionskrankheiten	1.833,00	4.313,00	1.800,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt	3212010900	Verwaltungs- und ordnungsrechtliche Maßnahmen
----------------	-------------------	--

Produktbeschreibung

Verwaltungs- und ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz und diverse Rechtsvorschriften

Globalziel

Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Operationale Ziele

Durchführung von Kontrollen nach §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz in mind. 50 der ca. 600 Gaststätten, Restaurants u.ä. im Kreis Pinneberg

Zielgruppen

Gesetzlich vorgeschriebene Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan

50000.0005.1	Kreisoberinspekt	A10	41	0,30
50000.0008.1	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,50
50000.0033.1	Laborfachkraft	6	25	0,50

Vollzeitstellen: 1,12

Kosten- und Leistungsrechnung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.314,16	2.094,45	3.000,00
Summe Einnahmen	3.314,16	2.094,45	3.000,00
Summe Erlöse	3.314,16	2.094,45	3.000,00
Personalkosten	32.414,73	29.689,38	44.245,39
Sachkosten	0,00	0,00	2.200,00
umgelegte Sachkosten	0,00	244,18	109,52
interne Kosten (ILV)	0,00	2.149,67	3.177,71
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	247,66	400,00
Summe Kosten	32.414,73	32.330,89	50.132,62
Zuschuss bzw. Überschuss	-29.100,57	-30.236,44	-47.132,62
in %	10,22	6,48	5,98
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	1.192,73	2.024,97
Deckungsbeitrag I	-29.100,57	-31.429,17	-49.157,59
in %	10,22	6,25	5,75
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	87,47	924,54
Deckungsbeitrag II	-29.100,57	-31.516,64	-50.082,13
in %	10,22	6,23	5,65
Deckungsbeitrag III	-29.100,57	-31.516,64	-50.082,13
in %	10,22	6,23	5,65
Summe Ausgabe	32.414,73	33.611,09	53.082,13
Zuschuss	-29.100,57	-31.516,64	-50.082,13
Quote	10,22	6,23	5,65
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Verfahren im Heilpraktikerwesen	42,00	17,00	60,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	57,00	0,00	0,00
Kontrolle/Erfassung von Todesbescheinigungen	0,00	3.520,00	3.300,00
Verfahren Arzneimittelrecht	0,00	0,00	0,00
Verfahren Chemikaliengesetz/Gefahrstoffverordnung	0,00	0,00	0,00
Verfahren nach dem Infektionsschutzgesetz	37,00	23,00	15,00
Verfahren nach dem PsychKG	298,00	245,00	200,00
Verfahren nach sonstigen gesundheitsrechtlichen Vorschriften	54,00	125,00	120,00
Meldungen medizinische Berufe	57,00	0,00	0,00
Verfahren Leichen- und Friedhofswesen	3,00	0,00	0,00
Beratungen/Stellungnahmen	1.465,00	0,00	0,00
Kontrollen nach §§ 42/43 IfSG	0,00	51,00	50,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3213011000** **Heimaufsicht**

Produktbeschreibung

Aufsicht über die Alten- und Pflegeheime sowie Behinderteneinrichtungen im Kreis Pinneberg

Auftragsgrundlage

Heimgesetz, Heimverordnungen; SGB XI

Globalziel

Verbesserung der Situation für Bewohner/-innen von Alten- und Pflegeheimen sowie Behinderteneinrichtungen

Operationale Ziele

Prüfung aller Einrichtungen mindestens einmal im Jahr durch Ortstermin

Zielgruppen

Träger, Leitungen, Bewohner/-innen von Heimen und Behinderteneinrichtungen, Angehörige von Bewohnern/-innen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-
Produktbereich / -gruppe	41,12
Zugehörige Produkte	41410,12212,41200

Stellenplan

50000.0004.1	Kreisamtmann	A11	41	1,00
50000.0006.1	Sachbearbeiter/in	10	38,5	1,00
50000.0007.1	Pflegfachkraft	9	38,5	1,00
50000.0010.1	Arzt/Ärztin	15	38,5	0,10
50000.0015.1	Arzthelfer/in	6	38,5	0,07
50000.0033.1	Sachbearbeiter/in	6	25	0,50
50000.0027.1	Sachbearbeiter/in	6	38,5	0,07

Vollzeitstellen: 3,56

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	600,00	62.413,36	50.200,00
Summe Einnahmen	600,00	62.413,36	50.200,00
Summe Erlöse	600,00	62.413,36	50.200,00
Personalkosten	197.594,89	183.662,91	176.363,11
Sachkosten	4.458,39	3.777,93	7.100,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.532,94	428,86
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.495,23	12.445,06
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	202.053,28	202.469,01	196.337,03
Zuschuss bzw. Überschuss	-201.453,28	-140.055,65	-146.137,03
in %	0,30	30,83	25,57
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	7.487,65	7.930,50
Deckungsbeitrag I	-201.453,28	-147.543,30	-154.067,53
in %	0,30	29,73	24,58
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	549,11	3.620,83
Deckungsbeitrag II	-201.453,28	-148.092,41	-157.688,36
in %	0,30	29,65	24,15
Deckungsbeitrag III	-201.453,28	-148.092,41	-157.688,36
in %	0,30	29,65	24,15
Summe Ausgabe	202.053,28	210.505,77	207.888,36
Zuschuss	-201.453,28	-148.092,41	-157.688,36
Quote	0,30	29,65	24,15
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der Heime incl. Behinderteneinrichtungen	62,00	64,00	0,00
Anzahl der Beratungen	365,00	441,00	250,00
Anzahl der bearbeiteten Beschwerden	39,00	45,00	50,00
Anzahl der Prüfungen durch die Heimaufsicht	62,00	64,00	62,00
Prüfungen der Einrichtungen durch Dritte, Anzahl	8,00	0,00	0,00
Anzahl der ordnungsrechtlichen Verfahren	0,00	0,00	5,00
Anzahl der begutachteten Personen	0,00	62,00	80,00
davon mit Feststellung unangemessener Pflege	0,00	10,00	10,00
Anordnungen/Untersagungen/Ordnungsrechtliche Verfahren	4,00	0,00	0,00
Anzahl der Anzeigeverfahren	4,00	5,00	5,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereiche/ -gruppen	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Wahrnehmung zentraler und übergreifender Jugendhilfe, Betreuungsbehörde, Beratung, Begleitung und Vermittlung von Hilfen in Fragen: - der Erziehung von Kindern und Jugendlichen - der Partnerschafts- und Eheproblematik - der Krisenintervention (Mitwirkung in Angelegenheiten des Vormundschafts- und Familiengerichtes)
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) u.a., insbesondere: §§ 11 - 26, 28, 44 - 52, 69 - 84, BGB, BSHG, Recht des Kreises
Ziele	Lösung von Konflikten im menschlichen Miteinander, Hilfen bei der Bewältigung von Lebens/Erziehungsproblemen, Unterstützung in der Hilfe zur Selbsthilfe, Bedarfsgerechte Versorgung im Kreis mit Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe
Verantwortlich	Frau Lohmann-Niemann
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Familien und Eltern
Beteiligte Stellen	Fachdienst 32 und 35, Freie Träger der Jugendhilfe
Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss

Bemerkungen	Stellenplan Nr.	Funktion	Bewertung	Std./Wo.	Anteil Stelle auf Kostenstellen in %
	0.40720.0006.1	Kreisinspektor/in	A 11	41,00	45
	0.40720.0073.1	Amtsrat/in	A 12	41,00	100
	0.02120.0003.1	Amtsrat/in	A 12	25,00	100
	0.40720.0105.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	50
	0.40720.0060.1	Geschäftszimmerkraft	6	38,50	100
	0.40720.0001.1	Fachdienstleiter/in	15	38,50	100
	0.40720.0099.1	Stenotypist/in	5	19,25	100
	0.40720.0100.1	Stenotypist/in	5	20,00	100
	0.40720.0022.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	50
	Vollzeitstellen:	5,85			
	Nachrichtlich:	2 Praktikanten/innen 1 Hausmeister (7 Std.)			

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.541.124,26	7.573.500	10.792.100	7.596.100	7.596.100	7.596.100
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	1.288.684,76	1.138.700	1.658.300	1.068.300	1.068.300	1.068.300
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.720,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
446, 44	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.306,36	83.200	83.200	83.200	83.200	83.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Produktbereich / -gruppe 36,34,11,35

Zugehörige Produkte 36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.324.930,82	5.861.400	1.009.200	1.009.200	1.009.200	1.009.200
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	666,11	1.100	600	600	600	600
	10.	= Ordentliche Erträge	14.236.432,31	14.659.000	13.544.500	9.758.500	9.758.500	9.758.500
50	11.	- Personalaufwendungen *	4.539.749,09	4.612.300	4.631.700	4.631.700	4.631.700	4.631.700
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.501,75	240.600	393.700	140.400	140.400	140.400
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	527.900	528.700	528.700	528.700
53	15.	- Transferaufwendungen *	35.214.091,19	35.807.400	39.965.700	36.085.700	36.085.700	36.085.700
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	776.037,36	1.057.600	939.500	936.700	936.700	936.700
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	40.651.379,39	41.717.900	46.458.500	42.323.200	42.323.200	42.323.200
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-26.414.947,08	-27.058.900	-32.914.000	-32.564.700	-32.564.700	-32.564.700
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-26.414.947,08	-27.058.900	-32.914.000	-32.564.700	-32.564.700	-32.564.700
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-26.414.947,08	-27.058.900	-32.914.000	-32.564.700	-32.564.700	-32.564.700
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.700	14.400	14.400	14.400	14.400
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.192,71	526.200	526.200	526.200	526.200	526.200
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-26.863.139,79	-27.576.400	-33.425.800	-33.076.500	-33.076.500	-33.076.500

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

36390 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Erläuterungen zu 15. - Transferaufwendungen

36200 533140 Projektmittel Regionalteams u. Jugendhilfeplanung
Sperrvermerk

100 TEUR sind gesperrt; Freigabe durch JHA

Weitere Erläuterungen zum Teil-/Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Produktbereich / -gruppe 36,34,11,35

Zugehörige Produkte 36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.561.770,26	7.573.500	10.792.100	0	7.596.100	7.596.100	7.596.100
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.238.644,01	1.138.700	1.658.300	0	1.068.300	1.068.300	1.068.300
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.731,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
64,6 46	5.	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	78.306,36	83.200	83.200	0	83.200	83.200	83.200
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.452.292,14	5.861.400	1.009.200	0	1.009.200	1.009.200	1.009.200
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	216,11	1.100	600	0	600	600	600
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.333.959,88	14.659.000	13.544.500	0	9.758.500	9.758.500	9.758.500
70	10.	- Personalauszahlungen	4.539.749,09	4.612.300	4.556.100	0	4.556.100	4.556.100	4.556.100
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.501,75	240.600	393.700	0	158.400	158.400	158.400
73	14.	- Transferauszahlungen	34.845.499,97	35.970.000	39.965.700	0	36.085.700	36.085.700	36.085.700
74	15.	- sonstige Auszahlungen	769.460,25	1.057.600	939.400	0	936.600	936.600	936.600
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.276.211,06	41.880.500	45.854.900	0	41.736.800	41.736.800	41.736.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.942.251,18	-27.221.500	-32.310.400	0	-31.978.300	-31.978.300	-31.978.300
781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen*	10.000,00	44.700	26.500	0	26.500	26.500	26.500
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen*	0,00	51.500	2.000	0	19.000	19.000	19.000
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	10.000,00	96.200	28.500	0	45.500	45.500	45.500
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	-10.000,00	-96.200	-28.500	0	-45.500	-45.500	-45.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	12.388.700	91,37	12.399.000	91,54
	Aufwendungen	4.129.600	8,79	3.665.100	7,99

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
		8.259.100	-24,71	8.733.900	-27,01
Prozess	Erträge	8.700	0,06	0	0,00
	Aufwendungen	2.138.600	4,55	1.536.800	3,35
		-2.129.900	6,37	-1.536.800	4,75
pflicht mit Ermessen	Erträge	500	0,00	500	0,00
	Aufwendungen	837.800	1,78	808.900	1,76
		-837.300	2,50	-808.400	2,50
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	77.000	0,16	77.000	0,17
		-77.000	0,23	-77.000	0,24
pflichtige SV m.i.A	Erträge	1.068.300	7,88	1.068.300	7,89
	Aufwendungen	23.937.400	50,95	23.937.400	52,17
		-22.869.100	68,42	-22.869.100	70,72
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.002.200	2,13	1.026.100	2,24
		-1.002.200	3,00	-1.026.100	3,17
freiwillig m.V.	Erträge	76.700	0,57	76.700	0,57
	Aufwendungen	1.110.700	2,36	1.110.700	2,42
		-1.034.000	3,09	-1.034.000	3,20
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	13.016.700	27,70	13.016.700	28,37
		-13.016.700	38,94	-13.016.700	40,25
freiwillig	Erträge	16.000	0,12	0	0,00
	Aufwendungen	734.700	1,56	704.700	1,54
		-718.700	2,15	-704.700	2,18

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		13.558.900	100,00	13.544.500	100,00
Aufwendungen		46.984.700	100,00	45.883.400	100,00
		-33.425.800	100,00	-32.338.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	5.916.100		27.103.400	Erträge
		Direkte Kosten	36.264.692		92.868.100	Aufwendungen
		Umlagen	1.395.365			
		Ergebnis	-31.743.957		-65.764.700	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			13.588.600	Erträge
		Direkte Kosten			49.011.108	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-35.422.508	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	5.916.100	7.598.700	13.514.800	Erträge
		Direkte Kosten	36.264.692	7.592.300	43.856.992	Aufwendungen
		Umlagen	1.395.365			
		Ergebnis	-31.743.957	6.400	-30.342.192	Zuschuss
3300010102	Beratung und Unterstützung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	1.143.302	0	1.143.302	Aufwendungen
		Umlagen	41.107			
		Ergebnis	-1.184.409		-1.143.302	Zuschuss
3300010202	Familienergänzende Hilfen (Ambulante und teilstationäre Hilfen)	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	3.557.510	0	3.557.510	Aufwendungen
		Umlagen	57.292			
		Ergebnis	-3.614.803		-3.557.510	Zuschuss
3300010210	Versorgung in Notsituationen	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	78.897	0	78.897	Aufwendungen
		Umlagen	1.258			
		Ergebnis	-80.154		-78.897	Zuschuss
3300010211	Inobhutnahme	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	703.402	0	703.402	Aufwendungen
		Umlagen	11.338			
		Ergebnis	-714.740		-703.402	Zuschuss
3300020102	Familienersetzende Hilfen (Stationäre Hilfen)	Erlöse	1.735.100	0	1.735.100	Erträge
		Direkte Kosten	10.321.687	0	10.321.687	Aufwendungen
		Umlagen	166.319			
		Ergebnis	-8.752.905		-8.586.587	Zuschuss
3300020104	Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	Erlöse	280.000	0	280.000	Erträge
		Direkte Kosten	6.794.133	0	6.794.133	Aufwendungen
		Umlagen	109.654			
		Ergebnis	-6.623.787		-6.514.133	Zuschuss
3300020201	Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	427.599	0	427.599	Aufwendungen
		Umlagen	6.897			
		Ergebnis	-434.497		-427.599	Zuschuss
3305020104	Adoptionsvermittlung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	62.559	0	62.559	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-62.559		-62.559	Zuschuss
3306010401	Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Gerichtshilfen, Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und Familiengericht	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	424.530	0	424.530	Aufwendungen
		Umlagen	14.553			
		Ergebnis	-439.082		-424.530	Zuschuss
3307030101	Unterhaltsvorschuss	Erlöse	3.786.000	0	3.786.000	Erträge
		Direkte Kosten	4.012.722	0	4.012.722	Aufwendungen
		Umlagen	33.006			

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
		Ergebnis	-259.728		-226.722	Zuschuss
3400030101	Erziehungsberatung	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	920.922	0	920.922	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-920.922		-920.922	Zuschuss
3402070000	Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	173.635	0	173.635	Aufwendungen
		Umlagen	283.005			
		Ergebnis	-456.639		-173.635	Zuschuss
3404030201	Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	Erlöse	5.000	0	5.000	Erträge
		Direkte Kosten	360.809	0	360.809	Aufwendungen
		Umlagen	665.361			
		Ergebnis	-1.021.170		-355.809	Zuschuss
3405020103	Kinder- und Jugendschutz	Erlöse	500	0	500	Erträge
		Direkte Kosten	157.361	0	157.361	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-156.861		-156.861	Zuschuss
3405020104	Jugendarbeit	Erlöse	68.400	83.100	151.500	Erträge
		Direkte Kosten	896.480	76.700	973.180	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-828.080		-821.680	Zuschuss
3405020105	Familienarbeit	Erlöse	16.000	0	16.000	Erträge
		Direkte Kosten	276.777	0	276.777	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-260.777		-260.777	Zuschuss
3407010101	Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten)	Erlöse	25.100	7.515.600	7.540.700	Erträge
		Direkte Kosten	5.607.388	7.515.600	13.122.988	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-5.582.288		-5.582.288	Zuschuss
3407010201	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Erlöse	0	0	0	Erträge
		Direkte Kosten	344.982	0	344.982	Aufwendungen
		Umlagen	5.576			
		Ergebnis	-350.557		-344.982	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3300010102	Beratung und Unterstützung
<u>Produktbeschreibung</u>		
Beratung und Unterstützung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge. Beratung in akuten Fällen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt und freie Träger.		
Teilaufgaben:		
I. Sozi.-Päd. Partner- Trennungs- und Scheidungsberatung		
II. Beratung Alleinerziehender		
III. Beratung und Unterstützung junger Volljähriger		
IV. Beratung Pflegeverhältnisse ohne Hilfe zur Erziehung		
V. Betreuer Umgang		
VI. Krisenberatung		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
zu I.+II.+VI.) §§ 17, 18 KJHG		
zu V.+VI.) § 18 Abs.4, KJHG		
<u>Globalziel</u>		
Beratung von Familien und Einzelpersonen in Problemsituationen.		
<u>Operationale Ziele</u>		
1. Erstgespräch innerhalb einer Woche nach Anmeldung.		
2. Wartezeit nach Anmeldung/Aufforderung nicht länger als 4 Wochen.		
3. Keine Anschlusshilfen (innerhalb von 4 Wochen nach erfolgter Beratung) in Form von Familienergänzenden/Familienersetzenden Hilfen in 90% aller Fälle.		
4. Bedarfsdeckung zu 100%.		
<u>Zielgruppen</u>		
Alleinerziehende Mütter und Väter		
Eltern		
Familien		
Junge Volljährige		
Kinder und Jugendliche in extremen Belastungssituationen und dadurch Betroffene		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	44
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	44
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	44
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	44
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	44
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	44
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	44
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	44
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	44
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	44
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	44
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	44
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	44
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	44
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	44
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	44
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	44
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	44
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	100
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	44
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	44
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	44
0.40720.0016.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	100
0.40720.0058.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	44
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	44
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	44
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	5
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	5
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	38
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	5
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,25	44
0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20,00	44

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0008.1	Sozialpädagoge/in	9	38,50	44
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge/in	9	19,25	44
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	7
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	7
0.40720.0007.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	7
0.40720.0074.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	7
0.40720.0075.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	7
Gesamt	18,53 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	185,24	0,00	0,00
Summe Einnahmen	185,24	0,00	0,00
Summe Erlöse	185,24	0,00	0,00
Personalkosten	351.661,06	301.592,82	981.401,50
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	42.493,86	14.695,75
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	161.900,00	161.900,00
Summe Kosten	351.661,06	505.986,68	1.157.997,25
Zuschuss bzw. Überschuss	-351.475,82	-505.986,68	-1.157.997,25
in %	0,05	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	97.190,28	7.818,08
Deckungsbeitrag I	-351.475,82	-603.176,96	-1.165.815,33
in %	0,05	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	15.221,56	4.155,54
Deckungsbeitrag II	-351.475,82	-618.398,52	-1.169.970,87
in %	0,05	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-351.475,82	-618.398,52	-1.169.970,87
in %	0,05	0,00	0,00
Summe Ausgabe	351.661,06	618.398,52	1.169.970,87
Zuschuss	-351.475,82	-618.398,52	-1.169.970,87
Quote	0,05	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3300010202** Familienergänzende Hilfen (Ambulante und teilstationäre Hilfen)

Produktbeschreibung

Teilaufgaben:

- I. Tagesgruppe (Intensive tägliche heilpädagogische Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in Form von Gruppenarbeit.)
- II. Pädagogische Schularbeitenhilfe (Einzelfallbezogene Hilfe bei der schulischen Erziehung eines Kindes.)
- III. Flexible Betreuung (Intensives und am individuellen Bedarf orientiertes Betreuungsangebot unter Einbeziehung des engeren sozialen Umfeldes.)
- IV. Sozialpädagogische Familienhilfe (Intensive Betreuung u. Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben, der Bewältigung von Alltagsproblemen, Konflikt- und Problemlösung.)
- V. Soziale Gruppenarbeit (Beratung u. Betreuung von Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen in Form des

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

sozialen Lernens in Gruppenarbeit.)

VI. Erziehungsbeistandschaft (Betreuungs- und Beratungsangebot für Minderjährige und junge Volljährige und deren Umfeld in Einzel- und Gruppenarbeit.)

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

§§ 27; 27,2; 29; 30; 31; 32 KJHG.

Globalziel

Nachhaltige Stabilisierung der Lebenssituation von Kindern und Familien zur Vermeidung von familienersetzenden Hilfen.

Operationale Ziele

1. Bedarfsdeckung zu 100%.
2. Keine Anschlusshilfen (innerhalb von 24 Monaten) in Form von familienersetzenden Hilfen in 95% aller Fälle erforderlich.
3. Kein Abbruch der Hilfe in 90% der Fälle.
4. Kein Wechsel der Hilfe innerhalb der Produktgruppe in 90% der Fälle.
5. Erfolgreiche Beendigung der Hilfen nach 2 Jahren in 90% der Fälle.
6. Nach erfolgreicher Beendigung der Hilfe keine erneute Hilfe innerhalb von 24 Monaten erforderlich.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	12
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	12
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	12
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	12
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	12
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	12
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	12
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	12
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	12
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	12
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	12
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	12
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	12
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	12
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	12
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	12
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	12
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	12
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	12
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	12
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	20
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A	10	41,00	30
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A	10	41,00	30
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	A 10	38,50	30
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A	10	33,00	30
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A	10	28,00	30

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	30
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,5	12
0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20	12
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,5	12
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	12
Gesamt	6,18 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	11.827,57	10.237,63	293.085,37
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	84.431,20	20.242,77
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	19.523,98	3.213.410,86	3.264.425,00
Summe Kosten	31.351,55	3.308.079,69	3.577.753,14
Zuschuss bzw. Überschuss	-31.351,55	-3.308.079,69	-3.577.753,14
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	193.070,71	10.769,06
Deckungsbeitrag I	-31.351,55	-3.501.150,40	-3.588.522,20
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	30.243,78	5.724,08
Deckungsbeitrag II	-31.351,55	-3.531.394,18	-3.594.246,28
in %	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-31.351,55	-3.531.394,18	-3.594.246,28
in %	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	31.351,55	3.531.394,18	3.594.246,28
Zuschuss	-31.351,55	-3.531.394,18	-3.594.246,28
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3300010210** Versorgung in Notsituationen

Produktbeschreibung

Betreuung von Kindern bei Ausfall des überwiegend betreuenden Elternteils im elterlichen Haushalt. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

§ 20 KJHG.

Globalziel

Erhalt des familiären Erziehungs- und Versorgungsbereiches des Kindes; Vermeidung von Inobhutnahmen, Erhalt des sozialen Umfeldes.

Operationale Ziele

Umsetzung der Sofortmaßnahmen mit Rechtsanspruch zu 100 %.

Zielgruppen

Jüngere Kinder in Notsituationen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Kinder und Jugendliche

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Produktbereich / -gruppe 36,34,11,35

Zugehörige Produkte 36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,50	1
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	1
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	1
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	1
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	1
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	1
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	1
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A 10		41,00	1
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A 10		41,00	1
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	9	38,50	1
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A 10		33,00	1
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A 10		28,00	1
0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	1
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,50	1

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20,00	1
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,50	1
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	1
Gesamt	0,47	Stellen		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	4,59	0,00	0,00
Summe Einnahmen	4,59	0,00	0,00
Summe Erlöse	4,59	0,00	0,00
Personalkosten	13.450,73	10.402,73	20.896,50
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.137,71	448,93
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	12.365,89	33.905,16	58.000,00
Summe Kosten	25.816,62	45.445,60	79.345,43
Zuschuss bzw. Überschuss	-25.812,03	-45.445,60	-79.345,43
in %	0,02	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.601,59	238,84
Deckungsbeitrag I	-25.812,03	-48.047,19	-79.584,27
in %	0,02	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	407,53	126,95
Deckungsbeitrag II	-25.812,03	-48.454,72	-79.711,22
in %	0,02	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-25.812,03	-48.454,72	-79.711,22
in %	0,02	0,00	0,00
Summe Ausgabe	25.816,62	48.454,72	79.711,22
Zuschuss	-25.812,03	-48.454,72	-79.711,22
Quote	0,02	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	<u>Ergebnis 2005</u>	<u>Ergebnis 2006</u>	<u>Soll-Werte 2007</u>
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	2,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	<u>Ergebnis 2005</u>	<u>Ergebnis 2006</u>	<u>Soll-Werte 2007</u>

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Betreuung und Versorgung in Notsituationen" § 20 KJHG

Wenn ein Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen ausfällt, soll dieser für die Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes Unterstützung erhalten. Voraussetzung ist u.a. auch, dass Angebote der Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Tagespflege nicht ausreichen.

Produkt 3300010211 Inobhutnahme

Produktbeschreibung

Vorläufige Unterbringung eines Kindes / Jugendlichen in Bereitschaftspflegestellen oder Einrichtungen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

§ 42 KJHG.

Globalziel

Sicherung des Kindeswohls von Minderjährigen.

Beratung und Aufzeigen von Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Operationale Ziele

1. Begrenzung der Dauer der Inobhutnahme auf durchschnittlich 48 Tage.
2. Eingehendes Beratungsgespräch mit allen Betroffenen innerhalb von 3 Tagen (incl. Entscheidung, ob Inobhutnahme fortgeführt wird).
3. Erziehungskonferenz innerhalb von 40 Tagen.
4. 80% Unterbringung in Bereitschaftspflegestellen.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche in Notsituationen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	2
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	2
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	2
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	2
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	2
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	2
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	2
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	2
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	2
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	2
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	2
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	2
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	2
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	2
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	2
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	2
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	2
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	2
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	2
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	2
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	2
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	2
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	2
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	2
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	41,00	5
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	41,00	5
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	9	38,50	5
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	33,00	5
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	28,00	5
0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	5
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,5	2

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0005.1	Psychologefin	13	20	2
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,5	2
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	2
Gesamt	1,00 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	124.816,75	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	5.350,52	3.171,50	0,00
Summe Einnahmen	130.167,27	3.171,50	0,00
Summe Erlöse	130.167,27	3.171,50	0,00
Personalkosten	35.276,93	30.141,55	46.901,91
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	18.163,27	4.002,46
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	723.865,58	661.195,90	656.500,00
Summe Kosten	759.142,51	709.500,72	707.404,37
Zuschuss bzw. Überschuss	-628.975,24	-706.329,22	-707.404,37
in %	17,15	0,45	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	41.534,36	2.129,29
Deckungsbeitrag I	-628.975,24	-747.863,58	-709.533,66
in %	17,15	0,42	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	6.506,19	1.131,79
Deckungsbeitrag II	-628.975,24	-754.369,77	-710.665,45
in %	17,15	0,42	0,00
Deckungsbeitrag III	-628.975,24	-754.369,77	-710.665,45
in %	17,15	0,42	0,00
Summe Ausgabe	759.142,51	757.541,27	710.665,45
Zuschuss	-628.975,24	-754.369,77	-710.665,45
Quote	17,15	0,42	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl per Quartalsende	62,00	0,00	30,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3300020102 Familienersetzende Hilfen (Stationäre Hilfen)

Produktbeschreibung

Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen über Tag und Nacht.

Teilaufgaben:

- I. Heimerziehung § 34 KJHG
- II. Betreutes Wohnen § 34 KJHG
- III. Heimerziehung für junge Volljährige § 41 i.V.m. § 34 KJHG
- IV. Betreutes Wohnen für junge Volljährige § 41 i.V.m. § 34 KJHG
- V. Vollzeitpflege § 33 KJHG
- VI. Vollzeitpflege für junge Volljährige § 33 i.V.m § 41 KJHG

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

§§ 33, 34, 41 KJHG.

§ 33 i.V.m. §§ 27 u. 36 KJHG. Bei der Werbung und Weiterbildung von Pflegeeltern und dem Zuschuss an den Pflege- und Adoptionsverein handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit, bei der ein finanzieller Ermessensspielraum besteht.

Globalziel

Aufarbeitung von Entwicklungsbeeinträchtigungen und Reintegration in die vorhandenen sozialen Bezüge bzw. Verselbstständigung der jungen Menschen.

Operationale Ziele

1. Bedarfsdeckung zu 100%.
2. Kein Abbruch der Hilfe in 80% der Fälle.
3. Durchschnittlichen Verweildauer der abgeschlossenen Heimfälle nicht länger als 24 Monate.
4. Rückkehr in die Familie in 10% der abgeschlossenen Fällen davon 50% ohne Anschlussmaßnahme.
5. Ortsnahe (innerhalb des Kreises Pinneberg) Inanspruchnahme von Heimträgern durch das Jugendamt Pinneberg mit einem Pflegesatz von durchschnittlich bis zu 110,-€.
6. Wechsel von 1 Fall jährlich von Heimerziehung in eine Pflegestelle.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	14
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	14
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	14
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	14
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	14
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	14
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	14
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	14
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	14
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	14
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	14
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	14
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	14
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	14
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	14
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	14
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	14
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	14
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	14
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0022.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	50
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	95
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	95
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	50
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	95
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	6	19,25	100
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	25

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A 10	41,00	50
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A 10	41,00	50
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in 9	38,50	50
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A 10	33,00	50
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A 10	28,00	50
0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in 8	32,00	50
0.46510.0004.1	Psychologe/in 13	19,5	14
0.46510.0005.1	Psychologe/in 13	20	14
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge 9	38,5	14
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge 10	19,25	14
Gesamt	11,49 Stellen		

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	535,00	1.000,00
Erstattungen	11.086,69	5.583.784,29	945.800,00
Sonstige Erlöse	568.990,26	783.816,05	788.300,00
Summe Einnahmen	580.076,95	6.368.135,34	1.735.100,00
Summe Erlöse	580.076,95	6.368.135,34	1.735.100,00
Personalkosten	160.663,91	133.104,53	600.116,53
Sachkosten	6.960,00	41.383,43	21.500,00
umgelegte Sachkosten	0,00	223.437,39	58.731,92
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	6.109.515,17	8.182.027,96	9.700.070,00
Summe Kosten	6.277.139,08	8.579.953,31	10.380.418,45
Zuschuss bzw. Überschuss	-5.697.062,13	-2.211.817,97	-8.645.318,45
in %	9,24	74,22	16,72
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	510.941,65	31.245,11
Deckungsbeitrag I	-5.697.062,13	-2.722.759,62	-8.676.563,56
in %	9,24	70,05	16,66
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	80.036,66	16.607,72
Deckungsbeitrag II	-5.697.062,13	-2.802.796,28	-8.693.171,28
in %	9,24	69,44	16,64
Deckungsbeitrag III	-5.697.062,13	-2.802.796,28	-8.693.171,28
in %	9,24	69,44	16,64
Summe Ausgabe	6.277.139,08	9.170.931,62	10.428.271,28
Zuschuss	-5.697.062,13	-2.802.796,28	-8.693.171,28
Quote	9,24	69,44	16,64
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der Heimfälle per Stichtag 30.6.	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 3300020104 Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte

Produktbeschreibung

Stationäre und ambulante Unterbringung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Teilaufgaben:

- I. Ambulante Maßnahmen
- II. Teilstationäre Maßnahmen
- III. Stationäre Maßnahmen

Auftragsgrundlage

§ 35a KJHG.

Globalziel

Klärung des anspruchsberechtigten Personenkreises.
Qualifizierung der Mitarbeiter in diesem Bereich.

Operationale Ziele

1. Stabilisierung der Fallzahlen auf dem Niveau von 2005.
2. Befristung der Hilfestellung auf 2 Jahre in 100% der Fälle. Bei Fortsetzung der Hilfe erneutes Hilfeplanverfahren in 100% der Fälle.
3. Halbjährliche Hilfeplanfortschreibung in 100% der Fälle.
4. Ende der internen Schulung im stationären Bereich in 50% nach 1 Jahr.
5. Senken der Einzelfallkosten bei Legasthenie und Dyskalkulie.

Zielgruppen

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	14
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	14
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	14
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	14
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	14
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	14
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	14
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	14
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	14
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	14
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	14
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	14
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	14
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	14
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	14
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	14
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	14
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	14
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	14
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	14
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	14
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	14
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	14
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A	10	41,00	10
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A	10	41,00	10
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	9	38,50	10
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A	10	33,00	10
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A	10	28,00	10
0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	10
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,5	14

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20	14
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,5	14
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	14
Gesamt	5,61 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	4,67	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	401.600,79	402.581,43	280.000,00
Summe Einnahmen	401.605,46	402.581,43	280.000,00
Summe Erlöse	401.605,46	402.581,43	280.000,00
Personalkosten	51.812,05	42.103,60	285.739,24
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	166.519,39	38.659,62
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	6.193.088,38	6.296.733,36	6.508.393,59
Summe Kosten	6.244.900,43	6.505.356,35	6.832.792,45
Zuschuss bzw. Überschuss	-5.843.294,97	-6.102.774,92	-6.552.792,45
in %	6,43	6,19	4,10
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	380.783,57	20.566,74
Deckungsbeitrag I	-5.843.294,97	-6.483.558,49	-6.573.359,19
in %	6,43	5,85	4,09
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	59.648,28	10.931,85
Deckungsbeitrag II	-5.843.294,97	-6.543.206,77	-6.584.291,04
in %	6,43	5,80	4,08
Deckungsbeitrag III	-5.843.294,97	-6.543.206,77	-6.584.291,04
in %	6,43	5,80	4,08
Summe Ausgabe	6.244.900,43	6.945.788,20	6.864.291,04
Zuschuss	-5.843.294,97	-6.543.206,77	-6.584.291,04
Quote	6,43	5,80	4,08
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl ambulanter Hilfen per 30.06. des Jahres	118,00	0,00	120,00
Anzahl teilstationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	25,00	0,00	30,00
Anzahl stationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	110,00	0,00	9,75
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3300020201 Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform

Produktbeschreibung

Betreuung von Alleinerziehenden und ihrer Kinder in einer gemeinsamen Wohnform. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

§ 19 KJHG.

Globalziel

Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung von alleinerziehenden Müttern und Vätern und Aufbau einer eigenverantwortlichen Lebensperspektive

Operationale Ziele

Dauer der Betreuung maximal 12 Monate.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Zielgruppen

Alleinerziehende mit Kindern unter 6 Jahren

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	1
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	1
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	1
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	1
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	1
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	1
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	1
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	1
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	1
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	1
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	1
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A 10		41,00	2
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A 10		41,00	2
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	9	38,50	2
0.40730.0076.1	Kreisoberinspektor/in A 10		33,00	2
0.40730.0077.1	Kreisoberinspektor/in A 10		28,00	2
0.40730.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	2
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,5	1

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20	1
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,5	1
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	1
Gesamt	0,53 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	4.589,71	3.975,64	22.599,48
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	11.785,74	2.433,10
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	247.254,83	444.799,00	405.000,00
Summe Kosten	251.844,54	460.560,38	430.032,58
Zuschuss bzw. Überschuss	-251.844,54	-460.560,38	-430.032,58
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	26.950,73	1.294,40
Deckungsbeitrag I	-251.844,54	-487.511,11	-431.326,98
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	4.221,73	688,01
Deckungsbeitrag II	-251.844,54	-491.732,84	-432.014,99
in %	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-251.844,54	-491.732,84	-432.014,99
in %	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	251.844,54	491.732,84	432.014,99
Zuschuss	-251.844,54	-491.732,84	-432.014,99
Quote	0,00	0,00	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	<u>Ergebnis 2005</u>	<u>Ergebnis 2006</u>	<u>Soll-Werte 2007</u>
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	5,00	0,00	0,67
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	<u>Ergebnis 2005</u>	<u>Ergebnis 2006</u>	<u>Soll-Werte 2007</u>

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform".

Bei der Hilfe nach § 19 KJHG handelt es sich um Maßnahmen, bei denen Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in Einrichtungen untergebracht sind.

Produkt 3305020104 Adoptionsvermittlung

Produktbeschreibung

Vermittlung von verlassenen Minderjährigen an Adoptivelftern.

Teilaufgaben:

- I. Stiefkindadoption
- II. Adoptionen

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

- zu I.) BGB, ADVermGes., ADGesetz.
- zu II.) AdvermiG / KJHG / AdoptionsG.

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Globalziel

Entstehung eines Eltern-Kind-Verhältnisses. Lebensperspektive für Minderjährige absichern, Integration Minderjähriger in eine Familie, Verbesserung des rechtlichen Status eines/r Minderjährigen.

Operationale Ziele

Vermittlung aller (100%) im Kreis zur Adoption freigegebener Kinder an geeignete Adoptiveltern.

Zielgruppen

Familien
zur Adoption freigegebene Kinder

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bewertung	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	100
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	100
Gesamt	1,00 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	5.466,51	6.128,24	0,00
Summe Einnahmen	5.466,51	6.128,24	0,00
Summe Erlöse	5.466,51	6.128,24	0,00
Personalkosten	36.391,63	34.826,52	59.958,57
Sachkosten	0,00	0,00	2.600,00
umgelegte Sachkosten	0,00	17,79	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	36.391,63	34.844,31	62.558,57
Zuschuss bzw. Überschuss	-30.925,12	-28.716,07	-62.558,57
in %	15,02	17,59	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	40,68	0,00
Deckungsbeitrag I	-30.925,12	-28.756,75	-62.558,57
in %	15,02	17,57	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	6,37	0,00
Deckungsbeitrag II	-30.925,12	-28.763,12	-62.558,57
in %	15,02	17,56	0,00
Deckungsbeitrag III	-30.925,12	-28.763,12	-62.558,57
in %	15,02	17,56	0,00
Summe Ausgabe	36.391,63	34.891,36	62.558,57
Zuschuss	-30.925,12	-28.763,12	-62.558,57
Quote	15,02	17,56	0,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Pflegeverhältnissen im Berichtsjahr	2,00	0,00	0,00
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Heimerziehungsfällen im Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Adoptionsabschlüsse vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	2,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	3306010401	Amtpflegschaften, Amtsvormundschaften, Gerichtshilfen, Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und Familiengericht
Produktbeschreibung		

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Teilaufgaben:

- I. Amtsvormundschaft (Vormundschaft des Jugendamtes Kraft Gesetzes oder aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichtes. Die Leistung wird erbracht durch das Jugendamt.
- II. Pflegschaften
- III. Beistandschaften (Beistandschaft des Jugendamtes aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichts.)
- IV. Beurkundungen/Beglaubigung (Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennnissen, Unterhaltsverpflichtungen, Zustimmungen, Verzichtserklärungen, Beglaubigungen.)
- V. Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und Familiengericht (Stellungnahmen zum Kindeswohl im Rahmen vormundschaftlicher und familiengerichtlicher Auseinandersetzungen.)

Auftragsgrundlage

zu I.) § 55 KJHG.

zu III.) § 55 KJHG, § 1712 BGB.

zu IV.) § 59 KJHG.

zu V.) § 50 KJHG, BGB, FGG

Globalziel

Wahrnehmung des Kindeswohls als gesetzlicher Vertreter (Teilaufgabe I+II)

Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Feststellung der Vaterschaft und Unterstützung des alleinerziehenden Elternteils mit dem Ziel der Verhinderung der Inanspruchnahme öffentlicher Mittel (Teilaufgabe III).

Schaffung von Rechtsverhältnissen zwischen Kind und Eltern (Teilaufgabe IV).

Wahrung des Kindeswohls (Teilaufgabe V).

Operationale Ziele

1. Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand (Teilaufgabe I-IV).
2. Wartezeit nicht länger als 4 Wochen (Teilaufgabe V).

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Minderjährige

Minderjährige, junge Volljährige, Kindeseltern

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0083.1	Sozialarbeiter/in	11	38,5	12
0.40720.0065.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	12
0.40720.0066.1	Sozialarbeiter/in	9	38,5	12
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	12
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0061.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	9	34,00	12
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	9	28,00	12
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	9	25,00	12
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	9	19,25	12
0.40720.0054.1	Sachbearbeiter/in	6	28,50	12
0.40720.0107.1	Sozialarbeiter/in	11	30,00	12
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0070.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	9	35,00	12
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	12
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	12
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	9	37,50	12
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	9	30,00	12
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	12
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	9	37,00	12
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	9	24,50	12
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	12
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	10	12,00	12
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	12
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	9	24,00	12
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	41,00	93
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	41,00	93
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in A 10	10	41,00	93
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	6	38,50	55
0.40730.0074.1	Kreisoberinspektor/in A 10	10	41,00	93
0.40730.0075.1	Kreisinspektor/in A 10	10	41,00	93
0.46510.0004.1	Psychologe/in	13	19,5	12

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

0.46510.0005.1	Psychologe/in	13	20	12
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	9	38,5	12
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	10	19,25	12
Gesamt	9,69 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	8.419,07	26.402,12	424.529,90
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	2.027,16	5.456,82
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	8.419,07	28.429,28	429.986,72
Zuschuss bzw. Überschuss	-8.419,07	-28.429,28	-429.986,72
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	4.636,34	2.903,01
Deckungsbeitrag I	-8.419,07	-33.065,62	-432.889,73
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	726,14	1.543,04
Deckungsbeitrag II	-8.419,07	-33.791,76	-434.432,77
Deckungsbeitrag III	-8.419,07	-33.791,76	-434.432,77
Summe Ausgabe	8.419,07	33.791,76	434.432,77
Zuschuss	-8.419,07	-33.791,76	-434.432,77
Quote	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3307030101** **Unterhaltsvorschuss**

Produktbeschreibung

Vorschuss auf zu erwartende Unterhaltsleistungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

UVG.

Globalziel

Unterhaltssicherung

Operationale Ziele

Rückholquote mindestens 19%.

Zielgruppen

Kinder von 0 bis 11 Jahren

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Produkt
0.40720.0008.1	Kreisinspektor/in	A 9	20,50	100
0.40720.0009.1	Kreisinspektor/in	A 9	41,00	100
0.40720.0010.1	Kreisinspektor/in	A 9	41,00	100
0.40720.0011.1	Kreisinspektor/in	A 9	41,00	100
0.40720.0062.1	Kreisinspektor/in	A 9	41,00	100
0.40720.0071.1	Kreisobersekretär/in	A 9	30,00	100
0.40720.0052.1	Sachbearbeiter/in	8	38,50	100
Gesamt	6,34 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	8.021,55	3.786.000,00
Summe Einnahmen	0,00	8.021,55	3.786.000,00
Summe Erlöse	0,00	8.021,55	3.786.000,00
Personalkosten	336.313,47	319.915,49	226.722,25
Sachkosten	188,00	124,00	3.196.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1.109,47	12.083,72
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	590.000,00
Summe Kosten	336.501,47	321.148,96	4.024.805,97
Zuschuss bzw. Überschuss	-336.501,47	-313.127,41	-238.805,97
in %	0,00	2,50	94,07
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.537,71	6.428,47
Deckungsbeitrag I	-336.501,47	-315.665,12	-245.234,44
in %	0,00	2,48	93,92
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	397,42	3.416,93
Deckungsbeitrag II	-336.501,47	-316.062,54	-248.651,37
in %	0,00	2,48	93,84
Deckungsbeitrag III	-336.501,47	-316.062,54	-248.651,37
in %	0,00	2,48	93,84
Summe Ausgabe	336.501,47	324.084,09	4.034.651,37
Zuschuss	-336.501,47	-316.062,54	-248.651,37
Quote	0,00	2,48	93,84
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl laufende Fälle	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Altfälle	0,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3400030101** **Erziehungsberatung**

Produktbeschreibung

Betreuung von Eltern, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge für Kinder und Jugendliche durch Alleinerziehende. Beratung bei sexuellem Missbrauch.

Teilaufgaben:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

- I. Erziehungsberatung
II. Beratung bei sexuellem Missbrauch

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger.

Auftragsgrundlage

§ 28 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Globalziel

Stabilisierung von Familien und Einzelpersonen.

Psychologische Betreuung beim Aufbau partnerschaftlichen Zusammenlebens, bei Konflikt- und Krisenbewältigung in der Familie und bei der Förderung der Elternverantwortung.

Operationale Ziele

1. Erstgespräch innerhalb von 4 Wochen nach Anmeldung.
2. Wartezeit für Beratungsgespräch nach Anmeldung nicht länger als 2 Monate.
3. Kein Abbruch der Hilfe in 90% der Fälle.
4. Erfolgreiche Beendigung der Hilfen nach 6 Monaten in 90% der Fällen in durchschnittlich 8 Sitzungen.
5. Nach erfolgreicher Beendigung der Hilfe keine erneute Beratung innerhalb von 24 Monaten erforderlich.
6. Keine Anschlusshilfen (innerhalb von 24 Monaten nach erfolgter Beratung) in Form von Familienergänzenden Hilfen in 95% aller Fälle.
7. 80% der Kunden sind mit dem Beratungsverlauf und den Ergebnissen zufrieden.
8. 130 Anmeldungen und beendete Fälle jährlich pro Vollzeitstelle.

Zielgruppen

Eltern, Alleinerziehende Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr. Funktion Bew. Std./Wo. Anteil am Prod. in %
Vollzeitstellen: 0,00

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	240.143,66	189.936,01	0,00
Sachkosten	0,00	26,97	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	14.675,80	-0,03
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	807.281,52	920.921,92
Summe Kosten	240.143,66	1.011.920,30	920.921,89
Zuschuss bzw. Überschuss	-240.143,66	-1.011.920,30	-920.921,89
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	33.568,67	0,00
Deckungsbeitrag I	-240.143,66	-1.045.488,97	-920.921,89
in %	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	5.256,99	-0,01
Deckungsbeitrag II	-240.143,66	-1.050.745,96	-920.921,88
in %	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag III	-240.143,66	-1.050.745,96	-920.921,88
in %	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgabe	240.143,66	1.050.745,96	920.921,88
Zuschuss	-240.143,66	-1.050.745,96	-920.921,88
Quote	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anmeldegespräche Erziehungsberatung	279,00	0,00	0,00
Erziehungsberatung als Einmalberatung	0,00	0,00	0,00
Erziehungsberatung Wartezeit nicht länger als 6 Monate	265,00	0,00	0,00
Erziehungsberatung Wartezeit länger als 6 Monate	14,00	0,00	0,00
Anmeldungen auf Warteliste Erziehungsberatung zum 31.12.	0,00	0,00	0,00
abgeschlossene Fälle Erziehungsberatung	0,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3402070000** Gesetzliche Betreuung für Erwachsene

Produktbeschreibung

Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages für das kommunale Betreuungswesen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz (BtG), Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Gesetz über die Anliegen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Globalziel

Förderung und Gestaltung der gesetzlichen Betreuung von Erwachsenen.

Operationale Ziele

1. Wahrnehmung der pflichtigen Aufgabe zu 100% mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand.
2. Durchführung von 12 Fachgruppenarbeitssitzungen zur Qualitätssicherung der Betreuungsarbeit.
3. Durchführung von 2 eigenen öffentlichen Veranstaltungen zum Betreuungsrecht nach Erfordernis.
4. Aufnahme der Bearbeitung bei der Abgabe von Stellungnahmen der Betreuungsbehörde zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten sowie Führung der übertragenen Behördenbetreuungen.
5. Auszahlung von Zuschüssen an den Betreuungsverein Pinneberg.

Zielgruppen

Erwachsene Menschen, Betreuer/innen nach dem BGB, Betreuungsverein; Berufsbetreuer/innen

Stellenplan

Stellenplan	Bezeichnung	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in%
0.40720.0082.1	Sozialarbeiter/in	11	38,50	100
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	100
0.40720.0098.1	Sachbearbeiter/in	6	19,25	100
Vollzeitstellen:				2,50

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	150.904,67	130.014,53	144.134,80
Sachkosten	0,00	0,00	600,00
umgelegte Sachkosten	0,00	10.349,90	111.933,37
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	28.600,00	28.300,00	28.900,00
Summe Kosten	179.504,67	168.664,43	285.568,17
Zuschuss bzw. Überschuss	-179.504,67	-168.664,43	-285.568,17
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	23.673,69	59.548,06

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Deckungsbeitrag I	-179.504,67	-192.338,12	-345.116,23
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	3.707,40	31.651,59
Deckungsbeitrag II	-179.504,67	-196.045,52	-376.767,82
Deckungsbeitrag III	-179.504,67	-196.045,52	-376.767,82
Summe Ausgabe	179.504,67	196.045,52	376.767,82
Zuschuss	-179.504,67	-196.045,52	-376.767,82
Quote	0,00	0,00	0,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Fachgruppenarbeitssitzungen Betreuungsrecht	12,00	0,00	0,00
Öffentliche Veranstaltungen Betreuungsrecht	2,00	0,00	0,00
Fachliche Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren insgesamt	104,00	0,00	0,00
Aufnahme der Bearbeitung bei fachlichen Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten gegenüber bisher 6 Monaten.	104,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Betreuungsstelle des Kreises Pinneberg ist die örtlich zuständige Behörde für die Umsetzung des Betreuungsrechts nach bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) und dem Betreuungsgesetz (BtBG) auf kommunaler Ebene.

"Betreuung" ist die gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vertretung nach § 1896 BGB. Sie ist ein Institut der Rechtsfürsorge und Nachfolge der Pflegschaft und Vormundschaft für Volljährige, die durch die Gesetzesreform des Betreuungsrechts ab 01.01.1992 abgeschafft wurde. Die Entmündigung Erwachsener ist damit entfallen.

Die Betreuungsbehörde hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Für ein ausreichendes Angebot von Betreuern und Fortbildungsmöglichkeiten für Betreuer sorgen
2. Beratung und Unterstützung der Betreuer
3. Gestellungspflicht, d.h. die Betreuungsbehörde schlägt im Einzelfall geeignete und bereite Betreuer vor
4. Führen von BGB-Betreuungen
5. Unterstützung des Vormundschaftsgerichts (Sachverhaltsermittlung, gutachterähnliche Stellungnahmen)

Produkt **3404030201** **Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht**

Produktbeschreibung

Prävention; Beratung und Unterstützung von straffällig gewordenen Jugendlichen und deren Personensorgeberechtigten, sowie Heranwachsenden im gesamten Verfahrensprozess; Entscheidungshilfen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft; Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; Nachsorge

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Auftragsgrundlage

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) i.V.m. §§ 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Globalziel

Soziale Integration von straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden durch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Vermeidung einer kriminellen Entwicklung von Jugendlichen und Heranwachsenden.

Operationale Ziele

1. Mitwirkung bei allen gerichtlichen Hauptverhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende.
2. Erledigung aller Aufgaben zur Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleich (TOA).
3. Einleitung, Überwachung und Durchführung von gerichtlichen Auflagen und Weisungen innerhalb von 4 Wochen nach der Hauptverhandlung.
4. Berichterstattung und Stellungnahmen an die Gerichte innerhalb von 4 Wochen nach dem Erstkontakt.

Zielgruppen

Jugendliche und Heranwachsende von 14 - 21 Jahren

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Stellenplan

0.40720.0096.1	Sachbearbeiter/in	8	19,00	100
0.40720.0091.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	100
0.40720.0088.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	100
0.40720.0097.1	Sachbearbeiter/in	8	28,00	100
0.40720.0089.1	Sozialarbeiter/in	9	32,00	100
0.40720.0090.1	Sozialarbeiter/in	9	38,50	100
Vollzeitstellen:			5,05	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	5.000,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	5.000,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	5.000,00
Personalkosten	244.648,02	217.462,98	278.887,17
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	19.331,99	229.371,46
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	68.661,75	76.095,83	81.921,52
Summe Kosten	313.309,77	312.890,80	590.180,15
Zuschuss bzw. Überschuss	-313.309,77	-312.890,80	-585.180,15
in %	0,00	0,00	0,85
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	44.218,83	122.024,59
Deckungsbeitrag I	-313.309,77	-357.109,63	-707.204,74
in %	0,00	0,00	0,70
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	6.924,85	64.859,78
Deckungsbeitrag II	-313.309,77	-364.034,48	-772.064,52
in %	0,00	0,00	0,64
Deckungsbeitrag III	-313.309,77	-364.034,48	-772.064,52
in %	0,00	0,00	0,64
Summe Ausgabe	313.309,77	364.034,48	777.064,52
Zuschuss	-313.309,77	-364.034,48	-772.064,52
Quote	0,00	0,00	0,64
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anklagen	0,00	0,00	0,00
Anklagen, bei denen in der gerichtlichen Hauptverhandlung, teilgenommen wurde	0,00	0,00	0,00
JGH-Berichte innerhalb von 4 Wochen nach Erstkontakt	0,00	0,00	0,00
neue TOA-Verfahren	0,00	0,00	0,00
Eingeleitete Arbeitsauflagen	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Die Jugendgerichtshilfe ist in 2005 dezentralisiert worden d.h., die Mitarbeiter sind auf die vier Regionen des Kreises Pinneberg verteilt worden. Eine Entspezialisierung fand nicht statt.

Produkt **3405020103** **Kinder- und Jugendschutz**

Produktbeschreibung

Aufklärung und Information, Kontrolle und OWI-Verfahren im Jugendschutzbereich

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Teilaufgaben:

- I. Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz.
 - II. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.
- Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Informations- und Kommunikationsdienstegesetz (IuKDG), Strafgesetzbuch (StGB), Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV), Rundfunkstaatsverträge

Globalziel

Kinder- und Jugendschutz in der Öffentlichkeit. Förderung präventiver Konzepte zur Aktivisierung regionaler sozialräumlicher Ressourcen.

Operationale Ziele

1. 100% Beteiligung beim Ausnahmeverfahren zum Jugendschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz.
2. 100% Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Gemeinden unter 20.000 Einwohner.
3. Kontrolle der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes durch intensive Kontrolltätigkeit Verstärkung um 5%.
4. Beteiligung an Konzessionierungen auf Anfrage der Ordnungsämter in jugendschutzrelevanten Bereichen in 80% aller Fälle.
5. Teilnahme 10 Sitzungen zum Prüfverfahren der freiwilligen Selbstkontrolle der Filmindustrie.
6. 20% Deckung des Bedarfes (Anfragen von Schulen und Jugendzentren) an präventiven Veranstaltungen in schulen und offener Jugendarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.
7. 30% Deckung des Aus- und Fortbildungsbedarfes (bezogen auf Anfragen) unterschiedlicher Zielgruppen (Ehrenamt - Hauptamt) zu aktuellen Problemlagen.
8. Aufbau und Verbreitung von sozialräumlich präventiven Jugendschutzkonzepten.
9. Aufbau einer Servicestelle Jugendschutz in 2007.

Zielgruppen

Junge Menschen, Eltern, Lehrer/innen, Vereine, Verbände, Arbeitgeber/innen, Konzessionsträger/innen
Vereine, Einrichtungen, Organisationen, Schüler/innen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Bezeichnung	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0084.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	100
0.40720.0004.1	Amtsinspektor/in	A9	41,00	100
Vollzeitstellen:			2,00	

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	632,00	5.576,32	500,00
Summe Einnahmen	632,00	5.576,32	500,00
Summe Erlöse	632,00	5.576,32	500,00
Personalkosten	62.137,66	67.881,82	119.261,13
Sachkosten	0,00	0,00	18.100,00
umgelegte Sachkosten	0,00	75,24	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	4.793,13	20.180,62	20.000,00
Summe Kosten	66.930,79	88.137,68	157.361,13
Zuschuss bzw. Überschuss	-66.298,79	-82.561,36	-156.861,13
in %	0,94	6,33	0,32
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	172,10	0,00
Deckungsbeitrag I	-66.298,79	-82.733,46	-156.861,13
in %	0,94	6,31	0,32
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	26,95	0,00
Deckungsbeitrag II	-66.298,79	-82.760,41	-156.861,13
in %	0,94	6,31	0,32

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Deckungsbeitrag III	-66.298,79	-82.760,41	-156.861,13
in %	0,94	6,31	0,32
Summe Ausgabe	66.930,79	88.336,73	157.361,13
Zuschuss	-66.298,79	-82.760,41	-156.861,13
Quote	0,94	6,31	0,32

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Eifernveranstaltungen Jugendschutz	47,00	0,00	0,00
Präventionsveranstaltungen Jugendschutz	16,00	0,00	0,00
Projekte des Jugendschutzes	2,00	0,00	0,00
Jugendschutzkontrollen	34,00	0,00	0,00
Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit	22,00	0,00	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Jugendschutz hat sich mit allen durch Kinder und Jugendliche tangierten Bereichen rechtlich, erzieherisch und strukturell zu befassen, insbesondere präventiv. Dies geschieht in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Vereinen und Verbänden und anderen Präventionskräften. Schwerpunkte sind z.B.:

- Gewalt und Gewaltbereitschaft
- Rechtsextreme Gruppierungen
- Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass
- legale und illegale Drogen
- neue Medien und der damit verbundene Missbrauch

Produkt **3405020104** Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Ganzheitliche Förderung junger Menschen.

Teilaufgaben:

- I. Förderung der Vereins- und Verbandsarbeit (Ehrenamt)
- II. Offene Jugendarbeit, gemeindliche Jugendarbeit (Hauptamt)
- III. Kooperation Schule/Jugendarbeit

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Landesrichtlinien, Kreisordnung (KrO) und Kreisgrundsätze

Globalziel

Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung

Abbau und Vermeidung von Benachteiligung

Operationale Ziele

1. 50% Deckung des Fortbildungsbedarfes von aktiven Ehrenamtlichen durch freie Träger
2. Erhalt bzw. Ausbau des Systems von Vergünstigungen für Juleica-Besitzer von derzeit 63 Anbieterstellen.
3. Deckung des Bedarfs an Beratung und Unterstützung im Rahmen von Kooperationen von Jugendarbeit und Schule zu 100%.
4. 50% Deckung des Bedarfs an Qualifizierung der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen zu aktuellen Problemstellungen.
5. 100% Sicherstellung der Interessenvertretung und Vernetzung der kommunalen Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung.
6. 40% Teilnahme an und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen.
7. Durchführung von 4 eigenen Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Kreis Pinneberg.

Zielgruppen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Träger der freien Jugendhilfe und Träger öffentlicher Aufgaben
Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen nach BSHG

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Bezeichnung	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in%
0.40720.0081.1	Sachbearbeiter/in	8	38,50	100
0.40720.0102.1	Sozialarbeiter/in	10	25,00	100
0.40720.0064.1	Sachbearbeiter/in	6	19,25	100
0.40720.0063.1	Sachbearbeiter/in	9	23,50	100
Vollzeitstellen:				2,74

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.799,31	9.563,72	13.400,00
Erstattungen	0,00	43.014,25	55.000,00
Summe Einnahmen	7.799,31	52.577,97	68.400,00
Summe Erlöse	7.799,31	52.577,97	68.400,00
Personalkosten	152.077,91	139.267,45	121.033,24
Sachkosten	51.394,45	43.658,30	59.077,05
umgelegte Sachkosten	0,00	763,25	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	695.149,52	643.077,09	714.569,38
Summe Kosten	898.621,88	826.766,09	894.679,67
Zuschuss bzw. Überschuss	-890.822,57	-774.188,12	-826.279,67
in %	0,87	6,36	7,65
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	1.745,75	0,00
Deckungsbeitrag I	-890.822,57	-775.933,87	-826.279,67
in %	0,87	6,35	7,65
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	273,39	0,00
Deckungsbeitrag II	-890.822,57	-776.207,26	-826.279,67
in %	0,87	6,34	7,65
Deckungsbeitrag III	-890.822,57	-776.207,26	-826.279,67
in %	0,87	6,34	7,65
Summe Ausgabe	898.621,88	828.785,23	894.679,67
Zuschuss	-890.822,57	-776.207,26	-826.279,67
Quote	0,87	6,34	7,65
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Institutionelle Förderung der Familienbildungsstätten	0,00	0,00	15.000,00
durchgeführte Ferienmaßnahmen	4,00	0,00	0,00
Teilnehmer der durchgeführten Ferienmaßnahmen	114,00	0,00	0,00
Jugendleiter-Cards	122,00	0,00	0,00
Beteiligung an und Koordinierung von Ausbildungsangeboten für Jugendleiterinnen und -leiter	6,00	0,00	0,00
Fachveranstaltungen für Multiplikatoren	2,00	0,00	0,00
Fortbildungen für Multiplikatoren	2,00	0,00	0,00
Projekte der Jugendpflege	1,00	0,00	0,00
Veranstaltungen der Jugendpflege	2,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Produkt **3405020105** Familienarbeit

Produktbeschreibung

Teilaufgaben:

- I. Projekt NELE
- II. Förderung von Familienbildungsstätten

Auftragsgrundlage**Globalziel**

Entwicklung von Konzepten, Koordinierung, Finanzierung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen, die der Information, Beratung und aktiven Unterstützung von Erziehungsberechtigten in allgemeinen Fragen der positiven Entwicklung des familiären Zusammenlebens dienen.

Operationale Ziele

1. 20 Kursen in 7 Regionen mit 160 Teilnehmern.
2. Operationale Ziele der Familienbildungsstelle sind vertraglich geregelt.

Zielgruppen**Stellenplan**

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Produkt
0.40720.0105.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	50

Vollzeitstellen: 0,32 Stelle

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	16.000,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	16.000,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	16.000,00
Personalkosten	0,00	0,00	12.776,67
umgelegte Sachkosten	0,00	186,39	0,00
Programmkosten	0,00	234.148,15	248.000,00
Summe Kosten	0,00	234.334,54	260.776,67
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	-234.334,54	-244.776,67
in %	0,00	0,00	6,14
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	426,33	0,00
Deckungsbeitrag I	0,00	-234.760,87	-244.776,67
in %	0,00	0,00	6,14
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	66,76	0,00
Deckungsbeitrag II	0,00	-234.827,63	-244.776,67
in %	0,00	0,00	6,14
Deckungsbeitrag III	0,00	-234.827,63	-244.776,67
in %	0,00	0,00	6,14
Summe Ausgabe	0,00	234.827,63	260.776,67
Zuschuss	0,00	-234.827,63	-244.776,67
Quote	100,00	0,00	6,14
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Produkt 3407010101 Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten)

Produktbeschreibung

Teilaufgaben:

- I. Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten (Lfd. finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von Kindertagesstätten)
 - II. Kindertagesstättenbedarfsplanung (Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder von 0-14 Jahren)
 - III. Aufsicht und Beratung von Kindertagesstätten (Fachaufsicht und Überwachung des Betriebs von Kindertageseinrichtungen)
 - IV. Abwicklung des Landeszuschusses
 - V. Kindertagesstättenbauplanung (Prüfung und Abwicklung der Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen)
- Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Auftragsgrundlage

- zu I.) §§ 22 - 26 KJHG.
- zu II.,+III.) §§ 5, 24, 45-49, 79, 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG) und Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO)
- zu IV.) §§ 22, 23, 90 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und § 25 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) i.V.m. der Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Erlass des Landes und Richtlinien des Kreises
§ 22 KJHG, § 25 a KiTaG i.V.m. der Verfahrensregelung zum Kostenausgleich im Kreis Pinneberg vom März 2003
- zu V.) § 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Kreisrichtlinien

Globalziel

Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots.

Operationale Ziele

1. Abschl. Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.
2. Sicherstellung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder von 0-14 Jahren.
3. Beratung und Unterstützung der Träger und Kindertageseinrichtungen zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität in den Kindertagesstätten zum Wohle und Schutz der Kinder.
4. Wahrnehmung der Aufgaben zu 100% mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand.

Zielgruppen

Kinder bis zu 10 Jahren

Kinder von 0-14 Jahren

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0087.1	Sozialarbeiter/in	10	19,25	100
0.40720.0086.1	Sozialarbeiter/in	10	19,25	100
0.40720.0085.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	95
0.40720.0045.1	Sachbearbeiter/in	9	29,00	100
0.40720.0017.1	Sachbearbeiter/in	9	32,50	100
Gesamt	3,54 Stellen			

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.931,31	25.253,00	25.100,00
Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	0,00	16.201,24	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Summe Einnahmen	1.931,31	41.454,24	25.100,00
Summe Erlöse	1.931,31	41.454,24	25.100,00
Personalkosten	52.728,14	33.055,88	193.387,75
Sachkosten	0,00	12.351,17	24.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	18.789,40	0,00
interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	6.358.754,20	6.955.274,86	12.905.600,00
Summe Kosten	6.411.482,34	7.019.471,31	13.122.987,75
Zuschuss bzw. Überschuss	-6.409.551,03	-6.978.017,07	-13.097.887,75
in %	0,03	0,59	0,19
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	42.977,67	0,00
Deckungsbeitrag I	-6.409.551,03	-7.020.994,74	-13.097.887,75
in %	0,03	0,59	0,19
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	6.730,48	0,00
Deckungsbeitrag II	-6.409.551,03	-7.027.725,22	-13.097.887,75
in %	0,03	0,59	0,19
Deckungsbeitrag III	-6.409.551,03	-7.027.725,22	-13.097.887,75
in %	0,03	0,59	0,19
Summe Ausgabe	6.411.482,34	7.069.179,46	13.122.987,75
Zuschuss	-6.409.551,03	-7.027.725,22	-13.097.887,75
Quote	0,03	0,59	0,19

Leistungsumfang

Ergebnis 2005 Ergebnis 2006 Soll-Werte 2007

Kreis: Kindergartenkinder monatlich	0,00	0,00	0,00
Kreis: geförderte Kinder monatlich	0,00	0,00	0,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Sozialstaffel	4,00	0,00	0,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Betriebskostenförderung	2,00	0,00	0,00
Kreis: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	0,00	0,00
Land: geförderte Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
Land: Anzahl der Mittelbereitstellungen	2,00	0,00	0,00
Land: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	0,00	0,00
Kostenausgleich: Anzahl der abgerechneten Fälle	23,00	0,00	0,00
neu geschaffene Plätze in Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
vom JHA bewilligte Zuwendungen für die neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
Zuwendungsbescheid innerhalb 2 Wochen nach JHA-Beschluss	0,00	0,00	0,00
Zuwendungsbescheide insgesamt	0,00	0,00	0,00
Auszahlung der Mittel innerhalb 2 Wochen nach Mittelabforderung	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen insgesamt	0,00	0,00	0,00
zu betreuende Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
Bestandsermittlungen	0,00	0,00	0,00
Bedarfsermittlungen (1 mal pro Legislaturperiode des Landtages, letzte Ermittlung 2000)	0,00	0,00	0,00
örtliche Begehungen von Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2005 Ergebnis 2006 Soll-Werte 2007

Bemerkungen:**Produkt** **3407010201** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**Produktbeschreibung**

Teilaufgaben:

I. Förderung von Kindern in Tagespflegestellen (Laufende finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

Tagespflegestellen und Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V.")
 II. Förderung von Tagespflegeangeboten (Bereitstellung von Tagespflegeangeboten durch freie Träger durch Beratung und finanzielle Förderung)

Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Auftragsgrundlage

zu I.) § 23 KJHG. Bei dem Zuschuss an den Verein " Die Frischlinge e.V." handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe, bei der es eine Rahmenvorgabe gibt.

zu II.) §§ 22-26 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und §§ 2-5, 27-30 Kindertagesstättengesetz (KITaG) sowie Konzeption der Tagespflege/Tagesbetreuung für den Kreis Pinneberg

Globalziel

Förderung der Entwicklung von Kindern.

Operationale Ziele

1. Abschl. Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.
2. Weiterer Ausbau der Tagespflegeplätze im Kreis Pinneberg um 5% als pädagogisch sinnvolle und kostengünstige Alternative zu anderen institutionell geprägten Betreuungsformen.
3. Zur Sicherstellung der Qualität der Betreuung sollen 80% der Tagespflegepersonen eine Grundqualifikation nachweisen.

Zielgruppen

Kinder von 0-14 Jahren
 Familienbildungsstätten

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	Bew.	Std./Wo.	Anteil am Prod. in %
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in A10	41,00		2
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in A10	41,00		2
0.40720.0072.1	Sachbearbeiter/in	9	38,50	2
0.40720.0076.1	Kreisoberinspektor/in A10	33,00		2
0.40720.0077.1	Kreisoberinspektor/in A10	28,00		2
0.40720.0078.1	Sachbearbeiter/in	8	32,00	2
0.40720.0078.1	Sozialarbeiter/in	10	38,50	5
Vollzeitstellen:				0,16

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Personalkosten	5.844,87	5.465,00	6.394,72
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	9.400,14	1.963,02
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	87.497,29	335.615,74	338.587,00
Summe Kosten	93.342,16	350.480,88	346.944,74
Zuschuss bzw. Überschuss	-93.342,16	-350.480,88	-346.944,74
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	21.495,80	1.044,28
Deckungsbeitrag I	-93.342,16	-371.976,68	-347.989,02
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	3.367,20	555,06
Deckungsbeitrag II	-93.342,16	-375.343,88	-348.544,08
Deckungsbeitrag III	-93.342,16	-375.343,88	-348.544,08
Summe Ausgabe	93.342,16	375.343,88	348.544,08
Zuschuss	-93.342,16	-375.343,88	-348.544,08
Quote	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3300 Fachdienst 33 -Jugend-
Produktbereich / -gruppe	36,34,11,35
Zugehörige Produkte	36500,34100,34300,36100,36200,36310,36320,36330,36340,36350,36390,36600,36700,11123,36360,35100

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anteil des Zuschusses für Förderung von Grundqualifikation	19.391,00	0,00	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Das Produkt "Förderung von Tagespflegeangeboten" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung folgende im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistung:

- Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach § 23 KJHG



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereiche/ -gruppen	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Gewährung von wirtschaftlichen Hilfen
Auftragsgrundlage	SGB II, SGB XII, BSHG, SBG, AsylbLG, KJHG, UVG, BGB, BAFÖG, USG, BVG, LBLiG, BVFG, AAG, LAufG, GSIG
Ziele	Ausgleich von sozialen Notlagen
Verantwortlich	Herr Lankau
Zielgruppe	Alle sozialschwachen Personen
Beteiligte Stellen	Örtliche Sozialämter
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Bemerkungen	Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Stellenplannr.	Bezeichnung	Gruppe	Std.	Anteil	
0.40000.0032	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,25	
0.40000.0001	Kreisverwaltungsrat/rätin	A13	41,00	1,00	
0.40000.0004	Kreisamtmann/frau		A11	41,00	0,90
0.40000.0025	Sachbearbeiter/in	9	38,5	1,00	
0.40000.0035	Sachbearbeiter/in	6	30	1,00	
0.40000.0036	Amtsrat/rätin	A12	20,00	0,20	
0.40000.0002	Amtsrat/rätin	A12	40,00	0,40	
0.20500.0001	Sachbearbeiter/in	9	38,50	1,00	
0.20500.0002	Sachbearbeiter/in	9	38,50	1,00	
Vollzeitstellen: 6,46					
					3,83

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.544.752,00	1.545.300	19.564.600	19.564.600	19.564.600	19.564.600
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	54.069.894,09	9.115.900	9.739.800	9.739.800	9.739.800	9.739.800
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.810.783,85	64.201.400	63.735.000	63.735.000	63.735.000	63.735.000
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	133,20	105.600	200	200	200	200
	10.	= Ordentliche Erträge	115.425.563,14	74.968.300	93.039.700	93.039.700	93.039.700	93.039.700
50	11.	- Personalaufwendungen *	1.854.889,79	1.912.400	2.162.800	2.162.800	2.162.800	2.162.800
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.750,95	17.200	17.000	17.000	17.000	17.000
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen *	0,00	0	168.400	168.500	168.500	78.500

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Produktbereich / -gruppe 31,32,24,33,35

Zugehörige Produkte 31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
53	15.	- Transferaufwendungen *	93.122.200,61	85.200.700	88.037.100	87.887.900	87.887.900	87.880.500
54	16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.344.365,57	51.435.300	55.143.100	55.143.100	55.143.100	55.143.100
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	179.331.206,92	138.565.600	145.528.400	145.379.300	145.379.300	145.281.900
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-63.905.643,78	-63.597.300	-52.488.700	-52.339.600	-52.339.600	-52.242.200
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-63.905.643,78	-63.597.300	-52.488.700	-52.339.600	-52.339.600	-52.242.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-63.905.643,78	-63.597.300	-52.488.700	-52.339.600	-52.339.600	-52.242.200
48	28.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	8.600	8.600	8.600	8.600
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.538,84	273.600	273.600	273.600	273.600	273.600
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-64.166.182,62	-63.869.300	-52.753.700	-52.604.600	-52.604.600	-52.507.200

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

31200 419110 Leistungsbeteiligung des Bundes für KdU SGB II
Verlagert von der allgemeinen Finanzwirtschaft

31200 419120 Leistungsbeteiligung des Landes für KdU SGB II
Verlagert von der allgemeinen Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu 14. - bilanzielle Abschreibungen *

31110 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

31190 573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
Die Abschreibungen werden flächendeckend erstmals ab 2007 ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:

- keine -

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.544.752,00	1.545.300	19.564.600	0	19.564.600	19.564.600	19.564.600
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.132.977,36	9.115.900	9.772.800	0	9.772.800	9.772.800	9.772.800

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Produktbereich / -gruppe 31,32,24,33,35

Zugehörige Produkte 31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
63	4.	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.866.132,80	64.234.200	63.720.000	0	63.720.000	63.720.000	63.720.000
65	7.	+ sonstige Einzahlungen	133,20	105.600	200	0	200	200	200
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.543.995,36	75.001.100	93.057.700	0	93.057.700	93.057.700	93.057.700
70	10.	- Personalauszahlungen	1.854.889,79	1.912.400	2.095.700	0	2.095.700	2.095.700	2.095.700
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.450,95	17.200	17.000	0	17.000	17.000	17.000
73	14.	- Transferauszahlungen	93.215.134,83	85.256.000	81.488.100	0	81.338.900	81.338.900	81.331.500
74	15.	- sonstige Auszahlungen	84.309.142,32	51.435.300	55.142.800	0	55.142.800	55.142.800	55.142.800
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.394.617,89	138.620.900	138.743.600	0	138.594.400	138.594.400	138.587.000
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.850.622,53	-63.619.800	-45.685.900	0	-45.536.700	-45.536.700	-45.529.300
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	101.500	101.500	101.500
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	100.000	0	101.500	101.500	101.500
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	0	-100.000	0	-101.500	-101.500	-101.500

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:

- keine -

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	83.659.700	89,91	83.700.700	89,94
	Aufwendungen	1.235.700	0,85	3.422.800	2,47
		82.424.000	-156,24	80.277.900	-175,33
Prozess	Erträge	1.600	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	1.594.400	1,09	1.253.700	0,90
		-1.592.800	3,02	-1.253.700	2,74
pflicht mit Ermessen	Erträge	100	0,00	100	0,00
	Aufwendungen	3.302.600	2,27	1.723.400	1,24
		-3.302.500	6,26	-1.723.300	3,76

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Produktbereich / -gruppe 31,32,24,33,35

Zugehörige Produkte 31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV m.i.A	Erträge	9.386.900	10,09	9.356.900	10,05
	Aufwendungen	139.372.900	95,59	132.147.300	95,18
		-129.986.000	246,40	-122.790.400	268,18
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	140.600	0,10	140.600	0,10
		-140.600	0,27	-140.600	0,31
freiwillig m.R.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	152.800	0,10	152.800	0,11
		-152.800	0,29	-152.800	0,33
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	3.000	0,00	3.000	0,00
		-3.000	0,01	-3.000	0,01

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
	Erträge	93.048.300	100,00	93.057.700	100,00
	Aufwendungen	145.802.000	100,00	138.843.600	100,00
		-52.753.700	100,00	-45.785.900	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR	(zeitlich)	im Jahr 2007	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	90.626.800		186.106.000	Erträge
		Direkte Kosten	142.981.930		284.645.600	Aufwendungen
		Umlagen	649.040			
		Ergebnis	-53.004.170		-98.539.600	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			95.448.700	Erträge
		Direkte Kosten			141.663.670	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-46.214.970	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	90.626.800	30.500	90.657.300	Erträge
		Direkte Kosten	142.981.930	0	142.981.930	Aufwendungen
		Umlagen	649.040			
		Ergebnis	-53.004.170	30.500	-52.324.630	Zuschuss
3502010102	Hilfe zum Lebensunterhalt	Erlöse	3.859.115	0	3.859.115	Erträge
		Direkte Kosten	5.858.306	0	5.858.306	Aufwendungen
		Umlagen	54.256			
		Ergebnis	-2.053.447		-1.999.191	Zuschuss
3502010103	Grundsicherung	Erlöse	4.662.500	0	4.662.500	Erträge
		Direkte Kosten	15.054.006	0	15.054.006	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-10.391.506		-10.391.506	Zuschuss
3502010104	Hilfen zur Gesundheit	Erlöse	1.170.092	100	1.170.192	Erträge
		Direkte Kosten	3.064.049	0	3.064.049	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-1.893.957		-1.893.857	Zuschuss
3502010105	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Erlöse	37.831.774	100	37.831.874	Erträge
		Direkte Kosten	43.434.743	0	43.434.743	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-5.602.969		-5.602.869	Zuschuss
3502010106	Hilfe zur Pflege	Erlöse	9.429.468	100	9.429.568	Erträge
		Direkte Kosten	10.687.107	0	10.687.107	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-1.257.639		-1.257.539	Zuschuss
3502010108	Hilfe in anderen Lebenslagen	Erlöse	463.951	100	464.051	Erträge
		Direkte Kosten	677.490	0	677.490	Aufwendungen
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-213.539		-213.439	Zuschuss
3502020202	Hilfen nach SGB II	Erlöse	27.169.600	0	27.169.600	Erträge
		Direkte Kosten	53.515.282	0	53.515.282	Aufwendungen
		Umlagen	495.627			
		Ergebnis	-26.841.309		-26.345.682	Zuschuss
3503010300	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Erlöse	1.249.500	0	1.249.500	Erträge
		Direkte Kosten	1.335.913	0	1.335.913	Aufwendungen
		Umlagen	12.373			
		Ergebnis	-98.786		-86.413	Zuschuss
3505010700	Hilfen für Spätaussiedler, Vertriebene und ehemalige politische Häftlinge	Erlöse	6.000	0	6.000	Erträge
		Direkte Kosten	202.541	0	202.541	Aufwendungen
		Umlagen	1.876			
		Ergebnis	-198.417		-196.541	Zuschuss
3506010802	Hilfe für Asylbewerber	Erlöse	3.288.500	100	3.288.600	Erträge
		Direkte Kosten	4.966.936	0	4.966.936	Aufwendungen
		Umlagen	46.001			
		Ergebnis	-1.724.437		-1.678.336	Zuschuss
3512010900	Förderung von Trägern der	Erlöse	50.100	0	50.100	Erträge

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Produktbereich / -gruppe 31,32,24,33,35

Zugehörige Produkte 31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2007	Art	Beträge in EUR	
	Wohlfahrtspflege	Direkte Kosten	253.079		0	253.079		Aufwendungen
		Umlagen	2.487					
		Ergebnis	-205.466			-202.979		Zuschuss
3513050101	Landespflegegesetz	Erlöse	1.446.200	30.000		1.476.200		Erträge
		Direkte Kosten	3.932.478		0	3.932.478		Aufwendungen
		Umlagen	36.420					
		Ergebnis	-2.522.698			-2.456.278		Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3502010102	Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktbeschreibung		
Hilfe für Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend, vor allem aus eigenem Einkommen und Vermögen, beschaffen können.		
Auftragsgrundlage		
SGB XII		
Globalziel		
Gewährleistung menschenwürdigen Lebens in der Gesellschaft und Befähigung, unabhängig von Sozialhilfe zu leben.		
Operationale Ziele		
Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch		
Zielgruppen		
siehe Produktbeschreibungen		

Stellenplan

0.40000.0012.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0029.1	Sachbearbeiter/in	9	29,25	0,05
0.40000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,1
0.40000.0027.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0017.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.40000.0011.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0015.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.40000.0014.1	Kreisoberinspektor/in	A10	19,25	0,05
0.40000.0024.1	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,1
0.40000.0020.1	Amtsinspektor/in	A9/S	20,5	0,05
0.40000.0026.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0018.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,5	0,05
0.40000.0028.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0016.1	Kreisoberinspektor/in	A10	30,00	0,05
0.40000.0031.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0009.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	0,05

Vollzeitstellen: 0,46

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	2.491.215,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	1.367.900,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	3.859.115,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	3.859.115,00
Personalkosten	188.084,63	171.625,81	35.905,94
Sachkosten	0,00	0,00	160.000,00
umgelegte Sachkosten	0,00	1,83	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	22.876,52
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	5.662.400,00
Summe Kosten	188.084,63	171.627,64	5.881.182,46
Zuschuss bzw. Überschuss	-188.084,63	-171.627,64	-2.022.067,46

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Budget / Teilbudget 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Produktbereich / -gruppe 31,32,24,33,35

Zugehörige Produkte 31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

in %	0,00	0,00	65,62
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	1.315,80	31.391,66
Deckungsbeitrag I	-188.084,63	-172.943,44	-2.053.459,12
in %	0,00	0,00	65,27
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,66	0,00
Deckungsbeitrag II	-188.084,63	-172.944,10	-2.053.459,12
in %	0,00	0,00	65,27
Deckungsbeitrag III	-188.084,63	-172.944,10	-2.053.459,12
in %	0,00	0,00	65,27
Summe Ausgabe	188.084,63	172.944,10	5.912.574,12
Zuschuss	-188.084,63	-172.944,10	-2.053.459,12
Quote	0,00	0,00	65,27

Leistungsumfang

Ergebnis 2005

Ergebnis 2006

Soll-Werte 2007

Personen HZL 31.12. Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Personen HZL 31.12. Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00
Steigerung Fälle HzL in %	0,00	0,00	0,00
Kosten HzL Rechnungsergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Kosten HzL Rechnungsergebnis Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen HzL	0,00	0,00	0,00
Nettoaufwendungen HzL	0,00	0,00	0,00
davon Landesanteil 39%	0,00	0,00	0,00
davon Gemeindeanteil 30 %	0,00	0,00	0,00
davon Kreisanteil 31 %	0,00	0,00	0,00
Anzahl von § 19-BSHG-Verträgen (2. und 3. Arbeitsmarkt)	0,00	0,00	0,00
Summe der Vermittlungen auf dem 1. Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
davon durch BQG, Städte Elmshorn und Wedel	0,00	0,00	0,00
davon erbrachte Geldleistungen für Hilfe zur Arbeit	0,00	0,00	0,00
Steigerung Kosten HzL in DM	0,00	0,00	0,00
Steigerung Kosten HzL in %	0,00	0,00	0,00
Anzahl der durchgeführten fachaufsichtlichen Prüfungen	0,00	0,00	0,00
Erzielte Einsparungen (Annäherungswert)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der eingelegten Widersprüche	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Widerspruchsbescheide	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Verwaltungsstreitverfahren	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Kommunen, die in den letzten 2 Jahren fachaufsichtlich geprüft wurden	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2005

Ergebnis 2006

Soll-Werte 2007

Bemerkungen:**Produkt** 3502010103 Grundsicherung**Produktbeschreibung**

Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung

Auftragsgrundlage

SGB XII

Globalziel

Ausgleich von besonderen Bedarfsgrundlagen aufgrund von Alter und dauerhafter Erwerbsminderung

Operationale Ziele

Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch

Zielgruppen

- Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 --Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 --Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Stellenplan

0.40000.0012.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0029.1	Sachbearbeiter/in	9	29,25	0,05
0.40000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,1
0.40000.0027.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0017.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.40000.0011.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0015.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.40000.0014.1	Kreisoberinspektor/in	A10	19,25	0,05
0.40000.0024.1	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,1
0.40000.0020.1	Amtsinspektor/in	A9/S	20,5	0,05
0.40000.0026.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0018.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20,5	0,05
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin	9	38,5	0,05
0.40000.0016.1	Kreisoberinspektor/in	A10	30,00	0,05
0.40000.0031.1	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.40000.0009.1	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	0,05

Vollzeitstellen: 0,50

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	4.360.200,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	302.300,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	4.662.500,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	4.662.500,00
Personalkosten	0,00	0,00	35.905,94
Sachkosten	0,00	0,00	672.000,00
Programmkosten	0,00	0,00	14.346.100,00
Summe Kosten	0,00	0,00	15.054.005,94
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-10.391.505,94
in %	0,00	0,00	30,97
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-10.391.505,94
in %	0,00	0,00	30,97
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-10.391.505,94
in %	0,00	0,00	30,97
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-10.391.505,94
in %	0,00	0,00	30,97
Summe Ausgabe	0,00	0,00	15.054.005,94
Zuschuss	0,00	0,00	-10.391.505,94
Quote	100,00	100,00	30,97
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3502010104 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Hilfen, eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern sowie Hilfen zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten

Auftragsgrundlage

SGB XII

Globalziel

Ausgleich von besonderen Bedarfslagen aufgrund von Krankheit

Operationale Ziele

Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch

Zielgruppen

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.4000.0012	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.4000.0029	Sachbearbeiter/in	9	29,52	0,05
0.4000.0003	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.4000.0005	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.4000.0034	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,70
0.4000.0027	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.4000.0022	Sozialarbeiter/in	9	38,5	1,00
0.4000.0017	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.4000.0021	Sozialarbeiter/in	9	11	1,00
0.4000.0011	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.4000.0015	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,05
0.4000.0014	Kreisoberinspektor/in	A10	19,25	0,05
0.4000.0024	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,05
0.4000.0020	Amtsinspektor/in	A9/S	20,5	0,05
0.4000.0026	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.4000.0018	Kreisoberinspektor/in	A10	20,5	0,05
0.4000.0028	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.4000.0016	Kreisoberinspektor/in	A10	30,00	0,05
0.4000.0031	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,05
0.4000.0009	Kreisoberinspektor/in	A10	41	0,05

Vollzeitstellen: 3,40

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	1.110.992,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	59.100,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	1.170.092,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.170.092,00
Personalkosten	0,00	0,00	191.948,86
Sachkosten	0,00	0,00	128.000,00
Programmkosten	0,00	0,00	2.744.100,00
Summe Kosten	0,00	0,00	3.064.048,86
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-1.893.956,86
in %	0,00	0,00	38,19
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-1.893.956,86
in %	0,00	0,00	38,19
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-1.893.956,86
in %	0,00	0,00	38,19
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-1.893.956,86

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

in %	0,00	0,00	38,19
Summe Ausgabe	0,00	0,00	3.064.048,86
Zuschuss	0,00	0,00	-1.893.956,86
Quote	100,00	100,00	38,19

Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3502010105** Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbeschreibung

Hilfen, eine drohende körperliche, geistige oder seelische Behinderung zu verhüten; eine Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern sowie die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft.

Auftragsgrundlage

SGB XII

Globalziel

Ausgleich von besonderen Bedarfslagen aufgrund von Behinderung

Operationale Ziele

- Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch
- Durchführung von 200 Hilfeplankonferenzen
- Einsparungen durch Hilfeplanung i.H.v. 500.000 € p.a.

Zielgruppen

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.4000.0012	Kreisamtsmann/frau	A11	41	0,85
0.4000.0029	Sachbearbeiter/in	9	29,25	0,85
0.4000.0003	Kreisamtsmann/frau	A11	41,00	0,1
0.4000.0005	Kreisamtsmann/frau	A11	41,00	0,15
0.4000.0027	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,85
0.4000.0017	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,85
0.4000.0011	Sozialarbeiter/in	9	38,5	0,85
0.4000.0015	Kreisoberinspektor/in	A10	20,00	0,85
0.4000.0014	Kreisoberinspektor/in	A10	19,25	0,85
0.4000.0024	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,15
0.4000.0020	Amtsinspektor/in	A9/S	20,5	0,85
0.4000.0036	Amtsral/in	A12	26,00	0,80
0.4000.0026	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,85
0.4000.0018	Kreisoberinspektor/in	A10	20,5	0,85
0.4000.0028	Sachbearbeiter/in	9	20,5	0,35
0.4000.0016	Kreisoberinspektor/in	A10	30,00	0,85
0.4000.0002	Amtsral/in	A12	41,00	0,40
0.4000.0031	Sachbearbeiter/in	9	38,5	0,85
0.4000.0009	Kreisoberinspektor/in	A10	41,00	0,85

Vollzeitstellen: 10,10

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	33.107.274,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	4.724.500,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	37.831.774,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	37.831.774,00
Personalkosten	0,00	0,00	484.142,86
Programmkosten	0,00	0,00	1.033.200,00
Summe Kosten	0,00	0,00	1.517.342,86
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	36.314.431,14
in %	0,00	0,00	2.493,29
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	36.314.431,14
in %	0,00	0,00	2.493,29
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	36.314.431,14
in %	0,00	0,00	2.493,29
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	36.314.431,14
in %	0,00	0,00	2.493,29
Summe Ausgabe	0,00	0,00	1.517.342,86
Zuschuss	0,00	0,00	36.314.431,14
Quote	100,00	100,00	100,00
 <u>Leistungsumfang</u>	 Ergebnis 2005	 Ergebnis 2006	 Soll-Werte 2007
Durchführung von 200 Hilfeplankonferenzen	0,00	0,00	200,00
Einsparungen durch Hilfeplanung i.H.v. 500.000 € p.a.	0,00	0,00	500.000,00
 <u>Daten zur Zielerreichung</u>	 Ergebnis 2005	 Ergebnis 2006	 Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3502010106** **Hilfe zur Pflege**

Produktbeschreibung

Hilfen zur Deckung eines erheblichen oder höheren Maßes an Pflege bei körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.

Auftragsgrundlage

SGB XII

Globalziel

Ausgleich von besonderen Bedarfslagen aufgrund von Pflegebedürftigkeit

Operationale Ziele

Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch

Zielgruppen

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.4000.0003	Kreisamtmann/frau	A10	41,00	0,05
0.4000.0005	Kreisamtmann/frau	A10	41,00	0,10
0.4000.0024	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,10

Vollzeitstellen: 0,25

Kosten- und Leistungsrechnung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	7.955.468,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	1.474.000,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	9.429.468,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	9.429.468,00
Personalkosten	0,00	0,00	11.507,50
Sachkosten	0,00	0,00	320.000,00
Programmkosten	0,00	0,00	353.900,00
Summe Kosten	0,00	0,00	685.407,50
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	8.744.060,50
in %	0,00	0,00	1.375,75
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	8.744.060,50
in %	0,00	0,00	1.375,75
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	8.744.060,50
in %	0,00	0,00	1.375,75
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	8.744.060,50
in %	0,00	0,00	1.375,75
Summe Ausgabe	0,00	0,00	685.407,50
Zuschuss	0,00	0,00	8.744.060,50
Quote	100,00	100,00	100,00
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	3502010108	Hilfe in anderen Lebenslagen		
<u>Produktbeschreibung</u>				
Hilfen zur Beseitigung oder Milderung aufgrund besonderer Bedarfslagen				
<u>Auftragsgrundlage</u>				
SGB XII				
<u>Globalziel</u>				
Ausgleich von besonderen Bedarfslagen				
<u>Operationale Ziele</u>				
Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch				
<u>Zielgruppen</u>				
Personen mit besonderen Bedarfen				
<u>Stellenplan</u>				
0.4000.0034	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,10

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	450.151,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	13.800,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	463.951,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	463.951,00
Personalkosten	0,00	0,00	3.789,65
Sachkosten	0,00	0,00	32.000,00
Programmkosten	0,00	0,00	95.000,00
Summe Kosten	0,00	0,00	130.789,65

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	333.161,35
in %	0,00	0,00	354,73
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	333.161,35
in %	0,00	0,00	354,73
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	333.161,35
in %	0,00	0,00	354,73
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	333.161,35
in %	0,00	0,00	354,73
Summe Ausgabe	0,00	0,00	130.789,65
Zuschuss	0,00	0,00	333.161,35
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3502020202 Hilfen nach SGB II

Produktbeschreibung

Stärkung der Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Personen und Hilfen zur Befähigung, ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung für Arbeitssuchende aus eigenen Mitteln und Kräften zu bestreiten.

Auftragsgrundlage

SGB II

Globalziel

Hilfen zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Operationale Ziele

- Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch
- Verbesserung der Integration in Erwerbsfähigkeit
- Verbesserung der Eingliederung von Personen unter 25 Jahren

Zielgruppen

- Leistungsempfänger nach dem SGB II

Stellenplan

0.40000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,60
0.40000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,40
0.40000.0024.1	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,40

Vollzeitstellen: 1,40

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	6.766.140,49	6.960.231,95	27.169.600,00
Summe Einnahmen	6.766.140,49	6.960.231,95	27.169.600,00
Summe Erlöse	6.766.140,49	6.960.231,95	27.169.600,00
Personalkosten	256.590,02	267.935,22	533.682,08
Sachkosten	635,90	443,00	1.500,00
umgelegte Sachkosten	0,00	552,02	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	208.975,64
Summe Kosten	257.225,92	268.930,24	744.157,72
Zuschuss bzw. Überschuss	6.508.914,57	6.691.301,71	26.425.442,28
in %	2.630,43	2.588,12	3.651,05

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	396.003,29	286.760,82
Deckungsbeitrag I	6.508.914,57	6.295.298,42	26.138.681,46
in %	2.630,43	1.046,76	2.635,47
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	197,75	0,00
Deckungsbeitrag II	6.508.914,57	6.295.100,67	26.138.681,46
in %	2.630,43	1.046,44	2.635,47
Deckungsbeitrag III	6.508.914,57	6.295.100,67	26.138.681,46
in %	2.630,43	1.046,44	2.635,47
Summe Ausgabe	257.225,92	665.131,28	1.030.918,54
Zuschuss	6.508.914,57	6.295.100,67	26.138.681,46
Quote	100,00	100,00	100,00
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:**Produkt 3503010300 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz****Produktbeschreibung**

Leistungen (finanziell, sächlich, Beratung) an Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltopfer

AuftragsgrundlageBundesversorgungsgesetz, SGB, KriegsopferfürsorgeVO, Opferentschädigungsgesetz, Bundesseuchengesetz
Weisungsaufgabe**Globalziel**

Ausgleich und Milderung von Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltfolgelasten

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung vollständiger Anträge innerhalb von 6 Wochen.

Zielgruppen

Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Wehr- und Impfgeschädigte, Gewaltopfer

Stellenplan

0.40000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.40000.0030.1	Sachbearbeiterin	9	30,00	1,00
0.40000.0024.1	Sachbearbeiterin	10	38,50	0,05

Vollzeitstellen: 0,93 Stellen

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	0,00	0,00	1.249.500,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	1.249.500,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.249.500,00
Personalkosten	73.209,82	69.745,90	46.013,19
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	0,75	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	5.216,70
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Summe Kosten	73.209,82	69.746,65	51.229,89
Zuschuss bzw. Überschuss	-73.209,82	-69.746,65	1.198.270,11
in %	0,00	0,00	2.439,01
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	534,74	7.158,48
Deckungsbeitrag I	-73.209,82	-70.281,39	1.191.111,63
in %	0,00	0,00	2.139,98
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,26	0,00
Deckungsbeitrag II	-73.209,82	-70.281,65	1.191.111,63
in %	0,00	0,00	2.139,98
Deckungsbeitrag III	-73.209,82	-70.281,65	1.191.111,63
in %	0,00	0,00	2.139,98
Summe Ausgabe	73.209,82	70.281,65	58.388,37
Zuschuss	-73.209,82	-70.281,65	1.191.111,63
Quote	0,00	0,00	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der lfd. Kriegsopferfürsorgefälle (Stichtag 31.12)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der einmaligen Beihilfen (Summe Berichtsjahr)	0,00	0,00	0,00
Kosten für Hilfe zum Lebensunterhalt	0,00	0,00	0,00
Kosten für Hilfe in besonderen Lebenslagen	0,00	0,00	0,00
Gesamtaufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen in der Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00
Netto-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
davon Anteil des Bundes	0,00	0,00	0,00
davon Anteil des Landes	0,00	0,00	0,00
davon Anteil des Kreises	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Anträge auf Kriegsopferfürsorge (Neuanträge auf lfd. Leistungen und einm. Beihilfen bei lfd. Fällen)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der in 6 Wochen bearbeiteten Fälle in %	0,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt	3505010700	Hilfen für Spätaussiedler, Vertriebene und ehemalige politische Häftlinge
----------------	-------------------	---

Produktbeschreibung

Unterstützung von Aussiedlern mit Finanzmitteln, Ermöglichen der Einreise, Beratung zu allen Eingliederungsfragen

Auftragsgrundlage

Vertriebenengesetz, Kriegsfolgegesetz, 'Garantiefonds'

Globalziel

Globalziel:

Gesellschaftliche Eingliederung von Aussiedlern in Deutschland

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung vollständiger Anträge (Anfragen) innerhalb von 6 Wochen

Zielgruppen

Aussiedlergruppen

Stellenplan

0.40000.0028.1 Sachbearbeiterin 9 38,50 0,50

Vollzeitstellen: 0,50 Stelle

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	6.000,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	6.000,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	6.000,00
Personalkosten	29.750,53	22.967,18	25.640,81
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	0,24	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	790,92
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	176.900,00
Summe Kosten	29.750,53	22.967,42	203.331,73
Zuschuss bzw. Überschuss	-29.750,53	-22.967,42	-197.331,73
in %	0,00	0,00	2,95
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	176,09	1.085,33
Deckungsbeitrag I	-29.750,53	-23.143,51	-198.417,06
in %	0,00	0,00	2,94
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,09	0,00
Deckungsbeitrag II	-29.750,53	-23.143,60	-198.417,06
in %	0,00	0,00	2,94
Deckungsbeitrag III	-29.750,53	-23.143,60	-198.417,06
in %	0,00	0,00	2,94
Summe Ausgabe	29.750,53	23.143,60	204.417,06
Zuschuss	-29.750,53	-23.143,60	-198.417,06
Quote	0,00	0,00	2,94
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Anzahl der in 6 Wochen bearbeiteten Fälle in %	0,00	0,00	100,00
Ausgaben für Garantiefondsleistungen	0,00	0,00	0,00
Anzahl der erstellten Bescheinigungen für Spätaussiedler und Vertriebene	0,00	0,00	0,00
Anzahl der zur Unterbringung zugewiesenen Spätaussiedler	0,00	0,00	0,00
Erbrachte Geldleistungen nach § 9 BVFG	0,00	0,00	0,00
Anzahl der durch die Finanzierung von Nachhilfeunterricht geförderten Schülerinnen und Schüler (Spätaussiedler)	0,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt **3506010802** Hilfe für Asylbewerber

Produktbeschreibung

Hilfen für Asylsuchende zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Globalziel

Globalziel:

Sicherstellung der Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Ernährung und Kleidung

Operationale Ziele

Keine Steigerung der Nettoaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr

Zielgruppen

Asylbewerber/innen

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Stellenplan

0.40000.0034.1	Sachbearbeiter/in	A8	38,5	0,2
0.40000.0002.1	Amtsrat/rätin	A12	41,00	0,2
Vollzeitstellen: 0,4				

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erstattungen	0,00	0,00	3.219.900,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	68.600,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00	3.288.500,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	3.288.500,00
Personalkosten	0,00	0,00	16.936,37
Sachkosten	0,00	0,00	288.000,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	19.395,74
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	4.647.000,00
Summe Kosten	0,00	0,00	4.971.332,11
Zuschuss bzw. Überschuss	0,00	0,00	-1.682.832,11
in %	0,00	0,00	66,15
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	26.615,27
Deckungsbeitrag I	0,00	0,00	-1.709.447,38
in %	0,00	0,00	65,80
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	0,00	0,00	-1.709.447,38
in %	0,00	0,00	65,80
Deckungsbeitrag III	0,00	0,00	-1.709.447,38
in %	0,00	0,00	65,80
Summe Ausgabe	0,00	0,00	4.997.947,38
Zuschuss	0,00	0,00	-1.709.447,38
Quote	100,00	100,00	65,80
<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Keine Steigerung der Nettoaufwendungen (in %)	0,00	0,00	100,00
Anzahl leistungsberechtigter Personen nach AsylbLG	0,00	0,00	0,00
Kosten für Berechtigte nach AsylbLG	0,00	0,00	0,00
Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Netto-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
davon Land 70 %	0,00	0,00	0,00
davon Gemeinden 9 %	0,00	0,00	0,00
davon Kreis 21 %	0,00	0,00	0,00
Anzahl der in Hotels o.ä. Unterküften untergebrachten Personen im lfd. Verfahren	0,00	0,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt 3512010900 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung

Förderung besonderer sozialer Gruppen durch Bezuschussung betreuender Institutionen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Globalziel

Gewährung eines menschenwürdigen Lebens, Integration in Gesellschaft und Erwerbsleben

Operationale Ziele

Vorlage der Verwendungsnachweise bis zum 30.06. des Folgejahres

Zielgruppen

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.40000.0004	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,10
Vollzeitstellen: 0,10				

Kosten- und Leistungsrechnung

<u>Erlös- bzw. Kostenarten</u>	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	658.300,00	68.200,00	50.100,00
Summe Einnahmen	658.300,00	68.200,00	50.100,00
Summe Erlöse	658.300,00	68.200,00	50.100,00
Personalkosten	6.071,01	5.447,64	4.279,36
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	2,91	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	988,27
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	157.300,00	266.900,00	248.800,00
Summe Kosten	163.371,01	272.350,55	254.067,63
Zuschuss bzw. Überschuss	494.928,99	-204.150,55	-203.967,63
in %	402,95	25,04	19,72
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	2.088,05	1.356,11
Deckungsbeitrag I	494.928,99	-206.238,60	-205.323,74
in %	402,95	24,85	19,61
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	1,04	0,00
Deckungsbeitrag II	494.928,99	-206.239,64	-205.323,74
in %	402,95	24,85	19,61
Deckungsbeitrag III	494.928,99	-206.239,64	-205.323,74
in %	402,95	24,85	19,61
Summe Ausgabe	163.371,01	274.439,64	255.423,74
Zuschuss	494.928,99	-206.239,64	-205.323,74
Quote	100,00	24,85	19,61
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Aufgewandte Budgetmittel	878.400,00	0,00	0,00
davon für Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände	0,00	0,00	0,00
davon für Ausländerbetreuung	39.200,00	0,00	0,00
davon für Schuldnerberatung	122.800,00	0,00	0,00
davon für Gehörlosenverband Schleswig-Holstein	2.800,00	0,00	0,00
davon für Kreisverband der Lebenshilfe	55.300,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:

Produkt	3513050101	Landespflegegesetz
----------------	-------------------	--------------------

Produktbeschreibung

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

- Pflegebedarfsplanung
- Zuschuss zu den Investitionskosten für Träger von ambulanten, teilstationären, kurzzeit- und vollstationären Pflegeeinrichtungen

Auftragsgrundlage

SGB XI, LPflegeG

Globalziel

- Eine leistungsfähige, bedarfsgerechte, wirtschaftliche, regional gegliederte, ortsnahe und aufeinander abgestimmte, ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege
- Entlastung der Pflegebedürftigen von den Investitionskosten

Operationale Ziele

- Der Pflegebedarfsplan für 2005 - 2008 ist verabschiedet
- Abschließende Bearbeitung vollständiger Anträge innerhalb von 6 Wochen

Zielgruppen

Bevölkerung

Pflegebedürftige Bevölkerung

Stellenplan

0.4000.0003	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.4000.0005	Kreisamtmann/frau	A11	41,00	0,05
0.4000.0023	Sachbearbeiter/in	10	38,5	1
0.4000.0032	Sachbearbeiter/in	8	38,5	0,75
0.4000.0024	Sachbearbeiter/in	10	38,5	0,05

Vollzeitstellen: 1,9

Kosten- und Leistungsrechnung**Erlös- bzw. Kostenarten**

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	100,00
Erstattungen	1.604.455,27	1.268.449,25	1.446.100,00
Sonstige Erlöse	20.000,00	32.506,00	0,00
Summe Einnahmen	1.624.455,27	1.300.955,25	1.446.200,00
Summe Erlöse	1.624.455,27	1.300.955,25	1.446.200,00
Personalkosten	64.137,33	59.582,65	96.777,68
Sachkosten	0,00	0,00	0,00
umgelegte Sachkosten	0,00	39,86	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	15.356,21
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	3.663.865,12	3.669.528,32	3.835.700,00
Summe Kosten	3.728.002,45	3.729.150,83	3.947.833,89
Zuschuss bzw. Überschuss	-2.103.547,18	-2.428.195,58	-2.501.633,89
in %	43,57	34,89	36,63
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	28.590,66	21.072,13
Deckungsbeitrag I	-2.103.547,18	-2.456.786,24	-2.522.706,02
in %	43,57	34,62	36,44
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	14,27	0,00
Deckungsbeitrag II	-2.103.547,18	-2.456.800,51	-2.522.706,02
in %	43,57	34,62	36,44
Deckungsbeitrag III	-2.103.547,18	-2.456.800,51	-2.522.706,02
in %	43,57	34,62	36,44
Summe Ausgabe	3.728.002,45	3.757.755,76	3.968.906,02
Zuschuss	-2.103.547,18	-2.456.800,51	-2.522.706,02
Quote	43,57	34,62	36,44

Leistungsumfang

	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soil-Werte 2007
Anzahl der in 6 Wochen bearbeiteten Fälle in %	0,00	0,00	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Budget / Teilbudget	3500 Fachdienst 35 -Soziales-
Produktbereich / -gruppe	31,32,24,33,35
Zugehörige Produkte	31152,31160,31110,31130,32120,24210,31120,31140,31150,31170,31190,31200,31300,31510,31520,32100,33100,35100,32110,32130,

Anzahl der Fälle "Pflegewohngeld"	0,00	0,00	0,00
Verausgabte Budgetmittel (netto) für Investitionsförderung nach § 6 Abs. 2 - 4 LPflegG	0,00	0,00	0,00
davon ambulant	0,00	0,00	0,00
davon teilstationär	0,00	0,00	0,00
davon stationär	0,00	0,00	0,00
Landesanteil 39 %	0,00	0,00	0,00
Kreisanteil 61 %	0,00	0,00	0,00
Verausgabte Budgetmittel für Investitionsförderung nach §§ 5 und 7 LPflegG	0,00	0,00	0,00
Anträge nach §§ 5 und 7 LPflegG, die innerhalb von 6 Monaten entschieden worden sind	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007

Bemerkungen:



Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereiche/ -gruppen	24
Zugehörige Produkte	24320

Aufgabe

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter
Auftragsgrundlage	Pachtvertrag vom 08.02. / 12.03.1984
Ziele	Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen
Beteiligte Stellen	Referat II
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Bemerkungen	*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 12

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Bis 2004 als kostenrechnende Einrichtung geführt.

Weitere Erläuterungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.520,62	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
	10.	= Ordentliche Erträge	39.520,62	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
50	11.	- Personalaufwendungen	39.520,62	39.400	39.600	39.600	39.600	39.600
52	13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	954,25	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
57	14.	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.500	3.900	8.000	8.000
53	15.	- Transferaufwendungen	35.000,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	18.	= Ordentliche Aufwendungen	75.474,87	75.600	78.300	79.700	83.800	83.800
	19.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. + 18.)	-35.954,25	-36.000	-38.700	-40.100	-44.200	-44.200
	23.	= Ordentliches Ergebnis (19.+ 22.)	-35.954,25	-36.000	-38.700	-40.100	-44.200	-44.200
	27.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (23. + 26.)	-35.954,25	-36.000	-38.700	-40.100	-44.200	-44.200
58	29.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.198,92	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	30.	= Ergebnis (27., 28. und 29.)	-38.153,17	-40.200	-42.900	-44.300	-48.400	-48.400

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Ergebnisplan:Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.520,62	39.600	39.600	0	39.600	39.600	39.600
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.520,62	39.600	39.600	0	39.600	39.600	39.600
70	10.	- Personalauszahlungen	39.520,62	39.400	39.600	0	39.600	39.600	39.600
72	12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.254,25	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
73	14.	- Transferauszahlungen	35.000,00	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.774,87	75.600	75.800	0	75.800	75.800	75.800
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.254,25	-36.000	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	86.200	0	78.000	0	0
	34.	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	86.200	0	78.000	0	0
	35.	= Saldo der Investitionstätigkeit (26. und 34.)	0,00	0	-86.200	0	-78.000	0	0

Weitere Erläuterungen zum Teil- /Finanzplan:Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2005 €	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	VE 2007 €	Planung 2008 €	Planung 2009 €	Planung 2010 €	Bisher bereit gestellt 2007 €	Gesamt Inv. 2007 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320

31180001 Flachdachsanieierung Pinneberg Heim Hadersleben									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	86.200	0	78.000	0	0	0	164.200
= Saldo (Flachdachsanieierung Pinneberg Heim Hadersleben)	0,00	0	-86.200	0	-78.000	0	0	0	-164.200

Weitere Erläuterungen zu den Investitionen:**Summen der Ansätze nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit**

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
pflicht	Erträge	39.600	100,00	39.600	100,00
	Aufwendungen	2.500	3,03	0	0,00
		37.100	-86,48	39.600	-32,35
Prozess	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	45.000	54,55	40.800	25,19
		-45.000	104,90	-40.800	33,33
pflicht mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
pflichtige SV	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	86.200	53,21
		0	0,00	-86.200	70,42
pflichtige SV mit Ermessen	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00
freiwillig m.V.	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	35.000	42,42	35.000	21,60
		-35.000	81,59	-35.000	28,59
freiwillig	Erträge	0	0,00	0	0,00
	Aufwendungen	0	0,00	0	0,00
		0	0,00	0	0,00

Umfassende Ressourcenverantwortung

		Ergebnisplan		Finanzplan	
		Ansatz	in %	Ansatz	in %
Erträge		39.600	100,00	39.600	100,00
Aufwendungen		82.500	100,00	162.000	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320

Umfassende Ressourcenverantwortung

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ansatz	in %	Ansatz	in %
-42.900	100,00	-122.400	100,00

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320

Übersicht der Produkte aus der Kosten- und Leistungsrechnung

Produkt	Bezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2007	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse	39.600		79.200	Erträge
		Direkte Kosten	79.921		244.500	Aufwendungen
		Umlagen	2.189			
		Ergebnis	-42.509		-165.300	Zuschuss
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			39.600	Erträge
		Direkte Kosten			164.579	Aufwendungen
		Umlagen				
		Ergebnis			-124.979	Zuschuss
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	39.600	0	39.600	Erträge
		Direkte Kosten	79.921	0	79.921	Aufwendungen
		Umlagen	2.189			
		Ergebnis	-42.509	0	-40.321	Zuschuss
3102010108	Pinneberg-Heim Hadersleben	Erlöse	39.600	0	39.600	Erträge
		Direkte Kosten	79.921	0	79.921	Aufwendungen
		Umlagen	2.189			
		Ergebnis	-42.509		-40.321	Zuschuss

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320

Produktbeschreibungen zugehöriger Produkte

Produkt	3102010108	Pinneberg-Heim Hadersleben
Produktbeschreibung		
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter.		
Auftragsgrundlage		
Pachtvertrag vom 08.02./12.03.1984		
Globalziel		
Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung		
Operationale Ziele		
Jährliche Berichterstattung durch den KJR veranlassen mit dem Ziel der Reduzierung des Zuschussbedarfs des Kreises.		
Zielgruppen		
Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen		
Stellenplan		
0.30100.0001.1 Heimleiter	AT 38,50	1,00 Stelle
Vollzeitstellen:		1,00

Kosten- und Leistungsrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Plan-Werte 2007
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Erstattungen	39.520,62	39.526,29	39.600,00
Summe Einnahmen	39.520,62	39.526,29	39.600,00
Summe Erlöse	39.520,62	39.526,29	39.600,00
Personalkosten	39.520,62	36.306,11	39.520,62
Sachkosten	1.254,25	1.150,41	1.200,00
Interne Kosten (IV)	1.100,00	1.100,00	1.100,00
Interne Kosten (ILV)	1.098,92	1.139,31	3.100,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00
Programmkosten	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Summe Kosten	77.973,79	74.695,83	79.920,62
Zuschuss bzw. Überschuss	-38.453,17	-35.169,54	-40.320,62
in %	50,68	52,92	49,55
Belastung vom eigenen Fachdienst	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	-38.453,17	-35.169,54	-40.320,62
in %	50,68	52,92	49,55
Belastung vom eigenen Fachbereich	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag II	-38.453,17	-35.169,54	-40.320,62
in %	50,68	52,92	49,55
Deckungsbeitrag III	-38.453,17	-35.169,54	-40.320,62
in %	50,68	52,92	49,55
Summe Ausgabe	77.973,79	74.695,83	79.920,62
Zuschuss	-38.453,17	-35.169,54	-40.320,62
Quote	50,68	52,92	49,55
Leistungsumfang	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Belegtage	0,00	0,00	0,00
Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Soll-Werte 2007
Erfüllungsquote (in %)	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Budgetinformationen

Übergeordnetes Budget	3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget / Teilbudget	3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)
Produktbereich / -gruppe	24
Zugehörige Produkte	24320



Stellenplan 2007



Vorbemerkung

1. Der Stellenplan gliedert sich zur besseren Übersicht in drei Bereiche: den Bereich Landrat und die Fachbereiche Ordnung und Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit.
2. Im Stellenplan 2007 verändert sich die Anzahl der Planstellen für die innere Verwaltung wie folgt: -11,2502
3. Die höhere Ausweisung von Stellen für Beamt(inn)en bedeutet nicht zwingend eine Beförderung des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberin.
4. Beim Wegfall einer Planstelle kommt es nicht zwingend zu einer adäquaten Kosteneinsparung, da durch Umverteilung von Aufgaben an anderer Stelle Mehrkosten entstehen können (z.B. durch Zahlung von Zulagen, Höhergruppierungen etc.). Ebenso verursachen Stellenzuwächse nicht automatisch Mehrkosten, da darin z.B. auch Verlagerungen und mit Zuschüssen geförderte Stellen enthalten sind.

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

A Verwaltung

Landrat

11112 Kreisorgane (Landrat)

(00000 Landrat)

00001-0001.1	Landrat/Landrätin...	1,0000	B 6	1,0000	B 6	1,0000	B 6	
00002-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00003-0003.1	Fahrer/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

Stabstelle Metropolregion Hamburg

51130 Metropolregion Hamburg

(02050 Metropolregion Hamburg)

00004-0001.1	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	0,5500	A 16	0,5500	A 16	0,0000		
00005-0004.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	0,0000		

Stabstelle Recht

11151 Recht

(02300 Recht)

00006-0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	0,6250	A 15	0,6250	A 15	0,6098	A 15	Tz 25,00 h , Bewertung bzw.Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00007-0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A 14	
00008-0003.1	Kreisamtmann/frau	0,3750	A 11	0,3750	A 11	0,3750	A 11	Tz 15,38 h
00009-0005.1	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,5000	A 11	Tz 20,50 h
00010-0007.1	Kreisamtmann/frau	0,8750	A 11	0,8750	A 11	0,8780	A 11	Tz 36,00 h
00011-0006.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00012-0004.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00013-0008.1	Jurist/in	0,6494	13	0,0000		0,6494	13	Tz 25,00 h
00014-0009.1	Geschäftszimmerkraft	0,7273	6	0,7273	6	0,7273	6	Tz 28,00 h

011 Büro des Kreistages

11153 Büro des KT/HA

(02010 Büro des Kreistages)

00015-0002.1	Kreishauptsekretär/in	0,5000	A 8	0,0000		0,5000	A 8	Tz 20,50 h
00016-0001.1	Sachbearbeiter/in	0,9091	12	0,9091	11	0,9091	11	Tz 35,00 h
00017-0004.1	Sachbearbeiter/in	0,4935	6	0,4935	6	0,4935	6	Tz 19,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

013 Beteiligungsmanagement

**11152 Beteiligungsmanagement
(80000 Beteiligungsmanagement)**

00018-0001.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00019-0003.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	11	0,0000		1,0000	11	

RI-01 Öffentlichkeitsarbeit

**11161 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(02020 Öffentlichkeitsarbeit)**

00020-0001.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00021-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00022-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00023-0005.1	Sachbearbeiter/in	0,6234	6	0,6234	6	0,6234	6	Tz 24,00 h

RI-02 Kommunalaufsicht

**11124 Kommunalaufsicht
(05000 Kommunalaufsicht)**

00024-0001.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00025-0002.1	Amtsinspektor/in	0,5000	A 9 S	0,5000	A 9/S	0,5000	A 9/S	Tz 20,50 h
00026-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	

RI-03 Regionalmanagement und Europa

**51110 Regionalmanagement
(61000 Regionalmanagement u. Europa)**

00027-0001.1	Oberkreisbaurat/rätin	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A 14	
00028-0002.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	ku ->A 9 am 31.12.99
00029-0003.1	Dipl.Ingenieur/in	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13	
00030-0004.1	Dipl.Ingenieur/in	1,0000	12	1,0000	12	1,0000	12	
00031-0006.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	0,0000		0,0000		
00032-0005.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	0,4156	11	0,5000	11	Tz 19,25 h
00033-0007.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00034-0008.1	Techniker/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00035-0010.1	Techn. Zeichner/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	kw am 31.03.07,

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RI-05 Kreisarchiv

25210 Kreisarchiv

(32110 Kreisarchiv)

00036-0001.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00037-0002.1	Angestellte/r (Archiv)	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

nachrichtlich:

2 tariflich Beschäftigte im Arboretum

3 Zivildienstleistende im Arboretum

R II Leitung

11144 Leitung Referat II

(02030 Zentrale Steuerungsunterstützung)

00038-0002.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13	A 15; Stelle für Aufstiegsbeamte
00039-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

RII-011 Finanzen

11171 Finanzverwaltung

(03000 Finanzen und Steuern)

00040-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00041-0002.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00042-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	0,0000		1,0000	10	
00043-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00044-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

RII-012 Vollstreckung

11187 Vollstreckung

(03110 Vollstreckung)

00045-0001.1	Amtsinspektor/in	1,0000	A 9 S	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9/S	
00046-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	0,0000		
00047-0004.1	Sachbearbeiter/in	0,8312	6	0,8312	6	0,8312	6	Tz 32,00 h
00048-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00049-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00050-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RII-013 Buchführung

11185 Kreiskasse
(03100 Kreiskasse)

00051-0002.1	Kreishauptsekretär/in	1,0000	A 8	0,7250	A 8	0,7073	A 8	Tz 29,00 h
00052-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00053-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	6	1,0000	9	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00054-0007.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00055-0017.1	Sachbearbeiter/in	0,5195	6	0,5195	6	0,5195	6	Tz 20,00 h
00056-0018.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	6	0,0000		1,0000	6	
00057-0011.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00058-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00059-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

RII-02 Controlling

11172 Zentrales Controlling
(02030 Zentrale Steuerungsunterstützung)

00060-0006.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 10	1,0000	A 11	
00061-0013.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00062-0015.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus

RII-031 Personalsteuerung und -beratung

11173 Personal- und Organisationsentwicklung
(02210 Personal)

00063-0037.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13	0,5000	A 13	0,5000	A 13	Tz 20,50 h , kw am 31.05.09, , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00064-0041.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00065-0038.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	kw am 30.04.08,
00066-0003.1	Amtsrat/rätin	0,9000	A 12	0,9000	A 12	0,8780	A 12	Tz 36,00 h
00067-0006.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,0000		0,0000		
00068-0032.1	Kreisoberinspektor/in	0,6250	A 10	0,6250	A 10	0,6098	A 10	Tz 25,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00069-0043.1	Personalleitung	1,0000	13	0,0000		1,0000	13	
00070-0007.1	Betriebswirt/in	0,4675	11	0,4675	11	0,4675	11	Tz 18,00 h
00071-0040.1	Sachbearbeiter/in	0,8701	9	0,8701	9	0,8701	9	Tz 33,50 h
00072-0039.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00073-0042.1	Geschäftszimmerkraft	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RII-032 Abrechnungsstelle

11184 Personalservice

(02200 Gehaltsabrechnung/Beihilfe)

00074-0008.1	Kreishauptsekretär/in	0,6250	A 8	0,6250	A 8	0,6098	A 8	Tz 25,00 h
00075-0015.1	Sachbearbeiter/in	0,5455	9	0,5455	9	0,5455	9	Tz 21,00 h
00076-0014.1	Sachbearbeiter/in	0,7597	9	0,7597	9	0,7597	9	Tz 29,25 h
00077-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00078-0016.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00079-0017.1	Sachbearbeiter/in	0,6299	6	0,5000	6	0,6299	6	Tz 24,25 h

RII-033 Abordnungen an Dritte

57400 ÖPNV

(02040 Beteiligungsmanagemnet u.übergreif.Angelegenheiten)

00080-0003.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	Zuweisung zur SVG
--------------	-----------------------	--------	------	--------	------	--------	------	-------------------

51120 Aufgaben des Gutachterausschusses

(02040 Beteiligungsmanagemnet u.übergreif.Angelegenheiten)

00081-0004.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h , Zuweisung Katasteramt
--------------	-------------------	--------	---	--------	---	--------	---	------------------------------------

41100 Krankenhäuser

(51200 gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg)

00081a-0012.1	Medizinalrat/rätin	0,0000	A 13	0,0000	A 13	1,0000	A 13	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00082-0002.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00083-0004.1	Kreisobersekretär/in	1,0000	A 7	1,0000	A 7	1,0000	A 7	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00084-0005.1	Chefarzt/ärztin	1,0000	15Ü	1,0000	15	1,0000	15Ü	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00085-0006.1	Chefarzt/ärztin	1,0000	15Ü	1,0000	15	1,0000	15Ü	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00086-0007.1	Chefarzt/ärztin	1,0000	15Ü	1,0000	15	1,0000	15Ü	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00087-0010.1	Chefarzt/ärztin	1,0000	15Ü	1,0000	15	1,0000	15Ü	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH
00088-0011.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	0,0000		Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH

RII-034 Stellenpool

11174 Stellenpool

(02220 Stellenpool)

00089-0001.1	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	0,0000	A 16	0,0000		0,5610	A 16	Tz 23,00 h
00090-0002.1	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,0000		1,0000	A 12	
00090a-0005.1	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,0000		1,0000	A 12	kw, sofern nicht bis zum 24.01.2007 besetzt,
00091-0004.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	10	0,0000		1,0000	10	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RII-04 Abt. Gebäudemanagement

11181 Interne Dienstleistungen

(02040 Beteiligungsmanagemnet u.übergreif.Angelegenheiten)

00092-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	12	1,0000	12	1,0000	12	
--------------	-------------------	--------	----	--------	----	--------	----	--

RII-041 Zentrale Dienste

11181 Interne Dienstleistungen

(02100 Zentrale Dienste)

00093-0002.1	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,6750	A 11	0,0000		
--------------	-------------------	--------	------	--------	------	--------	--	--

11181 Interne Dienstleistungen

(06000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung)

00094-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	0,5000	8	0,5000	8	Tz 19,25 h
00095-0006.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,7013	6	Tz 27,00 h
00096-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00097-0010.1	Telefonist/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00098-0011.1	Telefonist/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00099-0012.1	Telefonist/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00100-0013.1	Telefonist/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00101-0016.1	Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	5	1,0000	5	0,0000		
00102-0009.1	Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

RII-042 Hochbau

11183 Gebäudemanagement

(60100 Hochbauverwaltung)

00103-0003.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
00104-0006.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	12	0,0000		1,0000	12	
00105-0010.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	8	1,0000	11	1,0000	11	kw am 31.12.07.
00106-0012.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	10	1,0000	11	1,0000	11	kw am 31.12.07.
00107-0013.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00108-0005.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00109-0007.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	12	1,0000	11	1,0000	11	
00110-0008.1	Techniker/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00111-0004.1	Techniker/in	1,0000	11	1,0000	8	1,0000	8	
00112-0011.1	Techn. Zeichner/in	0,8831	6	0,8831	6	0,8831	6	Tz 34,00 h
00113-0014.1	Geschäftszimmerkraft	0,5195	6	0,5195	6	0,5195	6	Tz 20,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RII-043 Reinigungsdienst

11181 Interne Dienstleistungen

(06000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung)

00114-0001.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00115-0037.1	Raumpfleger/in	0,1558	2	0,1558	2	0,1558	2	Tz 6,00 h
00116-0031.1	Raumpfleger/in	0,2208	2	0,2208	2	0,2208	2	Tz 8,50 h
00117-0035.1	Raumpfleger/in	0,4156	2	0,4156	2	0,4156	2	Tz 16,00 h
00118-0029.1	Raumpfleger/in	0,2597	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00119-0030.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00120-0020.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00121-0022.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00122-0023.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00123-0024.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00124-0025.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00125-0026.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00126-0027.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h

RII-05 Arbeits- und Gesundheitsschutz

11176 Arbeits- und Gesundheitsschutz

(08200 Arbeits- und Gesundheitsschutz)

00127-0001.1	Sicherheitsingenieur/in	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00128-0004.1	Sozialberater/in	0,0982	10	0,0961	10	0,0961	10	Tz 3,70 h
00129-0002.1	Sicherheitstechniker/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

RII-06 Organisation und strategische IT

11175 Organisation und strategische EDV

(02120 Organisation und strategische IT)

00130-0006.1	Amtsrat/rätin	0,5000	A 12	0,5000	A 12	0,5000	A 12	Tz 20,50 h
00131-0004.1	Amtsrat/rätin	0,5250	A 12	0,5250	A 12	0,5244	A 12	Tz 21,50 h
00132-0005.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00133-0011.1	Kreisamtmann/frau	0,5750	A 11	0,0000		0,6707	A 11	Tz 27,50 h
00134-0002.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00135-0001.1	IT-Projektmanager/in	1,0000	15	0,0000		0,0000		
00136-0010.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	11	1,0000	11	0,0000		
00137-0007.1	Hausmeister/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00138-0008.1	Hausmeister/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	
00139-0009.1	Hausarbeiter/in	1,0000	3	1,0000	3	1,0000	3	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

RII-07 Team IT

11186 EDV-Service

(02110 Team EDV)

00140-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	11	1,0000	11	0,0000		kw Unqualifiz. , , Abgeordnet in FD 35/ARGE
00141-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	0,5000	10	0,5000	10	Tz 19,25 h
00142-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00143-0001.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00144-0007.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00145-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00146-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

02 Personalrat

11132 Personalrat

(08100 Personalrat)

00147-0006.1	Vorsitzende/r	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz; Stellenausweisung ohne tarifl. Bewertung
00148-0001.1	stellv. Vorsitzende/r	0,5000	11	0,5000	11	0,5000	11	Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz; Stellenausweisung ohne tarifl. Bewertung
00149-0005.1	Personalratsmitglied	0,5000	10	0,5000	10	0,5000	10	Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz; Stellenausweisung ohne tarifl. Bewertung
00150-0003.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h

03 Gleichstellungsbeauftragte

11131 Gleichstellung

(02500 Gleichstellungsbeauftragte, Frauenförderung)

00151-0001.1	Gleichstellungsbeauftragte	1,0000	12	0,7792	12	1,0000	12	
00152-0003.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,0000		0,5000	6	Tz 19,25 h

04 Rechnungs- u. Gemeindeprüfung

11121 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

(01000 Rechnungs- und Gemeindeprüfung)

00153-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	VO zum BBesG vom 21.08.92; A15; Stelle für Aufstiegsbeamten/-beamtin
00154-0003.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00155-0002.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00156-0007.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00157-0004.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00158-0005.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00159-0006.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00160-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00161-0009.1	Sachbearbeiter/in	0,6299	6	0,6753	6	0,6753	6	Tz 26,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

nachrichtlich (Bereich Landrat):

2 beurlaubter Beschäftigte

7 Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase

Fachbereich Ordnung

11141 FBL Ordnung

(02070 Leitung Fachbereich 2)

00162-0001.1	Ltd.Kreisverwaltungsleiter/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00163-0002.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00164-0003.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	0,7500	A 12	0,7317	A 12	Tz 30,00 h
00165-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	11	1,0000	11	0,0000		Abgeordnet in FD 22
00166-0004.1	Baulotse	0,2500	11	0,2500	11	0,0000		
00167-0006.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	8	0,5000	8	0,0000		Abgeordnet in FD 42
00168-0008.1	Geschäftszimmerkraft	0,6494	6	0,6494	6	0,6494	6	Tz 25,00 h

FD 21 Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht

12230 Veterinär

(11300 Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten)

00169-0001.1	Ltd.Kreisveterinärleiter/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00170-0002.1	Kreisveterinärleiter/in	1,0000	A 15	1,0000	A 15	1,0000	A 15	
00171-0003.1	Oberkreisveterinärin/rätin	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A 14	
00172-0004.1	Oberkreisveterinärin/rätin	1,0000	A 14	1,0000	14	1,0000	A 14	fehlbesetzt seit 08/2004
00173-0005.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00174-0007.1	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00175-0009.1	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00176-0010.1	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00177-0012.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00178-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00179-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00180-0008.1	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00181-0011.1	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	8	1,0000	9	1,0000	8	
00182-0014.1	Sachbearbeiter/in	0,6234	5	0,6234	5	0,6234	5	Tz 24,00 h

FD 22 Sicherheit und Ordnung

12800 Katastrophenschutz

(14000 Katastrophenschutz)

00183-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
--------------	--------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

22-1 Team Sicherheit

12800 Katastrophenschutz

(14000 Katastrophenschutz)

00184-0003.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00185-0016.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00186-0004.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,0000		0,0000		
00187-0014.1	Kreisoberinspektor/in	0,7500	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00188-0013.1	Kreisoberinspektor/in	0,7500	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00189-0017.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	11	0,0000		1,0000	11	
00190-0015.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,0000		0,5000	8	Tz 19,25 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus:

22-3 Abteilung Ordnung

12211 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

(11000 Allgemeine Öffentliche Ordnung)

00191-0001.1	Amtsrat/rätin	0,6000	A 12	0,6000	A 12	0,6000	A 12	Tz 24,60 h
00192-0005.1	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,5000	A 11	Tz 20,50 h
00193-0020.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00194-0007.1	Kreisoberinspektor/in	0,6000	A 10	0,6000	A 10	1,0000	A 10	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00195-0003.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00196-0004.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00197-0006.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 9	
00198-0012.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00199-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00200-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00201-0010.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00202-0011.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	8	1,0000	9	
00203-0002.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,5000	8	0,0000		
00204-0017.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,5000	8	1,0000	8	
00205-0018.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00206-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00207-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00208-0015.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00209-0016.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00210-0019.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

479

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 24 Straßenverkehr

12221 Zulassung

(11110 Straßenverkehr)

00211-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 12	1,0000	A 13/S	
00212-0002.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00213-0012.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00214-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	9	
00215-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00216-0054.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,5000	8	0,0000		
00217-0034.1	Sachbearbeiter/in	0,2078	8	0,2078	8	0,2078	8	Tz 8,00 h
00218-0045.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,0000		0,5000	8	Tz 19,25 h
00219-0038.1	Sachbearbeiter/in	0,6494	8	0,6494	8	0,6494	8	Tz 25,00 h
00220-0011.1	Sachbearbeiter/in	0,7922	8	0,7922	8	0,7922	8	Tz 30,50 h
00221-0052.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,5000	8	1,0000	8	
00222-0053.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00223-0043.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00224-0044.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00225-0030.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00226-0035.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00227-0036.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00228-0037.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00229-0039.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00230-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00231-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00232-0007.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00233-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00234-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00235-0033.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	8	1,0000	8	
00236-0046.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	0,0000		kw am 30.09.07,
00237-0047.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	0,0000		kw am 30.09.07,
00238-0050.1	Sachbearbeiter/in	0,1818	6	0,1818	6	0,1818	6	Tz 7,00 h
00239-0032.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00240-0049.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00241-0028.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00242-0027.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00243-0024.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00244-0020.1	Sachbearbeiter/in	0,5195	6	0,0000		0,5195	6	Tz 20,00 h
00245-0048.1	Sachbearbeiter/in	0,6494	6	0,6494	6	0,6494	6	Tz 25,00 h
00246-0040.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00247-0015.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	0,5000	6	1,0000	6	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 24 Straßenverkehr

12221 Zulassung

(11110 Straßenverkehr)

00248-0016.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00249-0017.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00250-0018.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00251-0019.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00252-0010.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00253-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00254-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00255-0021.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00256-0022.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00257-0023.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00258-0025.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00259-0031.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00260-0041.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00261-0042.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00262-0051.1	Telefonist/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

FD 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit

12222 Verkehrslenkung

(11120 Straßenbau und Verkehrssicherheit)

00263-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00264-0017.1	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,4878	A 11	Tz 20,00 h
00265-0009.1	Kreisamtmann/frau	0,6250	A 11	0,6250	A 11	0,6250	A 11	Tz 25,63 h
00266-0008.1	Kreisamtmann/frau	0,7625	A 11	0,7625	A 11	0,7625	A 11	Tz 31,26 h
00267-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	9	
00268-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00269-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00270-0049.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00271-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00272-0003.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	8	1,0000	9	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00273-0018.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	8	0,0000		1,0000	8	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00274-0050.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00275-0007.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00276-0010.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00277-0011.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00278-0012.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	0,5000 0,5000	5 8	1,0000	5	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit

12222 Verkehrslenkung

(11120 Straßenbau und Verkehrssicherheit)

00279-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	
00280-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00281-0015.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00282-0016.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

54210 Kreisstraßen

(60200 Tiefbauverwaltung)

00283-0001.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00284-0011.1	Techniker/in	0,0000	9	0,0000		1,0000	9	
00285-0010.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

FD 42 Umwelt

56110 Umwelt

(11500 Umweltschutz)

00286-0001.1	Fachdienstleiter/in	1,0000	15	1,0000	15	1,0000	15	
--------------	---------------------	--------	----	--------	----	--------	----	--

42-1 Techn. u. gesundheitl. Umweltschutz

41430 Produkte des FD Umwelt

(11500 Umweltschutz)

00287-0003.1	Kreisoberinspektor/in	0,8000	A 10	0,8000	A 10	0,7805	A 10	Tz 32,00 h
00288-0002.1	Gesundheitsingenieur/in	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13	
00289-0006.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	10	0,0000		1,0000	11	
00290-0007.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00291-0008.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00292-0004.1	Umweltingenieur/in	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00293-0005.1	Umweltingenieur/in	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00294-0010.1	Gesundheitsaufseher/in	0,5000	9	0,7792	9	1,0000	9	
00295-0009.1	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00296-0011.1	Chemotechniker/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

42-2 Naturschutz

55400 Produkte des FD Umwelt (11500 Umweltschutz)

00297-0049.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 11	0,3750	A 10	0,3659	A 10	Tz 15,00 h
00298-0018.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00299-0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13	
00300-0014.1	Ingenieur/in für Landespflege	0,7500	11	0,7500	11	1,0000	11	
00301-0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00302-0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00303-0016.1	Ingenieur/in für Landespflege	0,6494	10	0,6494	11	0,0000		
00304-0019.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00305-0021.1	Umweltkontrolleur/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00306-0020.1	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

42-3 Wasserwirtschaft

41430 Produkte des FD Umwelt (11500 Umweltschutz)

00307-0027.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 11	1,0000	A 12	
00308-0050.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,3659	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00309-0030.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00310-0031.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00311-0028.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00312-0029.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00313-0022.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13	
00314-0051.1	Techn. Angestellte/r	0,0000	11	0,0000		0,5000	11	Tz 19,25 h
00315-0025.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	0,5195	11	Tz 20,00 h
00316-0024.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00317-0026.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00318-0023.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	10	1,0000	11	1,0000	10	
00319-0034.1	Umwelttechniker/in	0,8442	9	0,8442	9	0,8442	9	Tz 32,50 h
00320-0035.1	Landwirtschaftsmeister/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h , kw am 31.12.07. , nur bei voller Kostenerstattung durch das Land zu besetzen
00321-0042.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	0,0000		1,0000	8	
00322-0033.1	Techniker/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00323-0046.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

42-4 Verwaltung

**41430 Produkte des FD Umwelt
(11500 Umweltschutz)**

00324-0038.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00325-0040.1	Kreisoberinspektor/in	0,6250	A 10	0,7500	A 10	0,7500	A 10	Tz 30,75 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00326-0041.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00327-0052.1	Kreishauptsekretär/in	0,0000	A 8	0,0000		0,5000	A 8	Tz 20,50 h
00328-0047.1	Kreisobersekretär/in	0,5000	A 7	0,5000	A 7	0,5000	A 7	Tz 20,50 h
00329-0043.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h , Stelle nur bei voller Kostenerstattung durch das Land zu besetzen
00330-0044.1	Techn. Zeichner/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00331-0045.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h

FD 43 Bauordnung

**52100 Bau- und Grundstücksordnung
(61300 Bauordnung)**

00332-0001.1	Kreisbaudirektor/in	1,0000	A 15	1,0000	A 15	1,0000	A 15	
00333-0003.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00334-0004.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 12	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG v.21.08.92; Stellenanhebung vorbehaltlich eines entsprechenden Bewertungsergebnisses
00335-0022.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	A 10	
00336-0023.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00337-0025.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00338-0026.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00339-0027.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00340-0016.1	Techn. Angestellte/r	0,0000	11	0,0000		0,5195	11	Tz 20,00 h
00341-0018.1	Techn. Angestellte/r	0,5000	11	0,7273	11	0,7273	11	Tz 28,00 h
00342-0007.1	Techn. Angestellte/r	0,7792	11	0,8831	11	0,8831	11	Tz 34,00 h
00343-0019.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	9	1,0000	11	1,0000	11	
00344-0008.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00345-0009.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00346-0010.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00347-0011.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00348-0014.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00349-0015.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00350-0017.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00351-0005.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00352-0006.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00353-0028.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 43 Bauordnung

**52100 Bau- und Grundstücksordnung
(61300 Bauordnung)**

00354-0021.1	Baukontrolleur/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00355-0029.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	0,0000		0,4545	8	Tz 17,50 h
00356-0002.1	Techn. Zeichner/in	0,7792	6	1,0000	6	0,8312	6	Tz 32,00 h
00357-0030.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	0,5000	5	0,4156	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00358-0033.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	0,7792	5	0,7792	5	0,7792	5	Tz 30,00 h
00359-0031.1	Sachbearbeiter/in(Registratur)	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00360-0032.1	Stenotypist/in	0,8831	5	0,8831	5	0,8831	5	Tz 34,00 h

**52100 Bau- und Grundstücksordnung
(61700 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen)**

00361-0011.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	13	1,0000	11	
00362-0012.1	Techn. Angestellte/r	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	

nachrichtlich (FB2):

10 beurlaubte Beschäftigte

2 Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase

FB 3 Fachbereichsleitung

**11142 FBL Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit
(02080 Leitung Fachbereich 3)**

00363-0001.1	Fachbereichsleiter/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00364-0002.1	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,6333	A 12	0,0000		
00365-0005.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,0000		1,0000	A 11	
00365a-0006.1	Netzwerkmanager/in	0,0000	11	0,0000		1,0000	11	kw. am 31.12.10, Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00366-0007.1	Geschäftszimmerkraft	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

FD 31 Schule, Kultur und Sport

**24390 Sonstige nicht aufgliederbare schulartenübergreifende Maßnahmen
(20000 Allgemeine Schulverwaltung)**

00367-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00368-0002.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00369-0003.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,8000	A 11	0,8000	A 11	Tz 32,80 h
00370-0004.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00371-0011.1	Kreisobersekretär/in	0,6000	A 7	0,6000	A 7	0,5854	A 7	Tz 24,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00372-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00373-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

**11122 Schulaufsicht
(20100 Schulaufsicht)**

00374-0010.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00375-0016.1	Sachbearbeiter/in	0,5455	9	0,5455	9	0,5455	9	Tz 21,00 h
00376-0011.1	Sachbearbeiter/in	0,6234	9	0,6753	9	0,6753	9	Tz 26,00 h
00377-0012.1	Sachbearbeiter/in	0,8961	9	0,8961	9	0,8961	9	Tz 34,50 h
00378-0013.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	8	0,0000		0,2013	8	Tz 7,75 h
00379-0017.1	Sachbearbeiter/in	0,5455	8	0,5455	8	0,5455	8	Tz 21,00 h
00380-0015.1	Sachbearbeiter/in	0,5325	6	0,5325	6	0,5325	6	Tz 20,50 h
00381-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

31-17 Medienzentrum

**24310 Bildstelle
(29510 Medienzentrum)**

00382-0001.1	Angestellte/r	1,0000	3	0,5000 0,1494	5 8	0,6558	3	Tz 25,25 h
--------------	---------------	--------	---	------------------	-----	--------	---	------------

31-18 Pinneberg-Heim Hadersleben

**24320 Pinneberg-Heim Hadersleben
(30100 Pinneberg-Heim Hadersleben)**

00383-0001.1	Heimleiter/in	1,0000	AT	1,0000	AT	1,0000	AT	Abgeordnet an den Kreisjugendring e.V.
--------------	---------------	--------	----	--------	----	--------	----	--

31-30 Schulpsychologische Beratungsstelle

**24330 Schulpsychologischer Dienst
(20100 Schulaufsicht)**

00384-0009.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	5	0,7792	5	0,7792	5	Tz 30,00 h
--------------	-------------------	--------	---	--------	---	--------	---	------------

FD 32 Gesundheit

**12212 Gesundheit
(50000 FD Gesundheit)**

00385-0004.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 10	1,0000	A 11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00386-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00387-0007.1	Pflegefachkraft	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
41410 Gesundheitspflege								
(50000 FD Gesundheit)								
00388-0053.1	Amtsrat/rätin	0,5000	A 12	0,0000		0,0000	A 12	Tz 20,50 h , kw am 31.12.07, , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus; Verwaltungsleiter/in
00389-0003.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00390-0005.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00391-0001.1	Fachdienstleiter/in	1,0000	15Ü	1,0000	15Ü	1,0000	15Ü	
00392-0024.1	Arzt/Ärztin	0,5974	15	0,5974	15	0,5974	15	Tz 23,00 h
00393-0035.1	Arzt/Ärztin	1,0000	15	0,9221	15	1,0000	15	
00394-0036.1	Arzt/Ärztin	1,0000	15	1,0000	15	1,0000	15	
00395-0046.1	Arzt/Ärztin	1,0000	15	1,0000	15	1,0000	15	
00396-0016.1	Arzt/Ärztin	1,0000	15	1,0000	15	1,0000	15	
00397-0010.1	Arzt/Ärztin	1,0000	15	1,0000	15	1,0000	15	
00398-0012.1	Arzt/Ärztin	0,4221	14	0,4221	14	0,4740	14	Tz 18,25 h
00399-0011.1	Arzt/Ärztin	0,5844	14	0,5844	14	0,5455	14	Tz 21,00 h
00400-0028.1	Arzt/Ärztin	0,7403	14	0,7403	14	0,7403	14	Tz 28,50 h
00401-0017.1	Arzt/Ärztin	1,0000	14	1,0000	14	1,0000	14	
00402-0047.1	Arzt/Ärztin	1,0000	14	1,0000	14	1,0000	14	
00403-0013.1	Arzt/Ärztin	1,0000	14	1,0000	14	1,0000	14	
00404-0043.1	Jugendzahnarzt/ärztin	0,6299	14	0,6299	14	0,6299	14	Tz 24,25 h
00405-0042.1	Jugendzahnarzt/ärztin	1,0000	14	1,0000	14	1,0000	14	
00406-0029.1	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00407-0030.1	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00408-0039.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00409-0051.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00410-0037.1	Sozialarbeiter/in	0,7792	9	0,6753	10	0,7792	9	Tz 30,00 h
00411-0025.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,7532	10	1,0000	9	
00412-0026.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,8312	10	1,0000	9	
00413-0038.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	10	1,0000	9	
00414-0048.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	0,0000		
00415-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00416-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00417-0033.1	Sachbearbeiter/in	0,6494	6	0,6494	6	0,6494	6	Tz 25,00 h
00418-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00419-0027.1	Arzthelfer/in	0,6494	6	0,6494	5	0,6494	6	Tz 25,00 h
00420-0022.1	Arzthelfer/in	0,6494	6	0,6494	6	0,6494	6	Tz 25,00 h
00421-0020.1	Arzthelfer/in	0,7532	6	0,7532	6	0,7532	6	Tz 29,00 h
00422-0045.1	Arzthelfer/in	0,7597	6	0,7597	6	0,7597	6	Tz 29,25 h
00423-0023.1	Arzthelfer/in	0,5195	6	0,5195	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00424-0018.1	Arzthelfer/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00425-0019.1	Arzthelfer/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

41410 Gesundheitspflege
(50000 FD Gesundheit)

00426-0041.1	Arzthelfer/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00427-0044.1	Arzthelfer/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00428-0034.1	Arzthelfer/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00429-0015.1	Arzthelfer/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00430-0052.1	Arzthelfer/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00431-0032.1	Laborfachkraft	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00432-0031.1	Laborfachkraft	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00433-0021.1	Arzthelfer/in	0,6494	6	0,6494	6	0,5000	5	Tz 19,25 h
00434-0014.1	Arzthelfer/in	1,0000	5	0,7792	6	1,0000	5	
00435-0040.1	Arzthelfer/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

FD 33 Jugend

34100 Unterhaltsvorschussleistungen
(40720 Soziale Dienste)

00436-0011.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
00437-0008.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	0,5000	A 9	0,7500	A 9	Tz 30,75 h
00438-0062.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9	1,0000	A 9	
00439-0009.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9	1,0000	A 9	Stelle für Aufstiegsbeamte
00440-0010.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9	Stelle für Aufstiegsbeamte
00441-0071.1	Amtsinspektor/in	0,5000	A 9 S	0,7500	A 9/S	0,7500	A 9/S	Tz 30,75 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00442-0052.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	8	1,0000	9	
00443-0053.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

34300 Betreuungsleistungen
(40720 Soziale Dienste)

00444-0082.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00445-0012.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00446-0098.1	Sachbearbeiter/in	0,5195	6	0,5195	6	0,5195	6	Tz 20,00 h

36200 Jugendarbeit
(40720 Soziale Dienste)

00447-0102.1	Sozialarbeiter/in	0,6494	10	0,6494	10	0,6494	10	Tz 25,00 h
00448-0063.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	9	0,0000		0,5000	9	Tz 19,25 h
00449-0081.1	Sachbearbeiter/in	0,8750	A 9	0,8750	A 9	1,0000	8	
00450-0064.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	9	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

36310 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

(40720 Soziale Dienste)

00451-0106.1	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9 S	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9	
00452-0084.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	

36330 Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige

(40720 Soziale Dienste)

00453-0109.1	Psychologe/in	0,0000		0,0000		0,7792	13	Tz 30,00 h , Zuweisung zum Kirchenkreis Pinneberg
00454-0019.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,7792	11	1,0000	11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00455-0014.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	11	1,0000	11	
00456-0107.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	11	0,7792	11	0,7792	11	Tz 30,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00457-0083.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	11	1,0000	11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00458-0020.1	Sozialarbeiter/in	0,3117	9	0,3117	9	0,3117	9	Tz 12,00 h
00459-0033.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00460-0039.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00461-0050.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00462-0051.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00463-0047.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00464-0110.1	Sozialarbeiter/in	0,0000		0,0000		0,5065	9	Tz 19,50 h
00465-0111.1	Sozialarbeiter/in	0,0000		0,0000		0,5195	9	Tz 20,00 h
00466-0046.1	Sozialarbeiter/in	0,5195	9	0,5195	9	0,5195	9	Tz 20,00 h
00467-0049.1	Sozialarbeiter/in	0,5714	9	0,5714	9	0,5714	9	Tz 22,00 h
00468-0044.1	Sozialarbeiter/in	0,6234	9	0,6234	9	0,6234	9	Tz 24,00 h
00469-0070.1	Sozialarbeiter/in	0,6234	9	0,6234	9	0,6234	9	Tz 24,00 h
00470-0042.1	Sozialarbeiter/in	0,6494	9	0,6494	9	0,6494	9	Tz 25,00 h
00471-0041.1	Sozialarbeiter/in	0,7273	9	0,7273	9	0,7273	9	Tz 28,00 h
00472-0043.1	Sozialarbeiter/in	0,7792	9	0,7792	9	0,7792	9	Tz 30,00 h
00473-0036.1	Sozialarbeiter/in	0,7792	9	0,7792	9	0,7792	9	Tz 30,00 h
00474-0037.1	Sozialarbeiter/in	0,7792	9	0,7792	9	0,7792	9	Tz 30,00 h
00475-0032.1	Sozialarbeiter/in	0,8312	9	0,8312	9	0,8312	9	Tz 32,00 h
00476-0034.1	Sozialarbeiter/in	0,8831	9	0,8831	9	0,8831	9	Tz 34,00 h
00477-0035.1	Sozialarbeiter/in	0,9091	9	0,9091	9	0,9091	9	Tz 35,00 h
00478-0038.1	Sozialarbeiter/in	0,9091	9	0,9091	9	0,9091	9	Tz 35,00 h
00479-0040.1	Sozialarbeiter/in	0,9221	9	0,9221	9	0,9221	9	Tz 35,50 h
00480-0065.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,5000	9	1,0000	9	
00481-0018.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,8831	9	1,0000	9	
00482-0021.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00483-0022.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00484-0023.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

36330 Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige
(40720 Soziale Dienste)

00485-0024.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00486-0025.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00487-0026.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00488-0027.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00489-0028.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00490-0029.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00491-0030.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00492-0031.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00493-0017.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00494-0013.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	10	1,0000	9	
00495-0061.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	10	1,0000	9	
00496-0066.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00497-0015.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	0,0000		1,0000	9	
00498-0016.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	0,0000		1,0000	9	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00499-0112.1	Sozialpädagoge	0,0000		0,0000		1,0000	9	Zuweisung zur AWO
00500-0113.1	Sozialarbeiter/in	0,0000		0,0000		1,0000	9	
00501-0056.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00502-0054.1	Sachbearbeiter/in	0,7403	6	0,7403 0,6494	6 6	0,7403	6	Tz 28,50 h
00503-0108.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	6	1,0000	5	1,0000	6	
00504-0059.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	0,5000	6	1,0000	6	
00505-0057.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00506-0058.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

36350 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaften, Gerichtshilfen
(40720 Soziale Dienste)

00507-0074.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00508-0075.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00509-0007.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00510-0004.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00511-0005.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00512-0045.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00513-0048.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	9	0,5000	9	0,5000	9	Tz 19,25 h
00514-0089.1	Sozialarbeiter/in	0,8312	9	0,8312	9	0,8312	9	Tz 32,00 h
00515-0090.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00516-0091.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00517-0088.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00518-0097.1	Sachbearbeiter/in	0,7273	8	0,7273	8	0,7273	8	Tz 28,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

36350 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaften, Gerichtshilfen

(40720 Soziale Dienste)

00519-0096.1	Sachbearbeiter/in	0,4935	8	0,4935	8	0,4935	8	Tz 19,00 h
--------------	-------------------	--------	---	--------	---	--------	---	------------

36390 Verwaltung der Jugendhilfe

(40720 Soziale Dienste)

00520-0103.1	Fachdienstleiter/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	15	
00521-0073.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00522-0006.1	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	1,0000	A 10	0,0000		Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00523-0105.1	Kreisamtmann/frau	0,6098	A 11	0,5000	A 11	0,6098	A 11	Tz 25,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00524-0077.1	Kreisoberinspektor/in	0,7317	A 10	0,6250	A 10	0,7317	A 10	Tz 30,00 h
00525-0076.1	Kreisoberinspektor/in	0,8049	A 10	0,6250	A 10	0,8049	A 10	Tz 33,00 h
00526-0002.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00527-0003.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00528-0001.1	Stv.Fachdienstleiter/in	1,0000	12	1,0000	12	0,0000		kw Unqualifiz. ,
00529-0078.1	Sachbearbeiter/in	0,8312	8	0,8312	8	0,8312	8	Tz 32,00 h
00530-0072.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00531-0104.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6 5	1,0000	6	kw am 31.12.06,
00532-0060.1	Geschäftszimmerkraft	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00533-0099.1	Stenotypist/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00534-0100.1	Stenotypist/in	0,5195	5	0,5195	5	0,5195	5	Tz 20,00 h

36390 Verwaltung der Jugendhilfe

(02120 Organisation und strategische IT)

00535-0003.1	Amtsrat/rätin	0,6098	A 12	0,5250	A 12	0,6098	A 12	Tz 25,00 h , abgeordnet von RII-06 bis 31.12.2007
--------------	---------------	--------	------	--------	------	--------	------	---

36500 Tageseinrichtungen für Kinder

(40720 Soziale Dienste)

00536-0086.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	10	0,5000	10	0,5000	10	Tz 19,25 h
00537-0087.1	Sozialarbeiter/in	0,5000	10	0,6039	10	0,5000	10	Tz 19,25 h
00538-0085.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00539-0095.1	Sachbearbeiter/in	0,6623	9	0,6623	9	0,6623	9	Tz 25,50 h
00540-0093.1	Sachbearbeiter/in	0,8442	8	0,8442	8	0,8442	8	Tz 32,50 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

36700 Eigene Beratungsstelle

(46510 Eigene Beratungsstelle)

00541-0001.1	Leiter/in	0,2597	14	0,2597	14	0,0000		
00542-0002.1	Psychologe/in	0,8571	13	0,0000		0,0000		
00543a-0003.1	Psychologe/in	0,7792	13	0,7792	13	0,0000		Tz 30,00 h , Zuweisung zum Kirchenkreis Pinneberg
00543b-0006.1	Sozialpädagoge	0,5195	10	0,5195	13	0,0000		kw am 31.12.06,
00543c-0007.1	Sozialpädagoge	1,0000	9	1,0000	9	0,0000		Zuweisung zur AWO
00543d-0004.1	Sozialarbeiter/in	0,5065	13	0,6364	13	0,0000		Tz 19,50 h
00543e-0005.1	Sozialarbeiter/in	0,5195	13	0,5195	13	0,0000		Tz 20,00 h
00543f-0008.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	0,0000		

FD 35 Soziales

24210 Ausbildungsförderung

(20500 Verwaltung der Ausbildungsförderung)

00544-0001.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00545-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	

31190 Verwaltung der Sozialhilfe

(40000 Allgemeine Sozialverwaltung)

00546-0001.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13	
00547-0036.1	Amtsrat/rätin	0,6333	A 12	0,0000		0,6341	A 12	Tz 26,00 h
00548-0002.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00549-0006.1	Kreisamtmann/frau	0,7000	A 11	0,0000		0,7000	A 11	Tz 28,70 h
00550-0012.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00551-0003.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00552-0004.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00553-0005.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00554-0014.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	9	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00555-0015.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00556-0017.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00557-0018.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00558-0013.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	0,0000		0,5000	A 10	Tz 20,50 h
00559-0016.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,7500	A 10	0,7317	A 10	Tz 30,00 h
00560-0009.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00561-0020.1	Amtsinspektor/in	0,5000	A 9 S+Zulage	0,5000	A 9/S	0,5000	A 9/S+Zulage	Tz 20,50 h
00562-0021.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	11	1,0000	9	1,0000	11	
00563-0023.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00564-0024.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	11	1,0000	10	
00565-0029.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	9	0,7597	9	0,7597	9	Tz 29,25 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

31190 Verwaltung der Sozialhilfe
(40000 Allgemeine Sozialverwaltung)

00566-0030.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	9	0,7792	9	0,7792	9	Tz 30,00 h
00567-0031.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	8	1,0000	9	
00568-0025.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00569-0026.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00570-0027.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00571-0028.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00572-0011.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00573-0022.1	Sozialarbeiter/in	1,0000	9	1,0000	IVb/16	1,0000	9	
00574-0033.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	0,0000		kw Unqualifiz. ,
00575-0034.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00576-0032.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00577-0035.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h

FD 35/ARGE

31200 Grundsicherung für Arbeitssuchende
(40500 Verwaltung der Grundsicherung f.Arbeitslose)

00578-0001.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00579-0002.1	Kreisamtmann/frau	0,4000	A 11	0,4000	A 11	0,3902	A 11	Tz 16,00 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00580-0006.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00581-0003.1	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,50 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00582-0015.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	11	0,0000		1,0000	11	kw Unqualifiz. , , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00583-0004.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00584-0009.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	0,0000		1,0000	6	kw am 31.12.07,
00585-0005.1	Sachbearbeiter/in	0,7792	5	0,7792	5	0,7792	5	Tz 30,00 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00591-0007.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	kw am 31.12.07,
00592-0008.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	kw am 31.12.07,

628

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 35-5 Kreispflegeheim

31520 Kreispflegeheim

(43220 Pflegeheim)

00593-0006.1	Raumpfleger/in	1,0000	2	1,0000	2	1,0000	2	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00594-0005.1	Altenpflegehelfer/innen	1,0000	3a	1,0000	3	1,0000	3a	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00595-0002.1	Altenpfleger/in	1,0000	7a	1,0000	7	0,0000		Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00596-0003.1	Altenpfleger/in	1,0000	7a	1,0000	7	1,0000	7a	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00597-0001.1	Altenpfleger/in	1,0000	7a	1,0000	7	1,0000	7a	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung

nachrichtlich (FB3):

12 beurlaubte Beschäftigte

8 Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase

B Einrichtung

RII-043 Reinigungsdienst

23110 BS Pinneberg/Reinigung

(24411 Berufliche Schulen Pinneberg/Reinigung)

00598-0002.1	Raumpfleger/in	0,2597	2	0,0000		0,0000		
00599-0005.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00600-0006.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00601-0007.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00602-0008.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00603-0011.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00604-0012.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00605-0001.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00606-0014.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00607-0015.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00608-0013.1	Raumpfleger/in	0,7597	2	0,7597	2	0,7597	2	Tz 29,25 h
00609-0009.1	Raumpfleger/in	0,7597	2	0,7597	2	0,7597	2	Tz 29,25 h

22-1 Team Sicherheit

12600 Brandschutz(Feuerwehrwesen)

(13000 Feuerwehrangelegenheiten)

00610-0002.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00611-0003.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00612-0004.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	6	1,0000	5	1,0000	6	
00613-0005.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00614-0006.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

22-2 Team Rettungsdienst

12710 Rettungsdienst

(16000 Rettungsdienst)

00615-0001.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	0,7500	A 12	1,0000	A 12	RKISH
00616-0002.1	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 11	RKISH

12720 Rettungsleitstelle

(16100 Integrierte Regionalleitstelle)

00617-0001.1	Leiter/in Rettungsleitstelle	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	
00618-0002.1	EDV-Administrator/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00619-0003.1	EDV-Administrator/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00620-0004.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00621-0005.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00622-0006.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00623-0007.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00624-0008.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00625-0009.1	Lagedienstführer/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00626-0016.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	0,0000		1,0000	8	
00627-0013.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	0,0000		1,0000	8	
00628-0014.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00629-0015.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00630-0017.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00631-0018.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00632-0020.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00633-0021.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00634-0022.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00635-0023.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00636-0024.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00637-0010.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	6	1,0000	8	
00638-0011.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00639-0012.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

FD 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit

54220 Kreisstraßenmeisterei

(65000 Kreisstraßen)

00640-0002.1	Straßenwärter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00641-0003.1	Straßenwärter/in	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8	
00642-0004.1	Straßenwärter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00643-0005.1	Straßenwärter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00644-0006.1	Straßenwärter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00645-0007.1	Straßenwärter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00646-0008.1	Straßenwärter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	

FD 41 Abfall

56120 Abfall

(72000 Abfallüberwachung)

00647-0002.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
--------------	-----------------------	--------	------	--------	------	--------	------	--

53710 Entgelthaushalt Abfall

(72100 Gebührenhaushalt Abfallentsorgung)

00648-0001.1	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	§ 4 Abs.1 Nr.2 KomStOV
00649-0011.1	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	§ 4 Abs.1 Nr.2 KomStOV
00650-0012.1	Kreisobersekretär/in	1,0000	A 7	1,0000	A 7	1,0000	A 7	
00651-0003.1	Sachbearbeiter/in	0,8312	11	0,8312	11	0,8312	11	Tz 32,00 h
00652-0004.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00653-0005.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10	
00654-0009.1	Sachbearbeiter/in	0,6234	6	0,4545	5	0,4545	6	Tz 17,50 h
00655-0002.1	Sachbearbeiter/in	0,0000	6	0,5000	5	0,5000	6	Tz 19,25 h
00656-0010.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00657-0008.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	6	0,5000 0,3896	6 5	0,5000	6	Tz 19,25 h
00658-0013.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	0,6234	6	0,6234	6	Tz 24,00 h
00659-0014.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00660-0015.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	5	1,0000	6	

nachrichtlich:

48 tariflich Beschäftigte im GAB-Unternehmensverbund

631

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

31-11 Berufliche Schule Elmshorn

23120 BS Elmshorn

(24420 Berufliche Schule Elmshorn)

00661-0001.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	9	1,0000	9	1,0000	9	
00662-0004.1	Hausmeister/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00663-0003.1	Hausmeister/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	Dienstwohnung
00664-0002.1	Sachbearbeiter/in	0,7468	6	0,7468	6	0,7468	6	Tz 28,75 h
00665-0005.1	Hauswirtschaftleiter/in	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00666-0007.1	Sachbearbeiter/in	0,7532	5	0,7532	5	0,7532	5	Tz 29,00 h
00667-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00668-0008.1	Technisches Hilfspersonal	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00669-0009.1	Handwerker/in	0,7597	5	0,7597	5	0,7597	5	Tz 29,25 h

31-12 Berufliche Schule Pinneberg

23110 BS Pinneberg

(24410 Berufliche Schule Pinneberg)

00670-0001.1	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 9 S+Zulage	1,0000	A 9/S+Zulage	1,0000	A 10	ku ->A 10 am 31.12.99
00671-0004.1	Hausmeister/in	1,0000	6	1,0000	5	1,0000	6	
00672-0002.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00673-0005.1	Hauswirtschaftleiter/in	1,0000	6	0,7792	5	0,7792	6	Tz 30,00 h
00674-0003.1	Hausmeister/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00675-0007.1	Sachbearbeiter/in	0,5000	5	0,5000	5	0,5000	5	Tz 19,25 h
00676-0006.1	Sachbearbeiter/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00677-0008.1	Handwerker/in	1,0000	4	0,0000		0,0000		
00678-0009.1	Arbeiter/in	1,0000	3	1,0000	3	1,0000	3	
00679-0011.1	Hausarbeiter/in	0,2597	2	0,2597	2	0,2597	2	Tz 10,00 h

31-13 Wolfgang-Borchert-Gymnasium Haistenbek

21720 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

(23100 Wolfgang-Borchert-Gymnasium)

00680-0001.1	Hausmeister/in	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	Dienstwohnung
00681-0003.1	Schulsekretärin	0,5195	6	0,5195	6	0,5195	6	Tz 20,00 h
00682-0002.1	Schulsekretärin	0,5974	6	0,5974	6	0,5974	6	Tz 23,00 h

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

31-14 Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen

21710 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

(23200 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen)

00683-0003.1	Schulsekretärin	0,7403	6	0,7403	6	0,7403	6	Tz 28,50 h
00684-0004.1	Schulsekretärin	0,7403	6	0,7403	6	0,7403	6	Tz 28,50 h
00685-0002.1	Schulhausmeister/in	1,0000	6	1,0000	5	1,0000	6	
00686-0001.1	Schulhausmeister/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	Dienstwohnung
00687-0012.1	Raumpfleger/in	0,3896	2	0,3896	2	0,3896	2	Tz 18,90 h
00688-0008.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00689-0010.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00690-0011.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00691-0005.1	Raumpfleger/in	0,7597	2	0,5000	2	0,5000	2	Tz 19,25 h
00692-0007.1	Raumpfleger/in	0,5000	2	0,7597	2	0,7597	2	Tz 29,25 h
00693-0009.1	Raumpfleger/in	0,7597	2	0,7597	2	0,7597	2	Tz 29,25 h
00694-0006.1	Raumpfleger/in	0,7597	2	0,7597	2	0,7597	2	Tz 29,25 h

31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz

22110 Heideweg-Schule Appen-Etz

(27100 Heideweg-Schule Appen-Etz)

00695-0004.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,4286	6	0,4286	6	0,4286	6	Tz 16,50 h
00696-0006.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	6	0,5000	5	0,5000	6	Tz 19,25 h
00697-0005.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00698-0001.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00699-0002.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00700-0008.1	Schulsekretärin	0,6494	6	0,6494	5	0,6494	6	Tz 25,00 h
00701-0020.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,3506	5	0,4416	5	0,4416	5	Tz 17,00 h
00702-0022.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,0000	5	0,0000		0,4675	5	Tz 18,00 h
00703-0007.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	5	0,5000	5	0,5584	5	Tz 21,50 h
00704-0021.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,6753	5	0,6753	5	0,6753	5	Tz 26,00 h
00705-0003.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,6883	5	0,6883	5	0,6883	5	Tz 26,50 h
00706-0009.1	Schulhausmeister/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	Dienstwohnung
00707-0010.1	Kraftfahrer/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz

22110 Heideweg-Schule Appen-Etz

(27100 Heideweg-Schule Appen-Etz)

00708-0011.1	Krafffahrer/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	
00709-0012.1	Krafffahrer/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	
00710-0013.1	Küchenhilfe/-helfer	0,4675	2Ü	0,4675	2Ü	0,4675	2Ü	Tz 18,00 h

nachrichtlich:

6 Zivildienstleistende

31-16 Raboisenschule Elmshorn

22120 Raboisenschule

(27200 Raboisenschule Elmshorn)

00711-0004.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,4156	6	0,4156	6	0,4156	6	Tz 16,00 h
00712-0003.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,4675	6	0,4675	6	0,4675	6	Tz 18,00 h
00713-0006.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00714-0008.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	6	0,5000	6	0,5000	6	Tz 19,25 h
00715-0007.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,5779	6	0,5779	6	0,5779	6	Tz 22,25 h
00716-0005.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00717-0002.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00718-0009.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,7792	6	0,7792	6	0,7792	6	Tz 30,00 h
00719-0001.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	
00720-0011.1	Schulsekretärin	0,7532	6	0,7532	6	0,7532	6	Tz 29,00 h
00721-0010.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,3961	5	0,3961	5	0,3961	5	Tz 15,25 h
00722-0025.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,4545	5	0,4545	5	0,4545	5	Tz 17,50 h
00723-0026.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,0000	5	0,0000	5	0,5974	5	Tz 23,00 h
00724-0017.1	Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	5	0,5584	5	1,0000	5	
00725-0012.1	Schulhausmeister/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	Dienstwohnung

laufende Nummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

31-16 Raboisenschule Elmshorn

22120 Raboisenschule

(27200 Raboisenschule Elmshorn)

00726-0014.1	Kraftfahrer/in	1,0000	5	1,0000	6	1,0000	5	
00727-0015.1	Kraftfahrer/in	1,0000	5	1,0000	5	1,0000	5	
00728-0013.1	Kraftfahrer/in	1,0000	4	0,0000		1,0000	4	
00729-0016.1	Küchenhilfe/-helfer	0,5974	2Ü	0,5974	2Ü	0,5974	2Ü	Tz 23,00 h
00731-0018.1	Küchenhilfe/-helfer	0,1948	2	0,1948	1	0,1948	2	Tz 7,50 h

nachrichtlich:

6 Zivildienstleistende

Gesamte Verwaltung

	im Vorjahr	30.06. des Vorjahres	HH-Jahr
Beamte Verwaltung	131,1518	125,7116	128,6247
Beamte Betriebe und Einrichtungen	7,0000	6,7500	7,0000
Tarifl.Beschäftigte Verwaltung	364,9294	348,4078	356,5182
Tarifl.Beschäftigte Betriebe und Einricht.	99,2532	94,7662	98,9416
Insgesamt	602,3345	575,6356	591,0845

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
51130	Metropolregion Hamburg					
	00004 Ltd. Kreisverwaltungsrat/rätin	-0,55				A 16
	00005 Amtmann/Amtfrau	-1,00				A 12
Stabstelle Recht						
11151	Recht					
	00006 Direktor/in	-0,02				A 15
	00010 Amtmann/Amtfrau	0,00			A 11	
011 Büro des Kreistages						
11153	Büro des KT/HA					
	00016 Sachbearbeiter/in	0,91	12	11		
013 Beteiligungsmanagement						
11152	Beteiligungsmanagement					
	00019 Sachbearbeiter/in	1,00			11	
RI-01 Öffentlichkeitsarbeit						
11161	Presse-und Öffentlichkeitsarbeit					
	00020 Kreisverwaltungsrat/rätin	1,00	A 13/S	A 13		
RI-03 Regionalmanagement und Europa						
51110	Regionalmanagement					
	00031 Techn. Angestellte/r	-1,00				11
	00032 Techn. Angestellte/r	-0,50				11
RII-012 Vollstreckung						
11187	Vollstreckung					
	00046 Sachbearbeiter/in	-1,00				6
RII-013 Buchführung						
11185	Kreiskasse					
	00051 Hauptsekretär/Sekretärin	-0,29				A 8
	00056 Sachbearbeiter/in	1,00			6	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
RII-031 Personalsteuerung und -beratung						
11173 Personal- und Organisationsentwicklung						
	00063 Rat/Rätin	-0,50				A 13
	00066 Amtsrat/Amtsraätin	-0,02				A 12
	00067 Amtmann/Amtfrau	-1,00				A 11
	00068 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,02				A 10
RII-032 Abrechnungsstelle						
11184 Gehaltsabrechnung/Beihilfe						
	00074 Hauptsekretär/Sekretärin	-0,02				A 8
RII-033 Abordnungen an Dritte						
41100 Krankenhäuser						
	00081a Medizinalrat/Rätin	1,00			A 13	
	00088 Sachbearbeiter/in	-1,00				10
RII-034 Stellenpool						
11174 Stellenpool						
	00089 Ltd. Kreisverwaltungsrat/rätin	0,56			A 16	
	00090 Amtmann/Amtfrau	1,00			A 12	
	00090a Amtmann/Amtfrau	1,00			A 12	
	00091 Sachbearbeiter/in	1,00			10	
RII-041 Zentrale Dienste						
11181 Interne Dienstleistungen						
	00093 Amtmann/Amtfrau	0,00				A 11
11181 Interne Dienstleistungen						
	00094 Sachbearbeiter/in	-0,50				8
	00095 Sachbearbeiter/in	0,20			6	
	00101 Angestellte/r (Poststelle)	-1,00				5
RII-042 Hochbau						
11183 Gebäudemanagement						
	00105 Techn. Angestellte/r	1,00	8	11		
	00106 Techn. Angestellte/r	1,00	10	11		
	00109 Techn. Angestellte/r	1,00	12	11		
	00111 Techniker/in	1,00	11	8		

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
RII-043 Reinigungsdienst						
11181 Interne Dienstleistungen						
	00118 Raumpfleger/in	0,24			2	
RII-05 Arbeits- und Gesundheitsschutz						
11176 Arbeits- und Gesundheitsschutz						
	00128 Sozialberater/in	-0,00				10
RII-06 Organisation und strategische IT						
11175 Organisation und strategische EDV						
	00131 Amtsrat/Amtsraätin	-0,00				A 12
	00133 Amtmann/Amtfrau	0,10			A 11	
	00135 IT-Projektmanager/in	-1,00				15
	00136 Sachbearbeiter/in	-1,00				11
RII-07 Team IT						
11186 EDV-Service						
	00140 Sachbearbeiter/in	-1,00				11
	00141 Sachbearbeiter/in	-0,50				10
04 Rechnungs- u. Gemeindeprüfung						
11121 Rechnungs- und Gemeindeprüfung						
	00161 Sachbearbeiter/in	0,05			6	
Fachbereich Ordnung						
11142 FBL Ordnung						
	00164 Amtsrat/Amtsraätin	-0,27				A 12
	00165 Sachbearbeiter/in	-1,00				11
	00166 Baulotse	-0,25				11
	00167 Sachbearbeiter/in	0,00				8
22-1 Team Sicherheit						
12800 Katastrophenschutz						
	00184 Amtmann/Amtfrau	-1,00				A 11
	00186 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,50				A 10
	00187 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,25			A 10	
	00188 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,25			A 10	
	00189 Sachbearbeiter/in	1,00			11	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
22-3 Abteilung Ordnung						
12211 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten						
	00194 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,40			A 10	
	00197 Inspektor/Inspektorin	1,00	A 10	A 9		
	00198 Sachbearbeiter/in	-0,50				9
	00203 Sachbearbeiter/in	-0,50				8
	00204 Sachbearbeiter/in	0,50			8	
FD 24 Straßenverkehr						
12221 Zulassung						
	00214 Sachbearbeiter/in	1,00	8	9		
	00216 Sachbearbeiter/in	-0,50				8
	00221 Sachbearbeiter/in	0,50			8	
	00235 Sachbearbeiter/in	1,00	9	8		
	00236 Sachbearbeiter/in	-1,00				6
	00237 Sachbearbeiter/in	-1,00				6
	00260 Sachbearbeiter/in	0,50	6	5		
FD 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit						
12222 Verkehrslenkung						
	00264 Amtmann/Amtfrau	-0,01				A 11
	00267 Sachbearbeiter/in	1,00	8	9		
	00273 Sachbearbeiter/in	1,00			8	
54210 Kreisstraßen						
	00284 Techniker/in	1,00			9	
42-1 Techn. u. gesundheitl. Umweltschutz						
41430 Produkte des FD Umwelt						
	00287 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,02				A 10
	00289 Techn. Angestellte/r	1,00	10	11		
	00294 Gesundheitsaufseher/in	0,50			9	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
42-2 Naturschutz						
55400 Produkte des FD Umwelt						
	00297 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,13				A 11
	00297 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,50	A 11	A 10		
	00300 Ingenieur/in für Landespflege	0,25			11	
	00303 Ingenieur/in für Landespflege	-0,65				10
42-3 Wasserwirtschaft						
56110 Umwelt						
	00314 Techn. Angestellte/r	0,50			11	
	00315 Techn. Angestellte/r	-0,48				11
42-4 Verwaltung						
56110 Umwelt						
	00325 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,13			A 10	
	00327 Kreishauptsekretär/in	0,50			A 8	
FD 43 Bauordnung						
52100 Bau- und Grundstücksordnung						
	00334 Amtmann/Amtfrau	1,00	A 12	A 11		
	00335 Oberinspektor/Oberinspektorin	1,00	11	A 10		
	00340 Techn. Angestellte/r	0,52			11	
	00341 Techn. Angestellte/r	0,23			11	
	00342 Techn. Angestellte/r	0,10			11	
	00343 Techn. Angestellte/r	1,00	9	11		
	00355 Sachbearbeiter/in	-0,55				6
	00355 Sachbearbeiter/in	1,00	6	8		
	00356 Sachbearbeiter/in	0,05			6	
FB 3 Fachbereichsleitung						
11142 FBL Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit						
	00364 Amtsrat/Amtsrätin	0,00				A 12
	00365a Netzwerkmanager/in	1,00			11	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
FD 31 Schule, Kultur und Sport						
24390	Sonstige nicht aufliegbare schulartenübergreifende Maßnahmen					
	00369 Amtmann/Amtfrau	-0,20				A 11
	00370 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,50				A 10
	00371 Obersekretär/Sekretärin	-0,01				A 7
11122	Schulaufsicht					
	00376 Sachbearbeiter/in	0,05			9	
	00378 Sachbearbeiter/in	-0,30				8
31-17 Medienzentrums						
24310	Bildstelle					
	00382 Angestellte/r	-0,34				3
FD 32 Gesundheit						
41410	Gesundheitspflege					
	00388 Amtsrat/rätin	-0,50				A 12
	00398 Arzt/Ärztin	0,05			14	
	00399 Arzt/Ärztin	-0,04				14
	00414 Sachbearbeiter/in	-1,00				8
	00423 Arzthelfer/in	0,26			6	
	00433 Arzthelfer/in	-0,15				6
	00433 Arzthelfer/in	0,65	6	5		
FD 33 Jugend						
34100	Unterhaltungsvorschussleistungen					
	00437 Inspektor/Inspektorin	-0,25				A 9
	00441 Amtsinspektor/Inspektorin	0,25			A 9/S	
36200	Jugendarbeit					
	00449 Sachbearbeiter/in	0,13			8	
	00449 Sachbearbeiter/in	0,88	A 9	8		
	00450 Sachbearbeiter/in	0,50	9	6		
36310	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
	00451 Inspektor/Inspektorin	1,00	A 9/S	A 9		
36330	Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige					
	00454 Sozialarbeiter/in	1,00	9	11		
	00455 Sozialarbeiter/in	1,00	9	11		
	00457 Sachbearbeiter/in	1,00	10	11		

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
	00501 Sachbearbeiter/in	-0,50				6
	00503 Sachbearbeiter/in	0,22			6	
36390	Verwaltung der Jugendhilfe					

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
	00520 Fachdienstleiter/in	1,00	A 16	15		
	00522 Amtmann/Amtfrau	0,00				A 11
	00528 Stv.Fachdienstleiter/in	-1,00				12
36700	Eigene Beratungsstelle					
	00541 Leiter/in	-0,26				14
	00542 Psychologe/in	-0,86				13
	00543a Psychologe/in	-0,78				13
	00543b Sozialpädagoge	-0,52				10
	00543c Sozialpädagoge	-1,00				9
	00543d Sozialarbeiter/in	-0,51				13
	00543e Sozialarbeiter/in	-0,52				13
	00543f Sozialarbeiter/in	-1,00				9
FD 35 Soziales						
31190	Verwaltung der Sozialhilfe					
	00547 Amtsrat/Amtsärztin	0,00			A 12	
	00558 Oberinspektor/Oberinspektorin	-0,50				A 10
	00559 Oberinspektor/Oberinspektorin	0,23			A 10	
	00565 Sachbearbeiter/in	0,26			9	
	00574 Sachbearbeiter/in	-1,00				8
FD 35/ARGE						
31200	Grundsicherung für Arbeitssuchende					
	00579 Amtmann/Amtfrau	-0,01				A 11
	00582 Sachbearbeiter/in	1,00			11	
FD 35-5 Kreispflegeheim						
31520	Pflegeheim					
	00595 Altenpfleger/in	-1,00				7a

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Bezeichnung	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes-/EntgGr	Abgänge Bes-/EntgGr.
			von	nach		
Stabstelle Metropolregion Hamburg						
B Einrichtung						
RII-043 Reinigungsdienst						
23110	Berufliche Schulen Pinneberg/Reinigung					
	00598 Raumpfleger/in	-0,26				2
22-2 Team Rettungsdienst						
12710	Rettungsdienst					
	00616 Amtmann/Amtfrau	1,00	A 10	A 11		
FD 41 Abfall						
53710	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung					
	00654 Sachbearbeiter/in	-0,17				6
	00655 Sachbearbeiter/in	0,50			6	
	00658 Sachbearbeiter/in	-0,38				6
31-12 Berufliche Schule Pinneberg						
23110	Berufliche Schule Pinneberg					
	00670 Oberinspektor/Oberinspektorin	1,00	A 9/S+Zulage	A 10		
	00673 Hauswirtschaftsleiter/in	-0,22				6
	00677 Handwerker/in	-1,00				4
31-14 Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen						
21710	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen					
	00691 Raumpfleger/in	-0,26				2
	00692 Raumpfleger/in	0,26			2	
31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz						
22110	Heideweg-Schule Appen-Etz					
	00701 Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,09			5	
	00702 Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,47			5	
	00703 Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,06			5	
31-16 Raboisenschule Elmshorn						
22120	Raboisenschule Elmshorn					
	00723 Kinderpfleger/in/sozialpäd.Assistentinnen	0,60			5	

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise

I. Landrat

1	51130 (02050.0001)	Stabsstelle Metropolregion HH Ldt.Kreisverwaltungsdirektor/in	0,55	A 16	-	-	Tz. 22,00 h interner Hinweis verlagert in RII-034 Stellenpool
2	51130 (02050.0004)	Stabsstelle Metropolregion HH Amtsrat/rätin	1	A 12	-	-	interner Hinweis verlagert in RII-034 Stellenpool
3	11151 (02300.0001)	Stabstelle Recht Kreisrechtsrat/rätin	0,625	A 15	0,6098	A 15	Tz. 22,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
4	11151 (02300.0007)	Stabstelle Recht Kreisamtmann/frau	0,875	A 11	0,878	A 11	Tz. 36,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
5	11163 (02010.0001)	011 Büro des Kreistages Sachbearbeiter/in	0,9091	12	0,9091	11	Tz. 36,00 h interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
6	11153 (80000.0003)	013 Beteiligungsverwaltung Sachbearbeiter/in	-	-	1	11	interner Hinweis verlagert aus RII-06
7	51110 (60100.0005)	RI-03 Regionalmanagement und Europa Techn. Angestellte/r	1	11	0,5	11	Tz. 19,25 h interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
8	51110 (60100.0006)	RI-03 Regionalmanagement und Europa Techn. Angestellte/r	1	11	-	-	(kw 31.12.2006) interner Hinweis Wegfall der Stelle
9	11187 (03110.0002)	RII-012 Finanzen Vollstreckung Sachbearbeiter/in	1	6	-	-	interner Hinweis verlagert in RII-013
10	11185 (03100.0018)	RII-013 Finanzen Buchführung Sachbearbeiter/in	-	-	1	6	interner Hinweis verlagert aus RII-012
11	11185 (03100.0002)	RII-013 Finanzen Buchführung Kreishauptsekretär/in	1	A 8	0,7073	A 8	Tz. 29,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
12	11173 (02210.0037)	RII-031 Personalsteuerung und -beratung Kreisverwaltungsrat/rätin	1	A 13	0,5	A 13	Tz 20,50 h, kw 31.05.2009 Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen
13	11173 (02210.0003)	RII-031 Personalsteuerung und -beratung Amtsrat/rätin	0,9	A 12	0,878	A 12	Tz. 36,00 h interner Hinweis IST-Anpassung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
14	11173 (02210.0006)	RII-031 Personalsteuerung und -beratung Kreisamtmann/frau	1	A 11	-	-	kw 31.12.2006 <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
15	11173 (02210.0032)	RII-031 Personalsteuerung und -beratung Kreisoberinspektor/in	0,625	A 10	0,6098	A 10	Tz. 25,00 h Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus <u>interner Hinweis</u> IST-Anpassung
16	11184 (02200.0008)	RII-032 Abrechnungstelle Kreishauptsekretär/in	0,625	A 8	0,6098	A 8	Tz. 25,00 h <u>interner Hinweis</u> IST-Anpassung
17	41100 (51200.0011)	RII-033 Abordnungen Sachbearbeiter/in	1	10	-	-	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH <u>interner Hinweis</u> verlagert in RII-034 Stellenpool
18	11174 (02220.0001)	RII-034 Stellenpool Ldt.Kreisverwaltungsdirektor/in	-	-	0,561	A 16	Tz. 23,00 h <u>interner Hinweis</u> verlagert von Stabstelle MRH IST-Anpassung
19	11174 (02220.0002)	RII-034 Stellenpool Amtsrat/rätin	-	-	1	A 12	<u>interner Hinweis</u> verlagert von Stabstelle MRH
20	11174 (02220.0004)	RII-034 Stellenpool Sachbearbeiter/in	-	-	1	10	<u>interner Hinweis</u> verlagert von RII-033 Abordnungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
21	11181 (06000.0003)	RII-041 Zentrale Dienste Sachbearbeiter/in	1	8	0,5	8	Tz. 19,25 h interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen
22	11181 (06000.0006)	RII-041 Zentrale Dienste Sachbearbeiter/in	0,5	6	0,7013	6	Tz. 27,00 h interner Hinweis Stundenerhöhung (siehe Nr. 21)
23	11181 (06000.0016)	RII-041 Zentrale Dienste Angestellte/r (Poststelle)	1	5	-	-	interner Hinweis Wegfall der Stelle
24	11183 (60100.0010)	RII-042 Hochbau Techn.Angestellte/r	1	8	1	11	kw 31.12.2007 interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
25	11183 (60100.0012)	RII-042 Hochbau Techn.Angestellte/r	1	10	1	11	kw 31.12.2007 interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
26	11183 (60100.0007)	RII-042 Hochbau Techn.Angestellte/r	1	12	1	11	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
27	11183 (60100.0004)	RII-042 Hochbau Techniker/in	1	11	1	8	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
28	11181 (06000.0029) (24411.0002)	RII-043 Reinigungsdienst Raumpfleger/in	0,2597 0,2597	2 2	0,5 -	2 -	Tz. 19,25 h interner Hinweis IST-Anpassung (Zusammenfassung)

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
29	11176 (08200.0004)	RII-05 Arbeits- und Gesund- heitsschutz Sozialberater/in	0,0982	10	0,0961	10	Tz. 3,70 h interner Hinweis IST-Anpassung
30	11175 (02120.0004)	RII-06 Organisation und strategische IT Amtsrat/rätin	0,525	A 12	0,5244	A 12	Tz. 21,50 h interner Hinweis IST-Anpassung
31	11175 (02120.0011)	RII-06 Organisation und strategische IT Kreisamtmann/frau	0,575	A 11	0,6707	A 11	Tz. 27,50 h interner Hinweis Stundenaufstockung
32	11175 (02120.0001)	RII-06 Organisation und strategische IT IT-Projektmanager/in	1	15	-	-	kw 31.05.2006 interner Hinweis Wegfall der Stelle
33	11175 (02120.0010)	RII-06 Organisation und strategische IT Sachbearbeiter/in	1	11	-	-	interner Hinweis verlagert in 013 Beteiligungsmanagement
34	11186 (02110.0006)	RII-07 Team IT Sachbearbeiter/in	1	11	-	-	Abgeordnet an FD 35/ARGE interner Hinweis verlagert in FD 35/ARGE
35	11186 (02110.0002)	RII-07 Team IT Sachbearbeiter/in	1	10	0,5	10	Tz. 19,25 h interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
36	11121 (01000.0009)	04 Rechnungs- und Gemeinde- prüfungsamt Sachbearbeiter/in	0,6299	6	0,6753	6	Tz. 26,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung
37	51110 (60100.0010)	RI-03 Regionalmanagement und Europa Techn. Zeichner/in	1	6	1	6	kw 31.03.2007 interner Hinweis kw-Vermerk
38	11174 (02220.0005)	RII-034 Stellenpool Amtsrat/rätin	-	-	1	A 12	kw, sofern nicht bis 24.01.2007 besetzt interner Hinweis verlagert von FD 32
39	41100 (51200.0012)	RII-033 Abordnungen Arzt/Ärztin	-	-	1	A 13	Zuweisung zu den Regio-Kliniken des Kreises gGmbH interner Hinweis neue Stelle

Im Zentralen Bereich verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-5,0260

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
II. Fachbereich 2							
1	11141 (02070.0003)	FBL 2 Leitung Fachbereich 2 Amtsrat/rätin	1	A 12	0,7317	A 12	Tz. 30,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
2	11141 (02070.0009)	FBL 2 Leitung Fachbereich 2 Sachbearbeiter/in	1	11	-	-	(Abgeordnet in FD 22) interner Hinweis verlagert in FD 22
3	11141 (02070.0004)	FBL 2 Leitung Fachbereich 2 Baulotse	0,25	11	-	-	interner Hinweis verlagert in FD 42
4	12800 (14000.0003)	FD 22-1 Team Sicherheit Kreisamtmann/frau	1	A 11	-	-	interner Hinweis Wegfall der Stelle
5	12800 (14000.0004)	FD 22-1 Team Sicherheit Kreisoberinspektor/in	0,5	A 10	-	-	Tz. 20,50 h interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen
6	12800 (14000.0014)	FD 22-1 Team Sicherheit Kreisoberinspektor/in	0,75	A 10	1	A 10	interner Hinweis Stundenaufstockung (Siehe Nr.5)
7	12800 (14000.0013)	FD 22-1 Team Sicherheit Kreisoberinspektor/in	0,75	A 10	1	A 10	interner Hinweis Stundenaufstockung (Siehe Nr.5)
8	12800 (14000.0017)	FD 22-1 Team Sicherheit Sachbearbeiter/in	-	11	1	11	interner Hinweis verlagert aus FBL 2

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
9	12710 (16000.0002)	FD 22-2 Rettungsdienst Kreisamtmann/frau	1	A 10	1	A 11	interner Hinweis bewertungsgerechte Ausweisung
10	12211 (11000.0007)	FD 22-3 Abteilung Ordnung Kreisoberinspektor/in	0,6	A 10	1	A 10	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis Stundenaufstockung
11	12211 (11000.0006)	FD 22-3 Abteilung Ordnung Kreisinspektor/in	1	A 10	1	A 9	interner Hinweis bewertungsgerechte Ausweisung
12	12211 (11000.0012)	FD 22-3 Abteilung Ordnung Sachbearbeiter/in	1	9	0,5	9	Tz. 19,25 h interner Hinweis Stundenreduzierung
13	12211 (11000.0002) (11000.0017)	FD 22-3 Abteilung Ordnung Sachbearbeiter/in	0,5 0,5	8 8	1	8	interner Hinweis Stellenzusammenführung
14	12221 (11110.0006)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	8	1	9	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
15	12221 (11110.0033)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	9	1	8	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
16	12221 (11110.0046)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	6	-	-	kw 30.09.2007 interner Hinweis Wegfall der Stelle
17	12221 (11110.0047)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	6	-	-	kw 30.09.2007 interner Hinweis Wegfall der Stelle
18	12221 (11110.0054) (11110.0052)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5 0,5	8 8	1	8	interner Hinweis Stellenzusammenführung
19	12221 (11110.0041)	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5	6	0,5	5	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
20	12222 (11120.0017)	FD 25 Straßenbau und Ver- kehrssicherheit Kreisamtmann/frau	0,5	A 11	0,4878	A 11	Tz. 20,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
21	54210 (60200.0011)	FD 25 Straßenbau und Ver- kehrssicherheit Techniker/in	-	-	1	9	interner Hinweis neue Stelle
22	12222 (11120.0006)	FD 25 Straßenbau und Ver- kehrssicherheit Sachbearbeiter/in	1	8	1	9	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
23	12222 (11120.0018)	FD 25 Straßenbau und Ver- kehrssicherheit Sachbearbeiter/in	-	-	1	8	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis verlagert aus FD 35
24	53710 (72100.0009)	FD 41 Abfall Sachbearbeiter/in	0,6234	6	0,4545	6	Tz. 17,50 h interner Hinweis Stundenreduzierung
25	53710 (72100.0013)	FD 41 Abfall Sachbearbeiter/in	1	6	0,6234	6	Tz. 24,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
26	53710 (72100.0002)	FD 41 Abfall Sachbearbeiter/in	-	-	0,5	6	Tz. 19,25 h interner Hinweis neue Stelle (siehe Nr.24+25)
27	55400 (11500.0049)	FD 42 Umwelt Kreisoberinspektor/in	0,5	A 11	0,3659	A 10	Tz. 15,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
28	41430 (11500.0003)	FD 42 Umwelt Kreisoberinspektor/in	0,8	A 10	0,7805	A 10	Tz. 32,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
29	56110 (11500.0040)	FD 42 Umwelt Kreisoberinspektor/in	0,625	A 10	0,75	A 10	Tz. 30,75 h, Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis Stundenaufstockung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
30	56110 (11500.0052)	FD 42 Umwelt Kreishauptsekretär/in	-	-	0,5	A 8	Tz. 19,25 h <u>interner Hinweis</u> neue Stelle
31	56110 (11500.0025)	FD 42 Umwelt Techn.Angestellte/r	1	11	0,5195	11	Tz. 20,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung
32	56110 (11500.0051)	FD 42 Umwelt Techn.Angestellte/r	-	-	0,5	11	Tz. 19,25 h <u>interner Hinweis</u> neue Stelle (siehe Nr.31)
33	55400 (11500.0014)	FD 42 Umwelt Ingenieur/in für Landespflege	0,75	11	1	11	<u>interner Hinweis</u> verlagert aus FBL 2
34	41430 (11500.0006)	FD 42 Umwelt Techn.Angestellte/r	1	10	1	11	<u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
35	55400 (11500.0016)	FD 42 Umwelt Ingenieur/in für Landespflege	0,6494	10	-	-	Tz. 25,00 h, kw 30.06.2006 <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
36	41430 (11500.0010)	FD 42 Umwelt Gesundheitsaufseher/in	0,5	9	1	9	<u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung
37	52100 (61300.0004)	FD 43 Bauordnung Kreisamtmann/frau	1	A 12	1	A 11	<u>interner Hinweis</u> bewertungsgerechte Ausweisung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
38	52100 (61300.0022)	FD 43 Bauordnung Kreisoberinspektor/in	1	11	1	A 10	<u>interner Hinweis</u> bewertungsgerechte Ausweisung
39	52100 (61300.0016)	FD 43 Bauordnung Techn.Angestellte/r	-	-	0,5195	11	Tz. 20,00 h <u>interner Hinweis</u> neue Stelle
40	52100 (61300.0007)	FD 43 Bauordnung Techn.Angestellte/r	0,7792	11	0,8831	11	Tz. 34,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung
41	52100 (61300.0018)	FD 43 Bauordnung Techn.Angestellte/r	0,5	11	0,7273	11	Tz. 28,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung
42	52100 (61300.0019)	FD 43 Bauordnung Techn.Angestellte/r	1	9	1	11	<u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
43	52100 (61300.0029)	FD 43 Bauordnung Sachbearbeiter/in	1	6	0,4545	8	Tz. 17,50 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung tarifgerechte Ausweisung
44	52100 (61300.0002)	FD 43 Bauordnung Techn.Zeichner/in	0,7792	6	0,8312	6	Tz. 32,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung

Im Fachbereich 2 verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-0,7273

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise

III. Fachbereich 3

1	24390 (20000.0003)	FD 31 Schule, Kultur und Sport Kreisamtmann/frau	1	A 11	0,8	A 11	Tz. 32,80 h interner Hinweis Stundenreduzierung
2	24390 (20000.0004)	FD 31 Schule, Kultur und Sport Kreisoberinspektor/in	1	A 10	0,5	A 10	Tz. 20,50 h interner Hinweis Wegfall von 0,5 Stellen
3	24390 (20000.0011)	FD 31 Schule, Kultur und Sport Kreisobersekretär/in	0,6	A 7	0,5854	A 7	Tz. 24,00 h, Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis IST-Anpassung
4	11120 (20100.0011)	FD 31 Schule, Kultur und Sport Sachbearbeiter/in	0,6234	9	0,6753	9	Tz. 26,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung
5	11120 (20100.0013)	FD 31 Schule, Kultur und Sport Sachbearbeiter/in	0,5	8	0,2013	8	Tz. 7,75 h interner Hinweis Stundenreduzierung
6	23110 (24410.0001)	FD 31-12 Berufliche Schule Pinneberg Kreisoberinspektor/in	1	A 9/Z	1	A 10	interner Hinweis bewertungsgerechte Ausweisung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
7	23110 (24410.0005)	FD 31-12 Berufliche Schule Pinneberg Hauswirtschaftsleiter/in	1	6	0,7792	6	Tz. 30,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
8	23110 (24410.0008)	FD 31-12 Berufliche Schule Pinneberg	1	4	-	-	interner Hinweis Wegfall der Stelle
9	21720 (23200.0005)	FD 31-14 Ludwig-Meyn-Gymna- sium Uetersen Raumpfleger/in	0,7597	2	0,5	2	Tz. 19,25 h interner Hinweis Stundenreduzierung
10	21720 (23200.0007)	FD 31-14 Ludwig-Meyn-Gymna- sium Uetersen Raumpfleger/in	0,5	2	0,7597	2	Tz. 29,25 h interner Hinweis Stundenaufstockung
11	22110 (27100.0007)	FD 31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz Kinderpfleger/in/sozialpädagog. Assistentinnen	0,5	5	0,5584	5	Tz. 21,50 h interner Hinweis Stundenaufstockung
12	22110 (27100.0020)	FD 31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz Kinderpfleger/in/sozialpädagog. Assistentinnen	0,3506	5	0,4416	5	Tz. 17,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
13	22110 (27100.0022)	FD 31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz Kinderpfleger/in/sozialpädagog. Assistentinnen	-	-	0,4675	5	Tz. 18,00 h interner Hinweis neue Stelle
14	22120 (27200.0026)	FD 31-16 Raboisenschule Elmshorn Kinderpfleger/in/sozialpädagog. Assistentinnen	-	-	0,5974	5	Tz. 23,00 h interner Hinweis neue Stelle
15	24310 (29510.0001)	FD 31-17 Medienzentrums Angestellte/r	1	3	0,6558	3	Tz. 25,25 h interner Hinweis Stundenreduzierung
16	41410 (50000.0011)	FD 32 Gesundheit Arzt/Ärztin	0,5844	14	0,5455	14	Tz. 21,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
17	41410 (50000.0012)	FD 32 Gesundheit Arzt/Ärztin	0,4221	14	0,474	14	Tz. 18,25 h interner Hinweis Stundenaufstockung
18	41410 (50000.0048)	FD 32 Gesundheit Sachbearbeiter/in	1	8	-	-	kw 31.12.2006 interner Hinweis Wegfall der Stelle
19	41410 (50000.0023)	FD 32 Gesundheit Arzthelfer/in	0,5195	6	0,7792	6	Tz. 30,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
20	41410 (50000.0021)	FD 32 Gesundheit Arzthelfer/in	0,6494	6	0,5	5	Tz. 19,25 h interner Hinweis Stundenreduzierung tarifgerechte Ausweisung
21	36330 (40720.0103)	FD 33 Jugend Fachdienstleitung	1	A 16	1	15	interner Hinweis Umwandlung gem. ku-Vermerk
22	36330 (40720.0001)	FD 33 Jugend Stv. Fachdienstleitung	1	12	-	-	(kw) interner Hinweis Wegfall der Stelle
23	34100 (40720.0008)	FD 33 Jugend Kreisinspektor/in	1	A 9	0,75	A 9	Tz. 30,75 h interner Hinweis Stundenreduzierung
24	34100 (40720.0071)	FD 33 Jugend Amtsinspektor/in	0,5	A 9	0,75	A 9	Tz. 30,75 h, Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus interner Hinweis Stundenaufstockung

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
25	36330 (40720.0083)	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	1	10	1	11	<u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
26	36330 (40720.0014)	FD 33 Jugend Sozialarbeiter/in	1	9	1	11	<u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
27	36330 (40720.0019)	FD 33 Jugend Sozialarbeiter/in	1	9	1	11	<u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
28	36200 (40720.0081)	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	0,875	A 9	1	8	<u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung Stellenumwandlung
29	36200 (40720.0064)	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	0,5	9	0,5	6	Tz.19,25 h <u>interner Hinweis</u> tarifgerechte Ausweisung
30	36330 (40720.0108)	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	0,7792	6	1	6	<u>interner Hinweis</u> Stundenaufstockung
31	36330 (40720.0056)	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	1	6	0,5	6	Tz.19,25 h <u>interner Hinweis</u> Wegfall von 0,5 Stellen
32	36330 (46510.0001)	FD 33 Jugend/Beratungstelle Leiter/in	0,2597	14	-	-	(kw 31.12.2006) <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
33	36330 (46510.0002)	FD 33 Jugend/Beratungstelle Psychologe/in	0,8571	13	-	-	(kw 31.12.2006) interner Hinweis Wegfall der Stelle
34	36330 (46510.0004)	FD 33 Jugend/Beratungstelle Sozialarbeiter/in	0,5065	13	0,5065	9	Tz. 19,50 h interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung gem. ku-Vermerk
35	36330 (46510.0005)	FD 33 Jugend/Beratungstelle Sozialarbeiter/in	0,5195	13	0,5195	9	Tz. 20,00 h interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung gem. ku-Vermerk
36	36330 (46510.0006)	FD 33 Jugend/Beratungstelle Sozialpädagoge/in	0,5195	10	-	-	(Tz. 20,00 h, kw 31.12.2006) interner Hinweis Wegfall der Stelle
37	31190 (40000.0036)	FD 35 Soziales Amtrat/rätin	0,6333	A 12	0,6341	A 12	Tz. 26,00 h interner Hinweis IST-Anpassung
38	31190 (40000.0013)	FD 35 Soziales Kreisoberinspektor/in	1	A 10	0,5	A 10	Tz 20,50 h interner Hinweis Stundenreduzierung
39	31190 (40000.0016)	FD 35 Soziales Kreisoberinspektor/in	0,5	A 10	0,7317	A 10	Tz 30,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung (siehe Nr.38)
40	31190 (40000.0029)	FD 35 Soziales Sachbearbeiter/in	0,5	9	0,7597	9	Tz 30,00 h interner Hinweis Stundenaufstockung (siehe Nr.38)

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion (Stelleninhaber/in)	Ausweisung im Stellenplan 2006		Ausweisung im Stellenplan 2007		Bemerkungen im Stellenplan
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Interne Hinweise
41	31190 (40000.0033)	FD 35 Soziales Sachbearbeiter/in	1	8	-	-	(kw) <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
42	31200 (40500.0002)	FD 35 Soziales/ARGE Kreisamtmann/frau	0,4	A 11	0,3902	A 11	Tz. 16,00 h, Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> IST-Anpassung
43	31200 (40500.0015)	FD 35 Soziales/ARGE Sachbearbeiter/in	-	-	1	11	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert aus RII-07
44	31520 (43220.0002)	FD 35 Soziales/Pflegeheim Altenpfleger/in	1	7a	-	-	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
45	11142 (02080.0007)	FBL 3 Leitung Fachbereich 3 Netzwerkmanager	-	-	1	11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus <u>interner Hinweis</u> neue Stelle
46	41410 (50000.0053)	FD 32 Gesundheit Amtsrat/rätin	0,5	A 12	-	-	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus kw 31.12.2008 <u>interner Hinweis</u> verlagert in den Stellenpool

Im Fachbereich 3 verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-5,9969

Stellenkegel

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse nach § 26 BBesG auf der Grundlage des Stellenplans 2006, einschl.2.Nachtrag

Besoldungsgruppe	Anzahl		abzüglich Stellen, die unter die Verordnungen zu § 26 BBesG fallen	Höchstgrenze nach § 26 BBesG bzw. nach den Bestimmungen der KomStOVO vom 13.12.2005	Ist
------------------	--------	--	--	---	-----

höherer Dienst:

A 16	3,56		0	keine	3,56
A 15	2,61		0	keine	2,61
A 14	4		0	-	4
A 13	4,5		0	-	3,5

gehobener Dienst:

A 13	12		1	keine	12
A 12	21,47		5	keine	20,97
A 11	32,3		4	keine	32,93
A 10	40,28		0	-	40,28
A 9	5,75		0	-	5,75

mittlerer Dienst:

A 9*	2,75		0	keine	2,75
A 8	2,32		0	keine	2,32
A 7	3,09		0	-	3,09
A 6	0		0	-	0

* davon mit Amtszulage

keine 0,5

Zusammenfassung

Zusammenfassung Stellenplan 2007

Beamte

2006		2007	
1	B6	1	B6
4,55	A16	3,56	A16
2,63	A15	2,61	A15
4	A14	4	A14
3	A13h.D.	4,5	A13h.D.
13	A13g.D.	12	A13g.D.
22,27	A12	21,47	A12
32,93	A11	32,3	A11
40,19	A10	40,28	A10
4,88	A9g.D.	5,75	A9g.D.
4,5	A9m.D.	2,75	A9m.D.
2,13	A8	2,32	A8
3,1	A7	3,09	A7
0	A6	0	A6
138,18	Stellen	135,63	Stellen

Tariflich Beschäftigte

2006		2007	
5	15U	5	15U
7,6	15	7,6	15
6,64	14	6,39	14
8,31	13	6,43	13
6,91	12	4	12
38,86	11	46,14	11
25,42	10	20,75	10
117,45	9	117,3	9
62,6	8	61,19	8
0	7	0	7
104,57	6	100,38	6
52,31	5	54,15	5
2	4	1	4
3	3	2,66	3
1,07	2Ü	1,07	2Ü
17,45	2	17,43	2
0	1	0	1
4	KR	3	KR
1	AT	1	AT
464,19	Stellen	455,49	Stellen

	2006		2007	
Beamte	138,18	Stellen	135,63	Stellen
Tarifl.Besch.	464,19	Stellen	455,49	Stellen
insgesamt	602,37	Stellen	591,12	Stellen

Anlagen zum Haushaltsplan

1. Regio Kliniken gGmbH des Kreises
2. RKISH gGmbH (Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein)
3. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg (GeWoGe)
4. Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften
5. Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG)
6. Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP)
7. Uetersener Eisenbahn AG
8. Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH

Regio Kliniken gGmbH

Aktuelle Wirtschaftspläne und ein aktueller Jahresabschluss lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplanes bei der Gesellschaft „Regio Kliniken gGmbH“ noch nicht vor.

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH -GAB-

Konzernlagebericht 2005

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs des GAB-Konzerns

Der GAB Konzern setzt sich aus den Einzelunternehmen Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Tornesch-Ahrenlohe (GAB), Abfallverbrennungs- und Biokompost-Gesellschaft mbH -AVBKG-, Tornesch-Ahrenlohe (AVBKG), Abfallverwertungsgesellschaft mbH -AVG-, Tornesch-Ahrenlohe (AVG), Umweltservice Nord GmbH - USN -, Hohenlockstedt (USN) und BioKraft Tornesch Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Tornesch-Ahrenlohe (BioKraft) zusammen, an denen die GAB zu 100 % beteiligt ist. Darüber hinaus hält die GAB eine Beteiligung von einem Drittel an der Abfallentsorgungsgesellschaft Unterelbe mbH -AUE-, Itzehoe (AUE). Die AVBKG ist mit 16 % an der Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH, Tangstedt (VKN) beteiligt. Der GAB-Konzern ist in vier Geschäftsfeldern tätig: Er nimmt Aufgaben im Auftrag des Kreises Pinneberg wahr, er verarbeitet Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsgebieten als Haushaltungen, er ist Vertragspartner der "Der Grüne Punkt" Duales System Deutschland AG, Köln (DSD) für das Vertragsgebiet Pinneberg sowie der Remondis GmbH & Co. KG, Lünen (Remondis) und der RWE Umwelt Norddeutschland GmbH & Co. KG, Preetz/Holstein (RWE Umwelt) im Bereich LVP, er erbringt Sortierleistungen für LVP-Material, und er betreibt Geschäfte im Bereich Abfälle zur Verwertung. Mit in Kraft treten der technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) zum 01.Juni 2005 ist das Deponierungsverbot für unbehandelte Siedlungsabfälle in Kraft getreten. Im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Kooperation der Unterelbekreise Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg ist die GAB als beauftragter Dritter des Kreises Pinneberg verantwortlich für die Restabfallbehandlung aus diesen drei Landkreisen. Diese Aufgabe wird mit der gesamten Anlagentechnik des GAB Konzerns wahrgenommen. Zusätzlich hat sich die GAB ein Entsorgungskontingent bei der Hamburger Stadtreinigung AöR, Hamburg langfristig gesichert. Durch die AVBKG werden eine Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen mit Kraft-Wärmekopplung (mit Erzeugung von Strom und Fernwärme) und eine Anlage zur Herstellung von Kompost aus getrennt gesammelten nativ-organischen Abfällen betrieben. Die AVG sortiert die LVP-Fraktion eingesammelter Verkaufsverpackungen, verpresst Monofraktionen und sortiert Sperrmüll. Die USN verfügt über Anlagen zur Abfallverarbeitung und sortiert und verwertet Sperrmüll, gewerbliche Abfälle, pflanzliche und organische Stoffe sowie Bauabfälle. Weiter sammelt und transportiert die USN Abfälle.

B. Ertragslage

Der GAB Konzern erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 37.969 T-Euro. Der Umsatz wurde ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dieses eine Steigerung um 4.985 T-Euro. Diese Steigerung der Umsätze ist bedingt durch die Beauftragung der GAB durch den Kreis Pinneberg mit der Sicherstellung der Entsorgungssicherheit für die Unterebekreise sowie zusätzlichen Umsätzen in den Bereichen Abfälle zur Verwertung und Sperrmüllsortierung. Der Jahresüberschuss beträgt 6.774 T-Euro und hat sich um 2.086 T-Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöht. Die Steigerung des Jahresüberschusses konnte im Wesentlichen durch eine verbesserte Anlagenauslastung, zusätzliche Umsatzsteigerungen durch eine Ausweitung am Markt und rückläufige Abschreibungen erreicht werden.

C. Finanzlage

Für die Finanzierung des Geschäftes standen im Berichtsjahr ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Investitionen in 2005 wurden unter den Aspekten der Substanzerhaltung aber auch der Ausweitung der geschäftlichen Aktivitäten vorgenommen. Im Berichtsjahr werden Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von 2.165 T-Euro ausgewiesen. Hiervon entfallen 6 T-Euro auf die immateriellen Anlagenstände und 2.159 T-Euro auf das Sachanlagevermögen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch die planmäßigen Tilgungen auf 10.200 T-Euro ermäßigt. Es wurden im Berichtsjahr keine Fremdmittel aufgenommen. Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln getätigt, weitere Gegenstände werden über Leasing finanziert. Die Finanzlage des GAB Konzerns war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

D. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GAB Konzerns beträgt zum 31.12.2005 33.797 T-Euro. Das Anlagevermögen beträgt 24.036 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um -730 T-Euro verringert. Das Umlaufvermögen beträgt 9.761 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.200 T-Euro ermäßigt.

Auf der Passivseite wird ein Eigenkapital in Höhe von 16.996 T-Euro ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt 50,2 %.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt

F. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Zur Erfassung der Risiken und Chancen und zum Umgang mit diesen nutzt der GAB Konzern wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Risiken für den GAB Konzern die die Gesellschaften im Bestand gefährden sind derzeit nicht erkennbar.

Hauptauftraggeber war auch im Jahr 2005 der Kreis Pinneberg. Die GAB erhält vom Kreis für die Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einen Festpreis. Wesentliche Risiken sind momentan im Geschäftsbereich Aufgaben Kreis nicht erkennbar.

Zweitgrößter Auftraggeber war im Jahr 2005 die DSD AG. Für den Zeitraum 2004 bis 2006 wurden mit der DSD AG für die Fraktionen LVP und Glas für das Vertragsgebiet Pinneberg Verträge abgeschlossen. Zusätzlich hat die GAB für den gleichen Zeitraum Verträge mit Remondis und RWE Umwelt über die Sortierung von LVP Material abgeschlossen. Zukünftig wird DSD wie in den vorherigen Ausschreibungen eine Trennung von Sortierung und Erfassung vornehmen. Weiter fordert DSD von den Auftragnehmern die angebotene Leistung weitestgehend ohne die Einschaltung von Subunternehmern zu erbringen. Bisher hat die GAB als Vertragshalter des DSD das Tochterunternehmen AVG als Subunternehmer der GAB mit der Sortierung beauftragt. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Konstellation in der Auftragsdurchführung in der Ausschreibung ab 2007 nicht mehr möglich sein wird. Insofern wird die GAB für die Ausschreibung ab 2007 kein Angebot abgeben können. Deshalb werden sich die Konzernunternehmen AVG und USN an der DSD Ausschreibung beteiligen. Aufgrund der Preissituation in der vorher gehenden Ausschreibung ist mit Preisrückgängen zu rechnen. Sollte die AVG ab 2007 keine DSD Auftrag erhalten wäre die AVG in ihrer Existenz gefährdet. Die AVG ist jedoch in der Lage wettbewerbsfähige Preise anzubieten um somit einem möglichen Vertragsverlust entgegenzuwirken.

Seit dem 01. Juni 2005 mit in Kraft treten der technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) gilt für alle unbehandelten Siedlungsabfälle ein Deponierungsverbot. Die starke Nachfrage nach Kapazitäten zur Verwertung von Gewerbeabfällen führte zu einem Preisanstieg. Die GAB ist als Beauftragter des Kreises Pinneberg für die Entsorgungssicherheit der drei

Unterebekreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg verantwortlich. Vor diesem Hintergrund hat sich die GAB bei der Stadtreinigung Hamburg langfristig zusätzliche Entsorgungskapazitäten vertraglich sichern können, so dass die Entsorgungssicherheit gegeben ist. Die Sortierung von Sperrmüll sowie die Logistik im Rahmen der Umsetzung der AUE Beauftragung werden durch Konzernunternehmen durchgeführt. Im Hinblick auf die zukünftige Entsorgungssituation und die Preisentwicklung der Entsorgungskosten wird zur Zeit die Erweiterung der bestehenden Anlage der AVBKG in Tornesch-Ahrenlohe geplant. Die GAB wird sich somit die vorhandenen Kapazitäten nicht nur absichern, sondern gegebenenfalls ausbauen, um die Stellung am Markt auch in Zukunft weiter zu behaupten.

Die Unternehmensplanung des GAB Konzerns zeigt auch für die Folgejahre stabile Umsätze und Ergebnisse.

Tornesch-Ahrenlohe,

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -,
Tornesch-Ahrenlohe

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

		31.12.2005	31.12.2004	Passiva	
		€	€	€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00
1. Software		8.132,00	5.431,50	II. Kapitalrücklage	5.470.823,13
2. Geschäfts- oder Firmenwert		490.744,00	531.639,00	III. Gewinnrücklagen	
		498.876,00	537.070,50	1. Andere Gewinnrücklagen	5.487.384,88
II. Sachanlagen				IV. Konzernbilanzgewinn	5.982.108,56
1. Grundstücke und Bauten		15.744.953,20	16.344.626,47		16.966.316,57
2. Technische Anlagen und Maschinen		4.945.223,00	5.773.693,00	C. Sonderposten mit Rücklageanteil	443.108,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.753.433,50	2.015.576,50	D. Rückstellungen	
		23.443.609,70	24.133.895,97	1. Steuerrückstellungen	711.825,38
III. Finanzanlagen				2. Sonstige Rückstellungen	3.311.011,20
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		19.463,42	19.463,42		4.022.836,58
2. Beteiligungen		57.520,34	57.520,34	E. Verbindlichkeiten	
3. Sonstige Ausleihungen		16.570,07	18.341,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.200.043,94
		93.553,83	95.324,95	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.083.637,32
		24.036.039,53	24.766.291,42	€ 1.520.390,30; Vorjahr € 2.116.487,38)	
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.265,78
I. Vorräte				(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	322.072,31
1. Hilfs- und Betriebsstoffe		128.753,93	133.708,10	€ 1.220.265,78; Vorjahr € 322.072,31)	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.559.263,49	2.234.998,24	Beteiligungsverhältnis besteht	1.911,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter		476.816,60	0,00	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.632,80
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein		1.246,26	2.747,81	€ 1.911,0180; Vorjahr € 5.632,80)	
Beteiligungsverhältnis besteht		63.332,42	63.187,18	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	557,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände		3.100.658,77	2.300.933,23	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.389,00
		6.522.516,96	8.469.768,62	€ 557,76; Vorjahr € 2.389,00)	
III. Guthaben bei Kreditinstituten		9.751.929,66	10.904.409,95	5. Sonstige Verbindlichkeiten	941.878,88
		8.949,97	56.201,00	(davon aus Steuern € 451.133,68; Vorjahr € 1.029.373,84)	1.756.657,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten				(davon im Rahmen der sozialen Sicherung	
				€ 206.504,75; Vorjahr € 201.519,69)	
				(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
				€ 788.546,00; Vorjahr € 1.204.635,77)	
		33.796.919,16	35.726.902,37		12.364.657,37
					33.796.919,16
					14.170.388,53
					35.726.902,37

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -,
Tornesch-Ahrenlohe

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	37.968.374,58	32.982.587,15
2. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	20.989,93
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil € 40.128,40; Vorjahr € 40.128,40)	3.890.047,99	2.951.799,61
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	1.464.128,58	1.049.251,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.500.623,99	8.966.593,13
	13.964.752,57	10.015.844,41
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.113.606,33	5.102.181,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 266.657,02; Vorjahr € 271.828,92)	1.399.474,85	1.327.094,34
	6.513.081,18	6.429.276,25
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.885.070,26	3.524.922,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.959.136,55	8.100.885,49
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	8.363,20
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	652,39	792,40
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	207.018,74	196.968,42
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	571.762,90	728.094,40
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.172.290,24	7.362.477,21
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.401.809,36	2.680.504,89
14. Sonstige Steuern	96.786,68	94.554,23
15. Konzernjahresüberschuss	6.673.694,20	4.587.418,09
16. Gewinnvortrag	4.803.595,72	4.831.776,97
17. Ausschüttung für Vorjahr	495.181,36	615.599,34
18. Vorabauschüttung	5.000.000,00	4.000.000,00
19. Konzernbilanzgewinn	5.982.108,56	4.803.595,72

GAB konsolidiert
Planung 2006 - 2012

Gewinn- und Verlustrechnung

Werte in T-Euro	HR 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtleistung	42.937	40.589	41.138	41.694	42.259	42.833	43.414
Materialaufwand	16.645	14.711	14.858	15.007	15.157	15.308	15.461
Rohhertrag	26.292	25.878	26.280	26.687	27.102	27.525	27.953
Personalaufwand	7.123	7.279	7.388	7.499	7.612	7.726	7.841
Abschreibungen	2.979	3.202	2.916	2.401	2.064	1.700	1.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.636	7.010	7.136	7.264	7.395	7.529	7.664
Betriebsergebnis	9.554	8.387	8.840	9.523	10.031	10.570	11.074
Finanzergebnis	-263	-237	-280	-235	-188	-143	-103
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.291	8.150	8.560	9.288	9.843	10.427	10.971
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.607	3.187	3.329	3.612	3.828	4.055	4.267
Ergebnis nach Steuern	5.684	4.963	5.231	5.676	6.015	6.372	6.704

29.09.2006

GAB konsolidiert

Planung 2006 - 2012

Bilanz (HGB)

Bestand Jahresende, Werte in T-Euro	HR 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Immaterielle VG / Sachanlagen	22.616	21.463	18.898	16.846	15.132	13.782	12.758
Finanzanlagen	92	90	88	86	84	81	79
Umlaufvermögen	8.543	8.051	9.582	10.556	11.142	11.451	11.589
Summe Aktiva	31.251	29.604	28.568	27.488	26.358	25.314	24.426
Eigenkapital	16.966	16.966	16.966	16.966	16.966	16.966	16.966
Sonderposten	404	364	332	306	280	255	230
Rückstellungen	3.316	3.316	3.416	3.466	3.466	3.466	3.466
Finanzschulden	8.529	7.050	5.954	4.858	3.763	2.744	1.881
Sonstige Verbindlichkeiten	2.036	1.908	1.900	1.892	1.883	1.883	1.883
Summe Passiva	31.251	29.604	28.568	27.488	26.358	25.314	24.426

29.09.2006

GAB konsolidiert
Planung 2006 - 2012

Kapitalflussrechnung

Werte in T-Euro	HR 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Ergebnis nach Steuern	5.684	4.963	5.231	5.676	6.015	6.372	6.704
Abschreibungen	2.979	3.202	2.916	2.401	2.064	1.700	1.374
Veränderung Rückstellungen/Sonderposten	-40	-40	-33	-26	-26	-25	-26
Cash-flow	8.623	8.125	8.114	8.051	8.053	8.047	8.052
Veränderungen Nettoumlaufvermögen	-835	172	52	2	-48	-40	-40
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	7.788	8.297	8.166	8.053	8.005	8.007	8.012
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.651	-2.047	-348	-348	-348	-348	-348
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-7.355	-6.442	-6.327	-6.771	-7.111	-7.390	-7.566
Veränderung der flüssigen Mittel	-1.218	-192	1.491	934	546	269	98
Flüssige Mittel (Stand Anfang)	6.523	5.305	5.113	6.604	7.538	8.084	8.353
Flüssige Mittel (laufende Veränderungen)	-1.218	-192	1.491	934	546	269	98
Flüssige Mittel (Stand Ende)	5.305	5.113	6.604	7.538	8.084	8.353	8.451

29.09.2006

GAB-Konzern

Planung 2006 - 2012

Investitionen

Werte in T-Euro	HR 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	400					
Grundstücke/Gebäude	498						
Technische Anlagen / Maschinen		450	250	250	250	250	250
Fuhrpark	31						
Behälter	970	420					
Anlagen im Bau *		679					
Sonstige Anlagen / BGA	149	100	100	100	100	100	100
Investitionen (gesamt)	1.653	2.049	350	350	350	350	350

29.09.2006

* Planungskosten MHKW, Baukosten werden erst nach Beschlussfassung der GAB Gremien eingestellt.

GAB-Konzern

Planung 2006 - 2007

Mitarbeiter

Personalstand	31.12.2006	Plan 2007
Gewerbliche	104	108
Angestellte	57	57
Auszubildende	5	5
Aushilfen	6	6
Gesamt	172	176

29.09.2006

Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH - HAMEG -

Lagebericht

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs der HAMEG

Die HAMEG war im Berichtsjahr größtenteils im Auftrag des Kreises Pinneberg und im Auftrag der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -, Tornesch-Ahrenlohe (GAB) und ihrer Tochtergesellschaften tätig.

Zwischen der HAMEG und dem Kreis Pinneberg wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2004 ein neuer Entsorgungsvertrag abgeschlossen. Ab dem Jahr 2004 ist die HAMEG im Auftrag des Kreises Pinneberg für die Einsammlung und den Transport der Rest- und Bioabfälle im gesamten Kreis Pinneberg zuständig, soweit der Kreis hierfür entsorgungspflichtig ist. Für einen Teil des Kreises Pinneberg wurden diese Aufgaben im Jahr 2003 durch die HAMEG neu ausgeschrieben. Wie bereits im Vorjahr rechnet die HAMEG ihre Leistungen aus dem Entsorgungsvertrag gegenüber dem Kreis Pinneberg auf Basis einer Selbstkostenabrechnung ab.

Mit der GAB hat die HAMEG im Dezember 2003 einen neuen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Danach beauftragt die GAB die HAMEG mit Sammel- und Transportleistungen von Abfällen zur Beseitigung und Verwertung, soweit die GAB hierfür zuständig ist, mit Dienstleistungen in den Bereichen Behälterbewirtschaftung und Behälteränderungsdienst, mit der Durchführung von Fuhrparkdienstleistungen im Bereich von Containertransporten und auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Tornesch-Ahrenlohe und mit Sammel- und Transportleistungen von Sperrmüll, Sperrschrott und E-Schrott. Außerdem sammelt und transportiert die HAMEG im Auftrag der GAB weiterhin LVP-Material. Die Leistungen gegenüber der GAB werden zum Teil auf Basis einer Selbstkostenabrechnung und zum Teil auf Basis fest vereinbarter Entgelte abgerechnet.

Im Bereich Transportservice hat die HAMEG eigene Verträge mit den Kunden.

Insgesamt erzielte die HAMEG im Berichtsjahr einen Umsatz von 6.129 T-Euro, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 255 T-Euro. Die Umsatzsteigerung resultiert in erster Linie aus Mehrumsatz aus der Durchführung von Fuhrparkdienstleistungen. Der Jahresüberschuss liegt mit 433 T-Euro 112 T-Euro über dem Vorjahreswert.

II. Darstellung der Lage der HAMEG

Die Bilanzsumme der HAMEG war am Bilanzstichtag mit 1.849 T-Euro um 222 T-Euro niedriger als am 31. 12. 2004. Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich im Jahr 2005 um 251 T-Euro auf 724 T-Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 39 %. Für die Finanzierung der Investitionen in Höhe von 300 T-Euro standen im Berichtsjahr ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Finanzlage der Gesellschaft war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

Die aktuellen DSD-Leistungsverträge gelten für den Zeitraum 2004 bis 2006. Die HAMEG wird sich am Vergabeverfahren ab 2007 beteiligen. Somit besteht die Chance, dass der DSD-Auftrag zur Einsammlung von LVP-Material fortbesteht, aber auch ein Wegfall dieses Auftrages ist nicht auszuschließen. Wenn der Auftrag wegfällt oder wenn sich die Konditionen für die HAMEG in diesem Bereich wesentlich verschlechtern, sind bei der HAMEG auf der Kostenseite Anpassungsmaßnahmen erforderlich. Risiken für den Bestand der Gesellschaft sind momentan nicht erkennbar.

III. Risikomanagementsystem

Bei der HAMEG wurde ein Risikomanagementsystem eingerichtet und dokumentiert. Für verschiedene Risikobereiche wurden jeweils Einzelrisiken identifiziert, beschrieben und bewertet. Weiterhin wurden für jedes Einzelrisiko die notwendigen Sicherungsmaßnahmen genannt und beschrieben. Das Risikofrüherkennungssystem wird jährlich durch eine Risikobestandsaufnahme aktualisiert.

Tornesch-Ahrenlohe, den 20. Februar 2006

Passiva

	31.12.2005	31.12.2004
	€	T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25
II. Bilanzgewinn	698.502,05	448
	724.066,64	473
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	202.787,91	150
2. Sonstige Rückstellungen	301.589,59	246
	504.377,50	396
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 40.000,00; Vorjahr T€ 40)	120.000,00	160
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 492.725,40; Vorjahr T€ 1.039)	492.725,40	1.039
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 8.221,00; Vorjahr T€ 1) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00; Vorjahr T€ 2) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.221,00; Vorjahr T€ 3)	8.221,00	3
	620.946,40	1.202
	1.849.390,54	2.071

Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH - HAMEG -, Tornesch-Ahrenlohe

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

	2005	2004
	€	T€
1. Umsatzerlöse	6.128.576,36	5.874
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.356,03	39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	312.029,03	293
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.475.455,42	2.448
	2.787.484,45	2.741
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	74.283,55	84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 1.848,87; Vorjahr T€ 2)	15.372,51	19
	89.656,06	103
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	213.217,50	196
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.388.710,60	2.328
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.796,21	17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.071,98	16
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	692.588,01	546
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	243.849,49	211
11. Sonstige Steuern	15.695,69	14
12. Jahresüberschuss	433.042,83	321
13. Gewinnvortrag	265.459,22	127
14. Bilanzgewinn	698.502,05	448

Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH
- HAMEG -

⁷
ANLAGEN zum Wirtschaftsplan 200~~6~~:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2007
- Anlage 2: Finanzplan 2006 – 2010
- Anlage 3: Vermögensplan 2006 und 2007
- Anlage 4: Zusammenstellung nach § 12 Eigenbetriebeverordnung
- Anlage 5: Stellenplan 2007

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Vorauss. Ist	01 - 06
(Werte in T - Euro)	2007	2006	2006	2006
1. Transportservice	90	90	90	89
2. Kreis Pinneberg (Rest- und Bioabfälle)	3.480	3.530	3.400	1.765
3. GAB 16.2	460	450	450	225
4. GAB Spermüll	335	330	330	169
5. GAB E-Schrott	110	110	110	52
6. GAB Behälter	450	395	480	277
7. Einsammlung DSD GAB	350	530	520	262
8. Fuhrpark (an GAB, AVBKG, AVG)	850	800	850	465
9. Sonstige Erlöse	20	20	20	10
10. Summe Erlöse	6.145	6.255	6.250	3.314
11. Hilfs-, Betriebsstoffe	10	10		
12. Dienst- und Schutzkleidung	15	15	15	8
13. Wertstoffsäcke	115	120	120	61
14. Personalkosten HAMEG	150	130	150	74
15. Personalkosten Kreis	1.440	1.460	1.410	692
16. Fremdpersonal/Fremdleistung/Miete	320	250	300	143
17. Instandhaltung	10	20	10	
18. Versicherung, Beiträge	35	35	35	27
19. Betriebssteuern	15	15	15	9
20. Verwaltungskosten	15	15	15	6
21. Kfz-Kosten	240	250	230	93
22. Leasing Kreissparkasse				
23. Sammlung/Transport SRW	2.585	2.550	2.550	1.231
24. Sonstige Kosten	40	35	40	19
25. Abschreibungen	280	260	250	119
26. kalk. Zinsen	10	10	10	
27. Diesel GAB	280	220	260	127
28. Miete GAB	90	90	90	45
29. Personalkosten GAB	85	105	80	38
30. Verwaltung GAB	155	130	160	80
31. Sonstige Kosten GAB-Gesellsch.	30	35	30	10
32. Summe Kosten	5.920	5.755	5.770	2.782
33. Betriebsergebnis	225	500	480	532
34. Sonstige Erträge / Aufwendungen			10	10
35. Gewerbesteuer	30	75	65	
36. Körperschaftssteuer	55	125	115	62
37. Jahresüberschuss	140	300	310	480

AUSGABEN

(Werte in T - Euro)	2006	2007	2008	2009	2010
Investitionen:					
- Abfallbehälter	40	40	40	40	40
- Fahrzeuge	145	170	150	200	200
- Fuhrpark (vorher GAB)	134	150	150	150	150
- Sonstiges	5	10	5	5	5
-					
-					
Summe Investitionen	324	370	345	395	395
Tilgung Darlehen	40	40	40		
Ausschüttung an Gesellschafter	276				
Sonstiges		10	93	104	110
Summe Finanzbedarf	640	420	478	499	505

EINNAHMEN

(Werte in T - Euro)	2006	2007	2008	2009	2010
Abschreibungen Anlageverm. 31. 12. 2005	227	200	178	129	55
Abschreibungen Neuinvestitionen	23	80	160	230	310
Jahresüberschuss	310	140	140	140	140
Eigenmittel	80				
Darlehensaufnahme					
Sonstiges					
Summe Finanzdeckung	640	420	478	499	505

AUSGABEN

(Werte in T - Euro)	2006	2007
Investitionen:		
- Abfallbehälter	40	40
- Fahrzeuge	145	170
- Fuhrpark (vorher GAB)	134	150
- Sonstiges	5	10
-		
-		
Summe Investitionen	324	370
Tilgung Darlehen	40	40
Ausschüttung an Gesellschafter	276	
Sonstiges		10
Summe Ausgaben	640	420

EINNAHMEN

(Werte in T - Euro)	2006	2007
Abschreibungen Anlagevermögen zum 31. 12. 2005	227	200
Abschreibungen Neuinvestitionen	23	80
Jahresüberschuss	310	140
Eigenmittel	80	
Darlehensaufnahme		
Sonstiges		
Summe Einnahmen	640	420

HAMEG

Zusammenstellung nach § 12 (1) EIG VO für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Es werden festgesetzt	
1.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	- Euro
1.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- Euro
1.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	153.000 Euro
2. Es betragen	
2.1 im Vermögensplan	
die Einnahmen	420.000 Euro
die Ausgaben	420.000 Euro
2.2 im Erfolgsplan	
die Erträge (netto)	6.145.000 Euro
die Aufwendungen (netto)	6.005.000 Euro

Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH - AVBKG - (AVBKG) Lagebericht 2005

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs der AVBKG

Die AVBKG ist in zwei Geschäftsfeldern der Abfallwirtschaft tätig: Sie betreibt eine Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen mit Kraft-Wärmekopplung (mit Erzeugung von Strom und Fernwärme) und eine Anlage zur Herstellung von Kompost aus getrennt gesammelten nativ-organischen Abfällen.

In der Verbrennungsanlage wurden in erster Linie Haus- und Gewerbeabfall aus dem Kreis Pinneberg und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle zur energetischen Verwertung (Verbrennung von gewerblichen Abfällen) verarbeitet. Ab dem 01. Juni 2006 werden auch Siedlungsabfälle aus den Kreisen Dithmarschen und Steinburg in der Verbrennungsanlage entsorgt. Die Verarbeitung der Abfälle in der Verbrennung erfolgte im Auftrag der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH (GAB). Im Biokompostwerk wurden Bioabfälle aus den Kreisen Pinneberg und Steinburg sowie aus der Stadt Norderstedt verarbeitet. Die Verarbeitung der Bioabfälle aus den Kreisen Pinneberg und Steinburg erfolgte im Auftrag der GAB, die Verarbeitung der Bioabfälle aus der Stadt Norderstedt erfolgt auf Basis eines Vertrages zwischen der AVBKG und der Stadt Norderstedt.

Die AVBKG hält weiterhin einen Anteil von 16 % an der Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH (VKN); die VKN beschäftigt sich mit der Vermarktung von Komposten und Kompostprodukten. Über die VKN wird der von der AVBKG produzierte Kompost vermarktet.

B. Ertragslage

Die AVBKG erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 12.335 T-Euro. Der Umsatz wurde ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 530 T-Euro. Die Steigerung der Umsätze ist bedingt durch wesentlich gestiegene Umsätze für energetische Verwertung. Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt 1.715 T-Euro, er hat sich um 1.012 T-Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöht. Die Steigerung des Jahresüberschusses konnte im Wesentlichen durch eine verbesserte Anlagenauslastung (Umsatzsteigerung) und gesunkene Betriebskosten erreicht werden.

C. Finanzlage

Für die Finanzierung des Geschäftes standen im Berichtsjahr ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Investitionen in 2005 wurden unter den Aspekten der Substanzerhaltung vorgenommen. Im Berichtsjahr werden Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von 308 T-Euro ausgewiesen. Sämtliche Zugänge gehören zum Sachanlagevermögen. Die GAB hat der AVBKG Darlehen gewährt. Die Verbindlichkeiten gegenüber der GAB haben sich um die planmäßige Tilgung in Höhe von 726 T-Euro ermäßigt. Die am Jahresanfang noch vorhandenen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 256 T-Euro wurden im Jahresverlauf vollständig getilgt. Es wurden im Berichtsjahr keine weiteren Fremdmittel aufgenommen. Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln der Gesellschaft getätigt. Die Finanzlage der Gesellschaft war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

D. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der AVBKG beträgt zum 31.12.2005 7.995 T-Euro. Das Anlagevermögen beträgt 4.648 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 468 T-Euro verringert. Das Umlaufvermögen beträgt 3.347 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 84 T-Euro ermäßigt.

Auf der Passivseite wird ein Eigenkapital in Höhe von 2.308 T-Euro ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt 29 %. Neben dem Eigenkapital stehen zur Finanzierung des Anlagevermögens Gesellschafterdarlehen (Stand am 31. 12. 2005: 2.771 T-Euro) zur Verfügung.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt.

F. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Zur Erfassung der Risiken und Chancen und zum Umgang mit diesen nutzt die AVBKG in Zusammenarbeit mit der GAB wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Risiken für die AVBKG, die die Gesellschaft im Bestand gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Die AVBKG ist beauftragter Dritter der GAB. Insofern erzielt die AVBKG ihre Umsätze größtenteils durch die Entgelte der GAB. Mit in Kraft treten der technischen Anleitung Siedlungsabfall zum 01. Juni 2005 setzt die GAB das Stoffstromkonzept der Unterelbekreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg als beauftragter Dritter des Kreises Pinneberg um. Die Anlagenauslastung der AVBKG auf hohem Niveau ist somit langfristig sichergestellt. Die Auslastung des Kompostwerkes hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Vor dem Hintergrund ihrer Entsorgungsverpflichtungen hat die GAB die Planungen für eine Erweiterung der Verbrennungskapazitäten der AVBKG aufgenommen. Der Bestand der AVBKG wird somit nicht nur abgesichert, sondern auch gegebenenfalls weiter ausgebaut. Wesentliche Risiken für die AVBKG sind momentan nicht erkennbar.

Tornesch-Ahrenlohe,

Abfallverbrennungs- und Biokompost-Gesellschaft mbH -AVBKG-, Tornesch-Ahrenlohe

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005	2004
	€	T€
1. Umsatzerlöse	12.335.348,33	11.805
2. Sonstige betriebliche Erträge	277.759,58	119
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	289.950,26	211
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.935.820,04	2.087
	2.225.770,30	2.298
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	762.923,84	676
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 63.390,73; Vorjahr T€ 60)	242.251,58	206
	1.005.175,42	882
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	775.950,02	1.290
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.734.610,12	6.104
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.153,19	72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 209.623,27; Vorjahr T€ 270)	219.785,20	294
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.736.970,04	1.128
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon vom Organträger belastet € 991.954,71; Vorjahr T€ 393)	991.954,71	393
11. Sonstige Steuern	29.554,61	32
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	1.715.460,72	703
13. Jahresüberschuss	0,00	0
14. Gewinnvortrag	241.950,98	242
15. Bilanzgewinn	241.950,98	242

Abfallverbrennungs- und Biokompost-Gesellschaft mbH -AVBKG-, Tornesch-Ahrenlohe

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

Aktiva			Passiva		
	31.12.2005	31.12.2004		31.12.2005	31.12.2004
	€	T€		€	T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	26
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	2.040.450,89	2.040
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.289.871,00	5.011	III. Bilanzgewinn	241.950,98	242
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	352.011,00	99		2.307.966,46	2.308
	4.641.882,00	5.110	B. Rückstellungen		
II. Finanzanlagen			1. Sonstige Rückstellungen		
1. Beteiligungen	6.391,15	6	C. Verbindlichkeiten	1.063.708,96	1.628
	6.391,15	6	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	256
B. Umlaufvermögen	4.648.273,15	5.116	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr T€ 256)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	417.406,09	77
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.963,68	82	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 417.406,09; Vorjahr T€ 77)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	17	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.171.825,53	4.239
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	8	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.126.658,04; Vorjahr T€ 1.468)		
	28.963,68	107	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.911,01	6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.317.598,24	3.324	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.911,01; Vorjahr T€ 6)		
	3.346.561,92	3.431	5. Sonstige Verbindlichkeiten	32.017,02	33
			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 32.017,02; Vorjahr T€ 33)		
			(davon aus Steuern € 7.624,67; Vorjahr T€ 8)		
			(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 24.392,35; Vorjahr T€ 25)		
				4.623.159,65	4.611
	7.994.835,07	8.547		7.994.835,07	8.547

Abfallverwertungsgesellschaft mbH - AVG -, Tornesch-Ahrenlohe (AVG)

Lagebericht 2005

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs der AVG

Das Haupttätigkeitsgebiet der AVG ist die Sortierung der LVP-Fraktion eingesammelter Verkaufsverpackungen. Im Sortierbetrieb wurden im Jahr 2005 im Auftrag der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH -GAB-, Tornesch-Ahrenlohe (GAB) Verkaufsverpackungen sortiert. Weitere Standbeine der AVG sind die Verpressung von Monofraktionen und die Sperrmüllsortierung.

B. Ertragslage

Die AVG erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 2.873 T-Euro. Der Umsatz wurde ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 35 T-Euro. Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt 342 T-Euro, er hat sich um 126 T-Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöht.

C. Finanzlage

Für die Finanzierung des Geschäftes standen im Berichtsjahr ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Investitionen in 2005 wurden unter den Aspekten der Substanzerhaltung vorgenommen. Im Berichtsjahr werden Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von 112 T-Euro ausgewiesen. Sämtliche Zugänge gehören zum Sachanlagevermögen. Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln der Gesellschaft getätigt. Die Finanzlage der Gesellschaft war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

D. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der AVG beträgt zum 31.12.2005 1.371 T-Euro. Das Anlagevermögen beträgt 317 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 T-Euro erhöht. Das Umlaufvermögen beträgt 1.053 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 71 T-Euro erhöht.

Auf der Passivseite wird ein Eigenkapital in Höhe von 867 T-Euro ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt 63 %.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt.

F. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die GAB hat für den Zeitraum von 2004 bis 2006 neue Verträge mit der "Der Grüne Punkt" Duales System Deutschland Aktiengesellschaft, Köln (DSD) über die Erfassung und Sortierung der LVP-Mengen aus dem Vertragsgebiet Pinneberg und mit der Remondis GmbH & Co. KG, Lünen über die Sortierung weiterer LVP-Mengen abgeschlossen. Die AVG erbringt im Auftrag der GAB die erforderlichen Sortierleistungen. Zukünftig wird DSD wie in der vorherigen Ausschreibung eine Trennung von Sortierung und Erfassung vornehmen. Weiter fordert DSD von den Auftragnehmern die angebotene Leistung weitestgehend ohne die Einschaltung von Subunternehmern zu erbringen. Bisher hat die GAB als Vertragshalter des DSD das Tochterunternehmen AVG als Subunternehmer der GAB mit der Sortierung beauftragt. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Konstellation in der Auftragsdurchführung in der Ausschreibung ab 2007 nicht mehr möglich sein wird. Insofern wird die GAB für die Ausschreibung ab 2007 kein Angebot abgeben können. Deshalb wird sich die AVG an der DSD Ausschreibung direkt beteiligen. Aufgrund der Preissituation in der vorher gehenden Ausschreibung ist mit Preisrückgängen zu rechnen. Sollte die AVG ab 2007 keinen DSD Auftrag erhalten wäre die AVG in ihrer Existenz gefährdet. Die AVG ist jedoch in der Lage wettbewerbsfähige Preise anzubieten, um somit einem möglichen Vertragsverlust entgegenzuwirken.

Tornesch-Ahrenlohe, 2006

Abfallverwertungsgesellschaft mbH - AVG -, Tornesch-Ahrenlohe

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.873.017,26	2.837.686,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	58.173,55	4.690,67
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	9.527,22	11.565,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	842.843,47	858.561,64
	852.370,69	870.126,94
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	269.580,43	245.215,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 15.259,83; Vorjahr € 19.357,59)	90.296,25	77.880,63
	359.876,68	323.095,97
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	97.285,92	97.230,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.072.729,54	1.239.986,75
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.852,61	16.156,94
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	569.780,59	328.093,67
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon vom Organträger belastet € 227.728,91; Vorjahr € 111.850,00)	227.728,91	111.850,00
10. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn	342.051,68	216.243,67
11. Jahresüberschuss	0,00	0,00
12. Gewinnvortrag	134.032,77	134.032,77
13. Bilanzgewinn	134.032,77	134.032,77

Abfallverwertungsgesellschaft mbH - AVG -, Tornesch-Ahrenlohe

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

		31.12.2005		31.12.2004		Passiva	
		€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen						A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen						I. Gezeichnetes Kapital	
1. Technische Anlagen und Maschinen		257.819,00	285.184,00			II. Kapitalrücklage	25.564,59
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		59.467,00	17.062,00			III. Gewinnrücklagen	349.953,11
		317.286,00	302.246,00			Andere Gewinnrücklagen	357.904,32
B. Umlaufvermögen						IV. Bilanzgewinn	134.032,77
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							867.454,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		33.666,10	0,00			B. Rückstellungen	
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	436,19			1. Sonstige Rückstellungen	261.610,71
		33.666,10	436,19			C. Verbindlichkeiten	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.019.576,94	981.414,58			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.208,26
		1.053.243,04	981.850,77			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 26.208,26; Vorjahr € 36.107,20)	36.107,20
						2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	207.055,77
						(davon gegenüber Gesellschafter € 207.055,77; Vorjahr € 92.778,85)	109.602,17
						(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 207.055,77; Vorjahr € 109.602,17)	
						3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.199,51
						(davon aus Steuern € 1.082,30; Vorjahr € 1.851,78)	10.303,80
						(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 7.117,21; Vorjahr € 8.452,02)	
						(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.199,51; Vorjahr € 10.303,80)	
							241.463,54
		1.370.529,04	1.284.096,77				156.013,17
							1.370.529,04
							1.284.096,77

Umweltservice Nord GmbH – USN -, Hohenlockstedt (USN)

Lagebericht 2005

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs der USN

Die USN ist eine hundertprozentige Tochter der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH -GAB- (GAB). Die beiden Betriebsstätten der USN befinden sich in Hohenlockstedt (Hauptsitz) und Hamburg. In Hohenlockstedt werden Sperrmüll, gewerbliche Abfälle, pflanzliche und organische Stoffe, Baustoffe und Altstoffe angenommen, sortiert und verwertet. Darüber hinaus betreibt die USN im Auftrag des Kreises Steinburg Wertstoffhöfe im Kreisgebiet. Durch die Betriebsstätte Hamburg werden Abfälle eingesammelt und transportiert.

Zum 01. Juni 2005 trat die technische Anleitung Siedlungsabfall (TASi) in Kraft. Das Verbot der Deponierung unbehandelter Siedlungsabfälle sorgte für eine Auslastung der bisherigen freien Kontingente in thermischen und mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen. Im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Kooperation im Untereiberaum sortiert die USN seit dem 01. Juni 2005 den Sperrmüll aus den Kreisen Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg. Die eingetretene Entwicklung hat zu einer verbesserten Auslastung der Sortieranlage in Hohenlockstedt geführt. Seit Juni 2005 werden weitere Sperrmüllmengen für zwei weitere Landkreise in Hohenlockstedt sortiert. Für die GAB werden seit dem 01. Juni 2005 zusätzliche Abfallmengen aus der Untereiberregion transportiert.

B. Ertragslage

Die USN erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 8.468 T-Euro. Der Umsatz wurde ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dieses eine Steigerung um 2.727 T-Euro. Diese Steigerung der Umsätze ist bedingt durch die Sortierung von Sperrmüllmengen seit dem 01. Juni 2005 und die Ausweitung der Logistik. Der Jahresüberschuss beträgt 889 T-Euro und hat sich um 797 T-Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöht. Die Steigerung des Jahresüberschusses konnte im Wesentlichen durch eine verbesserte Anlagenauslastung und zusätzliche Umsatzsteigerungen durch eine Ausweitung der Logistik am Markt erreicht werden. Aus dem zusätzlichen Umsatz resultierten höhere direkt der Sperrmüllsortierung zuzuordnende Materialaufwendungen und gestiegene Verwertungskosten.

C. Finanzlage

Für die Finanzierung des Geschäftes standen im Berichtsjahr ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Investitionen in 2005 wurden unter den Aspekten der Substanzerhaltung aber auch Ausweitung der geschäftlichen Aktivitäten vorgenommen. Im Berichtsjahr werden Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von 279 T-Euro ausgewiesen. Hiervon entfallen 6 T-Euro auf die immateriellen Anlagegegenstände und 273 T-Euro auf das Sachanlagevermögen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um die planmäßige Tilgung in Höhe von 250 T-Euro ermäßigt. Es wurden im Berichtsjahr keine Fremdmittel aufgenommen. Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln der Gesellschaft getätigt, weitere Gegenstände werden über Leasing finanziert. Die Finanzlage der Gesellschaft war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

D. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der USN beträgt zum 31.12.2005 6.618 T-Euro. Das Anlagevermögen beträgt 4.739 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 558 T-Euro verringert. Das Umlaufvermögen beträgt 1.870 T-Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 909 T-Euro erhöht.

Auf der Passivseite wird ein Eigenkapital in Höhe von 2.493 T-Euro ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt 38 %. Neben dem Eigenkapital stehen zur Finanzierung des Anlagevermögens ein Gesellschafterdarlehen (600 T-Euro) und die langfristigen Darlehen (2.000 T-Euro) zur Verfügung.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt.

F. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Zur Erfassung der Risiken und Chancen und zum Umgang mit diesen nutzt die USN in Zusammenarbeit mit der GAB wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Risiken für die USN, die die Gesellschaft im Bestand gefährden sind derzeit nicht erkennbar. Mit in Kraft treten der TASI zum 01.06.2005 haben sich die Verwertungskosten aufgrund des knappen Angebotes drastisch erhöht. Mit der Zugehörigkeit zur GAB - Gruppe – die eine eigene Verbrennungsanlage betreibt – und mit der Absicherung durch zusätzliche Kontingente ist die Verwertung der Sortierreste aus der Sortieranlage Hohenlockstedt sowie der von Kunden transportierten Mengen

gesichert. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Verwertungskosten muss im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Kapazitäten und der Nachfragesituation am Markt mit allen sich daraus ergebenden Chancen und Risiken abgewartet werden.

Ein Teil der DSD Verträge wird für die Jahre 2007 bis 2009 neu ausgeschrieben. Sofern die Aufteilung wie bei der vorherigen Ausschreibung in die Lose „Sortierung“ und „Sammlung“ erfolgt ist eine Beteiligung für den Bereich „Sammlung“ durch die USN möglich.

Insgesamt geht die konservative Planung der USN davon aus, auch in den nächsten Jahren positive Ergebnisse erwirtschaften zu können.

Hohenlockstedt, ,

Umweltservice Nord GmbH - USN -, Hohenlockstedt

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

	2005	2004
	€	T€
1. Umsatzerlöse	8.468.452,07	5.741
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil € 40.128,40; Vorjahr T € 40)	159.036,53	151
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	552.329,64	320
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.581.206,25	1.245
	3.133.535,89	1.565
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.570.108,19	1.603
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	378.665,62	319
	1.948.773,81	1.922
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	837.063,19	908
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.558.443,21	1.233
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.242,71	2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.946,32	145
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.019.968,89	121
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	99.456,00	0
11. Sonstige Steuern	31.246,00	29
12. Jahresüberschuss	889.266,89	92
13. Verlustvortrag	0,00	-1.789
14. Entnahme aus den Kapitalrücklagen	0,00	1.789
15. Bilanzgewinn	889.266,89	92

Umweltservice Nord GmbH - USN -, Hohenlockstedt

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

		31.12.2005	31.12.2004	Passiva	
		€	T€	€	T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	
1. Software		6.607,00	1	II. Kapitalrücklage	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		490.744,00	532	III. Bilanzgewinn	
II. Sachanlagen		497.351,00	533		
1. Grundstücke und Bauten		2.969.454,10	3.119	B. Sonderposten mit Rücklageanteil	
2. Technische Anlagen und Maschinen		219.839,00	292	C. Rückstellungen	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.052.084,50	1.353	1. Steuerrückstellungen	
		4.241.377,60	4.764	2. Sonstige Rückstellungen	
		4.738.728,60	5.297		
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten	
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
1. Hilfs- und Betriebsstoffe		12.247,82	8	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 250.000,00; Vorjahr T€ 250)	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		903.973,19	524	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 172.744,02; Vorjahr T€ 112)	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		367.964,36	59	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		21.839,01	12	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 100.000,00; Vorjahr T€ 100)	
		1.293.776,56	595	4. Sonstige Verbindlichkeiten	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		564.562,17	358	(davon aus Steuern € 50.997,75; Vorjahr T€ 135)	
		1.870.586,55	961	(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 53.040,95; Vorjahr T€ 48)	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.949,97	9	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 234.219,99; Vorjahr T€ 186)	
		6.618.265,12	6.267		
				3.160.296,89	3.684
				6.618.265,12	6.267

Lagebericht

Geschäftsentwicklung 2005

1.1. Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2005, das zwölfte Betriebsjahr der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP), kann insgesamt als ein ruhiges Jahr gewertet werden. Zwar liefen die Bemühungen um die Attraktivitätssteigerung des ÖPNV – Angebotes im Kreis Pinneberg engagiert und erfolgreich weiter, spektakuläre Ereignisse haben sich aber nicht ergeben. Als Verbundverkehrsunternehmen im Hamburger Verkehrsverbund hat die KViP die ihr gemäß Kooperationsvertrag gestellten Aufgaben routiniert erfüllt. Die Einbindung in den HVV seit dem 15. Dezember 2002 hat sich aus Kunden- und Unternehmenssicht deutlich bewährt.

Die Erfolgsbilanz der ersten zwei Betriebsjahre im erweiterten HVV lässt sich zwar an den vom HVV bestätigten kontinuierlich steigenden Fahrgastzahlen ablesen, die Bestätigung der zu erwartenden positiven finanziellen Ergebnisse der Jahre 2003 und 2004 werden aber erst im Frühsommer 2006, das Ergebnis für 2005 erst gegen Ende des Jahres 2006 vorliegen.

Für die Fahrgäste sichtbarstes Zeichen der Verbesserung von Qualität und Service bei der KViP war wieder einmal die Beschaffung und Inbetriebnahme weiterer neuer Niederflurbusse des Typs CITARO von Mercedes-Benz bzw. EvoBus, ein Gelenk- und ein Solobus im November 2005 bzw. zwei Solobusse im Februar 2006. Damit wurde auch die Ausstattung der Niederflurbusse mit Einstiegshilfen fortgeführt, wodurch jetzt 100% der im Liniendienst eingesetzten KViP-Busse eine behindertengerechte Ausstattung haben, also den Forderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) nach Barrierefreiheit entsprechen. Die im Jahr 2004 abgeschlossene technische Ausstattung der KViP mit der Inbetriebnahme des rechnergesteuerten Betriebsleitsystems (RBL) als Instrument qualitativer Betriebsführung hat zwar unseren Fahrgästen weitere Verbesserungen gebracht, einige technische Probleme bei der Komplettierung des Systems haben aber die Fertigstellung des Funks und die Vollausrüstung der Busse mit „Wagen-zu-Wagen“-Funk sowie auch die Aufstellung der dynamischen Fahrgastanzeiger verzögert. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist nun auf das Jahresende 2006 gesetzt worden.

Die Fahrgäste bewerten die KViP als ein gutes Unternehmen, welches von engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird, messbar an der insgesamt geringen Zahl eingehender Fahrgastbeschwerden. Das Engagement der Beschäftigten und die hierauf positive Resonanz bei unseren

Fahrgästen spiegelt sich in unserer Unternehmenskultur wider und hilft uns, im Kreis Pinneberg einen attraktiven, bezahlbaren Busverkehr anzubieten und damit einen erheblichen Beitrag zur Entlastung der Straßen und der Umwelt zu leisten.

1.2. Entwicklung des Jahresergebnisses, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 117 auf TEUR 3.010 erhöht. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg von Erstattungen nach §45a Personenbeförderungsgesetz (+TEUR 151).

Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen beruht im Wesentlichen in einem höheren Aufwand für Fahrzeugreparaturen (+TEUR 145) sowie höheren Treibstoffkosten (+TEUR 81).

Die KViP erzielte im Geschäftsjahr 2005 unter Anrechnung einer Bruttodividende der E.ON Hanse AG in Höhe von TEUR 1.290, ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 451 (Vorjahr TEUR 360), welches durch den Kreis Pinneberg, mit dem ein Defizitausgleichsvertrag besteht, ausgeglichen wird.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 287 auf TEUR 8.189 erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen verringerte sich leicht von 91,2 % auf 90,2 %. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital beträgt 45,4 % (Vorjahr 46,5 %). Die Eigenkapitalquote beträgt 40,9 % (Vorjahr 42,4 %).

1.3. Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch für das Jahr 2005 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde festgehalten, dass für die KViP zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Bezüglich der künftigen Entwicklung, auch aus der Diskussion des sich wandelnden europäischen Rechtes in Hinblick auf den Wettbewerb im ÖPNV, musste aufgrund eines aktuellen Urteils des Europäischen Gerichtshofes die Gesellschafterstruktur der KViP überdacht werden. Die beiden nichtöffentlichen Gesellschafter „Otto Strunk Omnibusbetrieb GmbH“ und „Belegschaftsverein der KViP e.V.“ haben im November 2005 ihre Anteile an den Kreis Pinneberg abgegeben. Somit sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt, die mittelfristig für den Fortbestand der KViP eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir als gesichert an, insbesondere aufgrund der neuen Gesellschafterstruktur der KViP.

Ausblick

Nach zwölf erfreulichen, von enormer technischer sowie innerer Entwicklung geprägten Geschäftsjahren der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH hat sich das Unternehmen in seinen Strukturen und Arbeitsweisen bewährt und seine betrieblich richtige Größe gefunden. Im Jahr 2005 konnte sich die KVfP als Verbundverkehrsunternehmen im HWV weiter etablieren. Trotzdem muss gerade unter den veränderten vertraglichen und finanziellen Bedingungen im HWV der kontinuierliche Prozess der Modernisierung des Fuhrparks weitergehen. Von Bedeutung ist und bleibt auch die Einführung des kreisweiten rechnergesteuerten Betriebsleitsystems (RBL), welches seit Ende 2004 im Einsatz ist. Nach Abschluss der Gesamtausrüstung Ende 2006 und mit wachsender Routine in der Nutzung des RBL erwartet die KVfP eine deutliche Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit im Bereich der Betriebsführung.

Zur Wahrung des Qualitätsstandards – insbesondere in Hinblick auf die Standards im HWV – gehört auch weiterhin die intensive Schulung der Mitarbeiter, damit sie den Fahrgästen, unseren Kunden, eine noch konsequenter umgesetzte Qualität in der Verkehrsbedienung anbieten können.

Zur Umsetzung aller genannten Ziele hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Investitions-, Finanz- und Erfolgsplan 2006 in seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 genehmigt.

Die Geschäftsführung

(Hans-Jürgen Lamla)

(Ralf-Dieter Pemöller)

KREISVERKEHRSGESELLSCHAFT in PINNEBERG MBH, Uetersen

Bilanz zum 31. Dezember 2005

AKTIVA

	Anhang	31.12.2004	
		EUR	TEUR
A. Anlagevermögen	(3)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		3.815,00	6
II. Sachanlagen			
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken		564.854,00	605
2. Fahrzeuge für den Personenverkehr		2.689.909,00	2.527
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		165.621,00	178
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		364.904,00	299
III. Finanzanlagen	(14)	3.785.288,00	3.609
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		726.713,29	727
2. Beteiligungen		14.737,66	15
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.813.076,80	2.813
4. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen		39.085,00	34
		3.593.612,75	3.589
B. Umlaufvermögen		7.382.715,75	7.204
I. Vorräte			
Hilfs- und Betriebsstoffe		39.916,13	50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		261.139,48	228
2. Forderungen gegen Gesellschafter		4.440,62	3
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		71,91	1
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.280,09	
5. sonstige Vermögensgegenstände		481.287,29	402
		749.219,39	634
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		17.508,64	14
		806.644,16	698
		8.189.359,91	7.902

PASSIVA

	Anhang	31.12.2004	
		EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(5)	520.000,00	520
II. Kapitalrücklage	(6)	2.498.121,00	2.498
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	(7)	330.744,49	331
IV. Bilanzgewinn		0,00	0
		3.348.865,49	3.349
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		56.027,00	48
2. sonstige Rückstellungen	(8)	700.690,00	545
		756.717,00	593
C. Verbindlichkeiten	(9)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.340.300,92	2.729
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		178.741,46	624
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		135.890,98	102
4. sonstige Verbindlichkeiten		160.415,84	219
		3.815.349,20	3.674
D. Rechnungsabgrenzungsposten		268.428,22	286
		8.189.359,91	7.902

014

KREISVERKEHRSGESELLSCHAFT in PINNEBERG MBH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	Anhang	2005		2004	
		EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(11)		3.010.382,56		2.893
2. sonstige betriebliche Erträge			463.993,12		608
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		577.920,74		513	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.335.563,22		1.159	
			1.913.483,96		1.672
4. Personalaufwand			1.560.891,72		1.829
a) Löhne und Gehälter		1.624.502,25		1.608	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 94.062,72 (Vorjahr TEUR 96,7)		438.461,82		442	
			2.062.964,07		2.050
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			663.272,56		640
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			414.243,91		447
7. Erträge aus anderen Wertpapieren	(12)		1.289.652,00		1.105
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.624,47		1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			156.994,06		157
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-445.306,41		-359
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00		0
12. sonstige Steuern			5.364,26		1
13. Erträge aus Verlustübernahme			450.670,67		360
14. Jahresüberschuss			0,00		0
15. Einstellung in Gewinnrücklagen	(7)		0,00		0
16. Bilanzgewinn			0,00		0

Zusammenfassung

2006					2007			
Erträge	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung SOLL zu IST		Erträge	Abweichung zu IST 2006		
	TEUR	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	
2006.1.0 Umsatzerlöse	3.026,5	3.466,0	439,5	14,5%	2007.1.0 Umsatzerlöse	3.331,5	-134,5	-3,9%
2006.2.0 Sonstige Erträge	1.594,5	2.399,0	804,5	50,5%	2007.2.0 Sonstige Erträge	1.441,5	-957,5	-39,9%
Gesamtsumme Erträge	4.621,0	5.865,0	1.244,0	26,9%	Gesamtsumme Erträge	4.773,0	-1.092,0	-18,6%
Aufwendungen					Aufwendungen			
2006.3.0 Materialaufwand	1.029,0	1.135,0	106,0	10,3%	2007.3.0 Materialaufwand	1.350,0	215,0	18,9%
2006.4.0 Vergabe von Bus-Betriebsleistungen	669,0	714,0	45,0	6,7%	2007.4.0 Vergabe von Bus-Betriebsleistungen	713,0	-1,0	-0,1%
2006.5.0 Personalaufwand	2.029,0	2.008,0	-21,0	-1,0%	2007.5.0 Personalaufwand	1.782,0	-226,0	-11,3%
2006.6.0 Abschreibungen	720,0	727,0	7,0	1,0%	2007.6.0 Abschreibungen	715,0	-12,0	-1,7%
2006.7.0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	569,0	767,0	198,0	34,8%	2007.7.0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	599,0	-168,0	-21,9%
Gesamtsumme Aufwendungen	5.016,0	5.351,0	335,0	6,7%	Gesamtsumme Aufwendungen	5.159,0	-192,0	-3,6%
Verlustübernahme Kreis Pinneberg	395,0	0,0	-395,0	-100,0%	Verlustübernahme Kreis Pinneberg	0,0	0,0	
Einstellung Rücklage	0,0	514,0			Entnahme Rücklage	386,0		
Ergebnis	0,0	0,0	0,0		Ergebnis	0,0	0,0	

2006					2007			
Erträge	SOLL TEUR	Vorauss. IST TEUR	Abweichung SOLL zu IST		SOLL TEUR	Abweichung zu IST 2006		
			TEUR	%		TEUR	%	
2006.1.0 Umsatzerlöse					2007.1.0 Umsatzerlöse			
2006.1.1 Linieneinnahmen gem. EAV	1.471,0	1.715,0	244,0	16,6%	2007.1.1 Linieneinnahmen gem. EAV	1.663,0	-52,0 -3,0%	
2006.1.2 Auftragsfahrten PVG / VHH	528,0	533,0	5,0	0,9%	2007.1.2 Auftragsfahrten PVG / VHH	509,0	-24,0 -4,5%	
2006.1.3 Freistellungsverkehr	65,0	34,0	-31,0	-47,7%	2007.1.3 Freistellungsverkehr	4,5	-29,5 -86,8%	
2006.1.4 Sonstige Verkehre	150,0	154,0	4,0	2,7%	2007.1.4 Sonstige Verkehre	150,0	-4,0 -2,6%	
2006.1.5 Abgeltungszahlungen § 45a PBefG	690,0	900,0	210,0	30,4%	2007.1.5 Abgeltungszahlungen § 45a PBefG	900,0	0,0 0,0%	
2006.1.6 Abgeltungszahlungen gem. § 148 SGB IX	42,5	48,0	5,5	12,9%	2007.1.6 Abgeltungszahlungen gem. § 148 SGB IX	50,0	2,0 4,2%	
2006.1.7 Werbeflächenvermietung	80,0	82,0	2,0	2,5%	2007.1.7 Werbeflächenvermietung	55,0	-27,0 -32,9%	
Summe	3.026,5	3.466,0	439,5	14,5%	Summe	3.321,5	-134,5 -3,9%	

* Erläuterungen

2006.1.1	Diese Pos. beinhaltet auch die Linienzuschüsse von Städten und Gemeinden.	2007.1.1	Aufgrund von Vertragsänderungen werden die Linienzuschüsse direkt an den Kreis Pinneberg gezahlt
2006.1.2	Gem. abgestimmter Dienst- und Leistungsplanung	2007.1.2	Gem. abgestimmter Dienst- und Leistungsplanung
2006.1.3	Umstellung eines Freigestellten Schülerverkehrs zum Linienverkehr - L 789 ab Aug. 2006 (Schulzentrum Moorreege u. Geschw.-Scholl-Schule) deshalb Verschiebung der Einnahmen zur Pos. 1.1	2007.1.3	Ganzjähriger Effekt der Umstellung
2006.1.5	Hochrechnung auf Basis des Bescheides für 2005	2007.1.5	Es ist sehr wahrscheinlich mit einer Reduzierung der Abgeltungszahlungen zu rechnen. In welcher Höhe diese stattfinden wird, stand zum Planungszeitpunkt noch nicht fest.
2006.1.6	Hochrechnung auf Basis des Bescheides für 2005	2007.1.7	Es wurden div. Verträge gekündigt bzw. nicht mehr verlängert

2006					2007					
	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung SOLL zu IST			SOLL	Abweichung zu IST 2006			
	TEUR	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR			
2006.2.0	Sonstige Erträge									
2006.2.1	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27,0	17,0	-10,0	-37,0%	2007.2.0	Sonstige Erträge			
2006.2.2	Leistungen für Dritte	68,0	77,0	9,0	13,2%	2007.2.1	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	18,0	1,0	5,9%
2006.2.3	Zinserträge	0,5	2,0	1,5	300,0%	2007.2.2	Leistungen für Dritte	65,0	-12,0	-15,6%
2006.2.4	Dividende Aktien E.ON Hanse AG	1.406,0	1.290,0	-116,0	-8,3%	2007.2.3	Zinserträge	0,5	-1,5	-75,0%
2006.2.5	Verschiedenes	75,0	995,0	920,0	1226,7%	2007.2.4	Dividende Aktien E.ON Hanse AG	1.290,0	0,0	0,0%
2006.2.6	GVFG-Förderung Erbbauvertrag	18,0	18,0	0,0	0,0%	2007.2.5	Verschiedenes	50,0	-945,0	-95,0%
	Summe	1.594,5	2.399,0	804,5	50,5%	2007.2.6	GVFG-Förderung Erbbauvertrag	18,0	0,0	0,0%
							Summe	1.441,5	-957,5	-39,9%
	Gesamtsumme Erträge	4.621,0	5.865,0	1.244,0	26,9%		Gesamtsumme Erträge	4.773,0	-1.092,0	-18,6%

* Erläuterungen

2006.2.1	Der Verkauf eines Gelenkbusses wird auf das Jahr 2007 verschoben.	2007.2.1	Fahrzeugverkauf gem. I-Plan
2006.2.2	Nicht geplanter Mehrertrag aufgrund der Abstellung einer Mitarbeiterin an die PVG (s. Pkt. 5.2)		
2006.2.4	Planansatz zu hoch. Reduzierung gem. der Dividendenzahlung für das Jahr 2005.		
2006.2.5	Im Wesentlichen Nachzahlungen aus endgültiger EAV-Abrechnung 2003 + 2004 sowie vorläufiger Zuscheldung für 2005. Außerdem enthalten sind die Restzahlungen aus Anträgen gem. §45a PBefG und gem. § 148 SGB IX.		

2006					2007			
Aufwendungen	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung		Aufwendungen	SOLL		Abweichung
	TEUR	TEUR	SOLL	zu IST		TEUR	TEUR	zu IST 2006
2006.3.0 <u>Materialaufwand</u>					2007.3.0 <u>Materialaufwand</u>			
2006.3.1 Treibstoffe *	580,0	608,0	28,0	4,8%	2007.3.1 Treibstoffe *	640,0	32,0	5,3%
2006.3.2 Reinigungsmittel	5,0	5,0	0,0	0,0%	2007.3.2 Reinigungsmittel	5,0	0,0	0,0%
2006.3.3 Ersatzteile	15,0	15,0	0,0	0,0%	2007.3.3 Ersatzteile	15,0	0,0	0,0%
2006.3.4 Werkzeuge	1,0	1,0	0,0	0,0%	2007.3.4 Werkzeuge	1,0	0,0	0,0%
2006.3.5 Strom, Gas, Wasser	56,0	53,0	-3,0	-5,4%	2007.3.5 Strom, Gas, Wasser	54,0	1,0	1,9%
2006.3.6 Fremdleistungen Fahrzeuge *	300,0	333,0	33,0	11,0%	2007.3.6 Fremdleistungen Fahrzeuge	300,0	-33,0	-9,9%
2006.3.7 Sonstige Fremdleistungen *	72,0	120,0	48,0	66,7%	2007.3.7 Sonstige Fremdleistungen *	335,0	215,0	179,2%
Summe	1.029,0	1.135,0	106,0	10,3%	Summe	1.350,0	215,0	18,9%
2006.4.0 <u>Vergabe von Bus-Betriebsleistungen</u>					2007.4.0 <u>Vergabe von Bus-Betriebsleistungen</u>			
2006.4.1 Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH *	425,0	470,0	45,0	10,6%	2007.4.1 Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH *	469,0	-1,0	-0,2%
2006.4.2 Otto Strunk Omnibusbetrieb GmbH	244,0	244,0	0,0	0,0%	2007.4.2 Otto Strunk Omnibusbetrieb GmbH	244,0	0,0	0,0%
Summe	669,0	714,0	45,0	6,7%	Summe	713,0	-1,0	-0,1%

* Erläuterungen

2006.3.1	Planansatz zu gering - Hochrechnung mit 0,85 EUR/ltr. (reduziert um die Mineralölsteuererstattung)	2007.3.1	Planansatz: 0,90 EUR/ltr. (reduziert um die Mineralölsteuererstattung)
2006.3.6	Höherer Reparaturaufwand sowie Erhöhung der Rückstellung für Umrüstarbeiten zum Umweltschutz (CRT-System)		
2006.3.7	Im Wesentlichen nicht geplante Fahrpersonalanforderung. (ab September 3 Mitarbeiter von der MzN, siehe dazu Pkt. 5.0)	2007.3.7	Ganzjährige Fahrpersonalanforderung (Ø 7 Mitarbeiter von der MzN, siehe dazu Pkt. 5.0)
2006.4.1	Gem. abgestimmter Dienst- und Leistungsplanung	2007.4.1	Gem. abgestimmter Dienst- und Leistungsplanung

2006					2007				
	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung SOLL zu IST			SOLL	Abweichung zu IST 2006		
	TEUR	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR		
2006.5.0 Personalaufwand					2007.5.0 Personalaufwand				
2006.5.1 Löhne	1.237,0	1.210,0	-27,0	-2,2%	2007.5.1 Löhne	1.048,0	-162,0	-13,4%	
2006.5.2 Gehälter	277,0	304,0	27,0	9,7%	2007.5.2 Gehälter	281,0	-23,0	-7,6%	
2006.5.3 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	70,0	69,0	-1,0	-1,4%	2007.5.3 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	59,0	-10,0	-14,5%	
2006.5.4 Sozialversicherung und BG	347,0	334,0	-13,0	-3,7%	2007.5.4 Sozialversicherung und BG	304,0	-30,0	-9,0%	
2006.5.5 Altersversorgung / Pauschalsteuern	98,0	91,0	-7,0	-7,1%	2007.5.5 Altersversorgung / Pauschalsteuern	90,0	-1,0	-1,1%	
Summe	2.029,0	2.006,0	-21,0	-1,0%	Summe	1.782,0	-226,0	-11,3%	
2006.6.0 Abschreibungen					2007.6.0 Abschreibungen				
2006.6.1 Busse	540,0	545,0	5,0	0,9%	2007.6.1 Busse	545,0	0,0	0,0%	
2006.6.2 sonstige Anlagegüter	180,0	182,0	2,0	1,1%	2007.6.2 sonstige Anlagegüter	170,0	-12,0	-6,6%	
Summe	720,0	727,0	7,0	1,0%	Summe	715,0	-12,0	-1,7%	

* Erläuterungen

2006.5.0 Hochrechnung aufs Jahresende					2007.5.0 gem. Personalbedarfsplanung für 2007 im Wesentlichen "MzN-Effekt" (siehe auch Pkt. 3.7)			
2006.5.1 2006.5.3 2006.5.4 2006.5.5	Im Wesentlichen "MzN-Effekt" (siehe auch Pkt. 3.7)				2007.6.0 Gem. Inventarverzeichnis sowie I-Plan 2007			

2006					2007			
	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung SOLL zu IST			SOLL	Abweichung zu IST 2006	
	TEUR	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	
2006.7.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen				2007.7.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
2006.7.1	35,0	37,0	2,0	5,7%	2007.7.1	35,0	-2,0	-5,4%
2006.7.2	67,0	72,0	5,0	7,5%	2007.7.2	74,0	2,0	2,8%
2006.7.3	2,0	2,0	0,0	0,0%	2007.7.3	2,0	0,0	0,0%
2006.7.4	8,0	8,0	0,0	0,0%	2007.7.4	8,0	0,0	0,0%
2006.7.5	5,0	12,0	7,0	140,0%	2007.7.5	5,0	-7,0	-58,3%
2006.7.6	15,0	15,0	0,0	0,0%	2007.7.6	15,0	0,0	0,0%
2006.7.7	31,0	68,0	37,0	119,4%	2007.7.7	35,0	-33,0	-48,5%
2006.7.8	14,0	14,0	0,0	0,0%	2007.7.8	14,0	0,0	0,0%
2006.7.9	23,0	35,0	12,0	52,2%	2007.7.9	37,0	2,0	5,7%
2006.7.10	88,0	88,0	0,0	0,0%	2007.7.10	88,0	0,0	0,0%
2006.7.11	10,0	45,0	35,0	350,0%	2007.7.11	10,0	-35,0	-77,8%
2006.7.12	55,0	137,0	82,0	149,1%	2007.7.12	60,0	-77,0	-56,2%
Übertrag	353,0	533,0	180,0	51,0%	Übertrag	383,0	-150,0	-28,1%

* Erläuterungen

2006.7.5	Hier enthalten ist eine nicht geplante Werbeanzeige in der "BürgerInfo" vom Kreis Pinneberg	2007.7.2	Berücksichtigt ist die Erhöhung der Versicherungssteuer ab 01.01.2007
2006.7.7	Im Wesentlichen Beratungsleistungen im Zusammenhang "Rechtsgutachten Inselversorgung Helgoland" sowie Bildung einer Rückstellung für "Rechtsstreit Uetersen".		
2006.7.9	Planansatz zu gering		
2006.7.11	Nicht geplante Haltestellenarbeiten im Bereich Uetersen, Moorrege, Haseldorf sowie Barmstedt.		
2006.7.12	Abweichung aufgrund der durchgeführten Schwerbehindertenzahlung im gesamten Linienetz.		

2006					2007			
	SOLL	Vorauss. IST	Abweichung SOLL zu IST			SOLL	Abweichung zu IST 2006	
Übertrag	353,0	533,0	180,0	51,0%	Übertrag	383,0	-150,0	-28,1%
	TEUR	TEUR	TEUR			TEUR	TEUR	
2006.7.12 EDV - Kosten	20,0	24,0	4,0	20,0%	2007.7.12 EDV - Kosten	24,0	0,0	0,0%
2006.7.13 Reise- / Repräsentationskosten	10,0	14,0	4,0	40,0%	2007.7.13 Reise- / Repräsentationskosten	14,0	0,0	0,0%
2006.7.14 Zinsen	165,0	175,0	10,0	6,1%	2007.7.14 Zinsen	157,0	-18,0	-10,3%
2006.7.15 Steuern	1,0	1,0	0,0	0,0%	2007.7.15 Steuern	1,0	0,0	0,0%
2006.7.16 Verschiedenes	20,0	20,0	0,0	0,0%	2007.7.16 Verschiedenes	20,0	0,0	0,0%
Summe	569,0	767,0	198,0	34,8%	Summe	599,0	-168,0	-27,9%
Gesamtsumme Aufwendungen	5.016,0	3.351,0	335,0	6,7%	Gesamtsumme Aufwendungen	5.159,0	-192,0	-3,6%

* Erläuterungen

2006.7.14 Über dem Plan liegende Zinsaufwendungen im 1. HJ 2006

2007.7.14 Gem. der laufenden Darlehnsverträge sowie dem F-Plan 2007

Finanzplan 2007

alle Angaben in TEUR

1. Finanzbedarf (Mittelverwendung)		2. Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
Investitionen	548	Abschreibungen	715
Darlehenstilgung	412	GVFG-Mittel	0
		Unterdeckung *	245
Summe	960	Summe	960

* Die Unterdeckung wird durch Kreditaufnahme ausgeglichen.

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger Mittelverbrauch	Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahre	2007		2007	2008		
Stamm-Nr. 1: Fahrzeuge für den Personenverkehr - Ersatzbeschaffung										
1 2005-02	1 Neufahrzeug (incl. Anzeiger) (Gelenkfahrzeug)	360	0	360	10	0	370	0	2007	Übernahme genehmigter Mittel und Erhöhung wg. EURO 5-Norm
1 2006-01	Gebrauchtfahrzeuge	120	0	120	0	0	120	0	2007	
1 2007-01	1 Neufahrzeug (incl. Anzeiger) (Gelenkfahrzeug)	370	0	0	370	0	0	370	2008	Übernahme genehmigter Mittel
Zwischensumme		850	0	480	380	0	490	370		
Stamm-Nr. 2: Gebäude und technische Anlagen										
keine Investitionen geplant										
Zwischensumme		0	0	0	0	0	0	0		
Stamm-Nr. 3: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Betrieb										
3 2007-02	Projekt: GSM (Funkrückfallebene)	23	0	0	23	0	23	0	2007	
3 2007-03	Pauschale Betrieb	15	0	0	15	0	15	0	2007	
Zwischensumme		38	0	0	38	0	38	0		

KREISVERKEHRSGESELLSCHAFT IN PINNEBERG

Investitionsplan 2007

alle Angaben in TEUR

Stand: 29.11.2006

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger Mittelverbrauch	Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahre	2007		2007	2008		
Stamm-Nr. 4: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Technik										
4 2007-04	Pauschale Technik	5	0	0	5	0	5	0	2007	
Zwischensumme		5	0	0	5	0	5	0		
Stamm-Nr. 5: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Verwaltung										
5 2007-05	Hardware Verwaltung	10	0	0	10	0	10	0	2007	Ersatzbeschaffung
5 2007-06	Pauschale Verwaltung	5	0	0	5	0	5	0	2007	
Zwischensumme		15	0	0	15	0	15	0		

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger Mittelverbrauch	Mittelbedarf	
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahre	2007		2007	2008
1	Fahrzeuge für den Personenverkehr	850	0	480	380	0	490	370
2	Gebäude und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	BGA im Bereich Betrieb	38	0	0	38	0	38	0
4	BGA im Bereich Technik	5	0	0	5	0	5	0
5	BGA im Bereich Verwaltung	15	0	0	15	0	15	0
Gesamtsumme		908	0	480	438	0	548	370

Allgemeines

Das Jahr 2005 war ein Betriebsjahr ohne herausragende Höhepunkte. Die Verwaltung der Immobilien bleibt weiterhin das wesentliche Betätigungsfeld der Gesellschaft. Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen mit der KViP kann die Konsolidierung der UeE AG kontinuierlich weiterlaufen.

Der Vorstand hat im Jahr 2005 die Diskussion mit dem Aufsichtsrat über die Initiative zur Öffnung der UeE AG für neue Geschäftsfelder weitergeführt. Auf Basis der mit Gutachterhilfe erarbeiteten „Machbarkeitsstudie“ wurde geprüft, ob die UeE AG aufgrund der sich ändernden Bahnlandschaft als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unter wirtschaftlich sinnvollen Randbedingungen eine Chance am Markt aufbauen könnte. Die derzeitige politische Führung des Landes Schleswig-Holstein hat jedoch das Thema „Schieneninfrastruktur“ vorübergehend auf Eis gelegt, so dass kurzfristig keine konkreten Aktivitäten zu erwarten sind.

Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch im Jahr 2005 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde erneut festgehalten, dass für die UeE AG zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

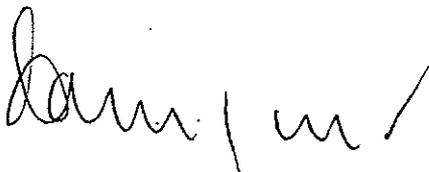
Auch aus dem überschaubaren Zeitraum der Unternehmensentwicklung sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt, die mittelfristig für den Fortbestand der UeE AG eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir für die nächsten Jahre somit als gesichert an.

Bei der Verwaltung der Immobilien stehen für die Gesellschaft derzeit keine besonderen Arbeitsfelder an.

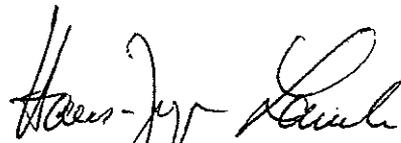
Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen wird die voraussichtliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2006 und die weiteren Jahre auch ohne den Schritt in neue Geschäftsfelder durch den Vorstand weiterhin als verhalten positiv beurteilt.

16

Der Vorstand



(Ralf-Dieter Pemöller)



(Hans-Jürgen Lamla)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2005 bis 31.12.2005

Uetersener Eisenbahn AG

Uetersen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
aa) Grundstückserträge		
ab) sonstige ordentliche Erträge	100.795,45	96.537,41
	0,00	3.582,43
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>943,40</u>	<u>547,09</u>
	101.738,85	100.666,93
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.939,04	4.896,00
	<u>1.387,43</u>	<u>1.173,80</u>
	7.326,47	6.069,80
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	32.102,00	32.102,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Grundstücksaufwendungen		
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.490,78	4.738,72
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	653,02	653,02
ad) Werbe- und Reisekosten	823,09	500,00
ae) Kosten der Warenabgabe	1.150,90	1.160,16
af) verschiedene betriebliche Kosten	2.045,20	3.067,80
	7.854,60	10.015,14
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2.253,77</u>	<u>128,19</u>
	21.271,36	20.263,03
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>13.941,79</u>	<u>16.758,55</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.097,23	25.473,55
7. sonstige Steuern	1.497,36	1.497,35
8. Jahresüberschuss	<u>25.599,87</u>	<u>23.976,20</u>



Lagebericht

Geschäftsjahr 2005

Darstellung des Geschäftsverlaufs der pksa

Die pksa hat am 1. Januar 2005 die ihr im Rahmen der Umfirmierung der BQG übertragenen Aufgaben übernommen. Diese lauteten im Grundsatz:

- Bereitstellung von Beschäftigungsstellen für Kunden der ARGE (1€-Jobs)
- Betreuung der von der ARGE zugewiesenen Kunden
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen für die zugewiesenen Kunden
- Dokumentation
- Vermittlung der Kunden in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Bereitstellung von Kapazitäten zur Betreuung von Kunden aus dem SGB XII

Der auf dieser Aufgabenstellung basierende Wirtschaftsplan der pksa beruhte in seinen wesentlichen Faktoren auf Annahmen und nicht auf gesicherten Daten. Gesicherte Daten standen deshalb nicht zur Verfügung, da weder die ARGE noch der Kreis Pinneberg über genaue Fallzahlen und insbesondere nicht über gesicherte Haushaltsdaten verfügten.

Der Aufsichtsrat der pksa hatte sich daher nach eingehenden Beratungen entschlossen, von durchschnittlich monatlich 250 Fallzahlen auszugehen.

Auf dieser Grundlage wurde danach der Wirtschaftsplan aufgestellt und die Organisations- und Personalstruktur aufgebaut.

Die Personalüberleitung von der BQG an die pksa wurde mit dem Betriebsrat entsprechend den Anforderungen des Betriebsverfassungsgesetzes vereinbart und durchgeführt. Die entsprechende Betriebsvereinbarung kann als sehr moderat - im Vergleich zu anderen Beschäftigungsgesellschaften in Schleswig-Holstein - angesehen werden.



Schwierigkeiten bereitete die veränderte Organisationsstruktur. Zunächst waren die Mitarbeiter in das neue Rechtsgebiet einzuarbeiten. Die sich hieraus ergebenden veränderten Verwaltungsverfahren bereiteten der pksa wie auch dem Vertragspartner ARGE Pinneberg Schwierigkeiten. Auch die notwendige Zusammenarbeit führte zu erheblichen Problemen und Reibungsverlusten.

Diese können allerdings seit dem dritten Quartal 2005 als behoben angesehen werden. Dies war insbesondere auf die in der pksa entwickelte Datenbank und das gegenseitige Verständnis aller Beteiligten zurückzuführen.

Problematisch blieb jedoch, dass die notwendigen Fallzahlen nicht erreicht werden konnten. Erst im September 2005 erreichten die genehmigten Maßnahmen den im Wirtschaftsplan vorgesehenen Stand. Die Zuweisungen - insbesondere in der Maßnahme „58+“ - blieben hinter den Erwartungen zurück.

Im Jahr 2005 wurden von der pksa insgesamt 365 Kunden in Maßnahmen betreut. Darüber hinaus wurden 38 Kunden in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse vermittelt. Damit hat die pksa im Jahr 2005 in allen Arbeitsbereichen ihre Zielsetzungen nicht erreicht.

Personal

Bei der pksa waren am 31. Dezember 2005 13 Stammkräfte und weitere 17 Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung und Geschäftsbesorgung beschäftigt.

Umsatzentwicklung

	2005	2004	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse			
Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsent- schädigung (AGH mit MAE)	330	28	302
Hilfe zur Arbeit (§19 BSHG)	249	2.528	-2.279
Arbeitnehmerüberlassung, Geschäftsbesorgung	469	0	469
Vermittlungstätigkeit	35	103	-68
Projekte	0	424	-424
Übrige Erträge	147	2	145
Betriebsleistung	1.230	3.085	-1.855
Aufwendungen für die Betriebsleistungen	1.533	3.339	-1.806
Betriebsergebnis	-303	-254	-49

Durch die Umstrukturierung im Rahmen von Hartz IV und die daraus resultierenden veränderten Aufgabenstellungen ist der Vergleich mit dem Vorjahr sehr eingeschränkt.

In der Umsatzentwicklung spiegeln sich die zuvor geschilderten Rahmenbedingungen wider.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2005 wird ein Jahresfehlbetrag von TEUR 404 ausgewiesen. Entsprechend den vertraglichen Verpflichtungen des Kreises Pinneberg, trägt dieser die im Berichtsjahr angefallenen Sozialplankosten sowie die von der pksa für die Altschulden (2003 und 2004) verauslagten Zinsen. Angewiesen wurden vom Hauptgesellschafter am 14. August 2006 EUR 850.917 und am 19. September 2006 EUR 170.000.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 74 erhöht und beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2005 TEUR 1.553.

Während sich die Bilanzstruktur auf der Aktivseite nur geringfügig geändert hat, ist auf der Passivseite der Anteil der kurz- und mittelfristigen Fremdmittel durch den erheblichen Anstieg des Kontokorrentkredites auf TEUR 939 (i. Vj. TEUR 524) deutlich gestiegen.

Nach Einbeziehung der Darlehensverbindlichkeiten von TEUR 245 haben die Bankverbindlichkeiten einen Anteil von 76,3 % an der Bilanzsumme.

Finanzlage

Da nach dem geänderten Gesellschaftsvertrag eine Verlustübernahme durch den Hauptgesellschafter nicht mehr vorgesehen ist, ist das bisher vorhandene Eigenkapital durch den hohen Jahresfehlbetrag von TEUR 404 zum Bilanzstichtag vollständig verbraucht.

Das Eigenkapital der pksa ist durch die o.a. Verluste aufgebraucht, und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von TEUR 119 ist im Jahr 2005 entstanden.

Durch die hohen, bisher noch nicht vollständig ausgeglichenen Forderungen gegen den Hauptgesellschafter und die daraus resultierende Kreditinanspruchnahme ist die finanzielle Situation der Gesellschaft ständig äußerst angespannt.

Die Immobilie „Rübekamp 1“ wurde im Jahr 2006 zu einem Preis von TEUR 365 veräußert. Der Geldeingang war im Monat September und wird einen Überschuss von ca. TEUR 50 für die pksa erbringen.

Ausblick auf 2006

Das Jahr 2006 wird von der weiteren Umstrukturierung im Zusammenhang mit dem SGB II und SGB XII geprägt sein.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan 2006 unter folgenden Prämissen aufgestellt:

- Die pksa erhält eine verbindliche Zusage zu den geplanten Fallzahlen (liegt seit dem 28. Februar 2006 vor)
- Die pksa erschließt weitere Märkte wie Direktvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung, Geschäftsbesorgungsverträge u. ä. (wurden installiert und zeigen erste Erfolge)



- Die notwendige Ertragssituation ist ständig kritisch im Hinblick auf die dauerhafte Fortführung des Unternehmens zu überprüfen.

Zur vorübergehenden Absicherung der wirtschaftlichen Situation der pk^{sa} hat der Kreistag des Kreises Pinneberg in seiner Sitzung am 21. Juni 2006 eine Patronatserklärung zu Gunsten der pk^{sa} beschlossen. Der Finanzrahmen dieser Erklärung sichert die Altschulden des Hauptgesellschafters einschl. der Zinsen und Sozialplankosten, den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag sowie eine Liquiditätshilfe für das Jahr 2006 (berechnet auf der Basis der im Jahr 2006 aufgelaufenen Verluste) ab. Über diesen Sachverhalt und über die Tatsache, dass im Jahr 2006 weitere Verluste entstehen werden, hat die Geschäftsführung in der Gesellschafterversammlung am 27. Juni 2006 berichtet.

Gleichzeitig wurde die Geschäftsführung beauftragt, gemeinsam mit der Kreisverwaltung ein Konzept für das Unternehmen zu entwickeln, das eine dauerhafte Fortführung des Unternehmens sichert und den Anforderungen einer Arbeitsmarktpolitik im Kreis Pinneberg gerecht wird. Dieses Konzept und die hierfür notwendige Anschubfinanzierung wurde am 20. September 2006 im Kreistag des Kreises Pinneberg verabschiedet. Dieses Konzept einschließlich der Finanzierungszusagen sind Beratungsbestandteil der Aufsichtsratssitzung am 26. September 2006 und sollen hier als Auftrag an die Geschäftsführung erteilt werden. Die weitergehenden notwendigen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden durch den entsprechend dem Kreistagsbeschluss mandatierten Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung eingebracht werden. Für das Unternehmen bleiben auf Grund nicht zu beeinflussender Faktoren, wie Gesetzgebung usw., finanzielle Risiken. Diese können eine erhebliche Abweichung vom Erfolgsplan bewirken und Verluste hervorrufen. Dadurch wird die Gesellschaft auch künftig bei Verlusten zur Sicherung des Fortbestands von der finanziellen Unterstützung durch den Hauptgesellschafter abhängig sein.

Joachim Naumann
Geschäftsführer

PKSA Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH,
Pinneberg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005		2004	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.171.139,67		3.082.647,54
2. Sonstige betriebliche Erträge		213.557,84		29.322,84
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120,78		85.304,93	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.300,90	49.421,68	58.483,86	143.788,79
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.121.642,76		2.257.247,46	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung –davon für Altersversorgung EUR 36.973,97 (i. Vj. EUR 50.478,15)–	222.566,96	1.344.209,72	541.611,02	2.798.858,48
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		24.765,69		39.969,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		275.991,37		444.820,30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.303,00		1,54
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		74.291,26		30.698,50
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-381.679,21		-345.963,53
10. Außerordentliche Erträge/Außerordentliches Ergebnis		0,00		349.627,91
11. Sonstige Steuern		21.887,26		3.664,38
12. Jahresfehlbetrag		-403.566,47		0,00

